Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Deutschland
Tel.: Fax.:

Vergabeart	
☒ offenes Verfahren	
☐ nicht offenes Verfahren	
☐ Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb	
☐ Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb	
☐ wettbewerblicher Dialog	
☐ Innovationspartnerschaft	
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum 26.11.2026	Uhrzeit 23:59
Bindefrist endet am	25.01.2027

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
(Vergabeverfahren gem. Abschnitt 2 VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
40080-E7-0001	**Neubau Polizeihauptrevier, Außenstelle Kriminalkommissariat Waren**

Vergabenummer	Leistung
26E0144N	**Erweiterer Rohbau**

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

☒	212 EU	Teilnahmebedingungen EU (Ausgabe 2019)
☒	216	Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☒	226	Mindestanforderungen an Nebenangebote
☐	227	Zuschlagskriterien
☐	242	Instandhaltung
☐		Informationen zur Datenerhebung
☒	Anlage 1_Sanktionen der EU gegen Russland	
☒	Merkblatt zur Uebermittlung elektronischer Rechnungen an die SBLV_V3	
☐		

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

☒		Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
☒	214	Besondere Vertragsbedingungen
☐	225	Stoffpreisgleitklausel
☐	228	Nichteisenmetalle
☐	241	Abfall
☐	244	Datenverarbeitung
☐		
☐		
☐		
☐		
☐		
☐		

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- ☒ 213 Angebotsschreiben
- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- ☒ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☒ 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- ☐ 224 Angebot Lohngleitklausel
- ☒ 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☒ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- ☐ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- ☒ Erklärung zum Datenschutz; Erklärung nach TVgG M-V Anlagen 1 und 2 (Unterschrift in Textform)
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinig. der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin und nicht älter als 6 Monate
- ☒ Nachweis für die Eintragung in das Berufsregister (i. d. R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

- ☒ 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- ☒ 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- ☒ Urkalkulation verschlüsselt im 7-zip Format (wird für die Prüfung der Preise geöffnet)
- ☐

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Land Mecklenburg-Vorpommern
vertreten durch das Ministerium f. Finanzen und Digitalisierung
d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Neubrandenburg
Neustrelitzer Str.121, 17033 Neubrandenburg
zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

_____
_____
_____
_____
zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- ☒ elektronisch über die Vergabeplattform
- ☐ auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- ☐ in Kombination: bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Ministerium für Finanzen und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern
Abteilung IV, Referat 451 (Zentrale Vergabestelle)
Straße Schloßstraße 9-11 Fax
PLZ/Ort 19053 Schwerin E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

- ☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- ☒ Anlage 2_Eigenerklaerung Bezug Russland
- ☐
- ☐

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

☒ nachgefordert.

☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

☐

☐

4 Losweise Vergabe

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich für

- ☐ alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- ☐ eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
- ☐ nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

☒ zugelassen.

Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.

☐ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

6.1 ☐ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.

6.2 ☒ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

- ☒ für die gesamte Leistung
- ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:
- ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- ☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- ☐

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.
Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.
Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstätte für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

☒ Elektronisch

☒ in Textform ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.
Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

☐ Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

☐ siehe Briefkopf

☐ Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer: **40080-E7-0001**	Baumaßnahme: **Neubau Polizeihauptrevier, Außenstelle Kriminalkommissariat Waren**
Vergabenummer: **26E0144N**	Leistung: **Erweiterer Rohbau**

"

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

Geschäftsstelle der Vergabekammern

Johannes-Stelling-Straße 14 19053 19053

10

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbar Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen
Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 2).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

  und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar.*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche „Bewerben“. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.

5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bieter-gemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmern gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

7 Eignung

7.1 Offenes Verfahren

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
- **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)

vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

	Vergabenummer	
	26E0144N	

Baumaßnahme
Neubau Polizeihauptrevier, Außenstelle Kriminalkommissariat Waren

Leistung
Erweiterer Rohbau

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Mindestanforderungen an Nebenangebote

Für folgende Vertragsbedingungen und Teilleistungen (Positionen)/Fachlose (Gewerke)/Gesamtleistung sind Nebenangebote zugelassen:							Nebenangebote müssen die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:
Zuschlags-kriterien	LV	Los	Titel	Pos.	Bezeichnung	Anforderung LV	
Preis			alle	alle	siehe LV	siehe LV	Die technischen Parameter sowie funktionalen Anforderungen
							in der Leistungsbeschreibung verstehen sich als
							Mindestanforderungen an die jeweiligen (Teil-) Leistungen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, 11014 Berlin

- Nur per E-Mail –

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung
Fachaufsicht führende Ebenen in den Ländern

Krausenstraße 17-18
10117 Berlin
Postanschrift
11014 Berlin
Tel +49 30 18 681-16882
Fax +49 30 18 681-516882
BWI7@bmi.bund.de
www.bmwsb.bund.de

Sanktionen der EU gegen Russland

Verordnung (EU) 2022/576
BWI7-70409/2#1
Berlin, 14. April 2022

I. EU-Sanktionen gegen Russland

Durch *Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren* hat die EU verschärfte Sanktionen gegen Russland erlassen.

Vorbehaltlich kommender Auslegung durch die Europäische Kommission werden nachfolgend erste Hinweise dazu gegeben.

II. Verbot der Auftragsvergabe

Nach Artikel 5k der Verordnung ist es verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen an Personen oder Unternehmen zu vergeben, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen und im Vergabeverfahren unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftreten.

Ein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift besteht

a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Dienst- und Lieferanschrift: Krausenstraße 17-18, 10117 Berlin
Verkehrsanbindung: U-Bahnhof Stadtmitte

b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent,

c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Das Verbot erstreckt sich auch auf mittelbar am Auftrag beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten und Eignungsverleiher eines Bewerbers oder Bieters, soweit ihr Anteil, gemessen am Auftragswert, zehn Prozent übersteigt.

Ebenfalls vom Verbot umfasst sind Verträge, die vom Anwendungsbereich des GWB ausgenommen sind (insbesondere § 107 Absatz 1 Nummer 1 und 4, Absatz 2 Nummer 1, § 116 und § 145 Nummer 1 bis 6).

Von den Bewerbern oder Bietern in neuen und laufenden Vergabeverfahren ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern. Angebote von Unternehmen, die eine solche Erklärung trotz entsprechender Anforderung nicht abgeben, sind von der Wertung auszuschließen (§ 16 EU Nummer 4, § 16 VS Nummer 4 VOB/A).

III. Fortführung bestehender Verträge

Bestehende Verträge mit den unter II. a)-c) Genannten, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden, dürfen nach dem 10. Oktober 2022 nicht fortgeführt werden.

Das gilt auch für Verträge mit Auftragnehmern, an denen die unter II. a)-c) Genannten mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher beteiligt sind. Die Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher sind vorzugsweise auszutauschen. Ist der Hauptauftragnehmer nicht zum Austausch bereit, ist der Vertrag unter Berufung auf das EU-rechtlich unmittelbar geltende Erfüllungsverbot zum 10. Oktober 2022 zu kündigen.

Auch für bestehende Verträge ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern.

IV. Ausnahmen

Von dem Verbot der Auftragsvergabe und der Fortführung der Verträge enthält Art 5k Absatz 2 Ausnahmen. Für den Bundeshochbau können insbesondere Buchstabe a (Baumaßnahmen im Zusammenhang mit Atomanlagen/Endlagern) und Buchstabe d (Auslandsbau) einschlägig sein.

Eine Ausnahme bedarf der über mich einzuholenden Genehmigung der durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz noch zu benennenden zuständigen Behörde.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

V. Zuwendungsbau

Die EU-Verordnung gilt für öffentliche Aufträge (§ 103 GWB) und Konzessionen (§ 106 GWB). Sie findet damit im Zuwendungsbau Anwendung, falls der Zuwendungsempfänger öffentlicher Auftraggeber nach § 99 GWB, Sektorenauftraggeber nach § 100 GWB oder Konzessionsgeber nach § 101 GWB ist. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, kommt es auf den Inhalt des Zuwendungsbescheids an.

VI. Inkrafttreten

Der Erlass gilt mit sofortiger Wirkung und setzt die Verordnung (EU) 2022/576 um. Eine Erstreckung auf den Unterschwellenbereich wird noch geprüft.

Im Auftrag

gez.
Janssen

Anlagen
Verordnung (EU) 2022/576 vom 8. April 2022
Formblatt für Eigenerklärungen

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

	Vergabenummer	Datum
	26E0144N	
Baumaßnahme **Neubau Polizeihauptrevier, Außenstelle Kriminalkommissariat Waren**		
Leistung **Erweiterer Rohbau**		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe
Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

1.1 Formblätter

☒ Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
☒ Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
☐ 224 - Angebot Lohngleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
☐ 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
☒ 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
☒ 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
☐ 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
☐ Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
☒ Erklärung zum Datenschutz; Erklärung nach TVgG M-V Anlagen 1 und 2 (Unterschrift in Textform)
☒ Anlage 2_Eigenerklaerung Bezug Russland

1.2 unternehmensbezogene Unterlagen

☒ Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder
Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder
Einheitliche Europäische Eigenerklärung
☒ Unbedenklichkeitsbescheinig. der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin und nicht älter als 6 Monate
☒ Nachweis für die Eintragung in das Berufsregister (i. d. R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)

1.3 Leistungsbezogene Unterlagen

☒ Leistungsverzeichnis mit den Preisen
☐ Produktangaben in folgenden Positionen:

☐

1.4 sonstige Unterlagen

☒ Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
☐

Unterlagen hier weiter bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind

2.1 Formblätter

☐ 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
☒ 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
☒ Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
☐
☐

2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

☒ Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
☒ Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
☐ Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
☒ rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
☒ Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
☐ Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
☐
☐

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

☒ Produktdatenblätter benannter Fabrikate
☐

2.4 sonstige Unterlagen

☐ Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
☒ Urkalkulation verschlüsselt im 7-zip Format (wird für die Prüfung der Preise geöffnet)
☐

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Vergabenummer	**26E0144N**

Baumaßnahme

Neubau Polizeihauptrevier, Außenstelle Kriminalkommissariat Waren

Leistung

Erweiterer Rohbau

BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN

1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- ☒ am **11.01.2027** .
- ☐ spätestens _____ Werktage nach Zugang des Auftragsschreibens.
- ☐ in der _____ KW _____ ,spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- ☐ nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- ☒ am **05.11.2027** .
- ☐ innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- ☐ in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- ☒ vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- ☒ vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- ☐ folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
  - ☐ aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

  - ☐ **ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:**

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- ☒ **0.00** € (ohne Umsatzsteuer)
- ☒ **0.00** Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt Prozent der im Auftragsschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

☐ Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
☒ Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

☐ Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
☒ Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- die Vertragserfüllung das Formblatt „Vertragserfüllungsbürgschaft“
- die Mängelansprüche das Formblatt „Mängelansprüchebürgschaft“
- vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Allgemeine Baubeschreibung

Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Leistungen des Erweiteren Rohbaus

40080E70001 - PHR * KK Waren I P2308 I Neubau Polizeihauptquartier (PHK) und Kriminalkommissariat Außenstelle Waren (KKAst):

Das Staatliche Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg plant für die Unterbringung des Polizeihauptquartiers sowie des Kriminalkommissariats - Außenstelle Waren einen zweigeschossigen Ersatzneubau mit Kellergeschoss sowie angegliederter Garagenanlage.

Die Grundstückszufahrt erfolgt über die Teterower Straße, die Notausfahrt über den Warenshöfer Weg.

Grundstück, Erschließung, Freianlagen:

Das Grundstück des geplanten Neubaus befindet sich in Waren / Müritz (131640) entlang der Teterower Straße sowie des Warenshöfer Weg. Die Liegenschaft beträgt insgesamt ca. 5.340m². Das Grundstück war mit Kleingärten bebaut, welche bereits vollständig beräumt wurden.

Die Baustellenzufahrt erfolgt südlich über den Warenshöfer Weg als Nebeneinfahrt und östlich als Hauptzufahrt über die Teterower Straße. Die medientechnische Erschließung erfolgt sowohl über die Teterower Straße als Neubau als auch über den Warenhöfer Weg mit Anschluss an den dort vorhandenen Trafo. Die Bodenverhältnisse sind dem Bodengutachten zu entnehmen. Es handelt sich vorwiegend um schwach kiesige, grobsandige Mittelsande. Die Baustelleneinrichtung befindet sich auf dem eigenen Grundstück.

Neubau eines Polizeihauptquartiers und Kriminalkommissariat

Teterower Straße 3a in 17192 Waren (Müritz)

Gemeinde: Waren (Müritz), Gemarkung: Waren (131640) Flur: 24; Flurstück: 12/18

Bauherr: Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Str. 121 in 17033 Neubrandenburg

Vorhabensbeschreibung, Angaben zur Baumaßnahme

Die hier beschriebenen Leistungen beziehen sich auf die Umsetzung des Neubaus für das Polizeidienstgebäude mit Außenflächen und Garagengebäude. Der Neubau ist der Gebäudeklasse 3, "sonstige Gebäude mit einer Höhe von 7m" zuzuordnen und verfügt über eine BGF von ca. 2.670 m² für das Dienstgebäude und 311m² für das Garagengebäude. Das Dienstgebäude erhält ein Baunull (OKFF Erdgeschoss) von +68,80m ü NHN (DHHN 2016).

Die Oberkante der Attika liegt bei +7,85m = +76,65m ü NHN (DHHN 2016).

Die Ebene der Garagenanlage wird etwas tiefer hergestellt. Hier liegt das Baunull bei +67,00m ü NHN (DHHN 2026).

Das Dienstgebäude ist als 3-geschossiger, straßenbegleitender, L-förmig abgewinkelter Baukörper baulich und funktionell klar strukturiert. Es wird als Massivkonstruktion in einer Kombination aus Stahlbeton- und Mauerwerksbauteilen errichtet. Die Gründung des unterkellerten Gebäudes erfolgt als Flachgründung mit Stahlbetonwänden, ausgebildet als biegesteife, wasserundurchlässige WU-Konstruktion. Das Flachdach mit einer umlaufenden Attika wird mit einer Wärme- und Gefälledämmung sowie einer 2-lagigen Bitumenabdichtung versehen.

Das Sockelgeschoss setzt sich durch eine dunkle Klinkerriemchenfassade optisch von den beiden oberirdischen Geschossen ab. Diese sind mit hellem Verblendmauerwerk versehen und greifen im Bereich der Fensterbänderungen in Form von hinterlüfteten HPL-Fassden die blaue Erkennungsfarbe der Polizei auf. Als Fassdengliederung setzen sich die Treppenhäuser dunkelgrau in den Fassaden ab. Der zentrale Eingangsbereich wird durch eine Pfosten-Riegel-Konstruktion und dunkelgraue HPL-Fassadenelemente akzentuiert.

Die sicherheitstechnischen Anforderungen an Baumaterialien und Bauelemente wie Fenster und Türen werden gemäß Vorgaben für Polizeidienstgebäude umgesetzt.

Durch den Eingangsbereich gelangt man in einen Wartebereich, an den die Wache, der Dienstgruppenleiter sowie der Gewahrsamsbereich nach Westen hin angrenzen.

Im Zentrum des Gebäudes befindet sich das Haupttreppenhaus, welches mit einem barrierefreien Aufzug ausgestattet ist. Daran anschließend liegt der zentrale Sanitärbereich, welcher äquivalent zu den darüberliegenden Geschossen ist. Der zweite Treppenraum befindet sich im nördlichen Teil des Gebäudes. Die Büroräume des Polizeireviers und die Teeküche sind in Ost-West-Richtung im nördlichen Flügel untergebracht. Im Untergeschoss befinden sich neben dem Sport- und Fitnessraum, die Umkleideräume sowie diverse Technik-, Hausanschluss- und Lagerräume.

Im Obergeschoss befinden sich die Räumlichkeiten des Kriminalkommissariats.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Gebäudelänge Teterower Straße: 51,89m

Gebäudelänge Warenshöfer Weg: 36,85m

Gebäudebreite: 12,35m

Gebäudehöhe gesamt: 12,165m

Gebäudehöhe über OKGelände: 7,87m

Zusätzliche Vorbemerkungen

ZUSÄTZLICHE VORBEMERKUNGEN

1. ALLGEMEIN

Der Auftragnehmer sollte sich vor Angebotsabgabe über Ort, Lage und Beschaffenheit der Baustelle und über alle die Bauausführung beeinflussenden örtlichen Verhältnisse so informieren, dass eine einwandfreie Kalkulationsbasis geschaffen ist. Eine Baustellenbesichtigung ist nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Später entstehende Kosten und Einwände, die aus einer Nichtkenntnis resultieren, werden nicht anerkannt. Der Auftragnehmer ist nicht von seiner eigenen Pflicht befreit, die Massen und sonstigen Angaben sorgfältig auf Richtigkeit zu überprüfen. Bei der Aufstellung der Leistungsbeschreibung wird gemäß VOB/C davon ausgegangen, dass die beschriebenen Leistungen immer die Lieferung der dazugehörigen Stoffe und Bauteile einschließen, wenn nicht anders vorgeschrieben. Als Angebots- und Vertragsgrundlage gelten folgende Vorschriften in der jeweils neuesten Fassung:

- BVB Besondere Vertragsbedingungen für das Bauvorhaben

- DIN1961

- VOB/B Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen

- DIN 18299 Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen

- VOB/C Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen

- ATV Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen

- Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art

Das nachfolgende Leistungsverzeichnis bezieht sich ausschließlich auf den Neubau des Polizeigebäudes.

2. NORMEN, RICHTLINIEN UND GENEHMIGUNGEN

2.1 Für die Auftragsabwicklung gelten die VOB (Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen) in der aktuellsten Version. Die für dieses Gewerk und für die Erstellung aller ausgeschriebenen Maßnahmen aktuellen DIN-Normen, DIN EN-Normen, DIN EN ISO-Normen, Vorschriften, Richtlinien, Verordnungen, Gesetze, Arbeitsanweisungen, etc. sind einzuhalten.

Die Bauleistungen müssen den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen.

2.2. Sämtliche erforderlichen Bescheinigungen und Genehmigungen sind dem AG in mind. 1-facher Ausfertigung in Papierform sowie digital vorzulegen, sowie:

- Bauleiterbescheinigung mit eigenhändiger Unterschrift des Fachbauleiters sowie Auftragnehmers

- Nachweise und Bescheinigungen über die verwendeten

Materialgüten und Systeme. Diese sind rechtzeitig vor Baubeginn dem AG zu übergeben. Es dürfen

nur geprüfte Materialien verwendet werden.

- Werkzeugnisse, Gütenachweise, Prüf -und Eignungsnachweise sowie bauaufsichtliche Zulassungen
- Hersteller -und Produktverzeichnisse

3. BAUSTELLENEINRICHTUNG

3.1 Soweit keine gesonderten Ansätze in der Leistungsbeschreibung enthalten sind, hat der AN unter Hinweis auf VOB/C DIN 18299 sämtliche für die eigene Leistung erforderliche Baustelleneinrichtung in die Einheitspreise einzukalkulieren. Mit den Einheitspreisen abgegolten sind das Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelle für die eigenen Leistungen und die Baustellengemeinkosten, die über die bauseits vorgesehene Herstellung und Unterhaltung von Baustraßen, Baubeleuchtung, der Verkehrswege und sanitärer Einrichtungen hinausgeht, insbesondere die Maßnahmen von Umwelt -und Gewässerschutz und die Entsorgung von sämtlichem Schutt und Abwässern etc.

3.2 Bei der Aufstellung von Lagerplätzen, Containern, etc. hat sich der AN mit der Bauüberwachung des AG abzustimmen und nur die ihm zugewiesenen Flächen einzunehmen. Das

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

betrifft auch die Abfallagerung und Entsorgung mit Containern und Big-Packs.

Erforderliche Geräte, Kräne (Arbeitskräne, MW-Versatzkräne), Hubbühnen, Bagger, Arbeitsgerüste u.ä. werden nicht gesondert ausgeschrieben und vergütet und sind deshalb in die Einheitspreise mit einzukalkulieren, soweit in der Leistungsbeschreibung nichts anderes zum Ausdruck kommt!

Notwendige Absperrungen, Schutzzäune, Schilder, Verkehrssicherungen u.ä., Schutzmaßnahmen gegen absehbare witterungsbedingte Behinderungen sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet!

Beleuchtung für die eigenen Leistungen ist als Nebenleistung mit einzurechnen.

3.3 Aufenthaltsräume werden vom AG nicht zur Verfügung gestellt. Es werden Stellflächen für Unterkunftscontainer ausgewiesen. Siehe Baustelleneinrichtung.

3.4 Zufahrt / Baustraßen / Lagerflächen

Fahrzeuge sind nach dem Entladen von der Baustelle zu entfernen; Parken ist nur zulässig, sofern außerhalb der freizuhaltenden Flächen Platz vorhanden ist und andere Auftragnehmer nicht behindert werden. Das Befahren der Baustelle mit Privatfahrzeugen der Mitarbeiter ist nicht zulässig. Erforderliche

Sondernutzungen des öffentlichen Verkehrsraumes (Straße / Gehweg) inkl. der verkehrsrechtlichen Genehmigung sind durch den jeweiligen Auftragnehmer rechtzeitig auf eigene Kosten bei den zuständigen Ämtern zu beantragen. Es gelten die Bestimmungen der STVO.

3.5 Ordnung / Sauberkeit

Für Ordnung und Sauberkeit auf der Baustelle für den eigenen Verantwortungsbereich ist durch den jeweiligen Auftragnehmer zu sorgen. Die Transportflächen (Einfahrt / Ausfahrt zum öffentl. Straßenbereich) sind nach Verunreinigung sofort selbstständig zu reinigen. Dies ist in die Einheitspreise einzurechnen!

4. BAUABLAUF

4.1 Terminplanung

Die jeweiligen terminlichen Meilensteine für die einzelnen Gebäude sind in einem vom AG entwickelten, und dem LV beigefügten, projektbezogenen Gesamtablaufplan verzeichnet. In Abstimmung mit dem AG ist vom AN unter Berücksichtigung seiner angebotenen Technologien ein konkreter gewerkebezogener Bauablaufplan zu erarbeiten, der zum Vertragsbestandteil erhoben wird. Dabei sind die Bauzeiten mit entsprechenden Kapazitätsnachweisen (Geräte und AK) zu untersetzen. Auch sind die technologischen Abhängigkeiten der Gewerke untereinander und die Erstellung und Prüfung von Werkplanungen, sowie die Freigaben durch Dritte (z.B. Prüfstatik) zu berücksichtigen, sodass die Gesamtterminkette gewahrt wird.

Gemäß Bauablauf sind die Leistungen nach Erfordernis und in Abstimmung mit der AG und der Bauüberwachung auszuführen. Die gestaffelte Ausführung der jeweiligen Leistungen ist innerhalb der Einheitspreise einzukalkulieren.

4.2 Bauleitung des AN

Zur Wahrnehmung der Verpflichtungen des Auftragnehmers nach VOB/B § 4 hat dieser eine leitende, deutschsprachige Person als Bauleiter mit entsprechenden Qualifikationen zu stellen. Diese muss im Rahmen der vertraglich vereinbarten Zeiträume sowie während der gesetzlich geregelten Arbeitszeiten über Funktelefon erreichbar sein und hat an den Besprechungen zur Koordination der Baumaßnahme teilzunehmen.

Im Krankheitsfalle oder bei Urlaub muss ein qualifizierter Vertreter eingesetzt werden, der über die Aufgabenstellung, den Stand und die Belange der Baumaßnahme entsprechend informiert ist.

Während der gesamten Ausführungszeit der beauftragten Arbeiten muss ein verantwortlicher Bauleiter ständig am Bau anwesend sein und die einzelnen Arbeitsschritte mit der Bauüberwachung des Auftraggebers abstimmen. Er ist verantwortlich für die Einweisung seines Personals und die Beaufsichtigung der einzelnen Abschnitte, für die Ordnung an der Baustelle wie Materialtransport, Schutt- und Abfallbeseitigung, Sicherheit der eigenen Gerüste usw.

4.3 Bautagebuch

In Ergänzung der Zusätzlichen Vertragsbedingungen ZVBIE wird festgelegt, dass der Auftragnehmer ein Bautagebuch nach den "Richtlinien für die Führung des Bautagebuches" des VHB (Vergabehandbuches des Bundes) einschließlich der für das jeweilige Bundesland geltenden Ergänzungen arbeitstäglich zu führen hat. Dieses wird dem AN durch die Bauüberwachung in Form eines auszufüllenden Musters bereitgestellt.

Insbesondere sind anzugeben:

- die Witterung

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- die Anzahl der beschäftigten Arbeiter

- die eingesetzten Maschinen und Großgeräte

- die geleistete Arbeit

- Art und Menge der entsorgten Abfälle des AN

Ferner sind alle besonderen Anordnungen, die nicht im LV bzw. in den Zeichnungen enthalten sind, zu vermerken. Alle Maße und sonstigen Feststellungen zur Abrechnung, die nicht zeichnerisch klar sind, sind zu beschreiben. Kontrollgänge und Reparaturen müssen im Bautagebuch vermerkt sein.

Das Baustellentagebuch ist dem Auftraggeber, z. B. beim Baustellen-Jour fixe, zur Kontrolle vorzulegen. Eine Durchschrift ist gemäß Abstimmung mit der Bauleitung in regelmäßigen Abständen zu übergeben.

4.4 Baubesprechungen

Der Auftragnehmer oder ein entscheidungsbefugter Vertreter (Bauleiter) verpflichtet sich zur Teilnahme an wöchentlichen Bausitzungen zur Koordinierung der Bauarbeiten, die nicht gesondert vergütet werden. Entstehende Kosten (Fahrkosten etc.) sind in die EP einzurechnen. Die Sitzungen werden von der Bauüberwachung protokolliert, die Bauprotokolle werden den Beteiligten per E-Mail zugesandt.

Alle schriftlich mitgeteilten oder vereinbarten Zwischen- und Endtermine, insbesondere der Bauzeitenplan, gelten als Vertragsfristen. Bedenken gegen die im Bauzeitenplan festgesetzten Fristen sind rechtzeitig gegenüber der Bauleitung, z. B. während der Bausitzungen, zu äußern.

4.5 Subunternehmen

Durch den Bieter sind von den im Gesamtlos ausgeschriebenen Leistungen mindestens 70% in

Eigenleistung zu erbringen. Dem Angebot ist eine Auskunft über die Anzahl der Beschäftigten beizufügen.

Subunternehmer bzw. Änderungen von Subunternehmern sind dem Auftraggeber schriftlich anzuzeigen.

5. SCHUTZ- UND SICHERUNGSMASSNAHMEN

5.1 Für die gesamte Bauzeit hat der AN geeignete Schutzmaßnahmen für seine Gewerke vorzusehen, um jegliche Schäden, auch gegenüber Nachfolgeunternehmung, auszuschließen. Der AN trägt diesbezüglich die volle Verantwortung und hat ggf. Reparaturen auf eigene Kosten durchzuführen.

5.2 Der AN ist verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass sich das Bauvorhaben durch regelmäßiges Säubern und Aufräumen, immer in einem ordentlichen Zustand befindet. Bauschutt, Verpackungsmaterialien etc. sind abzufahren und dürfen auf der Baustelle nicht entsorgt werden. Alle benutzten öffentlichen Zu- und Abfahrtsstraßen sind, nach Bedarf bzw. auf Anweisung des AG, von Verschmutzungen durch die Baufahrzeuge zu reinigen. Dies gilt auch für die Lieferfahrzeuge des AN.

5.3 Der AN hat dem AG einen für die Sicherheit am Bau verantwortlichen Mitarbeiter entsprechender Qualifikation (Bauleiter) schriftlich zu benennen.

5.4 Unnötiger Lärm, Staub und sonstige Belästigungen im Zusammenhang mit dem Baugeschehen sind weitestgehend zu vermeiden. Es gilt die "Allt. Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm". Hiernach betragen die zulässigen Immissionsrichtwerte für die umliegende Bebauung:

Tagsüber (7.00-20.00Uhr) 55dB

Nachts (20.00-7.00Uhr) 40dB

6. HINWEIS ZUM AUSFÜLLEN DES LEISTUNGSVERZEICHNISSES

6.1 Bei fehlenden Angaben ist das LV unvollständig.

Dem Bieter wird freigestellt, zusätzlich zu der ausgeschriebenen Konstruktion Alternativvorschläge in Form eines Nebenangebotes auszuarbeiten. Dabei ist die Gleichwertigkeit der angebotenen mit der vorgegebenen Konstruktion durch Detailzeichnungen, Muster und System-Prüfzeugnisse nachzuweisen.

6.2 Kalkulationshinweise:

6.2.1 Ausbildungen von Anschlüssen, etc. sind ebenfalls mit den Einheitspreisen abgegolten, sofern im Leistungsverzeichnis nichts anderes angegeben.

Alle Positionen der nachfolgenden Leistungsbeschreibung beziehen sich auf die AFU-Planung des AG. Etwaige Unklarheiten, Unstimmigkeiten sowie Abweichungen der AFU-Planung zum Leistungstext

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

sind vor Abgabe des Angebotes mit der ausschreibenden Stelle zu klären. Die AFU-Planung gilt parallel zum LV, und bilden mit der Leistungsbeschreibung die Grundlage des Angebots.

Unter Hinweis auf VOB/C DIN 18299 sind das Einrichten, Vorhalten und Räumen der Baustelle und die Baustellengemeinkosten mit den Einheitspreisen abgegolten. Lagerflächen stehen in begrenztem Umfang zur Verfügung und sind vor Benutzung mit dem AG abzustimmen.

6.2.2 Materialien

Von den zur Verwendung kommenden Materialien sind auf Verlangen der Bauüberwachung vor Ausführung Proben / Muster mit Angaben des Lieferwerkes und den amtlichen Materialprüfzeugnissen zur Genehmigung vorzulegen.

(siehe hierzu auch Punkt 2.2.)

Alle für die eigenen Leistungen erforderlichen Befestigungsmittel, die die Wärmedämmebene durchdringen, sind thermisch getrennt auszuführen.

6.2.3 Die verwendeten Materialien, Konstruktionen und Bauelemente sind in Ihrer Art, Spezifikation und Einbausituation durch den AN zu dokumentieren. Die Dokumentation ist vollständig, wenn nicht bereits vorher erforderlich, in Papierform in 1-facher sowie in digitaler Ausführung zur Schlussrechnung vorzulegen.

6.2.4 Alle Anschlüsse und Durchdringungen sind eigenverantwortlich auszuführen und absolut dicht im Sinne der Anforderungen an das durchdrungene Bauteil herzustellen.

6.2.5 Toleranzen, Abmessungen, Maße

Die im LV angegebenen Maße sind Circamaße. Zur Fertigung sind die Planmaße mit entsprechenden Rohbautoleranzen zu Grunde zulegen. Zur Ausführung sind die Maße am Bau vom AN zu nehmen und zugleich auch auf Übereinstimmung mit den Werkplanmaßen zu kontrollieren. Unstimmigkeiten sind der Objektüberwachung sofort mitzuteilen.

Bei groben Fehlausführungen sind die Bauteile unentgeltlich abzutragen und neu zu errichten.

Folgekosten infolge Terminverzögerungen sind ebenfalls vom AN zu übernehmen.

6.2.6 Planunterlagen

Sämtliche durch den Auftragnehmer zu erstellenden Werkstattpläne und Montagepläne sind dem Auftraggeber 4 Wochen nach Auftragsvergabe digital als PDF-Datei und DWG-Datei zur Prüfung zu übergeben. Die geprüften Werkstattpläne und Montagepläne sind nach Einarbeitung der Prüfanmerkungen und Freigabe 1-fach in Papierform und digital als DWG und PDF zur finalen Freigabe der BÜ zu übergeben. Dies sind nicht die Dokumentationsunterlagen!

Zum Abschluss der Arbeiten ist eine vollständige Dokumentation zu erstellen und 1-fach in Papier und 1-fach digital zu übergeben. Als Mindestbestandteil muss sie alle verarbeiteten sicherheitsrelevanten Bauteile, Sonderbauteile, Werkstattpläne, Zulassungen, Pflegehinweise, Nachweis der Einweisungen, Prüfbücher, Lieferscheine, Produktdatenblätter etc. enthalten. Die verwendeten Materialien, Konstruktionen und Bauelemente sind in ihrer Art, Spezifikation und Einbausituation durch den AN zu dokumentieren. Die Unterlagen zur Dokumentation sind rechtzeitig und vollständig, einschl. Inhaltsverzeichnis, den Vertretern des Bauherrn zur Prüfung vorzulegen; zur Prüfung stehen diesem 2 Wochen zu.

Für brandschutzrelevante Bauteile ist zusätzlich, innerhalb einer ausreichenden Zeit vor Ausführung, eine Dokumentation 2-fach in Papier und 1-fach digital (PDF, DWG/DXF) zu erstellen, so dass vorab die Einbaufähigkeit (zur Prüfung stehen dem Brandschutzprüfer 2 Wochen zu) nachgewiesen werden kann und alle relevanten Bauteile für den Brandschutznachweis vorliegen.

Die Dokumentationsunterlage ist ein entscheidender und wichtiger Teil der Leistungen des Auftragnehmers.

Ohne die Vorlage der vollständigen geprüften Dokumentationsunterlage in geforderter Form und Exemplaren ist daher wegen Fehlens eines wichtigen Teils der Leistung eine Abnahme nur eingeschränkt möglich.

7. MITGELTENDE UNTERLAGEN

Dem LV sind folgende Planungsauszüge und/oder Skizzen in digitaler Form (PDF) beigefügt:

ANLAGE 1: Bauzeitenplan

nach aktuellstem Stand 2026

ANLAGE 2: BE-Baustelleneinrichtungsplan Erdarbeiten

nach aktuellstem Stand 2026

ANLAGE 3: BE-Baustelleneinrichtungsplan Gründung

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

nach aktuellstem Stand 2026

ANLAGE 4: AFU-Grundrisse, Schnitte, Ansichten, M1:50

nach aktuellstem Stand 2026

ANLAGE 5: AFU-Details, M1:10 oder M1:20

nach aktuellstem Stand 2026

ANLAGE 6: Aufbautenliste

nach aktuellstem Stand 2026

ANLAGE 7: Baugrundgutachten

nach aktuellstem Stand

ANLAGE 8: GWA-Projekt

nach aktuellstem Stand

ANLAGE 9: Schal- und Bewehrungsplanung

nach aktuellstem Stand 2026

ANLAGE 10: Genehmigungsstatik

nach aktuellstem Stand

ANLAGE 11: Grundleitungsplan

nach aktuellstem Stand 2026

Diese Unterlagen gelten parallel zum LV und bilden mit der Leistungsbeschreibung die Grundlage des Angebots.

Hinweise Werkplanung / Statik / Genehmigungen

Hinweise Statik / Werkplanung / Genehmigungen:

Folgende erforderliche Planungsleistungen der Tragwerksplanung sind Leistung des Auftragnehmers:

- Werkstattzeichnungen, Montageplanungen und Detailplanung von Stahlbauteilen und Fertigteilen für Stahl- und Stahlbeton inkl. aller zugehörigen Berechnungen
- Erstellung aller erforderlichen statischen Nachweise und zeichnerischen Darstellungen, welche aus firmenspezifischen Anforderungen resultieren
- Daraus resultierende Einreichung und Gleichstellung aller erforderlichen Unterlagen beim Prüfingenieur, sowie die Übernahme doppelt anfallender Prüfgebühren bei ggf. Konstruktionsanpassungen/-änderungen in Fertigteil- und Halbfertigteilbauteilen oder Umplanungen vorhandener Schal- und Bewehrungspläne

Alle Abstimmungen des AN haben mit der vom AG beauftragten Objektplanung Hochbau und Statik im Vorfeld zu erfolgen. Die Freigabe von Umplanungen durch den AN kann nur durch den AG erfolgen.

Die Geschoss- / Dachdecken sind als Stahlbetonflachdecken konzipiert. Die Verwendung von Halbfertigteildecken ist unter Beachtung der Spannrichtung der Decken möglich. Alle Nachweise zur Umbemessung sind durch den AN auszuführen. Bei Einsatz von Betonfertigteilen bzw. Betonhalbfertigteilen werden vom Tragwerksplaner des AG die statischen Berechnungen und die Bewehrungsangaben für Ortbeton dem AN übergeben. Dieser hat die erforderlichen Element- und Montagepläne einschließlich aller Befestigungen auf der Grundlage der Schalpläne und der Ausführungspläne des Architekten, sowie der TGA-Planung zu fertigen und zur bauaufsichtlichen Prüfung vorzulegen. Dies ist in die Einheitspreise mit einzurechnen!

Für die Stahlbetonfertigteile und Sichtbetonbauteile in Ortbetonbauweise einschließlich der Einbauteile hat der AN vor Fertigungsbeginn sämtliche für die Detailklärung, Prüfung und Herstellung erforderlichen Zeichnungen, Planungen, Nachweise, Details, Bewehrungspläne für Fertigteile, etc. zu liefern.

Aus den Darstellungen müssen Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse der Bauteile sowie die Einbaufolge erkennbar sein. Grundsätzlich sind die Darstellungen in Zeichnungen, Maßstab mind. 1:50, Detail mind. 1:5 in digitaler Form (PDF A3) und nach Prüfung in 1-facher Ausfertigung auf Papier an die BÜ auszuliefern.

Die für den Prüfingenieur, für andere öffentliche Stellen und Versorgungsunternehmen erforderlichen Unterlagen stellt der AN für seinen Leistungsbereich rechtzeitig vor Ausführungsbeginn, im Einklang mit den vereinbarten Fertigstellungsterminen, auf und holt etwa

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

erforderliche Genehmigungen im Einvernehmen mit dem Auftraggeber ein. Dafür anfallende Kosten sind mit den Angebotspreisen abgegolten. Entstehen dem AG Kosten durch Verzögerungen, fehlerhafte oder mangelhafte Unterlagen, die zusätzliche Untersuchungen oder Prüfungen erfordern, so trägt der AN die entstehenden Kosten.

Vom AG werden die Genehmigungsplanung und die Schal- und Bewehrungspläne des Tragwerksplaners für die Erarbeitung der Werksplanung, als Grundlage für den AN bereitgestellt.

NORMEN

STLB-Bau 10/2009 099

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen (mit denen Europäische Normen umgesetzt werden), europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen sowie internationale Normen Bezug genommen wird, werden - auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig" - immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

Hinweis Nebenleistungen

Leistungen, welche gemäß Pkt. 4.1 der DIN18299 und VOB/C 2019 als Nebenleistungen aufgeführt sind, werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise mit einzurechnen.

01 **Baustelleneinrichtung**

Hinweis Baustelleneinrichtung

Die gesamte Baustelleneinrichtung muss den berufsgenossenschaftlichen Bestimmungen und den Unfallverhütungsvorschriften der Bauarbeiten entsprechen. Alle Auflagen von Behörden und Berufsgenossenschaften sind zu beachten und einzuhalten, auch solche, die während der Bauzeit erteilt werden/wurden.

Hinweis Bauphasen

Die Baustelleneinrichtung verläuft in zwei Phasen.

1. Erdarbeiten

2. Gründung, Herstellung der Untergeschossebene

Nach Fertigstellung der Erdarbeiten, einschl. Herstellung der Flächenbefestigung Baustraße, Lagerflächen erfolgt der Rückbau der temporären WC-Anlagen sowie der Aufbau der Bau- und Sanitärcontainer.

Nach Fertigstellung der Untergeschossebene erfolgt der Rückbau der geschlossenen Wasserhaltung.

Hinweis Aufstellplan BE-Flächen

Der AN hat vor Beginn der Arbeiten einen vermaßten Aufstellplan der

Container und der Baustraße an die Bauüberwachung zu übergeben. Sollte

dieser vom BE-Plan des AG abweichen, ist eine schriftliche Bestätigung

durch die Bauüberwachung einzuholen.

Vermessungsleistungen AN

Durch den Bauherrn werden vermessungstechnisch die Grundachsen Achse 1 und Achse A einmalig festgelegt, und im Baufeld gesichert markiert.

Es wird ein Höhenpunkt nahe des Baufeldes in Abstimmung mit dem AN festgelegt und eingemessen.

Diese Markierungen sind durch den AN nicht zu entfernen, bzw. bei Notwendigkeit maßgenau wieder herzustellen, ansonsten zu sichern.

Alle weiteren notwendigen Achsen, Hilfsmaße und Höhen, die zur Erstellung des Bauwerks erforderlich sind, sind durch den AN selbstständig einzumessen.

Dies gilt für alle in diesem Leistungsverzeichnis Rohbauarbeiten beschriebenen Titel.

Die Meterrisse sind durch den Rohbauer herzustellen und den anderen an Bau beteiligten Firmen zur Verfügung zu stellen.

Die Kosten für zusätzliche Vermesserleistungen sind mit den Einheitspreisen abgegolten.

Hinweis Nebenleistungen

Leistungen, welche gemäß Pkt. 4.1 der DIN18299 und VOB/C 2019 als Nebenleistungen aufgeführt sind, werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise mit einzurechnen.

01.01 **Baustelleneinrichtung Erdarbeiten**

01.01.01 **Vermessung**

01.01.01.01 **Schnurböcke einmessen und aufstellen**

Schnurböcke in benötigter Zahl einmessen und aufstellen, nach Ende der Rohbauarbeiten wieder

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	zurückbauen und entsorgen Zur Kalkulation und Abrechnung In der Pauschale dieser Position sind alle erforderlichen Schnurgerüste, für alle erforderliche Achsen enthalten. Querachsen: mind. 9 Stck Längsachsen: mind. 6 Stck Inkl. allen erforderlichen Nebenleistungen und Material liefern einbauen vorhalten und restlos entsorgen. 1,000 psch		_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.01.02	**Sanitäreinrichtung**			
01.01.02.01	**Aufbau/ Abbau Chemie-Toilettenkabine (kranfähig)** Toilettenkabine, chemisch, mobil, ohne Kanalanschluss; mit lichtdurchlässigem Dach aufstellen, vorhalten und unterhalten. Ausstattung: - Urinal + Sitztoilette - Handreinigungs-/ Desinfektionsmittelspender - Toilettenpapierhalterung - Spiegel - Kleiderhaken - integriertes Schloss mit 'Besetzt' -Kennzeichnung - rutschfester Bodenbelag - Kennzeichnung/ Piktogramm " Herren" bzw. "Damen" Tankvolumen: ca. 250 l Grundfläche: ca. 1,25 x 1,25 m Höhe: ca. 2,20 m Im Unterhalt ist das Entleeren bei Bedarf bzw. der Austausch enthalten. Die Kosten für die 2x wöchentliche Reinigung inkl. Chemikalien und Auffüllen des Handreinigungsmittels sind im Preis enthalten. 4 Wochen Grundstandzeit Hinweis: Positionierung der Toilettenkabine nach Abstimmung mit der Bauüberwachung.			
	2,000	Stk	_____	_____
01.01.02.02	**Vorhaltung Chemie-Toilettenkabine** Chemie-Toilettenkabine, wie zuvor beschrieben vorhalten und unterhalten Die Kosten der Wartung und die 2x wöchentliche Reinigung als auch die Versicherung der Toilettenkabine sind im Preis enthalten. Vorhaltedauer: 7 Wochen WICHTIG: Abrechnung nach Wochen! Außer den vollen Wochen werden Teilzeiten nach Tagen zu 1/30 des Einheitspreises abgerechnet.			
	14,000	Stk/	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.02	**Baustelleneinrichtung Allgemein**			
01.02.01	**Vorbereitung, Schutzmaßnahmen**			
01.02.01.01	**Baustelleneinrichtungsplan** Der AN legt innerhalb von 14 Kalendertagen nach Auftragserteilung, mind. 3 Tage vor Arbeitsbeginn unter Berücksichtigung des SIGE-Plans einen detaillierten Baustelleneinrichtungsplan vor.			
	1,000	psch	_____	_____
01.02.01.02	**Verbandskasten** Für die Bauzeit ist ein Verbandskasten groß (E) nach überarbeiteter DIN 13169-E vorzuhalten Erste Hilfe Koffer groß, für die gesamte Bauzeit liefern und vorhalten, warten während der Bauzeit (Nachfüllen nach Bedarf) inkl. berufsrisikobezogener Erweiterung Material: ABS-Kunststoff in orange Inkl. Wandhalterung mit 90° Stopp-Arretierung Drehverschlüsse, Tragegriff, Gummidichtung, Koffer plombierbar Kennzeichnung mit Piktogrammen und Siebdruckbeschriftung Inkl. allen erforderlichen Nebenleistung und Material liefern vorhalten und unterhalten. Aufbewahrungsort: Sanitärcontainer			
	1,000	psch	_____	_____
01.02.01.03	**Feuerlöscheinrichtungen** Für die Bauzeit sind ausreichend Feuerlöscher nach BGR 133, DIN - EN 2 und 3 in ausreichender Menge vorzuhalten. Brandgefährdungsklasse: groß während des Rohbaus: mittel ausreichend geeignete Alarmierungsgeräte sind vorzuhalten. erforderliche Prüfungsintervalle der Feuerlöscher sind zwingend einzuhalten; liefern, regelmäßig prüfen / warten Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern befestigen und vorhalten.			
	1,000	psch	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

01.02.02 **Bauwasser**

Ausführungsbeschreibung

Ausführungsbeschreibung

Im Rahmen des Bauvorhabens ist - zur ordnungsgemäßen Versorgung der Baustelle mit Bauwasser - ein Bauwasseranschluss sowie ein Festwasseranschluss an den Sanitärcontainer zu errichten.

Aus hygienischen und betrieblichen Gründen ist eine dauerhafte, geschlossene Bauwasserleitung notwendig, um eine gleichbleibende Wasserqualität gemäß den Anforderungen der Trinkwasserverordnung sicherzustellen und einen störungsfreien Betrieb ohne manuelle Befüllung (temporäre Versorgung mittels IBC-Tanks) zu gewährleisten. Darüber hinaus bietet diese Lösung eine zuverlässige Frostsicherheit und entspricht den geltenden arbeitsschutzrechtlichen Vorgaben (u.a. ASR A 4.1, DGUV- Regel 1 01-038) sowie den allgemein anerkannten Regeln der Technik für die Wasserversorgung sanitärer Einrichtungen auf Baustellen.

Die Trinkwasserversorgung erfolgt mittels Anschluss an die öffentliche TW-Versorgungsleitung durch Herstellung des zukünftigen TW-Hausanschlusses (TW-HAL).

Der TW-HAL wird durch die Stadtwerke Waren hergestellt.

- Freilegung der TW-Hauptleitung im Gehwegbereich der Teterower Straße
- Verlegung eines Anschlussrohres und Herstellung eines neuen Schachtes für den Hausanschluss

Am neuen Schacht ist der Bauwasseranschluss herzustellen, einschl. Setzen eines Bauwasserzählers.

Nachfolgend erfolgt die Weiterführung der TW-Leitung im Erdreich bis zur Baustelleneinrichtungsfläche; unmittelbar vor den Sanitärcontainern erfolgt der Übergang von unterirdischer zu oberirdischer Verlegung. An diesem Punkt ist der Bauwasserzähler für die Sanitäranlage zu setzen. Weiter erfolgt die oberirdische Verlegung samt Anschluss an zwei Sanitärcontainern.

Die Schmutzwasserentsorgung erfolgt mittels Anschluss an die öffentlichen Entwässerung. Dabei wird an einen bestehenden Entwässerungsschacht ein zusätzlicher Abgang hergestellt und von der Schmutzwasserleitung im Erdreich bis zum Anschluss an den Sanitärcontainer verlegt.

Die Herstellung des zukünftigen Hausanschlusses mit Errichtung eines neuen Schachtes erfolgt durch die VNB Stadtwerke Waren.

Hinweise zum Anschluss Bauwasser

Die Leistung ist vollständig anzubieten, inkl. der notwendigen Anträge und An- und Abmeldung. Der Anfangs- und Endzählerstand ist dem AG schriftlich zu übergeben.

Der Auftragnehmer hat alle behördlichen Anträge für die Herstellung und Beseitigung der Anlage für den AG vorzubereiten. Gebühren und Nebenkosten sind im Preis einzurechnen! Für die gesamte Dauer der Baumaßnahme hat der Errichter die Trinkwasserversorgung und deren regelmäßige, mind. monatliche Prüfung bzw. bei Bedarf häufiger sicherzustellen.

--- Anschluss Bauwasser ---

Einbindung in Bestands-TWL

01.02.02.01 **Systemtrenner u. Anschluss am provisorischen Anschluss**

Systemtrenner BA, AG,

zur Absicherung von Trinkwasser gegen Nichttrinkwasser bis einschl. Flüssigkeitskategorie 4 nach DIN EN 1717 / DIN 1988-100, mediumberührte Metallteile aus entzinkungsfreiem und korrosionsbeständigem Rotguss, beständig gegen aggressives Wasser, integrierter eingangsseitiger Edelstahl-Schmutzfänger, integrierte differenzdruckgesteuerte und wartungsfreundliche Sicherungskartusche inklusive RV, mit kontrollierbarer Mitteldruckkammer, Außengewinde für flachdichtende Verschraubungen, inkl. drei Prüfventile, Ablaufanschluss aus Kunststoff/Rotguss nach DIN EN 1717, eingangs- und ausgangsseitiger Rückflussverhinderer, totraumfrei,

Hauptachse horizontal,

DVGW-Zulassung,

ÖVGW-Zulassung, SVGW-Zulassung bis DN 40,

WRAS-Zulassung, KIWA-Zulassung,

BELGAQUA-Zulassung, VA-Zulassung,

Kunststoffteile mit KTW- und W270-Zulassung, nach UBA-Bewertungsgrundlage, bis DN 20

Schallschutzzulassung nach DIN EN ISO

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	3822 Klasse 1 (DN 25 und DN 32 Klasse 2), DIN EN 12729 (DN 50 mit Durchflusswerten nach DVGW W570) / DIN EN 1717 WIEN-ZERT, Druckstufe PN 10, max. Betriebstemperatur 60 °C, kurzfristige Spitzentemperatur 65 °C, einschließlich Sicherungszubehör komplett liefern, betriebsbereit anschließen, mietweiser Überlassung, Demontage und Abtransport.			
	1,000	Stk	_____	_____
01.02.02.02	**Versorgungsleitung abschiebern u. wieder in Betrieb setzen** Versorgungsleitungen Druckrohrleitung für Trinkwasser wegen Anschluss Bauwasser und Sanitärcontainer abschiebern und wieder in Betrieb setzen an jeweils nächster Absperrarmatur hier Streckenschieber bzw. Hausanschluss-Schieber an der Versorgungsleitung, mit Koordinierung mit AG, Eigentümer, Nutzer durch AN			
	1,000	Stk	_____	_____
01.02.02.03	**Anbohrarmatur PE PN16 Hauptrohr bis DN 50 Abgang DN 32** Anbohrarmatur mit integriertem Fräser und Sattel aus PE für Rohre aus PE DIN 8074 und DIN 8075 zum Heizwendelschweißen mit einfachem Abgang, Nenndruck 1,6 MPa (16 bar), Hauptrohr bis DN 50, Abgang DN 32, für Druckrohrleitung für Trinkwasser, Technische Lieferbedingungen DIN 3230-4, erdverlegt, Verlegetiefe über 1,25 bis 1,75 m. Nach Beendigung der Baumaßnahme Anbohrgarnitur wieder zurückbauen (inkl. 1 m DN50 PE-Rohr, 2x Schweißmuffe)			
	1,000	Stk	_____	_____
01.02.02.04	**Einbaugarnitur Anbohrarmatur** Teleskop-Einbaugarnitur für Erdeinbau, höhenverstellbar von 1,00 m bis 1,50 m, Angedrückter Vierkantstahl, Abschluss Kappe aus PE, Hüls Rohr aus PVC oder PE, Stellring aus Messing, Kuppelmuffe aus GTW 40, Stift aus Messing, Glocke aus PE, Ausfallsicherung, Gestänge feuerverzinkt, Rohrdeckung 1,40 m. Nach Beendigung der Baumaßnahme Einbaugarnitur wieder zurückbauen.			
	1,000	Stk	_____	_____
01.02.02.05	**Straßenkappe Anbohrarmatur** Straßenkappe, höhenverstellbar, für Ventil von Anbohrarmatur in Wasserleitung, DIN 4057.			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Nach Beendigung der Baumaßnahme Straßenkappe wieder

zurückbauen.

1,000 Stk _____ _____

--- Herstellung Bauwasser ---

Verlegung und Herstellung Bauwasserleitung

01.02.02.06 **Standrohr, Stahl, verzinkt, Auslaufventile DN 25mit Wasserzähler Qn 2,5 m³/h**

Garten-Standrohr mit Wasserzähler, abschließbar,

für Bauwasseranschluss / Garten-Unterflurhydranten,

geeignet für Trinkwasserversorgung nach DIN 2001-2.

Werkstoffe nach DIN 50930-6. Komplett montiert und

einer Dichtheitsprüfung DIN ISO 2859, DIN 3230,

unterzogen und desinfiziert.

bestehend aus:

- Messing-Fußverschraubung DN 25 und Bajonettanschluss für Gartenhydranten,
- Steigrohr aus A4-Edelstahl, mit geeichtem

Steigrohr-Wasserzähler Qn 2,5,

- mit 3 Auslaufventilen DN 25 mit Rückflussverhinderer, DIN-DVGW, Belüfter und GEKA-Kupplung
- 1 Stk Anschluss an 1 1/4" AG/IG Messing, Übergangsmuffe

PE DN 25 x 1 1/4 " AG/IG Messing

- 1 Stk Wasserzapfstellen 1 1/4"
- einschl. Anschluss an Zuleitung, Zuleitung wird gesondert vergütet

einschl. Frostschutz des Standrohres (winterfest) durch

Lieferung und Montage eines automatischen Anschlussventiles

mit Entleerung einschl. erforderlicher Sickerpackung, sowie

Wärmedämmung aus geschlossenzelligem Weichschaum

nach DIN 4102 Teil 1, Dämmschicht 30 mm, einschl.

Ummantelung aus Aluminiumblech.

einschl. Sicherung/ Einhausung des Bauwasseranschlusses.

komplett liefern und montieren

1,000 Stk _____ _____

01.02.02.07 **Elt-Versorgung für Begleitheizung**

Elt-Versorgung für Begleitheizung

(kombiniert für Schmutzwasser und Trinkwasser):

Zuleitungskabel, Montage, Elektroanschluss,

Leitungs- und FI-Schutzschalter zum Einbau

in Verteiler, einschl. Anschluss an vorh. Baustromversorgung,

mit Nebenleistungen, Sicherheits- und

Funktionsprüfung, Abnahmeprotokoll.

liefern, montieren und unterhalten

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1,000	psch		
01.02.02.08	**Wärmedämmung und Begleitheizung im frostgefährdeten Bereich für TW-Anschluss am Sanitärcontainer** Wärmedämmung und Begleitheizung im frostgefährdeten Bereich für TW-Anschluss am Sanitärcontainer, komplett, herstellen, einschl. selbstregelnden Frostschutzbändern mit Anschlüssen, Befestigungen, energiesparender Steuerung für Frostschutzanwendungen, Temperaturüberwachung, Inbetriebnahme (gem. den Inbetriebnahme-Vorschriften des Herstellers) und Nebenarbeiten inkl. Klein- und Befestigungsmaterial. liefern, montieren und unterhalten.			
	1,000	psch		
01.02.02.09	**Bauwasserltg. DN25 inkl. Formstücke liefern, montieren u. demontieren** Liefern, verlegen und demontieren einer provisorischen Bauwasserleitung DN 25 zur Versorgung des Sanitärcontainers mit Frischwasser. Die Leitung wird aus druckfestem, witterungsbeständigem PE- HD- Rohr hergestellt, inkl. aller erforderlichen Form- und Verbindungsstücke (T-Stücke, Winkel, Übergangsstücke etc.). Die Leitungsführung erfolgt vom Bauwasseranschluss (Standrohr) mit Anbohrarmatur im Erdreich entlang des Zauns am Grundstücksrand bis zum Sanitärcontainer. Nach Beendigung der Nutzung wird die Leitung auf Anweisung der BÜ vollständig demontiert und fachgerecht von der Baustelle entfernt.			
	5,000	lfdm		
01.02.02.10	**Wasserzählereinbaugarnitur Sanitärcontainer** Lieferung und Montage einer Wasserzählereinbaugarnitur und Montage des Bauwasserzählers am Sanitärcontainer, inkl. Form- und Verbindungsteile zum Übergang von PE-HD DN 25 auf Wasserzählereinbaugarnitur Nach Beendigung der Nutzung wird die Leitung auf Anweisung der BÜ vollständig demontiert und fachgerecht von der Baustelle entfernt.			
	1,000	Stk		
01.02.02.11	**Wasserzählereinbaugarnitur Passstück** Lieferung und Montage eines Passstück anstelle des Wasserzählers.			
	1,000	Stk		
01.02.02.12	**Druckprüfung für Trinkwasserleitung** Druckprüfung für Trinkwasserdruckrohrleitung aus PE nach DIN EN 805 und DVGW W 400-2, bei Leitungsabschnitten über 30 m Länge bestehend aus Vorprüfung und Hauptprüfung mit integrierter Druckabfallprüfung			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	durchführen, einschl. Vorhalten aller erforderlichen Materialien, Lieferung und schadlose Beseitigung des Wassers. Als Druckanzeige gelten nur Druckschreiber mit Aufzeichnung. Die Druckprüfung ist solange zu wiederholen, bis die Dichtigkeit nachgewiesen ist. Für die gesamte Bauwasserleitung Nennweite der Druckrohrleitung: bis DN25			
	1,000	psch	_____	_____
	--- Erdarbeiten Bauwasser ---			
01.02.02.13	**Boden Suchgraben lösen lagern Sohlen-B 0,5-0,6m T bis 1,25m GU** Boden für Suchgraben - Hausanschluss - ab Geländeoberfläche zur Freilegung von Leitungen und anschließender Herstellung des Bauwasseranschlusses profilgerecht lösen, seitlich lagern, Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung Bodenmaterial Klasse BM-0 Sand nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 3, Sohlenbreite über 0,5 bis 0,6 m, Aushubtiefe bis 1,25 m, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.			
	5,000	m	_____	_____
01.02.02.14	**Boden Leitungsgräben lösen und lagern** Boden der Leitungsgräben profilgerecht ausheben, laden, und auf der Baustelle lagern. Aushubtiefe bis 1,25 m (frostfrei) Material: siehe Baugrundgutachten Nachfolgende Medien sind in dem Graben unterzubringen. Bauwasserleitung: ca. 5,00 m			
	3,250	m³	_____	_____
01.02.02.15	**Trassenwarnband** Trassenwarnband Verlegung min. 20 cm über Rohr. komplett liefern und verlegen			
	5,000	m	_____	_____
01.02.02.16	**Füllmaterial liefern, einbauen u. verdichten, Sand 0/4 mm** Füllmaterial liefern, einbauen und verdichten für Einbau in der Leitungszone, für Einbettung von Rohrleitungen und Kabeln etc. Im Bereich der Leitungen ist die Verdichtung von Hand durchzuführen. Explizit wird auf eine ordnungsgemäße Zwickelverdichtung hingewiesen. Der Nachweis des Verdichtungsgrades durch ein zugelassenes Baustoffprüforgan einschl. aller dazugehörigen Aufwendungen ist zu erbringen und mit einzurechnen. Material: Sand mit einer Körnung 0 bis 4 mm			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	(Größtkorn 6 mm) Mengenermittlung nach Aufmaß in eingebautem Zustand. in kompletter Leistung ausführen			
	14,000	m³	_____	_____
01.02.02.17	**Wiedereinbau von gelagertem Aushub** Wiedereinbau von gelagertem Aushub. Material, welches entlang der Gräben/Baugrube lagert, einbauen und lagenweise mit mech. Geräten verdichten. in kompletter Leistung ausführen			
	17,250	m³	_____	_____
01.02.02.18	**Kopflöcher (2m x 2m x 1,5m)** Kopflöcher herstellen für den Anschluss an die vorhandenen Leitungen bzw. Schächte			
	1,000	Stk	_____	_____
01.02.02.19	**Erstellung Trinkwasserprobe** Erstellung einer Trinkwasserprobe max. 2 Wochen vor Inbetriebnahme von dem erstellten Leitungssystem, gemäß TrinkwV 2014 einschließlich protekollarischer Nachweis durch das Gesundheitsamt oder ein zugelassenes Labor lt. Liste der Trinkwasser- untersuchungsstellen des Landes MV.			
	1,000	psch	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

01.02.03 **Büro- / Sanitäranlagen**

Hinweis Bauablauf Ausführung

Das Aufstellen der Containeranlagen erfolgt nach Fertigstellung der Flächenbefestigung Baustelleneinrichtung und nach dem Rückbau der BE Erdarbeiten.

Hinweise

Hinweis Anschluss Sanitärcontainer:

Die Anschlüsse für Bauwasser und Abwasser sind im Leistungsumfang des Gewerks enthalten.

Der Anschluss für Baustrom erfolgt durch ein gesondertes Gewerk. Der AN hat sich vor dem Anschluss mit den Fachgewerken zur Dimensionierung der Anschlüsse selbstständig abzustimmen.

Hinweis Mannschaftscontainer:

Das Aufstellen von Mannschaftscontainern mit Übernachtungsmöglichkeit für Kolonnen etc. ist nicht erlaubt.

--- Bürocontainer ---

01.02.03.01 **Besprechungscontainer ca. 28m², aufstellen, anschließen, entfernen**

Besprechungs-/ Bauleitungscontainer als Doppelcontainer einschl. Unterbau antransportieren, aufstellen und nach Beendigung der Bauarbeiten beseitigen.

Bestehend aus zwei Modulen:

1 Raummodul mit Windfang,

1 Raummodul ohne Windfang

Grundfläche: ca. 28 m²

lichte Raumhöhe: ca. 2,5m

Ausführung:

- Größe: 6000x5000mm
- eine Außentür mit PZ-Schloss an Stirnseite
- 2x Kipp-Fenster
- Elektroinstallation: nach VDE 0100, 382/220 V,
- Schalter-Steckdosenkombination: Lichtleisten 36 W, IP65
- Anschluss (V): 2 Anschlüsse CEE 32 A in Wandmulde,
- Verteilung mit FI-Schutzschalter und Automaten
- allseitig wärmegedämmt
- Windfang mit Garderobe
- Beleuchtung
- 2x Wandkonvektoren 2000W, IP24
- 2 Besprechungstische mit 12 Stühlen
- 1 Aktenschrank inkl. Schließzylinder und 5 Schlüsseln
- 1 großer Ablagetisch
- Routeranschluss mit WLAN-Router
- Ein-/Ausschalter: 1 Lichtschalter
- Steckdosen: 4 Steckdosen
- Papierkorb
- Pinnwand
- Garderobenhaken

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- 1 Handfeuerlöscher (Pulver, 6 Löscheinheiten)
- 1 Verbandskasten klein
- Beschilderung außen "Erste Hilfe", "Bauleitung",
- Nichtraucherpiktogramm
- Fußabstreiferrost

Nutzung durch den Auftraggeber sowie deren Fachplaner

In den Preis einzurechnen sind:

- Versicherung des Containers während der gesamten Bauzeit

- Herstellung von Zugängen

- Herstellung des Unterbaus

- Nach Abschluss der Bauarbeiten Abbau und Abtransport des Containers

- Reinigung der Standfläche des Containers nach Abbau

Folgende Leistungen sind in gesonderten Positionen aufgeführt:

- Anschluss an Baustrom

- Wartung während der gesamten Bauzeit

- Reinigung während der gesamten Bauzeit

4 Wochen Grundstandzeit

1,000 Stk _____ _____

01.02.03.02 **Besprechungscontainer, vorhalten/unterhalten**

Bürocontainer als Doppelcontainer wie zuvor beschrieben vorhalten und unterhalten.

Die Kosten für Energie, Wasser, Heizung sind im Einheitspreis enthalten. Die Wartung und 2x wöchentliche Reinigung sind in den Einheitspreis einzurechnen.

WICHTIG: Abrechnung nach Wochen!

Außer den vollen Wochen werden Teilzeiten nach Tagen zu 1/30 des Einheitspreises abgerechnet.

Vorhaltedauer ca. 85 Wochen

85,000 StkW _____ _____

--- Sanitärcontainer ---

01.02.03.03 **Sanitärcontainer Herren, ca. 6,00 x 2,50 m, bis zu 25 Personen**

Aufstellung, Vor- und Instandhaltung eines Sanitärcontainers für männliche Arbeitskräfte mit WC, Urinalen und Waschbecken für die gesamte Bauzeit, nach § 47 Arbeitsstättenverordnung und der Arbeitsstättenrichtlinie ASR 47/1-3,5 für max. 25 Beschäftigte, wie folgt:

Ausführung:

- Größe: 6000x2250mm
- eine Außentür mit PZ-Schloss an Stirnseite
- 4x Kipp-Fenster
- eine Trennwand mit Innentür
- Elektroinstallation: nach VDE 0100, 382/220 V,
- Schalter-Steckdosenkombination: 1 Lichtleiste 36 W, 1 Lichtleiste 36 W IP65
- Anschluss (V): 2 Anschlüsse CEE 32 A in Wandmulde,
- Verteilung mit FI-Schutzschalter und Automaten

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Beschilderung außen: WC-Herren

Herren-WC mit:

- 2x WC-Anlagen mit Trennwänden, inkl. Innentüren
- 3x Urinale
- 5x Waschbecken
- 5x Spiegel mit Ablage
- 3x Seifenspender
- 3x Papierspender
- 2x Mülleimer
- 2x Wandkonvektor 2kW, IP24
- Ein-/Ausschalter: 3 Lichtschalter
- Steckdosen: 6 Steckdosen
- 1x Elektroboiler / Standspeicher 200l

In den Preis einzurechnen sind:

- Versicherung des Containers während der gesamten Bauzeit

- Herstellung von Zugängen

- Herstellung des Unterbaus

- Nach Abschluss der Bauarbeiten Abbau und Abtransport des

Containers

- Reinigung der Standfläche des Containers nach Abbau

Folgende Leistungen sind in gesonderten Positionen aufgeführt:

- Anschluss an Abwasser- und Trinkwasser

- Anschluss an Baustrom

- Wartung während der gesamten Bauzeit

- Reinigung während der gesamten Bauzeit

4 Wochen Grundstandzeit

	1,000	Stk	_____	_____

01.02.03.04 **Sanitärcontainer Damen, ca. 1,50 x 2,50 m, bis zu 5 Personen**

Aufstellung, Vor- und Instandhaltung eines Sanitärcontainers für weibliche Arbeitskräfte mit WC und Waschbecken für die gesamte Bauzeit, nach § 47 Arbeitsstättenverordnung und der Arbeitsstättenrichtlinie ASR 47/1-3,5 für max. 5 Beschäftigte, wie folgt:

Ausführung:

- Größe: 1500x2250mm
- eine Außentür mit PZ-Schloss an Stirnseite
- 1x Kipp-Fenster
- eine Trennwand mit Innentür
- Elektroinstallation: nach VDE 0100, 382/220 V,
- Schalter-Steckdosenkombination: 1 Lichtleiste 36 W, 1 Lichtleiste 36 W, IP65
- Anschluss (V): 2 Anschlüsse CEE 32 A in Wandmulde,
- Verteilung mit FI-Schutzschalter und Automaten

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Beschilderung außen: WC-Damen

Damen-WC mit:

- 1x WC
- 1x Waschbecken
- 1x Spiegel mit Ablage
- 1x Seifenspender
- 1x Papierspender
- 1x Mülleimer
- 1x Wandkonvektor 2000W, IP24
- Ein-/Ausschalter: 3 Lichtschalter
- Steckdosen: 2 Steckdosen
- 1x Elektroboiler / Standspeicher 30l

In den Preis einzurechnen sind:

- Versicherung des Containers während der gesamten Bauzeit

- Herstellung von Zugängen

- Herstellung des Unterbaus

- Nach Abschluss der Bauarbeiten Abbau und Abtransport des

Containers

- Reinigung der Standfläche des Containers nach Abbau

Folgende Leistungen sind in gesonderten Positionen aufgeführt:

- Anschluss an Abwasser- und Trinkwasser

- Anschluss an Baustrom

- Wartung während der gesamten Bauzeit

- Reinigung während der gesamten Bauzeit

4 Wochen Grundstandzeit

1,000 Stk _____ _____

01.02.03.05 **Sanitärcontainer, vorhalten/unterhalten**

Sanitärcontainer aus vorher. Positionen vorhalten bzw. unterhalten.

Die Kosten für Energie, Wasser, Heizung sind im Einheitspreis enthalten. Die Wartung und 2x wöchentliche Reinigung sind in den Einheitspreis einzurechnen.

WICHTIG: Abrechnung nach Wochen!

Außer den vollen Wochen werden Teilzeiten nach Tagen zu 1/30 des Einheitspreises abgerechnet.

Vorhaltedauer ca. 85 Wochen

170,000 StkW _____ _____

01.02.03.06 **Sanitär-/Büro-Container umsetzen**

je einen Container innerhalb des Baugeländes ein Mal

umsetzen, für Zwecke des AG und nur nach

besonderer Anordnung, einschl. Trennung

und Wiederherstellung aller Anschlüsse für

Wasser, Abwasser, Strom, Telekom usw.,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

falls erforderlich.

1,000 Stck _____ _____

--- Anschlüsse ---

01.02.03.07 **Anschluss der Container an Abwasseranschluss**

Anschluss der Container an bauseits zugewiesenen Abwasseranschluss, einschl. Frostschutz der Leitungen.

Liefern, verlegen und demontieren einer provisorischen

Schmutzwasserleitung DN 100 zur Abwasser-Entsorgung der

Sanitärcontainer.

Die Leitung wird aus KG-Rohr (Ringsteifigkeit min. SN4) hergestellt, inkl . aller erforderlichen Form- und

Verbindungsstücke (Abzweige, Bögen, Übergangsstücke

etc.). Die Leitungsführung erfolgt ab Anschluss an den SW-

Bestandsschacht im Erdreich entlang des Zauns am

Grundstückrand bis zum Sanitärcontainer, ab

Sanitärcontainer erfolgt der Übergang auf oberirdische

Verlegung bis zu den Anschlüssen an die Container.

Nach Beendigung der Nutzung wird die Leitung auf

Anweisung der BÜ vollständig demontiert und fachgerecht

von der Baustelle entfernt.

Anschlussdimension: DN 150

Material: KG-Rohr

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Materialien,

liefern und verlegen.

2,000 Stk _____ _____

01.02.03.08 **Anschluss der Container an Trinkwasseranschluss**

Anschluss der Container an bauseits zugewiesenen Trinkwasseranschluss

einschl. Frostschutz der Leitungen.

Verlegung der Leitungen in gesonderten Positionen.

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Materialien,

liefern, montieren und verlegen, unterhalten.

2,000 Stk _____ _____

01.02.03.09 **Anschluss der Container an Trafo / Verteiler**

Anschluss der Container an bauseits zugewiesenen Elektrotrafo/Verteiler einschl. Frostschutz der Leitungen.

Die Leitungsverlegung erfolgt durch ein separates Gewerk.

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Materialien,

liefern und verlegen.

3,000 Stk _____ _____

--- Erdarbeiten Container ---

01.02.03.10 **Boden Leitungsgräben lösen und lagern**

Boden der Leitungsgräben profilgerecht ausheben, laden, abfahren und entsorgen. Material: siehe Baugrundgutachten Aushubtiefe bis 1,25m (frostfrei)

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Trinkwasser: ca. 50,00 m Schmutzwasser: ca. 10,00m			
	37,500	m³	_____	_____
01.02.03.11	**Boden Leitungsgräben einbauen und verdichten** verdichtungsfähigen Boden liefern und fachgerecht in Leitungsgräben lagenweise einbauen und verdichten. Ausführung als Sandbettung und Ummantelung von Ver- und Entsorgungsleitungen, Kabeln, o.ä. Material: siehe Baugrundgutachten Einbauhöhe bis 1,25m Trinkwasser: ca. 50,00 m Schmutzwasser: ca. 10,00 m			
	37,500	m³	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.02.04	**Bauteilschutz**			
01.02.04.01	**Schutzwand in Fensteröffnungen herstellen/entfernen** Schutzwand in allen Gebäudeöffnungen im Erdgeschoss sowie Untergeschoss herstellen gegen mechanische Beschädigung in Gebäuden, einschl. Trag- und Unterkonstruktion sowie Aussteifung aus Spanplatten, Spanplatten Stärke: über 14mm bis 20 mm, Höhe über 2 m bis 3 m, herstellen und räumen, Abrechnung nach bekleideter/belegter Fläche, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Einbauort: alle Öffnungen im Erdgeschoss, Untergeschoss Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern, einbauen und nach Anweisung der Bauüberwachung entfernen.			
	80,000	m²	_____	_____
01.02.04.02	**Holzwand in Haupteingänge mit Spanplatten herstellen** Öffnungen der Haupt- und Hofeingänge und der Garagenöffnung im Erdgeschoss schließen, gegen mechanische Beschädigung in Gebäuden, einschl. Trag- und Unterkonstruktion sowie Aussteifung, aus Spanplatten, Spanplatten Stärke: über 14mm bis 20 mm, Höhe über 2 m bis 3 m, herstellen und räumen, Abrechnung nach bekleideter/belegter Fläche, Auf die zukünftige Höhe des Fußbodenaufbaus ist zu achten = Einbau einer Schwelle mit Querbohle (unterhalb der Baustellentür = gesonderte Position) ist in den Einheitspreis mit einzurechnen. Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern, einbauen und nach Anweisung der Bauüberwachung entfernen.			
	35,000	m²	_____	_____
01.02.04.03	**Holzwand in Fassade mit Spanplatten herstellen** Öffnungen des Haupteingangs mit späterer Pfosten-Riegel-Konstruktion im Erdgeschoss als Einbruchschutz und gegen mechanische Beschädigung im Gebäude schließen, einschl. Trag-, Aussteifungs- und Unterkonstruktion aus Spanplatten und Holztragwerk Spanplatten Stärke: über 14mm bis 20 mm, Höhe über 2 m bis 3 m, herstellen und räumen, Abrechnung nach bekleideter/belegter Fläche, Auf die zukünftige Höhe des Fußbodenaufbaus ist zu achten = Einbau einer Schwelle mit Querbohle (unterhalb der Baustellentür = gesonderte Position) ist in den Einheitspreis mit einzurechnen. Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern, einbauen und nach Anweisung der Bauüberwachung entfernen.			
	35,000	m²	_____	_____
01.02.04.04	**Stahltür, verstellbare Einbauzarge 1050 x 2010 mm ein- und ausbauen** Behelfsmäßige Stahltür mit verstellbarer Einbauzarge, lichte Rohbaubreite 1050 mm, lichte Rohbauhöhe 2010 mm, Einbauhöhe UK = +20cm von OK Bodenplatte einschl. einer Schwelle als Querbohle einbauen und nach Vorgabe der Bauleitung wieder ausbauen.			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Einbauen in vorgenannte Holzwand der Haupteingänge inkl allen Einschnitt und Beiarbeiten. Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen.			
	4,000 Stk		_____	_____
01.02.04.05	**Stahltür warten, vorhalten** Vorbeschriebene Stahltür vorhalten, Positionsmenge: Anzahl x Vorhaltedauer Berechnung: 4 Stk. x 100 Wochen			
	400,000 StkW		_____	_____
01.02.04.06	**Bautürprofilzylinder** Durch den AN sind für die Bautüren passende PZ mit einer einheitlichen Schließung zu liefern, zu montieren und im Zuge des Einbaus der endgültigen Profilzylinder wieder zu demontieren. Für die Anzahl der PZ sind jeweils 5 Schlüssel (gesamt = 20 Schlüssel) einzukalkulieren und an die Bauüberwachung zu übergeben. Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen			
	4,000 Stk		_____	_____
01.02.04.07	**Abdeck. Holz aufbauen entfernen bis 1m²** Abdeckung aus Holz unverschiebbar und durchtrittsicher aufbauen und kurz vor Montage der Einbauteile entfernen, auf Decken-/Bodenöffnungen, Befestigung an Untergrund aus Stahlbeton, Öffnungsgröße bis 1 m²			
	45,000 Stk		_____	_____
01.02.04.08	**Abdeck. Holz aufbauen, entfernen bis 2,50m²** Abdeckung aus Holz unverschiebbar und durchtrittsicher aufbauen und kurz vor Montage der Einbauteile entfernen, auf Decken-/Bodenöffnungen, Befestigung an Untergrund aus Stahlbeton, Öffnungsgröße bis 2,50 m² Einbauort: Oberlichtöffnungen Decke			
	5,000 Stk		_____	_____
01.02.04.09	**Attika SG Absturzsicherung 1,10 m aufbauen / entfernen** Absturzsicherung bzw. Seitenschutz, DIN 4420-1 und DIN EN 12811-1, bestehend aus Geländer und Zwischenholm aus Holz oder Metall, Aufbauen und entfernen, an Attikabrüstung aus Ortbeton. Einbauort: Decke außen Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern, einbauen und nach Anweisung der Bauüberwachung in Teilbereiche versetzen.			
	190,000 m		_____	_____
01.02.04.10	**Zulage zur Vorposition für Ausrundung, Absturzsicherung** Zulage zur Vorposition für Ausrundung Maße im Fadenkreuz: - seitlicher Versatz der X- Achse von ca. 1,00 m - seitlicher Versatz der Y- Achse von ca. 1,00 m - Radien gemäß Schalplan:			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Außenkante: 1,25m Innenkante: 1,00m 6,000	Stk	_____	_____
01.02.04.11	**Seitenschutz Holz aufbauen / entfernen an Deckenrand** Seitenschutz, DIN 4420-1 und DIN EN 12811-1, bestehend aus Geländer und Zwischenholm aus Holz. Aufbauen und entfernen, an Deckenrändern aus Stahlbeton. Einbauort: allen freien bodentiefen Öffnungen und Deckenrändern Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern, einbauen und nach Anweisung der Bauüberwachung ausbauen. 25,000	m	_____	_____
01.02.04.12	**Seitenschutz aus Holz aufbauen / entfernen an Treppenlauf- und podest** Seitenschutz DIN 4420-1 und DIN EN 12811-1 bestehend aus Geländer und Zwischenholm aus Holz. Aufbauen und entfernen, an Treppenläufen und -podesten aus Stahlbeton. 30,000	m	_____	_____
01.02.04.13	**Bautreppe Holz bis 11 Steigungen Treppensteigung 18cm** Bautreppe aus Holz, mit bis zu 12 Steigungen, Treppensteigung 11 cm, Treppenauftritt 28 cm, Nutzbreite über 1,25 bis 1,5 m, einschl. 2-seitigem Seitenschutz, mit Geländer-und Zwischenholm, aufbauen und abbauen. Höhe: ca. 200cm 2,000	Stk	_____	_____
01.02.04.14	**Bautreppe Holz bis 14 Steigungen Treppensteigung 18cm** Bautreppe aus Holz, mit bis zu 14 Steigungen, Treppensteigung 18 cm, Treppenauftritt 28 cm, Nutzbreite über 1,25 bis 1,5 m, einschl. 2-seitigem Seitenschutz, mit Geländer-und Zwischenholm, aufbauen und abbauen. Höhe: ca. 250cm 1,000	Stk	_____	_____
01.02.04.15	**Antrittsstufen provisorisch** Antrittstufen zur Überwindung des Höhenversatzes vor den Treppenanlagen bis zum Einbau des Estrichs liefern, kipp- und unfallsicher montieren, warten und demontieren vor den Estricharbeiten. Breite: 170cm Tiefe: 30cm Höhe: 15cm Aufbauort: UG 2,000	Stk	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.02.05	**Regenwasser, Grundwasser**			
	Ausführungsbeschreibung Im Zuge der Vorbereitenden Maßnahmen "Baustellenzufahrten" wurde der Regenwasserschacht "RW-HA1" innerhalb der Einfahrt errichtet. Die provisorische Entwässerung des Regenwassers sowie die Ableitung des Grundwassers während der geschlossenen Wasserhaltung erfolgt über den Schacht "RW-HA1".			
01.02.05.01	**Herstellung Anschluss RW + GW** Herstellung von Anschlüssen am Regenwasserschacht RW-HA1 für die Ableitung des Grundwassers aus der geschlossenen Wasserhaltung sowie für die Ableitung des Regenwassers während der Bauzeit, einschl. aller erforderlichen Erdarbeiten, Formstücke, etc. Einbauort: RW-HA1 Durchmesser: DN 125 2,000 Stk		_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.02.06	**Baustellenzufahrt**			

Hinweis Ausführung

Die Herstellung der Baustellenzufahrt aus Asphalt im Baustellenbereich erfolgt nach Abstimmung mit der Bauleitung nach Notwendigkeit.

01.02.06.01 **Baustellenzufahrt Baustellenbereich, Tor 1**

Baustellenzufahrt auf dem Baustellengelände aus Asphalt als Tragschicht auf Vlies herstellen und beseitigen,wie folgt:

Einbauort: Baustellenzufahrt Torbreite 6,00 m

- Vliesabdeckung im Torbereich auf dem Baustellengelände im betreffenden Bereich der Baustellenzufahrt mit Überlappung von ca. 50cm
- Tragschicht aus Asphalt herstellen in einer Stärke bis 20 cm
- Anfallendes Oberflächenwasser ist restlos im Straßenrinnenbereich mit entsprechenden Maßnahmen abzuleiten
- Leistung einschl. Ergänzung und Unterhaltung der Tragschichtoberfläche während der Bauzeit nach Erfordernis.
- nach Baufertigstellung Oberbau und Vlieslage räumen und entsorgen

Tragschicht : ca. 20 cm

Torbreite: bis 6,00m

Baustellenzufahrt Breite: bis 6,00 m

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Materialien,

liefern und einbauen, unterhalten und wieder restlos abbauen.

Einbauort: Baustellenzufahrt Tor 1

32,000 m² _____ _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.02.07	**Schuttcontainer**			
01.02.07.01	**Schuttcontainer für Zwecke des AG, gemischter Bauschutt** Schuttcontainer für Zwecke des AG und nur nach besonderer Anordnung bereitstellen, einschl. Abtransport und ordnungsgemäßer Entsorgung des Containerinhaltes. Für gemischte Baustellen- und sonstige Abfälle (Verpackungen, Kartons usw., auch Kunststoffe), kein Sonderabfall. Fassungsvermögen: ca. 15 m³ Vorhaltedauer: jeweils ca. 1 Woche			
	1,000	Stk	_____	_____
01.02.07.02	**Schuttcontainer für Zwecke des AG, mineralischer Bauschutt** Schuttcontainer für Zwecke des AG und nur nach besonderer Anordnung bereitstellen, einschl. Abtransport und ordnungsgemäßer Entsorgung des Containerinhaltes. Für mineralischen Bauschutt Fassungsvermögen: ca. 15 m³ Vorhaltedauer: jeweils ca. 1 Woche			
	1,000	Stk	_____	_____
01.02.07.03	**Schuttcontainer für Zwecke des AG, Holz A II** Schuttcontainer für Zwecke des AG und nur nach besonderer Anordnung bereitstellen, einschl. Abtransport und ordnungsgemäßer Entsorgung des Containerinhaltes. Für Holzabfälle, behandeltes Holz A II. Fassungsvermögen: ca. 15 m³ Vorhaltedauer: jeweils ca. 1 Woche			
	1,000	Stk	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.03	**Baustelleneinrichtung Rohbau**			
01.03.01	**Baukran**			
01.03.01.01	**Aufstellebene, Gründung Kran** Herstellung der Kranaufstellfläche gemäß Baugrundgutachter nach Bemessung als Annahme wie folgt: • 2 Lagen Geogitter mit je Nennzugfestigkeit 30 kN/m • 30cm RC-Beton-Gründungspolster 0/45 • 1 Lage Geogitter mit Nennzugfestigkeit 30 kN/m • 50cm RC-Beton-Gründungspolster 0/45 Der Standsicherheitsnachweis mit Gründungsempfehlung ist in den Einheitspreis der Position mit einzurechnen. Liefern und fachgerecht einbauen.			
	1,000	psch	_____	_____
01.03.01.02	**Kranfundamente LxBxH 1,80x3,0x1,0 m** Kranfundamente als bewehrte Stahlbetonfertigteile in C30/37, XC 4, XS 1, liefern, abladen und auf Bodenverbesserungsschicht der Vorposition versetzen, einschl. aller Nebenarbeiten. Statische Nachweise sind selbst zu erbringen und in diese Position mit einzurechnen. Aufstellfläche gem. Baustelleneinrichtungsplan BE Gründung, aktueller Stand 2026 Fundamente im Zuge der Demontage des Baukran wieder beseitigen.Der Einsatz eines Mobilkranes für den Auf- und Abbau wird nicht gesondert vergütet. Beton: C30/37 Expositionsklasse: XC 4, XS 1 Ausführung: Außenseiten glatt Lange: 3,00 m Breite: 1,80 m Höhe: 1,00 m Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen			
	4,000	Stk	_____	_____
01.03.01.03	**Baukran, Ausleger 50 m, Hakenhöhe mind. 25 m, Grundvorhaltung 30 Wochen** Baukran als mittlerer Obendrehkran ohne Gleisanlage aufstellen, vorhalten und abbauen. Der Einsatz eines Mobilkranes für den Auf- und Abbau wird nicht gesondert vergütet. Hakenhöhe: mind. 25,0 m Ausleger: 50,0 m Aufstellfläche ohne Fundamente: 5,0 x 5,0 m mit Fundamenten: 6,2 x 7,8 m max. Traglast: 8,0 t			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	max. Traglast Spitze: 1,5 t			
	1,000	Stk	_____	_____
01.03.01.04	**Baukran vorhalten**			
	Baukran, vorhalten,			
	Abrechnung 1 Stück pro Woche (Stk/Wo)			
	140,000	StkW	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.03.02	**Traggerüste**			

Hinweis Traggerüste Bemessungsklasse A

Hinweis Traggerüste

Die Leistung der Betonarbeiten beziehen sich auf den Einbau von Traggerüsten nach DIN 18331 VOB/C i. V. mit DIN EN 12812.

Traggerüste werden nach DIN EN 12812 u. a. dazu verwendet, die durch den frisch eingebauten Beton erzeugten Lasten solange aufzunehmen, bis die Konstruktion selbst eine ausreichende Tragfähigkeit erreicht hat. Traggerüste bestehen u. a. aus der Schalung, den Schalungsträgern, Querverstrebungen und der Unterstützung.

Die Bemessungsklasse A betrifft nach der DIN EN 12812 Traggerüste für einfache Konstruktionen, beispielsweise für vor Ort hergestellte Deckenplatten und Träger. Die Kosten für Traggerüste der Bemessungsklasse A sind vom Bieter, sofern nichts anderes vereinbart ist, als Nebenleistung in die entsprechenden Positionen, z. B. für Schalungen oder für Stahlbeton einzurechnen.

In der vorliegenden Planung werden Deckenspannweiten von über 6m erreicht. Die Spannweite des Traggerüsts ist für die Deckenplatte, Unterzüge u.ä. und deren Bewehrung unmaßgeblich und kann vom Auftragnehmer im Rahmen der sonstigen Baustellengegebenheiten frei gewählt werden, also auch unter 6,0 m Spannweite. Demnach ist allein die Spannweite des Traggerüsts Kriterium zur Bestimmung der Bemessungsklasse.

Aufgrund der oben beschriebenen Festlegungen ist das Traggerüst der Bemessungsklasse A zugeordnet. Evt. Mehrkostenansprüche zum Wechsel der Traggerüstklasse von A auf B sind aufgrund der Festlegungen der DIN 18331 Pkt. 4.2.6 (Besondere Leistungen) vor Angebotsabgabe detailliert aufzuklären und zu begründen. Sollte mit Angebotsabgabe keine Begründung erfolgen, geht der AG davon aus, dass die Traggerüstklasse A zur Anwendung kommt und der AN die Schalungsträger und Schalungsunterstützungen entsprechend in den Nebenkosten kalkuliert hat.

Hinweis Traggerüste Bemessungsklasse B

Hinweis Traggerüste Klasse B

Traggerüste der Klasse B sind in den nachfolgenden Positionen aufgeführt.

01.03.02.01 **Statische Berechnung Traggerüst**

Statische Berechnung DIN EN 12812 einschl. erforderlicher Ausführungszeichnungen für nachfolgend beschriebene Traggerüste anfertigen.

1,000 psch _____ _____

01.03.02.02 **Traggerüst für Auskragung Decke, Gründung auf ges. Gründungsbauteil**

Traggerüst mit Trägerlage,

gem. Statischer Bemessung der Vorposition mit einer Bemessungsklasse B2 nach DIN EN 12812,
max. Trägerabstand in Trägerlage ‘1,5‘ m,
Auflast Gerüst 20 kN/m

Belastbarkeit des Untergrundes ‘20‘ kN/m², zur Herstellung baulicher Anlagen aus vorgefertigten Bauteilen, Kragplatten, bzw. für auskragende Deckenplatten in Achse A-B/2-5

aufbauen, zeitlich gestaffelt in Längsabschnitten,

bis zur vollständigen Fertigstellung des Rohbaus,

absenken und abbauen, zeitlich gestaffelt in Längsabschnitten,

einschl. Gründung wie folgt:

- Nachverdichten des Gründungspolsters auf mind. 98% Proctordichte
- Lieferung, Montage von je 2x Gerüstbohlen 2000x300x50mm als Unterbau des Traggerüstes
- Lastverteilplatten 300x300x50mm je Stützenfuß des Traggerrüstes
- Traggerüstturm gemäß statischer Bemessung
- Achsabstand zwischen den Traggerüsten ID-15 von maximal 2,75m
- durchlaufende Doka-Träger

Höhe des Traggerüstes: ca. 5,30m

Einbauort: Decke über EG, auskragend

Abfangbalken über EG, auskragend

Die Vorhaltung des Traggerüstes über die Standzeit ist in den EP mit einzurechnen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Beispielfoto:



50,000 m²

01.03.02.03 **Traggerüst für WAT, einschl. Gründung auf Bodenplatte**

Traggerüst einschließlich Gründung auf Bodenplatte mit einer Bemessungsklasse B2 nach DIN EN 12812 für WAT (wandartige Träger) über UG mit Vorhalt bis zur vollständigen Fertigstellung des Rohbaus Obergeschoss

Liefern, Herrichten, Demontieren.

Die Vorhaltung des Traggerüstes über die Standzeit ist in den EP mit einzurechnen.

1,000 psch

01.03.02.04 **Traggerüst für STB-Unterzug Garage, Gründung auf ges. Gründungsbauteil**

Traggerüst mit Trägerlage,

gem. Statischer Bemessung der Vorposition mit einer Bemessungsklasse B2 nach DIN EN 12812,
max. Trägerabstand in Trägerlage '1,5' m,
Auflast Gerüst 20 kN/m

Belastbarkeit des Untergrundes '20' kN/m², zur Herstellung baulicher Anlagen aus vorgefertigten Bauteilen, Kragplatten, bzw. für auskragende Deckenplatten in Achse A-B/2-5

aufbauen, zeitlich gestaffelt in Längsabschnitten,

bis zur vollständigen Fertigstellung des Rohbaus,

absenken und abbauen, zeitlich gestaffelt in Längsabschnitten,

einschl. Gründung wie folgt:

- Nachverdichten des Gründungspolsters auf mind. 98% Proctordichte
- Lieferung, Montage von je 2x Gerüstbohlen 2000x300x50mm als Unterbau des Traggerüstes
- Lastverteilplatten 300x300x50mm je Stützenfuß des Traggerrüstes
- Traggerüstturm gemäß statischer Bemessung
- Achsabstand zwischen den Traggerüsten ID-15 von maximal 2,75m
- durchlaufende Doka-Träger

Höhe des Traggerüstes: ca. 3,65m

Einbauort: Unterzug / Decke über EG Garage, auskragend

Die Vorhaltung des Traggerüstes über die Standzeit ist in den EP mit einzurechnen.

146,000 m²

Gesamtbetrag:

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.03.03	**Vermessung**			
01.03.03.01	**Schnurböcke einmessen und aufstellen** Schnurböcke in benötigter Zahl einmessen und aufstellen, nach Ende der Rohbauarbeiten wieder zurückbauen und entsorgen Zur Kalkulation und Abrechnung In der Pauschale dieser Position sind alle erforderlichen Schnurgerüste, für alle erforderliche Achsen enthalten. Querachsen: mind. 6 Stck Längsachsen: mind. 9 Stck Inkl. allen erforderlichen Nebenleistungen und Material liefern einbauen vorhalten und restlos entsorgen. 1,000 psch		_____	_____
01.03.03.02	**Einmessen und Montieren von Meterrissplaketten** Einmessen und Montieren von Meterrissplaketten in den verschiedenen Räumen nach Angabe der Bauleitung. Durch die Plaketten ist die Höhenmarke dauerhaft, über die Ausführung der Putzarbeiten hinaus eindeutig zu sichern. Montage auf Beton. Material: Rothbucher Meterrissplaketten RS20/RS21 o. glw. Einbauort: Flure Treppenhäuser Aufzugsschacht Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen 15,000 Stk		_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen Nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.04	**Stundenlohnarbeiten**			
	Bemerkungen: Bemerkungen: Im Stundenlohn sind Arbeiten nur auf besondere Anordnung des AG auszuführen. Es sind Verrechnungssätze anzubieten, in denen unaufgegliedert Lohnkosten, anteilig Gemeinkosten einschl. Wagnis und Gewinn sowie Lohnnebenkosten (Fahrkosten, Wegegelder usw.) enthalten sind. Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sind nicht mit einzubeziehen.			
01.04.01	**Bauvorarbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge** **STLB-Bau 2025-10 091 1619** Stundenlohnarbeiten durch Bauvorarbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.			
	5,000	h	_____	_____
01.04.02	**Baufacharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge** **STLB-Bau 2021-10 091 1619** Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.			
	5,000	h	_____	_____
01.04.03	**Bauhelfer/-in sämtliche Kosten/Zuschläge** **STLB-Bau 2021-10 091 1619** Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.			
	5,000	h	_____	_____
			Gesamtbetrag:	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02		**Erdarbeiten, Grundleitungen**		

Hinweis Bodengutachten allgemein

Aus dem "Geotechnischer Bericht und Gründungsempfehlung" vom 07.03.2024 gehen folgende zusammenfassende Informationen hervor:

Beim Bebauungsstandort handelt es sich um eine ehemalige Gartenanlage. Die Anlage ist beräumt; Reste von Bewuchs können noch vorhanden sein.

Der Höhenunterschied auf dem Gelände beträgt bis zu 2,44m.

Die Geländehöhen liegen zwischen 65,74 und 68,18m DHHN2016.

Der Standort weist geologisch eher homogene Untergrundverhältnisse auf. Die gestörte Oberbodenschicht mit einer Höhe von ca. 1,00m wurde vorwiegend als humos durchsetzte Sande (OH) klassifiziert. Die Oberbodenschichten weisen z.T. erhöhte TOC-Gehalte auf.

Unterhalb von Oberbodenschichten folgen profilbestimmt nichtbindige Böden als ungestört liegende Sande (SE,SW,SU,SU*) mit einer vorwiegend lockeren bis mitteldichten Lagerung bis 1,60m unter OKG sowie einer dichten bis sehr dichten Lagerung ab 1,60 unter OKG.

Unter Grundwassereinfluss stehende Sande/Kiese bilden sich beim Anschnitt als Treibsand aus und neigen zum Schichtfließen.

Die anstehenden Sande gelten als gut sickerfähig und verweisen auf Durchlässigkeitswerte in Höhe von 1 x 10-4-5 m/s.

Der Bemessungswasserstand liegt bei 65,50m DHHN2016.

Ausgehend von den gemessenen Bodenwasserständen wird eine Wasserhaltungsmaßnahme empfohlen.

Die entnomme Wasserprobe nach DIN 4030 Teil 1 wird als schwach (XA1) betonangreifend eingestuft. Die Korrosivitätsbewertung nach DIN 50929 Tel 3 wurde als sehr gering eingestuft.

Hinweis Bodengutachten Bodenmaterial

Aus dem "Geotechnischer Bericht und Gründungsempfehlung" vom 07.03.2024 gehen folgende Informationen hinsichtlich der umwelttechnischen Analyse hervor.

Es gelten die ErsatzbaustoffV (Verordnung) und die DIN 18300:2015-08 (VOB/C).

Im Planungsbereich wurden von den anstehenden Oberschichten bis auf eine Höhe von 80cm Mischproben entnommen. Diese Mischproben wurden analysiert und den folgenden Materialklassen zugeordnet:

MP1 aus BS1 bis BS12 = BM-0* lt. §§3, 11, 16 ErsatzbaustoffV.

Eine Wiederverwendung ist möglich.

MP2 aus BS13 bis BS22 = BM-0* §§3, 11, 16 ErsatzbaustoffV.

Die Proben weisen einen erhöhten TOC-Gehalt auf sowie eine zu hohe Konzentration von Kupfer, Zink, PAK und Quecksilber.

Eine Wiederverwendung ist nicht möglich.

Bodenart: OH

Homogenbereich HA 1 = gut lösbar

Homogenbereich HE 1 = nicht für technische Bauwerke zu verwenden

Bodenart: SE, SU, SU*

Homogenbereich HA 2 = gut lösbar, beachte EBV

Homogenbereich HE 2 = gut einbaubar, beachte EBV

Bodenart: SE, SW, GW, SU, SU*

Homogenbereich HA 3 = gut lösbar

Homogenbereich HE 3 = gut einbaubar

Der Aushub ist im Zuge der Erdarbeiten noch einmal zu beproben.

Technische Vorbemerkungen für Erdarbeiten und Wasserhaltungsarbeiten

TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN

1. Es gelten die VOB/B und die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen der VOB/C,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

insbesondere ATV DIN 18299, ATV DIN 18300 "Erdarbeiten" und ATV DIN 18305 "Wasserhaltungsarbeiten", jeweils in der in den Vergabeunterlagen festgelegten Ausgabe. Weiterhin gelten die einschlägigen technischen Regelwerke, insbesondere DIN 4123, DIN 4124, DIN EN 16907, DIN EN ISO 14688, DIN 18196, DIN 1054, DIN EN 1997, die EAB, die ZTV E-StB, ZTV SoB-StB und TL SoB-StB, soweit sie für die ausgeschriebenen Leistungen einschlägig sind.

Grundlage der Ausführung sind außerdem:

- Geotechnischer Bericht, Auftragsnr. 23-11-22 vom 07.03.2024
- Projekt zur Grundwasserabsenkung Proj.-Nr. 1/3377-1/24 vom 11.07.2024
- die Ausführungsplanung, die statischen Unterlagen und die behördlichen Genehmigungen.

Soweit Aussagen der geotechnischen Unterlagen voneinander abweichen, sind die Festlegungen der jeweils jüngeren, auf den aktuellen Planungsstand bezogenen Unterlage maßgebend. Verbleibende Widersprüche oder Unklarheiten sind dem Auftraggeber unverzüglich vor Ausführung der betroffenen Leistungen anzuzeigen.

2. Die Erdarbeiten sind unter Beachtung des Bodengutachtens auszuführen. Unregelmäßigkeiten des Baugrundes bzw. Abweichungen gegenüber dem Gutachten sind vor Fortführung der Arbeiten dem Ersteller des Gutachtens und der örtlichen Bauleitung zu melden.

3. Durch den AG werden 1 Höhenfestpunkt, sowie 1 Längsachse (Achse A) und 1 Querachse (Achse 1) eingemessen.

Die Festpunkte sind vom AN dauerhaft vorzuhalten und zu schützen. Alle weiteren eventuell notwendigen Vermessungen liegen im Verantwortungsbereich des AN.

4. Die vom Auftragnehmer zur Lagerung des Aushubmaterials vorgesehenen Flächen sind in den Baustelleneinrichtungsplan einzuzeichnen und vor Baubeginn dem Auftraggeber zur Genehmigung vorzulegen.

5. Der Auftragnehmer hat Vorkehrungen gegen eindringendes Oberflächenwasser zu treffen, und das eventuell durch wasserführende Schichten eindringende Tageswasser unverzüglich zu beseitigen.

6. Die Arbeitsräume sind während der gesamten Bauzeit frei von Baustellenresten und Verschlammung zu halten, damit die anfallenden Sicker- und Schichtwässer ungehindert in den tieferen Untergrund abfließen können. Hierauf ist ständig zu achten. Eine besondere Vergütung hierfür erfolgt nicht. Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Forderung entstehen, gehen zu Lasten des AN.

7. Abfuhr, Verwertung und Entsorgung des Bodens

Der im Zuge der Baumaßnahme anfallende Bodenaushub wird vor Beginn der Erdarbeiten durch die vom AG beauftragte Firma URST mittels Rasterbeprobung untersucht und abfallrechtlich beziehungsweise verwertungsbezogen eingestuft. Die Ergebnisse der Rasterbeprobung einschließlich Lageplan der Beprobungsfelder, Analysenergebnisse und Zuordnung zu den jeweiligen Entsorgungs- beziehungsweise Materialklassen werden dem AN vor Beginn der Erdarbeiten zur Verfügung gestellt.

Die in den bisherigen Baugrunduntersuchungen enthaltenen chemischen Untersuchungsergebnisse dienen als ergänzende Information. Maßgebend für die Ausschleusung, Abfuhr und Entsorgung des im Zuge der Baumaßnahme anfallenden Bodens sind die Ergebnisse der aktuellen Rasterbeprobung. Die bisherigen Untersuchungen weisen bereits unterschiedliche Materialklassen sowie eine inhomogene Zusammensetzung der anthropogen beeinflussten Auffüllungen aus.

7.1 Selektiver Ausbau

Der AN hat die Böden entsprechend den durch die Rasterbeprobung festgelegten Beprobungsfeldern und Entsorgungs- beziehungsweise Materialklassen selektiv auszubauen.

Der AN hat sich vor Beginn der Erdarbeiten mit dem Beprobungs- und Zuordnungsplan vertraut zu machen und die Grenzen der einzelnen Rasterfelder in die Örtlichkeit zu übertragen. Eine Vermischung unterschiedlich eingestufter Böden oder Baustoffe ist unzulässig.

Der Ausbau hat so zu erfolgen, dass:

- die räumliche Zuordnung der Böden erhalten bleibt,
- unterschiedlich eingestufte Böden getrennt gelöst, geladen und transportiert werden,
- keine Vermischung mit Oberboden, Bauschutt, Asphalt, Beton oder sonstigen Fremdstoffen erfolgt,
- die Zuordnung zu den jeweiligen Entsorgungswegen jederzeit nachvollziehbar bleibt.

7.2 Zwischenlagerung

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Eine Zwischenlagerung auf der Baustelle ist nur auf den im Baustelleneinrichtungsplan ausgewiesenen und vom AG freigegebenen Flächen zulässig.

Zwischenzulagernde Böden sind entsprechend ihrer Herkunft und Einstufung getrennt in eindeutig gekennzeichneten Haufwerken zu lagern. Die Haufwerke sind erforderlichenfalls gegen Vermischung, Niederschlagszutritt, Austrag, Verschlämmung und Verwehung zu sichern.

Eine Zwischenlagerung darf nicht dazu führen, dass die Ergebnisse der Rasterbeprobung durch Vermischung oder Stoffeinträge ihre Verwendbarkeit verlieren.

7.3 Eigentumsübergang

Der abzufahrende Boden geht mit seiner Aufnahme und Verladung auf ein Transportfahrzeug des AN in den Besitz und - soweit rechtlich zulässig - in das Eigentum des AN über.

Ab diesem Zeitpunkt obliegen dem AN insbesondere:

- der ordnungsgemäße Transport,
- die Auswahl einer für die jeweilige Entsorgungs- oder Materialklasse zugelassenen Annahmestelle,
- die Verwertung oder Beseitigung,
- die Einhaltung sämtlicher Transport- und Annahmebedingungen,
- die vollständige abfallrechtliche Nachweisführung.

Unberührt bleiben solche öffentlich-rechtlichen Pflichten des AG, die nach den gesetzlichen Bestimmungen nicht rechtsgeschäftlich übertragen werden können.

7.4 Im Einheitspreis enthaltene Leistungen

In die jeweiligen Einheitspreise für die Abfuhr und Entsorgung sind, getrennt nach den im Leistungsverzeichnis ausgewiesenen Entsorgungs- beziehungsweise Materialklassen, insbesondere einzurechnen:

Aufnehmen und Laden,

gegebenenfalls erforderliches getrenntes Zwischenlagern,

Transport zu einer geeigneten und zugelassenen Annahmestelle,

Transportgenehmigungen und Begleitpapiere des AN,

Verwiegung,

Annahme-, Verwertungs-, Deponie- und Entsorgungsentgelte,

erforderliche Abdeckungen und Ladungssicherungen,

Reinigung der Transportfahrzeuge,

vollständige Nachweis- und Dokumentationsleistungen.

Die Abrechnung erfolgt nach der im Leistungsverzeichnis festgelegten Abrechnungseinheit, vorzugsweise nach durch geeichte Waagen nachgewiesener Masse.

7.5 Nachweisführung

Für jede abgefahrene Charge sind mindestens folgende Unterlagen vorzulegen:

- Lieferschein beziehungsweise Begleitschein,
- Bezeichnung und Lage des zugehörigen Rasterfeldes,
- zugeordnete Entsorgungs- beziehungsweise Materialklasse,
- Datum und Fahrzeugkennzeichen,
- transportierte Masse,
- Bezeichnung und Anschrift der Annahmestelle,
- Wiegeschein,
- Übernahme-, Verwertungs- oder Entsorgungsnachweis.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Die Unterlagen sind fortlaufend zu führen und der Bauleitung spätestens mit der jeweiligen Abschlagsrechnung vollständig vorzulegen. Nicht nachgewiesene Abfuhrmengen werden bis zur Vorlage der vollständigen Unterlagen nicht vergütet.

7.6 Abweichende oder auffällige Böden

Werden beim Aushub Böden oder Stoffe angetroffen, die von den Ergebnissen der Rasterbeprobung erkennbar abweichen, insbesondere durch:

- auffällige Verfärbungen,
- ungewöhnlichen Geruch,
- Schlacken, Aschen oder Kohlengrus,
- teer- oder ölhaltige Bestandteile,
- unbekannte Behältnisse,
- größere Bauschuttanteile,
- sonstige organoleptische Auffälligkeiten,

sind die Arbeiten im betroffenen Bereich unverzüglich einzustellen. Das Material ist gegen Vermischung und unbefugten Zugriff zu sichern. Der AG und die örtliche Bauleitung sind unverzüglich zu informieren.

Die weitere Behandlung erfolgt erst nach Festlegung durch den AG beziehungsweise den von ihm beauftragten Gutachter.

Kosten für zusätzliche Untersuchungen trägt der AG, sofern die Auffälligkeit nicht durch eine Pflichtverletzung oder Vermischung durch den AN verursacht wurde. Das getrennte Sichern des betroffenen Materials ist über eine gesonderte Position abzurechnen, soweit es nicht bereits Bestandteil einer ausgeschriebenen Leistung ist.

8. Entnommener Boden, der zur Auffüllung benutzt werden kann, soll zwischengelagert und für die Auffüllung des Geländes innerhalb und außerhalb des Gebäudes verwendet werden.

9. Bei Abtransport und Abfuhr von Baumaterialien und Aushubmaterial sind Verunreinigungen von öffentlichen und privaten Straßen und Gehwegen zu vermeiden.

Unvermeidliche Verunreinigungen oder Beschädigungen sind unverzüglich zu beseitigen.

10. Der AN hat alle von den Baumaßnahmen betroffenen öffentlichen und nicht öffentlichen Anlagen im Bereich der Baustelle, wie z.B. Verkehrs- und Vegetationsflächen, Leitungen, Rohre, Kabel, Maste, Bauwerke bzw. Bauteile und vorhandene Bäume gegen Beschädigung zu sichern.

11. Der Auftragnehmer hat die generelle vertragliche Verpflichtung, vor Beginn der Arbeiten bei den zuständigen Dienststellen Erkundigungen über die Lage evtl. im Baugelände verlaufender öffentlicher Leitungen, Kabel, Kanäle usw. einzuholen.

12. Die Einteilung der Böden erfolgt nicht nach Bodenklassen, sondern nach den Homogenbereichen gemäß ATV DIN 18300 und den geotechnischen Berichten:

- Homogenbereich A: anthropogen beeinflusste Auffüllungen und organogene Deckschichten,
- Homogenbereich B: bindige Böden, insbesondere Geschiebelehm und Geschiebemergel,
- Homogenbereich C: nichtbindige Böden, insbesondere enggestufte Sande und Sande mit wechselndem Schluffgehalt.

Die Eigenschaften und Kennwerte der Homogenbereiche sind den Tabellen und Bohrprofilen der geotechnischen Berichte zu entnehmen. Die Abrechnung der Erdarbeiten erfolgt nach den im Leistungsverzeichnis getrennt beschriebenen Homogenbereichen. Bauwerksreste, Fundamente, größere Steine, Blöcke und sonstige Hindernisse sind, soweit sie nicht vom jeweiligen Homogenbereich erfasst werden, über gesonderte Leistungspositionen abzurechnen. Die Auffüllungen können lokal bis etwa 3,10 m unter Gelände reichen und in ihrer Mächtigkeit und Zusammensetzung zwischen den Aufschlusspunkten erheblich variieren

13. Die Eigenüberwachung des AN sowie Art, Umfang und Häufigkeit der Kontrollprüfungen sind vor Beginn des Bodeneinbaus in einem Prüfplan darzustellen. Kontrollprüfungen durch ein unabhängiges Prüflabor sind, soweit sie nicht ausdrücklich als Nebenleistung geschuldet sind, in gesonderten Positionen zu erfassen.

Bei Verfüll- oder Austauschmächtigkeiten über 1,00 m ist die Gleichmäßigkeit der Verdichtung ergänzend durch geeignete Sondierungen nachzuweisen. Sämtliche Prüfstellen sind lage- und höhenmäßig zu dokumentieren. Prüfprotokolle sind der Bauleitung unverzüglich vorzulegen.

Ergänzende technische Vorbemerkungen für Erdarbeiten

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

14. Die Bodenaufschlüsse stellen punktuelle Untersuchungsergebnisse dar. Abweichungen hinsichtlich Schichtenverlauf, Schichtmächtigkeit, Wasserführung, Lagerungsdichte, Konsistenz, Steinanteil und anthropogener Bestandteile sind möglich. Festgestellte Abweichungen sind vor dem Überbauen oder Verfüllen der betroffenen Bereiche zu dokumentieren und der Bauleitung sowie dem geotechnischen Sachverständigen anzuzeigen.

15. Im Baufeld ist mit wechselnd mächtigen Auffüllungen sowie mit Bauwerksresten, Fundamentteilen, Beton- und Ziegelresten, Kohlengrus, Leitungsresten, Steinen und sonstigen unterirdischen Hindernissen zu rechnen. Die Beseitigung nicht eindeutig den Homogenbereichen zuzuordnender Hindernisse erfolgt nur nach vorheriger Abstimmung mit dem AG und ist über die hierfür vorgesehenen Positionen abzurechnen.

16. Im Baufeld ist mit wechselnd mächtigen Auffüllungen sowie mit Bauwerksresten, Fundamentteilen, Beton- und Ziegelresten, Kohlengrus, Leitungsresten, Steinen und sonstigen unterirdischen Hindernissen zu rechnen. Die Beseitigung nicht eindeutig den Homogenbereichen zuzuordnender Hindernisse erfolgt nur nach vorheriger Abstimmung mit dem AG und ist über die hierfür vorgesehenen Positionen abzurechnen.

17. Werden beim Aushub geruchlich oder optisch auffällige Böden, Verfärbungen, unbekannte Behälter, Schlacken, Aschen, teerhaltige Bestandteile oder sonstige Verdachtsmomente festgestellt, sind die Arbeiten im betroffenen Bereich einzustellen. Der Bereich ist gegen Zutritt und Vermischung zu sichern und die Bauleitung unverzüglich zu informieren.

Oberboden, organogene Böden, anthropogene Auffüllungen, natürlich anstehende Sande, bindige Böden, mineralische Baustoffe und sonstige Stoffe sind getrennt auszubauen und auf getrennten, eindeutig gekennzeichneten Flächen zu lagern. Die Lagerflächen sind gegen Verschlammung, Vermischung, Verwehung und unkontrollierten Eintrag von Niederschlagswasser zu sichern.

18. Die vorhandenen umweltchemischen Untersuchungen sind stichprobenartig und haben hinsichtlich einer späteren Verwertung teilweise nur orientierenden Charakter. Bei Bildung von Haufwerken sind erforderliche Deklarationsanalysen und Probenahmen nach den geltenden abfallrechtlichen Vorschriften und nach LAGA PN 98 vorzunehmen.

19.Die untersuchten Bodenmaterialien wurden in der Ergänzung zum Baugrundgutachten überwiegend als BM-0 beziehungsweise BM-0* und der untersuchte Beton als RC-1 eingestuft. Die Zuordnung gilt ausschließlich für die untersuchten Entnahmebereiche und ersetzt keine gegebenenfalls erforderliche Haufwerksbeprobung. Der Einbau mineralischer Ersatzbaustoffe darf nur entsprechend der Ersatzbaustoffverordnung, den zulässigen Einbauweisen und den standortbezogenen Randbedingungen erfolgen.

20. Das Bauvorhaben liegt innerhalb eines Wasserschutzgebietes. Für die Verwendung mineralischer Ersatzbaustoffe gelten daher die besonderen Anforderungen der Ersatzbaustoffverordnung. Ein Einbau von mineralischen Ersatzbaustoffen darf nur nach Vorlage der Eignungs- und Gütenachweise, Prüfung der zulässigen Einbauweise und schriftlicher Zustimmung des AG erfolgen. Die Ersatzbaustoffverordnung regelt den Einbau mineralischer Ersatzbaustoffe in technische Bauwerke bundeseinheitlich.

21. Organogene und anthropogen beeinflusste Auffüllböden sind aufgrund ihrer inhomogenen Zusammensetzung, ihres organischen Anteils und ihrer eingeschränkten Verdichtbarkeit für eine Wiederverwendung im konstruktiven Erdbau nicht geeignet.

22. Nicht humose, nichtbindige Sande können nach Eignungsprüfung grundsätzlich wiederverwendet werden. Aufgrund der teilweise enggestuften Kornverteilung können eine dosierte Wasserzugabe, ein intensiver Verdichtungsaufwand und gegebenenfalls eine Kornverbesserung erforderlich werden.

23.Bindige und gemischtkörnige Böden dürfen nur bei geeigneter Konsistenz und nach Zustimmung des geotechnischen Sachverständigen wieder eingebaut werden. Aufgeweichte, vernässte, gefrorene oder durch dynamische Einwirkungen entfestigte bindige Böden dürfen nicht eingebaut werden.

24.Die Baugrubenböschungen dürfen aufgrund der lockeren und inhomogenen Auffüllungen grundsätzlich nicht steiler als ß = 30° hergestellt werden. An der Böschungsoberkante ist ein mindestens 2,00 m breiter lastfreier Streifen freizuhalten. Ablagerungen, Geräte, Fahrzeuge, Krane, Gerüste und sonstige Lasten dürfen innerhalb dieses Streifens nur auf Grundlage eines Standsicherheitsnachweises angeordnet werden. Abweichende Böschungen oder Verbaulösungen bedürfen eines prüffähigen Standsicherheitsnachweises.

25. Benachbarte bauliche Anlagen, Verkehrsflächen und Leitungen dürfen durch die Herstellung der Baugrube nicht beeinträchtigt werden. Soweit die erforderlichen Böschungsflächen oder lastfreien Randstreifen nicht eingehalten werden können, ist ein geeigneter Baugrubenverbau herzustellen.

26. Aushubarbeiten im Lastabtragsbereich sind baugrundschonend, vorzugsweise mit Glattlöffel, auszuführen. Das Befahren der ungeschützten Baugruben- und Gründungssohle ist unzulässig. Auflockerungen durch Baggerzähne, Fahrverkehr, Rüttelgeräte oder sonstige dynamische Einwirkungen sind zu vermeiden.

27. Die wassergesättigten Sande können bei dynamischer Beanspruchung zu Schichtfließen beziehungsweise bodenverflüssigungsähnlichem Verhalten neigen. Ramm-, Vibrations- und Verdichtungsarbeiten sind deshalb auf die örtlichen Wasser- und Bodenverhältnisse abzustimmen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

28. Die Aushubsohle ist ebenflächig und profilgerecht herzustellen sowie vor Aufweichung, Verschlammung, Auffrieren, Austrocknung und Auflockerung zu schützen. Zwischen Freilegung, Abnahme und Überbauung sind die Zeiträume möglichst kurz zu halten.

29. Vor der Überbauung der Gründungssohle ist eine förmliche Baugrubenabnahme durch den vom AG benannten geotechnischen Sachverständigen durchzuführen. Der AN hat die Abnahme mindestens zwei Arbeitstage vorher anzumelden. Bis zur Abnahme dürfen keine Sauberkeits-, Drän-, Bettungs- oder Gründungsschichten eingebaut werden.

30. Im Bereich der lockeren Mittelsande ist die Aushubebene nach Erreichen des Absenkziels intensiv nachzuverdichten. Der Grundwasserstand muss während der Verdichtung mindestens 0,50 m unterhalb der Aushubsohle liegen.

31. Die Baugrube des Hauptgebäudes wird nach dem Grundwasserabsenkungsprojekt bis etwa 64,435m DHHN2016 ausgehoben. Lokale Sohlvertiefungen für Aufzug und Stützenfundamenten reichen zusätzlich etwa 0,10 bis 1,30 m tiefer. Auf die Aushubebene wird gemäß statischer Berechnung eine Magerbetonschicht C8/10 als Sauberkeitsschicht aufgebracht.

Maßgebend bleiben die freigegebenen Ausführungspläne.

32: Die Baugrube des Garagagengebäudes wird auf eine Höhe von maximal 65,00m DHHN 2016 ausgehoben. Gemäß Grundwasserabsenkungsprojekt ist hier eine Kiesschicht 0/32 als Flächendrainage in einer Höhe von ca. 80cm einzubauen.

33. Die Anforderungen an angelieferte Boden-, Austausch-, Frostschutz- und Tragschichtmaterialien sind vor dem Einbau durch aktuelle Eignungs- und Gütenachweise zu belegen. Nicht freigegebene Materialien dürfen nicht eingebaut werden.

34. In belasteten Bauwerksbereichen sind Auffüllungen, Hinterfüllungen und Austauschschichten auf DPr = 100 %, in nachweislich unbelasteten Bereichen mindestens auf DPr = 97 % zu verdichten. Der Einbau hat lagenweise mit an Material, Wassergehalt und Verdichtungsgerät angepassten Schichtdicken zu erfolgen.

35. Die bei der Verdichtung erreichten Werte sind schichtenbezogen nachzuweisen. Bei ungebundenen Tragschichten sind zusätzlich die in den Leistungspositionen geforderten Verformungsmoduln und Verhältniswerte nachzuweisen. Für Verkehrsflächen ist auf dem Planum grundsätzlich Ev2 = 45 MPa zu erreichen. Für Gründungs- und Bettungsschichten gelten die in den jeweiligen Positionen und statischen Unterlagen festgelegten höheren Anforderungen.

36. Bereiche, in denen die geforderten Verdichtungs- oder Tragfähigkeitswerte nicht erreicht werden, sind auf Kosten des AN nachzuarbeiten, sofern die Ursache im Verantwortungsbereich des AN liegt. Baugrundbedingte zusätzliche Austauschmaßnahmen dürfen erst nach Festlegung durch den AG beziehungsweise den geotechnischen Sachverständigen ausgeführt werden.

Ergänzende technische Vorbemerkungen für Wasserhaltungsarbeiten

37. Für die Herstellung der Baugrube des Hauptgebäudes ist eine geschlossene Wasserhaltung auszuführen.

Die geschlossene Wasserhaltung dient der Absenkung des Grundwassers innerhalb der durchlässigen Sandlagen. Die offene Wasserhaltung dient insbesondere der Fassung von Niederschlags-, Oberflächen-, Sicker- und Schichtenwasser, das durch die geschlossene Wasserhaltung nicht vollständig erfasst werden kann.

Nach den geotechnischen Untersuchungen ist mit lokalem Grundwasser sowie Stau- und Schichtenwasser zu rechnen. Hydrologisch beeinflusste nichtbindige Böden können beim Anschnitt in offenen Baugruben zum Fließen neigen.

38. Als verbindliches Ausführungssystem ist eine Spülfilteranlage mit Vakuumpumpen herzustellen.

Die Anlage ist mit folgender Grundausstattung auszuführen:

- 85 Spülfilter,
- Filterdurchmesser etwa 2 Zoll beziehungsweise 50 mm,
- Filterstrecke am unteren Ende entsprechend dem Wasserhaltungsprojekt,
- gleichmäßige Anordnung entlang des Umfangs der L-förmigen Baugrube,
- erforderliche örtliche Verdichtung der Filteranordnung im Bereich geometrischer Rücksprünge und lokaler Baugrubenvertiefungen,
- Unterkante der Filter entsprechend der Planung bei etwa 62,00m DHHN2016
- Einbau der Filter von einer nach dem Vorabaushub hergestellten Arbeitsebene,
- Anschluss an ausreichend dimensionierte Sammelleitungen und Vakuumpumpen.

Unterlagen nicht Elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Die Zahl von 85 Spülfiltern ist als vertraglich geschuldete Mindestgrundausstattung anzusehen.

39. Der Ausführung sind folgende Bemessungswerte zugrunde zu legen:

- Bemessungsgrundwasserstand: etwa 65,50m DHHN2016
- Regelbaugrubensohle: etwa 64,435m DHHN2016
- Absenkziel: mindestens 0,50 m unter der jeweils tiefsten herzustellenden Baugrubensohle,
- Absenkziel im Regelbereich: 63,935m DHHN2016
- erforderliche Regelabsenkung: etwa 1,565m
- maßgebender Durchlässigkeitsbeiwert: kf = 1 × 10-4-5 m/s,
- rechnerischer Gesamtwasserandrang: etwa 10,00 m³/h.

Der Nachtrag zum Grundwasserabsenkungsprojekt ermittelt für die dort betrachtete Anlage einen Gesamtwasserandrang von 10,00 m³/h und ein Absenkziel von 0,50 m unterhalb der Baugrubensohle. Die Erhöhung auf 85 Filter stellt eine projektseitig festgelegte Ausführungsvorgabe und Sicherheitsreserve dar.

Die Pumpen-, Sammel- und Ableitungskapazität ist nicht lediglich für die rechnerische mittlere Fördermenge, sondern einschließlich erforderlicher Betriebs-, Leistungs- und Ausfallreserven auszulegen.

40. Die verbindliche Vorgabe des Wasserhaltungssystems entbindet den AN nicht von der Verpflichtung, die Anlage vor Ausführung hinsichtlich:

- Funktionsfähigkeit,
- Pumpenleistung,
- Leitungsquerschnitten,
- Filteranschlüssen,
- Vakuumleistung,
- Bauphasen,
- Zugänglichkeit,
- Standsicherheit der Arbeitsebenen,
- Reserve- und Notfallmaßnahmen

zu überprüfen.

Erkennbare Bedenken gegen die vorgesehene Ausführung sind dem AG vor Beginn der Arbeiten schriftlich mitzuteilen.

Die Anlage ist so herzustellen und zu betreiben, dass das geforderte Absenkziel während der gesamten erforderlichen Betriebszeit sicher eingehalten wird.

41. Zusätzliche Filter, die aufgrund einer nicht fachgerechten Herstellung, unzureichenden Wartung oder unzureichenden Leistung der vom AN eingesetzten Anlage erforderlich werden, sind ohne zusätzliche Vergütung herzustellen und zu betreiben.

Werden zusätzliche Filter aufgrund nachweislich von den Vergabeunterlagen abweichender Baugrund- oder Grundwasserverhältnisse erforderlich, darf deren Ausführung erst nach Anordnung durch den AG erfolgen. Diese Leistungen sind über die hierfür vorgesehene Bedarfsposition abzurechnen.

42. Das im Zuge der Wasserhaltungsarbeiten geförderte Wasser ist über eine temporäre, ausreichend dimensionierte und druckfeste Ableitung in den im Baustelleneinrichtungsplan ausgewiesenen Regenwasserschacht in der Nähe der Baugrube einzuleiten (Siehe BE-Plan).

Der AN hat vor Angebotsabgabe die Lage der Einleitstelle anhand des Baustelleneinrichtungsplanes zu berücksichtigen.

Zum Leistungsumfang des AN gehören insbesondere:

- Herstellen, Vorhalten und Rückbauen der temporären Ableitung,
- erforderliche Querungen und Sicherungen,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- druck- und zugfeste Anschlüsse,
- Schutz gegen unbeabsichtigtes Lösen,
- Sicherung gegen Rückstau,
- erforderliche Überfahrbrücken oder Leitungsschutzmaßnahmen,
- ordnungsgemäße Anbindung an den Regenwasserschacht,
- Wiederherstellung der betroffenen Flächen nach Rückbau.

43. Die erforderliche Genehmigung zur Einleitung des geförderten Wassers in den Regenwasserschacht wird vor Beginn der Einleitung durch den AG beantragt.

Der AG stellt dem AN die erteilte Genehmigung einschließlich sämtlicher Nebenbestimmungen vor Beginn der Einleitung zur Verfügung.

Eine Einleitung darf erst erfolgen, wenn:

- die erforderliche Genehmigung vorliegt,
- die darin festgelegten Einleitbedingungen erfüllt werden,
- die Einleitstelle durch die Bauüberwachung freigegeben wurde.

Der AN hat die in der Genehmigung enthaltenen technischen und betrieblichen Auflagen einzuhalten.

Ändern sich durch Auflagen der Genehmigungsbehörde Art oder Umfang der ausgeschriebenen Leistungen wesentlich, ist der AG vor Ausführung schriftlich zu informieren.

44. Die für die Einleitgenehmigung erforderliche Untersuchung des Grundwassers erfolgt vor Beginn der Wasserhaltungsarbeiten durch einen vom AG beauftragten externen Gutachter.

Die Kosten dieser Erstuntersuchung trägt der AG.

Die Untersuchungsergebnisse werden dem AN vor Beginn der Einleitung zur Verfügung gestellt.

Weitere Wasseranalysen während der Bauausführung sind vom AN nur auszuführen, wenn sie:

- in der Einleitgenehmigung als wiederkehrende Betreiberpflicht vorgesehen sind,
- im Leistungsverzeichnis ausdrücklich beschrieben sind oder
- vom AG gesondert angeordnet werden.

Nicht ausgeschriebene zusätzliche Laboruntersuchungen sind als zusätzliche Leistung zu behandeln, sofern sie nicht aufgrund einer vom AN verursachten Verunreinigung erforderlich werden.

45. Das geförderte Wasser ist vor der Einleitung so zu behandeln, dass keine unzulässigen Mengen an Sand, Schlamm oder sonstigen absetzbaren Stoffen in den Regenwasserschacht gelangen.

Zum Leistungsumfang des AN gehören die für einen ordnungsgemäßen Betrieb üblicherweise erforderlichen:

- Absetzbehälter,
- Sandfänge,
- Schlammfänge,
- mechanischen Filtereinrichtungen,
- Kontrollen und Reinigungen.

Eine weitergehende chemische oder physikalisch-chemische Wasserbehandlung, beispielsweise Enteisenung, Neutralisation oder Schadstoffbehandlung, ist nur geschuldet, wenn sie im Leistungsverzeichnis ausdrücklich beschrieben oder nach Vorlage der Analyseergebnisse beziehungsweise der Einleitgenehmigung gesondert angeordnet wird.

46. Die Fördermenge ist durch geeignete, für den vorgesehenen Einsatz geeignete und überprüfbare Messeinrichtungen fortlaufend zu erfassen. Die Messeinrichtung ist so anzuordnen, dass die gesamte in den Regenwasserschacht eingeleitete Wassermenge erfasst wird. Die Messwerte sind mindestens täglich abzulesen und im Betriebstagebuch zu dokumentieren.

47. Zur Kontrolle des Absenkerfolges sind mindestens drei Beobachtungspegel beziehungsweise

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar.*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

geeignete Kontrollmessstellen herzustellen und während des Betriebes vorzuhalten. Die Lage der Messstellen ist mit dem Fachplaner der Wasserhaltung beziehungsweise dem geotechnischen Sachverständigen abzustimmen. Der Grundwasserstand ist mindestens zu folgenden Zeitpunkten zu erfassen:

- vor Inbetriebnahme,
- während des Absenkvorganges,
- vor Beginn des Baugrubenaushubes unterhalb des ursprünglichen Wasserstandes,
- während der Erd- und Gründungsarbeiten,
- vor und nach wesentlichen Änderungen des Pumpenbetriebes,
- vor Abschaltung der Anlage.

48. Der AN hat ein fortlaufendes Betriebstagebuch zu führen. Darin sind mindestens zu dokumentieren:

- Datum und Uhrzeit,
- Wasserstände an den Beobachtungspegeln,
- gemessene Fördermengen,
- laufende Pumpen und deren Betriebszustand,
- Ausfälle und Störungen,
- Wartungs- und Reinigungsarbeiten,
- besondere Niederschlagsereignisse,
- Veränderungen der Wasserbeschaffenheit,
- Abschaltungen und Wiederinbetriebnahmen,
- Alarmmeldungen und getroffene Maßnahmen.

Das Betriebstagebuch ist der Bauleitung auf Verlangen und mindestens wöchentlich als Kopie beziehungsweise in digitaler Form zu übergeben.

49. Die Wasserhaltung ist während der erforderlichen Betriebszeit durchgehend, einschließlich nachts, an Wochenenden und an Feiertagen, funktionsfähig zu betreiben.

Es sind ausreichende Reservekapazitäten vorzuhalten. Bei Ausfall eines einzelnen Pumpenaggregates muss die zur Einhaltung des Absenkziels erforderliche Leistung weiterhin gewährleistet sein.

Für Stromausfall und technische Störungen sind geeignete Ersatz- und Notfallmaßnahmen vorzusehen. Kritische Betriebszustände sind durch eine automatische Alarmweitermeldung an eine ständig erreichbare verantwortliche Person des AN zu melden.

50. Mit Aushub-, Verdichtungs- und Gründungsarbeiten unterhalb des vorhandenen Grundwasserstandes darf erst begonnen werden, wenn:

- das festgelegte Absenkziel erreicht ist,
- sich ein ausreichend stabiler Wasserstand eingestellt hat,
- die Funktion der offenen und geschlossenen Wasserhaltung nachgewiesen wurde,
- die Bauleitung den Beginn der Arbeiten freigegeben hat.

Das Absenkziel ist während der Verdichtung der Baugrubensohle und während der Herstellung der Gründung durchgehend einzuhalten.

51. Die Wasserhaltung darf erst nach schriftlicher Freigabe durch den AG außer Betrieb genommen werden.

Voraussetzung ist insbesondere, dass:

- eine ausreichende Auftriebssicherheit des hergestellten Bauwerks besteht,
- die betroffenen Bauteile die erforderliche Festigkeit erreicht haben,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- keine Gefährdung der Baugrube oder angrenzender Anlagen zu erwarten ist,
- die Freigabe des Tragwerksplaners beziehungsweise des zuständigen Fachplaners vorliegt.

Die Abschaltung hat kontrolliert und erforderlichenfalls stufenweise zu erfolgen. Unkontrollierte oder schlagartige Wasserstandsänderungen sind zu vermeiden.

52. Nach Freigabe zur Beendigung sind sämtliche temporären Wasserhaltungseinrichtungen zurückzubauen.

Filterbohrungen, Pumpensümpfe und sonstige Hohlräume sind mit geeignetem Material so zu verfüllen, dass:

- keine bevorzugten Wasserwege verbleiben,
- keine Setzungen entstehen,
- die Anforderungen an die Gründung und die Freianlagen eingehalten werden.

Die temporäre Ableitung zum Regenwasserschacht ist vollständig zurückzubauen. Der Regenwasserschacht und die in Anspruch genommenen Flächen sind zu reinigen und in den ursprünglichen beziehungsweise planmäßigen Zustand zu versetzen.

Hinweis Geländehöhen

Das gesamte Baufeld weist starke Höhenunterschiede im Gelände auf. Gemäß Baugrundgutachten muss die oberste humose Schicht komplett entfernt werden. Die Schichtdicke dieser humosen, nicht tragfähigen Schicht beträgt im Mittel 1,00m.

Die Baugrube für das geplante Dienstgebäude wird in mehreren Abschnitten hergestellt.

Dienstgebäude

1. Aushubebene

- Achse A/ 1-4 bei 66,64m DHHN2016
- Achse 1/A-F bei 66,50m bis 66,18m DHHN2016
- Achse F/1-9 bei 66,18m bis 64,81m DHHN2016
- Achse 9/C-F bei 64,81m DHHN2016
- Achse 4/A-C bei 66,64m bis 65,99m DHHN2016
- Achse C/4-9 bei 65,99m bis 64,81m DHHN2016

Ausbildung einer 100cm breiten Berme auf dieser Höhe zur Einbringung der geschlossenen Wasserhaltung. Nach Installation und Inbetriebsetzung der Wasserhaltung erfolgt der Aushub auf:

2. Aushubebe bei +64,435m DHHN2016 = -4,365m OKFF Gebäude

Auf dieser Ebene wird der tragfähige Boden ebenflächig abgezogen und nachverdichtet.

Garagengebäude

1. Aushubebene

- Achse A-1 bis C-1 bis OK tragfähiger Boden bei 66,28m DHHN2016
- Achse C-1 bis E-1 bis OK tragfähiger Boden bei 65,33m DHHN2016
- Achse E-1 bis J-1 bis OK tragfähiger Boden bei 65,00m DHHN2016

Auf dieser Ebene wird der tragfähige Boden ebenflächig abgezogen und nachverdichtet.

Anschließend wird eine 47 bis 80cm starke filterstabile

Kies-Tragschicht mit natürlichem grobkörnigen Material 0/32 aufgebracht.

Das Material muss die Anforderungen an Frostschutzmaterial aus natürlicher Gesteinskörnung nach TL SoB - StB 20 _ Bild B.5 erfüllen.

2. Aushubebene

Achse A-1 bis C-1 bis OK Gründungsebene bei 65,80m DHHN2016

Hinweis Grundstück, Randabstand Zaunanlage

Das Grundstück wird umlaufend durch eine bestehende Zaunanlage geschützt, welche in gestörten Bereichen durch einen Bauzaun (gesondertes Gewerk) gesichert wird.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

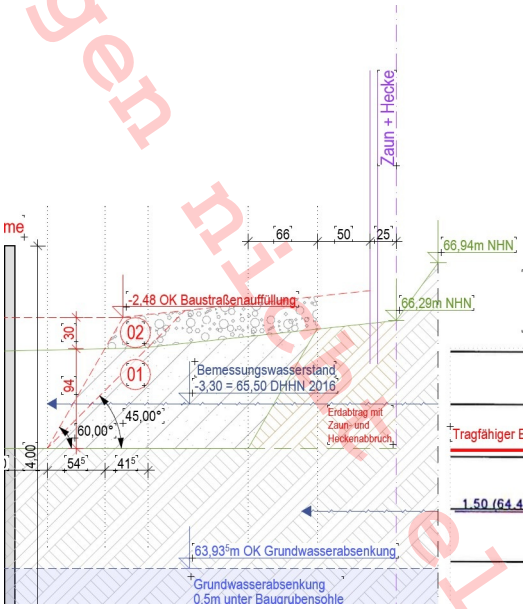
Die nachfolgenden Erdarbeiten müssen so erfolgen, dass die Zaunanlagen ungestört bleiben.

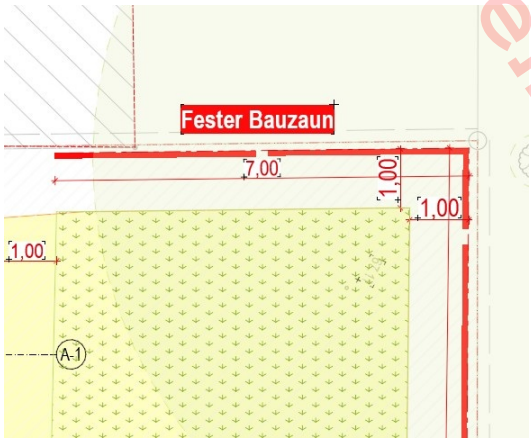
Hierfür sind die Böschungskanten mit entsprechendem Abstand sowie einer Neigung von 60° herzustellen.

Es ist ein Randabstand von mindestens 50cm einzuhalten; besser 100cm!

Dies ist bei den Leistungen Erdarbeiten zu berücksichtigen!

Der Rückbau der Zaunanlage mit den restlichen Erdarbeiten erfolgt durch ein gesondertes Gewerk im Zuge der Herstellung Freianlagen.





02.01 **Erdarbeiten**

02.01.01 **Beweissicherung, Beprobung, Schürfen**

--- Beweissicherung ---

02.01.01.01 **Beweissicherung Nachbarbebauung, Verkehrsflächen vor und nach Tiefbauarbeiten**

Vor Beginn der Abbruch-, Erd-, Verbau-, Wasserhaltungs- und Verdichtungsarbeiten eine Beweissicherung des Zustands der Nachbarbebauung und angrenzenden Anlagen (Verkehrswege) durch einen fachkundigen, unabhängigen und vom AG anerkannten Sachverständigen durchführen lassen.

Die Bestandsaufnahme muss abgeschlossen und dem AG übergeben sein, bevor mit Arbeiten begonnen wird, durch die Setzungen, Verformungen, Erschütterungen oder sonstige Beeinträchtigungen benachbarter Anlagen entstehen können.

Der Geotechnische Bericht empfiehlt auf Seite 18 ausdrücklich, den Zustand der angrenzenden Bebauung und Verkehrsflächen vor Beginn der Baumaßnahmen durch einen anerkannten Sachverständigen detailliert erfassen und dokumentieren zu lassen. Zudem sind Nachbarbebauung, Leitungsbestand und Bodenverhältnisse bei der Wahl der Arbeits- und Verdichtungsgeräte zu berücksichtigen; empfohlen werden Geräte mit geringer Schwingungsausbreitung.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Zu erfassende Anlagen

Es ist im Vorfeld ein Beweissicherungsplan durch den AN zu erstellen. Die Beweissicherung umfasst, soweit zugänglich und im Beweissicherungsplan gekennzeichnet:

- Außenfassaden und Sockelbereiche der Nachbargebäude,
- Nebengebäude, Garagen und Überdachungen,
- Stütz-, Grundstücks- und Einfriedungsmauern,
- Zäune, Tore und sonstige Einfriedungen,
- befestigte Hofflächen, Zufahrten und Gehwege,
- angrenzende öffentliche und nicht öffentliche Verkehrsflächen,
- Fahrbahnen, Bordsteine, Rinnen und Pflasterflächen,
- Schächte, Schachtabdeckungen, Straßenabläufe und sichtbare Teile des Leitungsbestandes,
- sonstige Anlagen, die durch Erdarbeiten, Wasserhaltung, Verdichtung beeinflusst werden können.
- Erstaufnahme vor Baubeginn

Der vorhandene Zustand ist vollständig, objektbezogen und nachvollziehbar zu dokumentieren. Hierzu gehören insbesondere:

- Erfassung sämtlicher sichtbarer Risse, Abplatzungen, Verformungen, Setzungen, Fugenöffnungen und sonstiger Schäden,
- Erfassung sichtbarer Feuchte- und Korrosionserscheinungen,
- Messung und Dokumentation ggf. vorhandener Rissbreiten,
- Kennzeichnung der Schadstellen in Grundriss-, Ansichts- oder Fassadenskizzen,
- Anfertigung von Übersichts- und Detailaufnahmen,
- Verwendung von Maßstab, Messlatte oder Rissmaßstab bei Detailaufnahmen,
- eindeutige Zuordnung jeder Aufnahme zu Gebäude, Bauteil, Raum und Aufnahmestandort,
- Dokumentation von Datum, Uhrzeit und Namen der anwesenden Personen,
- Beschreibung des allgemeinen Bau- und Unterhaltungszustands,
- besondere Kennzeichnung bereits erheblich geschädigter oder erschütterungsempfindlicher Bauteile.

Die Fotografien sind in Farbe und mit ausreichender Auflösung anzufertigen. Bilddateien müssen Datum und eindeutige Dateibezeichnungen enthalten. Die Aufnahmestandorte und Blickrichtungen sind in einem Lageplan beziehungsweise in den Gebäudeskizzen einzutragen.

Beweissicherungsbericht

Für jedes Grundstück beziehungsweise Objekt ist ein gesondertes Protokoll anzufertigen. Der Bericht muss mindestens enthalten:

- Deckblatt und Inhaltsverzeichnis,
- Bezeichnung und Anschrift des untersuchten Objekts,
- Lageplan mit Abgrenzung des Untersuchungsbereichs,
- Beschreibung der untersuchten Gebäudeteile und Außenanlagen,
- zeichnerische Schadenskartierung,
- tabellarisches Schadensverzeichnis,
- Fotodokumentation,
- Angaben zu nicht zugänglichen oder nicht freigegebenen Bereichen,
- fachliche Bewertung des vorgefundenen Zustands,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Datum und Unterschrift des Sachverständigen.

Die Dokumentation ist dem AG spätestens 5 Werktage vor Beginn der Tiefbauarbeiten als prüffähiger Bericht zu übergeben:

- einmal im PDF-Format,
- sämtliche Fotografien zusätzlich als einzelne Bilddateien,
- sämtliche Lage- und Schadenspläne zusätzlich im PDF-Format,
- auf einem mit dem AG abgestimmten digitalen Datenträger beziehungsweise über die Projektplattform.

Mit den erschütterungs-, setzungs- oder wasserhaltungsrelevanten Arbeiten darf erst begonnen werden, nachdem der AG den Eingang der vollständigen Dokumentation bestätigt hat.

Schlussaufnahme

Nach Abschluss der Erd-, Verbau-, Wasserhaltungs- und Verdichtungsarbeiten sowie nach Beendigung der Grundwasserabsenkung eine gemeinsame Schlussaufnahme der zuvor dokumentierten Objekte durchführen.

Dabei sind:

- sämtliche bei der Erstaufnahme erfassten Schadstellen erneut zu kontrollieren,
- vorhandene Rissbreiten nachzumessen,
- neue oder veränderte Schäden gesondert zu kennzeichnen,
- identische beziehungsweise möglichst vergleichbare Fotostandorte zu verwenden,
- die Ergebnisse unmittelbar mit der Erstaufnahme zu vergleichen.

Über die Schlussaufnahme ist ein abschließender Vergleichsbericht zu erstellen und dem AG in gleicher Form wie die Erstdokumentation zu übergeben.

Organisation und Zutritt

Der AG stellt die Kontaktdaten der betroffenen Eigentümer beziehungsweise Nutzer zur Verfügung und schafft die rechtlichen Voraussetzungen für den Zutritt zu den zu untersuchenden Grundstücken und Gebäuden.

Die Terminabstimmung und rechtzeitige Anmeldung der Besichtigungen obliegen dem AN beziehungsweise dem beauftragten Sachverständigen.

Nicht zugängliche Bereiche und verweigerte Zutritte sind einschließlich Datum, Kontaktversuchen und Begründung nachvollziehbar zu dokumentieren und dem AG unverzüglich mitzuteilen.

Besondere Vorkommnisse

Werden während der Bauausführung neue Schäden oder auffällige Veränderungen an den gesicherten Objekten festgestellt, sind die Arbeiten im möglicherweise ursächlichen Bereich erforderlichenfalls zu sichern und der AG unverzüglich zu informieren.

Zusätzliche Zwischen- oder Sonderbegehungen sind nur nach Anordnung des AG auszuführen und werden gesondert vergütet, sofern ihre Notwendigkeit nicht vom AN zu vertreten ist.

In den Einheitspreis einzurechnen

- Beauftragung des unabhängigen Sachverständigen,
- Vorbereitung und Terminabstimmung,
- vollständige Erstbegehung,
- vollständige Schlussbegehung,
- erforderliche Mess- und Dokumentationsgeräte,
- Schadenskartierungen und Planskizzen,
- Foto- und Textdokumentation,
- Erstellung der Erst- und Schlussberichte,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- sämtliche Anfahrten und Nebenkosten,
- digitale Übergabe der vollständigen Unterlagen.
- Nicht Bestandteil dieser Position

1,000 psch _____ _____

--- Schürfen ---

02.01.01.02 **Boden Schürfgrube lösen lagern teilgeböschte Wände Sohlen-B 0,9-1m L 0,5-1m T bis 1,5m OH SU SE**

STLB-Bau 04/2026 002

Boden für Schürfgrube ab Geländeoberfläche zur Bodenuntersuchung profilgerecht lösen, seitlich lagern, Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung Bodenmaterial Klasse BM-0* nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 3, mit teilgeböschten Wänden DIN 4124, Sohlenbreite über 0,9 bis 1 m, Sohlenlänge über 0,5 bis 1 m, Aushubtiefe bis 1,5 m,
Homogenbereich 1, mit 3 Bodengruppen, Bodengruppe 1 OH DIN 18196 (grob- bis gemischtkörniger Boden mit Beimengungen humoser Art), Bodengruppe 2 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 3 SE DIN 18196 (enggestufter Sand), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 1 m,
Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020,
- Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 fest,
- Lagerungsdichte locker bis mitteldicht, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.

5,000 Stk _____ _____

02.01.01.03 **Boden Schürfgrube lösen lagern teilgeböschte Wände Sohlen-B 0,9-1m L 0,5-1m T bis 1,5m OH SU SE**

STLB-Bau 04/2026 002

Boden für Schürfgrube ab Geländeoberfläche zur Bodenuntersuchung profilgerecht lösen, seitlich lagern, Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung Bodenmaterial Klasse BM-0 Sand nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 3, mit teilgeböschten Wänden DIN 4124, Sohlenbreite über 0,9 bis 1 m, Sohlenlänge über 0,5 bis 1 m, Aushubtiefe bis 1,5 m,
Homogenbereich 1, mit 3 Bodengruppen, Bodengruppe 1 OH DIN 18196 (grob- bis gemischtkörniger Boden mit Beimengungen humoser Art), Bodengruppe 2 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 3 SE DIN 18196 (enggestufter Sand), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 1 m,
Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020,
- Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 fest,
- Lagerungsdichte locker bis mitteldicht, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.

5,000 Stk _____ _____

--- Beprobungen ---

02.01.01.04 **Beprobung und Deklarationsanalytik Bodenaushub**

Beprobung und Analysen zur Deklaration von Bodenaushub über Haufwerke mit einer Dimension von max. 1400 m³ über eine Mischprobe.

Analyseumfang gemäß EBV und BBodSchV

(alt: gemäß LAGA M20 (2004), Tabelle II. 1.2-4 bis 1.2-5.)

Probenahmeprotokoll, Analyse und gutachterlicher Bericht/ abfallrechtlicher Einstufung sind in das Angebot einzupreisen.

Ausführung von Probenahme, Untersuchung und Bewertung durch ein für diese Tätigkeiten nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Institut, mit Akkreditierung durch eine zugelassene Akkreditierungsstelle.

5,000 Stk _____ _____

02.01.01.05 **Beprobung und Analysen zur Deklaration von Beton/Bauschutt**

Beprobung und Analysen zur Deklaration von Beton und Bauschutt über Haufwerke mit einer maximalen Dimension von 1400 m³ über eine Mischprobe.

Analyseumfang gemäß EBV und BBodSchV

(alt: gemäß LAGA M20 (1997), Tabelle II.1.4-5 und 1.4-6.)

Die Bestimmung der elektrischen Leitfähigkeit hat unter Begasung mit einem CO2-Luftgemisch zu erfolgen.

Probenahmeprotokoll, Analyse und gutachterlicher Bericht/ abfallrechtlicher Einstufung sind in das Angebot einzupreisen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Ausführung von Probenahme, Untersuchung und Bewertung durch ein für diese Tätigkeiten nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Institut, mit Akkreditierung durch eine zugelassene Akkreditierungsstelle			
	2,000	Stk	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.01.02	**Oberboden, Aushub**			
	--- Vegetationsdecke ---			
02.01.02.01	**Vegetationsfläche mähen** Vegetationsfläche / Wiese mähen Bewachsene Fläche vor Beginn der Aushubarbeiten bzw. vor dem Abtragen des Oberbodens bzw. der Anlage von Mulden mähen und ggf. Abfall ablesen. Mähgut aufnehmen bzw. Fläche beräumen und als AN-Eigentum beseitigen.			
	5.000,000	m²	_____	_____
02.01.02.02	**Vegetationsdecke aufreißen, Tiefe 15-25cm** Vegetationsdecke aufreißen Vegetationsdecke vor Oberbodenabtrag aufreißen und so zerkleinern, dass keine Plaggen verbleiben. Aufreißtiefe 15-25cm			
	5.000,000	m²	_____	_____
02.01.02.03	**Pflanzliche Bodendecke abräumen, Gelände regulieren** Pflanzliche Bodendecke abräumen, einschl. der obersten Bodenschicht, Stoffe aufnehmen, laden, abtransportieren Schichtdicke: bis 25cm unter GOK Bewuchs: bauzeitlicher Aufwuchs / Wiese / Gärten Anteil der nicht geneigten Fläche: 60% Verwertung wird gesondert vergütet			
	5.000,000	m²	_____	_____
	--- Oberboden bis 1. Aushubebene ---			
02.01.02.04	**Humosen Oberboden ab OKG bis 1. Aushubebene abtragen, zwischenlagern** Humosen Oberboden ab OKG profilgerecht lösen, bis zur 1. Aushubtiefe gemäß "Hinweis Geländehöhen" abtragen und gemäß §202 BauGB und DIN 19731 zur Beprobung auf Haufwerksbildung zwischenlagern auf Baufeld. Arbeiten mit Gerät im offenen Baufeldbereich Entfernung zur Lagerstelle: ca. 50,00m Tiefe der Abtragung: ca. 1,00m Homogenbereich: HA 1 Abfall ist nicht gefährlich, Aushub schadstoffbelastet gemäß Gutachten, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung vom 09.Juli 2021 (am 01.August 2023 in Kraft getreten) sind eingehalten, Charakterisierung Bodenmaterial nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 3: Klasse BM-0* Nachfolgend werden Zulagen für höher belastetet Böden gem EBV 2023 ausgewiesen. Bei Ausbau der Böden sind diese Bereiche entsprechend ihrer Klassifzierung aus der Rasterprobensondierung zu trennen und entsprechend zu entsorgen. Parameter Abfall EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 3: TOC, Kupfer, Zink, PAK, Quecksilber Parameter Abfall nach LAGA 20: Einbauklasse: Z 0* (Überschreitung Quecksilber)			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170504 Boden/Stein, zur Verwertungsanlage,

Transportweg bis 20 km

Aushubtiefe ca. 1,00 m = 1.Aushubebene

Homogenbereiche:

HA-1 (Auffüllungen/Deckschichten): Bodengruppe [OH] DIN 18196

(grob- bis gemischtkörniger Boden mit Beimengungen humoser Art)

Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches HA-1 von 0,00 m,

Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches HA-1 bis ca. 1,00 m,

Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 2 DIN 4020

- schräg geschichtete oder auslaufende Bodenschichten

Lagerungsdichte locker bis mitteldicht,

Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.

4.450,000 m³ _____ _____

02.01.02.05 **Humosen Oberboden BM-0* aufnehmen, auf Miete zwischenlagern**

Humosen Oberboden BM-0* aus Vorposition

Boden nach der Analytik und der Zuweisung der LAGA

= deklariert als geeignet für die Wiederverwendung

aus dem Sperrlager aufnehmen / aufladen und für die Wiederverwertung auf Miete auf dem Baufeld zwischenlagern.

Flächen zur Lagerung auf dem Grundstück werden vor Ort ausgewiesen = Grundstücksbereich Süd

Entfernung zur Lagerstelle: ca. 70,00m

Höhe Miete maximal 2,0m

gegebenfalls mehrere Mieten anlegen

Bodenmiete darf nicht befahren werden!

Abrechnung nach Aufmaß an der Entnahmestelle

800,000 m³ _____ _____

02.01.02.06 **Humosen Oberboden BM-0* aufnehmen, zur Wiederverwendung abfahren**

Humosen Oberboden BM-0* aus Vorposition

Boden nach der Analytik und der Zuweisung der LAGA

= deklariert als geeignet für die Wiederverwendung

aus dem Sperrlager auf LKW aufladen, abtransportieren und der Verwertung nach Wahl des AN fachgerecht zuführen.

Abrechnung nach Aufmaß an der Entnahmestelle

Die Nachweise sind der Bauleitung unverzüglich zu übergeben.

1.875,000 m³ _____ _____

02.01.02.07 **Humosen Oberboden BM-0* aufnehmen, entsorgen**

Humosen Oberboden BM-0* aus Vorposition

Boden nach der Analytik und der Zuweisung der LAGA

= deklariert zur Entsorgung

aus dem Sperrlager auf LKW aufladen, abtransportieren und auf zugelassener Einbaustelle

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

entsorgen, inkl. allen erforderlichen Nachweisen

Abrechnung nach Aufmaß an der Entnahmestelle

Die Entsorgungsnachweise sind der Bauleitung unverzüglich zu übergeben.

1.775,000 m³

02.01.02.08 **Zulage Oberboden BM-F1**

Zulage zur Hauptposition bei höher belasteten Böden.

Abfall ist nicht gefährlich, Aushub schadstoffbelastet gemäß Gutachten, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten,

Charakterisierung Bodenmaterial nach EBV 2023, Anlage 1,

Tabelle 3:

Klasse BM-F1

Parameter Abfall EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 3:

TOC, Blei, elektr. Leitfähigkeit

Parameter Abfall nach LAGA 20:

Einbauklasse: Z 2 und >Z 2 (Überschreitung Sulfat/PAK)

Es werden 10% der Grundmenge des Bodens der 1. Aushubebene als Boden der Klasse BM-F1 angesetzt.

Die genaue Abrechnung erfolgt auf Grundlage der Sondierung und nach örtlichem Aufmaß.

178,000 m³

02.01.02.09 **Planum 1. Aushubebene, Abweichung +/-2cm, Verdichtungsnachweis**

Planum der 1. Aushubebene herstellen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Verformungsmodul

mind. EV2 100 MN/m², mit Verdichtungsnachweis.

Das Planum ist nach Herstellung durch den Baugrundgutachter abzunehmen. Die ausführende Firma ist verpflichtet die Ergebnisse der Baugrundfeststellung protokollarisch nachzuweisen.

Höhe Planum = - 1,00m u.OKG

5.000,000 m²

02.01.02.10 **Berme, b = 1,00 m, auf 1. Aushubebene herstellen und profilieren**

Im Zuge der Herstellung der Baugrube auf Höhe der

1. Aushubebene eine umlaufende beziehungsweise abschnittsweise gemäß Ausführungs- und Baugrubenplanung angeordnete Berme mit einer nutzbaren Breite von mindestens 1,00 m herstellen und profilgerecht ausbilden.

Die Oberkante der Berme liegt ca. 1,00m unterhalb der OKG.

- Achse A/ 1-4 bei 66,64m DHHN2016
- Achse 1/A-F bei 66,50m bis 66,18m DHHN2016
- Achse F/1-9 bei 66,18m bis 64,81m DHHN2016
- Achse 9/C-F bei 64,81m DHHN2016
- Achse 4/A-C bei 66,64m bis 65,99m DHHN2016
- Achse C/4-9 bei 65,99m bis 64,81m DHHN2016

Die Berme dient als Installations-, Aufstell- und Arbeitsebene für die geschlossene Wasserhaltung, insbesondere für den Einbau, Anschluss, Betrieb, die Kontrolle und den späteren Rückbau der Vakuumfilterlanzen und zugehörigen Leitungen.

Die Herstellung umfasst insbesondere:

- höhen- und lagegerechtes Herstellen der Berme im Zuge des Baugrubenaushubs,
- Modellieren und Profilieren der Böschungs- und Bermenbereiche,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Herstellen einer durchgehend nutzbaren Breite von mindestens 1,00 m,
- Herstellen einer möglichst ebenen und ausreichend standsicheren Oberfläche,
- Herstellen der Oberfläche im Gefälle gemäß der Geländeprofilierung
- Beseitigen von losen, aufgeweichten oder nicht tragfähigen Bodenbestandteilen im Bereich der Berme,
- erforderliches Nacharbeiten und Feinplanum,
- örtliches Nachverdichten, soweit dies ohne nachteilige Auswirkungen auf Böschung und Baugrund möglich ist,
- Freihalten der Berme von Aushubmaterial, Schlamm und Baustellenresten bis zur Installation der geschlossenen Wasserhaltung,
- Schutz der Berme vor vermeidbarer Aufweichung und Beschädigung.

Die Berme ist entsprechend dem Baufortschritt so herzustellen, dass die Montage und der Betrieb der vorgesehenen ca. 85 Vakuumfilterlanzen von dieser Ebene aus ohne zusätzliche Erdarbeiten möglich sind.

Die Höhenlage der Berme ist mit einer Sollhöhe zwischen 84,81 bis 66,64m DHHN2016 herzustellen. Örtliche Abweichungen dürfen die Funktionsfähigkeit und die vorgesehene Einbautiefe der Filterlanzen nicht beeinträchtigen.

Die Berme ist grundsätzlich im Gefälle gemäß der Geländesituation sowie mit einem leichten Quergefälle für die schadlose Ableitung von Niederschlags- und Oberflächenwasser auszubilden. Wasseransammlungen und nicht entwässerbare Vertiefungen sind zu vermeiden.

Die Ausbildung der Berme darf die Standsicherheit der Baugrubenböschung nicht beeinträchtigen. Die Vorgaben des Baugrundgutachtens, der Baugrubenplanung und der ATV DIN 18300 sind zu beachten.

Abrechnung nach der tatsächlich hergestellten Länge der 1,0m breiten Berme in laufenden Metern.

Die Herstellung der Berme ist nach der Installation der Wasserhaltungsanlage gemeinsam mit der Bauleitung hinsichtlich Lage, Breite und Höhenlage zu kontrollieren.

310,000 m²

--- Baugrubenaushub bis 2. Aushubebene Dienstgebäude ---

Der Baugrubenaushub besteht gemäß Bodengutachten vorwiegend aus Sanden, welche auf der Baustelle wiederverwendet werden können

02.01.02.11 **Boden Endbaugrube BM-0 bis 2. Aushubtiefe lösen, verteilen**

Boden für Endbaugrube ab OK 1. Aushubebene bis 2. Aushubebene bei 64,435m DHHN2016 nach Abtrag des der 1. Aushubebene profilgerecht lösen, transportieren und auf dem Baufeld lagenweise, verdichtet fachgerecht einbauen.

Abfall ist nicht gefährlich, Aushub schadstoffbelastet gemäß Gutachten, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung vom 09.Juli 2021 (am 01.August 2023 in Kraft getreten) sind eingehalten,

Charakterisierung Bodenmaterial nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 3:

Klasse BM-0

Baugrube mit 45°geböschten Wänden (Ost, Süd)

Baugrube mit 60° geböschten Wände (Nord, West)

Baugrube = L-Winkel

Gesamtbreite der Baugrube über 20 bis 35 m,
Gesamtlänge der Baugrube über 45 bis 65 m,

Aushubtiefe zwischen 0,375m bis 2,20m = 64,435m DHHN2016 (2. Aushubebene)

Homogenbereiche:

HA-2/-3 (aufgefüllte / gewachsene nichtbindige Böden)

Bodengruppe 1 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch),

Bodengruppe 2 SU* DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch),

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Bodengruppe 3 SE DIN 18196 (enggestufter Sand),

Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches HA-2/3 -1,00m

Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches HA-2/3 -4,365m

Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 2 DIN 4020

- schräg geschichtete oder auslaufende Bodenschichten

Lagerungsdichte locker bis mitteldicht,

Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.

Auffüllung auf Grundstück

- Fläche = ca. 2.200m²
- Auffüllhöhe = ca. 84cm iM

1.750,000 m³

02.01.02.12 **Boden Stützenfundamente BM-0 bis 3. Aushubtiefe lösen, verteilen**

Boden für Baugrube Stützenfundamente ab OK 2.Aushubebene (64,435m DHHN2016) bis zur 3. Aushubtiefe bei (64,335m DHHN2016), nach Abtrag des Bodens der Endbaugrube, profilgerecht lösen, transportieren und auf dem Baufeld lagenweise, verdichtet fachgerecht einbauen.

Abfall ist nicht gefährlich, Aushub schadstoffbelastet gemäß Gutachten, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung vom 09.Juli 2021 (am 01.August 2023 in Kraft getreten) sind eingehalten,

Charakterisierung Bodenmaterial nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 3:

Klasse BM-0

Baugrube mit 45°geböschten Wänden für Vouten

Gesamtbreite der Baugrube über 4,5 m,
Gesamtlänge der Baugrube über 9,0 m,

Aushubtiefe 0,10m = 64,335m DHHN2016 (3. Aushubebene)

Homogenbereiche:

HA-2/-3 (aufgefüllte / gewachsene nichtbindige Böden)

Bodengruppe 1 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch),

Bodengruppe 2 SU* DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch),

Bodengruppe 3 SE DIN 18196 (enggestufter Sand),

Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches HA-2/3 -4,365m

Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches HA-2/3 -4,465m

Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 2 DIN 4020

- schräg geschichtete oder auslaufende Bodenschichten

Lagerungsdichte locker bis mitteldicht,

Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.

Auffüllung auf Grundstück

- Fläche = ca. 2.200m²
- Auffüllhöhe = ca. 84cm iM

3,500 m³

02.01.02.13 **Boden Aufzugsunterfahrt BM-0 bis 3. Aushubtiefe lösen, verteilen**

Boden für Baugrube Aufzugsunterfahrt ab OK 2.Aushubebene (64,435m DHHN2016) bis zur 3. Aushubtiefe bei (63,785m DHHN2016), nach Abtrag des Bodens der Endbaugrube, profilgerecht lösen, transportieren und auf dem Baufeld lagenweise, verdichtet fachgerecht einbauen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Abfall ist nicht gefährlich, Aushub schadstoffbelastet gemäß Gutachten, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung vom 09.Juli 2021 (am 01.August 2023 in Kraft getreten) sind eingehalten,

Charakterisierung Bodenmaterial nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 3:

Klasse BM-0

Baugrube mit 45°geböschten Wänden

Gesamtbreite der Baugrube über 3,5 m,
Gesamtlänge der Baugrube über 4,5 m,

Aushubtiefe 0,65m = 63,785m DHHN2016 (3. Aushubebene)

Homogenbereiche:

HA-2/-3 (aufgefüllte / gewachsene nichtbindige Böden)

Bodengruppe 1 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch),

Bodengruppe 2 SU* DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch),

Bodengruppe 3 SE DIN 18196 (enggestufter Sand),

Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches HA-2/3 -4,365m

Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches HA-2/3 -5,015m

Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 2 DIN 4020

- schräg geschichtete oder auslaufende Bodenschichten

Lagerungsdichte locker bis mitteldicht,

Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.

Auffüllung auf Grundstück

- Fläche = ca. 2.200m²
- Auffüllhöhe = ca. 84cm iM

10,500 m³ _____ _____

02.01.02.14 **Zulage, Herstellen der seitlichen Böschungskante, verdichten**

Zulage

für das Herstellen der seitlichen Böschungskanten im Zuge der Auffüllung Boden 2. Aushubebene auf Planum 1. Aushubebene,

sichern und lagenweise verdichten.

Böschungswinkel Ost, Süd = 45°

Böschungswinkel Nord, West = 60°

Baugrube = L-Winkel

Gesamtbreite der Baugrube über 20 bis 35 m,
Gesamtlänge der Baugrube über 45 bis 65 m,

Aushubtiefe zwischen 0,375m bis 2,20m = 64,435m DHHN2016 (2. Aushubebene)

200,000 m _____ _____

02.01.02.15 **Planum Geländeauffüllung, Abweichung +/-2cm, Verdichtungsnachweis**

Planum der Geländeauffüllung als Unterbau für die Baustraße / Flächenbefestigung herstellen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Verformungsmodul

mind. EV2 100 MN/m², mit Verdichtungsnachweis.

Das Planum ist nach Herstellung durch den Baugrundgutachter abzunehmen. Die ausführende Firma ist verpflichtet die Ergebnisse der Baugrundfeststellung protokollarisch nachzuweisen.

Höhe Planum = ca. +1,00m über 1. Aushubebene

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

(= OK Bestandsgelände)

2.200,000 m²

-- Baugrubenaushub Garagengebäude, Schallschutzwände ---

02.01.02.16 **Flächendrän- und Frostschutzschicht 0/32, bis UK Gründungsebene Garage**

Herstellung einer Flächendrain- und Frostschutzschicht 0/32 auf dem Planum der 1. Aushubebene wie folgt:

Auf dem fertig profilierten, nachverdichteten und durch den geotechnischen Sachverständigen abgenommenen Planum der 1. Aushubebene im Bereich des Garagengebäudes Herstellen einer vollflächigen Flächendrän- und Frostschutzschicht als Unterbau für die Gründungsebene des Garagengebäudes herstellen; Dicke = 0,47m bis 0.80m

Das Material dient während der Bauphase der flächigen Ableitung von Schichten-, Sicker- und Niederschlagswasser zu den Pumpensümpfen der offenen Wasserhaltung und nachfolgend als tragfähiger Unterbau zur Aufnahme der gesondert ausgeschriebenen Sauberkeitsschicht für die Fundamente.

Material:

natürliches grobkörniges Mineralgemisch,

Körnung 0/32 mm,

ausschließlich natürliche Gesteinskörnung,

keine Recyclingbaustoffe,

geeignet als Frostschutzmaterial,

Anforderungen gemäß TL SoB-StB 20, Bild B.5,

frostbeständig, raumbeständig und verdichtungsfähig,

frei von organischen, bindigen und sonstigen schädlichen Bestandteilen.

Das Material muss die Anforderungen an Frostschutzmaterial aus natürlicher Gesteinskörnung nach TL SoB-StB 20, Bild B.5, erfüllen. Frostschutzgemische 0/32 werden als handelsübliches Standardmaterial entsprechend TL SoB-StB 20 angeboten.

Die Eignung des Baustoffgemisches ist vor dem Einbau durch aktuelle Unterlagen nachzuweisen, insbesondere durch:

- Eignungsnachweis beziehungsweise Erstprüfung,
- Leistungserklärung,
- Nachweis der werkseigenen Produktionskontrolle,
- aktuelle Kornverteilung beziehungsweise Sieblinie,
- Nachweis der Frostbeständigkeit,
- Nachweis der Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck.

Da die Schicht zugleich als Flächendränung dient, sind zusätzlich die ausreichende Wasserdurchlässigkeit und die Filterstabilität gegenüber der Baugrubensohle sowie den angeschlossenen Dränleitungen nachzuweisen. Die geotechnischen Unterlagen fordern für einzubauendes Ersatzmaterial die Einhaltung der TL SoB-StB 20 und eine gesicherte Filterstabilität gegenüber der Unterlage.

Ausführung

Die Leistung umfasst insbesondere:

- Überprüfung der Baugrubensohle auf ordnungsgemäße Höhenlage und Beschaffenheit,
- Lieferung sämtlicher Baustoffe frei Einbaustelle,
- Abladen und innerbaustelliger Transport,
- baugrundschonendes Verteilen ohne Befahren der ungeschützten Baugrubensohle,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- lagenweiser Einbau,
- profil- und höhengerechte Herstellung,
- Verdichtung mit geeigneten, auf den Baugrund abgestimmten Geräten,
- Herstellen der fertigen Schichtdicke von 0,30 m,
- Schutz der vorhandenen Dränleitungen und Pumpensümpfe,
- Herstellung der hydraulischen Verbindung zu den Pumpensümpfen,
- Ausgleich von Unebenheiten innerhalb der Dränschicht,
- Herstellen einer geschlossenen, ebenen Oberfläche zur Aufnahme der Sauberkeitsschicht,
- erforderliche Eigenüberwachungsprüfungen,
- Vorlage sämtlicher Prüf- und Liefernachweise.

Die Oberkante der fertigen Flächendränschicht liegt bei ca. 65,80m DHHN2016

Das Material ist über die gesamte Schichtdicke auf mindestens

DPr = 98 %

zu verdichten. Die geforderte Tragfähigkeit und Verdichtung sind entsprechend den geotechnischen Vorgaben nachzuweisen.

Gegengefälle, nicht entwässerbare Vertiefungen, Materialentmischungen und verschlämmte Bereiche sind unzulässig. Vernässtes, gefrorenes oder mit bindigem Boden vermischtes Material darf nicht eingebaut werden.

Die fertiggestellte Schicht ist bis zum Einbau der Sauberkeitsschicht vor Verschlammung, Frost, Auflockerung und Verunreinigung zu schützen.

Abrechnung

Nach der tatsächlich ausgeführten Fläche bei einer fertigen Schichtdicke von 0,47 bis 0,8m

450,000 m³ _____ _____

02.01.02.17 **Boden Endbaugrube BM-0 bis 2. Aushubtiefe lösen, verteilen**

Boden für Endbaugrube des Garagengebäudes ab OK 1. Aushubebene bis 2. Aushubebene bei 65,80m DHHN2016 nach Abtrag des der 1. Aushubebene profilgerecht lösen, transportieren und auf dem Baufeld lagenweise, verdichtet fachgerecht einbauen.

Abfall ist nicht gefährlich, Aushub schadstoffbelastet gemäß Gutachten, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung vom 09.Juli 2021 (am 01.August 2023 in Kraft getreten) sind eingehalten,

Charakterisierung Bodenmaterial nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 3:

Klasse BM-0

Baugrube mit 45°geböschten Wänden

Gesamtbreite der Baugrube über 10 bis 15 m,
Gesamtlänge der Baugrube über 10 bis 15 m,

Aushubtiefe 0,48m = 65,80m DHHN2016 (2. Aushubebene)

Homogenbereiche:

HA-2/-3 (aufgefüllte / gewachsene nichtbindige Böden)

Bodengruppe 1 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch),

Bodengruppe 2 SU* DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch),

Bodengruppe 3 SE DIN 18196 (enggestufter Sand),

Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches HA-2/3 -1,00m

Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 2 DIN 4020

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- schräg geschichtete oder auslaufende Bodenschichten

Lagerungsdichte locker bis mitteldicht,

Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.

Auffüllung auf Grundstück

- Fläche = ca. 2.200m²
- Auffüllhöhe = ca. 84cm iM

100,000 m³ _____ _____

--- Hindernisse ---

Das Gelände wird vor Beginn der Rohbauarbeiten durch das Gewerk "Baufeldfreimachung" komplett beräumt.

Die nachfolgenden Positionen beziehen sich auf Hindernisse während der Herstellung der Baugrube.

02.01.02.18 **Bauschutt, unsortiert, sortieren, laden**

Baugelände abräumen vor den Erdarbeiten im Bereich der Baugrube, anfallende Stoffe trennen, fachgerecht verpacken und in Container sammeln/ laden (Abfuhr und Entsorgung werden gesondert vergütet). Hauptmaterialien sind Beton, Ziegel und Holz.

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

aufnehmen und aufladen

1,000 m³ _____ _____

02.01.02.19 **Hindernis Einzelstein/ Findling aufnehmen und entsorgen**

Hindernis im Boden aus Einzelsteinen (Findlinge), aufnehmen und seitlich lagern.

Größe der Steine ≥ DN50

5,000 Stk _____ _____

02.01.02.20 **Hindernis Beton aufnehmen und entsorgen**

Hindernis im Boden aus Beton (alte Fundamente, Schachtreste o.ä.) während der Erdarbeiten, aufnehmen, anfallende Stoffe transportieren und fachgerecht in Verwertungsanlage entsorgen.

Inkl. Entsorgungsgebühren (Die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen), Stoffe sind nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung)

Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.

Der Entsorgungsnachweis ist der Bauleitung unverzüglich zur Kontrolle vorzulegen.

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

aufnehmen, aufladen und entsorgen.

10,000 m³ _____ _____

02.01.02.21 **Hindernis Mauerwerksreste aufnehmen und entsorgen**

Hindernis im Boden aus Mauerwerksresten (alte Fundamente), aufnehmen und anfallende Stoffe transportieren und fachgerecht in Verwertungsanlage entsorgen.

Inkl. Entsorgungsgebühren (Die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen), Stoffe sind nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung)

Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.

Der Entsorgungsnachweis ist der Bauleitung unverzüglich zur Kontrolle vorzulegen.

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

aufnehmen, aufladen und entsorgen.

10,000 m³ _____ _____

02.01.02.22 **Hindernis Kabel abbrechen und entsorgen**

Hindernis im Boden, Kabel einschl. Schutzrohre, als Mittelspannungskabel, Kabelaußendurchmesser über 60 bis 80 mm, abbrechen und anfallende Stoffe transportieren und fachgerecht in Verwertungsanlage entsorgen.

Inkl. Entsorgungsgebühren (Die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen), Stoffe sind nicht

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle. Der Entsorgungsnachweis ist der Bauleitung unverzüglich zur Kontrolle vorzulegen. Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material aufnehmen, aufladen und entsorgen.			
	1,000	m	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

02.01.03 **Flächenbefestigung, Baustraße**

--- Flächenbefestigung, Baustraße ---

02.01.03.01 **Flächenbefestigung herstellen**

Nach erfolgtem Abtrag der 1. Aushubebene und Herstellung der Auffüllung aus Boden der 2. Aushubene

- Herstellung einer Flächenbefestigung als Verkehrs-, Lager- und Aufstellfläche für Baustelleneinrichtung gemäß BE-Gründung - auf dem hergestellten Planum (ca. +1,00m oberhalb der 1. Aushubebene) mit einer mineralischen Befestigung aus Schotter beziehungsweise geeignetem und für den Einbau zulässigem Recyclingbaustoff herstellen.

Die Fläche dient während der Bauzeit insbesondere als:

- Baustraße und Verkehrsfläche für LKW, Muldenkipper, Bagger, Radlader und sonstige Baustellenfahrzeuge,
- Zufahrts- und Rangierfläche,
- Aufstellfläche für Baustellencontainer,Sanitärcontainer
- Lager- und Montagefläche,
- Pkw-Stellplatzfläche,
- allgemeine befestigte Baustelleneinrichtungsfläche

Der Baustelleneinrichtungsplan weist aufgrund der vorhandenen Höhensituation für das Gelände unterschiedliche Höhen auf.

Richtwert für das Baunull = ca. +0,30m über OKG Bestand

Im Baustelleneinrichtungsplan sind die Flächen für die Baustelleneinrichtung mit Verkehrs-, Container-, Parkplatz-, Kran- und weiteren Aufstellbereichen gekennzeichnet.

Aufbau

Auf dem hergestellten und ausreichend tragfähigen Planum der Auffüllung aus der 2. Aushubeebene eine mineralische Befestigung herstellen.

Kalkulatorischer Aufbau:

Schotter-/Frostschutzgemisch aus natürlicher Gesteinskörnung oder für den vorgesehenen Einbau zulässiger mineralischer Recyclingbaustoff,

Körnung vorzugsweise 0/32 mm

fertige Schichtdicke ca. 30 cm,

lagenweise eingebaut und verdichtet.

Die genaue Schichtdicke ist entsprechend der Tragfähigkeit des anstehenden Planums und der Beanspruchung durch den Baustellenverkehr anzupassen. Eine Unterschreitung der ausgeschriebenen Mindestschichtdicke ist nur nach Zustimmung des AG zulässig.

Ausführung

Die Leistung umfasst insbesondere:

- Kontrolle des durch die Erdarbeiten hergestellten Planums,
- erforderliches Feinplanum,
- Lieferung des mineralischen Befestigungsmaterials frei Baustelle,
- Abladen und innerbaustelliger Transport,
- gleichmäßiges Verteilen,
- profil- und höhengerechtes Einbauen,
- lagenweises Verdichten mit geeignetem Walzen- beziehungsweise Verdichtungsgerät,
- mehrfaches Überfahren und Nachverdichten, soweit erforderlich,
- Herstellen einer möglichst ebenen, geschlossenen und verkehrssicheren Oberfläche,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Ausbildung der Übergänge zu vorhandenen Verkehrs- und Baustellenflächen,
- erforderliches Nachprofilieren unmittelbar nach Herstellung,
- Sicherstellung einer ausreichenden Oberflächenentwässerung.

Die fertige Fläche ist so herzustellen, dass sie unmittelbar nach Fertigstellung durch schweren Baustellenverkehr befahren und als Container-, Lager- und Parkplatzfläche genutzt werden kann.

Mulden, ausgeprägte Spurrinnen, lose Materialansammlungen sowie Bereiche mit stehendem Niederschlagswasser sind zu vermeiden.

Anforderungen an die Verdichtung

Die Schicht ist über die gesamte Fläche gleichmäßig und ausreichend zu verdichten.

In durch Baustellenverkehr und Containeraufstellung belasteten Bereichen ist grundsätzlich ein Verdichtungsgrad von mindestens

DPr = 98%

anzustreben beziehungsweise entsprechend den Technischen Vorbemerkungen für die Erdarbeiten nachzuweisen.

Das Verdichtungsgerät ist vom AN entsprechend Material, Schichtdicke und Tragfähigkeit des Untergrundes zu wählen.

Recyclingmaterial

Soll anstelle natürlicher Gesteinskörnung Recyclingmaterial eingesetzt werden, darf ausschließlich Material verwendet werden, das für den vorgesehenen Einbauort und Verwendungszweck nach den geltenden umwelt- und abfallrechtlichen Anforderungen zugelassen ist.

Vor dem Einbau sind dem AG die erforderlichen Eignungs-, Güteüberwachungs- und Materialnachweise vorzulegen.

Der Einbau von Recyclingmaterial bedarf der vorherigen Freigabe durch den AG.

Abrechnung

Abrechnung nach der tatsächlich hergestellten befestigten Fläche in Quadratmetern.

Der Einheitspreis gilt für die vollständige Herstellung einer Befestigung mit einer fertigen Schichtdicke von 30 cm.

Vorhaltung in gesonderter Position

2.200,000 m²

02.01.03.02 **Ausbesserungsarbeiten Flächenbefestigung aus Schottertragschicht**

Erhaltungsmaßnahmen für Wege- und Lagerbefestigungen während der Bauzeit als punktuelle Ausbesserungsarbeiten der Flächenbefestigung aus Schottertragschicht für zuvor genannte Position.

Für einen Arbeitseinsatz sind das Ausfüllen der Kuhlen und Angleichen der Flächen durch Abziehen mit einem Radlader anzusetzen.

Abrechnungseinheit sind m²

Nur nach besonderer Aufforderung durch die Bauleitung.

440,000 m²

02.01.03.03 **Flächenbefestigung räumen**

Die Flächenbefestigung verbleibt als Unterbau der Außenanlagen nach Fertigstellung der Baumaßnahme erhalten.

Die Räumung der Flächenbefestigung wird nur bedarfsweise auf ausdrückliche Anordnung des Auftraggebers ausgeführt!

Flächenbefestigung für Baustelleneinrichtungsfläche nach erfolgter Baumaßnahme räumen und fachgerecht entsorgen.

Einzurechnen sind:

- Vollständiger Ausbau und ordnungsgemäße Entsorgung des Materials der Baustraßen und -wege nach Abschluss aller Arbeiten einschl. Wiederherstellung des ursprünglichen Geländniveaus

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		• Freimachen der Flächen Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material aufnehmen und räumen.		
	1,000	m²	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.01.04	**Einbau, Verdichten**			
	--- Planum Dienstgebäude ---			
02.01.04.01	**Planum Bodenplatte, Abweichung +/-2cm, Verdichtungsnachweis** Planum unter Bodenplatte herstellen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Verformungsmodul mind. EV2 100 MN/m², mit Verdichtungsnachweis. Das Planum ist nach Herstellung durch den Baugrundgutachter abzunehmen. Die ausführende Firma ist verpflichtet die Ergebnisse der Baugrundfeststellung protokollarisch nachzuweisen. Höhe Planum = 64,435m DHHN2016			
	1.000,000 m²		_____	_____
02.01.04.02	**Planum Stützenfundamente, Abweichung +/-2cm, Verdichtungsnachweis** Planum unter Sttüzenfundamenten herstellen, einschl. seitliche Vouten 45°, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Verformungsmodul mind. EV2 100 MN/m², mit Verdichtungsnachweis. Das Planum ist nach Herstellung durch den Baugrundgutachter abzunehmen. Die ausführende Firma ist verpflichtet die Ergebnisse der Baugrundfeststellung protokollarisch nachzuweisen. Höhe Planum = 64,335m DHHN2016			
	35,000 m²		_____	_____
02.01.04.03	**Planum Aufzugsunterfahrt, Abweichung +/-2cm, Verdichtungsnachweis** Planum unter Aufzugsunterfahrt herstellen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Verformungsmodul mind. EV2 100 MN/m², mit Verdichtungsnachweis. Das Planum ist nach Herstellung durch den Baugrundgutachter abzunehmen. Die ausführende Firma ist verpflichtet die Ergebnisse der Baugrundfeststellung protokollarisch nachzuweisen. Höhe Planum = 63,785m DHHN2016			
	15,500 m²		_____	_____
02.01.04.04	**Plattendruckversuch nach DIN 18134** Prüfungen der Tragfähigkeit (Doppelversuch), einschl. Gestellung der erforderlichen Geräte und Hilfskräfte zur Ermittlung der Verdichtungs- bzw. Tragfähigkeitswerte mittels Lastplattendruckversuch durch unabhängigen Baugrundgutachter durchführen; Nachweis durch Vorlage eines Prüfzeugnisses eines neutralen Prüfinstituts. Die Testpunkte sind lagenweis zu protokollieren. Prüfprotokolle in dreifacher Ausfertigung. Geforderter Verdichtungsgrad DPr.:98%			
	10,000 Stk **--- Arbeitsraum verfüllen Dienstgebäude ---**		_____	_____
02.01.04.05	**Arbeitsräume verfüllen / verdichten mit Gerät, Einbauhöhe 1,00 bis 1,50m** Arbeitsräume profilgerecht verfüllen, einschl. Stoffe verdichten, Arbeiten mit Gerät, wie folgt: Boden aus frostsicherem Sanden SE-SW liefern, lagenweise verfüllen, verdichten; Verdichtungsgrad mind. DPr.:0,98%. Einbauhöhe bis 2,20m (66,635m DHHN2016) • Achse 1/A-F • Achse A/1-4 • Achse F/1-4 Einbauhöhe bis 1,70m (66,135m DHHN2016) • Achse 4/A-C • Achse C/4-9 • Achse 9/C-F			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Achse F/4-9

Einschl. Herstellung einer Böschungskante 45° im Übergangsbereich 2,20m zu 1,70m Auffüllung.

780,000 m³

--- Füllmaterial, Arbeitsraum Garagengebäude, Schallschutzwände ---

02.01.04.06 **Planum Frostschürzen, Streifenfundament / 2. Aushubebene, Abweichung +/-2cm, Verdichtungsnachweis**

Planum der Frostschürzen, Streifenfundament / 2. Aushubebene herstellen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Verformungsmodul

mind. EV2 100 MN/m², mit Verdichtungsnachweis.

Das Planum ist nach Herstellung durch den Baugrundgutachter abzunehmen. Die ausführende Firma ist verpflichtet die Ergebnisse der Baugrundfeststellung protokollarisch nachzuweisen.

Höhe Planum = 65,80m DHHN2016

500,000 m²

02.01.04.07 **Füllmaterial 1. Ebene einbauen / verdichten Einbauhöhe 0,33m**

Füllstoff einbauen und verdichten, für Bettungsschichten und Gründungspolster, zum Höhenausgleich von tragfähigem Grund

bis -0,30m unterhalb UK Bodenplatte (66,13m DHHN2016)

zwischen den Frostschürzen

Einbauhöhe 0,33m

liefern und profilgerecht, schichtenweise in der Reihenfolge des Schichtenverzeichnisses, lagenweise verfüllen.

Gemäß statischen Vorgaben fachgerecht verdichten.

Material: verdichtungsfähiges Sand-Kies-Gemisch mit Feinkornanteil von max. 15% (Kiessand 0/4),

Frostsicherheit mind. FSS 0/8 gemäß ZTV SoB-StB 20

Verdichtungsgrad mind. DPr.:0,98%.

Die Baugrubensohle ist nach Herstellung durch den Baugrundgutachter abzunehmen. Die ausführende Firma ist verpflichtet die Ergebnisse der Baugrundfeststellung protokollarisch nachzuweisen.

100,000 m³

02.01.04.08 **Füllmaterial 2. Ebene einbauen / verdichten Einbauhöhe 0,25m**

Füllstoff einbauen und verdichten, für Bettungsschichten und Gründungspolster, zum Höhenausgleich von tragfähigem Grund von -0,30m bis -0,05m unterhalb UK Bodenplatte (66,13m bis 66,43m DHHN2016)

zwischen den Frostschürzen

Einbauhöhe 0,25m

liefern und profilgerecht, schichtenweise in der Reihenfolge des Schichtenverzeichnisses, lagenweise verfüllen.

Gemäß statischen Vorgaben fachgerecht verdichten.

Material: natürliches grobkörniges Mineralgemisch,

Körnung 0/32 mm, ausschließlich natürliche Gesteinskörnung,

keine Recyclingbaustoffe, geeignet als Frostschutzmaterial,

Anforderungen gemäß TL SoB-StB 20, Bild B.5,

frostbeständig, raumbeständig und verdichtungsfähig,

frei von organischen, bindigen und sonstigen schädlichen Bestandteilen.

Frostsicherheit mind. FSS 0/8 gemäß ZTV SoB-StB 20

Verdichtungsgrad mind. DPr.:0,98%.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Die Baugrubensohle ist nach Herstellung durch den Baugrundgutachter abzunehmen. Die ausführende Firma ist verpflichtet die Ergebnisse der Baugrundfeststellung protokollarisch nachzuweisen.

75,000 m³

02.01.04.09 **Planum Bodenplatte, Abweichung +/-2cm, Verdichtungsnachweis**

Planum unter Bodenplatte herstellen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Verformungsmodul mind. EV2 100 MN/m², mit Verdichtungsnachweis.

Das Planum ist nach Herstellung durch den Baugrundgutachter abzunehmen. Die ausführende Firma ist verpflichtet die Ergebnisse der Baugrundfeststellung protokollarisch nachzuweisen.

Höhe Planum = 66,43m DHHN2016

285,000 m²

02.01.04.10 **Plattendruckversuch nach DIN 18134**

Prüfungen der Tragfähigkeit (Doppelversuch), einschl. Gestellung der erforderlichen Geräte und Hilfskräfte zur Ermittlung der Verdichtungs- bzw. Tragfähigkeitswerte mittels

Lastplattendruckversuch durch unabhängigen Baugrundgutachter durchführen;

Nachweis durch Vorlage eines Prüfzeugnisses eines neutralen Prüfinstituts.

Die Testpunkte sind lagenweis zu protokollieren.

Prüfprotokolle in dreifacher Ausfertigung.

Geforderter Verdichtungsgrad DPr.:98%

5,000 Stk

--- Arbeitsraum verfüllen Garagengebäude, Schallschutzwände ---

02.01.04.11 **Arbeitsräume verfüllen / verdichten mit Gerät, Einbauhöhe 0,48m**

Arbeitsräume profilgerecht verfüllen, einschl. Stoffe verdichten, Arbeiten mit Gerät, wie folgt:

Boden aus frostsicherem Sanden SE-SW liefern, lagenweise verfüllen, verdichten; Verdichtungsgrad mind. DPr.:0,98%.

Einbauhöhe bis 0,48m (66,13m DHHN2016)

95,000 m³

--- Füllmaterial, Arbeitsraum Stützwand ---

02.01.04.12 **Planum Streifenfundament / 1. Aushubebene, Abweichung +/-2cm, Verdichtungsnachweis**

Planum des Streifenfundaments / 1. Aushubebene herstellen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Verformungsmodul mind. EV2 100 MN/m², mit Verdichtungsnachweis.

Das Planum ist nach Herstellung durch den Baugrundgutachter abzunehmen. Die ausführende Firma ist verpflichtet die Ergebnisse der Baugrundfeststellung protokollarisch nachzuweisen.

Höhe Planum = 66,70m DHHN2016

45,000 m²

02.01.04.13 **Plattendruckversuch nach DIN 18134**

Prüfungen der Tragfähigkeit (Doppelversuch), einschl. Gestellung der erforderlichen Geräte und Hilfskräfte zur Ermittlung der Verdichtungs- bzw. Tragfähigkeitswerte mittels

Lastplattendruckversuch durch unabhängigen Baugrundgutachter durchführen;

Nachweis durch Vorlage eines Prüfzeugnisses eines neutralen Prüfinstituts.

Die Testpunkte sind lagenweis zu protokollieren.

Prüfprotokolle in dreifacher Ausfertigung.

Geforderter Verdichtungsgrad DPr.:98%

2,000 Stk

--- Arbeitsraum verfüllen Stützwand ---

02.01.04.14 **Arbeitsräume verfüllen / verdichten mit Gerät, Einbauhöhe 0,10m**

Arbeitsräume profilgerecht verfüllen, einschl. Stoffe verdichten, Arbeiten mit Gerät, wie

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	folgt: Boden aus frostsicherem Sanden SE-SW liefern, lagenweise verfüllen, verdichten; Verdichtungsgrad mind. DPr.:0,98%. Einbauhöhe bis 0,70m (67,10m DHHN2016)			
	90,000	m³	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.01.05	**Sonstiges**			
02.01.05.01	**Markierungspfosten Versorgungsmedien Gehweg/Straße** Fachgerechter Ausbau und Zwischenlagerung der Markierungspfosten für die im Gehweg und innerhalb der Straße befindlichen Ver- und Entsorgungsmedien. Für den späteren Einbau der Markierungspfosten ist deren Lage am bauseits vorhandenen Hochbord mittels Markierungsspray zu dokumentieren. Die Zwischenlagerung erfolgt auf dem Baugrundstück nach Angabe AG/Bauüberwachung.			
	5,000	Stk	_____	_____
02.01.05.02	**Schutz von Versorgungsmedien** Fachgerechter Schutz von im Baufeld befindlichen Versorgungsmedien z.B. Telekom, Gas, Datenkabel etc. Innerhalb der Position sind 6 Versorgungsmedien mit einer Länge von jeweils ca. 55 m zu kalkulieren.			
	1,000	psch	_____	_____
02.01.05.03	**Böschungssicherung, PE-Folie** Herstellen einer Böschungssicherung bestehend aus PE-Folie, Überlappung mind. 20cm, mit Befestigung am oberen Baugrubenrand nach Wahl des AN, z.B. mittels Nadelholzpflöcken oder glw.			
	395,000	m²	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.02	**Grundwasserhaltung**			

Besondere Hinweise geschlossene Wasserhaltung Dienstgebäude

Das gesamte Baufeld weist starke Höhenunterschiede im Gelände auf. Gemäß Baugrundgutachten muss die oberste humose Schicht komplett entfernt werden. Die Schichtdicke dieser humosen, nicht tragfähigen Schicht beträgt im Mittel 1,00m.

Die Baugrube für das geplante Dienstgebäude wird in mehreren Abschnitten hergestellt.

1. Aushubebene

- Achse A/ 1-4 bei 66,64m DHHN2016
- Achse 1/A-F bei 66,50m bis 66,18m DHHN2016
- Achse F/1-9 bei 66,18m bis 64,81m DHHN2016
- Achse 9/C-F bei 64,81m DHHN2016
- Achse 4/A-C bei 66,64m bis 65,99m DHHN2016
- Achse C/4-9 bei 65,99m bis 64,81m DHHN2016

Ausbildung einer 100cm breiten Berme auf dieser Höhe zur Einbringung der geschlossenen Wasserhaltung. Nach Installation und Inbetriebsetzung der Wasserhaltung erfolgt der Aushub auf:

2. Aushubeben bei +64,435m DHHN2016 = -4,365m OKFF Gebäude

Auf dieser Ebene wird der tragfähige Boden ebenflächig abgezogen und nachverdichtet.

Das Absenkziel für die Grundwasserhaltung soll gemäß GWA-Projekt bei - 50cm unter der Baugrubensohle liegen. Dies entspricht einer Höhe von + 63,935m DHHN2016 = -4,865m OKFF Gebäude.

Das Grundwasser soll über eine Galerie von eingebohrten und eingespülten Vakuumflachbrunnen abgesenkt werden. Die Anlage wird nach Herstellung der

1. Aushubebene hergestellt und in Betrieb genommen.

Die Vorbohrung der Filterstandorte mittels Bagger mit Endlosschnecke bis auf 5m Tiefe ab OK 1. Aushubebene ist im Bereich von Sanden möglich.

Die Einspültiefe beträgt 5,00 m und liegt bei 62,00m DHHN2016 = -6,80m.

Der Umfang des Sedimentaustrages ist in einem zu installierenden Sandfang regelmäßig zu kontrollieren. Zugesetzte Filter sind zu reinigen und ggf. neu zu setzen, was eine regelmäßige Überwachung der Anlage erfordert.

Beim Betrieb der Pumpenanlage ist deren Redundanz abzusichern, das bedeutet, dass zumindest eine der drei Pumpe mit USV in Reserve gehalten werden sollte, falls es zum Ausfall der Anlage kommt.

Besondere Hinweise geschlossene Wasserhaltung Garagengebäude

Das gesamte Baufeld weist starke Höhenunterschiede im Gelände auf. Gemäß Baugrundgutachten muss die oberste humose Schicht komplett entfernt werden. Die Schichtdicke dieser humosen, nicht tragfähigen Schicht beträgt im Mittel 1,00m.

Die Baugrube für das Garagengebäude wird in mehreren Arbeitsschritten hergestellt.

1. Aushubebene

- Achse A-1 bis C-1 bis OK tragfähiger Boden bei 66,28m DHHN2016
- Achse C-1 bis E-1 bis OK tragfähiger Boden bei 65,33m DHHN2016
- Achse E-1 bis J-1 bis OK tragfähiger Boden bei 65,00m DHHN2016

Auf dieser Ebene wird der tragfähige Boden ebenflächig abgezogen und nachverdichtet.

Anschließend wird eine 47 bis 80cm starke filterstabile

Kies-Tragschicht mit natürlichem grobkörnigen Material 0/32 aufgebracht.

Das Material muss die Anforderungen an Frostschutzmaterial aus natürlicher Gesteinskörnung nach TL SoB - StB 20 _ Bild B.5 erfüllen.

Eine Grundwasserhaltung im Bereich des Garagengebäudes ist gemäß Empfehlung GWA-Projekt nicht notwendig.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

2. Aushubebene

- Achse A-1 bis C-1 bis OK Gründungsebene bei 65,80m DHHN2016

Besondere Hinweise Winterbetrieb, Frostschutz, Überflutung

BESONDERE HINWEISE WINTERBETRIEB; FROSTSCHUTZ UND KONTROLLIERTE ÜBERFLUTUNG DES ROHBAUS

1. Allgemeines

Die Wasserhaltungsanlage ist so zu planen, herzustellen und zu betreiben, dass einzelne, jahreszeitlich übliche Nachtfröste ohne Ausfall der Anlage beherrscht werden können.

Eine elektrische oder sonstige Begleitheizung von Pumpen, Sammelleitungen, Schläuchen, Armaturen, Messgeräten oder der Ableitung zum Regenwasserschacht ist nicht vorgesehen und nicht geschuldet. Eine Begleitheizung darf nur nach vorheriger schriftlicher Anordnung des AG eingesetzt werden.

Der AN hat die Wetterentwicklung fortlaufend zu beobachten und rechtzeitig die erforderlichen Frostschutz-, Sicherungs- und Stilllegungsmaßnahmen einzuleiten.

2. Maßnahmen bei erstmaligem oder kurzfristigem Nachtfrost

Bei erstmalig angekündigtem Nachtfrost beziehungsweise bei einzelnen kurzfristigen Nachtfrösten ist die geschlossene Wasserhaltung grundsätzlich weiter zu betreiben.

Der AN hat insbesondere folgende Maßnahmen zu treffen:

- ununterbrochenen Betrieb der erforderlichen Pumpen sicherstellen,
- ausreichende Reservepumpen betriebsbereit vorhalten,
- oberirdische Leitungen und Schläuche mit stetigem Gefälle und ohne Wassersäcke verlegen,
- nicht in Betrieb befindliche Leitungen, Armaturen und Pumpen vollständig entleeren,
- Kupplungen, Armaturen, Messgeräte und gefährdete Anlagenteile gegen unmittelbare Frosteinwirkung schützen,
- Ansaug-, Druck- und Sammelleitungen regelmäßig auf Eisbildung und Querschnittsverengungen kontrollieren,
- die Ableitung zum Regenwasserschacht auf freien Abfluss und Rückstaufreiheit prüfen,
- Einläufe frei von Eis, Schlamm und Baustellenresten halten,
- Kontrollgänge und Funktionsprüfungen im Betriebstagebuch dokumentieren.

Die Anlage ist ohne Begleitheizung so auszubilden und zu betreiben, dass ihre Funktionsfähigkeit bei einzelnen Nachtfrösten erhalten bleibt.

Kurzzeitiger Nachtfrost allein berechtigt nicht zur eigenmächtigen Abschaltung der Wasserhaltung.

3. Anhaltende Frostperiode

Als anhaltende Frostperiode im Sinne dieser Vorbemerkungen gelten Wetterverhältnisse, bei denen nach der örtlichen Wetterprognose über einen Zeitraum von mehr als 48 Stunden durchgehend oder überwiegend Temperaturen deutlich unter 0 °C, insbesondere im Bereich von etwa -5 °C oder darunter, zu erwarten sind und ein sicherer Betrieb der oberirdischen Pumpen- und Ableitungsanlage ohne Begleitheizung nicht mehr gewährleistet werden kann.

Der AN hat den AG unverzüglich schriftlich zu informieren, sobald eine solche Frostperiode vorhergesagt wird oder ein frostbedingter Ausfall der Wasserhaltungsanlage zu erwarten ist.

Die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien bei einer witterungsbedingten Behinderung richten sich ergänzend nach § 6 VOB/B. Danach ist eine Behinderung unverzüglich schriftlich anzuzeigen; mit jahreszeitlich üblicher Witterung ist grundsätzlich zu rechnen.

4. Abschaltung der Wasserhaltung

Bei einer anhaltenden Frostperiode kann die geschlossene Wasserhaltung kontrolliert außer Betrieb genommen werden. Die Abschaltung darf ausschließlich nach schriftlicher Freigabe durch den AG erfolgen.

Vor der Freigabe ist zu prüfen, dass durch den Wiederanstieg des Grundwassers und die Überflutung des Rohbaus keine Gefährdung entsteht, insbesondere hinsichtlich:

- Standsicherheit der Baugrube und des Rohbaus,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Auftriebssicherheit bereits hergestellter Bauteile,
- Sicherheit angrenzender Bauwerke, Leitungen und Verkehrsflächen,
- ausreichender Festigkeit bereits betonierter Bauteile,
- Frostempfindlichkeit eingebauter Abdichtungen, Dämmstoffe, technischer Anlagen und sonstiger Baustoffe,
- zulässiger Wasserstände innerhalb und außerhalb des Gebäudes.

Erforderliche Freigaben des Tragwerksplaners, des Baugrundgutachters oder weiterer Fachplaner werden durch den AG veranlasst.

Eine eigenmächtige Abschaltung der Wasserhaltung durch den AN ist unzulässig.

5. Sicherung der Anlage vor der Abschaltung

Vor der Abschaltung hat der AN die Wasserhaltungsanlage kontrolliert zu sichern. Hierzu gehören insbesondere:

- Pumpen geordnet außer Betrieb nehmen,
- oberirdische Sammel-, Druck- und Ableitungsleitungen vollständig entleeren,
- Schläuche und Leitungen an Tiefpunkten öffnen,
- Armaturen, Durchflussmesser und empfindliche Messgeräte entwässern und frostfrei lagern,
- nicht zum Verbleib vorgesehene Pumpen ausbauen und frostgeschützt lagern,
- die temporäre Ableitung zum Regenwasserschacht entleeren,
- offene Leitungsenden gegen Verschmutzung und Fremdkörpereintrag verschließen,
- Spülfilter und im Boden verbleibende Leitungen gegen Beschädigung sichern,
- elektrische Anlagen und Anschlüsse spannungsfrei beziehungsweise entsprechend den Herstellervorgaben sichern.

Pumpen dürfen nur dann in gefluteten Bereichen verbleiben, wenn sie nach den Herstellervorgaben für diesen Zustand geeignet sind. Eine Betriebsbereitschaft der Pumpen während der freigegebenen Frostabschaltung ist nicht geschuldet.

6. Kontrollierte Überflutung des Rohbaus

Der AG akzeptiert während einer freigegebenen anhaltenden Frostperiode den kontrollierten Wiederanstieg des Grundwassers und eine daraus entstehende Überflutung des Rohbaus.

Die Überflutung erfolgt ausschließlich durch den natürlichen Wasserzutritt nach Abschaltung der Wasserhaltung. Ein aktives Einleiten von Wasser in den Rohbau ist nicht vorgesehen.

Vor der Überflutung sind aus den betroffenen Bereichen zu entfernen oder gegen Wasser und Frost zu sichern:

- lose Baustoffe,
- Abfälle und Baustellenreste,
- wassergefährdende Stoffe,
- elektrische Geräte und Leitungen,
- frost- oder feuchtigkeitsempfindliche Einbauteile,
- Stoffe, die das Wasser verunreinigen können.

Die Wasserstände sind während der Frostpause in angemessenen Abständen und zusätzlich nach Tauwetter, Starkniederschlägen oder erkennbaren Veränderungen zu kontrollieren und zu dokumentieren. Vom Tragwerksplaner oder Baugrundgutachter festgelegte maximal zulässige Wasserstandsdifferenzen dürfen nicht überschritten werden.

Die Zustimmung des AG zur kontrollierten Überflutung entbindet den AN nicht von seiner Verpflichtung, die von ihm ausgeführten Leistungen bis zur Abnahme gegen vermeidbare Schäden zu schützen. Frisch hergestellte oder noch nicht ausreichend erhärtete Bauteile dürfen nicht geflutet werden.

7. Wiederinbetriebnahme nach der Frostperiode

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Nach Ende der Frostperiode darf mit dem Abpumpen und der Wiederinbetriebnahme der Wasserhaltung erst begonnen werden, wenn die Ableitung zum Regenwasserschacht frostfrei, durchgängig und betriebsbereit ist.

Das im Rohbau vorhandene Wasser ist kontrolliert abzupumpen. Das Abpumpen ist so langsam und gleichmäßig durchzuführen, dass keine unzulässigen Wasserdruckunterschiede, Auflockerungen, Ausspülungen oder Gefährdungen der Baugrube und des Rohbaus entstehen.

Vor Wiederaufnahme der Bauarbeiten sind insbesondere folgende Leistungen auszuführen:

- Eis und lose Verunreinigungen entfernen,
- Schlamm und Sedimente aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen,
- geflutete Flächen und Bauteile auf Schäden kontrollieren,
- Wasserhaltungsanlage vollständig wiederherstellen und prüfen,
- Spülfilter, Pumpen, Armaturen und Leitungen auf Frostschäden kontrollieren,
- Beobachtungspegel und Fördermengenmessung wieder in Betrieb nehmen,
- das festgelegte Absenkziel erneut erreichen,
- stabilen Wasserstand vor Fortsetzung der Arbeiten nachweisen.

Die Erd-, Verdichtungs-, Abdichtungs- und Gründungsarbeiten dürfen erst wieder aufgenommen werden, wenn das Absenkziel von mindestens 0,50 m unter der jeweils maßgebenden Arbeitsebene erreicht und die Wiederaufnahme durch die Bauleitung freigegeben wurde.

8. Dokumentation

Die Abschaltung, Überflutung und Wiederinbetriebnahme sind durch den AN vollständig zu dokumentieren. Die Dokumentation muss mindestens enthalten:

- Wetterprognose und gemessene Temperaturen,
- Zeitpunkt der Anzeige an den AG,
- schriftliche Freigabe zur Abschaltung,
- Wasserstände vor, während und nach der Frostpause,
- Zeitpunkt der Außerbetriebnahme und Wiederinbetriebnahme,
- ausgeführte Sicherungsmaßnahmen,
- festgestellte Frost-, Wasser- oder Verschmutzungsschäden,
- abgepumpte Wassermengen,
- Reinigung und Entsorgung von Schlamm und Sedimenten,
- Nachweis über das erneute Erreichen des Absenkziels.

--- Geschlossene Wasserhaltung ---

02.02.01 **Baustelleneinrichtung herstellen, räumen**

Baustelleneinrichtung für die Ausführung der geschlossenen Wasserhaltung und der Grundwasserabsenkungsanlage vollständig einrichten, während der Ausführung unterhalten und nach Abschluss der Arbeiten vollständig räumen.

Einschließlich An- und Abtransport, Be- und Entladen sowie innerbaustelliger Transporte sämtlicher für die Wasserhaltungsarbeiten erforderlicher Maschinen, Geräte, Werkzeuge, Hilfsmittel und Materialien.

Zur Leistung gehören insbesondere:

- An- und Abtransport der Bohr- und Spülgeräte sowie der Geräte für den Einbau der Filterlanzen,
- An- und Abtransport der Vakuumpumpen, Reservepumpen, Wasserabscheider und sonstigen Pumpentechnik,
- An- und Abtransport der Saug-, Sammel-, Druck- und Ableitungsleitungen,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- An- und Abtransport des Sandfangcontainers und der Wassermengen-Messvorrichtung,
- An- und Abtransport der Mess-, Steuerungs-, Überwachungs- und Alarmtechnik,
- An- und Abtransport erforderlicher Hebe-, Lade- und Transportgeräte,
- Gestellung und Einsatz erforderlicher Mobilkrane, Ladekrane, Gabelstapler oder vergleichbarer Hebezeuge für das Einrichten und Räumen,
- Herstellen und Räumen der erforderlichen Arbeits-, Lager- und Montagebereiche,
- innerbaustelliges Umsetzen und Verteilen der Maschinen, Geräte und Materialien,
- Bereitstellen erforderlicher Lager- und Schutzmöglichkeiten für Werkzeuge, Ersatzteile und Betriebsstoffe,
- erforderliche Absperrungen, Kennzeichnungen und Sicherungen der Arbeits- und Anlagenbereiche,
- Schutz der Baustelleneinrichtung gegen Beschädigung, Witterung und unbefugte Benutzung,
- Bereitstellen der für Montage und Demontage erforderlichen Kleingeräte, Werkzeuge und Hilfsmittel,
- Anschlussvorbereitungen an die bauseitig bereitgestellten Baustrom-Unterverteilungen,
- laufendes Ordnen und Sauberhalten der durch die Wasserhaltungsarbeiten genutzten Einrichtungsflächen,
- Rückbau sämtlicher temporärer Einrichtungen,
- Abtransport aller Maschinen, Geräte, Restmaterialien und Hilfsmittel,
- besenreines Räumen und Wiederherstellen der beanspruchten Flächen.

Die Lage der Baustelleneinrichtungs-, Lager- und Aufstellflächen ist mit dem Baustelleneinrichtungsplan und der örtlichen Bauleitung abzustimmen. Flucht- und Rettungswege, Baustellenzufahrten sowie die Zugänglichkeit anderer Gewerke sind jederzeit freizuhalten.

Beschädigungen oder Verunreinigungen von Verkehrs-, Bau- und Freiflächen, die durch die Baustelleneinrichtung oder die Transporte des AN verursacht werden, sind durch den AN unverzüglich und ohne gesonderte Vergütung zu beseitigen.

Nicht Bestandteil dieser Position

Nicht Bestandteil dieser Position sind:

- Einbau und Ausbau der Vakuumfilterlanzen,
- Auf- und Abbau der eigentlichen Pumpen-, Sammel- und Ableitungsanlage,
- betriebsbereites Anschließen der GWA-Anlage,
- Vorhaltung und Betrieb der Wasserhaltungsanlage,
- Vorhaltung von Sandfangcontainer und Wasseruhr,
- Herstellung der Voraushubebene und der 1,00m breiten Berme,
- Herstellung befestigter Kran-, Geräte- oder Lagerflächen,
- allgemeine Baustelleneinrichtung des Hauptauftragnehmers,
- Verbrauch von Baustrom und Bauwasser.

Diese Leistungen werden über die jeweils gesonderten LV-Positionen vergütet.

Abrechnung

Pauschal nach vollständigem Einrichten und in Betrieb nehmen der Anlage (50% des EP) und abschließendem Räumen der Baustelleneinrichtung (50% des EP).

1,000 psch _____ _____

02.02.02 **GWA-Anlage für Baugrube**

Geschlossene Wasserhaltung für die Baugrube nach den geologischen und hydraulischen Erfordernissen sowie nach den Angaben der Baubeschreibung, der Technischen Vorbemerkungen, des Geotechnischen Berichts einschließlich Ergänzungen und des Projektes zur Grundwasserabsenkung

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

vollständig betriebsbereit herstellen, in Betrieb nehmen, betreiben und nach schriftlicher Freigabe durch den Auftraggeber vollständig zurückbauen.

Die Wasserhaltung dient der Absenkung und Fassung des Grund-, Stau- und Schichtenwassers, dem Freihalten der Baugrube von Bodenwasser sowie der schadlosen Ableitung des geförderten Wassers zur festgelegten Einleitstelle.

Die Anlage ist als geschlossene Wasserhaltung mit Vakuumfilterlanzen und Vakuumpumpen auszuführen.

Bemessungs- und Ausführungsgrundlagen

- Anzahl Vakuumfilterlanzen: 85 Stück
- Wasserfassung: Vakuumfilterlanzen, einschließlich Filterstrecken, Saug- und Sammelleitungen
- rechnerischer Förderstrom: bis 10,00 m³/h
- Bemessungsgrundwasserstand: ca. 65,50m DHHN2016
- Baugrubensohle: 64,435m DHHN2016
- Absenkziel: 63,935m DHHN2016
- Absenkung: mindestens 0,50 m unter die maßgebende Baugrubensohle
- erforderliche Absenkung des Grundwasserspiegels:

ca 1,565m

- geodätische Förderhöhe ab Baugrubensohle: bis ca. 6,00 m
- Baugrubenfläche: ca. 1.560 m²
- maximale Baugrubenabmessungen:

ca. 59,00x19,00m und 44,00x19,00m (Winkelbau)

- Durchlässigkeitsbeiwert als Bemessungsansatz:

kf = 5 x 10-5 bis 2 x 10-4 m/s

Die Anlage ist so zu dimensionieren, herzustellen und zu betreiben, dass das festgelegte Absenkziel im gesamten Baugrubenbereich sicher erreicht und während der ausgeschriebenen Betriebsdauer ununterbrochen eingehalten wird.

Arbeitsebene und Zugänglichkeit

Der Einbau der Filterlanzen erfolgt von einer durch die vorangegangenen Erdarbeiten hergestellten Voraushubebene zwischen 66,64 bis 64,81m DHHN2016 im leichten Gefälle. Die Voraushubebene liegt ca. 1,00 m unterhalb der ursprünglichen Geländeoberfläche.

Auf diesem Niveau wird bauseits eine ca. 1,00 m breite Berme entlang der Baugrube zum Einbau, Anschluss, Betrieb, zur Kontrolle und zum Rückbau der Wasserhaltungsanlage hergestellt und für die erforderliche Dauer vorgehalten.

Der AN hat sich vor Ausführung von der Eignung, Erreichbarkeit und Arbeitssicherheit der bereitgestellten Arbeitsebene und Berme zu überzeugen. Bedenken sind vor Beginn der Arbeiten schriftlich anzuzeigen.

Einbau der Filterlanzen

Die Filterlanzen sind entsprechend den örtlichen Baugrundverhältnissen einzubauen:

Anteil rotierendes Spülbohrverfahren: kalkulatorisch ca. 30 %

Anteil Einbau mit Hohlbohrschnecke: kalkulatorisch ca. 70 %

Die angegebenen Anteile dienen als Kalkulationsgrundlage. Der AN hat das jeweils geeignete Einbauverfahren entsprechend der tatsächlich angetroffenen Bodenbeschaffenheit zu wählen.

Der Einbau umfasst insbesondere:

- Einmessen der Filterstandorte,
- Herstellen der Bohrungen beziehungsweise Einspülen der Filter,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Lieferung und Einbau der Filterlanzen,
- Herstellung der erforderlichen Filterstrecken,
- Einbau einer auf den anstehenden Boden und die Filterkonstruktion abgestimmten Filterkiesschüttung,
- erforderliche Entwicklung und Klarspülung der Filter,
- Herstellung eines luftdichten oberen Abschlusses,
- Anschluss der Filterlanzen an die Saug- und Sammelleitungen,
- Prüfung der Anschlüsse auf Luft- und Vakuumdichtheit,
- Verschließen und Sichern der Filterstandorte.

Die Filterkiesschüttung ist hinsichtlich Korngröße und Kornabstufung so auszuwählen, dass ein ausreichender Wassereintritt bei gleichzeitiger Vermeidung von Bodenaustrag und Filterversagen gewährleistet ist.

Der obere Abschluss der Bohrungen ist so abzudichten, dass kein schädlicher Lufteintritt und kein Vakuumverlust entsteht.

Pumpen- und Sammelanlage

Liefern, aufstellen und anschließen sämtlicher für die Funktionsfähigkeit erforderlicher Anlagenteile, insbesondere:

- Vakuumpumpen
- erforderliche Reservepumpen,
- Vakuumbehälter und Wasserabscheider,
- Saug- und Sammelleitungen,
- Verteiler,
- Armaturen und Absperreinrichtungen,
- Rückschlagventile,
- Vakuum- und Druckmesseinrichtungen,
- Fördermengenmesseinrichtung,
- Steuerungs- und Überwachungseinrichtungen,
- Alarm- und Störmeldeeinrichtungen,
- Anschlussleitungen zur bauseitigen Stromversorgung,
- Druck- und Ableitungsleitungen bis zur Einleitstelle.

Die Anlage ist mit ausreichenden Leistungs- und Ausfallreserven auszurüsten. Bei Ausfall eines einzelnen Pumpenaggregates muss die zum Einhalten des Absenkziels erforderliche Förderleistung weiterhin sichergestellt werden.

Kalkulationsgrundlage:

- 3 Stück Vakuumpumpen mit je 10kW/h
- Notstromaggregat 100kVA
- Hauptverteiler, 3 Unterverteilungen

Ableitung des geförderten Wassers

Das geförderte Wasser ist über eine ausreichend dimensionierte, druckfeste und gegen unbeabsichtigtes Lösen gesicherte Rohr- beziehungsweise Schlauchleitung zum Vorfluter abzuleiten.

Einleitstelle ist der im Baustelleneinrichtungsplan dargestellte:

Regenwasserschacht RW-HA1, im Bereich der Zufahrt auf das Grundstück.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Die Leistung umfasst insbesondere:

- Herstellen der vollständigen Ableitung von der Pumpenanlage bis zum Schacht RW-HA1
- sämtliche Rohrleitungen, Schläuche, Formstücke, Kupplungen und Armaturen,
- erforderliche Leitungsbefestigungen und Auflager,
- Sicherung gegen Verschieben und Aufschwimmen,
- Schutz der Leitungen gegen Beschädigung,
- erforderliche Überfahrungen und Leitungsbrücken,
- Herstellung eines sicheren und rückstaufreien Anschlusses,
- Vorhalten der Ableitung während des Betriebes,
- laufende Kontrolle und Reinigung,
- Rückbau der Ableitung,
- Reinigung des Regenwasserschachtes nach Abschluss der Wasserhaltung.

Das geförderte Wasser ist vor Einleitung mindestens über geeignete Sand-, Schlamm- und Sedimentabscheideeinrichtungen zu führen. Eine weitergehende Wasserbehandlung wird nur vergütet, wenn sie in einer gesonderten Position beschrieben oder vom AG angeordnet wird.

Die Einleitgenehmigung und die im Vorfeld erforderliche Wasseranalyse werden durch den AG veranlasst. Die Auflagen der Einleitgenehmigung sind durch den AN beim Betrieb der Anlage einzuhalten.

Stromversorgung

Die elektrische Stromversorgung wird bauseits über Unterverteilungen am Standort der Pumpenanlage bereitgestellt.

Ab den bauseitigen Unterverteilungen sind sämtliche für den Betrieb erforderlichen Leistungen durch den AN auszuführen, insbesondere:

- Anschlussleitungen,
- Verteilungen und Baustromkabel,
- elektrische Anschlüsse der Pumpen und Steuerungen,
- Schutz- und Sicherungseinrichtungen,
- fachgerechte Leitungsführung und Sicherung,
- Anschluss, Prüfung und Rückbau.

Der Verbrauch der elektrischen Energie wird bauseits getragen.

Inbetriebnahme

Vor Beginn der Grundwasserabsenkung ist die vollständige Anlage einer Funktions- und Dichtheitsprüfung zu unterziehen.

Die Inbetriebnahme umfasst insbesondere:

- Prüfung sämtlicher Filter und Anschlüsse,
- Kontrolle der Vakuumdichtheit,
- Probebetrieb der Pumpen,
- Prüfung der Fördermengenmessung,
- Prüfung der Alarm- und Störmeldeeinrichtungen,
- Kontrolle der Ableitung zum Regenwasserschacht,
- stufenweises Absenken des Grundwassers,
- Nachweis des erreichten Absenkziels.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Mit den Erd-, Verdichtungs- und Gründungsarbeiten unterhalb des ursprünglichen Grundwasserstandes darf erst begonnen werden, wenn das festgelegte Absenkziel erreicht ist und sich ein stabiler Wasserstand eingestellt hat.

Betreiben der Anlage

Die Anlage ist während der ausgeschriebenen Betriebsdauer ununterbrochen, 24 Stunden täglich sowie an Wochenenden und Feiertagen, zu betreiben.

Das Betreiben umfasst insbesondere:

- fachkundige Überwachung der Anlage,
- Kontrolle des Vakuums, der Pumpen und Filter,
- Einhalten des Absenkziels,
- laufende Kontrolle der Fördermenge,
- Kontrolle der Wasserstände an den Beobachtungspegeln,
- Reinigen und Freihalten der Filter, Leitungen und Abscheideeinrichtungen,
- Spülen und Regenerieren zugesetzter Filter,
- Beseitigen betriebsbedingter Störungen,
- Wartung und Instandhaltung,
- Austauschen üblicher Verschleißteile,
- Wechseln ausgefallener Pumpen und Anlagenteile,
- Vorhalten eines ständig erreichbaren Störungsdienstes,
- Kontrolle des Regenwasserschachtes und der Ableitung,
- Führen eines Betriebstagebuches.

Fördermengen, Wasserstände, Pumpenbetrieb, Störungen, Wartungsarbeiten und besondere Ereignisse sind mindestens täglich zu dokumentieren. Das Betriebstagebuch ist der Bauleitung wöchentlich digital zu übergeben.

Zusätzliche Filterlanzen, die aufgrund einer nicht fachgerechten Herstellung, unzureichender Wartung oder unzureichender Leistung der Anlage erforderlich werden, sind ohne gesonderte Vergütung herzustellen und zu betreiben.

Zusätzliche Filter aufgrund nachweislich von den Vergabeunterlagen abweichender Baugrund- oder Grundwasserverhältnisse dürfen erst nach Anordnung des AG ausgeführt werden und werden über eine gesonderte Bedarfsposition vergütet.

Außerbetriebnahme und Rückbau

Die Wasserhaltungsanlage darf erst nach schriftlicher Freigabe durch den AG außer Betrieb genommen werden.

Die Leistung umfasst:

- kontrolliertes und erforderlichenfalls stufenweises Abschalten,
- vollständiges Entleeren der Anlage,
- Ausbau der Pumpen, Sammelleitungen, Ableitungen und Filterlanzen,
- Rückbau sämtlicher temporärer Anlagen,
- ordnungsgemäßes Verschließen und Verfüllen der Filterbohrungen,
- Vermeidung bevorzugter Wasserwege,
- Reinigung der Arbeitsebenen und der Berme,
- Reinigung der Einleitstelle,
- Abtransport sämtlicher Anlagenteile und Reststoffe,
- Wiederherstellung der durch die Wasserhaltung beanspruchten Bereiche.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

In den Einheitspreis einzurechnende Leistungen

In die Position sind insbesondere einzurechnen:

- vollständige Ausführungs- und Montageplanung des AN,
- An- und Abtransport aller Geräte und Materialien,
- Einrichten und Räumen der Wasserhaltungsanlage,
- 85 Vakuumfilterlanzen,
- Einbau der Filterlanzen in den beschriebenen Verfahren,
- Filterkies und oberer luftdichter Abschluss,
- Pumpen-, Vakuum- und Sammelanlage,
- erforderliche Reserveaggregate,
- Rohr- und Schlauchleitungen bis zum Schacht RW-HA1
- Fördermengenmessung,
- Steuerungs-, Kontroll- und Alarmtechnik,
- Anschlüsse an die bauseitige Stromversorgung,
- Probebetrieb und Inbetriebnahme,
- Betreiben für die ausgeschriebene kalkulatorische Betriebsdauer,
- Wartung, Reinigung und betriebsbedingte Reparaturen,
- Betriebstagebuch und Dokumentation,
- Außerbetriebnahme und vollständiger Rückbau.

Nicht Bestandteil dieser Position

Nicht Bestandteil dieser Position und gesondert zu vergüten sind:

- zeitabhängige Vorhaltung der betriebsbereiten Anlage,
- bauseitige elektrische Energie,
- Herstellung der Voraushubebene und der 1,00 m breiten Berme,
- weitergehende chemische oder physikalisch-chemische Wasserbehandlung,
- behördliche Einleitgebühren,
- zusätzliche behördlich geforderte Wasseranalysen,
- angeordnete zusätzliche Filterlanzen infolge abweichender Baugrundverhältnisse,
- kontrollierte Winterstilllegung und Wiederinbetriebnahme,
- Entleerung eines überfluteten Rohbaus nach einer freigegebenen Winterstilllegung.

1,000 Stk _____ _____

02.02.03 **Zulage für Herstellung Baugrubenzufahrt**

Zulage zur Vorposition

für die Herstellung einer Baugrubenzufahrt zwischen zwei Vakuumfilterlanzen über die gesamte Betriebszeit.

Abstand (Achse) zwischen den Vakuumfilterlanzen: 4,285m

Die Zufahrt muss über die gesamte Vorhaltezeit der geschlossenen Wasserhaltungsanlage befahrbar sein, um einen ungestörten Bauablauf für die Erdarbeiten sowie die Rohbauarbeiten zu gewährleisten!

1,000 psch _____ _____

02.02.04 **GWA-Anlage betriebsbereit vorhalten**

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Die in der vorstehenden Position beschriebene geschlossene Wasserhaltungsanlage für die Baugrube während der Ausführungszeit vollständig, funktionsfähig und jederzeit betriebsbereit vorhalten.

Vorhaltezeit: 76 Kalendertage

Die Vorhaltezeit beginnt mit der betriebsbereiten Herstellung und der durch die Bauüberwachung bestätigten Inbetriebnahmebereitschaft der vollständigen Anlage. Sie endet mit schriftlicher Freigabe zur Außerbetriebnahme durch den AG.

Die Leistung umfasst das Vorhalten sämtlicher zur geschlossenen Wasserhaltung erforderlicher Anlagen, Geräte, Bauteile und Einrichtungen am Einsatzort, einschließlich:

- Vorhalten der vollständigen Filter-, Pumpen-, Vakuum-, Sammel- und Ableitungsanlage,
- Vorhalten der erforderlichen Reservepumpen und Reserveanlagenteile,
- Vorhalten der Mess-, Steuerungs-, Überwachungs- und Alarmtechnik,
- Vorhalten der Rohr- und Schlauchleitungen bis zur Einleitstelle,
- Vorhalten der Anschlussleitungen zur bauseitigen Stromversorgung,
- Schutz und Sicherung der Anlage gegen Beschädigung und unbefugte Bedienung,
- Erhaltung der Zugänglichkeit zu Pumpen, Leitungen, Filteranschlüssen und Messeinrichtungen,
- Vorhalten der für Wartungs-, Kontroll- und Störungsarbeiten erforderlichen Werkzeuge und Hilfsmittel,
- Vorhalten eines jederzeit erreichbaren fachkundigen Störungs- und Bereitschaftsdienstes,
- Vorhalten sämtlicher erforderlicher Ersatz- und Verschleißteile für einen störungsfreien Weiterbetrieb,
- Sicherung der Anlagenbestandteile gegen die üblichen jahreszeitlichen Witterungseinflüsse.

Die Anlage ist während der gesamten Vorhaltezeit in einem Zustand zu halten, der eine bestimmungsgemäße Nutzung und einen ununterbrochenen Betrieb entsprechend der gesonderten Position "Geschlossene Wasserhaltungsanlage betreiben" ermöglicht.

Die in der vorstehenden Position festgelegten Leistungs- und Ausfallreserven sind während der gesamten Vorhaltezeit aufrechtzuerhalten. Bei Ausfall eines Pumpenaggregates muss die zur Einhaltung des Absenkziels erforderliche Förderleistung weiterhin gewährleistet werden.

Abrechnung

Die Abrechnung erfolgt nach der tatsächlichen, durch den AG bestätigten Vorhaltezeit in Kalendertagen.

Angefangene Kalendertage werden als volle Kalendertage abgerechnet.

Unterbrechungszeiten, während derer die Anlage auf Anordnung des AG vollständig am Einsatzort verbleibt und betriebsbereit gehalten werden muss, gelten als Vorhaltezeit.

Zeiten, in denen die Anlage aufgrund von Umständen aus dem Verantwortungsbereich des AN nicht vollständig funktions- oder betriebsbereit ist, werden nicht als Vorhaltezeit vergütet.

76,000 d _____ _____

02.02.05 **verlängerte Vorhaltung der GWA-Anlage**

Die in der vorhergehenden Position vollständig beschriebene geschlossene Wasserhaltungsanlage über die dort enthaltene Vorhaltezeit von 76 Kalendertagen hinaus weiterhin vollständig und betriebsbereit vorhalten.

Die Leistung beginnt ab dem 77. Kalendertag. Sämtliche technischen und vertraglichen Anforderungen der Grundposition gelten unverändert fort.

Abrechnung nach der tatsächlich erforderlichen und durch den AG bestätigten zusätzlichen Vorhaltezeit in Kalendertagen.

1,000 d _____ _____

02.02.06 **GWA-Anlage betreiben**

Die in der vorstehenden Position beschriebene geschlossene Wasserhaltungsanlage für die Baugrube während der Ausführungszeit betreiben.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Betriebsdauer: 76 Kalendertage.

Die in der vorstehenden Position beschriebene, vollständig aufgebaute, geprüfte und betriebsbereite geschlossene Wasserhaltungsanlage für die Baugrube über einen Zeitraum von 76 Kalendertagen ununterbrochen betreiben.

Die Anlage besteht im Wesentlichen aus ca. 85 Vakuumfilterlanzen, Vakuumpumpen einschließlich Reserveaggregaten, Saug- und Sammelleitungen, Druck- und Ableitungsleitungen, Armaturen, Mess-, Steuerungs-, Überwachungs- und Alarmtechnik, dem Sandfangcontainer sowie sämtliche Ableitungen zum Zusatzschacht am RW-HA1 in der Grundstückszufahrt.

Die Wasserhaltungsanlage ist entsprechend den Technischen Vorbemerkungen, dem Geotechnischen Bericht einschließlich Ergänzungen und dem Projekt zur Grundwasserabsenkung einschließlich Nachtrag zu betreiben.

Betriebsanforderungen

Die Anlage ist während der gesamten Betriebszeit kontinuierlich, 24 Stunden täglich sowie an Wochenenden und Feiertagen, so zu betreiben, dass:

- das festgelegte Absenkziel von 63,935m DHHN2016 sicher eingehalten wird,
- der Grundwasserstand mindestens 0,50 m unterhalb der maßgebenden Baugrubensohle gehalten wird,
- ein Förderstrom bis zu rechnerisch ca. 10,00 m³/h sicher gefasst und abgeleitet werden kann,
- die Baugrube von Grund-, Stau- und Schichtenwasser freigehalten wird,
- keine schädlichen Bodenausträge, Ausspülungen, Suffosionserscheinungen oder hydraulischen Grundbrüche entstehen,
- die Einleitung des geförderten Wassers in den Schacht RW-HA1 ordnungsgemäß und entsprechend der Einleitgenehmigung erfolgt.

Der Betrieb ist so zu organisieren, dass die erforderliche Förder- und Absenkleistung auch bei Ausfall eines einzelnen Pumpenaggregates weiterhin gewährleistet bleibt.

Zum Betreiben gehören insbesondere

- regelmäßige fachkundige Kontrolle der vollständigen Wasserhaltungsanlage, inkl. Sandfangcontainer
- Kontrolle der Vakuumpumpen, Reservepumpen und Wasserabscheider,
- Kontrolle der Filterlanzen, Filteranschlüsse und Vakuumdichtheit,
- Überwachung und Regelung des Vakuums,
- Überwachung des Grundwasserstandes an den Kontrollmessstellen,
- Kontrolle der Fördermenge,
- Kontrolle der Saug-, Sammel-, Druck- und Ableitungsleitungen,
- Kontrolle des Sandfangcontainers,
- Kontrolle der Einleitung in den Schacht RW-HA1
- Kontrolle auf Rückstau, Undichtigkeiten, Ablagerungen und Verstopfungen,
- Bedienung und Regelung der Pumpenanlage,
- erforderliches Zu- und Abschalten einzelner Pumpen oder Filterstränge,
- Reinigung und Freihaltung der Filter, Leitungen, Abscheider und Armaturen,
- Entleeren und Reinigen von Sand-, Schlamm- und Sedimentabscheidern,
- Spülen beziehungsweise Regenerieren zugesetzter Filterlanzen,
- regelmäßige Wartung und Pflege der Pumpen und Anlagenteile,
- Nachfüllen und Wechseln von Betriebsstoffen,
- Austausch üblicher Verschleißteile,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- unverzügliche Beseitigung betriebsbedingter Störungen,
- Austausch ausgefallener Pumpen und sonstiger Anlagenteile,
- Vorhalten und Einsatz eines jederzeit erreichbaren fachkundigen Störungs- und Bereitschaftsdienstes,
- Funktionsprüfung der Alarm- und Störmeldeeinrichtungen,
- Wiederherstellung des bestimmungsgemäßen Betriebs nach Störungen,
- Durchführung der erforderlichen Kontrollgänge,
- tägliche Dokumentation des Anlagenbetriebes.
- Kontrolle der Wasserstände und Fördermengen

Die Wasserstände sind an den zur Wasserhaltungsanlage gehörenden Beobachtungs- beziehungsweise Kontrollmessstellen regelmäßig abzulesen.

Die Fördermenge ist mit einer geeigneten Messeinrichtung zu erfassen. Mindestens 2 Mal wöchentlich sind zu dokumentieren:

- Wasserstände an den Kontrollmessstellen,
- geförderte Wassermenge,
- Betriebszustand der Pumpen,
- Anzahl der in Betrieb befindlichen Pumpen,
- Vakuum beziehungsweise maßgebende Betriebsdrücke,
- festgestellte Störungen,
- ausgeführte Wartungs- und Reinigungsarbeiten,
- Pumpenwechsel und sonstige Reparaturen,
- besondere Niederschlags- oder Frostereignisse,
- Auffälligkeiten der Wasserbeschaffenheit,
- Unterbrechungen und Wiederinbetriebnahmen.
- Betriebstagebuch

Der AN hat ein fortlaufendes Betriebstagebuch zu führen.

Das Betriebstagebuch ist der Bauleitung mindestens wöchentlich in digitaler Form zu übergeben. Störungen, bei denen das festgelegte Absenkziel nicht eingehalten werden kann oder eine Gefährdung der Baugrube zu erwarten ist, sind dem AG und der örtlichen Bauleitung unverzüglich mitzuteilen.

Störungen und Ausfälle

Störungen sind unverzüglich zu beheben. Der AN hat während der gesamten Betriebszeit eine ständig erreichbare verantwortliche Person zu benennen.

Bei Ausfall einzelner Pumpen, Leitungen, Filterstränge oder Steuerungseinrichtungen sind unverzüglich geeignete Ersatzmaßnahmen einzuleiten.

Zusätzliche Filterlanzen oder Pumpen, die aufgrund einer nicht fachgerechten Herstellung, unzureichenden Wartung oder nicht ausreichenden Leistung der Anlage erforderlich werden, sind ohne gesonderte Vergütung einzubauen beziehungsweise einzusetzen.

Zusätzliche Einrichtungen infolge nachweislich von den Vergabeunterlagen abweichender Baugrund- oder Grundwasserverhältnisse dürfen erst nach schriftlicher Anordnung des AG ausgeführt werden.

Frostbetrieb

Bei einzelnen und kurzfristigen Nachtfrösten ist der Betrieb der Anlage ohne Begleitheizung sicherzustellen. Nicht dauerhaft durchströmte Leitungen, Armaturen und Anlagenteile sind erforderlichenfalls zu entleeren und gegen Frostschäden zu schützen.

Eine kontrollierte Außerbetriebnahme während einer anhaltenden Frostperiode einschließlich Überflutung des Rohbaus, Entleerung der Anlage und späterer Wiederinbetriebnahme ist nicht Bestandteil dieser Position und wird, soweit angeordnet, gesondert vergütet.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Beginn und Ende der Betriebszeit

Die Betriebszeit beginnt mit der durch den AG beziehungsweise die Bauleitung bestätigten Inbetriebnahme der vollständigen Wasserhaltungsanlage und dem Beginn der Grundwasserabsenkung.

Die Betriebszeit endet mit der schriftlichen Freigabe zur Außerbetriebnahme durch den AG.

Eine eigenmächtige Abschaltung oder Reduzierung der Wasserhaltung durch den AN ist unzulässig.

In den Einheitspreis einzurechnen

In den Einheitspreis je Kalendertag sind insbesondere einzurechnen:

- sämtliche Bedienungs- und Überwachungsleistungen,
- Personalaufwand für Kontrollgänge,
- Bereitschafts- und Störungsdienst,
- Wartung und Instandhaltung,
- Reinigung der Anlage,
- Spülen und Regenerieren der Filter,
- Beseitigung betriebsbedingter Störungen,
- Austausch üblicher Verschleißteile,
- Austausch ausgefallener Pumpen und Anlagenteile,
- Betriebs- und Schmierstoffe,
- Kontrolle und Reinigung der Ableitung sowie der Abscheideeinrichtungen,
- Messung und Dokumentation der Wasserstände und Fördermengen,
- Führen und Übergeben des Betriebstagebuches,
- alle Nebenleistungen für einen sicheren und ununterbrochenen Betrieb.

Abrechnung

Die Abrechnung erfolgt nach der tatsächlichen, durch die Bauleitung bestätigten Betriebszeit in Kalendertagen.

Angefangene Kalendertage, an denen die Wasserhaltungsanlage bestimmungsgemäß betrieben wird, werden als volle Kalendertage abgerechnet.

Zeiten, in denen die Anlage auf Anordnung des AG außer Betrieb ist, werden nicht über die Position "Betreiben", sondern ausschließlich über die Position "Vorhalten" abgerechnet. Zeiten, in denen die Anlage aus Gründen aus dem Verantwortungsbereich des AN nicht ordnungsgemäß betrieben werden kann, werden nicht vergütet.

76,000 d _____ _____

02.02.07 **verlängerter Betrieb der GWA-Anlage**

Die in der vorhergehenden Position vollständig beschriebene geschlossene Wasserhaltungsanlage über die dort enthaltene Vorhaltezeit von 76 Kalendertagen hinaus weiterhin betreiben.

Die Leistung beginnt ab dem 77. Kalendertag. Sämtliche technischen und vertraglichen Anforderungen der Grundposition gelten unverändert fort.

Abrechnung nach der tatsächlich erforderlichen und durch den AG bestätigten zusätzlichen Betriebszeit in Kalendertagen.

1,000 d _____ _____

02.02.08 **Sandfangcontainer, Nutzvolumen 10 m³, liefern, aufstellen, abtransportieren**

Sandfangcontainer zur mechanischen Abscheidung von Sand, Schlamm und absetzbaren Stoffen aus dem durch die geschlossene Wasserhaltungsanlage geförderten Wasser liefern, aufstellen, betriebsbereit anschließen und nach Beendigung der Wasserhaltungsarbeiten demontieren und abtransportieren.

Die Größe und hydraulische Leistungsfähigkeit des Sandfangcontainers ist durch den AN auf den rechnerischen Förderstrom der Wasserhaltungsanlage von bis zu 10,00 m³/h abzustimmen.

Nutzvolumen: mindestens 10 m³.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Die Leistung umfasst insbesondere:

- An- und Abtransport des Sandfangcontainers,
- Aufstellen auf einer bauseits hergestellten, ausreichend tragfähigen und ebenen Aufstellfläche,
- standsichere Ausrichtung und erforderliche Unterlagen,
- Herstellung der betriebsbereiten Zu- und Ablaufanschlüsse,
- sämtliche erforderlichen Anschluss-, Übergangs- und Formstücke,
- Sicherung der Anschlüsse gegen unbeabsichtigtes Lösen,
- Anschluss an die Ableitung zum Regenwasserschacht RW-HA1
- Demontage der Anschlüsse nach Beendigung der Nutzung,
- Reinigung der Aufstellfläche,
- Abtransport des Containers.

Der Sandfangcontainer muss für den vorgesehenen Volumenstrom geeignet, flüssigkeitsdicht und mit geeigneten Einrichtungen zur Beruhigung der Strömung, Sedimentation, Kontrolle und Reinigung ausgestattet sein.

Nicht Bestandteil dieser Position sind die zeitabhängige Vorhaltung, der laufende Betrieb, die regelmäßige Kontrolle und Reinigung sowie das Entleeren und die Entsorgung der abgeschiedenen Sedimente. Diese Leistungen werden gesondert vergütet.

1,000 Stk _____ _____

02.02.09 **Sandfangcontainer, Nutzvolumen mind. 10 m³, vorhalten**

Den in der vorstehenden Position beschriebenen Sandfangcontainer mit einem Nutzvolumen von mindestens 10m³ für die Dauer der Wasserhaltungsarbeiten vollständig, funktionsfähig und betriebsbereit am Einsatzort vorhalten.

Sämtliche technischen Anforderungen der Grundposition gelten unverändert fort.

Nicht Bestandteil dieser Position sind die regelmäßige Kontrolle, Reinigung und Entleerung des Sandfangcontainers sowie die Aufnahme, Abfuhr und Entsorgung der abgeschiedenen Sedimente.

Abrechnung nach der tatsächlich erforderlichen und durch den AG bestätigten Vorhaltezeit in Kalendertagen.

76,000 d _____ _____

02.02.10 **verlängerte Vorhaltung Sandfangcontainer**

Den in den vorhergehenden Positionen beschriebenen Sandfangcontainer mit einem Nutzvolumen von mindestens 10 m³ über die enthaltene Vorhaltezeit von 76 Kalendertagen hinaus weiterhin vollständig, funktionsfähig und betriebsbereit am Einsatzort vorhalten.

Die Leistung beginnt ab dem 77. Kalendertag. Sämtliche technischen und vertraglichen Anforderungen der Grundposition gelten unverändert fort.

Abrechnung nach der tatsächlich erforderlichen und durch den AG bestätigten zusätzlichen Vorhaltezeit in Kalendertagen.

1,000 d _____ _____

02.02.11 **Wassermengen-Messvorrichtung in Abflussleitung ein- und ausbauen**

Wassermengen-Messvorrichtung als Durchflusszähler zur Erfassung der durch die geschlossene Wasserhaltungsanlage geförderten und über den Sandfangcontainer zum Zusatzschacht an RW-HA1 abgeleiteten Wassermenge liefern, betriebsbereit in die Abflussleitung einbauen und nach Beendigung der Wasserhaltungsarbeiten ausbauen und abtransportieren.

Die Messvorrichtung ist auf den vorgesehenen Förderstrom von bis zu 10,00 m³/h sowie auf den vorhandenen Leitungsquerschnitt abzustimmen.

Die Leistung umfasst insbesondere:

- An- und Abtransport der Messvorrichtung,
- sämtliche erforderlichen Anschluss-, Übergangs- und Dichtungsstücke,
- fachgerechten und wasserdichten Einbau in die Abflussleitung,
- erforderliche Ein- und Auslaufstrecken entsprechend den Herstellervorgaben,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Schutz gegen Beschädigung, Verschmutzung und unbefugte Bedienung,
- Inbetriebnahme und Funktionsprüfung,
- Ablesen und Dokumentieren des Zählerstandes bei Einbau und Ausbau,
- Vorlage eines aktuellen Prüf- beziehungsweise Kalibriernachweises,
- Ausbau der Messvorrichtung,
- Wiederherstellung der durchgehenden Abflussleitung,
- Abtransport sämtlicher ausgebauter Teile.

Das regelmäßige Ablesen und Dokumentieren der Zählerstände ist Bestandteil der gesonderten Position "Geschlossene Wasserhaltungsanlage betreiben".

Die Messvorrichtung muss die momentane Durchflussmenge sowie die kumulierte Gesamtwassermenge erfassen und während der gesamten Einsatzdauer eindeutig ablesbar sein.

2,000 Stk _____ _____

02.02.12 **Wassermengen-Messvorrichtung in Abflussleitung vorhalten**

Die in der vorhergehenden Position beschriebene Wassermengen-Messvorrichtung zur Erfassung der durch die Wasserhaltungsanlage geförderten Wassermenge während der Wasserhaltungsarbeiten vollständig, funktionsfähig und betriebsbereit vorhalten.

Sämtliche technischen Anforderungen der Grundposition gelten unverändert fort.

Die Leistung umfasst insbesondere den Schutz der Messvorrichtung gegen Beschädigung, Verschmutzung, Frost und unbefugte Bedienung sowie die Sicherstellung der dauerhaften Ablesbarkeit und Messbereitschaft.

Das regelmäßige Ablesen und Dokumentieren der Zählerstände ist Bestandteil der gesonderten Position "Geschlossene Wasserhaltungsanlage betreiben".

Abrechnung nach der tatsächlich erforderlichen und durch den AG bestätigten Vorhaltezeit in Kalendertagen.

152,000 d _____ _____

02.02.13 **verlängerte Vorhaltung Wassermengen-Messvorrichtung**

Die in den vorhergehenden Positionen beschriebene Wassermengen-Messvorrichtung über die enthaltene Vorhaltezeit von 76 Kalendertagen hinaus weiterhin vollständig, funktionsfähig, ablesbar und betriebsbereit vorhalten.

Die Leistung beginnt ab dem 77. Kalendertag. Sämtliche technischen und vertraglichen Anforderungen der Grundposition gelten unverändert fort.

Abrechnung nach der tatsächlich erforderlichen und durch den AG bestätigten zusätzlichen Vorhaltezeit in Kalendertagen.

2,000 d _____ _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.03	**TGA - Grundleitungsarbeiten Dienstgebäude**			
02.03.01	**Grundleitungen Dienstgebäude**			
	--- Grundleitungen ---			
02.03.01.01	**Kanalrohr-SystemDN 100** Kanalrohr-System aus mineralverstärktem Polypropylen (PP) KG-Rohr für Schmutzwasser Für Grundstücks- und kommunale Entwässerung. Nach DIN / EN 1401 oder allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung des DIBt DN 100, Komplett liefern und im vorgeschriebenen Gefälle gemäß den baulichen Gegebenheiten nach Rohr- leitungsplan Zeichnungs- und maßgerecht verlegen. Mit der Verlegung ist die Muffendichtung automatisch zu gewährleisten, offene Rohrleitungen sind während der Bauzeit mit Enddeckeln gegen Verschmutzung zu schützen.			
	140,000 m		_____	_____
02.03.01.02	**KG Rohr DN 125** Desgleichen wie vor, jedoch dickwandiges KG-Rohr, DN 125			
	10,000 m		_____	_____
02.03.01.03	**Bogen DN 100** Bogen für Abwasserleitung 15 - 87 Grad, aus dickwandigem KG-Rohr DN 100 liefern und verlegen.			
	70,000 Stk		_____	_____
02.03.01.04	**Bogen DN 125** Desgleichen wie vor, jedoch Bogen DN 125			
	5,000 Stk		_____	_____
02.03.01.05	**Abzweige 100/100** Abzweige für Abwasserleitung 45 Grad, aus dickwandigem KG-Rohr DN 100 x 100 liefern und verlegen.			
	10,000 Stk		_____	_____
02.03.01.06	**Abzweige 125/100** Desgleichen wie vor, jedoch Abzweige 45 Grad, DN 125 x 100			
	2,000 Stk		_____	_____
02.03.01.07	**Abzweige 125/125** Desgleichen wie vor, jedoch Abzweige 45 Grad, DN 125 x 125			
	2,000 Stk		_____	_____
02.03.01.08	**Übergangsrohr 125/100** Übergangsrohr, exzentrisch für Abwasserleitung aus dickwandigem KG-Rohr DN 125 x DN 100 liefern und verlegen.			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	2,000	Stk		
02.03.01.09	**Enddeckel DN 100** Enddeckel, für Abwasserleitung, dickwandiges KG-Rohr DN 100 liefern und montieren.			
	25,000	Stk		
02.03.01.10	**Enddeckel DN 125** Desgleichen wie vor, jedoch Enddeckel, DN 125			
	5,000	Stk		
02.03.01.11	**Entwässerungsleitungen untersuchen.** Entwässerungsleitungen untersuchen. Entwässerungsleitungen gemäß Einweisung mit einer Kanalfernsehanlage auf Schadstellen untersuchen. Gedrucktes Protokoll mit Angaben zu Rohrmaterial, Durchmesser, Halterungslänge, Gefälleangabe und Einmessung von seitlichen Zuläufen sowie den festgestellten Mängeln an den AG übergeben. Der Untersuchungstermin ist 3 Werktage vorher der Bauleitung anzugeben. Zu untersuchen sind neu hergestellte Entwässerungs-anlagen. Die Untersuchung hat eine Woche vor der technischen Schlussabnahme zu erfolgen. Erforderliche Reinigung der Schadstellen werden nicht gesondert vergütet. Bilddokumentation von Schadstellen mit Fotografien herstellen. Dokumentation dem Protokoll beifügen, Untersuchung mit Color-Kamera. Bilddokumentation mit farbigen Fotografien von Schadstellen herstellen. Einblendung folgender Daten in das Foto: Datum, Bild-Nr., Rohrdurchmesser, Stationierung. Rohr-DN 100 bis DN 150. Vollständiges Protokoll in 4-facher Ausfertigung an den AG übergeben. Eventuell vorhandene Schadstellen in der neuen Entwässerungsleitung sind nach der Beseitigung erneut mit einer Kanalfernsehanlage zu überprüfen, es sind Bilder von den beseitigten Schadstellen anzufertigen.			
	120,000	m		
02.03.01.12	**Druck- Dichtheitsprüfung Grundltg DN/OD100** Druck- und Dichtheitsprüfung DIN EN 1610, an Grundleitung(en), aus PP-Rohr DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, Größe: DN/OD 100, Verfahren W, Prüfung abschnittsweise, Wasser liefern und schadlos beseitigen, einschl. aller erforderlichen Anlagen, Abdichtungen, Verankerungen und Rohrverschlüsse.			
	120,000	m		
02.03.01.13	**Druck- Dichtheitsprüfung Grundltg DN/OD125** Desgleichen wie vor, jedoch Druck- und Dichtheitsprüfung Größe: DN/OD 125			
	10,000	m		
02.03.01.14	**Bodendurchführung** Bodendurchführung in Übereinstimmung mit DIN EN 14758, für den Einbau in WU-Bodenplatten zum Anschließen von angebotenenen Grundleitungen, mit druckwasserdichter, umlaufender, thermisch verschweißter Vierstegdichtung, mit einseitig angeformter Steckmuffe und Deckel als Einbauhilfe,			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

mit Folienflansch öl- und bitumenbeständig,
umlaufend ca. 15 cm.

Bodendurchführung für

Nennweite DN 100

Fabrikat: '.....'
Typ: '.....'

liefern, ausrichten und montieren.

15,000 Stk _____ _____

02.03.01.15 **Wanddurchführung**

Wanddurchführung

in Übereinstimmung mit DIN EN 14758,

für den Einbau in WU-Betonwände

zum beidseitigen Anschließen von angebotenenen Grundleitungen, mit druckwasserdichter,
umlaufender, thermisch verschweißter Vierstegdichtung,
mit einseitig angeformter Steckmuffe und Deckel als Einbauhilfe,

Wanddurchführung für

Nennweite DN 100

Fabrikat: '.....'
Typ: '.....'

liefern, ausrichten und montieren.

7,000 Stk _____ _____

02.03.01.16 **Bodenablauf**

Bodenablauf
DN 100
DIN 19599/ DIN EN 1253
aus Gusseisen mit Anstrich,
mit Pressdichtungsflansch,
mit Geruchverschluss
mit Sickeröffnungen,
mit Erdungsschraube,
Stutzenneigung 90°,

Fabrikat: '.....'
Typ: '.....'

liefern, ausrichten und montieren.

1,000 Stk _____ _____

02.03.01.17 **Aufsatzstück**

Aufsatzstück

passend für vorstehend beschriebenen Bodenablauf
für Dünnbettabdichtung

mit besandetem Flansch

aus Edelstahl, Werkstoff mind. 1.4301
mit Gitterrost Klasse L15,
Rostrahmen Nennmass ca. 150 x 150 mm
mit Haltering

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Fabrikat: '.....'
Typ: '.....'

liefern, ausrichten und montieren.

1,000 Stk _____ _____

02.03.01.18 **Mauerkragen**

Mauerkragen für vorstehendes Aufsatzstück

passend für vorstehend beschriebenen Bodenablauf

für Einbau des Bodenablaufes in WU-Beton
für Dünnbettabdichtung

mit besandetem Flansch

aus Edelstahl, Werkstoff mind. 1.4301
mit Gitterrost Klasse L15,
Rostrahmen Nennmass ca. 150 x 150 mm
mit Haltering

Fabrikat: '.....'
Typ: '.....'

liefern, ausrichten und montieren.

1,000 Stk _____ _____

02.03.01.19 **Geruchsstopp**

Geruch- und Rauchstopp
aus Gummi verhindert das Eindringen von
Gerüchen und Rauch selbst in
trockenen Umgebungen.

Passend für vorstehend beschriebenen Bodenablauf

1,000 Stk _____ _____

02.03.01.20 **Feuchtigkeitsschutz**

Feuchtigkeitsschutz

zum Einbinden der Dichtungsbahn an die

Rohrdurchführung mit Resistitfolie,

für Verbindung mit Heißbitumen

für Rohrleitung DN 100

Größe des Flansches: ca. 50 x 50 cm
einschl. liefern und montieren.

22,000 Stk _____ _____

02.03.01.21 **FutterrohrInnendurchmesser 80 mm**

Futterrohr
Spezialfaserzement-Futterrohr,

dicht gegen drueckendes Wasser,

gasdicht,
fuer Bauten ohne Dichtungsbahnen,

bestehend aus:

Spezialfaserzement-Futterrohr

fuer 1 Medienrohr mit 46 - 52 mm Aussendurchmesser,

Innendurchmesser 100 mm,

Einzellaenge: ca. 350 mm,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Fabrikat: '.....'
Typ: '.....'

liefern und nach Herstellerangaben montieren.

1,000 Stk _____ _____

02.03.01.22 **FutterrohrInnendurchmesser 250 mm**

Desgleichen wie vor jedoch
Futterrohr
für 1 Medienrohr 146 bis 190 mm Außendurchmesser,
Innendurchmesser 250 mm,

2,000 Stk _____ _____

02.03.01.23 **Dichtungseinsatz gegen drückendes WasserMedienrohr 105 bis 145 mm Außendurchmesser**

Dichtungseinsatz gegen drückendes Wasser
zum Einbau in Kernbohrung / Futterrohr
Dichtung einseitig, besonders geeignet für KMR,
bestehend aus:
ein Dichtungseinsatz,
doppelt dichtend,
Metallteile: Edelstahl mind. 1.4301 (V2A)
Dichtung: EPDM, temperaturbeständig
von -40 bis +110°C
Die Kernbohrungswandung ist vor dem Einsetzen des
Dichtungseinsatzes zu konservieren.
für 1 Medienrohr 46 bis 52 mm Außendurchmesser,
für Futterrohr

Fabrikat: '.....'
Typ: '.....'

einschl. Konservierungsmittel liefern und nach
Herstellerangaben montieren.

1,000 Stk _____ _____

02.03.01.24 **Dichtungseinsatz gegen drückendes WasserMedienrohr 146 bis 190 mm Außendurchmesser**

Desgleichen wie vor, jedoch
Dichtungseinsatz für Kunststoffmantelrohr
für 1 Medienrohr 146 bis 190 mm Außendurchmesser,
für Futterrohr 250 mm,

2,000 Stk _____ _____

--- Erdarbeiten ---

02.03.01.25 **Rohrgrabenaushub für Rohrleitungen und Schächte,**

Rohrgrabenaushub für Rohrleitungen und Schächte,
im Baustellenbereich; das Aushubmaterial ist seitlich
zu lagern; Nach Einbau der Rohrleitungen sind die
Rohrgräben schichtweise zu verfüllen und gut zu
verdichten; im Einheitspreis sind alle Nebenarbeiten
wie zusätzliche Vertiefungen, Planie der Grabensohle
sowie die Abfuhr des überschüssigen Aushubmaterials
enthalten;
Aushubtiefe : bis 1,5 m
Bodenklasse : 3 - 5
Sohlenbreite: bis 0,5 m

90,000 m³ _____ _____

02.03.01.26 **Bodenaushub (als Handschachtung ausgeführt) als**

Bodenaushub (als Handschachtung ausgeführt) als
Zulage zur Rohgrabenaushubposition für das Kreuzen
von Fernmelde-, Strom-, Gas-, Fernwärme- und
sonstigen Trassen.
Die einzelnen Versorgungsträger sind sorgfältig zu
sichern und nach erfolgtem Anschluß fachgerecht
wiederzuverfüllen.
Das Einholen der evtl. erforderlichen
Aufgrabungsgenehmigungen ist im EP inbegriffen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	5,000	m³		
02.03.01.27	**Liefern von Kies-Sandgemisch** Liefern von Kies-Sandgemisch und Untersanden der Rohrleitungen, Sand bis 10 cm über Rohrscheitel schichtweise auffüllen und von Hand gut verdichten, Korngröße: 2 bis 5 mm.			
	18,000	m³		
02.03.01.28	**Aushubmaterial schichtweise verfüllen** Nach Einbau des Sandbettes und Verlegung des Trassenwarnbandes ist das Aushubmaterial der Rohrgräben schichtweise zu verfüllen, grobe und spitze Teile sowie sperrige Gegenstände sind zu entfernen, das Material ist gut zu verdichten mittels Rüttler auf 103% DPr, (max. Flächenbelastung 40 N/cm2), incl. Planierungsarbeiten.			
	72,000	m³		
02.03.01.29	**Überschüssige Aushubmassen aufladen, abfahren** Überschüssige Aushubmassen aufladen und abfahren des überschüssigen Aushubmaterials, incl. Deponie-/Kippgebühren.			
	12,000	m³		
	--- Sonstige Leistungen ---			
02.03.01.30	**Koordination von Leistungen** Koordination von Leistungen Kosten für alle erforderlichen Abstimmungen mit dem Auftragnehmer von separat ausgeschriebenen Leistungsbereichen im Sinne eines unmittelbaren und lückenlosen Abgrenzens und eines funktionellen Verknüpfens der Leistungsbereiche; im Wesentlichen umfassend: - Detailliertes Informieren über die eigenen Anlagen, deren Aufbau, Örtlichkeiten, Betriebsweisen, Nutzungsbedingungen, Sicherheitsauflagen und Leistungsdaten. - Gegenseitiges Austauschen aller relevanten Ausführungsunterlagen nach dem letzten Stand und gegenseitiges Kontrollieren der Nahtstellen. - Enge Zusammenarbeit in fachlicher und terminlicher Hinsicht bei Montage, Inbetriebnahme, Probelauf, Leistungsmessung, Einregulierung, eventueller Fehlersuche und Mängelbeseitigung. - Einholen von technischen sowie Fabrikats-, Material- und Anschlussinformationen vor Montagebeginn und vor Materialbestellung - Koordinierung und gegenseitige Prüfung mit den sonstigen an der Gesamtanlage tätigen Firmen wie - Hochbau bei der Werkplanung und Ausführung der Anlagen			
	1,000	psch		
02.03.01.31	**Revisionsunterlagen** Revisionsunterlagen aller beschriebenen Anlagen, Unterlagen komplett bestehend aus: - Inhaltsverzeichnis - Anlagen-, Funktionsbeschreibung zu jedem Gewerk - Bedienungsanweisung für sämtliche technischen Geräte und Anlagen, einschl. Bedienungsanweisung, die erforderlich sind, um Anlagen außer und wieder in Betrieb zu nehmen - Herstellerlisten mit aktuellen Adressen - Gerätelisten, Ersatzteillisten und Herstellerunterlagen für jedes Bauteil, Katalogverweise sind deutlich zu kennzeichnen - Wartungs- und Bedienungsanweisungen - vollständige Messprotokolle mit Unterschriften - Prüfzeugnisse und Abnahmebescheinigungen - Grundrisszeichnungen mit dem letzten Revisionsdatum und Unterschift - Schnitte, Schemata mit dem letzten Revisionsdatum und Unterschrift - Stromlaufpläne, Regelschaltbilder mit dem letzten Revisionsdatum und Unterschrift			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- Übersichtsplan (1 Übersichtsplan ist vor Ort aufzuhängen in Abstimmung mit dem AG) - rechtsgültige Abnahmebescheinigung - EC-Konformitätserklärung (Herstellerbescheinigung und Fachunternehmererklärung) Sämtliche Unterlagen sind in 3-facher Ausfertigung dem Bauherren zur Endabnahme vorzulegen. Die Pläne sind außerdem in maschinenlesbarer Form (CAD) auf Datenträger nach Vorgabe des AG beizulegen Ein durch die Fachbauleitung zu prüfendes Exemplar hat mindestens 2 Wochen vor dem zu beantragenden Abnahmetermin zu Prüfung vorzuliegen. 1,000 psch		_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

02.04 **FP - SW-Kanal, SW-Pumpstation**

Vorbemerkungen:
Vorbemerkungen:

Dieser Titel beinhaltet hauptsächlich die Verlegung der aus dem Untergeschoss kommenden Schmutzwasserleitungen einschließlich Herstellung der erforderlichen Pumpstation mit Druckunterbrecherschacht.

Durch die im Rahmen der Gebäudegründung erfolgenden Grundwasserabsenkung ist keine weitere Wasserhaltung für die Verlegung des Kanals erforderlich. Für das Setzen des Pumpwerkschachtes hingeggen wird kurzzeitig eine entsprechend tiefere Absenkung des Grundwasserspiegels erforderlich sein. Hierfür ist eine Zulageposition vorgesehen.

Sämtliche Arbeiten müssen in Abstimmung der Verfüllung der Baugrube des Gebäudes erfolgen. Die Verlegung des Kanals hat in der offenen Baugrube zu erfolgen, deshalb wurde hier von einer Rohrgrabentiefe von maximal 0,75 m ausgegangen.

Die Herstellung der endgültigen Schachthöhen einschließlich Aufsetzen der Schachtabdeckungen kann erst kompletter Anfüllung des Gebäudes erfolgen. die zeitliche Trennung ist bei der Kalkulation der entsprechenden Positionen mit zu berücksichtigen. Für die vorübergehende Abdeckung der Schächte ist eine Position im Leistungsverzeichnis enthalten.

02.04.01 **Schmutzentwässerung**

02.04.01.01 **Erdarbeiten Schmutzentwässerung**

02.04.01.01.01 **Nachnivellieren der Anbindehöhen und Kreuzungen**
Nachnivellieren der Anbindehöhen und Kreuzungen

Aufnahme der vorh. Sohlhöhen, Nachnivellieren der Anbindehöhen und Kreuzungen auf der Grundlage der vorhandenen Sohlhöhen,

Abrechnung nach Anzahl der Messpunkte

Aufnahme der Höhen in Abstimmung mit der Bauleitung

einschl. Übergabe der Dokumentation

2,000 Stk _____ _____

02.04.01.01.02 **Suchgräben in einer Tiefe bis zu 1,50 m**
Suchgräben in einer Tiefe bis zu 1,50 m

im Baufeld für die Feststellung bestehender Kabel, Leitungen und dergl. herstellen und wieder verfüllen und verdichten, Dpr. mind. 97%

Nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung!

Das Ergebnis der Suchschachtungen ist zu dokumentieren.

Erstellung von Zeichnungen der Suchschachtung. Diese beinhalten:

Lage und Tiefe der gefundenen Kabel, Leitungen und Kanäle im Suchgraben, bezogen auf die Straßenkante,

Tiefe der Suchschachtung, mit Lage/Stationierung der Suchschachtung auf einem Lageplan, Foto von der Suchschachtung.

Eine Vergütung von Suchschachtungen erfolgt nur nach Vorlage der genannten Dokumentation.

10,000 m _____ _____

02.04.01.01.03 **Suchgräben in einer Tiefe bis zu 2,00 m**
Suchgräben in einer Tiefe bis zu 2,00 m

im Baufeld für die Feststellung bestehender Kabel, Leitungen und dergl. herstellen und wieder verfüllen und verdichten, Dpr. mind. 97%

Nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung!

Das Ergebnis der Suchschachtungen ist zu dokumentieren.

Erstellung von Zeichnungen der Suchschachtung. Diese beinhalten:

Lage und Tiefe der gefundenen Kabel, Leitungen und Kanäle im Suchgraben, bezogen auf die Straßenkante,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Tiefe der Suchschachtung, mit Lage/Stationierung der Suchschachtung auf einem Lageplan, Foto von der Suchschachtung.

Eine Vergütung von Suchschachtungen erfolgt nur nach Vorlage der genannten Dokumentation.

10,000 m _____ _____

02.04.01.01.04 **Einzelrohrgraben, Rohre bis DN 150, Tiefe bis 0,75 m**

Einzelrohrgraben, Rohre bis DN 150, Tiefe bis 0,75 m

Boden der Gräben und Schächte, Entwässerungskanäle, profilgerecht ausheben, einschl. Grabenverbreiterung im Bereich der Schächte,

Herstellung mit Verfüllung der Baugrube,

verfüllen und verdichten, und wieder einbauen, verdichten auf DPr. mind 100 %

Aushubtiefe bis 0,75 m im Mittel der Haltung,

Sohlenbreite der Gräben für Rohre Beton, Stzg., PVC-U, PP bis DN 150.

Boden der Homogenbereiche A und B, Homogenbereiche gemäß Baugrundgutachten,

Verdrängten Boden aus Rohrleitung, Rohrleitungszone und Bettung und Schächten der vor Ort einbauen.

Einschl. eventueller Zwischentransport des Aushubbodens der Rohrgräben gemäß gewählter Technologie des AN,

Boden abfahren, zwischenlagern und wieder anfahren,

Für die Bereitstellung des Lagerplatzes ist der AN verantwortlich,

die Kosten wie Lagerplatzmiete usw. sind mit einzurechnen.

170,000 m _____ _____

02.04.01.01.05 **Rohrgraben für Rohre bis DN 80, da 90 Tiefe bis 1,50 m**

Rohrgraben für Rohre bis DN 80, da 90 Tiefe bis 1,50 m

Boden der Gräben für Druckleitungen profilgerecht ausheben,

im öffentlichen Verkehrsraum, zwischen vorhandenen und kreuzenden Medien herstellen mit Maschine und Handschachtung,

Anteil Handschachtung bis 50 %,

einschl. Verbau DIN 18 303, verfüllen und verdichten,

Aushubtiefe bis 1,50 m,

Sohlenbreite der Gräben für Rohre bis da 90,

Boden der Homogenbereiche A und B, Homogenbereiche gemäß Baugrundgutachten, verdrängten Boden aus Rohrleitung, Rohrleitungszone und Bettung der Verwertung nach Wahl des AN zuführen, einschl. Deponiegebühren, Zuordnungswert Boden nach LAGA Z0.

einschl. eventueller Zwischentransport des Aushubbodens der Rohrgräben gemäß gewählter Technologie des AN, Boden abfahren, zwischenlagern und wieder anfahren,

Für die Bereitstellung des Lagerplatzes ist der AN verantwortlich, die Kosten wie Lagerplatzmiete usw. sind mit einzurechnen.

12,000 m _____ _____

02.04.01.01.06 **Zulage Rohrgraben/Baugrube: Handschachtung**

Zulage Rohrgraben/Baugrube: Handschachtung

Boden der Baugruben und Gräben in Bereichen, wo kein Baggereinsatz möglich ist, von Hand ausheben, einbauen und verdichten als Zulage,

nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung

5,000 m³ _____ _____

02.04.01.01.07 **Zulage Rohrgräben und Baugruben: Aushubboden laden und entsorgen**

Zulage Rohrgräben und Baugruben: Aushubboden laden und entsorgen

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Aushubboden der Rohrgräben und Baugruben laden und entsorgen als Zulage zur Pos. Rohrgräben . nur nach ausdrücklicher Anweisung der Bauleitung für Boden der nicht wieder einbaufähig ist, Abrechnung nach Profilen und Lieferscheinen			
	5,000	m³	_____	_____
02.04.01.01.08	**Füllkies für Rohrgräben liefern und einbauen** Füllkies für Rohrgräben liefern und einbauen Verfüllen von Gräben und Schächten mit vom AN zu liefernden Stoffen, Material 'Füllkies' , verdichten, Einbau nur nach ausdrücklicher Anweisung der Bauleitung			
	5,000	m³	_____	_____
02.04.01.01.09	**Steine in der Baugrube/ Rohrgraben aufnehmen und beseitigen** Steine in der Baugrube/ Rohrgraben aufnehmen und beseitigen Hindernis aus Einzelsteinen (Findling) im Boden aufnehmen, Einzelgröße des Hindernisses 0,1 bis 1 m³ Abbruchmaterial der Verwertung nach Wahl des AN zuführen, einschl. Deponiegebühren. Für überwachungsbedürftigen Abfall vereinfachten Entsorgungsnachweis führen			
	1,000	m³	_____	_____
02.04.01.01.10	**Bauliche Anlagen im Graben abbrechen und beseitigen** Bauliche Anlagen im Graben abbrechen und beseitigen Bauliche Anlagen im Boden abbrechen. Abgerechnet wird das Volumen des abzubrechenden Materials. Anlagen verschiedener Art aus Ziegelmauerwerk und Betonfertigstein (gemauert oder lose aufgesetzt), Beton und Stahlbeton, Kanalschächte bzw. Regenüberlaufbauwerke, Fundamente, Keller etc. Abbruch in Handarbeit Abbruchtiefe bis 3,50 m unter Planum. Das Freilegen und das Verfüllen wird nicht gesondert vergütet, einschl. Lieferung und Einbau verdichtungsfähiger Füllboden Verdichten auf DPr. mind. 100 % Abbruchmaterial der Verwertung nach Wahl des AN zuführen, einschl. Deponiegebühren. Für überwachungsbedürftigen Abfall vereinfachten Entsorgungsnachweis führen.			
	2,000	m³	_____	_____
02.04.01.01.11	**Kreuzende Kabel im Rohrgraben sichern** Kreuzende Kabel im Rohrgraben sichern Kabelbündel mit Einzelabstand der Kabel bis 25 cm gelten als 1 Kabel, als Zulage unter Berücksichtigung aller Erschwernisse bei Erd- und Verbauarbeiten			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	einschl. der erforderlichen Arbeiten in Handschachtung unterhalb der Kabel,			
	3,000	Stk	_____	_____
02.04.01.01.12	**Kreuzende Druckleitung über DN 50 - 150** Kreuzende Druckleitung über DN 50 - 150 im Rohrgraben sichern, als Zulage unter Berücksichtigung aller Erschwernisse bei Erd- und Verbauarbeiten einschl. der erforderlichen Handschachtungsarbeiten unter den Leitungen bis zur Grabensohle,			
	1,000	Stk	_____	_____
02.04.01.01.13	**Steinfreien Bettungssand für Rohrleitungen bis DN 150 liefern und einbauen** Steinfreien Bettungssand für Rohrleitungen bis DN 150 liefern und einbauen Einbau von Füllmaterial für Einbettung von Rohrleitungen, gem. DN EN 1610, mit vom AN zu liefernden Stoffen, Material 'steinfreier Sand', verdichten, für Rohre bis DN 150, Bettungstyp 1			
	182,000	m	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.04.01.02	**Rohrverlegearbeiten Schmutzentwässerung**			
02.04.01.02.01	**PVC-U-Rohre DN/OD 100, SN 12 liefern und verlegen** PVC-U-Rohre DN/OD 100, SN 12 liefern und verlegen Vollwandrohre aus PVC-U DN/OD 100 liefern und verlegen, mit Innenbeschriftung, Farbe braun, DIN EN 1852, muffenlos, Mindest- Ringsteifigkeit SN 12, Ringsteifigkeit > 12 kN/m², Ringsteifigkeit nach DIN 16961-2, geeignet für Wasserschutzzone II und III gemäß DWA-A 142, inklusive der für die fachgerechte Verlegung erforderlichen Doppelmuffen mit innen liegendem Steg und zwei fest eingelegten, gemäß DIN EN 681-2 WH ölbeständigen FE-Dichtungen, in Längen von 0,50 m bis 3,00 m einschl. Herstellen von Passstücken in Anschlussbereichen, Verlegung in vorhandenem Graben mit Verbau und Aussteifung, Auflager in nichtbindigem Boden, Auflagerwinkel 90 Grad, Auflager 'Bettungstyp 1 ' , in vorhandenem Graben mit Verbau und Aussteifungen. Hersteller / Typ: Funke Kunststoffe / HS-R-Rohr oder gleichwertiges Produkt, angebotenes Fabrikat: '.....' (vom Bieter auszufüllen)			
	30,000 m		_____	_____
02.04.01.02.02	**Endmuffen PVC- Rohre DN/OD 100 verdeckeln** Endmuffen PVC- Rohre DN/OD 100 verdeckeln Muffenstopfen KGM DN/OD 100 liefern und Endmuffen der PVC- Leitung abdichten, einschließlich Ausführung der Erdarbeiten			
	11,000 Stk		_____	_____
02.04.01.02.03	**PVC-U-Rohre DN/OD 160, SN 12 liefern und verlegen** PVC-U-Rohre DN/OD 160, SN 12 liefern und verlegen Vollwandrohre aus PVC-U DN/OD 160 liefern und verlegen, mit Innenbeschriftung, Farbe braun, DIN EN 1852, muffenlos, Mindest- Ringsteifigkeit SN 12, Ringsteifigkeit > 12 kN/m², Ringsteifigkeit nach DIN 16961-2, geeignet für Wasserschutzzone II und III gemäß DWA-A 142, inklusive der für die fachgerechte Verlegung erforderlichen Doppelmuffen mit innen liegendem Steg und zwei fest eingelegten, gemäß DIN EN 681-2 WH ölbeständigen FE-Dichtungen, in verschiedenen Längen einschl. Herstellen von Passstücken in Anschlussbereichen, Verlegung in vorhandenem Graben mit Verbau und Aussteifung, Auflager in nichtbindigem Boden, Auflagerwinkel 90 Grad, Auflager 'Bettungstyp 1 ' , in vorhandenem Graben mit Verbau und Aussteifungen. Hersteller / Typ: Funke Kunststoffe / HS-R-Rohr oder gleichwertiges Produkt, angebotenes Fabrikat: '.....' (vom Bieter auszufüllen)			
	140,000 m		_____	_____
02.04.01.02.04	**Zulage PVC-U-Rohre DN/OD 160, SN12: Bogen** Zulage PVC-U-Rohre DN/OD 160, SN12: Bogen Bogen DN/OD 160, 15° bis 45°, zwei angeformte Muffen, Farbe braun, Dichtungssystem: FE-Dichtung (fest eingelegt) nach DIN EN 681-2,			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Wandaufbau: Vollwand, liefern und einbauen. Gilt als Zulage zur Pos. PVC-U-Rohre DN/OD 160, SN 12, liefern und verlegen.			
	1,000	Stk	_____	_____
02.04.01.02.05	**Zulage PVC-U-Rohre DN/OD 160, SN12: Reduzierung DN 150/100** Zulage PVC-U-Rohre DN/OD 160, SN12: Reduzierung DN 150/100 Reduzierung DN 150/100, Farbe braun, Dichtungssystem: FE-Dichtung (fest eingelegt) nach DIN EN 681-2, Wandaufbau: Vollwand, liefern und einbauen. Gilt als Zulage zur Pos. PVC-U-Rohre DN/OD 160, SN 12, liefern und verlegen.			
	2,000	Stk	_____	_____
02.04.01.02.06	**Zulage PVC-U-Rohre DN/OD 160, SN12: Abzweig DN/OD 160/100 45°** Zulage PVC-U-Rohre DN/OD 160, SN12: Abzweig DN/OD 160/100 45° Abzweig DN/OD 160/160/45°, Farbe: braun, Material: Polyvinylchlorid (PVC-U), weichmacherfrei, SDR-Klasse 34, drei angeformte Muffen, Wandaufbau: Vollwand, geeignet für Wasserschutzzone: II und III gemäß DWA-A 142, Dichtungssystem: FE-Dichtung (fest eingelegt) nach DIN EN 681-2, mit geradem Durchlauf DN/OD 160, 1 Zulauf DN/OD 100 unter 45°, liefern und verlegen. Gilt als Zulage zur Pos. PVC-U-Rohre DN/OD 160, SN 12, liefern und verlegen.			
	11,000	Stk	_____	_____
02.04.01.02.07	**Zulage PVC-U-Rohre DN/OD 160, SN12: Überschiebmuffe DD/OD 160** Zulage PVC-U-Rohre DN/OD 160, SN12: Überschiebmuffe DD/OD 160 PVC-U Überschiebmuffe DN/OD 160, Farbe braun, Dichtungssystem: FE-Dichtung (fest eingelegt) nach DIN EN 681-2, Wandaufbau: Vollwand, liefern und einbauen. Gilt als Zulage zur Pos. PVC-U-Rohre DN/OD 160, SN 12, liefern und verlegen.			
	20,000	Stk	_____	_____
02.04.01.02.08	**Zulage PVC-U-Rohre DN/OD 160, SN12: Anschlussstück KGUSM DN 150 an Steinzeugrohr liefern, einbauen** Zulage PVC-U-Rohre DN/OD 160, SN12: Anschlussstück KGUSM DN 150 an Steinzeugrohr liefern, einbauen Anschlussstück KGUSM DN 110 an Steinzeugrohr DN 150, liefern und einbauen. Gilt als Zulage zur Pos. PVC-U-Rohre DN/OD160, SN 12, liefern und verlegen.			
	2,000	Stk	_____	_____
02.04.01.02.09	**Druckrohr PE100 Schmutzwasser DN/OD 80/90, WD 5,4 mm** Druckrohr PE100 Schmutzwasser DN/OD 80/90, WD 5,4 mm Druckrohr aus PE 100, PN 10, DIN EN 12201-1 und DIN EN 12201-2 für Schmutzwasser, DN/OD 80/90, Wanddicke 5,4 mm, in geraden Längen, Baulängen von 12 m, Verlegung DIN EN 805, in vorh. Graben, verbaut, Bettung wird gesondert vergütet, Verlegetiefe über 1,75 bis 2,00 m, Schweißverbindung wird gesondert vergütet, liefern und verlegen			
	12,000	m	_____	_____
02.04.01.02.10	**Zulage Druckrohr PE100 Schmutzwasser DN/OD 80/90: Anfertigen von Passstücken** Zulage Druckrohr PE100 Schmutzwasser DN/OD 80/90: Anfertigen von Passstücken Anfertigen von Passlängen in Anbindepunkten und Knotenpunkten, aus Druckrohr PE 100, da 90 Gilt als Zulage zur Pos. Druckrohr PE100 Schmutzwasser DN/OD 80/90, WD 5,4 mm			
	3,000	Stk	_____	_____
02.04.01.02.11	**Muffe PE AD/WD 115/12,5 mm, liefern und einbauen** Muffe PE AD/WD 115/12,5 mm, liefern und einbauen			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Muffe aus PE, PE 100 SDR 17, PN 10, zum Heizelementmuffenschweißen, für Druckrohrleitung aus PE da 90, für Abwasser DIN EN 12201-3, DVGW GW 335-B2, Außendurchmesser 115 mm, Wanddicke 12,5 mm,

liefern und einbauen

3,000 Stk _____ _____

02.04.01.02.12 **Bogen 45°, da 90 liefern, einbauen**

Bogen 45°, da 90 liefern, einbauen

Bogen PE 100 SDR 17, zum Heizelementmuffenschweißen,

45 Grad, da 90, liefern und einbauen

1,000 Stk _____ _____

02.04.01.02.13 **SW-Schacht D=1,0 m, für Rohre bis DN 150, t bis 1,5 m**

SW-Schacht D=1,0 m, für Rohre bis DN 150, t bis 1,5 m

Schacht, rund, lichte Weite 1 m, Wandstärke 12 cm,

FBS-Betonfertigteile mit Muffe nach DIN 4034, Teil I, Zement PZ 45F,

mit Schachtunterteil DIN V 4034-1 SU-M Typ 2,

für den Anschluss von PVC / PP-Rohren,

Höhe 50 - 100 cm,

Auftritt in Höhe des Scheitels, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Rohre, einschl. der Gelenkstücke GA und GE,

Schachtring DIN V 4034-1 SR-M Typ 2, Höhe 50/75/100 cm,

Schachthals DIN V 4034-1 SH-M Typ 2, Durchmesser 100/62,5 cm, Höhe 60 cm,

Auflagering verschiebesicher DIN EN 1917 - DIN V 4034-1 AR-V, Durchmesser 86,5/62,5 cm, Höhe 4 - 10 cm,

einschließlich der direkt kraftschlüssig eingerüttelten Steigeisen nach DIN 1212 E, mit werkseitig gelieferten vorgeschmierten Gleitdichtungen aus Elastomeren nach DIN 4060,

Gerinne gerade oder gekrümmt mit Halbschale aus Klinker oder Steinzeug, Auftritt aus Klinker oder Steinzeug, einschl. Lastenausgleichsring zwischen allen Schachtbauteilen

Zulauf PVC / PP-Rohr DN 150

Ablauf PVC / PP-Rohr DN 150

lichte Schachttiefe bis 1,50 m.

Weitere Zu- oder Abläufe und Schachtabdeckungen werden gesondert vergütet.

Abrechnung nach Tiefe von UK Deckel bis Gerinnesohle.

1,000 Stk _____ _____

02.04.01.02.14 **SW-Schacht D=1,0 m, für Rohre bis DN 150, t bis 2,5 m**

SW-Schacht D=1,0 m, für Rohre bis DN 150, t bis 2,5 m

Schacht, rund, lichte Weite 1 m, Wandstärke 12 cm,

FBS-Betonfertigteile mit Muffe nach DIN 4034, Teil I, Zement PZ 45F,

mit Schachtunterteil DIN V 4034-1 SU-M Typ 2,

für den Anschluss von PVC / PP-Rohren,

Höhe 50 - 100 cm,

Auftritt in Höhe des Scheitels, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Rohre, einschl. der Gelenkstücke GA und GE,

Schachtring DIN V 4034-1 SR-M Typ 2, Höhe 50/75/100 cm,

Schachthals DIN V 4034-1 SH-M Typ 2, Durchmesser 100/62,5 cm, Höhe 60 cm,

Auflagering verschiebesicher DIN EN 1917 - DIN V 4034-1 AR-V, Durchmesser 86,5/62,5 cm, Höhe 4

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- 10 cm,

einschließlich der direkt kraftschlüssig eingerüttelten Steigeisen nach DIN 1212 E, mit werkseitig gelieferten vorgeschmierten Gleitdichtungen aus Elastomeren nach DIN 4060,

Gerinne gerade oder gekrümmt mit Halbschale aus Klinker oder Steinzeug, Auftritt aus Klinker oder Steinzeug, einschl. Lastenausgleichsring zwischen allen Schachtbauteilen

Zulauf PVC / PP-Rohr DN 150

Ablauf PVC / PP-Rohr DN 150

lichte Schachttiefe bis 2,50 m.

Weitere Zu- oder Abläufe und Schachtabdeckungen werden gesondert vergütet.

Abrechnung nach Tiefe von UK Deckel bis Gerinnesohle.

1,000 Stk _____ _____

02.04.01.02.15 **SW-Schacht D=1,0 m, für Rohre bis DN 150, t bis 3,5 m**

SW-Schacht D=1,0 m, für Rohre bis DN 150, t bis 3,5 m

Schacht, rund, lichte Weite 1 m, Wandstärke 12 cm,

FBS-Betonfertigteile mit Muffe nach DIN 4034, Teil I, Zement PZ 45F,

mit Schachtunterteil DIN V 4034-1 SU-M Typ 2,

für den Anschluss von PVC / PP-Rohren,

Höhe 50 - 100 cm,

Auftritt in Höhe des Scheitels, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Rohre, einschl. der Gelenkstücke GA und GE,

Schachtring DIN V 4034-1 SR-M Typ 2, Höhe 50/75/100 cm,

Schachthals DIN V 4034-1 SH-M Typ 2, Durchmesser 100/62,5 cm, Höhe 60 cm,

Auflagering verschiebesicher DIN EN 1917 - DIN V 4034-1 AR-V, Durchmesser 86,5/62,5 cm, Höhe 4 - 10 cm,

einschließlich der direkt kraftschlüssig eingerüttelten Steigeisen nach DIN 1212 E, mit werkseitig gelieferten vorgeschmierten Gleitdichtungen aus Elastomeren nach DIN 4060,

Gerinne gerade oder gekrümmt mit Halbschale aus Klinker oder Steinzeug, Auftritt aus Klinker oder Steinzeug, einschl. Lastenausgleichsring zwischen allen Schachtbauteilen

Zulauf PVC / PP-Rohr DN 150

Ablauf PVC / PP-Rohr DN 150

lichte Schachttiefe bis 3,50 m.

Weitere Zu- oder Abläufe und Schachtabdeckungen werden gesondert vergütet.

Abrechnung nach Tiefe von UK Deckel bis Gerinnesohle.

1,000 Stk _____ _____

02.04.01.02.16 **SW-Schacht D=1,0 m, für Rohre bis DN 150, t bis 4,0 m**

SW-Schacht D=1,0 m, für Rohre bis DN 150, t bis 4,0 m

Schacht, rund, lichte Weite 1 m, Wandstärke 12 cm,

FBS-Betonfertigteile mit Muffe nach DIN 4034, Teil I, Zement PZ 45F,

mit Schachtunterteil DIN V 4034-1 SU-M Typ 2,

für den Anschluss von PVC / PP-Rohren,

Höhe 50 - 100 cm,

Auftritt in Höhe des Scheitels, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Rohre, einschl. der Gelenkstücke GA und GE,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Schachtring DIN V 4034-1 SR-M Typ 2, Höhe 50/75/100 cm,

Schachthals DIN V 4034-1 SH-M Typ 2, Durchmesser 100/62,5 cm, Höhe 60 cm,

Auflagering verschiebesicher DIN EN 1917 - DIN V 4034-1 AR-V, Durchmesser 86,5/62,5 cm, Höhe 4 - 10 cm,

einschließlich der direkt kraftschlüssig eingerüttelten Steigeisen nach DIN 1212 E, mit werkseitig gelieferten vorgeschmierten Gleitdichtungen aus Elastomeren nach DIN 4060,

Gerinne gerade oder gekrümmt mit Halbschale aus Klinker oder Steinzeug, Auftritt aus Klinker oder Steinzeug, einschl. Lastenausgleichsring zwischen allen Schachtbauteilen

Zulauf PVC / PP-Rohr DN 150

Ablauf PVC / PP-Rohr DN 150

lichte Schachttiefe bis 4,00 m.

Weitere Zu- oder Abläufe und Schachtabdeckungen werden gesondert vergütet.

Abrechnung nach Tiefe von UK Deckel bis Gerinnesohle.

	3,000	Stk	_____	_____

02.04.01.02.17 **SW-Schacht D=1,0 m, für Rohre bis DN 150, t bis 4,75 m**

SW-Schacht D=1,0 m, für Rohre bis DN 150, t bis 4,75 m

Schacht, rund, lichte Weite 1 m, Wandstärke 12 cm,

FBS-Betonfertigteile mit Muffe nach DIN 4034, Teil I, Zement PZ 45F,

mit Schachtunterteil DIN V 4034-1 SU-M Typ 2,

für den Anschluss von PVC / PP-Rohren,

Höhe 50 - 100 cm,

Auftritt in Höhe des Scheitels, Anschlüsse für gelenkige Einbindung der Rohre, einschl. der Gelenkstücke GA und GE,

Schachtring DIN V 4034-1 SR-M Typ 2, Höhe 50/75/100 cm,

Schachthals DIN V 4034-1 SH-M Typ 2, Durchmesser 100/62,5 cm, Höhe 60 cm,

Auflagering verschiebesicher DIN EN 1917 - DIN V 4034-1 AR-V, Durchmesser 86,5/62,5 cm, Höhe 4 - 10 cm,

einschließlich der direkt kraftschlüssig eingerüttelten Steigeisen nach DIN 1212 E, mit werkseitig gelieferten vorgeschmierten Gleitdichtungen aus Elastomeren nach DIN 4060,

Gerinne gerade oder gekrümmt mit Halbschale aus Klinker oder Steinzeug, Auftritt aus Klinker oder Steinzeug, einschl. Lastenausgleichsring zwischen allen Schachtbauteilen

Zulauf PVC / PP-Rohr DN 150

Ablauf PVC / PP-Rohr DN 150

lichte Schachttiefe bis 4,75

m.

Weitere Zu- oder Abläufe und Schachtabdeckungen werden gesondert vergütet.

Abrechnung nach Tiefe von UK Deckel bis Gerinnesohle.

	1,000	Stk	_____	_____

02.04.01.02.18 **Vorübergehende Abdeckung Schacht**

Vorübergehende Abdeckung Schacht

Steigrohr Schacht bzw. Schachtoberteil oder Schachtkon vorübergehend mit einer Stahlplatte o.ä. abdecken, Abdeckung bis Weiterführung des Schachtaufbaues in der folgenden Bauphase absichern, Deckel nach entsprechendem Baufortschritt entfernen, überschüssiges Material der Verwertung nach Wahl des AN zuführen, endgültige Schachthöhe herstellen, Schachtabdeckung aufsetzen wird gesondert vergütet.

Einschließlich Ausführung der Erdarbeiten zum Aufsuchen und Freilegen des Schachtes.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar.*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	7,000	Stk		

02.04.01.02.19 **Zulage SW-Schacht D=1,0 m: Seitenzulauf DN 150**

Zulage SW-Schacht D=1,0 m: Seitenzulauf DN 150

Seitenzulauf zum Schacht DN 1000 als Zulage,

Zulauf PVC DN 150.

Gilt als Zulage zur Position SW-Schacht D=1,0 m.

1,000 Stk

02.04.01.02.20 **Zulage SW- Schacht D=1,0 m: Äußerer Absturz PVC DN 150, t bis 1,00 m**

Zulage SW- Schacht D=1,0 m: Äußerer Absturz PVC DN 150, t bis 1,00 m

Aussenliegender Untersturz als Zulage zum Schacht/Bauwerk

mit Rohren und Formstuecken aus PVC-U DN 150,

Absturzhöhe bis 1,00 m,

gemessen von Sohle Einlauf bis Sohle Auslauf, einschl. Ummantelung und Abstützung aus Beton, Trichterausbildung, Rohr- und Schachtanschluss,

Anschlusskanal PVC DN 150, Ausführung gem. ATV-A 241.,

einschl. der zusätzichen oberen Anschlussöffnung mit Einbau des Schachtfutters im Werk und des Gelenkstückes, Absturz in Schacht einragend

1,000 Stk

02.04.01.02.21 **Druckentlastungsschacht DN/OD 800**

Druckentlastungsschacht DN/OD 800

Druckentlastungsschacht DN/OD 800/160, Farbe: braun, aus weichmacherfreiem Polyvinylchlorid (PVC-U), Maße nach DIN EN 476 bzw. DIN 1986-100, gemäß Vorgaben des ATV-DVWK Arbeitsblattes A 157, bestehend aus einem Schachtboden mit Auftriebssicherungsring, Schacht mit offenem geraden Durchflussgerinne DN/OD 160,

1 Zulauf Druckleitung DN/OD 63,

1 Ablauf DN/OD 160

mit fest eingelegten, gemäß DIN EN 681-2 WH ölbeständiger FE- Dichtung, Gefälle je nach Anschlussdurchmesser der Druckleitung),

Bauhöhe des Schachtes h = 0,80 m, Teleskopmanschette und Teleskoprohr DN/OD 710, bis zu 0,30 m höhenverstellbar, mit Auflageplatte für handelsübliche Betonauflagerringe/Abdeckungen, liefern und setzen.

Zulauf: 0,91 m bis 1,21 m

Ablauf: 0,84 m bis 1,14 m

einschließlich Lieferung und Einbau Lastverteilungsring (Aufbauhöhe: 150 mm)

Hersteller / Typ: Funke Kunststoffe / HS Druckentlastungsschacht DN/OD 800/160 oder gleichwertiges Produkt

angebotenes Fabrikat: '.....'

(vom Bieter auszufüllen)

1,000 Stk

02.04.01.02.22 **Guß/Guß-Schachtabdeckung Klasse D 400, mit Lüftungsöffnungen**

Guß/Guß-Schachtabdeckung Klasse D 400, mit Lüftungsöffnungen

Schachtabdeckung Klasse D 400, nach DIN EN 124-2, DIN 1229, DIN 19572 und den UVV-Vorschriften,

Deckel aus Gusseisen mit Ventilation, Rahmen aus Gusseisen,

mit integrierter Aufnahmebuchse für eine Haltestange (Einstiegshilfe,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Rahmenhöhe 160 mm, lichte Weite 610 mm, Rahmendurchmesser 785 mm, mit Schmutzfänger F DIN 1221, mit gedämpfter Einlage, liefern und höhengerecht in Mörtel MG III versetzen, Hersteller / Typ: MeierGuss / Schachtabdeckung Klasse D400 oder gleichwertiges Produkt, angebotenes Fabrikat: '.....' (vom Bieter auszufüllen)			
	9,000	Stk	_____	_____
02.04.01.02.23	**Dichtheitsprüfung für Schächte DN 1000** Dichtheitsprüfung für Schächte DN 1000 Dichtheitsprüfung für Schächte gemäß DIN EN 1610 durchführen mit Verfahren "L" (Prüfmedium Luft) oder Verfahren "W" (Prüfmedium Wasser), Wasser liefern und schadlos beseitigen. Einschl. Lieferung der Prüfprotokolle 2- fach in Papier.			
	7,000	Stk	_____	_____
02.04.01.02.24	**Leitung mit Hochdruckspülgerät reinigen, bis DN 150** Leitung mit Hochdruckspülgerät reinigen, bis DN 150 Entwässerungskanal/-leitung reinigen, durch Hochdruckspülverfahren, Leitung bis DN 150 Räumgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.			
	170,000	m	_____	_____
02.04.01.02.25	**Leitung bis DN 150 mit Kanalfernauge untersuchen** Leitung bis DN 150 mit Kanalfernauge untersuchen Entwässerungskanal/-leitung bis DN 150 durch Fernauge prüfen, Werkstoff Beton, Steinzeug, PVC bzw. PP, Einmündungen und Beschädigungen einmessen und fotografieren, einschl. Gefällemessung, Anlage ist in Betrieb. Das Reinigen des Kanals vor Beginn der Prüfung wird besonders vergütet. einschl. Lieferung der Unterlagen 2 Fach in Papier und zusätzlich 2 Fach auf CD bzw. DVD mit Film der Befahrung und druckfähiger Version des Kameraberichtes.			
	170,000	m	_____	_____
02.04.01.02.26	**Dichtheitsprüfung mit Wasser für Leitungen bis DN 150** Dichtheitsprüfung mit Wasser für Leitungen bis DN 150 Dichtheitsprüfung DIN EN 1610 des/der Entwässerungskanals/-leitung, mit Wasser, Wasser liefern und schadlos beseitigen, bis DN 150 durchführen. Inspektionsunternehmen muß den Besitz des Gütezeichens Kanalbau Gruppe I und R nachweisen !!			
	170,000	m	_____	_____
02.04.01.02.27	**An- und Abfahrt Hochdruckspülgerät**			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	An- und Abfahrt Hochdruckspülgerät An- und Abfahrt der Einsatzfahrzeuge für die Spülung der Leitungen, Abrechnung pro durchgeführter An- und Abfahrt.			
	1,000	Stk	_____	_____
02.04.01.02.28	**An- und Abfahrt Kamerawagen** An- und Abfahrt Kamerawagen An- und Abfahrt der Einsatzfahrzeuge für die Durchführung der Kamerabefahrung, Abrechnung pro durchgeführter An- und Abfahrt.			
	1,000	Stk	_____	_____
02.04.01.02.29	**An- und Abfahrt Fahrzeug Dichtheitsprüfung** An- und Abfahrt Fahrzeug Dichtheitsprüfung An- und Abfahrt der Einsatzfahrzeuge für die Durchführung der Dichtheitsprüfungen (Kanal und Schächte), Abrechnung pro durchgeführter An- und Abfahrt.			
	1,000	Stk	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.04.02	**Schmutzwasserpumpstation**			
02.04.02.01	**Werkszeichnung und Dokumentation**			
02.04.02.01.01	**Übergabedokumentation** Übergabedokumentation nach den gültigen DIN-Vorschriften, der VOB und den Forderungen des Auftraggebers, bestehend aus den folgenden genannten Dokumenten zusammenstellen und in einfacher Ausfertigung an den Auftraggeber übergeben: - Bautagebuch - Qualitätsnachweise für Baustoffe und Materialien - Ergebnisse der Kontrollprüfungen - Verdichtungsnachweise - Lieferscheine und Wiegekarten - Ausrüstungshandbücher - Dokumentation E-Anlage mit Schaltplan	1,000 psch	_____	_____
02.04.02.01.02	**Werkzeichnung** Werkzeichnung erstellen Erstellung der Werkzeichnung einschlich allen Ausbaudetails für die Pumpstation und Übergabe an den AG vor Baubeginn. Herstellung erst nach Freigabe durch den AG!	1,000 psch	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.04.02.02	**Erdarbeiten Pumpwerk**			
02.04.02.02.01	**Baugrube für Abwasserpumpstation, Tiefe bis 4,5 m** Baugrube für Abwasserpumpstation, Tiefe bis 4,5 m Boden für Baugrube für Einbau Abwasserpumpenschacht, profilgerecht lösen und seitlich lagern und wieder einbauen, Verdichten auf DPr. mind 100 %, in Maschinen und Handschachtung, Anteil Handschachtung bis 25 %, einschl. Verbau DIN 18 303, Aushubtiefe bis 4,50 m, Boden der Homogenbereiche A und B, Homogenbereiche gemäß Baugrundgutachten, nach dem Setzen des Pumpwerkes die Zwischenräume mit frei Einbaustelle gelieferten steinfreien verdichtungsfähigen Boden verfüllen und lagenweise verdichten, Einschl. eventueller Zwischentransporte des Aushubbodens der Baugrube gemäß gewählter Technologie des AN, Boden abfahren, zwischenlagern und wieder anfahren, überschüssigen Boden beseitigen, Für die Bereitstellung des Lagerplatzes ist der AN verantwortlich, die Kosten wie Lagerplatzmiete usw. sind mit einzurechnen. Die Wasserhaltung wird gesondert vergütet.	1,000 Stk	_____	_____
02.04.02.02.02	**Kiestragschicht zur Gründung** Kiestragschicht zur Gründung des Pumpwerkschachtes Kies liefern und mit seitlichen Überstand als Sauberkeitsschicht in die Baugrube zur Verbesserung der Sohlpressung einbauen, Einbaustärke ca. 15 cm.	1,000 m³	_____	_____
02.04.02.02.03	**Zulage Grundwasserabsenkung: zusätzliche Baugrubentiefe bis 2,0 m** Zulage Grundwasserabsenkung: zusätzliche Baugrubentiefe bis 2,0 m Zusätzliche Wasserhaltung (Grundwasserabsenkung) zum Trockenlegen der Baugrube in Tiefen über 2,0 m durch Einsatz einer Vakuumanlage mit allen erforderlichen Anlagen gem. Zusätzl. Techn. Bedingungen einrichten, betreiben und wieder abbauen, Rohrgraben für Rohre bis DN 150, Zusätzliche Baugrubentiefe bis 2,0 m Brunnenlänge bis 3,00 m, Länge Filter ca. 1,5 m Grundwasserstand gemäß Angaben aus dem Baugundgutachten - ist Bestandteil der Vergabeunterlagen. Bei einer Grundwasserabsenkung ist zu beachten, dass im Bereich der unweit vom Leitungsgraben entfernten Bebauung Baugrundsetzungen entstehen können. Aus diesem Grund muss der Absenktrichter möglichst flach gehalten werden. Die Filter sind soweit in den Boden einzubringen, dass die Grundwasserabsenkung auf ca. 0,30 m unter Baugrubensohle beschränkt bleibt. Im Bereich der Grundwasserabsenkung wird die Länge der offenen Rohrgräben auf 20 m begrenzt. Stromaggregate und Stromerzeuger haben die vorgeschriebenen max. Grenzwerte/Schallwerte für Wohngebiete einzuhalten, Nachweis ist vor dem Einrichten der Anlage zu erbringen.	1,000 psch	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

02.04.02.03 **Pumpwerkschacht**

02.04.02.03.01 **Pumpwerksschacht aus Polymerbeton, Durchmesser 1,5 m**

Pumpwerksschacht aus Polymerbeton, Durchmesser 1,5 m

Pumpwerksschacht mit Domaufsatz aus Polymerbeton, rund, als Fertigteil, Werkstoff Polymerbeton gem. DIN 54815 Teil 1 und 2 sowie EN 476, fugenlos, werksseitig abgelängt und mit dem - Schachtunterteil kraftschlüssig und wasserdicht verbunden für ein Abwasserpumpwerk wie nachfolgend beschrieben liefern und fachgerecht einbauen einschl. sämtlicher Materiallieferungen und Nebenleistungen:

Polymerbetonfertigschacht mit Öffnung für Zulauf DN 150,

mit Einbau Edelstahlhülse 275/ DN 250 Material Nr. 1.4571

mit zwei Öffnungen für Druckrohrleitung DN 80, mit Einbau Edelstahlhülse 139/ DN 125 Material Nr.1.4571

2 Öffnungen für Kabelleerrohre, mit Einbau Muffe PVC-U bzw. PP DN 100

1 Öffnung für Belüftung DN 150, mit Einbau Muffe PVC-U bzw. PP DN 150,

einschl. Abdeckplatte (Polymerbeton) H = 250 mm mit quadratischer Öffnung 1000 x 1000 mm für das Ziehen der Pumpen, mit Domaufsatz 150 mm umlaufend,

Abdichten der Schachtverbindungen durch Verkleben, Herstellung der Sohle des Pumpenschachtes als Pumpensumpf.

Die Ausbildung des Pumpensumpfes ist mit dem Ausrüster abzustimmen und werksseitig nach Angabe der übergebenen Werksplanung einzubauen.

Die erforderliche Kabelzuführung, die Belüftungsöffnung, der Zulauf und die Druckabgänge sind werksseitig höhengerecht herzustellen und wasserdicht zu verkleben,

Entlüftungsrohr DN 100 mit Dunsthut in Edelstahl ausgeführt als Abschluss der Belüftungsleitung, Rohrdurchführungsöffnungen sind im Werk herzustellen nach Lage- und Höhenangabe in der Zeichnung und gegen von außen eindringendes Wasser provisorisch bis zum Einbau der Rohrleitungen abzudichten.

Die Auftriebssicherheit des Schachtbauwerkes ist zu gewährleisten und vor dem Einbau ist der Nachweis zu übergeben.

Angenommener max. Grundwasserstand: ca. 2,00 m unter OK Gelände.

Schachtaußendurchmesser mind. 1,50 m

Gesamteinbautiefe: bis ca. 4,50 m

Sohlstärke: min. 200 mm

Deckenstärke: 250 mm

Wandstärke: min. 6 cm mit Verstärkung im Bereich Steigleiter und der Zwischendecke

1,000 Stk _____ _____

02.04.02.03.02 **Schachtbodeneinsatz liefern, einbauen**

Schachtbodeneinsatz liefern, einbauen

Boden aus Glasfaserverstärktem Polyester, chemische Beständigkeit für pH-Werte von 0-14, zum Vergießen in neuen oder sanierungsbedürftigen Betonbauwerken, Innendurchmesser Boden DN 1400, Stahlverstärkung S235 zur Befestigung im Beton

Einsätze für die Befestigung der Füße in Edelstahl A4, Lieferung einschließlich der Fußkrümmer DN 80, Standard Kupplungsfuß aus Gusseisen,

Der Kupplungsfuß ist mit der Wahl des Führungsrohres durch entsprechende untere Rohrhalteeinheit und der Gleitklaue für die Rohrführung der Pumpe abzustimmen,

3 St. Spezial-Anker zur Befestigung des GFK-Einsatzes auf der Bauwerkssohle

Verbindungselemente für die Montage der o.g. Teile

Ausführung sämtlicher Montagearbeiten vor Ort, Verankerung und Auftriebssicherung des Schachteinsatzes sowie Betonverguss mit fließfähigem, schwindfreien und selbstverdichtendem Flüssigbeton herstellen, Material liefern.

Hersteller / Fabrikat: KSB / AmaClean 1400_DN 80_FTE_ARX oder gleichwertiges Produkt,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

angebotenes Fabrikat: '.....'

(vom Bieter auszufüllen)

1,000 Stk _____ _____

02.04.02.03.03 **Schachtabdeckung aus Edelstahl**

Schachtabdeckung aus Edelstahl

Schachtabdeckung aus Edelstahl, regensichere Schachtabdeckung, Einbruch gesichert, rechteckig, mit zusätzlichem Putzrahmen, mit zusätzlich mittig fest aufgeschweißtem Belüftungskamin, vollständig aus Edelstahl (Material 1.4571) wie nachfolgend beschrieben liefern und

einbauen, einschl. sämtlicher Material- und Nebenleistungen.

Deckel, bestehend aus einem mittig überhöhtem Edelstahlblech 2 mm stark , mit zusätzlicher innerer Queraussteifung mit 2 Stück Edelstahl- Gasdruckfeder mit selbsteinfallender nur von Hand zu lösender Aufhaltevorrichtung und selbsteinfallendem Verschluss aus Edelstahl, mit Sicherheitssteckschloss,

dessen Fabrikat der Auftraggeber vorgibt, mit Griff zum Öffnen, Deckelrahmen aus Z - Profil, an dem Deckel mittels stabilen innenliegenden Scharnieren angeschlossen, mit umlaufender insektensicherer frostsicherer Dichtung völlig abschließend.

Putzrahmen aus Winkel- Profil, mit stabilen Maueranker, zum Aufdübeln, auf den der Deckelrahmen verschraubt wird, Fuge zwischen Putzrahmen und Deckelrahmen mit dauerelastischem Dichtungsmittel ausspritzen einschl. Moosgummi,

Belüftungskamin mit Dunsthaube, mit insektensicherem Edelstahlsieb, Nenndurchmesser DN 150,

Schachtabdeckung, Belüftungskamin und Rahmen unter Schutzgas geschweißt, im Tauchbad gebeizt und passiviert.

Einschl. der dazugehörigen Bedienschlüssel 1 - fach

Abmessung 1000 x 1000 passend zur vorh. Pos.

1,000 Stk _____ _____

02.04.02.03.04 **Sicherheitseinstiegsleiter liefern, einbauen**

Sicherheitseinstiegsleiter liefern, einbauen

Sicherheitseinstiegsleiter, entsprechend DIN 3620, DVGW 351,UVV, Belastung nach DIN 4568 T 2, vollständig aus Edelstahl (Material 1.4571) Holme Sonderprofil hoher Steifigkeit Sprossen aus U -Profil mit geriffelter Auftrittsfläche 25 mm, Tritthöhe 280 mm, lichte Breite 300 mm vollständig unter Schutzgas geschweißt, im Tauchbad gebeizt und passiviert , einschl. 150 mm Wandbefestigungsbügel für Dübelbefestigung komplett liefern und im Schachtbauwerk einbauen, einschl. aller erforderlichen Befestigungsmaterialien.

Leiterführung bis zur Zwischendecke.

1,000 Stk _____ _____

02.04.02.03.05 **Versenkbaren Einstiegsbügel liefern, einbauen**

Versenkbaren Einstiegsbügel liefern, einbauen

Versenkbare Einstiegshilfe, entsprechend UVV, vollständig aus Edelstahl, besehend aus Führungsrohr mit Verschluss Rohr 57 x 3,5 mm und Halterohr Rohr 48,3 x 2,65 mm vollständig unter Schutzgas geschweißt, im Tauchbad gebeizt und passiviert, einschl. erforderlichen Befestigungsmaterials,

komplett liefern und im Schachtbauwerk einbauen.

Das Führungsrohr ist mittels Edelstahlschrauben M 10 an der Einstiegsöffnung der Stahlbetonabdeckplatte zu befestigen. Länge über der Stahlbetonabdeckung ausgezogen und festgestellt mind. : 1,00 m.

1,000 Stk _____ _____

02.04.02.03.06 **Zwischendecke liefern, einbauen**

Zwischendecke liefern, einbauen

Zwischenpodest / Arbeitsbühne aus Edelstahl V4A, bestehend aus Gitterplatte auf speziellen Tragkonsolen, an Betonwänden dauerhaft mit nicht rostenden Material anbringen, einschl. erforderlichen Befestigungsmaterials, liefern und einbauen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Unterkonstruktion, bestehend aus Winkelrahmen, so auslegen, dass die Sicherheitsgitterroste eine Mindestauflage von 30 mm haben.

Trägerkonstruktion, bestehend aus Rechteckrohr 80 x 40 x 3 mm, Sicherheitsgitterrost mit Gleitschutz, rund, entsprechend dem Innendurchmesser des Schachtes mit Edelstahlklammern an der Unterkonstruktion befestigen,

Elemente des Zwischenpodestes, einschl. der Durchführungen sind vor Ort anzupassen, einzufassen und anschließend im Tauchbad zu beizen und zu passivieren, Abstimmung der Einbauhöhe mit dem AG,

Montageöffnungen mit 3 Stück Sicherheitsgitterrost verschließen. ca. 500 x 500 mm, Rohrdurchführungen im Lüftungsgitter ausschneiden, Bedienkette, feingliedrig aus V4A bis zum Einstieg führen einschl. Befestigungsmaterial aus V4A (Haken).

Einschließlich Lieferung statischer Nachweis und Übergabe an AG vor Einbau.

1,000 Stk _____ _____

02.04.02.03.07 **Einstiegsbügel liefern, aufbauen**

Einstiegsbügel liefern, aufbauen

Halte und Einstiegsbügel entsprechend UVV, vollständig aus Edelstahl, besehend aus Führungsrohr mit Verschluss Rohr 33,7 x 3,25 mm, mit Befestigungsplatte zum Andübeln, Höhe min. 1000 mm, Bügelbreite 326 mm,

vollständig unter Schutzgas geschweißt, im Tauchbad gebeizt und passiviert, einschl. erforderlichen Befestigungsmaterials komplett liefern und am Schachtbauwerk aufbauen.

1,000 Stk _____ _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.04.02.04	**Maschinen- und rohrtechnische Ausrüstung**			
02.04.02.04.01	**Abwasser- Tauchmotorpumpe liefern, einbauen**			

Abwasser- Tauchmotorpumpe liefern, einbauen

Vertikales Tauchmotorpumpenaggregat für Nassaufstellung, einstufig, mit Drehstrommotor nach IEC-Richtlinien. Überhitzungsschutz durch Temperatursensor; optionaler Leckagesensor im Motorraum, elektrische Anschlussleitung mit vergossener, längswasserdichter Leitungseinführung und wartungsfreundlicher Steckverbindung im Motorraum,

Hersteller / Fabrikat: KSB / Amarex F 080-180 G (ARX F080-180/012C4YSG -140 /01010M000) oder gleichwertiges Produkt,

angebotenes Fabrikat: '.....'

(vom Bieter auszufüllen)

mit folgenden Parametern:

Pumpenaggregat:

Laufrad: Freistromrad

Laufraddurchmesser: 140 mm

freier Durchgang 80 mm

Betriebsdaten:

Fördermedium: Abwasser kommunal, ungereinigt

Förderstrom: 8,22 l/s

Förderhöhe: 4,12 m

Leistungsbedarf: 0,79 kW

Antrieb:

Nennspannung: 400 V

Netzfrequenz: 50 Hz

Motorschaltart: Stern

Schutzart: IP 68

Explosionsschutz: ja

max. Fördermediumtemp.: 20 °C

Motortemperaturfühler Bimetallschalter

Betriebsart: S1 untergetaucht

Motorbemessungsleist. Motor: 1,24 kW

Motorleist. P1 0,954 kW

Bemessungsstrom Motor 3,36 A

Pumpendrehzahl: 1465 1/min

Kabellänge: 10 m

Leitungseinführung: längswasserdicht verschlossen

Werkstoffe:

Pumpengehäuse: EN-GJL-250/A48 CL 35B

Laufrad: EN-GJL-250/A48 CL 35B

Saugseitiges Einlaufteil: EN-GJL-250/A48 CL 35B

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Welle: 1.4021+QT800/20CR13+QT800

Anstrich: 2-Komponenten-Epoxidharz High Solid

Farbton: Ulrtramarinblau RAL 5002

Wellendichtung:

Doppeltwirkende Gleitringdichtung mit drucklosem Vorlagesystem (Tandem) - T

Gleitringdichtungstyp produktseitig MG1G36

Werkstoff Wellendichtung produktseitig Q1Q1PG

Gleitringdichtungstyp atmospährenseitig MG1G6

Werkstoff Wellendichtung atmosphärenseitig BVPGG

Maße und Anschlüsse:

Nennweite druckseitig: DN 80

Druckflansch gebohrt nach zeichnung

Gewicht Pumpe netto ca.: 72,88 kg

Aufstellung:

Einbautiefe 6,0 m

Art stationär mit Fußkrümmer, Doppelrohrführung, Pumpe mit stationären Aufstellteilen

Hebezeug:

-Anschlagmittel Pumpe/Mischer/Rührer: Kette

Länge: 5 m

Max. Last 200 kg

Werkstoffe

Werkstoff Halterung Nassaufstellung: EN-GJL-250/A48 CL 35B

Werkstoff Anschlagmittel Pumpe/Mischer/Rührer: 1.4404/A276 TP 316L

liefern, montieren und in Pumpenschacht einbauen

2,000 Stk _____ _____

02.04.02.04.02 **Führungsrohr, als Doppelführungsrohrsystem liefern, montieren**

Führungsrohr, als Doppelführungsrohrsystem liefern, montieren

Führungsrohre, bestehend aus Edelstahl min. 2" mit der entsprechender Länge vom Kupplungsfuß bis Schachteinstiegsöffnung einschl. des Führungsrohrhalterung und einer Winkeleisenkonstruktion zur Befestigung des oberen Führungsrohres (beides aus Edelstahl) liefern und montieren.

Die Führungsrohre sind je Pumpe als Doppelführungsrohrsystem auszubilden!

Die Abrechnung erfolgt pro Stück als Doppelrohrsystem und nicht einzeln pro Führungsrohr.

Stangenführung DN 80 NBR Einbautiefe bis 5,00 m

Fusskrümmer DIN / ISO, obere Konsole, gerade Halterung

2,000 Stk _____ _____

02.04.02.04.03 **Steigeleitung DN 80 liefern, montieren**

Steigeleitung DN 80 liefern, montieren

Steigeleitung DN 80 aus Edelstahl V4A, PN 16 (Wand verstärkt >2,6mm) je Pumpe, für stark aggressive Stoffe als vertikale Leitungsführung von Abwasserpumpe bis zur Rückschlagklappe bzw. Hosenstück liefern und montieren,

einschließlich sämtlicher Dichtungen und Schrauben und Muttern aus Edelstahl, einschließlich 1 Stck FF- Flanschstück, Baulänge Angabe AN, 1 Stck Q- Flanschstück, evtl. Flansche nachträglich anschweißen, Material V4A, Mat. Nr, 1.4571, Schrauben und Muttern aus Edelstahl,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Trennungsscheibe PP

2,000 Stk _____ _____

02.04.02.04.04 **Abgang DN 80 aus Edelstahl mit Manometer herstellen**

Abgang DN 80 aus Edelstahl mit Manometer herstellen

Abgang DN 80 aus Edelstahl (Material 1.4571) mit Manometer einschließlich T- Stück DN 80 / 50 mit aufmontierten Kugelhahn und ölgedämmten Manometer 11/4", liefern und fachgerecht im Schacht montieren, Schrauben und Muttern aus Edelstahl, einschl. aller Nebenleistungen.

Das T- Stück Edelstahl 80/50 mit Kugelhahn ist auf den Steigeleitungen oberhalb der Rückschlagklappe zu montieren.

1,000 Stk _____ _____

02.04.02.04.05 **Abgang DN 80 aus Edelstahl mit Spülanschluss herstellen**

Abgang DN 80 aus Edelstahl mit Spülanschluss herstellen

Abgang DN 80 aus Edelstahl (Material 1.4571) mit Spülanschluss 2" mit bis an Schachtdeckel geführter Storz- Kupplung fachgerecht im Schacht herstellen, einschl. aller Nebenleistungen.

Der Abgang ist auf den Steigeleitungen oberhalb der Rückschlagklappe anzubringen.

1,000 Stk _____ _____

02.04.02.04.06 **Abwasserrückschlagklappe liefern, montieren**

Abwasserrückschlagklappe liefern, montieren

Abwasserrückschlagklappe DN 80 mit 100% freiem Durchgang, geringem Durchflusswiderstand, sperrstoffsicher und wartungsfrei, Schließelement aus Butylkautschuk B 100 mit einvulkanisierter Schließplatte, Klappensitz in günstigem Neigungswinkel für geräuscharmes Schließverhalten, Inspektionsöffnung mit abschraubbarem Deckel und mit Hebelarm und Gewicht, liefern und montieren

Inspektionsöffnung muß im eingebautem Zustand mit einem minimalen Aufwand zu öffnen sein. Die Rückschlagklappe ist in einer Höhe von ca. 1, m

über der Zwischendecke im PW anzuordnen.

2,000 Stk _____ _____

02.04.02.04.07 **FF- Flanschstück DN 80 liefern, einbauen**

FF- Flanschstück DN 80 liefern, einbauen

FF- Flanschstück DN 80 aus Edelstahl (Material V4A) mit vorgeschweißten Flanschen, Wandstärke 2,6 mm sowie Ringraumdichtung, Dichtelemente aus EPDM, Schrauben , Muttern, Metallteile aus V2A / V4A, als Verbindung zwischen Hosenstück und Steigeleitung im Bereich der Wanddurchführung liefern und einbauen, einschl. aller Nebenleistungen.

2,000 Stk _____ _____

02.04.02.04.08 **Absperrschieber mit Vollschutz, DN 80 mit beidseitigem Flansch**

Absperrschieber mit Vollschutz, DN 80 mit beidseitigem Flansch

Schieber mit Vollschutz, Nennweite DN 80, PN 16, mit beidseitigemFlansch, Flansche gebohrt nach EN 1092-2, Gusseisen GGG 50 nach DIN 3352 Teil B mit glatten Durchgang, Absperrschieber für Einsatz im Abwasserbereich weichdichtend, aus duktilem Gusseisen, Spindel, Spindelwerkstoff 1.4571 (X6CrNiMoTi17 122), DN 400 1.4401 (X5CrNiMo17 122), Gummiteile NBR mit DVGW Zulassung einschl. der Verbindungsschrauben aus Edelstahl sowie der Dichtungen, komplett mit EBG Straßenkappe "A" einschl. Tragplatte DIN 19 720, für Schmutzwasserleitung, einschl. Gestänge und Einbaugarnitur für Erdeinbau, Rohrdeckung bis 2.00 m,

liefern und vor dem Hosenstück, außerhalb des Pumpwerkes höhen- und fluchtgerecht einbauen.

Hersteller: VONROLL HYDRO Gmbh & Co. KG oder gleichwertiges Produkt,

angebotenes Fabrikat: '.....'

(vom Bieter auszufüllen)

2,000 Stk _____ _____

02.04.02.04.09 **Vereinigungsstück DN 80/80/150 liefern, montieren**

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Vereinigungsstück DN 80/80/150 liefern, montieren Vereinigungsstück (Hosenrohr, kein T- Stück) DN 80/80/150 aus Edelstahl (Material 1.4571), Wandstärke für PN 16, mit Flansch, als Zusammenführung der beiden Steigeleitungen liefern und außerhalb (Erdeinbau) des Pumpwerkes montieren. Einschließlich aller Nebenleistungen und Dichtungen und Schrauben u. Muttern aus Edelstahl, nach Montage Hosenstück mit zu liefernder Bitumen- Binde gegen das anstehende Erdreich zu schützen. 1,000 Stk	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.04.02.05	**Einbindung Freigefälleleitung**			
02.04.02.05.01	**Einflanschstück DN 150 liefern, einbauen** Einflanschstück DN 150 liefern, einbauen F- Stück DN 200, Mat.nr. 1.4571 219,1 x 3,0, mit Ringraumdichtung (Metallteile aus VA), zur wasserdichten Abdichtung zwischen Pumpwerkswand und F- Stück, gelenkig im Zulauf des Pumpwerkes, liefern und einbauen	1,000 Stk	_____	_____
02.04.02.05.02	**Absperrschieber mit Vollschutz, DN 150 mit beidseitigem Flansch** Absperrschieber mit Vollschutz, DN 150 mit beidseitigem Flansch Schieber mit Vollschutz, Nennweite DN 150, PN 16, mit beidseitigem Flansch, Flansche gebohrt nach EN 1092-2, Gusseisen GGG 50 nach DIN 3352 Teil B mit glatten Durchgang, Absperrschieber für Einsatz im Abwasserbereich weichdichtend, aus duktilem Gusseisen, Spindel, Spindelwerkstoff 1.4571 (X6CrNiMoTi17 122), DN 400 1.4401 (X5CrNiMo17 122), Gummiteile NBR mit DVGW Zulassung einschl. der Verbindungsschrauben aus Edelstahl sowie der Dichtungen, komplett mit EBG Straßenkappe "A" einschl. Tragplatte DIN 19 720, für Schmutzwasserleitung, einschl. Gestänge und Einbaugarnitur für Erdeinbau, Rohrdeckung bis 2.00 m, liefern und vor dem Hosenstück, außerhalb des Pumpwerkes höhen- und fluchtgerecht einbauen. Hersteller: VONROLL HYDRO Gmbh & Co. KG oder gleichwertiges Produkt, angebotenes Fabrikat: '.....' (vom Bieter auszufüllen)	1,000 Stk	_____	_____
02.04.02.05.03	**Flanschmuffenstück DN 150 liefern, einbauen** Flanschmuffenstück DN 150 liefern, einbauen Flanschmuffenstück E-KG DN 150, PN16, aus duktilem Gusseisen, nach DIN, für Abwasserbereich zugelassen außen und innen EKB-beschichtet, mit Zugsicherung, liefern und einbauen, zur Verbindung der PVC-U Leitung DN 150 außerhalb des Pumpwerkes mit Schieber DN 150.	1,000 Stk	_____	_____
02.04.02.05.04	**Korrosionsschutzbinde- Einbandsystem liefern, anbringen** Korrosionsschutzbinde- Einbandsystem liefern, anbringen Korrosionsschutzbinde- Einbandsystem, Belastungsklasse nach EN 12068/DIN30672 B/30, z.B. "MonoTop 40"; System zur Nachumhüllung von Schweißnähten und der gesamten erdverlegten Edelstahl Abwasserdruckrohrleitung, Zulassung nach DVGW, starkes selbstverschweißendes Korrosionsschutzband mit flexibler Kunststoffaußenlage, liefern und anbringen. Es sind alle im Erdreich eingebauten Edelstahlteile mit dem Band entsprechend der Herstellerangabe zu umwickeln. Einzurechnen sind alle erforderlichen Nebenarbeiten, das Säubern der Anlagenteile und das Schaffen der ausreichenden Arbeitsraumbreite. Zum Nachweis ist eine Fotodokumentation anzufertigen und dem AG zu übergeben.	1,000 psch	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.04.02.06	**Schaltanlage für Pumpwerk**			
02.04.02.06.01	**Freiluftschrank liefern, aufstellen** Freiluftschrank liefern, aufstellen Freiluftschrank, H x B x T ca. 1250 x 810 x 475 mm, aus Polyester, mit Doppelschliesssystem, Farbe grau; UV-beständig mit UV- Schutzlack beschichtet, bestehend aus: -1 Stck Montageplatte aus Kunststoff, -1 Stck KVS Standartsockel Größe passend zum Schrank, 1,5 m tief, -1 Stck STS 406+ 3SL Schloss, -1 Stck Potentialausgleichsschiene, komplett liefern und aufstellen. Hersteller / Fabrikat: Pfisterer / KVS Baureihe 125, Größe 1 oder gleichwertiges Produkt, angebotenes Fabrikat: '.....' (vom Bieter auszufüllen) 1,000 Stk		_____	_____
02.04.02.06.02	**Tiefenerder liefern, eintreiben** Tiefenerder liefern, eintreiben Tiefenerder aus Rundstahl 25 mm stark, nach DIN 48 852, feuerverzinkt, Länge 9 m, bestehend aus kuppelbaren, 1,5m langen Stangen, besonders zugfester Kupplungsart, komplett mit Schlagspitze, Anschlussklemme und allem Zubehör, liefern, montieren und mit Vibrationshammer senkrecht eintreiben. 1,000 Stk		_____	_____
02.04.02.06.03	**Schalt- und Steuerschrank liefern, in Freiluftschrank einbauen** Schalt- und Steuerschrank liefern, in Freiluftschrank einbauen Schalt- und Steuerschrank passend zu den angebotenen Abwassertauchpumpen liefern und einbauen, die kW- und Amperezahlen sind entsprechend den Erfordernissen anzupassen, bestehend aus: 1-Stck Schaltschrank 600 x700 x210 Blech IP 55, Einbauten: - Hauptschalter - Drehstromschütze für Direkt- Anlauf mit thermischen Motorschutz für 2 Pumpen - Ampere- Meter für 2 Pumpen, Größe 68x68 mm - Voltmeter mit Umschalter 230 - 400 V, Größe 68x68 mm - Betriebsart-Wahlschalter: Hand - 0 - Automatik- Staffel 1 - Staffel 2 - Staffel 3 - Ansteuerung der Pumpen mit Stern-Dreieck-Schaltung - nur eine Pumpe ständig in Betrieb (zweite Pumpe Reserve) - über Pegel automatisch Staffel 2, Hochwassermeldung Staffel 3 - Verstärkerrelais für eigenen sichern Stromkreis (sofern erforderlich) Typ: SIEMENS mit elekt. Motorschutz - ein Betiebsstundenzähler je Pumpe - Meldeleuchten " Betrieb/Störung" für Sicherungskreis - Schaltschrankheizung mit Thermostat			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Schrankbeleuchtung

- Notsteuerung

anschlussfertig verdrahtet einschließlich Sicherungen, Bezeichnungsschildern und allen sonstigen Zubehör liefern und in vorh. Schaltschrank einbauen

Die Schalter und Meßgeräte sind von außen auf der Tür des Schalt- / Steuerschrankes zu montieren:

-Fehlerstromschalter

-Potentialausgleich

-Potentialfreie Störsammelmeldung

-Anschlussklemmleisten

- Schuko -Steckdose 230 V vorm Hauptschalter abgegriffen mit FI Schutz

- CEE-Steckdose 400 V 16 A

- Taster zum Lampentest und Störungsquittierung

- Beschriftung mit Gravurschild, Farbe schwarz - nach Vorgabe des AG

1,000 Stk _____ _____

02.04.02.06.04 **Niveausteuerung liefern, in Freiluftschrank einbauen**

Niveausteuerung liefern, in Freiluftschrank einbauen

Steuerteil in den in den vorher beschriebenen Steuerschrank, bestehend aus:

1-Stck Niveausteuerung Lesa WA 3000 LCD (für zwei Pumpen) geschlossene Bauweise,

1-Stck Messglocke mit Schmutzabweiskegel LESA 1501110 (D) 200 mm mit Perbunanbalg, mit Edelstahlknotenkette und Halterung zum Aufhängen der Messglocke an der Decke des Pumpenschachtes, komplett mit Deckenhaken, alle Teile Edelstahl,

1- Stck elektronische Grundlastvertauschung für 2 Pumpen mit sofort Umschaltung bei Störung und bei Spitzenlastzuschaltung der ruhenden Pumpe,

liefern und einbauen.

Nach einem Stromausfall muss das Pumpwerk automatisch entsprechend den vorh. Abwasserpegel im Pumpwerk wieder in Betrieb gehen und die Störanzeige muß automatisch erlöschen!

1,000 Stk _____ _____

02.04.02.06.05 **Netzunabhängige Alarmmeldeanlage liefern, montieren**

Netzunabhängige Alarmmeldeanlage liefern, montieren

Netzunabhängige Alarmmeldeanlage, Spannung 12 V, bestehend aus einem potentiellen Wechsler zur Fernmeldung, einem Leuchtdrucktaster zur Meldung und Quittierung der Sammelstörung (für Einbau in die Schaltanlage), einer Blitzleuchte 12 V zur optischen Signalisation einer Störung, aufgebaut auf dem Schaltschrank komplett mit "schweren" Schutzgitter aus Edelstahl, auf Schaltschrank angeschraubt,

liefern und montieren, einschließlich benötigten Befestigungsmaterials.

Ein Netzausfall darf nicht signalisiert werden.

1,000 Stk _____ _____

02.04.02.06.06 **Potentialausgleich**

Potentialausgleich herstellen

Potentialausgleich mit kombinierter Blitzstromableitung nach VDE 0165, bestehend aus:

- Potentialausgleichsschiene im Pumpwerk als Stützpunkt für alle abgehenden Potentialausgleichleitungen, Potentialausgleich vom Potentialausgleichstützpunkt zur Verbindung aller metallisch leitenden Teile im Pumpwerk , Abdeckung, Steigleiter, Steigeleitung usw.),

- Flanschverbindungen im Pumpwerk als Potentialverbindung sauber und elektrisch leitfähig,

- Potentialausgleich aus Nirosta Drahtseil d= 10 mm, mit Preß-hülsen Anschlussstücke,

- Banderder längs der DRL-Trasse verlegt, Leitung DIN 48801-Fl 30-St,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

herstellen.

1,000 Stk _____ _____

02.04.02.06.07 **Kabelschutzrohr PVC DN 100 liefern, verlegen**

Kabelschutzrohr PVC DN 100 liefern, verlegen

Kabelschutzrohr DN 100 aus PVC-hart nach DIN 8061/8062 mit angeformter Steckmuffe und eingeklebtem Dichtring und Bögen PVC DN 100 30 bis 45 °, für Pumpen- und Steuerkabel zwischen Pumpwerk und Schaltschrank einschl. Ziehdraht,

liefern und verlegen.

Einzukalkulieren ist die Herstellung des Rohrgrabens, die erforderlichen Rohrschnitte und die Herstellung der Muffenverbindung.

Das Kabelschutzrohr ist mit steigendem Gefälle zwischen Pumpwerk und Schaltschrank zu verlegen, Kabelschutz im Schaltschrank mit gasfester Schutzkappe verschließen (Der Einsatz von Bauschaum ist nicht zulässig.)

2,000 m _____ _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.04.02.07	**Sonstiges**			
02.04.02.07.01	**Straßensperrung für Kranarbeiten beantragen, Umleitungsstrecke einrichten** Straßensperrung für Kranarbeiten beantragen, Umleitungsstrecke einrichten Verkehrszeichenplan oder Umleitungsplan für vorübergehende Vollsperrung der Bundesstraße beantragen, Umleitungsplan auf Grundlage der RSA und ZTV-SA aufstellen, Plan mit AG und Behörden abstimmen, Plan gfs. überarbeiten, ändern bzw. fortschreiben, zur Genehmigung bei der Behörde einreichen. Die Gebühren der verkehrsrechtlichen Anordnung sind in diese Position einzukalkulieren, Übergabe des bestätigten Planes an den AG 1-fach im Original, sowie Umleitungstrecke Beschilderung einrichten, vorhalten, entfernen während der Kranarbeiten Allgemeine Maßnahmen entsprechend der Schutz- u. Sicherheitsmaßnahmen nach den Unfallverhütungsvorschriften und den Bestimmungen der zuständigen Straßenverkehrsbehörde (DIN 18299, Ziffer 4.2.6 und 4.2.7) z.B. sämtliche Längsabsperrungen, Querabsperrungen, sonstige Bauzäune, Warnleuchten, sonstige Beleuchtungen, Leiteinrichtungen, Schilder usw. wenn nicht gesondert ausgeschrieben, Verkehrssicherungsmaßnahmen entsprechend der verkehrsrechtlichen Anordnung der zuständigen Verkehrsbehörde. Vorhandene Verkehrsschilder außer Kraft und wieder in Kraft setzen, Kontrolle gem. ZTV-SA für die gesamte Umleitungsstrecke. 1,000 psch	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.05	**Stundenlohnarbeiten**			
	Bemerkungen: Bemerkungen: Im Stundenlohn sind Arbeiten nur auf besondere Anordnung des AG auszuführen. Es sind Verrechnungssätze anzubieten, in denen unaufgegliedert Lohnkosten, anteilig Gemeinkosten einschl. Wagnis und Gewinn sowie Lohnnebenkosten (Fahrkosten, Wegegelder usw.) enthalten sind. Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sind nicht mit einzubeziehen.			
02.05.01	**Baustellenleiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge** **STLB-Bau 2021-10 091 1619** Stundenlohnarbeiten durch Baustellenleiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.			
	5,000	h	_____	_____
02.05.02	**Bauvorarbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge** **STLB-Bau 2021-10 091 1619** Stundenlohnarbeiten durch Bauvorarbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.			
	10,000	h	_____	_____
02.05.03	**Baufacharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge** **STLB-Bau 2021-10 091 1619** Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.			
	10,000	h	_____	_____
02.05.04	**Baugeräteführer/-in sämtliche Kosten/Zuschläge** **STLB-Bau 2021-10 091 1619** Stundenlohnarbeiten durch Baugeräteführer/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.			
	5,000	h	_____	_____
02.05.05	**Bauhelfer/-in sämtliche Kosten/Zuschläge** **STLB-Bau 2021-10 091 1619** Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.			
	5,000	h	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03	**Dienstgebäude**			
03.01	**Beton-, Stahlbetonarbeiten**			

VBM Beton - Stahlbeton

TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN FÜR BETON- UND

STAHLBETONARBEITEN DIN 18331

1. Es gelten die ATV in der VOB/C, die einschlägigen DIN-Vorschriften in der jeweils neuesten Fassung. Die Bauleistungen müssen den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Es gelten die Richtlinie über Nachbehandlung von Beton des DafStb, die Statische Berechnung sowie die Positionspläne: Die statische Berechnung über die Dimensionierung und teilweise Bemessung liegt vor. Einzelne stat. Berechnungen wie z. B. Transport und Einbauzustände, Verankerungselemente sowie von der Vordimensionierung abweichende Bauteile sind vom AN zu stellen. Die Ausführungspläne mit speziellen Angaben, z.B. Aussparungen, sind vom Auftragnehmer anhand von Montageplänen der Spezialfirma zu überprüfen. Bei Änderungen in der Konstruktion durch den Unternehmer sind die neuen Nachweise auch durch den Unternehmer zu erbringen (inkl. Prüfer).

2. Mit dem Betonieren darf erst begonnen werden, wenn die Schalung von der Bauleitung des AN und die behördlichen Abnahmen für die Stahleinlagen abgenommen sind. Die Anmeldung der Abnahme der einzelnen Konstruktionsteile hat rechtzeitig von Seiten des Unternehmers zu erfolgen, so dass eine Verzögerung der Ausführungsfrist ausgeschlossen ist.

3. Abstandshalter und Schalungsverspannungen sind so zu wählen, dass nach dem Ausschalen die Drähte völlig entfernt und die entstehenden Öffnungen sauber verschlossen werden können.

4. Besondere Betone:

- Sichtbar bleibende Betonflächen für bauseitige malermäßige Nachbehandlung: Schalung: gehobelte Schalung oder großflächige, nichtsaugende Schalung nach Wahl des AN mit regelmäßigen Stößen und Nagelstellen und mit gefasten Kanten. Betonwarzen und Grate abgeschliffen. Auf Anforderung hin ist eine Musterfläche zu erstellen.

- WU Beton: Die WU Bauteile gelten als bauwerksabdichtende Maßnahme gegen erdberührte Bauteile im Grundwasser im Sinne der DIN 18195 T 6. Die WU Bauteile sind mit einer B-II-Baustelle zu errichten. Der Beton im gestauten Sickerwasser, soweit nichts anderes ausgeschrieben, ist mit Widerstand gegen chemische Angriffe gem. DIN 1045-1 für schwachen Angriff auszubilden. Alle Dichtungssysteme (Fugenbänder, Injektionsschläuche usw.) sind als in sich schlüssiges System aufeinander und auf die einzubringende Betonqualität (Rezeptur) abzustimmen. Dieses System ist vor Ausführung der Bauüberwachung darzulegen. Wird ein verflüssigendes und verzögerndes Betonzusatzmittel verwendet, ist die Art und Dosierung entspr. Eignungsprüfung festzulegen. Die Zulassung des Betonzusatzmittels durch das Institut für Bautechnik ist mit der Eignungsprüfung dem Fachbauleiter vorzulegen.

5. Wird in der Leistungsbeschreibung oder durch die einschlägigen Baubestimmungen die Ausführung von Baugliedern aus nichtrostendem Stahl gefordert, so ist V4A-Stahl X10 Cr Ni2 NR. 1810 Werkstoff Nr. 4571 zu verwenden.

6. Werden in der Leistungsbeschreibung Stahlteile in feuerverzinkter Ausführung verlangt, so sind diese im Vollbad zu verzinken (auch Schnittflächen, Schweißnähte, Gewinde). Die Zinkauflage muss mindestens 0,08 mm (560 g/m) dick sein. Ausbesserungen beschädigter Zinkauflagen sind mit Epoxydharz-Reaktionszinkstahlfarbe (dicker Auftrag) vorzunehmen und werden nicht besonders vergütet.

7. Alle einzubauenden Formstahlteile erhalten an den vom Beton nicht umschlossenen sichtbar bleibenden Flächen eine Untergrundbehandlung entsprechend DIN 18364, Ziffer 3.2. Oberflächenschutzarbeiten beim Stahl und Oberflächenschutzarbeitsanstriche an Alumini umlegierungen (auch Schnittflächen, Schweißnähte + Gewinde) sind anschließend mit einer Eisenoxyd-Zinkchromat- Farbe zu streichen. Dieses ist in den Einheitspreisen der jeweiligen Positionen einzukalkulieren. Des weiteren ist das Entrosten und Grundieren in die Einheitspreise mit einzurechnen.

8. Stützen werden von Oberkante Fundament bzw. Oberkante Rohfußboden bis Unterkante Decke bzw. Sturz gemessen, ebenso Stahlbetonwände, also als lichte Maße.

9. Bei Stützen, Unter- und Überzügen wird der aus der Decke herausragende Teil gemessen. Stahlbetonbrüstungen wie Oberzüge ab Oberkante Decke.

10. Stahl in allen vorkommenden Formen (Rundstahl, Walzstahl) wird nach seinem Einbaugewicht verrechnet, wie es in den Berechnungen des Ingenieurbüros als statisch für das Gebäude notwendig angegeben ist. Die in Fertigteilen oder Halbfertigteilen zusätzlich zur statisch für das Gebäude notwendigen Bewehrung eingebrachten Stähle, auch die für die Technologie, den Transport oder den Schalungsdruck notwendigen Stähle werden nicht gesondert vergütet und sind mit dem Preis des Fertigteils / Halbfertigteils abgegolten.

11. Einzurechnende Nebenleistungen: In Ergänzung der Ziffer 4.1 und 4.2 der DIN 18331 sind weiter folgende Leistungen als besondere Leistungen einzurechnen:

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

11.1. Gehobelte Trennleisten für Arbeitsfugen, Querschnitt ca. 10/10 mm bis 20/30 mm.

11.2. Eventuelle Mehraufwendungen für das Herstellen von Schwindbrücken in Decken, Wänden, usw., sowie das Zubetonieren derselben frühestens 4 Wochen später.

11.3. Alternativ ausgeführte Anschlussbewehrungen, soweit diese vom Statiker genehmigt werden.

12.Toleranzen

12.1. Für die Maßgenauigkeit gilt DIN 18 202 sowie DIN 18 203, jeweils die Genauigkeitsgruppe B als vereinbart, soweit in den zusätzlichen Technischen Vorschriften oder in der Leistungsbeschreibung nichts anderes bestimmt ist.

13. Zusätzliche Einzelbestimmungen über die Anforderungen an Beton

13.1. Die Stahlbetonkonstruktionen sind in C 25/30 auszuführen, wenn nichts Gegenteiliges angegeben. Der Unternehmer erklärt mit Abgabe des Angebotes, dass er seitens der zuständigen Baubehörden zur Herstellung der geforderten Betongüten berechtigt ist.

13.2. Die den Beton zuzusetzende Zementmenge richtet sich u. a. auch nach DIN 1045 und allen gültigen DIN-Normen, soweit nicht anders beschrieben. Für die Bauteile, die dem Grund- oder Schichtenwasser ausgesetzt sein können, ist gegen die aggressiven Bestandteile des Grundwassers beständiger Zement zu verwenden. Es ist Zement zu verwenden, der der Güteüberwachung nach DIN unterliegen und den Nachweis der Güteüberwachung einbringt.

13.3. Die Verwendung von Zusatzmitteln bedarf der schriftlichen Einwilligung der örtlichen Bauführung. Es dürfen ohnehin nur amtlich zugelassene und mit Prüfzeichen versehene Zusatzmittel zur Anwendung kommen. Der Bieter hat die selbstständige Garantie dafür zu übernehmen, dass bei der Verwendung von Zusatzmitteln keinerlei Beeinträchtigungen. der Betongüte bez. der Festigkeit, Verformung, Sichtflächen usw. entstehen.

13.4. Die schalungsfreien Oberflächen des eingebauten frischen Betons sind auf einnivellierten Lehren sauber und eben abzuziehen und durchzureiben. Treten Ungenauigkeiten über das zulässige Maß in der Ebenheit der Fläche auf, ist der Auftragnehmer verpflichtet, auf seine Kosten erforderliche Maßnahmen zur Mängelbeseitigung in Übereinstimmung mit der örtlichen Bauleitung auszuführen. Angegebenes Gefälle ist sofort mit einzuarbeiten. Der eingebrachte Beton ist während der ersten Zeit des Erhärtens gegen schädliche Einflüsse wie Hitze, Kalte, strömendes Wasser, ehem. Angriffe und Erschütterungen zu schützen. Bei Temperaturen unter + 5°C sind bes. Maßnahmen beim Be tonieren zu ergreifen. Mit Rücksicht auf das Schwinden ist der Beton allseitig lange feucht zu halten. K2 = 0,3 (DIN 1045, Ziff. 16, Bild 12) darf für 30 cm starke Bauteile nicht unterschritten werden.

13.5. Nachbehandlung des Frischbetons: Die Ausschalfristen sind gem. DIN 1045 für alle geforderten Betonarten entsprechend zu berücksichtigen. Ausgeschalte Flächen sind zu entgraten. Kiesnester sind auszustemmen und zu torkretieren. Verputzen der Nester ist nicht statthaft. Der frische Beton ist durch geeignete Maßnahmen gegen Temperaturbelastungen, Austrocknungen (auch durch Wind) und Erschütterungen zu schützen und feucht zu halten. Sprühfilme, Folien, Matten können verwendet werden. Risse hat der AN dauerhaft zu schließen.

VBM Beton - Betonfertigteile

TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN FÜR BETONFERTIGTEILE

Es gelten die Bestimmungen der DIN 18 331

1. Betonfertigteile sind - wenn im LV dafür nicht besondere Positionen enthalten - gegen Verschmutzung und Beschädigung während der Bauzeit durch Verwahrungen usw. zu schützen. Nicht einwandfreie Bauteile sind vom Auftragnehmer auf Verlangen der Bauleitung kostenlos zu ersetzen.

2. Für Betonfertigteile darf an der Baustelle bzw. im Fertigteilwerk nur eine Sorte Zement verwendet werden. Als Sichtbetonschalung wird Schalung mit Stahl bzw. GW-Schalplatten verlangt.

3. Vor der Anwendung von Betonzusatzmitteln ist durch amtliches Zulassungszeugnis nachzuweisen, dass diese Zusatzmittel keine Ausblühungen verursachen und nicht korrosiv auf Metall wirken.

4. Wird die Herstellung der Fertigteile vom Unternehmer an ein Betonwerk vergeben, so ist der Unternehmer verpflichtet zeitlich so zu disponieren, dass die Fertigteillieferungen entsprechend dem Baufortschritt rechtzeitig erfolgen. Verzögerungen durch verspätete Lieferung sind ausschließlich vom Unternehmer zu vertreten, Ausführungspläne sind vor Herstellung der Fertigteile vom AG freizugeben. Ferner wird verlangt, dass die Herstellung der Fertigteile nur in Werken, die den Anforderungen der DIN 1045/19 genügen, vorgenommen werden dürfen, sofern die Fertigteile nicht wegen Größe und Gewicht auf der Baustelle hergestellt werden müssen.

5. Zu den vorgesehenen Anschlusspunkten, Fugenausbildungen sowie der geplanten Montageart und Befestigung der Fertigteile kann der Unternehmer sinnvolle Abänderungs- und Verbesserungsvorschläge unterbreiten. Diese dürfen jedoch nicht zu Nachforderungen oder Mehrpreisen führen.

6. Das Transportrisiko trägt der Auftragnehmer, d.h. es werden nur endgültig eingebaute Teile abgenommen und vergütet. Ersatzlieferungen für Transport, und Montageschäden oder Farbabweichungen gehen zu Lasten des Auftragnehmers wie auch Schäden, die dabei Dritten

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

entstehen.

7. In den Einheitspreisen für Fertigteile sind sämtliche Kosten wie Materiallieferung, Schalung, Herstellungskosten, Transport der vorgefertigten Teile einschließlich statischer Nachweise für Transport und Einbauzustand zuzüglich der Verpackung bzw. Verwahren und das Be- und Entladen der Fahrzeuge sowie das Zwischenlagern einzurechnen.

8. Verhandlungen mit der Verkehrspolizeibehörde wegen evtl. anfallender Spezialtransporte führt allein der Auftragnehmer.

9. Wird in der Leistungsbeschreibung oder durch die einschlägigen Baubestimmungen die Ausführung von Baugliedern aus nichtrostendem Stahl gefordert, so ist V4A-Stahl X10 CrNi2 Mo 1810 Werkstoffnr. 4571 zu verwenden.

10. Sind im Sinne der Leistungsbeschreibung Stahlteile in feuerverzinkter Ausführung verlangt, so sind diese im Vollbad zu verzinken. {Auch Schnittflächen, Schweißnähte und Gewinde.) Die Zinkauflage muss mindestens 0.08 mm (560 g/m) dick sein.

11. Stahl in allen vorkommenden Formen (Rundstahl, Walzstahl) wird nach seinem Einbaugewicht verrechnet, wie es in den Berechnungen des Ingenieurbüros als statisch für das Gebäude notwendig angegeben ist. Die in Fertigteilen oder Halbfertigteilen zusätzlich zur statisch für das Gebäude notwendigen Bewehrung eingebrachten Stähle, auch die für die Technologie, den Transport oder den Schalungsdruck notwendigen Stähle werden nicht gesondert vergütet und sind mit dem Preis des Fertigteils / Halbfertigteils abgegolten.

Hinweise aus Statik

Es sind die Hinweise der Statik bei der Ausführung zu beachten.

Alle Unterzüge sind in einem Zug mit der Deckenplatte zu betonieren. Betonierfugen sind mit dem Tragwerksplaner abzustimmen.

Bei Überzügen wird eine Fuge oberhalb der Stahlbetondecke angenommen. Diese ist mindestens als "raue Fuge" gem. DIN EN 1992-1-1 und nationalem Anhang bzw. DafStb-Heft 525 auszuführen.

Alle Arbeitsfugen sind mit Rippenstreckmetall rüttelsicher abzustellen und sachgerecht nachzubehandeln.

Alle nachträglich herzustellenden Durchbrüche sind vor der Herstellung mit dem Tragwerksplaner abzustimmen.

Wandartige Träger sind gem. DIN EN 1992-1-1 und nationalem Anhang, Beton -Kalender 2007 ABs. XI, SEite 349 ff. und Heft 240 auszuführen. Die Tragfähigkeit der WAT ist erst nach Fertigstellung der gesamten statisch erforderlichen Höhe gegeben.

Die verlängerten Ausschalfristen und die Absteifungen sind zu beachten.

Alle später nicht mehr einsehbaren Verankerungs- und Verbindungselemente sind aus nichtrostendem Stahl auszuführen. Abstimmung hierzu erfolgt im Vorfeld mit dem Tragwerksplanung und der Bauleitung.

Hinweis Nebenleistungen

Leistungen, welche gemäß Pkt. 4.1 der DIN18299 und VOB/C 2019 als Nebenleistungen aufgeführt sind, werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise mit einzurechnen.

03.01.01 **Gründungsbauteile WU-System**

Ausführungsbeschreibung

1. Allgemein

Die Bauteile der wasserundurchlässigen Konstruktion sind entsprechend der WU-Richtlinie des DAfStb., den zugehörigen Regelwerken und der abdichtungstechnischen Planung herzustellen. Differenzen zur Schal- und Bewehrungsplanung sind unverzüglich zu benennen.

Alle nicht geschalten Betonoberflächen sind gemäß DIN EN 13670, Abs. 8.5 nachzubehandeln.

2. Weiße Wannen

2.1 Bodenplatten

Die Bodenplatte wird in Abhängigkeit von der Bauteilgröße und -geometrie in der Regel in mehreren Abschnitten betoniert. Die Unterseite der Sohlplatte ist weitgehend eben. Zwischen der abgezogenen Betonsauberkeitsschicht und der Sohle sind zwei Lagen PE-Folie, d >= 0,2 mm, einzubauen. In den Dehn-, Arbeits- und Sollrissfugen sind beschichtete Fugenbleche und außenliegende Fugenbänder vorgesehen. Die Anordnung der Arbeits- bzw. Sollrissfugen wird in der separaten WU-Planung vorgegeben. Hier ist im Zuge der Bewehrungsarbeiten im Bereich der außenliegenden Fugenbändern ein Trapezblech zur Erzeugung des Sollrisses einzubauen. Die horizontale Arbeitsfuge Sohle bzw. Zwischendecke / Wand wird mit einem beschichteten Fugenblech abgedichtet. Der Einbau erfolgt je nach Fugenbandtyp in einer 10cm hohen, mit der Bodenplatte betonierten Aufkantung, in der Bodenplatte innerhalb einer abgesenkten Bewehrung oder auf der

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Bewehrung innerhalb der Betondeckung. Die Abdichtung von Höhensätzen, die nicht monolithisch mit dem anzuschließenden Bauteil hergestellt werden, erfolgt in gleicher Weise.

An allen Vertiefungen sind seitlich Polster aus Mineralwolle (Trittschalldämmung) herzustellen.

Grundleitungen sind generell unter der Sohle zu verlegen. Für die Durchführungen durch die WU-Konstruktion sind ausschließlich dafür geeignete Einbauteile oder Dichtkragen zu verwenden.

Wird die Betonoberfläche bauseits geglättet, ist die Nachbehandlung sofort nach den Glättarbeiten (auch bereits für Teilflächen) bauseits auszuführen. In Abhängigkeit der Witterung zum Zeitpunkt der Betonage ist ggf. bis zum Glätten eine Zwischennachbehandlung auszuführen.

Aufgrund der Bauteilstärke sind zusätzliche Abstimmung bzgl. einer erforderlichen wärmehaltenden Nachbehandlung (z.B. in Form von aufgelegten wärmedämmenden Betonschutzmatten) oder einer gesteuerten Nachbehandlung (z.B. in den ersten Tagen mit Folie und erst nach Erreichen der maximalen Kerntemperatur mit dämmenden Matten) erforderlich.

Alle Bodenflächen dürfen bis zum Abschluss der Nachbehandlungsfrist nur geringfügig als Lagerflächen genutzt und belastet werden.

2.2 Ortbetonwände

Die Abspannungen der Rödelungen müssen in wasserdichter Ausführung erfolgen. Es sind geprüfte Systeme zu verwenden. Die Wände sind mindestens 3 Tage in der Schalung zu halten. Die Schalung ist für den Silodruck des Frischbetons auszulegen. Dabe ist die Verzögerung des Erstarrungsbeginns zu berücksichtigen. Bei großflächigen Schalungen ist darauf zu achten, dass die Abspannungen nicht im Bereich der Arbeitsfugenbänder erfolgen.

Die Wände erhalten im maximalen Abstand von 6,00m bzw. 2-facher Wandhöhe ihre

Sollrissstellen. Damit eine einwandfreie Dichtigkeit erreicht wird, ist der Einbau von Sollrisselementen vorgesehen. Rissbreitenbeschränkende Bewehrung sowie sämtliche, für die Standsicherheit nicht erforderliche Bewehrung, muss im Bereich der Sollrisselemente geschnitten werden.

2.3 Elementwände

Bei Ausführung von Elementwänden ist eine Mindestortbetonkerndicke von 18 cm sicherzustellen. Dies kann - je nach Exposition und Lieferwerk - dickere Wände, z. b. h = 32 cm, erfordern. Die Wandelemente müssen die Anforderungen der WU-Richtlinie erfüllen. Die Lage der Gitterträger muss die Fugenabdichtung am Wandfuß berücksichtigen. In jedem Elementstoß ist ein Sollrisselement zur Querschnittsschwächung und Abdichtung der Sollrissfuge einzubauen.

Die Aufstandsfuge und die Elementstöße sind dicht abzuschalen. Im Anschlussbereich zur Bodenplatte ist eine Anschlussmischung (Körnung 0-8 mm) einzusetzen.

Vor dem Betonieren sind die Elementwände ausreichend vorzunässen.

Hinweis: Es kommen keine Elementwände zum Einsatz!

3. Abdichtung der Sohlen und Wände

Die wasserundurchlässige Ausbildung der Sohlen und Wände erfolgt als

Sperrbeton-Konstruktion mit einem eignungsgeprüften Beton. Die Betonierung muss von Fachtechnikern überwacht werden.

Die Lieferung und Dosierung der Betonzusatzmittel zur Erzielung schwindarmer

Betone mit reduzierter Hydratationswärme erfolgt auf Basis der zuvor

abgestimmter Betonrezeptur werkseitig durch das Betonlieferwerk.

Nach Abschluss des Betoniervorganges erfolgt die Nachbehandlung der

Betonoberfläche der Sohle entsprechend der DIN 1045. Zur Nachbehandlung

wird die Sohle durch die Bauunternehmung geflutet bzw. mit Polyethylen-Folie abgedeckt. Die Bauunternehmung sorgt für den Fortbestand der Massnahmen entsprechend der festgelegten Dauer. Wände sind mindestens drei Tage in der Schalung zu belassen.

Zur Abrechnung gelangt die eingebaute Menge (cbm) bzw. ausgeführte Fläche

(qm) entsprechend Lieferschein/Aufmaß. Bei Verwendung von Doppelwand-

Fertigteilelementen beträgt die Mindestdicke des Ortbetonkernes 18 cm.

Vorbemerkung Weiße Wanne

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Die wasserundurchlässige Ausbildung der Sohlen und Wände erfolgt als

Sperrbeton-Konstruktion mit einem eignungsgeprüften Beton.

Als Planungsgrundlage dient die Planung des Systems: Quinting

Die Betonierung muss von den Fachtechnikern des angebotenen Systems überwacht und mit entsprechenden Nachweisen unterlegt werden.

Die Lieferung und Dosierung der Betonzusatzmittel zur Erzielung

schwindarmer Betone mit reduzierter Hydratationswärme erfolgt auf

Basis der zuvor abgestimmten Betonrezeptur werkseitig durch das Beton-

lieferwerk oder durch die System-Fachtechniker.

Nach Abschluss des Betoniervorganges erfolgt die Nachbehandlung der

Betonoberfläche der Sohle entsprechend der DIN 1045. Zur Nachbehand-

lung wird die Sohle durch die Bauunternehmung oder die System-Fach-

techniker geflutet bzw. mit Polyethylen-Folie abgedeckt. Die Bauunter-

nehmung sorgt für den Fortbestand der Massnahmen entsprechend der

festgelegten Dauer. Wände sind mindestens drei Tage in der Schalung zu

belassen.

Zur Abrechnung gelangt die eingebaute Menge (cbm) bzw. ausgeführte

Fläche (qm) entsprechend Lieferschein/Aufmaß.

--- GRÜNDUNG ---

--- WU-Bodenplatte ---

03.01.01.01 **Sauberkeitsschicht Beton C12/15 unter Sohlplatte, 10cm**

Ortbeton (Transportbeton) als Sauberkeitsschicht unter

Bodenplatte, aus unbewehrtem Beton C12/15 als Normalbeton nach DIN 1045, als Grundlage für die Gleitebene liefern und fachgerecht einbauen.

Als Vorleistung ist das vorhandene Planum zu

kontrollieren und gegebenenfalls nachzubessern.

Betongüte: C12/15

Dicke: 10,0cm

Untergrund waagerecht, obere Betonfläche waagerecht und glatt (geglättet!) abgezogen.

Einbauort: unter Bodenplatte

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

835,000 m²

03.01.01.02 **Zulage zur Vorposition für Ausrundung, Sauberkeitsschicht**

Zulage zur Vorposition für Ausrundung

Maße im Fadenkreuz:

- seitlicher Versatz der X- Achse von ca. 1,00 m

- seitlicher Versatz der Y- Achse von ca. 1,00 m

- Radien gemäß Schalplan:

Außenkante: 1,25m

Innenkante: 1,00m

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	5,000	Stk		
03.01.01.03	**Zulage Sauberkeitsschicht Ebenheit** Zulage für die Ausführung der zuvor beschriebenen Sauberkeitsschichten mit erhöhten Anforderungen an die Ebenheit für die nachfolgenden Rohbauarbeiten nach DIN 18202, Tabelle 3.			
	835,000	m²		
03.01.01.04	**Perimeterdämmung unter der Bodenplatte PB-dx, d=100 mm** Perimeterdämmung unter der Bodenplatte, d= 10 cm Lastabtragende Wärmedämmung unter Gründungsplatten Perimeterdämmung mit hoher Druckbelastbarkeit aus extrudiertem Polystyrol-Hartschaum (XPS) für drückendes Wasser oder aufstauenden Sickerwasser (FCKW-, HFCKW- und HFKW-frei) Anwendungsgebiet gem. DIN 4108-10: PB-dx Dicke: 100 mm Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: 0,035 W/(m K) Deckmaß: 1250 x 600 mm Kantenausbildung: umlaufender Stufenfalz Brandverhalten: Baustoffklasse nach DIN 4102-1: B1 (schwer entflammbar) Euroklasse: E Bemessungswert der Dauerspannung unter Gründungsplatten: >= 200 kN/m² Die Dämmstoffplatten sind dicht gestoßen und im Verband auf dem Feinplanum / Sauberkeitsschicht zu verlegen. einschließlich dem Herstellen aller erforderlichen Schnitte in An- und Abschlussbereichen und Anarbeiten an alle Durchdringungen. BNB: kein Einsatz von (teil)halogenierten Treibmitteln			
	835,000	m²		
03.01.01.05	**Zulage zur Vorposition für Ausrundung, Perimeterdämmung** Zulage zur Vorposition für Ausrundung Maße im Fadenkreuz: - seitlicher Versatz der X- Achse von ca. 1,00 m - seitlicher Versatz der Y- Achse von ca. 1,00 m - Radien gemäß Schalplan: Außenkante: 1,25m Innenkante: 1,00m			
	5,000	Stk		
03.01.01.06	**PE-Folie, 2-lagig** PE-Folie, 0,2 mm, 2-lagig mit hoher Reißfestigkeit auf die druckfeste Perimeterdämmung unter Stahlbetonsohlplatte mit mind. 10 cm Überlappung an den Stößen liefern, verlegen und verschweißen			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Einschl. Anarbeitung an Grundleitungsdurchführungen.

Fläche: ca. 835 m²

(Abrechnung je Lage)

1.670,000 m²

03.01.01.07 **Bodenplatte Stahlbeton C25/30 XC2/XA1, WF, WU, d=50,0cm**

lt. Statik Pos. GR/F01

Elastisch gebettete WU-Stahlbetonbodenplatte mit vorgegebener Festigkeitsentwicklung gemäß Statik,

aus Stahlbeton als Ortbeton als Normalbeton C25/30 WU

DIN EN 206, DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen,

Unten:

- Expositionsklasse XC2 (Gründungsbauteile, nass),
- Expositionklasse XA1 (chemisch schwach angreifende Umgebung)
- Feuchtigkeitsklasse WF (ungeschützte Außenbauteile, feucht)

Oben:

- Expositionsklasse XC1(Bauteile in Innenräumen, trocken),
- Feuchtigkeitsklasse W0 (Innenbauteile, trocken)

wasserundurchlässig WU, gem. WU-Richtlinie: Beanspruchungsklasse 1, Nutzungsklasse A (hochwertige Nutzung, keine Feuchtstellen als Folge von Wasserdurchtritt auf der Bauteiloberfläche zulässig),

Lastfall von außen drückendes Wasser, zeitweise aufstauendes Sickerwasser Wassereinwirkungsklasse W2.1-E gem. DIN 18533-1, gem. stat. Berechnung, Planung und Vorbemerkungen herstellen. Untergrund waagerecht. Obere Betonfläche waagerecht, Betonfläche eben und glatt abgezogen.

Schalung und Bewehrung werden gesondert vergütet.

Plattenstärke: 50,0cm

Beton: C 25/30

Expositionsklasse: XC2/XA1, WF unten, WU

XC1, W0 oben, WU

BSt 500 A/S

Oberfläche: waagerecht, gerade und glatt abgezogen

Einbauort: Sohlplatte unter dem Untergeschoss

Untergrund: XPS-Dämmmung, PE-Folie 2-lagig,

Sauberkeitsschicht

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, verlegen, betonieren.

805,000 m²

03.01.01.08 **Zulage zur Vorposition für Ausrundung, Sohle**

Zulage zur Vorposition für Ausrundung

Maße im Fadenkreuz:

- seitlicher Versatz der X- Achse von ca. 1,00 m

- seitlicher Versatz der Y- Achse von ca. 1,00 m

- Radien gemäß Schalplan:

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Außenkante: 1,25m

Innenkante: 1,00m

5,000 Stk _____ _____

03.01.01.09 **Schutz frische Betonoberfläche Sohlplatte**

Zusätzlich Maßnahmen als Nachbehandlung zum Schutz des

eingebauten Frischbetons der Stahlbetonbodenplatte vor

Temperatureinwirkungen / Austrocknung durch:

- Auflegen von wasserspeichernden Abdeckungen unter ständigem Feuchthalten als Verdunstungsschutz

oder

- Aufrechterhalten eines sichtbaren Wasserfilms auf der Betonoberfläche (z. B. durch Besprühen, Fluten) über die gesamte Zeit der Nachbehandlung

nach Absprache mit dem AG.

Dauer der Nachbehandlung bis zur Festigkeitsentwicklung

des Betons der Stahlbetonbodenplatte von 70 %

805,000 m² _____ _____

03.01.01.10 **Zulage Vorsorgemaßnahmen Betonieren bei Temp. unter 5 Grad**

STLB-Bau 10/2021 013

Vorsorgemaßnahmen für das Betonieren DIN EN 13670 und DIN 1045-3 bei Lufttemperaturen unter 5 Grad C.

805,000 m² _____ _____

--- Stützenfundamente ---

03.01.01.11 **Sauberkeitsschicht Beton C12/15 unter Stützenfundamenten, 10cm**

Ortbeton (Transportbeton) als Sauberkeitsschicht unter

Stützenfundamenten, aus unbewehrtem Beton C12/15 als Normalbeton nach DIN 1045, als Grundlage für die Gleitebene liefern und fachgerecht einbauen.

Als Vorleistung ist das vorhandene Planum zu

kontrollieren und gegebenenfalls nachzubessern.

Betongüte: C12/15

Dicke: 0,10m

Untergrund waagerecht, obere Betonfläche waagerecht und glatt (geglättet!) abgezogen.

Einbauort: unter Stützenfundamenten

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

35,000 m² _____ _____

03.01.01.12 **Zulage, Ausführung von Vouten**

Zulage zur Vorposition für Ausführung von Vouten in den Abmaßen 20/20 cm zur Überbrückung des Sohlplattenversprungs von D=50cm auf D=60cm

35,000 m _____ _____

03.01.01.13 **Zulage Sauberkeitsschicht Ebenheit**

Zulage für die Ausführung der zuvor beschriebenen Sauberkeitsschichten mit erhöhten Anforderungen an die Ebenheit für die nachfolgenden Rohbauarbeiten nach DIN 18202, Tabelle 3.

35,000 m² _____ _____

03.01.01.14 **PE-Folie, 2-lagig**

PE-Folie, 0,2 mm, 2-lagig mit hoher Reißfestigkeit auf die druckfeste Perimeterdämmung unter Stützenfundamenten mit mind. 10 cm Überlappung an den Stößen liefern, verlegen und verschweißen

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Einschl. Anarbeitung an Grundleitungsdurchführungen. (Abrechnung je Lage)			
	70,000	m²	_____	_____
03.01.01.15	**Perimeterdämmung unter Stützenfundamenten PB-dx, d=100 mm** Perimeterdämmung unter den Stützenfundamenten, d= 10 cm Lastabtragende Wärmedämmung unter Gründungsplatten Perimeterdämmung mit hoher Druckbelastbarkeit aus extrudiertem Polystyrol-Hartschaum (XPS) für drückendes Wasser oder aufstauenden Sickerwasser (FCKW-, HFCKW- und HFKW-frei) Anwendungsgebiet gem. DIN 4108-10: PB-dx Dicke: 100 mm Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: 0,035 W/(m K) Deckmaß: 1250 x 600 mm Kantenausbildung: umlaufender Stufenfalz Brandverhalten: Baustoffklasse nach DIN 4102-1: B1 (schwer entflammbar) Euroklasse: E Bemessungswert der Dauerspannung unter Gründungsplatten: >= 200 kN/m² Die Dämmstoffplatten sind dicht gestoßen und im Verband auf dem Feinplanum / Sauberkeitsschicht zu verlegen. einschließlich dem Herstellen aller erforderlichen Schnitte in An- und Abschlussbereichen und Anarbeiten an alle Durchdringungen. BNB: kein Einsatz von (teil)halogenierten Treibmitteln			
	35,000	m²	_____	_____
03.01.01.16	**Weichlage, Trennlage an Vouten** Seitliche Polsterung von Bodenplattenvertiefungen gegenüber der Sauberkeitsschicht durch Lieferung und Einbau einer zusammendrückbaren Dämmplatte / Weichlage liefern und fachgerecht herstellen. Anwendungsgebiet gem. DIN 4108-10: DES-sh Dicke: 100 mm Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: 0,035 W/(m K) Brandverhalten: Baustoffklasse nach DIN 4102-1: A1 (nicht brennbar) Euroklasse: E Bemessungswert der Dynamischen Steifigkeit nach DIN EN 29052-1: SD=8MN/m³			
	10,000	m²	_____	_____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

03.01.01.17 **Bodenplatte Stahlbeton C25/30 XC2/XA1, WF, WU, d=60,0cm**

lt. Statik Pos. GR/F01

Elastisch gebettete WU-Stahlbetonbodenplatte mit vorgegebener Festigkeitsentwicklung gemäß Statik,

aus Stahlbeton als Ortbeton als Normalbeton C25/30 WU

DIN EN 206, DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen,

Unten:

- Expositionsklasse XC2 (Gründungsbauteile, nass),
- Expositionklasse XA1 (chemisch schwach angreifende Umgebung)
- Feuchtigkeitsklasse WF (ungeschützte Außenbauteile, feucht)

Oben:

- Expositionsklasse XC1(Bauteile in Innenräumen, trocken),
- Feuchtigkeitsklasse W0 (Innenbauteile, trocken)

wasserundurchlässig WU, gem. WU-Richtlinie: Beanspruchungsklasse 1, Nutzungsklasse A (hochwertige Nutzung, keine Feuchtstellen als Folge von Wasserdurchtritt auf der Bauteiloberfläche zulässig),

Lastfall von außen drückendes Wasser, zeitweise aufstauendes Sickerwasser Wassereinwirkungsklasse W2.1-E gem. DIN 18533-1, gem. stat. Berechnung, Planung und Vorbemerkungen herstellen. Untergrund waagerecht.

Schalung und Bewehrung werden gesondert vergütet.

Plattenstärke: 60,0cm

Beton: C 25/30

Expositionsklasse: XC2/XA1, WF unten, WU

XC1, W0 oben, WU

BSt 500 A/S

Oberfläche: waagerecht, gerade und glatt abgezogen

Einbauort: Sohlplatte unter dem Untergeschoss

Untergrund: Sauberkeitsschicht, PE-Folie 2-lagig

Einbauort: Unterhalb der Stützen

Maße: 3,50x3,50m

Maße Vouten: 0,10m umlaufend

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, verlegen, betonieren.

30,000 m² _____ _____

03.01.01.18 **Zulage, Ausführung von Vouten**

Zulage zur Vorposition für Ausführung von Vouten in den Abmaßen 10/10 cm zur Überbrückung von Differenzen in Sohlplattendicken von D=50cm auf D=60cm

30,000 m _____ _____

03.01.01.19 **Schutz frische Betonoberfläche Sohlplatte**

Zusätzlich Maßnahmen als Nachbehandlung zum Schutz des

eingebauten Frischbetons der Stahlbetonbodenplatte vor

Temperatureinwirkungen / Austrocknung durch:

- Auflegen von wasserspeichernden Abdeckungen unter ständigem Feuchthalten als Verdunstungsschutz

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

oder

- Aufrechterhalten eines sichtbaren Wasserfilms auf der Betonoberfläche (z. B. durch Besprühen, Fluten) über die gesamte Zeit der Nachbehandlung

nach Absprache mit dem AG.

Dauer der Nachbehandlung bis zur Festigkeitsentwicklung

des Betons der Stahlbetonbodenplatte von 70 %

30,000 m² _____ _____

03.01.01.20 **Zulage Vorsorgemaßnahmen Betonieren bei Temp. unter 5 Grad**

STLB-Bau 10/2021 013

Vorsorgemaßnahmen für das Betonieren DIN EN 13670 und DIN 1045-3 bei Lufttemperaturen unter 5 Grad C.

30,000 m² _____ _____

--- Aussparungen, Durchdringungen BP ---

03.01.01.21 **Durchdringungen in WU-Sohlplatte DN100 bis DN200 herstellen**

Herstellung von Durchdringungen in der Sohlplatte aus WU-Beton vor bzw. während der Betonierarbeiten für Bodenabläufe, Installationsleitungen u.ä.

Übernahme der Positionierungs-Maße aus bestätigten

Zeichnungen der Haustechnikgewerke,

inkl. aller erforderlichen Materialaufwendungen für

die Erstellung der Aussparung

Querschnitt: DN 100 bis DN 200

- Die Lieferung und Montage der Dichteinsätze für die WU-Durchdringungskörper sind in gesonderten Positionen (Titel Grundleitungen bzw. Dichtkragen) enthalten

- Eindichten der Aussparungen in gesonderter Position

12,000 Stk _____ _____

--- AUSSENWAND UG ---

--- WU-Außenwände ---

03.01.01.22 **Stahlbetonaußenwand, Ortbeton C 25/30, XC3, WF, WU, d = 25 cm**

lt. Statik UG/W01

Außenwände aus Stahlbeton als Ortbeton als Normalbeton

C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen,

Außen:

- Expositionsklasse XC3 außen (Bauteile zu denen die Außenluft häufig oder ständig Zugang hat, mäßige Feuchte),

- Feuchtigkeitsklasse WF (ungeschützte Außenbauteile, feucht),

Innen:

- Expositionsklasse XC1(Bauteile in Innenräumen, trocken),

- Feuchtigkeitsklasse W0 (Innenbauteile, trocken)

wasserundurchlässig WU, gem. WU-Richtlinie: Beanspruchungsklasse 1, Nutzungsklasse A (hochwertige Nutzung, keine Feuchtstellen als Folge von Wasserdurchtritt auf der Bauteiloberfläche zulässig),

Lastfall von außen drückendes Wasser, zeitweise aufstauendes Sickerwasser Wassereinwirkungsklasse W2.1-E gem. DIN 18533-1, gem. stat. Berechnung, Planung und Vorbemerkungen herstellen.

obere Betonfläche waagerecht,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

als Sichtbeton mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Oberfläche geeignet für spätere Beschichtung, gem. stat. Berechnung;

Öffnungen, Aussparungen, Durchbrüche werden in Zulagepositionen extra beschrieben;

Nischen, Schlitze und Vorlagen sind einzurechnen.

Anschlüsse an andere Wände sind einzurechnen

Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen

Hinweis:

Folgende statischen Positionen sind in dieser Position konstruktiv mit enthalten:

- UG/U01 STB-Sturz

Wandstärke: 25 cm

Beton: C 25/30

Expositionsklasse: XC3 außen, WF, WU

XC1 innen, W0, WU

BSt 500 S/M

Kantenausführung: scharfkantig ohne Fasenausbildung

Wandhöhe: 3,315 m

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, verlegen, betonieren.

651,000 m² _____ _____

03.01.01.23 **Zulage zur Vorposition für Ausrundung, AW-STB C25/30**

Zulage zur Vorposition für Ausrundung

Maße im Fadenkreuz:

- seitlicher Versatz der X- Achse von ca. 1,00 m

- seitlicher Versatz der Y- Achse von ca. 1,00 m

- Radien gemäß Schalplan:

Innenradius = 1,00 m, 90,00°

Außenradius = 1,20 m, 90,00°

5,000 Stk _____ _____

03.01.01.24 **Zulage Anschlussmischung Bodenplatte / Wand**

Zulage zur Vorposition

Für die Herstellung einer Beton-Anschlussmischung mit hohem Wassereindringwiderstand mit einem Größtkorn der Gesteinskörnung von 8mm (dgr ≤ 8mm)

für das sichere Einbetonieren der Fugensicherung

Höhe Anschlussmischung = 30cm

200,000 m _____ _____

03.01.01.25 **Zulage Vorsorgemaßnahmen Betonieren bei Temp. unter 5 Grad**

STLB-Bau 10/2021 013

Vorsorgemaßnahmen für das Betonieren DIN EN 13670 und DIN 1045-3 bei Lufttemperaturen unter 5 Grad C.

651,000 m² _____ _____

--- Fensteröffnungen ---

03.01.01.26 **Schalung Öffnung SB2 T 20-30cm 4000-10000cm² rechteckig AW, Fenster**

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

STLB-Bau 10/2021 013

Schalung Öffnung, Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen, mit normalen Anforderungen,

Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm, Einzelgröße der Aussparungen über 4000 bis 10000 cm², Aussparungsform rechteckig, für scharfkantige Betonkanten, für Außenwand aus Ortbeton, Ausführung gemäß Zeichnung.

Herstellen einer Fensteröffnung incl. der Sturzausbildung in der

Wandbewehrung gemäß den statischen Angaben incl. aller

Anschlüsse an andere Bauteile und der Schalung

Ausführung aller Fensteröffnungen scharfkantig ohne Fasenausbildung!

Bewehrungsmenge in gesonderter Position

Beton: C 25/30, XC3, WF, WU

Lichte Öffnungsbreite: 113,5 cm

Lichte Öffnungshöhe: 80 cm

Wanddicke: 25 cm

Brüstungshöhe: 221,5 cm

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, herstellen und ausschalen

1,000 Stk _____ _____

03.01.01.27 **Schalung Öffnung SB2 T 20-30cm 10000-25000cm² rechteckig AW, Fenster**

STLB-Bau 10/2021 013

Schalung Öffnung, Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen, mit normalen Anforderungen,

Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm, Einzelgröße der Aussparungen über 10000 bis 25000 cm², Aussparungsform rechteckig, für scharfkantige Betonkanten, für Außenwand aus Ortbeton, WU, Ausführung gemäß Zeichnung.

Herstellen einer Fensteröffnung incl. der Sturzausbildung in der

Wandbewehrung gemäß den statischen Angaben incl. aller

Anschlüsse an andere Bauteile und der Schalung

Ausführung aller Fensteröffnungen scharfkantig ohne Fasenausbildung!

Bewehrungsmenge in gesonderter Position

Beton: C 25/30, XC3, WF, WU

Lichte Öffnungsbreite: 226 cm

Lichte Öffnungshöhe: 80 cm

Wanddicke: 25cm

Brüstungshöhe: 221,5cm

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, herstellen und ausschalen

2,000 Stk _____ _____

--- Aussparungen, Durchdringungen AW ---

03.01.01.28 **Durchdringungen in WU-Außenwänden DN100 bis DN200 herstellen**

Herstellung von Durchdringungen in den Außenwänden aus WU-Beton vor bzw. während der Betonierarbeiten für

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Hausanschlussleitungen, Installationsleitungen u.ä.

Übernahme der Positionierungs-Maße aus bestätigten

Zeichnungen der Haustechnikgewerke,

inkl. aller erforderlichen Materialaufwendungen für

die Erstellung der Aussparung

Querschnitt: DN 100 bis DN 200

- Die Lieferung und Montage der Dichteinsätze für die WU-Durchdringungskörper sind in gesonderten Positionen (Titel Grundleitungen bzw. Dichtkragen) enthalten
- Eindichten der Aussparungen in gesonderter Position

16,000 Stk _____ _____

03.01.01.29 **Durchdringungen in WU-Außenwänden größer DN 200 bis DN300 herstellen**

Herstellung von Durchdringungen in den Außenwänden aus WU-Beton vor bzw. während der Betonierarbeiten für

Hausanschlussleitungen, Installationsleitungen u.ä.

Übernahme der Positionierungs-Maße aus bestätigten

Zeichnungen der Haustechnikgewerke,

inkl. aller erforderlichen Materialaufwendungen für

die Erstellung der Aussparung

Querschnitt: DN 200 bis DN 300

- Die Lieferung und Montage der Dichteinsätze für die WU-Durchdringungskörper sind in gesonderten Positionen (Titel Grundleitungen bzw. Dichtkragen) enthalten
- Eindichten der Aussparungen in gesonderter Position

2,000 Stk _____ _____

03.01.01.30 **Schalung Nische Verdrängungskörper T bis 10mm bis 500m², rechteckig**

STLB-Bau 04/2026 013

Schalung Nische für Heizungsschlitze, einschl. temporärer Verdrängungskörper, geeignet für späteres Verschließen, Schalungshaut geeignet für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen,

Einzelgröße der Aussparungen bis 500 cm2,

Höhe: 340mm

Breite: 140mm

Tiefe: 70mm

Aussparungsform rechteckig, für scharfkantige Betonkanten,

für Außenwand aus Ortbeton, WU-Stahlbeton

Ausführung gemäß Zeichnung.

4,000 Stk _____ _____

--- AUFZUG UG ---

Allgemeine Vorbemerkungen zum Aufzug

Vom Aufzugsbauer werden an die Rohbaufirma Halfenschienen und Gerüsthülsen zur Montage übergeben. Diese müssen während der Betonarbeiten in den Aufzugsschacht nach Planunterlagen der Aufzugsfirma montiert/ eingebaut werden.

--- Aufzugsunterfahrt ---

03.01.01.31 **Sauberkeitsschicht Beton C12/15 unter Schachtgrube, 10cm**

Ortbeton (Transportbeton) als Sauberkeitsschicht unter

der Aufzugsunterfahrt, aus unbewehrtem Beton C12/15 als Normalbeton nach DIN 1045, als

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Grundlage für die Gleitebene liefern und fachgerecht einbauen.

Als Vorleistung ist das vorhandene Planum zu

kontrollieren und gegebenenfalls nachzubessern.

Betongüte: C12/15

Dicke: 10,0cm

Untergrund waagerecht, obere Betonfläche waagerecht und glatt (geglättet!) abgezogen.

Einbauort: Schachtgrube unter Aufzugsunterfahrt

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

9,000 m²

03.01.01.32 **Zulage Sauberkeitsschicht Ebenheit**

Zulage für die Ausführung der zuvor beschriebenen Sauberkeitsschichten mit erhöhten Anforderungen an die Ebenheit für die nachfolgenden Rohbauarbeiten nach DIN 18202, Tabelle 3.

9,000 m²

03.01.01.33 **Weichlage, Trennlage senkrecht**

Seitliche Polsterung der aufgehenden Wände der Aufzugsunterfahrt gemäß WU-Montageplanung gegenüber dem anstehenden Erdreich statt einer Sauberkeitsschicht durch Lieferung und Einbau einer zusammendrückbaren Dämmplatte / Weichlage liefern und fachgerecht herstellen.

Anwendungsgebiet gem. DIN 4108-10: DES-sh

Dicke: 100 mm

Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: 0,035 W/(m K)

Brandverhalten:

Baustoffklasse nach DIN 4102-1: A1 (nicht brennbar)

Euroklasse: E

Bemessungswert der Dynamischen Steifigkeit nach DIN EN 29052-1: SD=8MN/m³

11,000 m²

03.01.01.34 **Perimeterdämmung unter Aufzugsunterfahrt PB-dx, d=100 mm**

Perimeterdämmung unter der Aufzugsunterfahrt, d= 10 cm

Lastabtragende Wärmedämmung unter Gründungsplatten

Perimeterdämmung mit hoher Druckbelastbarkeit aus

extrudiertem Polystyrol-Hartschaum (XPS)

für drückendes Wasser oder aufstauenden Sickerwasser

(FCKW-, HFCKW- und HFKW-frei)

Anwendungsgebiet gem. DIN 4108-10: PB-dx

Dicke: 100 mm

Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: 0,035 W/(m K)

Deckmaß: 1250 x 600 mm

Kantenausbildung: umlaufender Stufenfalz

Brandverhalten:

Baustoffklasse nach DIN 4102-1: B1 (schwer entflammbar)

Euroklasse: E

Bemessungswert der Dauerspannung unter

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Gründungsplatten: >= 200 kN/m²

Die Dämmstoffplatten sind dicht gestoßen und im Verband

auf dem Feinplanum / Sauberkeitsschicht zu verlegen.

einschließlich dem Herstellen aller erforderlichen

Schnitte in An- und Abschlussbereichen und Anarbeiten

an alle Durchdringungen.

BNB: kein Einsatz von (teil)halogenierten Treibmitteln

9,000 m² _____ _____

03.01.01.35 **Zulage zur Senkrechtenverlegung**

Zulage zur Senkrechtenverlegung im Bereich der Unterfahrt

(Höhe ca. 0,90 m)

11,000 m² _____ _____

03.01.01.36 **PE-Folie, 2-lagig**

PE-Folie, 0,2 mm, 2-lagig mit hoher Reißfestigkeit auf die druckfeste Perimeterdämmung unter Aufzugsunterfahrt mit mind. 10 cm Überlappung an den Stößen liefern, verlegen und verschweißen

Einschl. Anarbeitung an Grundleitungsdurchführungen.

Fläche: ca. 9,00 m²

(Abrechnung je Lage)

18,000 m² _____ _____

03.01.01.37 **Bodenplatte Stahlbeton C25/30 XC2/XA1, WF, WU, d=30,0cm**

lt. Statik Pos. GR/F01

Elastisch gebettete WU-Stahlbetonbodenplatte mit vorgegebener Festigkeitsentwicklung gemäß Statik,

aus Stahlbeton als Ortbeton als Normalbeton C25/30 WU

DIN EN 206, DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen,

Unten:

- Expositionsklasse XC2 (Gründungsbauteile, nass),
- Expositionklasse XA1 (chemisch schwach angreifende Umgebung)
- Feuchtigkeitsklasse WF (ungeschützte Außenbauteile, feucht)

Oben:

- Expositionsklasse XC1(Bauteile in Innenräumen, trocken),
- Feuchtigkeitsklasse W0 (Innenbauteile, trocken)

wasserundurchlässig WU, gem. WU-Richtlinie: Beanspruchungsklasse 1, Nutzungsklasse A (hochwertige Nutzung, keine Feuchtstellen als Folge von Wasserdurchtritt auf der Bauteiloberfläche zulässig),

Lastfall von außen drückendes Wasser, zeitweise aufstauendes Sickerwasser Wassereinwirkungsklasse W2.1-E gem. DIN 18533-1, gem. stat. Berechnung, Planung und Vorbemerkungen herstellen. Untergrund waagerecht. Obere Betonfläche waagerecht, Betonfläche eben und glatt abgezogen.

Schalung und Bewehrung werden gesondert vergütet.

Plattenstärke: 30,0cm

Beton: C 25/30

Expositionsklasse: XC2/XA1, WF unten, WU

XC1, W0 oben, WU

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

BSt 500 A/S

Oberfläche: waagerecht, gerade und glatt abgezogen

Einbauort: Sohlplatte Aufzugsschacht

Untergrund: XPS-Dämmmung, PE-Folie 2-lagig,

Sauberkeitsschicht

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, verlegen, betonieren.

8,000 m²

03.01.01.38 **Wände Aufzugsunterfahrt Stahlbeton C25/30 XC2/XA1, WF, WU, d=30,0cm**

lt. Statik Pos. GR/F01

WU-Außenwände der Aufzugsunterfahrt gemäß Statik, aus Stahlbeton als Ortbeton als Normalbeton C25/30 WU

DIN EN 206, DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen,

Außen:

- Expositionsklasse XC2 (Gründungsbauteile, nass),
- Expositionklasse XA1 (chemisch schwach angreifende Umgebung)
- Feuchtigkeitsklasse WF (ungeschützte Außenbauteile, feucht)

Innen:

- Expositionsklasse XC1(Bauteile in Innenräumen, trocken),
- Feuchtigkeitsklasse W0 (Innenbauteile, trocken)

wasserundurchlässig WU, gem. WU-Richtlinie: Beanspruchungsklasse 1, Nutzungsklasse A (hochwertige Nutzung, keine Feuchtstellen als Folge von Wasserdurchtritt auf der Bauteiloberfläche zulässig),

Lastfall von außen drückendes Wasser, zeitweise aufstauendes Sickerwasser Wassereinwirkungsklasse W2.1-E gem. DIN 18533-1, gem. stat. Berechnung, Planung und Vorbemerkungen herstellen.

obere Betonfläche waagerecht,

als Sichtbeton mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Oberfläche geeignet für spätere Beschichtung, gem. stat. Berechnung;

Öffnungen, Aussparungen, Durchbrüche werden in Zulagepositionen extra beschrieben;

Nischen, Schlitze und Vorlagen sind einzurechnen.

Monolithischer Anschluss an die WU-Bodenplatte des Gebäudes ist in diese Position mit einzurechnen.

Der Anschluss zur WU-Bodenplatte der Aufzugsunterfahrt ist gemäß WU-Abdichtungsrichtlinie mit einem Fugenband KAB 150 (gesonderte Position) auszuführen.

Alle nicht in gesonderten Positionen aufgeführten Anschlüsse an die Schacht-Innenwände, die Schacht-Außenwand und die Bodenplatte sind in diese Position mit einzurechnen!

Schalung und Bewehrung werden gesondert vergütet.

Wandstärke: 30,0cm

Wandhöhe: 90,0cm

Beton: C 25/30

Expositionsklasse: XC2/XA1, WF außen, WU

XC1, W0 innen, WU

BSt 500 A/S

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Oberfläche: außen glatt / Innen Sichtbeton II gemäß ZTV

Einbauort: Außenwände Aufzugsschacht

Untergrund: XPS-Dämmmung, PE-Folie 2-lagig,

Weichlage

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, verlegen, betonieren.

7,000 m² _____ _____

03.01.01.39 **Zulage Vorsorgemaßnahmen Betonieren bei Temp. unter 5 Grad**

STLB-Bau 10/2021 013

Vorsorgemaßnahmen für das Betonieren DIN EN 13670 und DIN 1045-3 bei Lufttemperaturen unter 5 Grad C.

11,000 m² _____ _____

-- WU-Außenwand Aufzug ---

03.01.01.40 **Außenwand Aufzugsschacht UG, Stahlbeton C 25/30, XC3, WF, WU, d = 25 cm**

lt. Statik UG/W01

Aufzugs-Außenwand aus Stahlbeton als Ortbeton als Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen,

Außen:

- Expositionsklasse XC3 außen (Bauteile zu denen die Außenluft häufig oder ständig Zugang hat, mäßige Feuchte),
- Feuchtigkeitsklasse WF (ungeschützte Außenbauteile, feucht),

Innen:

- Expositionsklasse XC1(Bauteile in Innenräumen, trocken),
- Feuchtigkeitsklasse W0 (Innenbauteile, trocken)

wasserundurchlässig WU, gem. WU-Richtlinie: Beanspruchungsklasse 1, Nutzungsklasse A (hochwertige Nutzung, keine Feuchtstellen als Folge von Wasserdurchtritt auf der Bauteiloberfläche zulässig),

Lastfall von außen drückendes Wasser, zeitweise aufstauendes Sickerwasser Wassereinwirkungsklasse W2.1-E gem. DIN 18533-1, gem. stat. Berechnung, Planung und Vorbemerkungen herstellen.

obere Betonfläche waagerecht,

als Sichtbeton mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Oberfläche geeignet für spätere Beschichtung, gem. stat. Berechnung;

Öffnungen, Aussparungen, Durchbrüche werden in Zulagepositionen extra beschrieben;

Nischen, Schlitze und Vorlagen sind einzurechnen.

Alle nicht in gesonderten Positionen aufgeführten Anschlüsse an die Außenwände, die Schacht-Innenwände, die Bodenplatte sowie die Schachtunterfahrt sind in diese Position mit einzurechnen!

Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen

Wandstärke: 25 cm

Beton: C 25/30

Expositionsklasse: XC3 außen, WF, WU

XC1 innen, W0, WU

BSt 500 S/M

Kantenausführung: scharfkantig ohne Fasenausbildung

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Wandhöhe: bis 4,215 m ab OKR

Aufzugsunterfahrt im Bereich ohne

Deckenauflager

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, verlegen, betonieren.

12,000 m²

03.01.01.41 **Zulage Anschlussmischung Bodenplatte / Wand**

Zulage zur Vorposition

Für die Herstellung einer Beton-Anschlussmischung mit hohem Wassereindringwiderstand mit einem Größtkorn der Gesteinskörnung von 8mm (dgr ≤ 8mm)

für das sichere Einbetonieren der Fugensicherung

Höhe Anschlussmischung = 30cm

3,500 m

03.01.01.42 **Zulage Vorsorgemaßnahmen Betonieren bei Temp. unter 5 Grad**

STLB-Bau 10/2021 013

Vorsorgemaßnahmen für das Betonieren DIN EN 13670 und DIN 1045-3 bei Lufttemperaturen unter 5 Grad C.

12,000 m²

--- WU-ABDICHTUNGSSYSTEM ---

In den nachfolgenden Positionen sind die Abdichtungsarbeiten des WU-Systems Bodenplatte / aufgehende Wände enthalten.

Alle darüberhinaus gehenden Dämm- und Abdichtungsarbeiten sind im Titel "Abdichtungs-, Dämmarbeiten" enthalten.

03.01.01.43 **Kombi-Arbeitsfugenband, Typ KAB 150**

KAB - Kombi-Arbeitsfugenband, für die Abdichtung von Arbeitsfugen in Betonbauteilen (Rollenlänge 25 m). Das Kombi-Arbeitsfugenband, Typ KAB, besteht aus PVC-P und einem im Fußpunkt spritzwassergeschützten TPE-Quellgummirundprofil.

Hier: für die Abdichtung der Fuge im Übergang von der Bodenplatte zur aufgehenden Wand, im Bereich von Schächten, Aufzugsunterfahrten etc. sowie im Verlauf von Höhenversätzen, frei Baustelle liefern und fachgerecht einlegen.

In den Einheitspreis sind die erforderlichen Fugenband-Stumpfstoßschweissungen zur Verbindung der Fugenbänder im Rahmen der Betonierungsarbeiten einzurechnen.

Das Kombi-Arbeitsfugenband ist direkt auf die obere Bewehrung der Sohle aufzustellen, so dass keine Betonaufkantung oder besondere Bewehrungsführung erforderlich ist.

Vor dem Betonieren ist darauf zu achten, dass alle Fugenbänder gesäubert werden.

Der Einbau ist durch einen Fachtechniker zu überwachen.

200,000 m

03.01.01.44 **Innenliegendes Fugenband AS 190, D**

Innenliegendes Fugenband AS 190 D für die Abdichtung von Sollriss-, Arbeits- und Dehnfugen in Betonbauteilen, bestehend aus güteüberwachten PVC-Fugenbändern (Rollenlänge 25 m). Die Arbeitsfugenbänder sind durch integrierte Federstahlstreifen versteift und zur einfachen Montage mit Rödelösen ausgerüstet.

AS 190 - innenliegendes Arbeitsfugenband für die Abdichtung der Fuge Wand/Wand, frei Baustelle liefern und fachgerecht einlegen. In den Einheitspreis sind die erforderlichen Fugenband-Stumpfstoßschweissungen zur Verbindung der Fugenbänder untereinander sowie im Übergang zu den außenliegenden Fugenbändern im Rahmen der Betonierungsarbeiten einzurechnen.

Das innenliegende Fugenband AS 190 D ist direkt auf die obere Bewehrung der Sohle aufzustellen, so dass keine Betonaufkantung oder besondere Bewehrungsführung erforderlich ist.

Vor dem Betonieren ist darauf zu achten, dass alle Fugenbänder gesäubert werden. Dies gilt auch für Arbeitstaktfugen!

Der Einbau ist durch einen Fachtechniker zu überwachen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	32,000	m		

03.01.01.45 **Lieferung, Einbau, Befestigung von Trapezblechen**

Lieferung, Einbau und Befestigung von mehrfach gekanteten Trapezblechen zur Trennung des Betonquerschnittes im Verlauf von Sollrissfugen. Der durch die Trapezbleche (Lieferlänge 2,5 m) entstehende Riss wird durch das außenliegende Arbeitsfugenband (siehe gesonderte Position) abgedichtet.

Die Profilgebung der Trapezbleche erfüllt die Anforderungen des EC 2 DIN EN 1992-1-1, Absatz 6.2.5 und entspricht der Formgebung der verzahnten Fuge. Der Einbau der mit Rödelbohrungen versehenen Trapezbleche hat zwischen der oberen und unteren, durchlaufenden Bewehrung zu erfolgen.

Das Trapezblech ist gegen den entstehenden Frischbetondruck, z. B. mit Hilfsbügeln, zu sichern. Die Höhe des Trapezbleches ist auf den Abstand zwischen der oberen und unteren

Bewehrung abgestimmt.

Bei gleichzeitiger Nutzung des Sollrissquerschnittes als Arbeitstaktfuge ist die ergänzende dichte Abschalung durch die

Bauunternehmung zu erbringen.

Trapezblech, für die Bauteildicke h = 50 cm,

liefern und fachgerecht einbauen

Der Einbau ist durch einen Fachtechniker zu überwachen.

	37,500	m		

03.01.01.46 **Außenliegendes Fugenband AA 500/30 BV**

Außenliegendes Fugenband AA 500/30 BV (BV = bitumenverträglich), in Formgebung u. Materialqualität der DIN 18541 entsprechend für die Abdichtung von Sollriss-, Arbeits- und Dehnfugen in Betonbauteilen, bestehend aus güteüberwachten PVC-Fugenbändern, insbesondere für die Abdichtung der Sollrissfugen in Bodenplatte und aufgehender Wand frei Baustelle liefern und fachgerecht montieren.

Das außenliegende Arbeitsfugenband ist 120cm über UK Bodenplatte an der aufgehenden Wand hochzuführen und fachgerecht zu verriegeln.

In den Einheitspreis sind die erforderlichen Fugenband-Stumpfstoßschweissungen zur Verbindung der außenliegenden Fugenbänder im Rahmen der Betonierungsarbeiten einzurechnen.

Die notwendigen Formteile (Ecken, T-Stücke, Verriegelungen etc.) für das Fugenbandsystem sind in einer gesonderten Position aufgeführt. Der maßgenaue Einbau, inkl. Fixierung ist mit dieser Position abgegolten.

Auf den bündigen Einbau der außenliegenden Fugenbänder AA 500/30 BV mit der UK Bodenplatte sowie VK aufgehende Wand ist während der Betonierarbeiten zwingend zu achten.

Vor dem Betonieren ist darauf zu achten, dass alle Fugenbänder gesäubert werden.

Der Einbau ist durch einen Fachtechniker zu überwachen.

	45,000	m		

03.01.01.47 **Zulage, Fugenband-Formteil**

Zulage zur Vorposition,

zu den vorgenannten Fugenbändern für die Lieferung der in das gelieferte Fugenbandsystem integrierten Fugenband-Formteile

(Ecken, T-Stücke, Verriegelungen etc.),

- für Fugenband AA 500 BV

	12,000	Stk		

03.01.01.48 **Dichtungsrohr, Typ Q 90/4**

Dichtungsrohr Q 90/4 zur Ausbildung und Abdichtung von

vertikalen Sollrissfugen in den Wänden mit folgenden Qualitätsmerkmalen:

- werkseitiger Einschnitt am Fusspunkt zur Aufstellung auf das Fugenband
- Rödelösen in den Rissführungslippen zur einfachen Fixierung
- allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis gemäß WU-Richtlinie des DAfStb.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

geeignet für Wandstärken d= 25 bis 35cm,

Lieferlängen: 2,50 m / 2,75 m / 3,00 m

Einschl. Einbau der vorgenannten Dichtungsrohre zwischen der inneren und äußeren Bewehrunglage bzw. Elementschale zur

Herstellung und Abdichtung von Sollrissfugen in

den WU-Wände gemäß System-Montageanleitung.

Die Dichtungsrohre sind auf die erforderliche Länge anzupassen, mit dem werkseitigen Einschnitt auf die innenliegende Fugenabdichtung im Übergang Sohle/ Wand

aufzustellen und über die Wandhöhe entsprechend der Regeldetails auf der WU-Planung zu fixieren.

Bei örtlich geschalten Wänden ist auf der Wandinnenseite zur Kennzeichnung der Dichtungsrohrlage eine Trapezleiste in der

Schalung vorzusehen.

Die rissbreitenbeschränkende Horizontalbewehrung ist am Dichtungsrohr zu unterbrechen/zu schneiden.

Abstand der Dichtungsrohre untereinander = 5,00m

Der Einbau ist durch einen Fachtechniker zu überwachen.

117,000 m _____ _____

03.01.01.49 **Abdichtungskanal, ohne Befüllung**

Lieferung eines Abdichtungskanals als Injektionskanal, inkl. notwendigem Zubehör, zur Abdichtung von kraftschlüssigen Arbeitsfugen zwischen zwei Betonbauteilen, fachgerecht verlegen und befestigen gemäß Vorgaben des Systemherstellers.

Die Befestigung erfolgt zwischen der zugänglichen Anschlussbewehrung auf dem bauseits

gereinigten und eben abgezogenen Beton.

Die Nagelpacker bzw. Verpressenden sind bauseits in der Schalung zu befestigen bzw. sicher verwahrt herauszuführen. Die Einzellängen betragen maximal 12 m.

(Gesonderte Position): Zur Abdichtung der Arbeitsfuge erfolgt die Befüllung und Hochdruckverpressung des Injektionskanales mit einem geeigneten Injektionsharz. Die Kunstharzinjektion erfolgt frühestens vier Wochen nach Herstellung der

Betonbauteile.

Ablaufspuren an den Bauteilen durch austretendes Injektionsharz sind sofort fachgerecht zu entfernen!

Der Einbau ist durch einen Fachtechniker zu überwachen.

231,500 m _____ _____

03.01.01.50 **Befüllung des Abdichtungskanales mit Kunstharz, hochdruckverpresst**

Befüllung des Abdichtungskanales mit Kunstharz und Hochdruckverpressung

Der Einbau ist durch einen Fachtechniker zu überwachen.

231,500 m _____ _____

03.01.01.51 **Dichtkragen, EPDM, Draht**

Lieferung und fachgerechte Montage eines Dichtkragens aus EPDM zur Abdichtung von direkt einzubetonierenden, durchdringenden Blitzschutzdrähten und Erdungskabeln vor den Betonierarbeiten; einschl. der erforderlichen Edelstahlspannbänder.

Der Dichtkragen ist bauseits auf das Rohr aufzuschieben und mit den Edelstahlspannbändern beidseitig des wasserundurchlässigen Sperrankers zu befestigen.

Dichtkragen: für Draht

Der Einbau ist durch einen Fachtechniker zu überwachen.

20,000 Stk _____ _____

03.01.01.52 **Dichtkragen, EPDM, DN110**

Lieferung und fachgerechte Montage eines Dichtkragens aus EPDM zur Abdichtung von direkt

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

einzubetonierenden, durchdringenden Rohrleitungen bis DN100 vor den Betonierarbeiten; einschl. der erforderlichen Edelstahlspannbänder.

Der Dichtkragen ist bauseits auf das Rohr aufzuschieben und mit den Edelstahlspannbändern beidseitig des wasserundurchlässigen Sperrankers zu befestigen.

Dichtkragen: Nennweite 110 mm

Der Einbau ist durch einen Fachtechniker zu überwachen.

6,000 Stk _____ _____

03.01.01.53 **Dichtkragen, EPDM, DN125**

Lieferung und fachgerechte Montage eines Dichtkragens aus EPDM zur Abdichtung von direkt einzubetonierenden, durchdringenden Rohrleitungen DN125 vor den Betonierarbeiten; einschl. der erforderlichen Edelstahlspannbänder.

Der Dichtkragen ist bauseits auf das Rohr aufzuschieben und mit den Edelstahlspannbändern beidseitig des wasserundurchlässigen Sperrankers zu befestigen.

Dichtkragen: Nennweite 180 mm

Der Einbau ist durch einen Fachtechniker zu überwachen.

6,000 Stk _____ _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

03.01.02 **Außenwände, Innenwände, Attika**

--- UNTERGESCHOSS ---

Hinweis:

Die Außenwände des Untergeschosses sind im Titel "Betonwände WU-System" beschrieben, da diese in direkter Verbindung mit der WU-Bodenplatte verbunden sind.

Im Nachfolgenden werden nur die Innenwände aufgeführt.

--- Innenwände ---

03.01.02.01 **Stahlbetoninnenwand Ortbeton C25/30, XC1, W0, d = 24 cm**

lt. Statik W03

Innenwände aus Stahlbeton als Ortbeton als Normalbeton

C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Feuchtigkeitsklasse W0 (Betonkorrosion, trockene Umgebung), obere Betonfläche waagerecht,

als Sichtbeton mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Oberfläche geeignet für spätere Beschichtung, gem. stat. Berechnung;

Öffnungen, Aussparungen, Durchbrüche werden in Zulagepositionen extra beschrieben;

Nischen, Schlitze und Vorlagen sind einzurechnen.

Anschlüsse an andere Wände sind einzurechnen

Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen

Hinweis:

Die statischen Positionen für Unterzüge sind in dieser Position konstruktiv mit enthalten

Wandstärke: 24 cm

Beton: C 25/30

Expositionsklasse: XC1, W0

BSt 500 S/M

Kantenausführung: scharfkantig ohne Fasenausbildung

Wandhöhe: 3,315 m

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, verlegen, betonieren.

32,000 m² _____ _____

03.01.02.02 **Stahlbetonstützen, Ortbeton C30/37, XC1/W0, h= 3,265 m, DN300, SB3**

lt. Statik UG/S07

Innenstütze aus Stahlbeton als Ortbeton als Normalbeton

C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen; Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Feuchtigkeitsklasse W0 (Betonkorrosion, trockene Umgebung), obere Betonfläche waagerecht,

als Sichtbeton mit hohen Anforderungen, Klasse SB 3 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Oberfläche glatt,

gem. stat. Berechnung;

Anschlüsse an andere Bauteile sind einzurechnen

Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen

Querschnitt: rund

Durchmesser: 30 cm

Beton: C 30/37

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Expositionsklasse: XC1, W0

BSt 500 S/M

Stützenhöhe: 3,265 m

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, verlegen, betonieren.

2,000 Stk _____ _____

03.01.02.03 **Stahlbetonstützen, Ortbeton C25/30, XC1/W0, h= 3,315 m, 24x25cm**

lt. Statik

Innenstütze aus Stahlbeton als Ortbeton als Normalbeton

C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen; Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Feuchtigkeitsklasse W0 (Betonkorrosion, trockene Umgebung), obere Betonfläche waagerecht,

als Sichtbeton mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Oberfläche geeignet für spätere Beschichtung, gem. stat. Berechnung;

Anschlüsse an andere Bauteile sind einzurechnen

Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen

Querschnitt: rechteckig

Maße: 24 x 25cm

Beton: C 25/30

Expositionsklasse: XC1, W0

BSt 500 S/M

Kantenausführung: scharfkantig ohne Fasenausbildung

Stützenhöhe: 3,315 m

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, verlegen, betonieren.

2,000 Stk _____ _____

--- ERDGESCHOSS ---

--- Außenwände ---

03.01.02.04 **Stahlbetonaußenwand, Ortbeton C 30/37, XC3/XD1, WA/WF, d = 20 cm**

lt. Statik W01

Außenwände aus Stahlbeton als Ortbeton als Normalbeton

C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen;

Außen:

- Expositionsklasse XC3 außen (Bauteile zu denen die Außenluft häufig oder ständig Zugang hat, mäßige Feuchte),
- Feuchtigkeitsklasse WF (ungeschützte Außenbauteile, feucht),

Innen:

- Expositionsklasse XD1 innen (mäßige Feuchte),
- Feuchtigkeitsklasse WA (feucht über längere Zeit)

obere Betonfläche waagerecht,

als Sichtbeton mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Oberfläche geeignet für spätere Beschichtung, gem. stat. Berechnung;

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Öffnungen, Aussparungen, Durchbrüche werden in Zulagepositionen extra beschrieben;

Nischen, Schlitze und Vorlagen sind einzurechnen.

Anschlüsse an andere Wände sind einzurechnen

Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen

Hinweis:

EG-U02-STB-Sturz ist in dieser Position konstruktiv mit enthalten!

Wandstärke: 20 cm

Beton: C 30/37

Expositionsklasse: XC3 außen, WF

XD1 innen, WA

BSt 500 S/M

Kantenausführung: scharfkantig ohne Fasenausbildung

Wandhöhe: 3,33 m

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, verlegen, betonieren.

65,000 m²

03.01.02.05 **Zulage zur Vorposition für Ausrundung, AW-STB C30/37**

Zulage zur Vorposition für Ausrundung

Maße im Fadenkreuz:

- seitlicher Versatz der X- Achse von ca. 1,00 m

- seitlicher Versatz der Y- Achse von ca. 1,00 m

- Radien gemäß Schalplan:

Innenradius = 1,00 m, 90,00°

Außenradius = 1,20 m, 90,00°

2,000 Stk

03.01.02.06 **Stahlbetonaußenwand, Ortbeton C 25/30, XC3, WF, d = 20 cm**

lt. Statik W01

Außenwände aus Stahlbeton als Ortbeton als Normalbeton

C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen,

Außen:

- Expositionsklasse XC3 außen (Bauteile zu denen die Außenluft häufig oder ständig Zugang hat, mäßige Feuchte),
- Feuchtigkeitsklasse WF (ungeschützte Außenbauteile, feucht),

Innen:

- Expositionsklasse XC1 innen (trocken)
- Feuchtigkeitsklasse W0 (trocken)

obere Betonfläche waagerecht,

als Sichtbeton mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Oberfläche geeignet für spätere Beschichtung, gem. stat. Berechnung;

Öffnungen, Aussparungen, Durchbrüche werden in Zulagepositionen extra beschrieben;

Nischen, Schlitze und Vorlagen sind einzurechnen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Anschlüsse an andere Wände sind einzurechnen

Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen

Hinweis:

Folgende statischen Positionen sind in dieser Position konstruktiv mit enthalten:

- RGL/U05 STB-Sturz
- EG/U01 STB-Sturz
- EG/S05 STB-Stützen

Wandstärke: 20 cm

Beton: C 25/30

Expositionsklasse: XC3 außen, WF

XC1 innen, W0

BSt 500 S/M

Kantenausführung: scharfkantig ohne Fasenausbildung

Wandhöhe: 3,38 m

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, verlegen, betonieren.

390,000 m² _____ _____

03.01.02.07 **Zulage zur Vorposition für Ausrundung, AW-STB C25/30**

Zulage zur Vorposition für Ausrundung

Maße im Fadenkreuz:

- seitlicher Versatz der X- Achse von ca. 1,00 m

- seitlicher Versatz der Y- Achse von ca. 1,00 m

- Radien gemäß Schalplan:

Innenradius = 1,00 m, 90,00°

Außenradius = 1,20 m, 90,00°

5,000 Stk _____ _____

03.01.02.08 **Stahlbetonaußenwand, Ortbeton C 25/30, XC3, WF, d = 20 cm, TrH**

lt. Statik W01

Außenwände aus Stahlbeton als Ortbeton als Normalbeton

C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen,

wie in vorherigen Positionen beschrieben, jedoch

Wandhöhen: bis 12 m ab OKR Bodenplatte im Bereich ohne Deckenauflager

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, verlegen, betonieren.

40,000 m² _____ _____

--- Innenwände ---

03.01.02.09 **STB-Wandartiger Träger, Ortbeton C 30/37, XC3/XD1, WA/WF, d = 25 cm**

lt. Statik W06

Innenwände aus Stahlbeton als Ortbeton als Normalbeton

C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen;

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Innen zu Raum 0.11 I Raum 0.01

- Expositionsklasse XC3 innen (Bauteile zu denen die Außenluft häufig oder ständig Zugang hat, mäßige Feuchte),
- Feuchtigkeitsklasse WF (ungeschützte Außenbauteile, feucht),

Innen zu Raum 0.12 I Raum 0.02 I Raum 0.10

- Expositionsklasse XD1 innen (mäßige Feuchte),
- Feuchtigkeitsklasse WA (feucht über längere Zeit)

obere Betonfläche waagerecht,

als Sichtbeton mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Oberfläche geeignet für spätere Beschichtung, gem. stat. Berechnung;

Öffnungen, Aussparungen, Durchbrüche werden in Zulagepositionen extra beschrieben;

Nischen, Schlitze und Vorlagen sind einzurechnen.

Anschlüsse an andere Wände sind einzurechnen

Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen

Hinweis:

RGL-U02-STB-Sturz ist in dieser Position konstruktiv mit enthalten!

Wandstärke: 25 cm

Beton: C 30/37

Expositionsklasse: XC3 innen, WF

XD1 innen, WA

BSt 500 S/M

Kantenausführung: scharfkantig ohne Fasenausbildung

Wandhöhe: 3,33 m

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, verlegen, betonieren.

60,000 m² _____ _____

03.01.02.10 **Stahlbetoninnenwand Ortbeton C25/30, XC1, W0, d = 20 cm**

lt. Statik W03

Innenwände aus Stahlbeton als Ortbeton als Normalbeton

C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Feuchtigkeitsklasse W0 (Betonkorrosion, trockene Umgebung), obere Betonfläche waagerecht,

als Sichtbeton mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Oberfläche geeignet für spätere Beschichtung, gem. stat. Berechnung;

Öffnungen, Aussparungen, Durchbrüche werden in Zulagepositionen extra beschrieben;

Nischen, Schlitze und Vorlagen sind einzurechnen.

Anschlüsse an andere Wände sind einzurechnen

Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen

Folgende statischen Positionen sind in dieser Position konstruktiv mit enthalten:

- EG/S04 STB-Stütze (2x)
- EG/U05 STB-Unterzug
- EG/S03 STB-Stütze

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Wandstärke: 20 cm

Beton: C 25/30

Expositionsklasse: XC1, W0

BSt 500 S/M

Kantenausführung: scharfkantig ohne Fasenausbildung

Wandhöhe: 3,38 m

Einbauort: Achse 2

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, verlegen, betonieren.

15,000 m²

03.01.02.11 **Stahlbetoninnenwand Ortbeton C25/30, XC1, W0, d = 24 cm**

lt. Statik W03

Innenwände aus Stahlbeton als Ortbeton als Normalbeton

C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Feuchtigkeitsklasse W0 (Betonkorrosion, trockene Umgebung), obere Betonfläche waagerecht,

als Sichtbeton mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Oberfläche geeignet für spätere Beschichtung, gem. stat. Berechnung;

Öffnungen, Aussparungen, Durchbrüche werden in Zulagepositionen extra beschrieben;

Nischen, Schlitze und Vorlagen sind einzurechnen.

Anschlüsse an andere Wände sind einzurechnen

Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen

Hinweis:

Die statischen Positionen für Unterzüge sind in dieser Position konstruktiv mit enthalten

Wandstärke: 24 cm

Beton: C 25/30

Expositionsklasse: XC1, W0

BSt 500 S/M

Kantenausführung: scharfkantig ohne Fasenausbildung

Wandhöhe: 3,38 m

Einbauort: Achse 8

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, verlegen, betonieren.

35,000 m²

03.01.02.12 **Stahlbetonstützen, Ortbeton C25/30, XC1/W0, h= 3,38 m, DN300, SB3**

lt. Statik EG/S02

Innenstütze aus Stahlbeton als Ortbeton als Normalbeton

C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen; Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Feuchtigkeitsklasse W0 (Betonkorrosion, trockene Umgebung), obere Betonfläche waagerecht,

als Sichtbeton mit hohen Anforderungen, Klasse SB 3 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Oberfläche glatt,

gem. stat. Berechnung;

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Anschlüsse an andere Bauteile sind einzurechnen

Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen

Querschnitt: rund

Durchmesser: 30 cm

Beton: C 25/30

Expositionsklasse: XC1, W0

BSt 500 S/M

Stützenhöhe: 3,38 m

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, verlegen, betonieren.

1,000 Stk _____ _____

03.01.02.13 **Stahlbetonstützen, Ortbeton C25/30, XC1/W0, h= 3,33 m, 24x50 cm**

lt. Statik

Innenstütze aus Stahlbeton als Ortbeton als Normalbeton

C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen; Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Feuchtigkeitsklasse W0 (Betonkorrosion, trockene Umgebung), obere Betonfläche waagerecht,

als Sichtbeton mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Oberfläche geeignet für spätere Beschichtung, gem. stat. Berechnung;

Anschlüsse an andere Bauteile sind einzurechnen

Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen

Querschnitt: rechteckig

Maße: 24 x 50 cm

Beton: C 25/30

Expositionsklasse: XC1, W0

BSt 500 S/M

Kantenausführung: scharfkantig ohne Fasenausbildung

Stützenhöhe: 3,33 m

Einbauort: Achse 2/3 - B

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, verlegen, betonieren.

1,000 Stk _____ _____

03.01.02.14 **Stahlbetonstützen, Ortbeton C25/30, XC1/W0, h= 3,33 m, 24x60 cm**

lt. Statik

Innenstütze aus Stahlbeton als Ortbeton als Normalbeton

C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen; Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Feuchtigkeitsklasse W0 (Betonkorrosion, trockene Umgebung), obere Betonfläche waagerecht,

als Sichtbeton mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Oberfläche geeignet für spätere Beschichtung, gem. stat. Berechnung;

Anschlüsse an andere Bauteile sind einzurechnen

Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen

Querschnitt: rechteckig

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Maße: 24 x 60 cm

Beton: C 25/30

Expositionsklasse: XC1, W0

BSt 500 S/M

Kantenausführung: scharfkantig ohne Fasenausbildung

Stützenhöhe: 3,33 m

Einbauort: Achse 2/3 - B

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, verlegen, betonieren.

1,000 Stk _____ _____

03.01.02.15 **Stahlbetonstützen, Ortbeton C25/30, XC1/W0, h= 3,33 m, 24x20 cm**

lt. Statik

Innenstütze aus Stahlbeton als Ortbeton als Normalbeton

C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen; Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Feuchtigkeitsklasse W0 (Betonkorrosion, trockene Umgebung), obere Betonfläche waagerecht,

als Sichtbeton mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Oberfläche geeignet für spätere Beschichtung, gem. stat. Berechnung;

Anschlüsse an andere Bauteile sind einzurechnen

Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen

Querschnitt: rechteckig

Maße: 24 x 20 cm

Beton: C 25/30

Expositionsklasse: XC1, W0

BSt 500 S/M

Kantenausführung: scharfkantig ohne Fasenausbildung

Stützenhöhe: 3,33 m

Einbauort: Achse 4-D

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, verlegen, betonieren.

1,000 Stk _____ _____

--- OBERGESCHOSS ---

--- Außenwände ---

03.01.02.16 **Stahlbetonaußenwand, Ortbeton C 25/30, XC3, WF, d = 20 cm**

lt. Statik W01

Außenwände aus Stahlbeton als Ortbeton als Normalbeton

C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen,

Außen:

- Expositionsklasse XC3 außen (Bauteile zu denen die Außenluft häufig oder ständig Zugang hat, mäßige Feuchte),
- Feuchtigkeitsklasse WF (ungeschützte Außenbauteile, feucht),

Innen:

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Expositionsklasse XC1 innen (trocken)
- Feuchtigkeitsklasse W0 (trocken)

obere Betonfläche waagerecht,

als Sichtbeton mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Oberfläche geeignet für spätere Beschichtung, gem. stat. Berechnung;

Öffnungen, Aussparungen, Durchbrüche werden in Zulagepositionen extra beschrieben;

Nischen, Schlitze und Vorlagen sind einzurechnen.

Anschlüsse an andere Wände sind einzurechnen

Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen

Hinweis:

Folgende statischen Positionen sind in dieser Position konstruktiv mit enthalten:

- RGL/U05 STB-Sturz

Wandstärke: 20 cm

Beton: C 25/30

Expositionsklasse: XC3 außen, WF

XC1 innen, W0

BSt 500 S/M

Kantenausführung: scharfkantig ohne Fasenausbildung

Wandhöhe: 3,30 m

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, verlegen, betonieren.

500,000 m² _____ _____

03.01.02.17 **Zulage zur Vorposition für Ausrundung, AW-STB C25/30**

Zulage zur Vorposition für Ausrundung

Maße im Fadenkreuz:

- seitlicher Versatz der X- Achse von ca. 1,00 m

- seitlicher Versatz der Y- Achse von ca. 1,00 m

- Radien gemäß Schalplan:

Innenradius = 1,00 m, 90,00°

Außenradius = 1,20 m, 90,00°

6,000 Stk _____ _____

03.01.02.18 **Stahlbetonaußenwand, Ortbeton C 25/30, XC3, WF, d = 20 cm, TrH**

lt. Statik W01

Außenwände aus Stahlbeton als Ortbeton als Normalbeton

C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen,

wie in vorherigen Positionen beschrieben, jedoch

Wandhöhen: bis 12 m ab OKR Bodenplatte im Bereich ohne Deckenauflager

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, verlegen, betonieren.

40,000 m² _____ _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

--- Innenwände ---

03.01.02.19 **Stahlbetoninnenwand Ortbeton C25/30, XC1, W0, d = 24 cm**

lt. Statik W03

Innenwände aus Stahlbeton als Ortbeton als Normalbeton

C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Feuchtigkeitsklasse W0 (Betonkorrosion, trockene Umgebung), obere Betonfläche waagerecht,

als Sichtbeton mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Oberfläche geeignet für spätere Beschichtung, gem. stat. Berechnung;

Öffnungen, Aussparungen, Durchbrüche werden in Zulagepositionen extra beschrieben;

Nischen, Schlitze und Vorlagen sind einzurechnen.

Anschlüsse an andere Wände sind einzurechnen

Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen

Hinweis:

Die statischen Positionen für Unterzüge sind in dieser Position konstruktiv mit enthalten

Wandstärke: 24 cm

Beton: C 25/30

Expositionsklasse: XC1, W0

BSt 500 S/M

Kantenausführung: scharfkantig ohne Fasenausbildung

Wandhöhe: 3,30 m

Einbauort: Achse 8

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, verlegen, betonieren.

35,000 m² _____ _____

--- ATTIKA ---

03.01.02.20 **Stahlbetonattika Ortbeton C 25/30 XC3, WF, d = 20 cm, h = 77 cm**

lt. Statik OG/U01

Attika aus Stahlbeton als Ortbeton als Normalbeton

C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Expositionsklasse XC3 allseitig (Bauteile zu denen die Außenluft häufig oder ständig Zugang hat, mäßige Feuchte), Feuchtigkeitsklasse WF (ungeschützte Außenbauteile, feucht), als Sichtbeton mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Oberfläche geeignet für spätere Beschichtung, gem. stat. Berechnung;

Öffnungen, Aussparungen, Durchbrüche werden in Zulagepositionen extra beschrieben;

Nischen, Schlitze und Vorlagen sind einzurechnen.

Anschlüsse an andere Wände sind einzurechnen

Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen

Wanddicke: 20 cm

Beton: C 25/30

Expositionsklasse: XC3 allseitig, WF

BSt 500 S/M

Kantenausführung: scharfkantig ohne Fasenausbildung

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Attikahöhe: 77 cm Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern, verlegen, betonieren.			
	135,000	m²	_____	_____
03.01.02.21	**Zulage zur Vorposition für Ausrundung, AT-STB C25/30** Zulage zur Vorposition für Ausrundung Maße im Fadenkreuz: - seitlicher Versatz der X- Achse von ca. 1,00 m - seitlicher Versatz der Y- Achse von ca. 1,00 m - Radien gemäß Schalplan: Innenradius = 1,00 m, 90,00° Außenradius = 1,20 m, 90,00°			
	6,000	Stk	_____	_____
03.01.02.22	**Ortbeton Aufkantung Stahlbeton C25/30 XC3, WF, d = 24cm, h = 45 cm** lt. Statik OG/U01 Aufkantung aus Stahlbeton als Ortbeton als Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Expositionsklasse XC3 allseitig (Bauteile zu denen die Außenluft häufig oder ständig Zugang hat, mäßige Feuchte), Feuchtigkeitsklasse WF (ungeschützte Außenbauteile, feucht), als Sichtbeton mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Oberfläche geeignet für spätere Beschichtung, gem. stat. Berechnung; Öffnungen, Aussparungen, Durchbrüche werden in Zulagepositionen extra beschrieben; Nischen, Schlitze und Vorlagen sind einzurechnen. Anschlüsse an andere Wände sind einzurechnen Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen Wanddicke: 24 cm Beton: C 25/30 Expositionsklasse: XC3 allseitig, WF BSt 500 S/M Kantenausführung: scharfkantig ohne Fasenausbildung Attikahöhe: 45 cm Maße L/B: 188 x 118 cm Einbauort: Aufkantung Dachausstieg Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern, verlegen, betonieren			
	3,000	m²	_____	_____
	-- ZULAGEN --			
03.01.02.23	**Zulage Vorsorgemaßnahmen Betonieren bei Temp. unter 5 Grad** STLB-Bau 10/2021 013 Vorsorgemaßnahmen für das Betonieren DIN EN 13670 und DIN 1045-3 bei Lufttemperaturen unter 5 Grad C.			
	280,000	m³	_____	_____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

03.01.03 **Aufzugsschacht**

Hinweis Aufzugsschacht

Die Unterfahrt des Aufzugsschachtes ist im Titel "Gründungsbauteile" enthalten, da sie direkt mit der WU-Bodenplatte konstruktiv verbunden ist.

Allgemeine Vorbemerkungen zum Aufzug

Vom Aufzugsbauer werden an die Rohbaufirma Halfenschienen und Gerüsthülsen zur Montage übergeben. Diese müssen während der Betonarbeiten in den Aufzugsschacht nach Planunterlagen der Aufzugsfirma montiert/ eingebaut werden. Darüber hinaus ist der AN Rohbau für die Erbringung der nachfolgend aufgeführten Leistungen verantwortlich. Er hat diese nach Vorgaben des AN Fördertechnik sowie des Architekten zu erbringen.

1. Einsetzen der bauseits übergebenen Gerüsthülsen / Ankerschienen nach Angaben des Aufzugsbauers

2. Lieferung und Montage der erforderlichen Schachtabsperrungen und Abdeckungen (DIN4420 und UVV)

3. Ausführen aller Aussparungen nach Angaben des Aufzugbauers

4. Erstellung des Fahrschachtes, einschl. Türöffnungen und Schwellen nach Angaben des Auftragnehmers zum festgelegten Zeitpunkt; bei Anlagen entsprechend der DIN 4109 (Schallschutz im Hochbau) werden die Wände und Decken von Fahrschacht nach VDI 2566 ausgeführt

5. Entfernen von Wasser und Bauschutt aus der Schachtgrube, Reinigen der Schachtrüstungen, soweit vorhanden, Reinigen aller Ankerschienen und des Schachtes sowie der Einbauteile vor Montagebeginn

6. Anlegen des Meterrisses an jeder Fahrschachtöffnung im Schachtinnern sowie Anlegen der Gebäudeachsen in jeder Haltestelle

--- Schachtwände ---

03.01.03.01 **Stahlbetonaußenwand, Ortbeton C 25/30, XC3, WF, d = 20 cm, Aufzug EG-OG**

lt. Statik W01

Aufzugswand als Außenwand aus Stahlbeton als Ortbeton als Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen,

Außen:

- Expositionsklasse XC3 außen (Bauteile zu denen die Außenluft häufig oder ständig Zugang hat, mäßige Feuchte),
- Feuchtigkeitsklasse WF (ungeschützte Außenbauteile, feucht),

Innen:

- Expositionsklasse XC1 innen (trocken)
- Feuchtigkeitsklasse W0 (trocken)

obere Betonfläche waagerecht,

als Sichtbeton mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Oberfläche geeignet für spätere Beschichtung, gem. stat. Berechnung;

Öffnungen, Aussparungen, Durchbrüche werden in Zulagepositionen extra beschrieben;

Nischen, Schlitze und Vorlagen sind einzurechnen.

Alle nicht in gesonderten Positionen aufgeführten Anschlüsse an die Außenwände, die Schacht-Innenwände, die Deckenplatten sowie die Dachdecke sind in diese Position mit einzurechnen!

Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen

Wandstärke: 20 cm

Beton: C 25/30

Expositionsklasse: XC3 außen, WF

XC1 innen, W0

BSt 500 S/M

Kantenausführung: scharfkantig ohne Fasenausbildung

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Wandhöhen: bis 10,45 m ab OKR Bodenplatte im Bereich ohne Deckenauflager

(11,35 m ab OKR Aufzugsunterfahrt)

Ausführung: EG bis OG

(Die Aufzugsunterfahrt sowie die WU-Außenwand im UG sind in gesonderten Positionen enthalten)

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, verlegen, betonieren.

25,000 m²

03.01.03.02 **Stahlbetoninnenwand Ortbeton C30/37 XC1, h= 12,00m, d = 25cm**

lt. Statik W03

Aufzugswände als Innenwände aus Stahlbeton als Ortbeton als Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Feuchtigkeitsklasse W0 (Betonkorrosion, trockene Umgebung), obere Betonfläche waagerecht,

als Sichtbeton mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Oberfläche geeignet für spätere Beschichtung, gem. stat. Berechnung;

Öffnungen, Aussparungen, Durchbrüche werden in Zulagepositionen extra beschrieben;

Nischen, Schlitze und Vorlagen sind einzurechnen.

Alle nicht in gesonderten Positionen aufgeführten Anschlüsse an die Schacht-Außenwände, die Bodenplatte, die Deckenplatte, die Dachdecke sowie die Schachtunterfahrt sind in diese Position mit einzurechnen!

Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen

Hinweis:

Die statischen Positionen für Unterzüge sind in dieser Position konstruktiv mit enthalten

Wandstärke: 25 cm

Beton: C 25/30

Expositionsklasse: XC1, W0

BSt 500 S/M

Kantenausführung: scharfkantig ohne Fasenausbildung

Wandhöhen: bis 10,45 m ab OKR Bodenplatte im Bereich ohne Deckenauflager

(11,35 m ab OKR Aufzugsunterfahrt)

(Aufzugsunterfahrt in gesonderter Position)

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, verlegen, betonieren.

80,000 m²

03.01.03.03 **Zulage Vorsorgemaßnahmen Betonieren bei Temp. unter 5 Grad**

STLB-Bau 10/2021 013

Vorsorgemaßnahmen für das Betonieren DIN EN 13670 und DIN 1045-3 bei Lufttemperaturen unter 5 Grad C.

80,000 m²

--- Türöffnung Aufzug ---

03.01.03.04 **Schalung Öffnung SB2 T 20-30cm 25000-50000cm² rechteckig IW, Türen**

STLB-Bau 10/2021 013

Schalung Öffnung, Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen, mit normalen Anforderungen,

Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm, Einzelgröße

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

der Aussparungen über 25000 bis 50000 cm², Aussparungsform rechteckig, für scharfkantige Betonkanten, für Innenwand aus Ortbeton, Ausführung gemäß Zeichnung.

Herstellen einer Türöffnung incl. der Sturzausbildung in der

Wandbewehrung gemäß den statischen Angaben incl. aller

Anschlüsse an andere Bauteile und der Schalung

Ausführung aller Türöffnungen scharfkantig ohne Fasenausbildung!

Bewehrungsmenge in gesonderter Position

Beton: C 25/30

Lichte Öffnungsbreite: 118 cm

Lichte Öffnungshöhe: 248 cm

Wanddicke: 25 cm

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, herstellen und ausschalen

1,000 Stk _____ _____

03.01.03.05 **Schalung Öffnung SB2 T 20-30cm 25000-50000cm² rechteckig IW, Türen**

STLB-Bau 10/2021 013

Schalung Öffnung, Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen, mit normalen Anforderungen,

Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm, Einzelgröße der Aussparungen über 25000 bis 50000 cm², Aussparungsform rechteckig, für scharfkantige Betonkanten, für Innenwand aus Ortbeton, Ausführung gemäß Zeichnung.

Herstellen einer Türöffnung incl. der Sturzausbildung in der

Wandbewehrung gemäß den statischen Angaben incl. aller

Anschlüsse an andere Bauteile und der Schalung

Ausführung aller Türöffnungen scharfkantig ohne Fasenausbildung!

Bewehrungsmenge in gesonderter Position

Beton: C 25/30

Lichte Öffnungsbreite: 118 cm

Lichte Öffnungshöhe: 243 cm

Wanddicke: 25 cm

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, herstellen und ausschalen

2,000 Stk _____ _____

--- Einbauten ---

03.01.03.06 **Schachtrüstung**

Zulage zur Schachtposition für die Lieferung, den

Einbau, die Vorhaltung einer Schachtrüstung zur eigenen

Nutzung, sowie zur späteren Nutzung des Aufzugsbauers

Die Ausführung erfolgt in Abstimmung mit dem

Aufzugsbauunternehmen.

Die abschließende Demontage ist ebenfalls einzurechnen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1,000	psch		
03.01.03.07	**Zulage Schwellenausbildung, H 12 cm** Zulage zu den Türöffnungen in Schachtwänden für das Herstellen einer Schwellenausbildung im Zuge der Arbeiten an den Geschoßdecken Aufkantung B/H= 25 cm x 12 cm incl. aller Anschlüsse an andere Bauteile und der Schalung, Bewehrungsmenge in gesonderter Position Beton: C 25/30 XC1/X0 Lichte Öffnungsbreite: bis 1,20 m Wanddicke: 25 cm Einbauort: UG			
	1,000	Stk		
03.01.03.08	**Zulage Schwellenausbildung, H 8 cm** Zulage zu den Türöffnungen in Schachtwänden für das Herstellen einer Schwellenausbildung im Zuge der Arbeiten an den Geschoßdecken Aufkantung B/H= 25 cm x 8 cm incl. aller Anschlüsse an andere Bauteile und der Schalung, Bewehrungsmenge in gesonderter Position Beton: C 25/30 XC1/X0 Lichte Öffnungsbreite: bis 1,20 m Wanddicke: 25 cm Einbauort: UG			
	2,000	Stk		
03.01.03.09	**Zulage für das Einbauen Ankerschienen** Zulage zur Schachtposition für das Einbauen bauseits bereit gestellter Ankerschienen: Ankerschienen Typ 40/22 oder gleichwertig zum Einbetonieren, feuerverzinkt (FV) mit Vollschaumfüllung (Vf), bauaufsichtlich zugelassen, Einzellänge bis 0,5 m bis 2,00 m, Belastung Z/Q = 6,0/10,0kN/Befestigungspunkt, für dynamische Beanspruchung zugelassen, für die justierbare Befestigung von Anschlusskonstruktionen, vom Aufzugslieferanten beigestellt, entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers einbauen.			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	30,000	m		
03.01.03.10	**Zulage für das Einbauen Gerüsthülsen** Zulage zur Schachtposition für das Einbauen bauseits bereit gestellter Gerüsthülsen Gerüsthülsen 50x50x100 mm, vom Aufzugslieferanten beigestellt, entsprechend der Einbauanleitung des Herstellers einbauen.			
	12,000	Stk		
03.01.03.11	**Zulage für das Einbauen eines Lasthakens** Zulage zur Schachtposition für das Einbauen eines bauseits bereit gestellten Lasthakens in der Schachtdecke: Flachstahlanker, inkl. Seilöse, Tragfähigkeit 1,0 t, zul. Fz=10 kN, für Tür- und Schienenmontage.			
	1,000	Stk		
03.01.03.12	**Sicherheitstechnische Absperrung der Schachttüren mit** Sicherung der Wandöffnungen des Aufzugschachtes durch Montage einer Absperrung aus Fußbrett, Kniebrett und Brustbrett inkl. Materiallieferung gemäß Vorschrift der BG Bau, inkl. Vorhaltung und Rückbau Jeweils beidseitig sind U- Konsolen zum schnellen rein- und rausnehmen vorzusehen (6 Stück pro Tür) Abrechnung je Tür Rohbauöffnungsbreite: 1,00 - 1,20 m			
	3,000	Stk		
03.01.03.13	**Meterriss** Meterriss An jeder Rohbautüröffnung für Aufzüge ist ein eingemessener Meterriss anzugeben.			
	3,000	Stk		

Gesamtbetrag:

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

03.01.04 **Betondecken**

Hinweis zu Halbfertigteilen beachten

Die Geschossdecken sind als mehrfeldrig kreuzweise gespannte Stahlbeton-Flachdecken, überwiegende liniengestützt, gerechnet.

Die Ausführung als Ortbetonplatte wird empfohlen.

Der Einsatz von Halbfertigteilen ist möglich mit folgendem Hinweis:

Die Verwendung von Halbfertigteildecken ist unter Beachtung der Spannrichtung der Decken möglich. Alle Nachweise zur Umbemessung sind durch den AN auszuführen. Bei Einsatz von Betonfertigteilen bzw. Betonhalbfertigteilen werden vom Tragwerksplaner des AG die statischen Berechnungen und die Bewehrungsangaben für Ortbeton dem AN übergeben. Dieser hat die erforderlichen Element- und Montagepläne einschließlich aller Befestigungen auf der Grundlage der Schalpläne und der Ausführungspläne des Architekten, sowie der TGA-Planung zu fertigen und zur bauaufsichtlichen Prüfung vorzulegen. Dies ist in die Einheitspreise mit einzurechnen!

Hinweis zu dem Stahlanteil der Fertigelemente:

Für alle Fertigteile gilt, dass der Stahlanteil an

Stabstahl und/oder Bewehrungsmatten ,

wenn in der Position nicht ausdrücklich anders

beschrieben, in die jeweilige Position einzurechnen ist.

Hinweis Traggerüste Bemessungsklasse A

Hinweis Traggerüste Decken

Die Leistung der nachfolgenden Positionen der Stahlbetondecken und Deckenschalung beziehen sich auf den Einbau von Traggerüsten nach DIN 18331 VOB/C i. V. mit DIN EN 12812.

Traggerüste werden nach DIN EN 12812 u. a. dazu verwendet, die durch den frisch eingebauten Beton erzeugten Lasten solange aufzunehmen, bis die Konstruktion selbst eine ausreichende Tragfähigkeit erreicht hat. Traggerüste bestehen u. a. aus der Schalung, den Schalungsträgern, Querverstrebungen und der Unterstützung.

Die Bemessungsklasse A betrifft nach der DIN EN 12812 Traggerüste für einfache Konstruktionen, beispielsweise für vor Ort hergestellte Deckenplatten und Träger. Die Kosten für Traggerüste der Bemessungsklasse A sind vom Bieter, sofern nichts anderes vereinbart ist, als Nebenleistung in die entsprechenden Positionen, z. B. für Schalungen oder für Stahlbeton einzurechnen.

In der vorliegenden Planung werden Deckenspannweiten von über 6m erreicht. Die Spannweite des Traggerüsts ist für die Deckenplatte und deren Bewehrung unmaßgeblich und kann vom Auftragnehmer im Rahmen der sonstigen Baustellengegebenheiten frei gewählt werden, also auch unter 6,0 m Spannweite. Demnach ist allein allein die Spannweite des Traggerüsts Kriterium zur bestimmung der Bemessungsklasse.

Aufgrund der oben beschriebenen Festlegungen ist das Traggerüst der Bemessungsklasse A zugeordnet. Evt. Mehrkostenansprüche zum Wechsel der Traggerüstklasse von A auf B sind aufgrund der Festlegungen der DIN 18331 Pkt 4.2.6 (Besondere Leistungen) vor Angebotsabgabe detailliert aufzuklären und zu begründen. Sollte mit Angebotsabgabe keine Begründung erfolgen geht der AG davon aus, dass die Traggerüstklasse A zur Anwendung kommt und der AN die Schalunsgträger und Schulungsunterstützungen entsprechend in den Nebenkosten kalkuliert hat.

--- UNTERGESCHOSS ---

--- Deckenplatten ---

03.01.04.01 **Ortbeton Deckenpl. waagerecht Stahlbeton C30/37, XC4/XD1/XC1, WA/W0, d = 25cm**

lt. Statik UG/D01

Deckenplatte aus Stahlbeton als Ortbeton als monolithische Decke als Normalbeton C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen;

Oben

- Expositionsklasse XC4 oben (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung und direkter Beregnung, wechselnd nass und trocken)
- Expositionsklasse XD1 oben (Einzelgarage),
- Feuchtigkeitsklasse WA (Bauteile mit Tausalzeinwirkung, Fahr-, Stellfläche in Parkhäusern)

Unten:

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Expositionsklasse XC1 unten (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken)
- Feuchtigkeitsklasse W0 (Betonkorrosion, trockene Umgebung)

obere Betonfläche waagerecht,

als Sichtbeton mit normalen Anforderungen,

Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton",

Oberfläche geeignet für spätere Beschichtung eben abgezogen

Unterseite aus glatten Schaltafeln, gem. stat. Berechnung;

Öffnungen, Aussparungen, Durchbrüche werden in Zulagepositionen extra beschrieben;

Deckendicke 25 cm, einschl. erforderlicher Traggerüste, Unterstützungen und Durchsteifungen,

Ausführung gemäß Zeichnung

Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen

Deckenstärke: 25 cm

Beton: C 30/37

Expositionsklasse: XC4/XD1 oben, WA

XC1 unten, WF

BSt 500 S/M

Kantenausführung: scharfkantig ohne Fasenausbildung

Raumhöhe: 3,265

Einbauort: Decke über UG

- Achse A-B/1-4
- über Raum -1.11

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, verlegen, betonieren.

155,000 m² _____ _____

03.01.04.02 **Zulage zur Vorposition für Ausrundung, Decke**

Zulage zur Vorposition für Ausrundung

Maße im Fadenkreuz:

- seitlicher Versatz der X- Achse von ca. 1,00 m

- seitlicher Versatz der Y- Achse von ca. 1,00 m

- Radien gemäß Schalplan:

Außenkante: 1,20m

Innenkante: 1,00m

2,000 Stk _____ _____

03.01.04.03 **Elementdeckenplatte Fertigteil D 6cm C30/37 XC4**

UG/D01 als Halbfertigteildecke statt monolithische Ausführung

Elementdeckenplatte, mehrfeldrig gespannt, für Aufbeton,

als Fertigteil DIN EN 13369 und DIN EN 13747,

für Stahlbetondecke über Untergeschoss

RBH: 3,265 m

gem Zeichnung des Architekten

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

gem Statische Berechnung

Gesamtdicke einschl. Ortbetonergänzung (Aufbeton) 25 cm, Gesamtdicke ohne Ortbetonergänzung (Aufbeton) 6 cm,

Ortbetonergänzung (Aufbeton) wird gesondert vergütet, nicht geschalte Betonflächen geglättet, geschalte Betonflächen glatt, als Stahlbeton, Normalbeton C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen,

Oben

- Expositionsklasse XC4 oben (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung und direkter Beregnung, wechselnd nass und trocken)
- Expositionsklasse XD1 oben (Einzelgarage),
- Feuchtigkeitsklasse WA (Bauteile mit Tausalzeinwirkung, Fahr-, Stellfläche in Parkhäusern)

Unten:

- Expositionsklasse XC1 unten (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken)
- Feuchtigkeitsklasse W0 (Betonkorrosion, trockene Umgebung)

obere Betonfläche waagerecht,

als Sichtbeton mit normalen Anforderungen,

Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton"; mit Scheibenwirkung;

mit Dreikantleiste gefast - Maße 20/20/28 mm

Auflagerung mit Anschlussbewehrung einschl. Montageabstützung;

Öffnungen, Aussparungen, Durchbrüche werden in Zulagepositionen extra beschrieben;

Einbauteile für Fremdleistungen werden gesondert vergütet.

Vollflächige Verfüllung der unteren Fugenausbildung mit Mörtel P II inkl. Spachtelung der geschlossenen Fuge auf Q2 für die Nachfolgegewerke

Montageunterstützungen (Jochen) sind in den EP einzurechnen

Tragwerk einschließlich Elementplanung durch AN

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, montieren

	1,000	m²	_____	_____

03.01.04.04 **Ortbeton Aufbeton Stahlbeton C 30/37 D 19cm**

UG/D01 als Halbfertigteildecke statt monolithische Ausführung

Ortbeton als Aufbeton zur vorbeschriebenen Elementdecke,

als Stahlbeton, Normalbeton C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen,

Oben

- Expositionsklasse XC4 oben (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung und direkter Beregnung, wechselnd nass und trocken)
- Expositionsklasse XD1 oben (Einzelgarage),
- Feuchtigkeitsklasse WA (Bauteile mit Tausalzeinwirkung, Fahr-, Stellfläche in Parkhäusern)

Unten:

- Expositionsklasse XC1 unten (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken)
- Feuchtigkeitsklasse W0 (Betonkorrosion, trockene Umgebung)

obere Betonfläche waagerecht,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

als Sichtbeton mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Oberfläche geeignet für spätere Beschichtung eben abgezogen

Stärke Aufbeton: 19 cm

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, betonieren

1,000 m²

03.01.04.05 **Ortbeton Deckenpl. waagerecht Stahlbeton C25/30 XC1, W0, d = 20cm**

lt. Statik UG/D01

Deckenplatte aus Stahlbeton als Ortbeton als monolithische Decke als Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen;

Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Feuchtigkeitsklasse W0 (Betonkorrosion, trockene Umgebung),

obere Betonfläche waagerecht,

als Sichtbeton mit normalen Anforderungen,

Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton",

Oberfläche geeignet für spätere Beschichtung eben abgezogen

Unterseite aus glatten Schaltafeln, gem. stat. Berechnung;

Öffnungen, Aussparungen, Durchbrüche werden in Zulagepositionen extra beschrieben;

Deckendicke 20 cm, einschl. erforderlicher Traggerüste, Unterstützungen und Durchsteifungen,

Ausführung gemäß Zeichnung

Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen

Deckenstärke: 20 cm

Beton: C 25/30

Expositionsklasse: XC1, W0

BSt 500 S/M

Kantenausführung: scharfkantig ohne Fasenausbildung

Raumhöhe: 3,315 m

Einbauort: Decke über UG

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, verlegen, betonieren.

634,000 m²

03.01.04.06 **Zulage zur Vorposition für Ausrundung, Decke**

Zulage zur Vorposition für Ausrundung

Maße im Fadenkreuz:

- seitlicher Versatz der X- Achse von ca. 1,00 m

- seitlicher Versatz der Y- Achse von ca. 1,00 m

- Radien gemäß Schalplan:

Außenkante: 1,20m

Innenkante: 1,00m

3,000 Stk

03.01.04.07 **Elementdeckenplatte Fertigteil D 6cm C25/30 XC1**

UG/D01 als Halbfertigteildecke statt monolithische Ausführung

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Elementdeckenplatte, mehrfeldrig gespannt, für Aufbeton,

als Fertigteil DIN EN 13369 und DIN EN 13747,

für Stahlbetondecke über Untergeschoss

RBH: 3,265 m

gem Zeichnung des Architekten

gem Statische Berechnung

Gesamtdicke einschl. Ortbetonergänzung (Aufbeton) 25 cm, Gesamtdicke ohne Ortbetonergänzung (Aufbeton) 6 cm,

Ortbetonergänzung (Aufbeton) wird gesondert vergütet, nicht geschalte Betonflächen geglättet, geschalte Betonflächen glatt, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen,

Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Feuchtigkeitsklasse W0 (Betonkorrosion, trockene Umgebung),

obere Betonfläche waagerecht,

als Sichtbeton mit normalen Anforderungen,

Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton"; mit Scheibenwirkung;

mit Dreikantleiste gefast - Maße 20/20/28 mm

Auflagerung mit Anschlussbewehrung einschl. Montageabstützung;

Öffnungen, Aussparungen, Durchbrüche werden in Zulagepositionen extra beschrieben;

Einbauteile für Fremdleistungen werden gesondert vergütet.

Vollflächige Verfüllung der unteren Fugenausbildung mit Mörtel P II inkl. Spachtelung der geschlossenen Fuge auf Q2 für die Nachfolgegewerke

Montageunterstützungen (Jochen) sind in den EP einzurechnen

Tragwerk einschließlich Elementplanung durch AN

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, montieren

1,000 m² _____ _____

03.01.04.08 **Ortbeton Aufbeton Stahlbeton C 25/30 D 19cm**

UG/D01 als Halbfertigteildecke statt monolithische Ausführung

Ortbeton als Aufbeton zur vorbeschriebenen Elementdecke,

als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen,

Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Feuchtigkeitsklasse W0 (Betonkorrosion, trockene Umgebung),

obere Betonfläche waagerecht,

als Sichtbeton mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Oberfläche geeignet für spätere Beschichtung eben abgezogen

Stärke Aufbeton: 19 cm

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, betonieren

1,000 m² _____ _____

03.01.04.09 **Ortbeton Deckenpl. waagerecht Stahlbeton C25/30 XC1, W0, d = 25cm**

lt. Statik UG/D01

Deckenplatte aus Stahlbeton als Ortbeton als monolithische Decke als Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen;

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Feuchtigkeitsklasse W0 (Betonkorrosion, trockene Umgebung),

obere Betonfläche waagerecht,

als Sichtbeton mit normalen Anforderungen,

Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton",

Oberfläche geeignet für spätere Beschichtung eben abgezogen

Unterseite aus glatten Schaltafeln, gem. stat. Berechnung;

Öffnungen, Aussparungen, Durchbrüche werden in Zulagepositionen extra beschrieben;

Deckendicke 25 cm, einschl. erforderlicher Traggerüste, Unterstützungen und Durchsteifungen,

Ausführung gemäß Zeichnung

Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen

Deckenstärke: 20 cm

Beton: C 25/30

Expositionsklasse: XC1, W0

BSt 500 S/M

Kantenausführung: scharfkantig ohne Fasenausbildung

Raumhöhe: 3,265 m

Einbauort: Decke über UG

- über Raum -1.24

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, verlegen, betonieren.

16,000 m² _____ _____

03.01.04.10 **Elementdeckenplatte Fertigteil D 4cm C25/30 XC1**

UG/D01 als Halbfertigteildecke statt monolithische Ausführung

Elementdeckenplatte, mehrfeldrig gespannt, für Aufbeton,

als Fertigteil DIN EN 13369 und DIN EN 13747,

für Stahlbetondecke über Untergeschoss

RBH: 3,315 m

gem Zeichnung des Architekten

gem Statische Berechnung

Gesamtdicke einschl. Ortbetonergänzung (Aufbeton) 20 cm, Gesamtdicke ohne Ortbetonergänzung (Aufbeton) 4 cm,

Ortbetonergänzung (Aufbeton) wird gesondert vergütet, nicht geschalte Betonflächen geglättet, geschalte Betonflächen glatt, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen,

Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Feuchtigkeitsklasse W0 (Betonkorrosion, trockene Umgebung),

obere Betonfläche waagerecht,

als Sichtbeton mit normalen Anforderungen,

Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton"; mit Scheibenwirkung;

mit Dreikantleiste gefast - Maße 20/20/28 mm

Auflagerung mit Anschlussbewehrung einschl. Montageabstützung;

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Öffnungen, Aussparungen, Durchbrüche werden in Zulagepositionen extra beschrieben;

Einbauteile für Fremdleistungen werden gesondert vergütet.

Vollflächige Verfüllung der unteren Fugenausbildung mit Mörtel P II inkl. Spachtelung der geschlossenen Fuge auf Q2 für die Nachfolgegewerke

Montageunterstützungen (Jochen) sind in den EP einzurechnen

Tragwerk einschließlich Elementplanung durch AN

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, montieren

1,000 m² _____ _____

03.01.04.11 **Ortbeton Aufbeton Stahlbeton C 25/30 D 16cm**

UG/D01 als Halbfertigteildecke statt monolithische Ausführung

Ortbeton als Aufbeton zur vorbeschriebenen Elementdecke,

als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen,

Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Feuchtigkeitsklasse W0 (Betonkorrosion, trockene Umgebung),

obere Betonfläche waagerecht,

als Sichtbeton mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Oberfläche geeignet für spätere Beschichtung eben abgezogen

Stärke Aufbeton: 16 cm

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, betonieren

1,000 m² _____ _____

--- ERDGESCHOSS ---

--- Deckenplatten ---

03.01.04.12 **Ortbeton Deckenpl. waagerecht Stahlbeton C30/37, XC3/XC1, WF/W0, d = 30cm**

lt. Statik EG/D01

Deckenplatte aus Stahlbeton als Ortbeton als monolithische Decke als Normalbeton C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen;

Oben:

- Expositionsklasse XC1 oben (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken)
- Feuchtigkeitsklasse W0 (Betonkorrosion, trockene Umgebung)

Unten

- Expositionsklasse XC3 unten (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung und direkter Beregnung, wechselnd nass und trocken)
- Feuchtigkeitsklasse WF (ungeschützte Außenbauteile, feucht)

obere Betonfläche waagerecht,

als Sichtbeton mit normalen Anforderungen,

Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton",

Oberfläche geeignet für spätere Beschichtung eben abgezogen

Unterseite aus glatten Schaltafeln, gem. stat. Berechnung;

Öffnungen, Aussparungen, Durchbrüche werden in Zulagepositionen extra beschrieben;

Deckendicke 30 cm, einschl. erforderlicher Traggerüste, Unterstützungen und Durchsteifungen,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Ausführung gemäß Zeichnung

Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen

Deckenstärke: 30 cm

Beton: C 30/37

Expositionsklasse: XC1 oben, W0

XC3 unten, WF

BSt 500 S/M

Kantenausführung: scharfkantig ohne Fasenausbildung

Raumhöhe: 3,33

Einbauort: Decke über UG

- Achse A-B/1-4
- Achse 8-9/C-F

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, verlegen, betonieren.

120,000 m² _____ _____

03.01.04.13 **Zulage zur Vorposition für Ausrundung, Decke**

Zulage zur Vorposition für Ausrundung

Maße im Fadenkreuz:

- seitlicher Versatz der X- Achse von ca. 1,00 m

- seitlicher Versatz der Y- Achse von ca. 1,00 m

- Radien gemäß Schalplan:

Außenkante: 1,20m

Innenkante: 1,00m

2,000 Stk _____ _____

03.01.04.14 **Elementdeckenplatte Fertigteil D 6cm C30/37 XC3**

EG/D01 als Halbfertigteildecke statt monolithische Ausführung

Elementdeckenplatte, mehrfeldrig gespannt, für Aufbeton,

als Fertigteil DIN EN 13369 und DIN EN 13747,

für Stahlbetondecke über Untergeschoss

RBH: 3,33 m

gem Zeichnung des Architekten

gem Statische Berechnung

Gesamtdicke einschl. Ortbetonergänzung (Aufbeton) 30 cm, Gesamtdicke ohne Ortbetonergänzung (Aufbeton) 6 cm,

Ortbetonergänzung (Aufbeton) wird gesondert vergütet, nicht geschalte Betonflächen geglättet, geschalte Betonflächen glatt, als Stahlbeton, Normalbeton C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen,

Oben:

- Expositionsklasse XC1 oben (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken)
- Feuchtigkeitsklasse W0 (Betonkorrosion, trockene Umgebung)

Unten

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Expositionsklasse XC3 unten (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung und direkter Beregnung, wechselnd nass und trocken)
- Feuchtigkeitsklasse WF (ungeschützte Außenbauteile, feucht)

obere Betonfläche waagerecht,

als Sichtbeton mit normalen Anforderungen,

Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton"; mit Scheibenwirkung;

mit Dreikantleiste gefast - Maße 20/20/28 mm

Auflagerung mit Anschlussbewehrung einschl. Montageabstützung;

Öffnungen, Aussparungen, Durchbrüche werden in Zulagepositionen extra beschrieben;

Einbauteile für Fremdleistungen werden gesondert vergütet.

Vollflächige Verfüllung der unteren Fugenausbildung mit Mörtel P II inkl. Spachtelung der geschlossenen Fuge auf Q2 für die Nachfolgegewerke

Montageunterstützungen (Jochen) sind in den EP einzurechnen

Tragwerk einschließlich Elementplanung durch AN

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, montieren

	1,000	m²	_____	_____

03.01.04.15 **Ortbeton Aufbeton Stahlbeton C 30/37 D 24cm**

EG/D01 als Halbfertigteildecke statt monolithische Ausführung

Ortbeton als Aufbeton zur vorbeschriebenen Elementdecke,

als Stahlbeton, Normalbeton C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen,

Oben

- Expositionsklasse XC4 oben (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung und direkter Beregnung, wechselnd nass und trocken)
- Expositionsklasse XD1 oben (Einzelgarage),
- Feuchtigkeitsklasse WA (Bauteile mit Tausalzeinwirkung, Fahr-, Stellfläche in Parkhäusern)

Unten:

- Expositionsklasse XC1 unten (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken)
- Feuchtigkeitsklasse W0 (Betonkorrosion, trockene Umgebung)

obere Betonfläche waagerecht,

als Sichtbeton mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Oberfläche geeignet für spätere Beschichtung eben abgezogen

Stärke Aufbeton: 24 cm

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, betonieren

	1,000	m²	_____	_____

03.01.04.16 **Ortbeton Deckenpl. waagerecht Stahlbeton C25/30 XC1, W0, d = 30cm**

lt. Statik EG/D01

Deckenplatte aus Stahlbeton als Ortbeton als monolithische Decke als Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen;

Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Feuchtigkeitsklasse W0 (Betonkorrosion, trockene Umgebung),

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

obere Betonfläche waagerecht,

als Sichtbeton mit normalen Anforderungen,

Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton",

Oberfläche geeignet für spätere Beschichtung eben abgezogen

Unterseite aus glatten Schaltafeln, gem. stat. Berechnung;

Öffnungen, Aussparungen, Durchbrüche werden in Zulagepositionen extra beschrieben;

Deckendicke 30 cm, einschl. erforderlicher Traggerüste, Unterstützungen und Durchsteifungen,

Ausführung gemäß Zeichnung

Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen

Deckenstärke: 30 cm

Beton: C 25/30

Expositionsklasse: XC1, W0

BSt 500 S/M

Kantenausführung: scharfkantig ohne Fasenausbildung

Raumhöhe: 3,38 m

Einbauort: Decke über EG

Achse 8-9/C-F

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, verlegen, betonieren.

	65,000	m²	_____	_____
03.01.04.17	**Zulage zur Vorposition für Ausrundung, Decke**			

Zulage zur Vorposition für Ausrundung

Maße im Fadenkreuz:

- seitlicher Versatz der X- Achse von ca. 1,00 m

- seitlicher Versatz der Y- Achse von ca. 1,00 m

- Radien gemäß Schalplan:

Außenkante: 1,20m

Innenkante: 1,00m

	2,000	Stk	_____	_____
03.01.04.18	**Elementdeckenplatte Fertigteil D 6cm C25/30 XC1**			

EG/D01 als Halbfertigteildecke statt monolithische Ausführung

Elementdeckenplatte, mehrfeldrig gespannt, für Aufbeton,

als Fertigteil DIN EN 13369 und DIN EN 13747,

für Stahlbetondecke über Untergeschoss

RBH: 3,38 m

gem Zeichnung des Architekten

gem Statische Berechnung

Gesamtdicke einschl. Ortbetonergänzung (Aufbeton) 25 cm, Gesamtdicke ohne Ortbetonergänzung (Aufbeton) 6 cm,

Ortbetonergänzung (Aufbeton) wird gesondert vergütet, nicht geschalte Betonflächen geglättet, geschalte Betonflächen glatt, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

industriell hergestellte Gesteinskörnungen,

Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Feuchtigkeitsklasse W0 (Betonkorrosion, trockene Umgebung),

obere Betonfläche waagerecht,

als Sichtbeton mit normalen Anforderungen,

Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton"; mit Scheibenwirkung;

mit Dreikantleiste gefast - Maße 20/20/28 mm

Auflagerung mit Anschlussbewehrung einschl. Montageabstützung;

Öffnungen, Aussparungen, Durchbrüche werden in Zulagepositionen extra beschrieben;

Einbauteile für Fremdleistungen werden gesondert vergütet.

Vollflächige Verfüllung der unteren Fugenausbildung mit Mörtel P II inkl. Spachtelung der geschlossenen Fuge auf Q2 für die Nachfolgegewerke

Montageunterstützungen (Jochen) sind in den EP einzurechnen

Tragwerk einschließlich Elementplanung durch AN

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, montieren

	1,000	m²	_____	_____
03.01.04.19	**Ortbeton Aufbeton Stahlbeton C 25/30 D 24cm**			

EG/D01 als Halbfertigteildecke statt monolithische Ausführung

Ortbeton als Aufbeton zur vorbeschriebenen Elementdecke,

als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen,

Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Feuchtigkeitsklasse W0 (Betonkorrosion, trockene Umgebung),

obere Betonfläche waagerecht,

als Sichtbeton mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Oberfläche geeignet für spätere Beschichtung eben abgezogen

Stärke Aufbeton: 24 cm

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, betonieren

	1,000	m²	_____	_____
03.01.04.20	**Ortbeton Deckenpl. waagerecht Stahlbeton C25/30 XC1, W0, d = 25cm**			

lt. Statik EG/D01

Deckenplatte aus Stahlbeton als Ortbeton als monolithische Decke als Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen;

Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Feuchtigkeitsklasse W0 (Betonkorrosion, trockene Umgebung),

obere Betonfläche waagerecht,

als Sichtbeton mit normalen Anforderungen,

Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton",

Oberfläche geeignet für spätere Beschichtung eben abgezogen

Unterseite aus glatten Schaltafeln, gem. stat. Berechnung;

Öffnungen, Aussparungen, Durchbrüche werden in Zulagepositionen extra beschrieben;

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Deckendicke 25 cm, einschl. erforderlicher Traggerüste, Unterstützungen und Durchsteifungen,

Ausführung gemäß Zeichnung

Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen

Deckenstärke: 25 cm

Beton: C 25/30

Expositionsklasse: XC1, W0

BSt 500 S/M

Kantenausführung: scharfkantig ohne Fasenausbildung

Raumhöhe: 3,38 m

Einbauort: Decke über EG

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, verlegen, betonieren.

620,000 m²

03.01.04.21 **Zulage zur Vorposition für Ausrundung, Decke**

Zulage zur Vorposition für Ausrundung

Maße im Fadenkreuz:

- seitlicher Versatz der X- Achse von ca. 1,00 m

- seitlicher Versatz der Y- Achse von ca. 1,00 m

- Radien gemäß Schalplan:

Außenkante: 1,20m

Innenkante: 1,00m

2,000 Stk

03.01.04.22 **Elementdeckenplatte Fertigteil D 6cm C25/30 XC1**

EG/D01 als Halbfertigteildecke statt monolithische Ausführung

Elementdeckenplatte, mehrfeldrig gespannt, für Aufbeton,

als Fertigteil DIN EN 13369 und DIN EN 13747,

für Stahlbetondecke über Untergeschoss

RBH: 3,38 m

gem Zeichnung des Architekten

gem Statische Berechnung

Gesamtdicke einschl. Ortbetonergänzung (Aufbeton) 25 cm, Gesamtdicke ohne Ortbetonergänzung (Aufbeton) 6 cm,

Ortbetonergänzung (Aufbeton) wird gesondert vergütet, nicht geschalte Betonflächen geglättet, geschalte Betonflächen glatt, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen,

Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Feuchtigkeitsklasse W0 (Betonkorrosion, trockene Umgebung),

obere Betonfläche waagerecht,

als Sichtbeton mit normalen Anforderungen,

Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton"; mit Scheibenwirkung;

mit Dreikantleiste gefast - Maße 20/20/28 mm

Auflagerung mit Anschlussbewehrung einschl. Montageabstützung;

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Öffnungen, Aussparungen, Durchbrüche werden in Zulagepositionen extra beschrieben;

Einbauteile für Fremdleistungen werden gesondert vergütet.

Vollflächige Verfüllung der unteren Fugenausbildung mit Mörtel P II inkl. Spachtelung der geschlossenen Fuge auf Q2 für die Nachfolgegewerke

Montageunterstützungen (Jochen) sind in den EP einzurechnen

Tragwerk einschließlich Elementplanung durch AN

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, montieren

1,000 m²

03.01.04.23 **Ortbeton Aufbeton Stahlbeton C 25/30 D 19cm**

EG/D01 als Halbfertigteildecke statt monolithische Ausführung

Ortbeton als Aufbeton zur vorbeschriebenen Elementdecke,

als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen,

Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Feuchtigkeitsklasse W0 (Betonkorrosion, trockene Umgebung),

obere Betonfläche waagerecht,

als Sichtbeton mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Oberfläche geeignet für spätere Beschichtung eben abgezogen

Stärke Aufbeton: 19 cm

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, betonieren

1,000 m²

03.01.04.24 **Ortbeton Aufkantung Stahlbeton C25/30 XC3, WF, d = 12 cm, h = 15 cm**

Aufkantung an Deckendurchführungen der Kanäle TGA,

obere Betonfläche waagerecht, als Stahlbeton, Normalbeton

C 25/30 DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Feuchtigkeitsklasse WO (Betonkorrosion, trockene Umgebung),

Dicke: 12 cm

Höhe: 15 cm

Außenmaß: 40 x 30 cm bis 90 x 70 cm

Beton: C 25/30

Expositionsklasse: XC1

BSt 500 S/M

Kantenausführung: scharfkantig ohne Fasenausbildung

Einbauort: Aufkantung TGA

Schalung und konstruktive Bewehrung ist in die Position mit einzurechnen.

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, verlegen, betonieren

8,000 Stk

--- OBERGESCHOSS ---

--- Deckenplatten ---

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

03.01.04.25 **Ortbeton Deckenpl. waagerecht Stahlbeton C25/30 XC3/XC1, WF/W0, d = 25cm**

lt. Statik OG/D01

Deckenplatte als oberer Bauwerksabschluss aus Stahlbeton als Ortbeton als monolithische Decke als Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen;

Oben:

- Expositionsklasse XC3 oben (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung und direkter Beregnung, wechselnd nass und trocken)
- Feuchtigkeitsklasse WF (ungeschützte Außenbauteile, feucht)

Unten:

- Expositionsklasse XC1 unten (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken)
- Feuchtigkeitsklasse W0 (Betonkorrosion, trockene Umgebung)

obere Betonfläche waagerecht,

als Sichtbeton mit normalen Anforderungen,

Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton",

Oberfläche geeignet für spätere Beschichtung eben abgezogen

Unterseite aus glatten Schaltafeln, gem. stat. Berechnung;

Öffnungen, Aussparungen, Durchbrüche werden in Zulagepositionen extra beschrieben;

Deckendicke 25 cm, einschl. erforderlicher Traggerüste, Unterstützungen und Durchsteifungen,

Ausführung gemäß Zeichnung

Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen

Deckenstärke: 25 cm

Beton: C 25/30

Expositionsklasse: XC1, W0

BSt 500 S/M

Kantenausführung: scharfkantig ohne Fasenausbildung

Raumhöhe: 3,25 m

Einbauort: Decke über OG

- Achse 7-9/C-F

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, verlegen, betonieren.

125,000 m² _____ _____

03.01.04.26 **Zulage zur Vorposition für Ausrundung, Decke**

Zulage zur Vorposition für Ausrundung

Maße im Fadenkreuz:

- seitlicher Versatz der X- Achse von ca. 1,00 m

- seitlicher Versatz der Y- Achse von ca. 1,00 m

- Radien gemäß Schalplan:

Außenkante: 1,20m

Innenkante: 1,00m

2,000 Stk _____ _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

03.01.04.27 **Elementdeckenplatte Fertigteil D 6cm C25/30 XC3**

OG/D01 als Halbfertigteildecke statt monolithische Ausführung

Elementdeckenplatte, mehrfeldrig gespannt, für Aufbeton,

als Fertigteil DIN EN 13369 und DIN EN 13747,

für Stahlbetondecke über Untergeschoss

RBH: 3,25 m

gem Zeichnung des Architekten

gem Statische Berechnung

Gesamtdicke einschl. Ortbetonergänzung (Aufbeton) 25 cm, Gesamtdicke ohne Ortbetonergänzung (Aufbeton) 6 cm,

Ortbetonergänzung (Aufbeton) wird gesondert vergütet, nicht geschalte Betonflächen geglättet, geschalte Betonflächen glatt, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen,

Oben:

- Expositionsklasse XC3 oben (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung und direkter Beregnung, wechselnd nass und trocken)
- Feuchtigkeitsklasse WF (ungeschützte Außenbauteile, feucht)

Unten:

- Expositionsklasse XC1 unten (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken)
- Feuchtigkeitsklasse W0 (Betonkorrosion, trockene Umgebung)

obere Betonfläche waagerecht,

als Sichtbeton mit normalen Anforderungen,

Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton"; mit Scheibenwirkung;

mit Dreikantleiste gefast - Maße 20/20/28 mm

Auflagerung mit Anschlussbewehrung einschl. Montageabstützung;

Öffnungen, Aussparungen, Durchbrüche werden in Zulagepositionen extra beschrieben;

Einbauteile für Fremdleistungen werden gesondert vergütet.

Vollflächige Verfüllung der unteren Fugenausbildung mit Mörtel P II inkl. Spachtelung der geschlossenen Fuge auf Q2 für die Nachfolgegewerke

Montageunterstützungen (Jochen) sind in den EP einzurechnen

Tragwerk einschließlich Elementplanung durch AN

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, montieren

1,000 m² _____ _____

03.01.04.28 **Ortbeton Aufbeton Stahlbeton C 25/30 D 19cm**

OG/D01 als Halbfertigteildecke statt monolithische Ausführung

Ortbeton als Aufbeton zur vorbeschriebenen Elementdecke,

als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen,

Oben:

- Expositionsklasse XC3 oben (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung und direkter Beregnung, wechselnd nass und trocken)
- Feuchtigkeitsklasse WF (ungeschützte Außenbauteile, feucht)

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Unten:

- Expositionsklasse XC1 unten (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken)
- Feuchtigkeitsklasse W0 (Betonkorrosion, trockene Umgebung)

obere Betonfläche waagerecht,

als Sichtbeton mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Oberfläche geeignet für spätere Beschichtung eben abgezogen

Stärke Aufbeton: 19 cm

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, betonieren

1,000 m²

03.01.04.29 **Ortbeton Deckenpl. waagerecht Stahlbeton C25/30 XC3/XC1, WF/W0, d = 20cm**

lt. Statik OG/D01

Deckenplatte aus Stahlbeton als Ortbeton als monolithische Decke als Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen;

Oben:

- Expositionsklasse XC3 oben (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung und direkter Beregnung, wechselnd nass und trocken)
- Feuchtigkeitsklasse WF (ungeschützte Außenbauteile, feucht)

Unten:

- Expositionsklasse XC1 unten (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken)
- Feuchtigkeitsklasse W0 (Betonkorrosion, trockene Umgebung)

obere Betonfläche waagerecht,

als Sichtbeton mit normalen Anforderungen,

Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton",

Oberfläche geeignet für spätere Beschichtung eben abgezogen

Unterseite aus glatten Schaltafeln, gem. stat. Berechnung;

Öffnungen, Aussparungen, Durchbrüche werden in Zulagepositionen extra beschrieben;

Deckendicke 20 cm, einschl. erforderlicher Traggerüste, Unterstützungen und Durchsteifungen,

Ausführung gemäß Zeichnung

Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen

Deckenstärke: 20 cm

Beton: C 25/30

Expositionsklasse: XC1, W0

BSt 500 S/M

Kantenausführung: scharfkantig ohne Fasenausbildung

Raumhöhe: 3,25 m

Einbauort: Decke über OG

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, verlegen, betonieren.

680,000 m²

03.01.04.30 **Zulage zur Vorposition für Ausrundung, Decke**

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Zulage zur Vorposition für Ausrundung

Maße im Fadenkreuz:

- seitlicher Versatz der X- Achse von ca. 1,00 m

- seitlicher Versatz der Y- Achse von ca. 1,00 m

- Radien gemäß Schalplan:

Außenkante: 1,20m

Innenkante: 1,00m

4,000 Stk _____ _____

03.01.04.31 **Elementdeckenplatte Fertigteil D 6cm C25/30 XC3**

OG/D01 als Halbfertigteildecke statt monolithische Ausführung

Elementdeckenplatte, mehrfeldrig gespannt, für Aufbeton,

als Fertigteil DIN EN 13369 und DIN EN 13747,

für Stahlbetondecke über Untergeschoss

RBH: 3,30 m

gem Zeichnung des Architekten

gem Statische Berechnung

Gesamtdicke einschl. Ortbetonergänzung (Aufbeton) 20 cm, Gesamtdicke ohne Ortbetonergänzung (Aufbeton) 4 cm,

Ortbetonergänzung (Aufbeton) wird gesondert vergütet, nicht geschalte Betonflächen geglättet, geschalte Betonflächen glatt, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen,

Oben:

- Expositionsklasse XC3 oben (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung und direkter Beregnung, wechselnd nass und trocken)
- Feuchtigkeitsklasse WF (ungeschützte Außenbauteile, feucht)

Unten:

- Expositionsklasse XC1 unten (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken)
- Feuchtigkeitsklasse W0 (Betonkorrosion, trockene Umgebung)

obere Betonfläche waagerecht,

als Sichtbeton mit normalen Anforderungen,

Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton"; mit Scheibenwirkung;

mit Dreikantleiste gefast - Maße 20/20/28 mm

Auflagerung mit Anschlussbewehrung einschl. Montageabstützung;

Öffnungen, Aussparungen, Durchbrüche werden in Zulagepositionen extra beschrieben;

Einbauteile für Fremdleistungen werden gesondert vergütet.

Vollflächige Verfüllung der unteren Fugenausbildung mit Mörtel P II inkl. Spachtelung der geschlossenen Fuge auf Q2 für die Nachfolgegewerke

Montageunterstützungen (Jochen) sind in den EP einzurechnen

Tragwerk einschließlich Elementplanung durch AN

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, montieren

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1,000	m²		

03.01.04.32 **Ortbeton Aufbeton Stahlbeton C 25/30 D 16cm**

OG/D01 als Halbfertigteildecke statt monolithische Ausführung

Ortbeton als Aufbeton zur vorbeschriebenen Elementdecke,

als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen,

Oben:

- Expositionsklasse XC3 oben (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung und direkter Beregnung, wechselnd nass und trocken)
- Feuchtigkeitsklasse WF (ungeschützte Außenbauteile, feucht)

Unten:

- Expositionsklasse XC1 unten (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken)
- Feuchtigkeitsklasse W0 (Betonkorrosion, trockene Umgebung)

obere Betonfläche waagerecht,

als Sichtbeton mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Oberfläche geeignet für spätere Beschichtung eben abgezogen

Stärke Aufbeton: 16 cm

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, betonieren

	1,000	m²		

03.01.04.33 **Ortbeton Aufkantung Stahlbeton C25/30 XC3, WF, d = 12 cm, h = 15 cm**

Aufkantung an Deckendurchführungen der Kanäle TGA,

obere Betonfläche waagerecht, als Stahlbeton, Normalbeton

C 25/30 DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Feuchtigkeitsklasse WO (Betonkorrosion, trockene Umgebung),

Dicke: 12 cm

Höhe: 15 cm

Außenmaß: 40 x 30 cm bis 90 x 70 cm

Beton: C 25/30

Expositionsklasse: XC1

BSt 500 S/M

Kantenausführung: scharfkantig ohne Fasenausbildung

Einbauort: Aufkantung TGA

Schalung und konstruktive Bewehrung ist in die Position mit einzurechnen.

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, verlegen, betonieren

	8,000	Stk		

--- ZULAGEN ---

03.01.04.34 **Zulage Vorsorgemaßnahmen Betonieren bei Temp. unter 5 Grad**

STLB-Bau 10/2021 013

Vorsorgemaßnahmen für das Betonieren DIN EN 13670 und DIN 1045-3 bei Lufttemperaturen unter 5 Grad C.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	550,250	m³		
03.01.04.35	**Schutz / Nachbehandlung frische Betonoberfläche Deckenplatte** Zusätzlich Maßnahmen als Nachbehandlung zum Schutz des eingebauten Frischbetons der Stahlbetondeckenplatten vor Temperatureinwirkungen / Austrocknung durch: • Auflegen von wasserspeichernden Abdeckungen unter ständigem Feuchthalten als Verdunstungsschutz oder • Aufrechterhalten eines sichtbaren Wasserfilms auf der Betonoberfläche (z. B. durch Besprühen, Fluten) über die gesamte Zeit der Nachbehandlung nach Absprache mit dem AG. Dauer der Nachbehandlung bis zur Festigkeitsentwicklung des Betons der Stahlbetondeckenplatte von 70 % 2.430,000	m²		

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

03.01.05 **Balken, Unterzüge, Oberzüge**

Hinweis Unterzüge

In den nachfolgenden Positionen sind die Unterzüge oberhalb von Mauerwerkwswänden bzw. Wandöffnungen aufgeführt, welche nicht Bestandteil von Stahlbetonwänden sind.

Diese sind in den jeweiligen Wandpositionen enthalten.

--- UNTERGESCHOSS ---

03.01.05.01 **Ortbeton Unterzug Stahlbeton C25/30 XC1 SB2 B 24,0 cm H 80,5 cm, RLG/U02**

STLB-Bau 04/2026 013 TA

Ortbeton Unterzug, obere Betonfläche waagerecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Feuchtigkeitsklasse WO (Betonkorrosion, trockene Umgebung), als Sichtbeton, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton",

Oberfläche geeignet für spätere Beschichtung,

gem. stat. Berechnung,

Aussparungen, Durchbrüche werden in Zulagepositionen extra beschrieben;

Nischen, Schlitze und Vorlagen sind einzurechnen.

Anschlüsse an Wände und Decken sind einzurechnen

Schalung, Bewehrung in gesonderten Positionen

Statik-Pos.: RGL/U02

Querschnittsbreite: 24,0 cm

Querschnittshöhe: 80,5 cm

Beton: C 25/30

Expositionsklasse: XC1 W0

BSt 500 S/M

Kantenausführung: scharfkantig ohne Fasenausbildung

Auflagerbreite beidseitig: 25,0 cm

einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A, Ausführung gemäß Zeichnung, Ausführung im Untergeschoss.

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

2,000 m _____ _____

03.01.05.02 **Ortbeton Unterzug Stahlbeton C25/30 XC1 SB2 B 24,0 cm H 98 cm, RLG/U02**

STLB-Bau 04/2026 013 TA

Ortbeton Unterzug, obere Betonfläche waagerecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Feuchtigkeitsklasse WO (Betonkorrosion, trockene Umgebung), als Sichtbeton, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton",

Oberfläche geeignet für spätere Beschichtung,

gem. stat. Berechnung,

Aussparungen, Durchbrüche werden in Zulagepositionen extra beschrieben;

Nischen, Schlitze und Vorlagen sind einzurechnen.

Anschlüsse an Wände und Decken sind einzurechnen

Schalung, Bewehrung in gesonderten Positionen

Statik-Pos.: RGL/U02

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Querschnittsbreite: 24,0 cm

Querschnittshöhe: 98 cm

Beton: C 25/30

Expositionsklasse: XC1 W0

BSt 500 S/M

Kantenausführung: scharfkantig ohne Fasenausbildung

Auflagerbreite beidseitig: 25,0 cm

einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A, Ausführung gemäß Zeichnung, Ausführung im Untergeschoss.

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

17,000 m _____ _____

03.01.05.03 **Ortbeton Unterzug Stahlbeton C25/30 XC1 SB2 B 17,5 cm H 85,5 cm, RLG/U03**

STLB-Bau 04/2026 013 TA

Ortbeton Unterzug, obere Betonfläche waagerecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Feuchtigkeitsklasse WO (Betonkorrosion, trockene Umgebung), als Sichtbeton, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton",

Oberfläche geeignet für spätere Beschichtung,

gem. stat. Berechnung,

Aussparungen, Durchbrüche werden in Zulagepositionen extra beschrieben;

Nischen, Schlitze und Vorlagen sind einzurechnen.

Anschlüsse an Wände und Decken sind einzurechnen

Schalung, Bewehrung in gesonderten Positionen

Statik-Pos.: RGL/U03

Querschnittsbreite: 17,5 cm

Querschnittshöhe: 85,5 cm

Beton: C 25/30

Expositionsklasse: XC1 W0

BSt 500 S/M

Kantenausführung: scharfkantig ohne Fasenausbildung

Auflagerbreite beidseitig: 25,0 cm

einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A, Ausführung gemäß Zeichnung, Ausführung im Untergeschoss.

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

2,000 m _____ _____

03.01.05.04 **Ortbeton Unterzug Stahlbeton C25/30 XC1 SB2 B 24,0 cm H 61,5 cm, RLG/U04**

STLB-Bau 04/2026 013 TA

Ortbeton Unterzug, obere Betonfläche waagerecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Feuchtigkeitsklasse WO (Betonkorrosion, trockene Umgebung), als Sichtbeton, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton",

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar.*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Oberfläche geeignet für spätere Beschichtung,

gem. stat. Berechnung,

Aussparungen, Durchbrüche werden in Zulagepositionen extra beschrieben;

Nischen, Schlitze und Vorlagen sind einzurechnen.

Anschlüsse an Wände und Decken sind einzurechnen

Schalung, Bewehrung in gesonderten Positionen

Statik-Pos.: RGL/U04

Querschnittsbreite: 24,0 cm

Querschnittshöhe: 61,5 cm

Beton: C 25/30

Expositionsklasse: XC1 W0

BSt 500 S/M

Kantenausführung: scharfkantig ohne Fasenausbildung

Auflagerbreite beidseitig: 25,0 cm

einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A, Ausführung gemäß Zeichnung, Ausführung im Untergeschoss.

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

	7,500	m	_____	_____

03.01.05.05 **Ortbeton Unterzug Stahlbeton C25/30 XC1 SB2 B 24,0 cm H 98 cm, RLG/U04**

STLB-Bau 04/2026 013 TA

Ortbeton Unterzug, obere Betonfläche waagerecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Feuchtigkeitsklasse WO (Betonkorrosion, trockene Umgebung), als Sichtbeton, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton",

Oberfläche geeignet für spätere Beschichtung,

gem. stat. Berechnung,

Aussparungen, Durchbrüche werden in Zulagepositionen extra beschrieben;

Nischen, Schlitze und Vorlagen sind einzurechnen.

Anschlüsse an Wände und Decken sind einzurechnen

Schalung, Bewehrung in gesonderten Positionen

Statik-Pos.: RGL/U04

Querschnittsbreite: 24,0 cm

Querschnittshöhe: 98 cm

Beton: C 25/30

Expositionsklasse: XC1 W0

BSt 500 S/M

Kantenausführung: scharfkantig ohne Fasenausbildung

Auflagerbreite beidseitig: 25,0 cm

einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A, Ausführung gemäß Zeichnung, Ausführung im Untergeschoss.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

3,000 m

--- ERDGESCHOSS ---

03.01.05.06 **Ortbeton Unterzug Stahlbeton C25/30 XC1 SB2 B 24,0 cm H 104,5 cm, RLG/U02**

STLB-Bau 04/2026 013 TA

Ortbeton Unterzug, obere Betonfläche waagerecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Feuchtigkeitsklasse WO (Betonkorrosion, trockene Umgebung), als Sichtbeton, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton",

Oberfläche geeignet für spätere Beschichtung,

gem. stat. Berechnung,

Aussparungen, Durchbrüche werden in Zulagepositionen extra beschrieben;

Nischen, Schlitze und Vorlagen sind einzurechnen.

Anschlüsse an Wände und Decken sind einzurechnen

Schalung, Bewehrung in gesonderten Positionen

Statik-Pos.: RGL/U02

Querschnittsbreite: 24,0 cm

Querschnittshöhe: 104,5 cm

Beton: C 25/30

Expositionsklasse: XC1 W0

BSt 500 S/M

Kantenausführung: scharfkantig ohne Fasenausbildung

Auflagerbreite beidseitig: 25,0 cm

einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A, Ausführung gemäß Zeichnung, Ausführung im Untergeschoss.

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

9,000 m

03.01.05.07 **Ortbeton Unterzug Stahlbeton C25/30 XC1 SB2 B 24,0 cm H 109,5 cm, RLG/U02**

STLB-Bau 04/2026 013 TA

Ortbeton Unterzug, obere Betonfläche waagerecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Feuchtigkeitsklasse WO (Betonkorrosion, trockene Umgebung), als Sichtbeton, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton",

Oberfläche geeignet für spätere Beschichtung,

gem. stat. Berechnung,

Aussparungen, Durchbrüche werden in Zulagepositionen extra beschrieben;

Nischen, Schlitze und Vorlagen sind einzurechnen.

Anschlüsse an Wände und Decken sind einzurechnen

Schalung, Bewehrung in gesonderten Positionen

Statik-Pos.: RGL/U02

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Querschnittsbreite: 24,0 cm

Querschnittshöhe: 109,5 cm

Beton: C 25/30

Expositionsklasse: XC1 W0

BSt 500 S/M

Kantenausführung: scharfkantig ohne Fasenausbildung

Auflagerbreite beidseitig: 25,0 cm

einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A, Ausführung gemäß Zeichnung, Ausführung im Untergeschoss.

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

8,000 m _____ _____

03.01.05.08 **Ortbeton Unterzug Stahlbeton C25/30 XC1 SB2 B 17,5 cm H 109,5 cm, RLG/U02**

STLB-Bau 04/2026 013 TA

Ortbeton Unterzug, obere Betonfläche waagerecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Feuchtigkeitsklasse WO (Betonkorrosion, trockene Umgebung), als Sichtbeton, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton",

Oberfläche geeignet für spätere Beschichtung,

gem. stat. Berechnung,

Aussparungen, Durchbrüche werden in Zulagepositionen extra beschrieben;

Nischen, Schlitze und Vorlagen sind einzurechnen.

Anschlüsse an Wände und Decken sind einzurechnen

Schalung, Bewehrung in gesonderten Positionen

Statik-Pos.: RGL/U02

Querschnittsbreite: 17,5 cm

Querschnittshöhe: 109,5 cm

Beton: C 25/30

Expositionsklasse: XC1 W0

BSt 500 S/M

Kantenausführung: scharfkantig ohne Fasenausbildung

Auflagerbreite beidseitig: 25,0 cm

einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A, Ausführung gemäß Zeichnung, Ausführung im Untergeschoss.

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

13,000 m _____ _____

03.01.05.09 **Ortbeton Unterzug Stahlbeton C25/30 XC1 SB2 B 17,5 cm H 73 cm, RLG/U04**

STLB-Bau 04/2026 013 TA

Ortbeton Unterzug, obere Betonfläche waagerecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Feuchtigkeitsklasse WO (Betonkorrosion, trockene Umgebung), als Sichtbeton, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton",

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar.*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Oberfläche geeignet für spätere Beschichtung,

gem. stat. Berechnung,

Aussparungen, Durchbrüche werden in Zulagepositionen extra beschrieben;

Nischen, Schlitze und Vorlagen sind einzurechnen.

Anschlüsse an Wände und Decken sind einzurechnen

Schalung, Bewehrung in gesonderten Positionen

Statik-Pos.: RGL/U04

Querschnittsbreite: 17,5 cm

Querschnittshöhe: 73 cm

Beton: C 25/30

Expositionsklasse: XC1 W0

BSt 500 S/M

Kantenausführung: scharfkantig ohne Fasenausbildung

Auflagerbreite beidseitig: 25,0 cm

einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A, Ausführung gemäß Zeichnung, Ausführung im Untergeschoss.

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

12,000 m _____ _____

03.01.05.10 **Ortbeton Unterzug Stahlbeton C25/30 XC1 SB2 B 24 cm H 73 cm, RLG/U04**

STLB-Bau 04/2026 013 TA

Ortbeton Unterzug, obere Betonfläche waagerecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Feuchtigkeitsklasse WO (Betonkorrosion, trockene Umgebung), als Sichtbeton, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton",

Oberfläche geeignet für spätere Beschichtung,

gem. stat. Berechnung,

Aussparungen, Durchbrüche werden in Zulagepositionen extra beschrieben;

Nischen, Schlitze und Vorlagen sind einzurechnen.

Anschlüsse an Wände und Decken sind einzurechnen

Schalung, Bewehrung in gesonderten Positionen

Statik-Pos.: RGL/U04

Querschnittsbreite: 24 cm

Querschnittshöhe: 73 cm

Beton: C 25/30

Expositionsklasse: XC1 W0

BSt 500 S/M

Kantenausführung: scharfkantig ohne Fasenausbildung

Auflagerbreite beidseitig: 25,0 cm

einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A, Ausführung gemäß Zeichnung, Ausführung im Untergeschoss.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

3,000 m

03.01.05.11 **Ortbeton Abfangbalken Stahlbeton C25/30 XC3 SB2 B 20 cm H 65 cm, EG/03a**

STLB-Bau 04/2026 013 TA

Ortbeton Abfangbalken, obere Betonfläche waagerecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen,

Außen:

- Expositionsklasse XC3 außen (Bauteile zu denen die Außenluft häufig oder ständig Zugang hat, mäßige Feuchte),
- Feuchtigkeitsklasse WF (ungeschützte Außenbauteile, feucht),

Innen:

- Expositionsklasse XD1 innen (mäßige Feuchte),
- Feuchtigkeitsklasse WO (Betonkorrosion, trockene Umgebung

als Sichtbeton, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton",

Oberfläche geeignet für spätere Beschichtung,

gem. stat. Berechnung,

Aussparungen, Durchbrüche werden in Zulagepositionen extra beschrieben;

Nischen, Schlitze und Vorlagen sind einzurechnen.

Anschlüsse an Wände und Decken sind einzurechnen

Schalung, Bewehrung, Traggerüst in gesonderten Positionen

Statik-Pos.: EG/03a

Querschnittsbreite: 20 cm

Querschnittshöhe: 65 cm

Beton: C 25/30

Expositionsklasse: XC3 außen

XC1 innen, WF

BSt 500 S/M

Kantenausführung: scharfkantig ohne Fasenausbildung

Auflagerbreite beidseitig: 25,0 cm

einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A, Ausführung gemäß Zeichnung, Ausführung im Untergeschoss.

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

5,000 m

03.01.05.12 **Ortbeton Abfangbalken Stahlbeton C25/30 XC3 SB2 B 20 cm H 50 cm, EG/03b**

STLB-Bau 04/2026 013 TA

Ortbeton Abfangbalken, obere Betonfläche waagerecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen,

Außen:

- Expositionsklasse XC3 außen (Bauteile zu denen die Außenluft häufig oder ständig Zugang hat, mäßige Feuchte),

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Feuchtigkeitsklasse WF (ungeschützte Außenbauteile, feucht),

Innen:

- Expositionsklasse XD1 innen (mäßige Feuchte),
- Feuchtigkeitsklasse WO (Betonkorrosion, trockene Umgebung

als Sichtbeton, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton",

Oberfläche geeignet für spätere Beschichtung,

gem. stat. Berechnung,

Aussparungen, Durchbrüche werden in Zulagepositionen extra beschrieben;

Nischen, Schlitze und Vorlagen sind einzurechnen.

Anschlüsse an Wände und Decken sind einzurechnen

Schalung, Bewehrung, Traggerüst in gesonderten Positionen

Statik-Pos.: EG/03b

Querschnittsbreite: 20 cm

Querschnittshöhe: 50 cm

Beton: C 25/30

Expositionsklasse: XC3 außen

XC1 innen, WF

BSt 500 S/M

Kantenausführung: scharfkantig ohne Fasenausbildung

Auflagerbreite beidseitig: 25,0 cm

einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A, Ausführung gemäß Zeichnung, Ausführung im Untergeschoss.

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

8,000 m _____ _____

03.01.05.13 **Zulage zur Vorposition für Ausrundung, Abfangbalken EG/03b**

Zulage zur Vorposition für Ausrundung

Maße im Fadenkreuz:

- seitlicher Versatz der X- Achse von ca. 1,00 m

- seitlicher Versatz der Y- Achse von ca. 1,00 m

- Radien gemäß Schalplan:

Innenradius = 1,00 m, 90,00°

Außenradius = 1,20 m, 90,00°

1,000 Stk _____ _____

03.01.05.14 **Ortbeton Abfangbalken Stahlbeton C25/30 XC3 SB2 B 20 cm H 65 cm, EG/04**

STLB-Bau 04/2026 013 TA

Ortbeton Abfangbalken, obere Betonfläche waagerecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen,

Außen:

- Expositionsklasse XC3 außen (Bauteile zu denen die Außenluft häufig oder ständig Zugang hat, mäßige Feuchte),

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Feuchtigkeitsklasse WF (ungeschützte Außenbauteile, feucht),

Innen:

- Expositionsklasse XD1 innen (mäßige Feuchte),
- Feuchtigkeitsklasse WO (Betonkorrosion, trockene Umgebung

als Sichtbeton, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton",

Oberfläche geeignet für spätere Beschichtung,

gem. stat. Berechnung,

Aussparungen, Durchbrüche werden in Zulagepositionen extra beschrieben;

Nischen, Schlitze und Vorlagen sind einzurechnen.

Anschlüsse an Wände und Decken sind einzurechnen

Schalung, Bewehrung, Traggerüst in gesonderten Positionen

Statik-Pos.: EG/04

Querschnittsbreite: 20 cm

Querschnittshöhe: 65 cm

Beton: C 25/30

Expositionsklasse: XC3 außen

XC1 innen, WF

BSt 500 S/M

Kantenausführung: scharfkantig ohne Fasenausbildung

Auflagerbreite beidseitig: 25,0 cm

einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A, Ausführung gemäß Zeichnung, Ausführung im Untergeschoss.

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

7,000 m _____ _____

--- OBERGESCHOSS ---

03.01.05.15 **Ortbeton Unterzug Stahlbeton C25/30 XC1 SB2 B 17,5 cm H 101,5 cm, RLG/U03**

STLB-Bau 04/2026 013 TA

Ortbeton Unterzug, obere Betonfläche waagerecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Feuchtigkeitsklasse WO (Betonkorrosion, trockene Umgebung), als Sichtbeton, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton",

Oberfläche geeignet für spätere Beschichtung,

gem. stat. Berechnung,

Aussparungen, Durchbrüche werden in Zulagepositionen extra beschrieben;

Nischen, Schlitze und Vorlagen sind einzurechnen.

Anschlüsse an Wände und Decken sind einzurechnen

Schalung, Bewehrung in gesonderten Positionen

Statik-Pos.: RGL/U03

Querschnittsbreite: 17,5 cm

Querschnittshöhe: 101,5 cm

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Beton: C 25/30

Expositionsklasse: XC1 W0

BSt 500 S/M

Kantenausführung: scharfkantig ohne Fasenausbildung

Auflagerbreite beidseitig: 25,0 cm

einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A, Ausführung gemäß Zeichnung, Ausführung im Untergeschoss.

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

2,000 m _____ _____

03.01.05.16 **Ortbeton Unterzug Stahlbeton C25/30 XC1 SB2 B 24 cm H 65 cm, RLG/U04**

STLB-Bau 04/2026 013 TA

Ortbeton Unterzug, obere Betonfläche waagerecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), Feuchtigkeitsklasse WO (Betonkorrosion, trockene Umgebung), als Sichtbeton, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton",

Oberfläche geeignet für spätere Beschichtung,

gem. stat. Berechnung,

Aussparungen, Durchbrüche werden in Zulagepositionen extra beschrieben;

Nischen, Schlitze und Vorlagen sind einzurechnen.

Anschlüsse an Wände und Decken sind einzurechnen

Schalung, Bewehrung in gesonderten Positionen

Statik-Pos.: RGL/U04

Querschnittsbreite: 24 cm

Querschnittshöhe: 65 cm

Beton: C 25/30

Expositionsklasse: XC1 W0

BSt 500 S/M

Kantenausführung: scharfkantig ohne Fasenausbildung

Auflagerbreite beidseitig: 25,0 cm

einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A, Ausführung gemäß Zeichnung, Ausführung im Untergeschoss.

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

7,000 m _____ _____

--- ZULAGEN ---

03.01.05.17 **Zulage Vorsorgemaßnahmen Betonieren bei Temp. unter 5 Grad**

STLB-Bau 10/2021 013

Vorsorgemaßnahmen für das Betonieren DIN EN 13670 und DIN 1045-3 bei Lufttemperaturen unter 5 Grad C.

20,000 m³ _____ _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
			Gesamtbetrag:	

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.01.06	**Treppen**			
	Vorbemerkung Grenzabweichung, Stahlanteil Fertigelement Hinweiße zu Grenzabweichungen: Die zulässigen Grenzabweichungen für die Treppen der Treppenhäuser werden hier abweichend von DIN 18202 und DIN EN 13369 gesondert festgelegt. Dabei gilt für das lichte Maß im Grundriss zwischen den Auflagern der Treppe eine geringere zulässige Grenzabweichung von +/- 10mm. Weiterhin wird die zulässige Längenabweichung der Treppenläufe auf +/- 10mm festgelegt. Dabei dürfen die zulässigen Grenzabweichungen nicht überlagert werden, d.h. die zulässige Summe der Grenzabweichungen wird ebenfalls auf +/- 10mm festgelegt. Hinweis zu dem Stahlanteil der Fertigelemente: Für alle Fertigteile gilt, dass der Stahlanteil an Stabstahl und/oder Bewehrungsmatten , wenn in der Position nicht ausdrücklich anders beschrieben, in die jeweilige Position einzurechnen ist.			
03.01.06.01	**Treppenhaus 01**			
03.01.06.01.01	**Werkplanung inkl. statischem Nachweis der Vollfertigteiltreppenläufe** Werkplanung inkl. statischem Nachweis auf Grundlage der vom AG beigestellter Tragwerksplanung für Betonfertigteile, Treppenläufe, als Vollfertigteil, Übergabe in digitaler Form, Ausführung gemäß Zeichnung. Treppenläufe: 4 Stk.			
	1,000	psch	_____	_____
03.01.06.01.02	**TL1: Treppenlauf UG mit Zwischenpodest** TL1: Treppenlauf UG mit angeformten Zwischenpodest als Fertigteil DIN EN 13369 und DIN EN 14843 als Normalbeton C 30/37, XC1/ W0 DIN EN 206 und DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), mit Konsolen (werden gesondert vergütet), mit rechteckigen Aussparungen (werden gesondert vergütet) Einbauteile für Fremdleistungen und Bewehrung werden gesondert vergütet, Ausführung gemäß Zeichnung. Einläufige Treppe vom UG mit Podestansatz montiert mit Anschlüssen zur Wand (BP-TS-Schnitt 5-5 der Statik) und Bodenplatte (Detail BP der Statik); Geschosstreppe Fertigteil, bestehend aus • ca. 20,0 cm starken Laufplatte • ca. 25,0 cm starker Podestplatte Unterseite und freie Seitenflächen mit erhöhten Sichtanforderungen = schalglatt Stirnseite des Treppenlaufes zum Treppenauge in Sichtbeton = schalglatt; Stufen abgerieben Stufenkanten scharfkantig für bauseitigen Belag!			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Unterkanten mit maximal 10mm Fase!

Ausführung der Auflagerung des Treppenpodestes

im Wandbereich auf Tronsolen,

im Antrittsbereich auf WU-Stahlbetonsohle mit angeformten Fußteil

Auflagerpunkte in gesonderter Position beschrieben;

Anzahl der Steigungen: 11 Stück

Steigungsverhältnis: 16,5 / 29,0 cm

Breite Fuge zur Wand: 1,5cm (beidseitig)

(Höhe Antrittstufe 35,0 cm, Breite im Sockel 49,0 cm)

Laufbreite: 170cm

Podestbreite: 170cm / 217cm

Länge projiziert ca. 465cm

davon der Lauf 290cm und das angeschlossene Podest 175cm

Beton: C 37/30, B500A

Expositionsklasse: XC 1, W0

Einbauort: Treppe UG-ZP (Zwischenpodest)

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

Siehe Statik

- 40080_E7001_P5_99_TS_11_V

- 40080_E7001_P5_BP_TS_02_V

1,000 Stk _____ _____

03.01.06.01.03 **TL2: Treppenlauf Zwischenpodest - EG**

TL2: Angeformtes Zwischenpodest mit Treppenlauf EG

als Fertigteil DIN EN 13369 und DIN EN 14843

als Normalbeton C 30/37, XC1/ W0

DIN EN 206 und DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), mit Konsolen (werden gesondert vergütet), mit rechteckigen Aussparungen (werden gesondert vergütet) Einbauteile für Fremdleistungen und Bewehrung werden gesondert vergütet, Ausführung gemäß Zeichnung.

Podestansatz Zwischenpodest UG mit einläufiger Treppe montiert mit Anschlüssen zur Wand (BP-TS-Schnitt 5-5 der Statik) und Deckenauflager (Detail 2 der Statik)

Geschosstreppe Fertigteil, bestehend aus

- ca. 25,0 cm starker Podestplatte
- ca. 20,0 cm starken Laufplatte

Unterseite und freie Seitenflächen mit erhöhten Sichtanforderungen = schalglatt

Stirnseite des Treppenlaufes zum Treppenauge in

Sichtbeton = schalglatt;

Stufen abgerieben

Stufenkanten scharfkantig für bauseitigen Belag!

Unterkanten mit maximal 10mm Fase!

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Ausführung der Auflagerung des Treppenpodestes

im Wandbereich auf Tronsolen,

im Austrittsbereich auf Deckenauflager, Auflager ausgeklinkt

Auflagerpunkte in gesonderter Position beschrieben;

Anzahl der Steigungen: 10 Stück

Steigungsverhältnis: 16,5 / 29,0 cm

Breite Fuge zur Wand: 1,5cm (beidseitig)

(Austrittstufe Breite 39,5cm / Höhe 33,5cm)

Laufbreite : 170cm

Podestbreite: 170cm / 217cm

Länge projiziert ca. 503cm

davon der Lauf 300cm und das angeschlossene Podest 203cm

Beton: C 37/30, B500A

Expositionsklasse: XC 1, W0

Einbauort: Treppe ZP (Zwischenpodest) - EG

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

Siehe Statik

- 40080_E7001_P5_99_TS_11_V

- 40080_E7001_P5_BP_TS_02_V

1,000 Stk _____ _____

03.01.06.01.04 **TL3: Treppenlauf EG mit Zwischenpodest**

TL3: Treppenlauf EG mit angeformten Zwischenpodest

als Fertigteil DIN EN 13369 und DIN EN 14843

als Normalbeton C 30/37, XC1/ W0

DIN EN 206 und DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), mit Konsolen (werden gesondert vergütet), mit rechteckigen Aussparungen (werden gesondert vergütet) Einbauteile für Fremdleistungen und Bewehrung werden gesondert vergütet, Ausführung gemäß Zeichnung.

Einläufige Treppe vom EG mit Podestansatz montiert mit Anschlüssen zur Wand (BP-TS-Schnitt 5-5 der Statik) und

Deckenauflager (Detail 1 der Statik)

Geschosstreppe Fertigteil, bestehend aus

- ca. 20,0 cm starken Laufplatte
- ca. 25,0 cm starker Podestplatte

Unterseite und freie Seitenflächen mit erhöhten Sichtanforderungen = schalglatt

Stirnseite des Treppenlaufes zum Treppenauge in

Sichtbeton = schalglatt;

Stufen abgerieben

Stufenkanten scharfkantig für bauseitigen Belag!

Unterkanten mit maximal 10mm Fase!

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Ausführung der Auflagerung des Treppenpodestes

im Wandbereich auf Tronsolen,

im Antrittsbereich auf Deckenauflager, Auflager ausgeklinkt

Auflagerpunkte in gesonderter Position beschrieben;

Anzahl der Steigungen: 12 Stück

Steigungsverhältnis: 16,5 / 29,0 cm

Breite Fuge zur Wand: 1,5cm (beidseitig)

(Antrittstufe Höhe 33,5 cm / Breite 41,5cm)

Antrittstufe ebenengleich OK Estrich (1,5cm OKFF)

Laufbreite : 170cm

Podestbreite: 170cm / 217cm

Länge projiziert ca. 535cm

davon der Lauf 360cm und das angeschlossene Podest 175cm

Beton: C 37/30, B500A

Expositionsklasse: XC 1, W0

Einbauort: Treppe EG-ZP (Zwischenpodest)

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

Siehe Statik

- 40080_E7001_P5_99_TS_11_V

1,000 Stk _____ _____

03.01.06.01.05 **TL4: Treppenlauf Zwischenpodest - OG**

TL4: Angeformtes Zwischenpodest mit Treppenlauf OG

als Fertigteil DIN EN 13369 und DIN EN 14843

als Normalbeton C 30/37, XC1/ W0

DIN EN 206 und DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), mit Konsolen (werden gesondert vergütet), mit rechteckigen Aussparungen (werden gesondert vergütet) Einbauteile für Fremdleistungen und Bewehrung werden gesondert vergütet, Ausführung gemäß Zeichnung.

Podestansatz Zwischenpodest EG mit einläufiger Treppe montiert mit Anschlüssen zur Wand (BP-TS-Schnitt 5-5 der Statik) und Deckenauflager (Detail 2 der Statik)

Geschosstreppe Fertigteil, bestehend aus

- ca. 25,0 cm starker Podestplatte
- ca. 20,0 cm starken Laufplatte

Unterseite und freie Seitenflächen mit erhöhten Sichtanforderungen = schalglatt

Stirnseite des Treppenlaufes zum Treppenauge in

Sichtbeton = schalglatt;

Stufen abgerieben

Stufenkanten scharfkantig für bauseitigen Belag!

Unterkanten mit maximal 10mm Fase!

Ausführung der Auflagerung des Treppenpodestes

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	im Wandbereich auf Tronsolen, im Austrittsbereich auf Deckenauflager, Auflager ausgeklinkt Auflagerpunkte in gesonderter Position beschrieben; Anzahl der Steigungen: 10 Stück Steigungsverhältnis: 16,5 / 29,0 cm Breite Fuge zur Wand: 1,5cm (beidseitig) (Austrittstufe Breite 39,5cm / Höhe 33,5cm) Laufbreite : 170cm Podestbreite: 170cm / 217cm Länge projiziert ca. 503cm davon der Lauf 300cm und das angeschlossene Podest 203cm Beton: C 37/30, B500A Expositionsklasse: XC 1, W0 Einbauort: Treppe ZP (Zwischenpodest) - OG Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen. Siehe Statik - 40080_E7001_P5_99_TS_11_V			
	1,000	Stk	_____	_____
03.01.06.01.06	**Auflagerpunkt nach Detail "Anschluss Bodenplatte"** Auflagerpunkt nach Detail "Anschluss Bodenplatte" bestehend aus: - Schöck-Tronsole Typ B-V2, L = 170cm, B = 35cm in Verbindung mit Schöck-Tronsole Typ D - Elastomerlager L/B/D= 170cm / 49cm / 1,5cm oder gleichwertiges Produkt liefern und einbauen			
	1,000	Stk	_____	_____
03.01.06.01.07	**Auflagerpunkt nach Detail "Anschluss Antritt - Decke"** Auflagerpunkt nach Detail "Anschluss Antritt - Decke" bestehend aus: - Schöck-Tronsole Typ F-V2, L = 170cm, D = 1,5cm - Elastomerlager L = 170cm, B = 50 cm (16+15+19), D = 1,5cm oder gleichwertiges Produkt liefern und einbauen			
	1,000	Stk	_____	_____
03.01.06.01.08	**Auflagerpunkt nach Detail "Anschluss Austritt - Decke"** Auflagerpunkt nach Detail "Anschluss Austritt - Decke" bestehend aus: - Schöck-Tronsole Typ F-V2, L = 170cm, D = 1,5cm			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- Elastomerlager L = 170cm, B = 50 cm (16+15+19), D = 1,5cm oder gleichwertiges Produkt liefern und einbauen			
	2,000	Stk	_____	_____
03.01.06.01.09	**Auflagerpunkt nach Detail "Podestanschluss Wand 01"** Auflagerpunkt nach Detail "Podestanschluss Wand" bestehend aus: • Schöck-Tronsole Typ P-VH+VH mit Brandschutzmanschetten • Betonpolster B = 24cm, H = 15cm, L = 60cm • KS-Flachsturz B = 24cm, H = 12,3cm, L = 83cm (Auflager je Seite 11,5cm) • Maueranschlussanker Firma Würth, L/B/D=300/150/0,5mm • Betonverguß nach Montage Treppenlauf • WD 27/22 gemäß Statik oder gleichwertiges Produkt liefern und einbauen/herstellen			
	4,000	Stk	_____	_____
03.01.06.01.10	**Auflagerpunkt nach Detail "Podestanschluss Wand 02"** Auflagerpunkt nach Detail "Podestanschluss Wand" bestehend aus: • Schöck-Tronsole Typ P-VH+VH mit Brandschutzmanschetten • Betonpolster B = 24cm, H = 15cm, L = 102cm • KS-Flachsturz B = 24cm, H = 12,3cm, L = 125cm (Auflager je Seite 11,5cm) • Maueranschlussanker Firma Würth, L/B/D=300/150/0,5mm • Betonverguß nach Montage Treppenlauf • WD 27/22 gemäß Statik oder gleichwertiges Produkt liefern und einbauen/herstellen			
	2,000	Stk	_____	_____
03.01.06.01.11	**Zulage zu Treppenlaufen für Ausklinkungen Decke** Zulage für die vorgenannten Treppenläufe für die Ausklinkungen im An- und Austrittsbereich der Deckenkanten über die vollen Treppenbreiten Ausklinkung Austritt EG: 15x4cm Ausklinkung Antritt EG: 15x4cm Ausklinkung Austritt OG: 15x4cm Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen.			
	3,000	Stk	_____	_____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.01.06.01.12	**Anschlusspunkt Wand - Treppen-/Podestlauf** Anschluss Wand - Treppen-/Podestlauf schallbrückenfreie Fugenausbildung zwischen Treppenlauf / Treppenpodest und aufgehender Wand bestehend aus: • Schöck-Tronsole Typ L-420 L = 100 cm, B = 42 cm, D = 1,5 cm oder gleichwertiges Produkt liefern und fachgerecht einbauen/herstellen Fugenplatten oberseitig mit 15 mm Überstand zuschneiden. Hinweis: Die Tronsole L ist fertigmontiert mit den Treppenläufen zu liefern! 32,000 m		_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.01.06.02	**Treppenhaus 02**			
03.01.06.02.01	**Werkplanung inkl. statischem Nachweis der Vollfertigteiltreppenläufe** Werkplanung inkl. statischem Nachweis auf Grundlage der vom AG beigestellter Tragwerksplanung für Betonfertigteile, Treppenläufe, als Vollfertigteil, Übergabe in digitaler Form, Ausführung gemäß Zeichnung. Treppenläufe: 4 Stk.			
	1,000	psch	_____	_____
03.01.06.02.02	**TL1: Treppenlauf UG mit Zwischenpodest** TL1: Treppenlauf UG mit angeformten Zwischenpodest als Fertigteil DIN EN 13369 und DIN EN 14843 als Normalbeton C 30/37, XC1/ W0 DIN EN 206 und DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), mit Konsolen (werden gesondert vergütet), mit rechteckigen Aussparungen (werden gesondert vergütet) Einbauteile für Fremdleistungen und Bewehrung werden gesondert vergütet, Ausführung gemäß Zeichnung. Einläufige Treppe vom UG mit Podestansatz montiert mit Anschlüssen zur Wand (BP-TS-Schnitt 5-5 der Statik) und Bodenplatte (Detail BP der Statik); Geschosstreppe Fertigteil, bestehend aus • ca. 20,0 cm starken Laufplatte • ca. 25,0 cm starker Podestplatte Unterseite und freie Seitenflächen mit erhöhten Sichtanforderungen = schalglatt Stirnseite des Treppenlaufes zum Treppenauge in Sichtbeton = schalglatt; Stufen abgerieben Stufenkanten scharfkantig für bauseitigen Belag! Unterkanten mit maximal 10mm Fase! Ausführung der Auflagerung des Treppenpodestes im Wandbereich auf Tronsolen, im Antrittsbereich auf WU-Stahlbetonsohle mit angeformten Fußteil Auflagerpunkte in gesonderter Position beschrieben; Anzahl der Steigungen: 11 Stück Steigungsverhältnis: 16,5 / 29,0 cm Breite Fuge zur Wand: 1,5cm (beidseitig) (Höhe Antrittstufe 35,0 cm, Breite im Sockel 49,0 cm) Laufbreite : 170cm Podestbreite: 170cm / 186cm Länge projiziert ca. 473,5cm davon der Lauf 290cm und das angeschlossene Podest 183,5cm Beton: C 37/30, B500A Expositionsklasse: XC 1, W0 Einbauort: Treppe UG-ZP (Zwischenpodest) Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

liefern und einbauen.

Siehe Statik

- 40080_E7001_P5_99_TS_11_V

- 40080_E7001_P5_BP_TS_02_V

1,000 Stk _____ _____

03.01.06.02.03 **TL2: Treppenlauf Zwischenpodest - EG**

TL2: Angeformtes Zwischenpodest mit Treppenlauf EG

als Fertigteil DIN EN 13369 und DIN EN 14843

als Normalbeton C 30/37, XC1/ W0

DIN EN 206 und DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), mit Konsolen (werden gesondert vergütet), mit rechteckigen Aussparungen (werden gesondert vergütet) Einbauteile für Fremdleistungen und Bewehrung werden gesondert vergütet, Ausführung gemäß Zeichnung.

Podestansatz Zwischenpodest UG mit einläufiger Treppe montiert mit Anschlüssen zur Wand (BP-TS-Schnitt 5-5 der Statik) und Deckenauflager (Detail 2 der Statik)

Geschosstreppe Fertigteil, bestehend aus

- ca. 25,0 cm starker Podestplatte
- ca. 20,0 cm starken Laufplatte

Unterseite und freie Seitenflächen mit erhöhten Sichtanforderungen = schalglatt

Stirnseite des Treppenlaufes zum Treppenauge in

Sichtbeton = schalglatt;

Stufen abgerieben

Stufenkanten scharfkantig für bauseitigen Belag!

Unterkanten mit maximal 10mm Fase!

Ausführung der Auflagerung des Treppenpodestes

im Wandbereich auf Tronsolen,

im Austrittsbereich auf Deckenauflager, Auflager ausgeklinkt

Auflagerpunkte in gesonderter Position beschrieben;

Anzahl der Steigungen: 10 Stück

Steigungsverhältnis: 16,5 / 29,0 cm

Breite Fuge zur Wand: 1,5cm (beidseitig)

(Austrittstufe Breite 39,5cm / Höhe 33,5cm)

Laufbreite : 170cm

Podestbreite: 170cm / 186cm

Länge projiziert ca. 487cm

davon der Lauf 300,5cm und das angeschlossene Podest 186,5cm

Beton: C 37/30, B500A

Expositionsklasse: XC 1, W0

Einbauort: Treppe ZP (Zwischenpodest) - EG

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Siehe Statik

- 40080_E7001_P5_99_TS_11_V

- 40080_E7001_P5_BP_TS_02_V

1,000 Stk _____ _____

03.01.06.02.04 **TL3: Treppenlauf EG mit Zwischenpodest**

TL3: Treppenlauf EG mit angeformten Zwischenpodest

als Fertigteil DIN EN 13369 und DIN EN 14843

als Normalbeton C 30/37, XC1/ W0

DIN EN 206 und DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), mit Konsolen (werden gesondert vergütet), mit rechteckigen Aussparungen (werden gesondert vergütet) Einbauteile für Fremdleistungen und Bewehrung werden gesondert vergütet, Ausführung gemäß Zeichnung.

Einläufige Treppe vom EG mit Podestansatz montiert mit Anschlüssen zur Wand (BP-TS-Schnitt 5-5 der Statik) und

Deckenauflager (Detail 1 der Statik)

Geschosstreppe Fertigteil, bestehend aus

- ca. 20,0 cm starken Laufplatte
- ca. 25,0 cm starker Podestplatte

Unterseite und freie Seitenflächen mit erhöhten Sichtanforderungen = schalglatt

Stirnseite des Treppenlaufes zum Treppenauge in

Sichtbeton = schalglatt;

Stufen abgerieben

Stufenkanten scharfkantig für bauseitigen Belag!

Unterkanten mit maximal 10mm Fase!

Ausführung der Auflagerung des Treppenpodestes

im Wandbereich auf Tronsolen,

im Antrittsbereich auf Deckenauflager, Auflager ausgeklinkt

Auflagerpunkte in gesonderter Position beschrieben;

Anzahl der Steigungen: 11 Stück

Steigungsverhältnis: 16,5 / 29,0 cm

Breite Fuge zur Wand: 1,5cm (beidseitig)

(Antrittstufe Höhe 33,5 cm / Breite 41,5cm)

Antrittstufe ebenengleich OK Estrich (1,5cm OKFF)

Laufbreite : 170cm

Podestbreite: 170cm / 186 cm

Länge projiziert ca. 513,5cm

davon der Lauf 330cm und das angeschlossene Podest 183,5cm

Beton: C 37/30, B500A

Expositionsklasse: XC 1, W0

Einbauort: Treppe EG-ZP (Zwischenpodest)

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

liefern und einbauen.

Siehe Statik

- 40080_E7001_P5_99_TS_11_V

1,000 Stk _____ _____

03.01.06.02.05 **TL4: Treppenlauf Zwischenpodest - OG**

TL4: Angeformtes Zwischenpodest mit Treppenlauf OG

als Fertigteil DIN EN 13369 und DIN EN 14843

als Normalbeton C 30/37, XC1/ W0

DIN EN 206 und DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Expositionsklasse XC1 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, trocken/ständig nass), mit Konsolen (werden gesondert vergütet), mit rechteckigen Aussparungen (werden gesondert vergütet) Einbauteile für Fremdleistungen und Bewehrung werden gesondert vergütet, Ausführung gemäß Zeichnung.

Podestansatz Zwischenpodest EG mit einläufiger Treppe montiert mit Anschlüssen zur Wand (BP-TS-Schnitt 5-5 der Statik) und Deckenauflager (Detail 2 der Statik)

Geschosstreppe Fertigteil, bestehend aus

- ca. 25,0 cm starker Podestplatte
- ca. 20,0 cm starken Laufplatte

Unterseite und freie Seitenflächen mit erhöhten Sichtanforderungen = schalglatt

Stirnseite des Treppenlaufes zum Treppenauge in

Sichtbeton = schalglatt;

Stufen abgerieben

Stufenkanten scharfkantig für bauseitigen Belag!

Unterkanten mit maximal 10mm Fase!

Ausführung der Auflagerung des Treppenpodestes

im Wandbereich auf Tronsolen,

im Austrittsbereich auf Deckenauflager, Auflager ausgeklinkt

Auflagerpunkte in gesonderter Position beschrieben;

Anzahl der Steigungen: 11 Stück

Steigungsverhältnis: 16,5 / 29,0 cm

Breite Fuge zur Wand: 1,5cm (beidseitig)

(Austrittstufe Breite 39,5cm / Höhe 33,5cm)

Laufbreite : 170cm

Podestbreite: 170cm / 217cm

Länge projiziert ca. 517,5cm

davon der Lauf 332,5 cm und das angeschlossene Podest 185cm

Beton: C 37/30, B500A

Expositionsklasse: XC 1, W0

Einbauort: Treppe ZP (Zwischenpodest) - OG

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

Siehe Statik

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- 40080_E7001_P5_99_TS_11_V			
	1,000	Stk	_____	_____
03.01.06.02.06	**Auflagerpunkt nach Detail "Anschluss Bodenplatte"** Auflagerpunkt nach Detail "Anschluss Bodenplatte" bestehend aus: - Schöck-Tronsole Typ B-V2, L = 170cm, B = 35cm in Verbindung mit Schöck-Tronsole Typ D - Elastomerlager L/B/D= 170cm / 49cm / 1,5cm oder gleichwertiges Produkt liefern und einbauen			
	1,000	Stk	_____	_____
03.01.06.02.07	**Auflagerpunkt nach Detail "Anschluss Antritt - Decke"** Auflagerpunkt nach Detail "Anschluss Antritt - Decke" bestehend aus: - Schöck-Tronsole Typ F-V2, L = 170cm, D = 1,5cm - Elastomerlager L = 170cm, B = 50 cm (16+15+19), D = 1,5cm oder gleichwertiges Produkt liefern und einbauen			
	1,000	Stk	_____	_____
03.01.06.02.08	**Auflagerpunkt nach Detail "Anschluss Austritt - Decke"** Auflagerpunkt nach Detail "Anschluss Austritt - Decke" bestehend aus: - Schöck-Tronsole Typ F-V2, L = 170cm, D = 1,5cm - Elastomerlager L = 170cm, B = 50 cm (16+15+19), D = 1,5cm oder gleichwertiges Produkt liefern und einbauen			
	2,000	Stk	_____	_____
03.01.06.02.09	**Auflagerpunkt nach Detail "Podestanschluss Wand 01"** Auflagerpunkt nach Detail "Podestanschluss Wand" bestehend aus: • Schöck-Tronsole Typ P-VH+VH mit Brandschutzmanschetten • Betonverguß nach Montage Treppenlauf • WD 27/22 gemäß Statik oder gleichwertiges Produkt liefern und einbauen/herstellen			
	4,000	Stk	_____	_____
03.01.06.02.10	**Auflagerpunkt nach Detail "Podestanschluss Wand 02"** Auflagerpunkt nach Detail "Podestanschluss Wand" bestehend aus: • Schöck-Tronsole Typ P-VH+VH mit Brandschutzmanschetten • Betonverguß nach Montage Treppenlauf			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- WD 27/22 gemäß Statik

oder gleichwertiges Produkt

liefern und einbauen/herstellen

2,000 Stk _____ _____

03.01.06.02.11 **Zulage zu Treppenlaufen für Ausklinkungen Decke**

Zulage

für die vorgenannten Treppenläufe für die Ausklinkungen im

An- und Austrittsbereich der Deckenkanten über die vollen Treppenbreiten

Ausklinkung Austritt EG: 15x4cm

Ausklinkung Antritt EG: 15x4cm

Ausklinkung Austritt OG: 15x4cm

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

3,000 Stk _____ _____

03.01.06.02.12 **Anschlusspunkt Wand - Treppen-/Podestlauf**

Anschluss Wand - Treppen-/Podestlauf

schallbrückenfreie Fugenausbildung zwischen Treppenlauf / Treppenpodest und aufgehender Wand

bestehend aus:

- Schöck-Tronsole Typ L-420

L = 100 cm, B = 42 cm, D = 1,5 cm

oder gleichwertiges Produkt

liefern und fachgerecht einbauen/herstellen

Fugenplatten oberseitig mit 15 mm Überstand zuschneiden.

Hinweis:

Die Tronsole L ist fertigmontiert mit den Treppenläufen zu liefern!

30,000 m _____ _____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.01.07	**Öffnungen, Aussparungen, Nischen**			
03.01.07.01	**Wände, Unterzüge**			
	Hinweis Kernbohrungen, Aussparungen In den nachfolgenden Positionen sind die Kernbohrungen ab DN150 und die Aussparungen ab 100 cm² erfasst. Alle Kernbohrungen ≤ DN150 sowie die Aussparungen ≤ 100 cm² werden durch die TGA-Gewerke selbst ausgeführt und sind nicht Leistungsbestandteil der Stahlbeton-Arbeiten. **--- ÖFFNUNGEN ---** **--- Untergeschoss ---**			
03.01.07.01.01	**Schalung Öffnung SB2 T 20-30cm 10000-25000cm² rechteckig AW, Fenster** STLB-Bau 10/2021 013 Schalung Öffnung, Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen bzw. für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm, Einzelgröße der Aussparungen über 10000 bis 25000 cm², Aussparungsform rechteckig, für scharfkantige Betonkanten, für Außenwand aus Ortbeton, Ausführung gemäß Zeichnung. Herstellen einer Fensteröffnung incl. der Sturzausbildung in der Wandbewehrung gemäß den statischen Angaben incl. aller Anschlüsse an andere Bauteile und der Schalung Ausführung aller Fensteröffnungen scharfkantig ohne Fasenausbildung! Beton: C 25/30 WU Lichte Öffnungsbreite: 226 cm Lichte Öffnungshöhe: 80 cm Wanddicke: 25 cm Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern, herstellen und ausschalen			
	2,000 Stk		_____	_____
03.01.07.01.02	**Schalung Öffnung SB2 T 20-30cm 5000-10000cm² rechteckig AW, Fenster** STLB-Bau 10/2021 013 Schalung Öffnung, Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen bzw. für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm, Einzelgröße der Aussparungen über 5000 bis 10000 cm², Aussparungsform rechteckig, für scharfkantige Betonkanten, für Außenwand aus Ortbeton, Ausführung gemäß Zeichnung. Herstellen einer Fensteröffnung incl. der Sturzausbildung in der Wandbewehrung gemäß den statischen Angaben incl. aller Anschlüsse an andere Bauteile und der Schalung Ausführung aller Fensteröffnungen scharfkantig ohne Fasenausbildung! Beton: C 25/30 WU Lichte Öffnungsbreite: 113,5 cm Lichte Öffnungshöhe: 80 cm Wanddicke: 25 cm Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern, herstellen und ausschalen			
	1,000 Stk		_____	_____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

03.01.07.01.03 **Schalung Öffnung SB2 T 20-30cm 25000-50000cm² rechteckig IW, Tür**

STLB-Bau 10/2021 013

Schalung Öffnung, Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen bzw. für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm,

Einzelgröße der Aussparungen über 25000 bis 50000 cm², Aussparungsform rechteckig, für scharfkantige Betonkanten, für Innenwand aus Ortbeton, Ausführung gemäß Zeichnung.

Herstellen einer Türöffnung incl. der Sturzausbildung in der

Wandbewehrung gemäß den statischen Angaben incl. aller

Anschlüsse an andere Bauteile und der Schalung

Ausführung aller Türöffnungen scharfkantig ohne Fasenausbildung!

Beton: C 25/30

Lichte Öffnungsbreite: 163,5 cm

Lichte Öffnungshöhe: 270 cm

Wanddicke: 24 cm

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, herstellen und ausschalen

1,000 Stk _____ _____

--- Erdgeschoss ---

03.01.07.01.04 **Schalung Öffnung SB2 T 20-30cm 10000-25000cm² rechteckig AW, Fenster**

STLB-Bau 10/2021 013

Schalung Öffnung, Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen bzw. für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm,

Einzelgröße der Aussparungen über 10000 bis 25000 cm², Aussparungsform rechteckig, für scharfkantige Betonkanten, für Außenwand aus Ortbeton, Ausführung gemäß Zeichnung.

Herstellen einer Fensteröffnung incl. der Sturzausbildung in der

Wandbewehrung gemäß den statischen Angaben incl. aller

Anschlüsse an andere Bauteile und der Schalung

Ausführung aller Fensteröffnungen scharfkantig ohne Fasenausbildung!

Beton: C 25/30

Lichte Öffnungsbreite: 101 / 113,5 / 138,5 / 151 cm

Lichte Öffnungshöhe: 165 cm

Wanddicke: 20 cm

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, herstellen und ausschalen

22,000 Stk _____ _____

03.01.07.01.05 **Schalung Öffnung SB2 T 20-30cm 25000-50000cm² rechteckig AW, Fenster**

STLB-Bau 10/2021 013

Schalung Öffnung, Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen bzw. für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm,

Einzelgröße der Aussparungen über 25000 bis 50000 cm², Aussparungsform rechteckig, für scharfkantige Betonkanten, für Außenwand aus Ortbeton, Ausführung gemäß Zeichnung.

Herstellen einer Fensteröffnung incl. der Sturzausbildung in der

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Wandbewehrung gemäß den statischen Angaben incl. aller

Anschlüsse an andere Bauteile und der Schalung

Ausführung aller Fensteröffnungen scharfkantig ohne Fasenausbildung!

Beton: C 25/30

Lichte Öffnungsbreite: 163,5 / 226 cm

Lichte Öffnungshöhe: 165 cm

Wanddicke: 20 cm

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, herstellen und ausschalen

7,000 Stk _____ _____

03.01.07.01.06 **Schalung Öffnung SB2 T 20-30cm 25000-50000cm² rechteckig AW, Tür**

STLB-Bau 10/2021 013

Schalung Öffnung, Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen bzw. für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm,

Einzelgröße der Aussparungen über 25000 bis 50000 cm², Aussparungsform rechteckig, für scharfkantige Betonkanten, für Außenwand aus Ortbeton, Ausführung gemäß Zeichnung.

Herstellen einer Türöffnung incl. der Sturzausbildung in der

Wandbewehrung gemäß den statischen Angaben incl. aller

Anschlüsse an andere Bauteile und der Schalung

Ausführung aller Türöffnungen scharfkantig ohne Fasenausbildung!

Beton: C 30/37

Lichte Öffnungsbreite: 126 cm

Lichte Öffnungshöhe: 265 cm

Wanddicke: 20 cm

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, herstellen und ausschalen

1,000 Stk _____ _____

03.01.07.01.07 **Schalung Öffnung SB2 T 20-30cm 115000cm² rechteckig AW, Garagentor**

STLB-Bau 10/2021 013

Schalung Öffnung, Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen bzw. für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm,

Einzelgröße der Aussparungen 115000 cm²,

Aussparungsform rechteckig, für scharfkantige Betonkanten, für Außenwand aus Ortbeton, Ausführung gemäß Zeichnung.

Herstellen einer Garagentoröffnung incl. der Sturzausbildung in der Wandbewehrung gemäß den statischen Angaben incl. aller

Anschlüsse an andere Bauteile und der Schalung

Ausführung aller Türöffnungen scharfkantig ohne Fasenausbildung!

Beton: C 30/37

Lichte Öffnungsbreite: 370 cm

Lichte Öffnungshöhe: 310 cm

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Wanddicke: 20 cm

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, herstellen und ausschalen

1,000 Stk

03.01.07.01.08 **Schalung Öffnung SB2 T 20-30cm 50000-75000cm² rechteckig AW, Tür**

STLB-Bau 10/2021 013

Schalung Öffnung, Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen bzw. für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm,

Einzelgröße der Aussparungen über 50000 bis 75000 cm², Aussparungsform rechteckig, für scharfkantige Betonkanten, für Außenwand aus Ortbeton, Ausführung gemäß Zeichnung.

Herstellen einer Türöffnung incl. der Sturzausbildung in der

Wandbewehrung gemäß den statischen Angaben incl. aller

Anschlüsse an andere Bauteile und der Schalung

Ausführung aller Türöffnungen scharfkantig ohne Fasenausbildung!

Beton: C 25/30

Lichte Öffnungsbreite: 201 cm

Lichte Öffnungshöhe: 265 cm

Wanddicke: 20 cm

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, herstellen und ausschalen

3,000 Stk

03.01.07.01.09 **Schalung Öffnung SB2 T 20-30cm 10000-25000cm² rechteckig IW-WAT, Tür**

STLB-Bau 10/2021 013

Schalung Öffnung, Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen bzw. für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm,

Einzelgröße der Aussparungen über 10000 bis 25000 cm², Aussparungsform rechteckig, für scharfkantige Betonkanten, für Innenwand aus Ortbeton, Ausführung gemäß Zeichnung.

Herstellen einer Türöffnung incl. der Sturzausbildung in der

Wandbewehrung gemäß den statischen Angaben incl. aller

Anschlüsse an andere Bauteile und der Schalung

Ausführung aller Türöffnungen scharfkantig ohne Fasenausbildung!

Beton: C 30/37

Lichte Öffnungsbreite: 101 cm

Lichte Öffnungshöhe: 228,5 cm

Wanddicke: 25 cm

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, herstellen und ausschalen

1,000 Stk

03.01.07.01.10 **Schalung Öffnung SB2 T 20-30cm 25000-50000cm² rechteckig IW, Tür**

STLB-Bau 10/2021 013

Schalung Öffnung, Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen bzw. für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Einzelgröße der Aussparungen über 25000 bis 50000 cm², Aussparungsform rechteckig, für scharfkantige Betonkanten, für Innenwand aus Ortbeton, Ausführung gemäß Zeichnung.

Herstellen einer Türöffnung incl. der Sturzausbildung in der

Wandbewehrung gemäß den statischen Angaben incl. aller

Anschlüsse an andere Bauteile und der Schalung

Ausführung aller Türöffnungen scharfkantig ohne Fasenausbildung!

Beton: C 25/30

Lichte Öffnungsbreite: 163,5 cm

Lichte Öffnungshöhe: 265 cm

Wanddicke: 20 / 24 cm

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, herstellen und ausschalen

2,000 Stk _____ _____

03.01.07.01.11 **Schalung Öffnung SB2 T 20-30cm 25000-50000cm² rechteckig IW, Fenster**

STLB-Bau 10/2021 013

Schalung Öffnung, Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen bzw. für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm,

Einzelgröße der Aussparungen über 25000 bis 50000 cm², Aussparungsform rechteckig, für scharfkantige Betonkanten, für Innenwand aus Ortbeton, Ausführung gemäß Zeichnung.

Herstellen einer Fensteröffnung incl. der Sturzausbildung in der

Wandbewehrung gemäß den statischen Angaben incl. aller

Anschlüsse an andere Bauteile und der Schalung

Ausführung aller Fensteröffnungen scharfkantig ohne Fasenausbildung!

Beton: C 25/30

Lichte Öffnungsbreite: 201 cm

Lichte Öffnungshöhe: 140 cm

Wanddicke: 20 cm

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, herstellen und ausschalen

1,000 Stk _____ _____

--- Obergeschoss ---

03.01.07.01.12 **Schalung Öffnung SB2 T 20-30cm 10000-25000cm² rechteckig AW, Fenster**

STLB-Bau 10/2021 013

Schalung Öffnung, Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen bzw. für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm,

Einzelgröße der Aussparungen über 10000 bis 25000 cm², Aussparungsform rechteckig, für scharfkantige Betonkanten, für Außenwand aus Ortbeton, Ausführung gemäß Zeichnung.

Herstellen einer Fensteröffnung incl. der Sturzausbildung in der

Wandbewehrung gemäß den statischen Angaben incl. aller

Anschlüsse an andere Bauteile und der Schalung

Ausführung aller Fensteröffnungen scharfkantig ohne Fasenausbildung!

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Beton: C 25/30

Lichte Öffnungsbreite: 101 / 113,5 / 126 / 151 cm

Lichte Öffnungshöhe: 165 cm

Wanddicke: 20 cm

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, herstellen und ausschalen

26,000 Stk _____ _____

03.01.07.01.13 **Schalung Öffnung SB2 T 20-30cm 25000-50000cm² rechteckig AW, Fenster**

STLB-Bau 10/2021 013

Schalung Öffnung, Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen bzw. für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm,

Einzelgröße der Aussparungen über 25000 bis 50000 cm², Aussparungsform rechteckig, für scharfkantige Betonkanten, für Außenwand aus Ortbeton, Ausführung gemäß Zeichnung.

Herstellen einer Fensteröffnung incl. der Sturzausbildung in der

Wandbewehrung gemäß den statischen Angaben incl. aller

Anschlüsse an andere Bauteile und der Schalung

Ausführung aller Fensteröffnungen scharfkantig ohne Fasenausbildung!

Beton: C 25/30

Lichte Öffnungsbreite: 163,5 / 201 cm

Lichte Öffnungshöhe: 165 cm

Wanddicke: 20 cm

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, herstellen und ausschalen

9,000 Stk _____ _____

03.01.07.01.14 **Schalung Öffnung, SB2 T 20-30cm 25000-50000cm² rechteckig, gekrümmt AW, Fenster**

STLB-Bau 10/2021 013

Schalung Öffnung in gekrümmter Ausführung (Rundung AW), Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen bzw. für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton",

Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm,

Einzelgröße der Aussparungen über 25000 bis 50000 cm²,

Aussparungsform rechteckig in gekrümmter Außenwand

für scharfkantige Betonkanten, für Außenwand aus Ortbeton, Ausführung gemäß Zeichnung.

Herstellen einer Fensteröffnung incl. der Sturzausbildung in der

Wandbewehrung gemäß den statischen Angaben incl. aller

Anschlüsse an andere Bauteile und der Schalung

Ausführung aller Fensteröffnungen scharfkantig ohne Fasenausbildung!

Beton: C 25/30

Lichte Öffnungsbreite: 188,5 cm

Lichte Öffnungshöhe: 165 cm

Wanddicke: 20 cm

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Ausrundung Maße im Fadenkreuz:

- seitlicher Versatz der X- Achse von ca. 1,00 m

- seitlicher Versatz der Y- Achse von ca. 1,00 m

- Radien gemäß Schalplan:

Innenradius = 1,00 m, 90,00°

Außenradius = 1,20 m, 90,00°

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, herstellen und ausschalen

1,000 Stk _____ _____

03.01.07.01.15 **Schalung Öffnung SB2 T 20-30cm 25000-50000cm² rechteckig IW, Tür**

STLB-Bau 10/2021 013

Schalung Öffnung, Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen bzw. für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm,

Einzelgröße der Aussparungen über 25000 bis 50000 cm², Aussparungsform rechteckig, für scharfkantige Betonkanten, für Innenwand aus Ortbeton, Ausführung gemäß Zeichnung.

Herstellen einer Türöffnung incl. der Sturzausbildung in der

Wandbewehrung gemäß den statischen Angaben incl. aller

Anschlüsse an andere Bauteile und der Schalung

Ausführung aller Türöffnungen scharfkantig ohne Fasenausbildung!

Beton: C 25/30

Lichte Öffnungsbreite: 163,5 cm

Lichte Öffnungshöhe: 265 cm

Wanddicke: 24 cm

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, herstellen und ausschalen

1,000 Stk _____ _____

--- DURCHBRÜCHE ---

--- Untergeschoss ---

03.01.07.01.16 **Schalung Aussparung Verdrängungskörper SB2 T 20-30cm bis 500 cm² rechteckig**

STLB-Bau 04/2026 013

Schalung Aussparung, einschl. temporärer Verdrängungskörper, geeignet für späteres Verschließen, Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen bzw. für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm,

Einzelgröße der Aussparungen bis 500 cm²,

Aussparungsform rechteckig, für scharfkantige Betonkanten,

für Innenwand oder Unterzüge aus Ortbeton

Ausführung gemäß Zeichnung.

6,000 Stk _____ _____

03.01.07.01.17 **Schalung Aussparung Verdrängungskörper SB2 T 20-30cm über 500 bis 1000 cm² rechteckig**

STLB-Bau 04/2026 013

Schalung Aussparung, einschl. temporärer Verdrängungskörper, geeignet für späteres Verschließen, Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen bzw. für das

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm,

Einzelgröße der Aussparungen über 500 bis 1000 cm²,

Aussparungsform rechteckig, für scharfkantige Betonkanten,

für Innenwand oder Unterzüge aus Ortbeton

Ausführung gemäß Zeichnung.

2,000 Stk _____ _____

03.01.07.01.18 **Schalung Aussparung Verdrängungskörper SB2 T 20-30cm über 1000 bis 1500 cm² rechteckig**

STLB-Bau 04/2026 013

Schalung Aussparung, einschl. temporärer Verdrängungskörper, geeignet für späteres Verschließen, Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen bzw. für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm,

Einzelgröße der Aussparungen über 1000 bis 1500 cm²,

Aussparungsform rechteckig, für scharfkantige Betonkanten,

für Innenwand oder Unterzüge aus Ortbeton

Ausführung gemäß Zeichnung.

3,000 Stk _____ _____

03.01.07.01.19 **Schalung Aussparung Verdrängungskörper SB2 T 20-30cm über 2000 bis 3000 cm² rechteckig**

STLB-Bau 04/2026 013

Schalung Aussparung, einschl. temporärer Verdrängungskörper, geeignet für späteres Verschließen, Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen bzw. für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm,

Einzelgröße der Aussparungen über 2000 bis 3000 cm²,

Aussparungsform rechteckig, für scharfkantige Betonkanten,

für Innenwand oder Unterzüge aus Ortbeton

Ausführung gemäß Zeichnung.

2,000 Stk _____ _____

03.01.07.01.20 **Schalung Nische Verdrängungskörper SB2 T 7 cm bis 500 cm² rechteckig**

STLB-Bau 04/2026 013

Schalung Nische, einschl. temporärer Verdrängungskörper, geeignet für späteres Verschließen, Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen bzw. für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton",

Aussparungstiefe bis 7 cm,

Einzelgröße der Aussparungen bis 500 cm²,

Aussparungsform rechteckig, für scharfkantige Betonkanten,

für Außenwand aus Ortbeton

Ausführung gemäß Zeichnung

Art: Heizleitungsschlitze 14 x 34 x 7 cm

5,000 Stk _____ _____

--- Erdgeschoss ---

03.01.07.01.21 **Schalung Aussparung Verdrängungskörper SB2 T 20-30cm bis 500 cm² rechteckig**

STLB-Bau 04/2026 013

Schalung Aussparung, einschl. temporärer Verdrängungskörper, geeignet für späteres Verschließen, Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen bzw. für das

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm,

Einzelgröße der Aussparungen bis 500 cm²,

Aussparungsform rechteckig, für scharfkantige Betonkanten,

für Innenwand oder Unterzüge aus Ortbeton

Ausführung gemäß Zeichnung.

14,000 Stk _____ _____

03.01.07.01.22 **Schalung Aussparung Verdrängungskörper SB2 T 20-30cm über 500 bis 1000 cm² rechteckig**

STLB-Bau 04/2026 013

Schalung Aussparung, einschl. temporärer Verdrängungskörper, geeignet für späteres Verschließen, Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen bzw. für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm,

Einzelgröße der Aussparungen über 500 bis 1000 cm²,

Aussparungsform rechteckig, für scharfkantige Betonkanten,

für Innenwand oder Unterzüge aus Ortbeton

Ausführung gemäß Zeichnung.

6,000 Stk _____ _____

03.01.07.01.23 **Schalung Aussparung Verdrängungskörper SB2 T 20-30cm über 1000 bis 1500 cm² rechteckig**

STLB-Bau 04/2026 013

Schalung Aussparung, einschl. temporärer Verdrängungskörper, geeignet für späteres Verschließen, Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen bzw. für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm,

Einzelgröße der Aussparungen über 1000 bis 1500 cm²,

Aussparungsform rechteckig, für scharfkantige Betonkanten,

für Innenwand oder Unterzüge aus Ortbeton

Ausführung gemäß Zeichnung.

5,000 Stk _____ _____

03.01.07.01.24 **Schalung Aussparung Verdrängungskörper SB2 T 20-30cm über 2000 bis 3000 cm² rechteckig**

STLB-Bau 04/2026 013

Schalung Aussparung, einschl. temporärer Verdrängungskörper, geeignet für späteres Verschließen, Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen bzw. für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm,

Einzelgröße der Aussparungen über 2000 bis 3000 cm²,

Aussparungsform rechteckig, für scharfkantige Betonkanten,

für Innenwand oder Unterzüge aus Ortbeton

Ausführung gemäß Zeichnung.

2,000 Stk _____ _____

03.01.07.01.25 **Schalung Nische Verdrängungskörper SB2 T 7 cm bis 500 cm² rechteckig**

STLB-Bau 04/2026 013

Schalung Nische, einschl. temporärer Verdrängungskörper, geeignet für späteres Verschließen, Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen bzw. für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton",

Aussparungstiefe bis 7 cm,

Einzelgröße der Aussparungen bis 500 cm²,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Aussparungsform rechteckig, für scharfkantige Betonkanten,

für Außenwand aus Ortbeton

Ausführung gemäß Zeichnung

Art: Heizleitungsschlitze 14 x 29 x 7 cm

1,000 Stk _____ _____

--- Obergeschoss ---

03.01.07.01.26 **Schalung Aussparung Verdrängungskörper SB2 T 20-30cm bis 500 cm² rechteckig**

STLB-Bau 04/2026 013

Schalung Aussparung, einschl. temporärer Verdrängungskörper, geeignet für späteres Verschließen, Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen bzw. für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm,

Einzelgröße der Aussparungen bis 500 cm²,

Aussparungsform rechteckig, für scharfkantige Betonkanten,

für Innenwand oder Unterzüge aus Ortbeton

Ausführung gemäß Zeichnung.

1,000 Stk _____ _____

--- KERNBOHRUNGEN ---

--- Untergeschoss ---

03.01.07.01.27 **Kernbohrung, Beton bewehrt, größer DN250 bis DN300 mm, Tiefe = 20,0 - 25,0 cm**

Kernbohrung, in Innenwand aus Beton, bewehrt

Untergrundfläche waagerecht,

Bohrkern ist gegen Absturz zu sichern

Bohrdurchmesser DN250 bis DN300

Bohrtiefe über 20,0 bis 25,0 cm

nicht schadstoffbelastet

Arbeitshöhe bis 3,5m

Ausführung innerhalb des Bauwerks,

Ausführung staubarm TRGS 559, erschütterungsarm DIN 4150

einschl. Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge,

einschl. Aufnahme/Entsorgung des Bohrkerns.

10,000 Stk _____ _____

--- Erdgeschoss ---

03.01.07.01.28 **Kernbohrung, Beton bewehrt, größer DN250 bis DN300 mm, Tiefe = 20,0 - 25,0 cm**

Kernbohrung, in Innenwand aus Beton, bewehrt

Untergrundfläche waagerecht,

Bohrkern ist gegen Absturz zu sichern

Bohrdurchmesser DN250 bis DN300

Bohrtiefe über 20,0 bis 25,0 cm

nicht schadstoffbelastet

Arbeitshöhe bis 3,5m

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung staubarm TRGS 559, erschütterungsarm DIN 4150 einschl. Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge, einschl. Aufnahme/Entsorgung des Bohrkerns.			
	11,000	Stk	_____	_____
	--- Obergeschoss ---			
03.01.07.01.29	**Kernbohrung, Beton bewehrt, größer DN250 bis DN300 mm, Tiefe = 20,0 - 25,0 cm** Kernbohrung, in Innenwand aus Beton, bewehrt Untergrundfläche waagerecht, Bohrkern ist gegen Absturz zu sichern Bohrdurchmesser DN250 bis DN300 Bohrtiefe über 20,0 bis 25,0 cm nicht schadstoffbelastet Arbeitshöhe bis 3,5m Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung staubarm TRGS 559, erschütterungsarm DIN 4150 einschl. Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge, einschl. Aufnahme/Entsorgung des Bohrkerns.			
	1,000	Stk	_____	_____
	--- Dachaufsicht ---			
03.01.07.01.30	**Kernbohrung, Beton bewehrt, größer DN100 bis DN150 mm, Tiefe = 20,0 - 25,0 cm** Kernbohrung, in Außenwand aus Beton, bewehrt Untergrundfläche waagerecht, Bohrkern ist gegen Absturz zu sichern Bohrdurchmesser DN100 bis DN150 Bohrtiefe über 20,0 bis 25,0 cm nicht schadstoffbelastet Arbeitshöhe bis 3,5m Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung staubarm TRGS 559, erschütterungsarm DIN 4150 einschl. Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge, einschl. Aufnahme/Entsorgung des Bohrkerns.			
	12,000	Stk	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

03.01.07.02 **Decken**

Hinweis Kernbohrbereiche
Für die Herstellung der Kernbohrungen TGA sind in den Schalplänen Kernbohrbereiche vorgegeben.

Die Ausführung der Kernbohrungen erfolgt durch die Haustechnikgewerke!

In den folgenden Positionen sind die Aussparungen ≥ DN200 ausgewiesen.
Hinweis Kernbohrungen, Aussparungen
In den nachfolgenden Positionen sind die Kernbohrungen ab DN150 und die Aussparungen ab 100 cm² erfasst. Alle Kernbohrungen ≤ DN150 sowie die Aussparungen ≤ 100 cm² werden durch die TGA-Gewerke selbst ausgeführt und sind nicht Leistungsbestandteil der Stahlbeton-Arbeiten.
--- DURCHBRÜCHE ---

--- Untergeschoss ---

03.01.07.02.01 **Schalung Öffnung Verdrängungskörper SB2 T 20-30cm 500-2500cm² rechteckig, Decke**
STLB-Bau 04/2026 013

Schalung Öffnung, einschl. temporärer Verdrängungskörper, geeignet für späteres Verschließen, Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm,

Einzelgröße der Aussparungen über 500-2500 cm², Aussparungsform rechteckig, für scharfkantige Betonkanten, für Deckenplatte aus Ortbeton, Ausführung gemäß Zeichnung.

4,000 Stk _____ _____

03.01.07.02.02 **Schalung Öffnung Verdrängungskörper SB2 T 20-30cm, 2500-5000cm² rechteckig,, Decke**
STLB-Bau 04/2026 013

Schalung Öffnung, einschl. temporärer Verdrängungskörper, geeignet für späteres Verschließen, Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm,

Einzelgröße der Aussparungen über 2500 bis 5000 cm², Aussparungsform rechteckig, für scharfkantige Betonkanten, für Deckenplatte aus Ortbeton, Ausführung gemäß Zeichnung.

4,000 Stk _____ _____

--- Erdgeschoss ---

03.01.07.02.03 **Schalung Öffnung Verdrängungskörper SB2 T 20-30cm 500-2500cm² rechteckig, Decke**
STLB-Bau 04/2026 013

Schalung Öffnung, einschl. temporärer Verdrängungskörper, geeignet für späteres Verschließen, Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm,

Einzelgröße der Aussparungen über 500-2500 cm², Aussparungsform rechteckig, für scharfkantige Betonkanten, für Deckenplatte aus Ortbeton, Ausführung gemäß Zeichnung.

2,000 Stk _____ _____

03.01.07.02.04 **Schalung Öffnung Verdrängungskörper SB2 T 20-30cm, 2500-5000cm² rechteckig,, Decke**
STLB-Bau 04/2026 013

Schalung Öffnung, einschl. temporärer Verdrängungskörper, geeignet für späteres Verschließen, Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm,

Einzelgröße der Aussparungen über 2500 bis 5000 cm², Aussparungsform rechteckig, für scharfkantige Betonkanten, für Deckenplatte aus Ortbeton, Ausführung gemäß Zeichnung.

3,000 Stk _____ _____

03.01.07.02.05 **Schalung Öffnung Verdrängungskörper SB2 T 20-30cm, 5000-10000cm² rechteckig,, Decke**
STLB-Bau 04/2026 013

Schalung Öffnung, einschl. temporärer Verdrängungskörper, geeignet für späteres Verschließen, Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm,

Einzelgröße der Aussparungen über 5000 bis 10000 cm², Aussparungsform rechteckig, für scharfkantige Betonkanten, für Deckenplatte aus Ortbeton, Ausführung gemäß Zeichnung.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	2,000	Stk	_____	_____
	--- Obergeschoss ---			
03.01.07.02.06	**Schalung Öffnung Verdrängungskörper SB2 T 20-30cm, 2500-5000cm² rechteckig,, Decke** STLB-Bau 04/2026 013 Schalung Öffnung, einschl. temporärer Verdrängungskörper, geeignet für späteres Verschließen, Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm, Einzelgröße der Aussparungen über 2500 bis 5000 cm², Aussparungsform rechteckig, für scharfkantige Betonkanten, für Deckenplatte aus Ortbeton, Ausführung gemäß Zeichnung.			
	2,000	Stk	_____	_____
03.01.07.02.07	**Schalung Öffnung Verdrängungskörper SB2 T 20-30cm, 5000-10000cm² rechteckig,, Decke** STLB-Bau 04/2026 013 Schalung Öffnung, einschl. temporärer Verdrängungskörper, geeignet für späteres Verschließen, Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm, Einzelgröße der Aussparungen über 5000 bis 10000 cm², Aussparungsform rechteckig, für scharfkantige Betonkanten, für Deckenplatte aus Ortbeton, Ausführung gemäß Zeichnung.			
	4,000	Stk	_____	_____
	--- KERNBOHRUNGEN ---			
	--- Untergeschoss ---			
03.01.07.02.08	**Kernbohrung Deckenplatte, Beton bewehrt, größer DN150 bis DN200 mm, Tiefe = 20,0 - 30,0 cm** Kernbohrung, in Deckenplatte aus Beton,bewehrt, Bohrdurchmesser größer DN150 bis DN 200 mm, Bohrtiefe über 20,0 bis 25,0 cm, einschl. Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge, einschl. Aufnahme/Entsorgung des Bohrkerns.			
	16,000	Stk	_____	_____
	--- Erdgeschoss ---			
03.01.07.02.09	**Kernbohrung Deckenplatte, Beton bewehrt, größer DN150 bis DN200 mm, Tiefe = 20,0 - 30,0 cm** Kernbohrung, in Deckenplatte aus Beton,bewehrt, Bohrdurchmesser größer DN150 bis DN 200 mm, Bohrtiefe über 20,0 bis 25,0 cm, einschl. Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge, einschl. Aufnahme/Entsorgung des Bohrkerns.			
	10,000	Stk	_____	_____
03.01.07.02.10	**Kernbohrung Deckenplatte, Beton bewehrt, größer DN250 bis DN300 mm, Tiefe = 20,0 - 30,0 cm** Kernbohrung, in Deckenplatte aus Beton,bewehrt, Bohrdurchmesser größer DN250 bis DN 300 mm, Bohrtiefe über 20,0 bis 30,0 cm, einschl. Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge, einschl. Aufnahme/Entsorgung des Bohrkerns.			
	1,000	Stk	_____	_____
	--- Obergeschoss ---			
03.01.07.02.11	**Kernbohrung Deckenplatte, Beton bewehrt, größer DN150 bis DN200 mm, Tiefe = 20,0 - 30,0 cm** Kernbohrung, in Deckenplatte aus Beton,bewehrt, Bohrdurchmesser größer DN150 bis DN 200 mm, Bohrtiefe über 20,0 bis 25,0 cm, einschl. Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge, einschl. Aufnahme/Entsorgung des Bohrkerns.			
	10,000	Stk	_____	_____
03.01.07.02.12	**Kernbohrung Deckenplatte, Beton bewehrt, größer DN250 bis DN300 mm, Tiefe = 20,0 - 30,0 cm** Kernbohrung, in Deckenplatte aus Beton,bewehrt, Bohrdurchmesser größer DN250 bis DN 300 mm, Bohrtiefe über 20,0 bis 30,0 cm,			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	einschl. Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge, einschl. Aufnahme/Entsorgung des Bohrkerns.			
	2,000	Stk	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.01.08	**Schalung**			
	--- Sauberkeitsschicht ---			
03.01.08.01	**Schalung Sauberkeitsschicht einhäuptig H bis 20cm** STLB-Bau 10/2021 013 Schalung Sauberkeitsschicht, als Randschalung, einhäuptig, Schalungshöhe bis 20 cm			
	244,000	m	_____	_____
03.01.08.02	**Zulage zur Vorposition für gekrümmte Ausführung, Schalung Sauberkeitsschicht** Zulage zur Vorposition für gekrümmte Ausführung Maße im Fadenkreuz: - seitlicher Versatz der X- Achse von ca. 1,00 m - seitlicher Versatz der Y- Achse von ca. 1,00 m - Radien gemäß Schalplan: Außenkante: 1,20m Innenkante: 0,90m			
	5,000	Stk	_____	_____
	--- Gründung ---			
03.01.08.03	**Schalung Bodenplatte, als Randschalung, H 50 cm** STLB-Bau 04/2026 013 Schalung Bodenplatte, als Randschalung aus nichtsaugenden Schaltafeln liefern, herstellen und ausschalen Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen bzw. für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", als Rahmenschalung aus GF-Schalungsplatten DIN 68791, für scharfkantige Betonkanten, Stöße geordnet Schalungshöhe: für Bodenplattendicke über 25 bis 50 cm. Ausführung im Untergeschoss Höhe der Randschalung: 50 cm, Bodenplatte			
	100,000	m²	_____	_____
03.01.08.04	**Zulage zur Vorposition für gekrümmte Ausführung, Schalung Sohle** Zulage zur Vorposition für gekrümmte Ausführung Maße im Fadenkreuz: - seitlicher Versatz der X- Achse von ca. 1,00 m - seitlicher Versatz der Y- Achse von ca. 1,00 m - Radien gemäß Schalplan: Außenkante: 1,20m Innenkante: 0,90m			
	5,000	Stk	_____	_____
03.01.08.05	**Schalung Sohle Aufzugsunterfahrt, H 30cm** STLB-Bau 10/2025 013 TA Schalung Bodenplatte Aufzugsunterfahrt, als Randschalung aus nichtsaugenden Schaltafeln liefern, herstellen und ausschalen Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen bzw. für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", als Rahmenschalung aus GF-Schalungsplatten DIN 68791, für scharfkantige Betonkanten, Stöße geordnet			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Schalungshöhe über 25 bis 50 cm,

Höhe der Randschalung h=30,0cm, Sohle Aufzugsunterfahrt

5,000 m²

03.01.08.06 **Schalung Wände Aufzugsunterfahrt, H 50 / 90**

STLB-Bau 10/2025 013 TA

Schalung Wände Aufzugsunterfahrt, als Randschalung aus nichtsaugenden Schaltafeln liefern, herstellen und ausschalen

Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen bzw. für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", als Rahmenschalung aus GF-Schalungsplatten DIN 68791, für scharfkantige Betonkanten, Stöße geordnet

Schalung Aufzugsunterfahrt

Höhe Schalung Außen = 50 cm

Höhe Schalung Innen = 90 cm

20,000 m²

--- Außenwände ---

03.01.08.07 **Schalung Außenwand WU, Rahmenschalung, GF-Schalungsplatten, SB2, H 3-4m, UG**

Schalung Außenwand WU, als Rahmenschalung,

Einbindung von U01, U05

Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen bzw. für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", als Rahmenschalung aus GF-Schalungsplatten DIN 68791, für scharfkantige Betonkanten, Stöße geordnet, Bauteilhöhe über 3 bis 4 m,

einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A

Wandstärke: 25 cm

Wandhöhe: OKRB bis UKD 3,315 m

Ausführung: UG

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, herstellen und ausschalen

1.326,000 m²

03.01.08.08 **Zulage zur Vorposition für gekrümmte Ausführung, Schalung AW-WU**

Zulage zur Vorposition für gekrümmte Ausführung

Maße im Fadenkreuz:

- seitlicher Versatz der X- Achse von ca. 1,00 m

- seitlicher Versatz der Y- Achse von ca. 1,00 m

- Radien gemäß Schalplan:

Innenradius = 1,00 m, 90,00°

Außenradius = 1,20 m, 90,00°

5,000 Stk

03.01.08.09 **Schalung Außenwand, Rahmenschalung, GF-Schalungsplatten, SB2, H 3-4m, EG**

Schalung Außenwand, als Rahmenschalung

Einbindung von U01, U05

Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen bzw. für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", als Rahmenschalung aus GF-Schalungsplatten DIN 68791, für scharfkantige Betonkanten, Stöße geordnet, Bauteilhöhe über 3 bis 4 m,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A

Wandstärke: 20 cm

Wandhöhe: OKRB bis UKD 3,38 m

Ausführung: EG

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, herstellen und ausschalen

990,000 m²

03.01.08.10 **Zulage zur Vorposition für gekrümmte Ausführung, Schalung AW**

Zulage zur Vorposition für gekrümmte Ausführung

Maße im Fadenkreuz:

- seitlicher Versatz der X- Achse von ca. 1,00 m

- seitlicher Versatz der Y- Achse von ca. 1,00 m

- Radien gemäß Schalplan:

Innenradius = 1,00 m, 90,00°

Außenradius = 1,20 m, 90,00°

5,000 Stk

03.01.08.11 **Schalung Außenwand, Rahmenschalung, GF-Schalungsplatten, SB2, H 3-4m, OG**

Schalung Außenwand, Einbindung von U01, U05

Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen bzw. für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", als Rahmenschalung aus GF-Schalungsplatten DIN 68791, für scharfkantige Betonkanten, Stöße geordnet, Bauteilhöhe über 3 bis 4 m,

einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A

Wandstärke: 20 cm

Wandhöhe: OKRB bis UKD 3,30 m

Ausführung: OG

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, herstellen und ausschalen

1.080,000 m²

03.01.08.12 **Zulage zur Vorposition für gekrümmte Ausführung, Schalung AW**

Zulage zur Vorposition für gekrümmte Ausführung

Maße im Fadenkreuz:

- seitlicher Versatz der X- Achse von ca. 1,00 m

- seitlicher Versatz der Y- Achse von ca. 1,00 m

- Radien gemäß Schalplan:

Innenradius = 1,00 m, 90,00°

Außenradius = 1,20 m, 90,00°

6,000 Stk

03.01.08.13 **Zulage Treppenhaus-Außenwand (TrH 1+2), SB2, H 10-12m**

Zulage für den Mehraufwand zur Stellung der beidseitigen Schalung für die Treppenhaus-Außenwand, Bauteilhöhe über 10-12 m, Ausführung in den Geschossen UG bis OG

Ort: TrH 1+2 im Bereich ohne Deckenauflager

(Schalung innen und außen)

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	66,000	m²		
03.01.08.14	**Zulage Aufzug-Außenwand, SB2, H 10-12m** Zulage für den Mehraufwand zur Stellung der beidseitigen Schalung für die Aufzug-Außenwand, Bauteilhöhe über 10-12 m, Ausführung in den Geschossen UG bis OG Ort: Aufzugsschacht im Bereich ohne Deckenauflager (Schalung innen und außen)			
	94,000	m²		
03.01.08.15	**Schalung Stirnabschalung rechtwinklig z.Seitenschalung D 20 cm Trägerschalung GF-Schalungspl. H 3-4m, EG** Schalung, als Stirnabschalung, zur vorgenannten Wandschalung. Grundriss der Stirnabschalung rechtwinklig zur Seitenschalung, Wanddicke 20 cm, als Trägerschalung aus GF-Schalungsplatten DIN 68791, für scharfkantige Betonkanten, Stöße geordnet, Bauteilhöhe über 3 bis 4 m, Wandstärke: 20 cm, Wandhöhe: OKRB bis UKD 3,38 m Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen.			
	15,000	m		
	--- Innenwände ---			
03.01.08.16	**Schalung Innenwand, Rahmenschalung, GF-Schalungsplatten, SB2 H 3-4m, UG** Schalung Innenwand, als Rahmenschalung Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen bzw. für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", als Rahmenschalung aus GF-Schalungsplatten DIN 68791, für scharfkantige Betonkanten, Stöße geordnet, Bauteilhöhe über 3 bis 4 m, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A Wandstärke: 24 cm Wandhöhe: OKRB bis UKD 3,315 m Ausführung: UG Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern, herstellen und ausschalen			
	64,000	m²		
03.01.08.17	**Schalung Innenwand, Rahmenschalung, GF-Schalungsplatten, SB2 H 3-4m, EG** Schalung Innenwand, als Rahmenschalung Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen bzw. für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", als Rahmenschalung aus GF-Schalungsplatten DIN 68791, für scharfkantige Betonkanten, Stöße geordnet, Bauteilhöhe über 3 bis 4 m, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A Wandstärke: 20 / 24 cm Wandhöhe: OKRB bis UKD 3,38 m Ausführung: EG Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern, herstellen und ausschalen			
	100,000	m²		
03.01.08.18	**Schalung Innenwand WAT, Rahmenschalung, GF-Schalungsplatten, SB2 H 3-4m, EG**			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Schalung Innenwand als Wandartiger Träger (WTA), als Rahmenschalung

Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen bzw. für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", als Rahmenschalung aus GF-Schalungsplatten DIN 68791, für scharfkantige Betonkanten, Stöße geordnet, Bauteilhöhe über 3 bis 4 m,

einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A

Wandstärke: 25 cm

Wandhöhe: OKRB bis UKD 3,38 m

Ausführung: EG

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, herstellen und ausschalen

120,000 m²

03.01.08.19 **Schalung Innenwand, Rahmenschalung, GF-Schalungsplatten, SB2 H 3-4m, OG**

Schalung Innenwand, als Rahmenschalung

Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen bzw. für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", als Rahmenschalung aus GF-Schalungsplatten DIN 68791, für scharfkantige Betonkanten, Stöße geordnet, Bauteilhöhe über 3 bis 4 m,

einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A

Wandstärke: 24 cm

Wandhöhe: OKRB bis UKD 3,30 m

Ausführung: OG

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, herstellen und ausschalen

70,000 m²

03.01.08.20 **Schalung Innenwand, Rahmenschalung, GF-Schalungsplatten, SB2 H 10-12m, Aufzug**

Schalung Innenwand Aufzugsschacht ohne Deckenauflager, als Rahmenschalung

Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen bzw. für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", als Rahmenschalung aus GF-Schalungsplatten DIN 68791, für scharfkantige Betonkanten, Stöße geordnet, Bauteilhöhe über 3 bis 4 m,

einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A

Wandstärke: 20 cm

Wandhöhe: OKRB bis UKD 10,445

Ausführung: UG bis OG

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, herstellen und ausschalen

160,000 m²

03.01.08.21 **Schalung Stütze innen rund DN300 SB3 Schalrohr Kunststoff H 3-4m, UG**

STLB-Bau 04/2026 013 TA

Schalung Stütze, innen, Querschnitt rund,

Bauteilquerschnitt bis 500 cm2 = DN300

Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen, mit besonderen Anforderungen, Klasse SB 3 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", als fertiges Schalrohr aus Kunststoff, Schalung neu, Bauteilhöhe über 3 bis 4 m,

einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Ausführung im Untergeschoss

Abrechnung pro Stütze = Mantelfläche innen ca. 310cm²

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, herstellen und ausschalen

2,000 Stk _____ _____

03.01.08.22 **Schalung Stütze innen rund DN300 SB3 Schalrohr Kunststoff H 3-4m, EG**

STLB-Bau 04/2026 013 TA

Schalung Stütze, innen, Querschnitt rund,

Bauteilquerschnitt bis 500 cm2 = DN300

Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen, mit besonderen Anforderungen, Klasse SB 3 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", als fertiges Schalrohr aus Kunststoff, Schalung neu, Bauteilhöhe über 3 bis 4 m,

einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A,

Ausführung im Erdgeschoss

Abrechnung pro Stütze = Mantelfläche innen ca. 3,20m²

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, herstellen und ausschalen

1,000 Stk _____ _____

03.01.08.23 **Schalung Stütze innen rechteckig bis 500cm2 SB2 H 3-4m, EG**

STLB-Bau 04/2026 013

Schalung Stütze, innen, Querschnitt rechteckig, Bauteilquerschnitt bis 500 cm2, Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", für scharfkantige Betonkanten, Schalhautstöße stumpf ohne Dichtung, mit geordneten Stößen, ohne Fuge, Bauteilhöhe über 3 bis 4 m, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A,

Ausführung im Untergeschoss

Querschnittsbreite 24 cm

Querschnittstiefe 20 cm

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

3,000 m² _____ _____

03.01.08.24 **Schalung Stütze innen rechteckig 500-750cm2 SB2 H 3-4m, UG**

STLB-Bau 04/2026 013

Schalung Stütze, innen, Querschnitt rechteckig, Bauteilquerschnitt über 500 bis 750 cm2, Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", für scharfkantige Betonkanten, Schalhautstöße stumpf ohne Dichtung, mit geordneten Stößen, ohne Fuge, Bauteilhöhe über 3 bis 4 m, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A,

Ausführung im Untergeschoss

Querschnittsbreite 24 cm

Querschnittstiefe 25 cm

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

7,000 m² _____ _____

03.01.08.25 **Schalung Stütze innen rechteckig 1000-1250cm2 SB2 H 3-4m, EG**

STLB-Bau 04/2026 013

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Schalung Stütze, innen, Querschnitt rechteckig, Bauteilquerschnitt über 1000 bis 1250 cm2, Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", für scharfkantige Betonkanten, Schalhautstöße stumpf ohne Dichtung, mit geordneten Stößen, ohne Fuge, Bauteilhöhe über 3 bis 4 m, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A,

Ausführung im Erdgeschoss

Querschnittsbreite 24 cm

Querschnittstiefe 50 cm

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

5,000 m²

03.01.08.26 **Schalung Stütze innen rechteckig 1250-1500cm2 SB2 H 3-4m, EG**

STLB-Bau 04/2026 013

Schalung Stütze, innen, Querschnitt rechteckig, Bauteilquerschnitt über 1250 bis 1500 cm2, Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", für scharfkantige Betonkanten, Schalhautstöße stumpf ohne Dichtung, mit geordneten Stößen, ohne Fuge, Bauteilhöhe über 3 bis 4 m, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A,

Ausführung im Erdgeschoss

Querschnittsbreite 24 cm

Querschnittstiefe 60 cm

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

6,000 m²

--- Attika ---

03.01.08.27 **Schalung Attika Rahmenschalung H bis 80cm**

Schalung Attika als Rahmenschalung,

Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen bzw. für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", als Rahmenschalung aus GF-Schalungsplatten DIN 68791, für scharfkantige Betonkanten, Stöße geordnet, Bauteilhöhe über 3 bis 4 m,

einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A

Wandstärke: 20 cm

Attikahöhe: 77 cm

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, herstellen und ausschalen

270,000 m²

03.01.08.28 **Zulage zur Vorposition für gekrümmte Ausführung, Schalung AT**

Zulage zur Vorposition für gekrümmte Ausführung

Maße im Fadenkreuz:

- seitlicher Versatz der X- Achse von ca. 1,00 m

- seitlicher Versatz der Y- Achse von ca. 1,00 m

- Radien gemäß Schalplan:

Innenradius = 1,00 m, 90,00°

Außenradius = 1,20 m, 90,00°

6,000 Stk

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

03.01.08.29 **Schalung Aufkantung Rahmenschalung H bis 50cm**

Schalung Aufkantung Dachausstieg als Rahmenschalung,

Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen bzw. für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", als Rahmenschalung aus GF-Schalungsplatten DIN 68791, für scharfkantige Betonkanten, Stöße geordnet, Bauteilhöhe über 3 bis 4 m,

einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A

Wandstärke: 24 cm

Attikahöhe: 45 cm

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, herstellen und ausschalen

6,000 m²

--- Decken ---

03.01.08.30 **Schalung SB2 Deckenpl. GF-Schalungspl. H bis 3,315 m, 20 bis 25 cm, UG**

STLB-Bau 10/2025 013 TA

Schalung Deckenplatte als Deckschalung, Schalungshaut geeignet für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton",

Oberfläche glatt, filmbeschichtet,

aus GF-Schalungsplatten DIN 68791, für scharfkantige Betonkanten, mit geordneten Stößen,

Höhe Abstützung von '0' m bis 3,315m = UG

Aufstellebene Abstützung waagerecht auf Bodenplatte / Decken

Schalungshöhe für Deckendicke über 18 bis 25 cm

einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A

Schalung der Durchbrüche in gesonderter Position.

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, herstellen und ausschalen.

805,000 m²

03.01.08.31 **Zulage zur Vorposition für gekrümmte Ausführung, Schalung Decke**

Zulage zur Vorposition für gekrümmte Ausführung

Maße im Fadenkreuz:

- seitlicher Versatz der X- Achse von ca. 1,00 m

- seitlicher Versatz der Y- Achse von ca. 1,00 m

- Radien gemäß Schalplan:

Innenradius = 1,00 m, 90,00°

Außenradius = 1,20 m, 90,00°

5,000 Stk

03.01.08.32 **Schalung SB2 Deckenpl. Randschalung H 20 bis 25 cm, über UG**

STLB-Bau 10/2025 013

Schalung Deckenplatte, als Randschalung, Schalungshöhe über 15 bis 25 cm, Schalungshaut geeignet für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, Deckendicke über 18 bis 25 cm, Ausführung über Untergeschoss,

Ausführung gemäß Zeichnung.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, herstellen und ausschalen

235,000 m

03.01.08.33 **Zulage zur Vorposition für gekrümmte Ausführung, Randschalung**

Zulage zur Vorposition für gekrümmte Ausführung

Maße im Fadenkreuz:

- seitlicher Versatz der X- Achse von ca. 1,00 m

- seitlicher Versatz der Y- Achse von ca. 1,00 m

- Radien gemäß Schalplan:

Innenradius = 1,00 m, 90,00°

Außenradius = 1,20 m, 90,00°

5,000 Stk

03.01.08.34 **Schalung SB2 Deckenpl. GF-Schalungspl. H bis 3,38 m, 25 bis 30 cm, EG**

STLB-Bau 10/2025 013 TA

Schalung Deckenplatte als Deckschalung, Schalungshaut geeignet für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton",

Oberfläche glatt, filmbeschichtet,

aus GF-Schalungsplatten DIN 68791, für scharfkantige Betonkanten, mit geordneten Stößen,

Höhe Abstützung von '0' m bis 3,38m = EG

Aufstellebene Abstützung waagerecht auf Bodenplatte / Decken

Schalungshöhe für Deckendicke über 22 bis 30 cm

einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A

Schalung der Durchbrüche in gesonderter Position.

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, herstellen und ausschalen.

805,000 m²

03.01.08.35 **Zulage zur Vorposition für gekrümmte Ausführung, Schalung Decke**

Zulage zur Vorposition für gekrümmte Ausführung

Maße im Fadenkreuz:

- seitlicher Versatz der X- Achse von ca. 1,00 m

- seitlicher Versatz der Y- Achse von ca. 1,00 m

- Radien gemäß Schalplan:

Innenradius = 1,00 m, 90,00°

Außenradius = 1,20 m, 90,00°

6,000 Stk

03.01.08.36 **Schalung SB2 Deckenpl. Randschalung H 25 bis 30 cm, über EG**

STLB-Bau 10/2025 013

Schalung Deckenplatte, als Randschalung, Schalungshöhe über 20 bis 30 cm, Schalungshaut geeignet für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, Deckendicke über 22 bis 30 cm, Ausführung über Erdgeschoss,

Ausführung gemäß Zeichnung.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, herstellen und ausschalen

235,000 m

03.01.08.37 **Zulage zur Vorposition für gekrümmte Ausführung, Randschalung**

Zulage zur Vorposition für gekrümmte Ausführung

Maße im Fadenkreuz:

- seitlicher Versatz der X- Achse von ca. 1,00 m

- seitlicher Versatz der Y- Achse von ca. 1,00 m

- Radien gemäß Schalplan:

Innenradius = 1,00 m, 90,00°

Außenradius = 1,20 m, 90,00°

6,000 Stk

03.01.08.38 **Schalung SB2 Deckenpl. GF-Schalungspl. H bis 3,30 m, 20 bis 25 cm, OG**

STLB-Bau 10/2025 013 TA

Schalung Deckenplatte als Deckschalung, Schalungshaut geeignet für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton",

Oberfläche glatt, filmbeschichtet,

aus GF-Schalungsplatten DIN 68791, für scharfkantige Betonkanten, mit geordneten Stößen,

Höhe Abstützung von '0' m bis 3,33m = OG

Aufstellebene Abstützung waagerecht auf Bodenplatte / Decken

Schalungshöhe für Deckendicke über 18 bis 25 cm

einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A

Schalung der Durchbrüche in gesonderter Position.

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, herstellen und ausschalen.

805,000 m²

03.01.08.39 **Zulage zur Vorposition für gekrümmte Ausführung, Schalung Decke**

Zulage zur Vorposition für gekrümmte Ausführung

Maße im Fadenkreuz:

- seitlicher Versatz der X- Achse von ca. 1,00 m

- seitlicher Versatz der Y- Achse von ca. 1,00 m

- Radien gemäß Schalplan:

Innenradius = 1,00 m, 90,00°

Außenradius = 1,20 m, 90,00°

6,000 Stk

03.01.08.40 **Schalung SB2 Deckenpl. Randschalung H 20 bis 25 cm, über OG**

STLB-Bau 10/2025 013

Schalung Deckenplatte, als Randschalung, Schalungshöhe über 15 bis 25 cm, Schalungshaut geeignet für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, Deckendicke über 18 bis 25 cm, Ausführung über Untergeschoss,

Ausführung gemäß Zeichnung.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, herstellen und ausschalen

235,000 m _____ _____

03.01.08.41 **Zulage zur Vorposition für gekrümmte Ausführung, Randschalung**

Zulage zur Vorposition für gekrümmte Ausführung

Maße im Fadenkreuz:

- seitlicher Versatz der X- Achse von ca. 1,00 m

- seitlicher Versatz der Y- Achse von ca. 1,00 m

- Radien gemäß Schalplan:

Innenradius = 1,00 m, 90,00°

Außenradius = 1,20 m, 90,00°

6,000 Stk _____ _____

03.01.08.42 **Schalung Deckenpl. Randschalung als Treppenauflager 16,0 / 15,0, TRH 1**

Schalung Konsole, an Deckenkante d = 20,00 cm,

Höhe der Betonunterseite ca. 3,38 m.

Konsolabmessung: BxH ca. 16,00 / 15,00 cm

Einzellänge: ca. 1,70 m

Anschluss Treppenlauf an Deckenkante als Auflager

3,000 Stk _____ _____

03.01.08.43 **Schalung Deckenpl. Randschalung als Treppenauflager 16,0 / 15,0, TRH 2**

Schalung Konsole, an Deckenkante d = 20,00 cm,

Höhe der Betonunterseite ca. 3,38 m.

Konsolabmessung: BxH ca. 16,00 / 15,00 cm

Einzellänge: ca. 1,70 m

Anschluss Treppenlauf an Deckenkante als Auflager

3,000 Stk _____ _____

03.01.08.44 **Schalung SB2 Deckenpl. GF-Schalungspl. H bis 12 m, 20 bis 25 cm, OG**

STLB-Bau 10/2025 013 TA

Schalung Deckenplatte als Deckschalung, Schalungshaut geeignet für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton",

Oberfläche glatt, filmbeschichtet,

aus GF-Schalungsplatten DIN 68791, für scharfkantige Betonkanten, mit geordneten Stößen,

Höhe Abstützung von '0' m bis 12,0m = OG

Aufstellebene Abstützung waagerecht auf Bodenplatte / Decken

Schalungshöhe für Deckendicke über 18 bis 25 cm

Einbauort: Aufzugsschacht, Anteilig TrH

einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A

Schalung der Durchbrüche in gesonderter Position.

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, herstellen und ausschalen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	35,000	m²		
	--- Unterzüge ---			
03.01.08.45	**Schalung Unterzug rechteckig GF-Schalungspl. H bis 3,315 m, UG** STLB-Bau 04/2026 013 TA Schalung Unterzug, mit rechteckigem Querschnitt, Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen bzw. für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", als Rahmenschalung aus GF-Schalungsplatten DIN 68791, für scharfkantige Betonkanten, Stöße geordnet, Höhe Abstützung von '2,285' m, Höhe Abstützung bis '3,315' m, Aufstellebene Abstützung waagerecht, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A, Ausführung gemäß Zeichnung. Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern, herstellen und ausschalen			
	65,000	m²		
03.01.08.46	**Schalung Unterzug rechteckig GF-Schalungspl. H bis 3,38 m, EG** STLB-Bau 04/2026 013 TA Schalung Unterzug, mit rechteckigem Querschnitt, Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen bzw. für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", als Rahmenschalung aus GF-Schalungsplatten DIN 68791, für scharfkantige Betonkanten, Stöße geordnet, Höhe Abstützung von '2,285' m, Höhe Abstützung bis '3,38' m, Aufstellebene Abstützung waagerecht, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A, Ausführung gemäß Zeichnung. Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern, herstellen und ausschalen			
	125,000	m²		
03.01.08.47	**Schalung Unterzug rechteckig GF-Schalungspl. H bis 3,30 m, EG** STLB-Bau 04/2026 013 TA Schalung Unterzug, mit rechteckigem Querschnitt, Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen bzw. für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", als Rahmenschalung aus GF-Schalungsplatten DIN 68791, für scharfkantige Betonkanten, Stöße geordnet, Höhe Abstützung von '2,285' m, Höhe Abstützung bis '3,30' m, Aufstellebene Abstützung waagerecht, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A, Ausführung gemäß Zeichnung. Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern, herstellen und ausschalen			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	20,000	m²		

Gesamtbetrag:

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.01.09	**Bewehrung, Einbauten**			
03.01.09.01	**Betonstahl BSt 500 SA alle Durchmesser Gründung** Bewehrung aus Betonstahl BSt 500 SA DIN 488-1, DIN 488-2, DIN 488-4, alle Durchmesser, alle Längen In den Einheitspreis sind die Lieferung und der Einbau von allen Kleineisenteile, Abstandshaltern, Unterstützungskörben und Schubbügeln in allen geforderten Größen und Dimensionen mit einzulkalkulieren. Die Abrechnung erfolgt auf Grundlage der Bewehrungsplanung und der Stahllisten des Tragwerksplaners in dieser Position in Tonnen Stahl. Liefern, schneiden, biegen und verlegen. Bauteil: Gründung Bemessung: 140 kg BSt/m³ 60,000 t			
03.01.09.02	**Durchstanzbewehrung Stb-Stützen** Bewehrungselement gegen Durchstanzen im Stützenbereich, punktförmig gestützter Flachdecken gem. der Europäischen Technischen Zulassung ETA-12/0454 bzw. den allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen Z-15.1-213 und Z-15.1-264, aus geripptem oder glattem Betonstahl B500, zur Verstärkung durchstanzgefährdeter Bereiche von Flachdecken oder Fundamentplatten unter vorwiegend ruhenden und nicht vorwiegend ruhenden Beanspruchungen, gemäß Statik liefern und unter Verwendung von Klemmbügeln oder Abstandhaltern (Zubehörteile) gem. Montageanleitung des Herstellers einbauen. Fabrikat gemäß Statik: Schöck-Bole O 25/530-3/B935 oder glw. 12,000 Stk			
03.01.09.03	**Betonstabstahl BSt 500 SA alle Durchmesser, Wände 25cm** Bewehrung aus Betonstahl BSt 500 SA DIN 488-1, DIN 488-2, DIN 488-4, alle Durchmesser, alle Längen In den Einheitspreis sind die Lieferung und der Einbau von allen Kleineisenteile, Abstandshaltern, Unterstützungskörben und Schubbügeln in allen geforderten Größen und Dimensionen mit einzulkalkulieren. Die Abrechnung erfolgt auf Grundlage der Bewehrungsplanung und der Stahllisten des Tragwerksplaners in dieser Position in Tonnen Stahl. Liefern, schneiden, biegen und verlegen. Bauteil: Wände, d = 25 cm Bemessung: 110 kg BSt/m³ Wände 250 kg BSt/m³ Unterzüge in Wänden 35,000 t			
03.01.09.04	**Betonstabstahl BSt 500 SA alle Durchmesser, Wände 20cm** Bewehrung aus Betonstahl BSt 500 SA DIN 488-1, DIN 488-2, DIN 488-4, alle Durchmesser, alle Längen In den Einheitspreis sind die Lieferung und der Einbau von allen Kleineisenteile, Abstandshaltern, Unterstützungskörben und Schubbügeln in allen geforderten Größen und Dimensionen mit einzulkalkulieren. Die Abrechnung erfolgt auf Grundlage der Bewehrungsplanung und der Stahllisten des Tragwerksplaners in dieser Position in Tonnen Stahl. Liefern, schneiden, biegen und verlegen. Bauteil: Wände, d = 20 cm Bemessung: 120 kg BSt/m³ Wände 250 kg BSt/m³ Unterzüge in Wänden 45,000 t			
03.01.09.05	**Betonstabstahl BSt 500 SA alle Durchmesser, Wände 25cm WTA** Bewehrung aus Betonstahl BSt 500 SA DIN 488-1, DIN 488-2, DIN 488-4, alle Durchmesser, alle Längen In den Einheitspreis sind die Lieferung und der Einbau von allen Kleineisenteile, Abstandshaltern, Unterstützungskörben und Schubbügeln in allen geforderten Größen und			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Dimensionen mit einzulkalkulieren. Die Abrechnung erfolgt auf Grundlage der Bewehrungsplanung und der Stahllisten des Tragwerksplaners in dieser Position in Tonnen Stahl.

Liefern, schneiden, biegen und verlegen.

Bauteil: Wände WTA, d = 25 cm

Bemessung: 130 kg BSt/m³

2,000 t _____ _____

03.01.09.06 **Betonstabstahl BSt 500 SA alle Durchmesser, Stützen**

Bewehrung aus Betonstahl BSt 500 SA DIN 488-1, DIN 488-2, DIN 488-4, alle Durchmesser, alle Längen

In den Einheitspreis sind die Lieferung und der Einbau von allen Kleineisenteile, Abstandshaltern, Unterstützungskörben und Schubbügeln in allen geforderten Größen und Dimensionen mit einzulkalkulieren. Die Abrechnung erfolgt auf Grundlage der Bewehrungsplanung und der Stahllisten des Tragwerksplaners in dieser Position in Tonnen Stahl.

Liefern, schneiden, biegen und verlegen.

Bauteil: Stützen

Bemessung: 280 kg BSt/m³

1,000 t _____ _____

03.01.09.07 **Betonstabstahl BSt 500 SA alle Durchmesser, Unterzüge**

Bewehrung aus Betonstahl BSt 500 SA DIN 488-1, DIN 488-2, DIN 488-4, alle Durchmesser, alle Längen

In den Einheitspreis sind die Lieferung und der Einbau von allen Kleineisenteile, Abstandshaltern, Unterstützungskörben und Schubbügeln in allen geforderten Größen und Dimensionen mit einzulkalkulieren. Die Abrechnung erfolgt auf Grundlage der Bewehrungsplanung und der Stahllisten des Tragwerksplaners in dieser Position in Tonnen Stahl.

Liefern, schneiden, biegen und verlegen.

Bauteil: Unterzüge

Bemessung: 250 kg BSt/m³

5,000 t _____ _____

03.01.09.08 **Betonstabstahl BSt 500 SA alle Durchmesser, Geschossdecken**

Bewehrung aus Betonstahl BSt 500 SA DIN 488-1, DIN 488-2, DIN 488-4, alle Durchmesser, alle Längen

In den Einheitspreis sind die Lieferung und der Einbau von allen Kleineisenteile, Abstandshaltern, Unterstützungskörben und Schubbügeln in allen geforderten Größen und Dimensionen mit einzulkalkulieren. Die Abrechnung erfolgt auf Grundlage der Bewehrungsplanung und der Stahllisten des Tragwerksplaners in dieser Position in Tonnen Stahl.

Liefern, schneiden, biegen und verlegen.

Bauteil: Geschossdecken

Bemessung: 120 kg BSt/m³

70,000 t _____ _____

03.01.09.09 **Maueranschlussschiene Stahl niro Profil 25/15 einbauen Beton C30/37**

Maueranschlussschiene aus nichtrostendem Stahl,

Profil 28/15, liefern und über gesamte Wandhöhe einbauen.

Einbauen in Beton C 25/30 und C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, gem. Planunterlagen des Architekten.

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und im Zuge der Errichtung der STB-Außen- und Innenwände einbauen.

Maueranschlussanker in gesonderter Position

Produkt: Halfen HTA 28/15 FV oder glw.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	415,000	m		
03.01.09.10	**Kleineisenteile, unbehandelt** Kleineisenteile, unbehandelt, schwarz, für Ankerplatten und dergleichen. Stahlgüte: S235JR Stückgewicht: bis 2,5 kg Inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen			
	100,000	kg		
03.01.09.11	**Kleineisenteile Betonstabstahl** Bewehrung aus Betonstabstahl B500 DIN 488-1, DIN 488-2, alle Durchmesser, alle Längen wie z.B. Abstandshalter, Schubbügel etc.			
	1,000	t		
03.01.09.12	**Betonstabstahl BSt 500 SA alle Durchmesser, Fertigteiltreppen, Fertigteilpodeste** Bewehrung aus Betonstabstahl B500 DIN 488-1, DIN 488-2, alle Durchmesser, alle Längen. Bewehrung aus Betonstahlmatten B500A DIN 488-1, DIN 488-4, als Lagermatte.			
	7,500	t		

Gesamtbetrag:

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.01.10	**Güteüberwachung, Sonstiges**			
03.01.10.01	**Planungsleistung Konzept WU-Konstruktion** Planungsleistung zur Erstellung des Konzeptes für die WU-Konstruktion nnachfolgender wasserundurchlässiger Bauteile in der Bodenplatte, Aufzugsunterfahrt und aufgehenden Wänden. Hierzu gehören: • WU-Planung auf Grundlage von WU-Werkplänen mit ausführungstechnischen, betontechnologischen und konstruktiven Maßnahmen sowie Einbauteilen wie insbesondere Fugenbleche für die Ausführung der Bodenplatte als wasserundurchlässige Betonkonstruktion mit Beanspruchungsklasse 1, Nutzungsklasse A**, Entwurfsgrundsatz c und einer Trennrissbreite = 0,30 mm inkl. Abstimmung der Betonrezeptur auf die örtlichen Gegebenheiten und Witterungsbedingungen. • Systemplanung und Zeichnung des Betonquerschnittabdichtungssystem wie Fugenbänder, Abstellungen, Fugenüberbrückungsmaßnahmen inkl. Eckausbildungen und Stöße etc.in Abstimmung mit der Bewehrungsführung und dem Tragwerksplaner. Einreichen der farbig angelegten Pläne, spätestens 4 Wochen nach Auftragserteilung. Die Planvorlagen sind durch den Tragwerksplaner freizugeben. Erbringung einer Betonüberwachung. Diese beinhaltet die Überwachung der zuvor einzubauenden Bauwerksabdichtungen der eingebauten Fugenabdichtungsmaßnahmen. 1,000 psch	_____	_____
03.01.10.02	**Güteüberwachte Beton B II-Baustelle** Güteüberwachte Beton B II-Baustelle Fremdüberwachung durch ein zertifiziertes Büro, mit per bauaufsichtlich anerkanntem Prüflabor gemäß DIN EN 13670 /DIN 1045-3 Abrechnung: pauschal Grundlage für die Kalkulation ist die Herstellung in einem Betonierabschnitt. 1,000 psch	_____	_____
03.01.10.03	**Zusätzlicher Baustelleneinsatz Güteüberwachung** Zusätzlicher Baustelleneinsatz durch erforderliche An- und Abfahrten der Fachtechniker und Fachbauleitung für weitere über die in der vorgenannten Position enthaltenen Anzahl hinausgehenden Betonierabschnitte und/ oder für gesonderte Einsätze für Fugenband-Schweißungen, soweit diese nicht im Zusammenhang mit den Betonierarbeiten erfolgen können. 11,000 Stk	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

03.02 **Mauerwerksarbeiten**

Technische Vorbemerkungen für Maurerarbeiten - DIN 18330

TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN FÜR MAURERARBEITEN - DIN 18330

1. Es gelten die ATV in der VOB/C, die einschlägigen DIN-Vorschriften in der jeweils neuesten Fassung. Die Bauleistungen müssen den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Es gelten die "Technische Informationsreihe Ziegelbauberatung"

2. Mauerwerk nach DIN 1053

2.1 Die nichttragenden Innenwände sind beim Hochmauern im Anschluss an Betonbalken, Betondecken oder Stahlträgern mit einer mindestens 20 mm dicken Fuge auszubilden und nachträglich fest zu verstopfen und beidseitig dauerelastisch zu versiegeln (streichfähig).

Der Schalldämmwert der Wand darf nicht abgemindert werden.

2.2 Zusatzmittel in Mörtel (Frostschutz-, Dichtungs- oder Plastifizierungsmittel) sollen nicht verwendet werden. Ist dies unumgänglich, darf die Mörtelbeschaffenheit im fertigen Zustand keinerlei Auswirkungen auf Anstrich, Tapeten etc. haben. Bei Verwendung von Frostschutzmitteln ist nachzuweisen, dass kein Calciumchlorid enthalten ist (Ausblühungen).

2.3 Anschlüsse an Betonbauteile sind grundsätzlich durch Halfenschienen auszubilden.

Das Herstellen aller für die Arbeiten erforderlichen Verankerungen und dergl., einschl. Lieferung aller erforderlichen Einbauteile und bauaufsichtlich zugelassenen Befestigungsmitteln, gehört zum Leistungsumfang.

2.4 Aussparungen und Durchbrüche sind entsprechend der Ausführungsplanung beim aufmauern anzulegen und nach Verlegung der Installationen, Rohrleitung, Kanäle und dergl. durch Beton oder Ausmauerung in der entspr. Feuerwiderstandsklasse zu schließen.

Die Schließung der Öffnungen bei Durchdringungen von Bauteilen mit Brandschutzelementen erfolgt durch die technischen Gewerke entsprechend Einbauvorgaben der Elementherstellers selbstständig mit entsprechendem Nachweis.

3. Es dürfen nur Produkte/Systeme eines Materialherstellers angeboten werden. Der Einsatz von Materialien unterschiedlicher Hersteller ist aus Gewährleistungsgründen und der nicht sichergestellten Verträglichkeit bzw. Haftung, nicht erlaubt.

Vorbemerkungen zum Mauerwerk

Vorbemerkungen zum Mauerwerk

Ausführung

Kalksandstein DIN 20000-402 KS-P 20-2.0 (240/980) DM

Bei der Ausführung sind die Herstellungshinweise und Konstruktionsdetails der Kalksandstein-Maurerfibel zu beachten.

Für die Außenwände wird ein Zentrierlager empfohlen, um Rissbildung zu vermeiden.

Mauerwerkswände

Mauerwerkswände sind im Verband zu mauern.

Ein Überbindemaß nach DIN EN 1996-1-1/NA von l = 0,4 h (mind. jedoch 45 mm)

ist einzuhalten. Einhaltung von max. Wandlängen (Anordnung von Arbeitsfugen alle 6 bis 8m). Anschlüsse zwischen Mauerwerkswänden sind kraftschlüssig herzustellen.

An den Stoßstellen von Mauerwerkswänden sind Gewebeeinlagen vorzusehen.

Durch normgerechtes Mauern im Verband oder Verwendung

entsprechender Maueranschlussanker.

Lagerfugenbewehrung

Zur Rissbreitenbeschränkung ist Lagerfugenbewehrung alle 25 cm über die gesamte

Wandhöhe anzuordnen, bei Verwendung von Normalmörtel mit je 2 Ø6 (Verzinkt),

bei Verwendung von Dünnbettmörtel mit einer entsprechenden

Aramidfasergewebebahn, b = 200 mm.

Stoßfugenvermörtelung

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Bei KS-Plan- bzw. Blocksteinen kann eine Stoßfugenvermörtelung bei entsprechender Zulassung entfallen.

Sturzmauerwerk (Mauerwerk oberhalb von KS-Flachstürzen und Fertigteilstürzen) ist jedoch in jedem Fall mit Stoßfugenvermörtelung auszuführen.

Deckenanschluss

Zu massiven Decken sind Gleitlager mittels Trennlagen herzustellen.

Es wird die Verwendung von Dünnbettmörtel mit verbesserten Haftzug- und Haftscher-Eigenschaften empfohlen.

Hinweis Steinformat

In der statischen Berechnung sind die Mauerwerkswände mit Kalksandsteinmauerwerk im Format von 498 x 498 mm (BxH) = KS-XL bemessen.

Da bei großformatigeren Steinen ggf. Riss-Schäden in den Wänden auftreten können, wird eine Rissfugenbewehrung für jede Lagerfuge ausgeschrieben.

Riss-Schäden, welche durch unsachgemäße oder fehlende Fugenbewehrung entstehen, sind durch den AN auf eigene Kosten zu sanieren.

Hinweis Nebenleistungen

Leistungen, welche gemäß Pkt. 4.1 der DIN18299 und VOB/C 2019 als Nebenleistungen aufgeführt sind, werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise mit einzurechnen.

03.02.01 **Steinschnitt-, Versetzplanung**

03.02.01.01 **Steinschnitt- und Versetzplanung**

Steinschnitt- und Versetzplanung mit

Lagerfugenbewehrungsplanung für die

KS- Mauerwerkskonstruktion ist durch den AN zu erstellen

und dem AG zur Bestätigung vorzulegen.

1,000 psch _____ _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.02.02	**Innenwände**			
	--- Untergeschoss ---			
03.02.02.01	**KS XL-RE SFK20 RDK2 (DM) D 24cm (F90-A)** Mauerwerk DIN EN 1996 der Innenwand als tragendes Mauerwerk, obere Wandfläche waagerecht, für späteren Putzauftrag, ohne Stoßfugenvermörtelung, mit vollfugiger Lagerfugenvermörtelung, Kalksandstein, DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, KS XL-RE, Festigkeitsklasse 20, Rohdichteklasse 2, Mauerwerksdicke 24 cm, Dünnbettmörtel M 10 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, Wärmeleitfähigkeit Lambda R 1,1 W/(mK), 498/240/498, gedämmte Ausgleichsschicht/ Kimmschicht wird gesondert vergütet, Arbeitshöhe über 3,5 bis 5,5 m, Ausführung in allen Geschossen, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung. Verlegung der KS-Steine im Dünnbettverfahren (DM), die Anbindung mit den flankierenden Stahlbetonwänden erfolgt über Ankerschienen (gesonderte LV-Position). Abmessung: 498x240x498 mm Steindruckfestigkeitsklasse: SFK = 20 Rohdichteklasse: RDK = 2,0 Wanddicke: t = 24,0 cm Steinhöhe: h = 49,8 cm Mörtelgruppe: DM Brandschutzklassifizierung: F90-A feuerbeständig Einbauort: Innenwände Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen 390,000 m²			
03.02.02.02	**KS XL-RE SFK20 RDK2 (DM) D 24cm** Mauerwerk DIN EN 1996 der Innenwand als tragendes Mauerwerk, obere Wandfläche waagerecht, für späteren Putzauftrag, ohne Stoßfugenvermörtelung, mit vollfugiger Lagerfugenvermörtelung, Kalksandstein, DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, KS XL-RE, Festigkeitsklasse 20, Rohdichteklasse 2, Mauerwerksdicke 24 cm, Dünnbettmörtel M 10 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, Wärmeleitfähigkeit Lambda R 1,1 W/(mK), 498/240/498, gedämmte Ausgleichsschicht/ Kimmschicht wird gesondert vergütet, Arbeitshöhe über 3,5 bis 5,5 m, Ausführung in allen Geschossen, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung. Verlegung der KS-Steine im Dünnbettverfahren (DM), die Anbindung mit den flankierenden Stahlbetonwänden erfolgt über Ankerschienen (gesonderte LV-Position). Abmessung: 498x240x498 mm Steindruckfestigkeitsklasse: SFK = 20 Rohdichteklasse: RDK = 2,0 Wanddicke: t = 24,0 cm Steinhöhe: h = 49,8 cm Mörtelgruppe: DM Einbauort: Innenwände Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen 350,000 m²			
03.02.02.03	**Ausgleichsschicht/Kimmschicht, gedämmt, KS, d=24** Ausgleichsschicht/Kimmschicht am Wandfuß aus Mauersteinen, aus Kalksandsteinen DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, Höhe der Ausgleichsschicht über 15 bis 17,5 cm, Mauerwerksdicke 24 cm, (498/240/150), Festigkeitsklasse 20, Mauermörtel M 10 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2.			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar.*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Erzeugnis: KS-ISO-Kimmstein, Lambda = 0,33 W/(mK), oder

gleichwertiger Art.

Wanddicke: 24,0 cm

Einbauort: Untergeschoss Innenwände

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

245,000 m _____ _____

03.02.02.04 **Ausgleichsschicht Wandkopf KS H 15-17,5cm D 24cm (498/240/150) SFK20**

Ausgleichsschicht am Wandkopf aus Mauersteinen, aus Kalksandsteinen DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, Höhe der Ausgleichsschicht über 15 bis 17,5 cm, Mauerwerksdicke 24 cm, (498/240/150), Festigkeitsklasse 20, Mauermörtel M 10 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2.

Wanddicke: 24,0 cm

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

245,000 m _____ _____

03.02.02.05 **KS XL-RE SFK20 RDK2 (DM) D 17,5cm**

Mauerwerk DIN EN 1996 der Innenwand als tragendes Mauerwerk, obere Wandfläche waagerecht, für späteren Putzauftrag, ohne Stoßfugenvermörtelung, mit vollfugiger Lagerfugenvermörtelung, Kalksandstein, DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, KS XL-RE, Festigkeitsklasse 20, Rohdichteklasse 2,
Mauerwerksdicke 17,5 cm, Dünnbettmörtel M 10 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, Wärmeleitfähigkeit Lambda R 1,1 W/(mK), 498/175/498, gedämmte Ausgleichsschicht/ Kimmschicht wird gesondert vergütet, Arbeitshöhe über 3,5 bis 5,5 m, Ausführung in allen Geschossen, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.

Verlegung der KS-Steine im Dünnbettverfahren (DM), die Anbindung mit den flankierenden Stahlbetonwänden erfolgt über Ankerschienen (gesonderte LV-Position).

Abmessung: 498x175x498 mm

Steindruckfestigkeitsklasse: SFK = 20

Rohdichteklasse: RDK = 2,0

Wanddicke: t = 17,5 cm

Steinhöhe: h = 49,8 cm

Mörtelgruppe: DM

Einbauort: Innenwände

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen

25,000 m² _____ _____

03.02.02.06 **Ausgleichsschicht/Kimmschicht, gedämmt, KS, d=17,5**

Ausgleichsschicht/Kimmschicht am Wandfuß aus Mauersteinen, aus Kalksandsteinen DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, Höhe der Ausgleichsschicht über 15 bis 17,5 cm, Mauerwerksdicke 17,5 cm, (498/175/150), Festigkeitsklasse 20, Mauermörtel M 10 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2.

Erzeugnis: KS-ISO-Kimmstein, Lambda = 0,33 W/(mK), oder

gleichwertiger Art.

Wanddicke: 17,5 cm

Einbauort: Untergeschoss Innenwände

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	8,000	m		
03.02.02.07	**Ausgleichsschicht Wandkopf KS H 15-17,5cm D 17,5cm (498/175/150) SFK20** Ausgleichsschicht am Wandkopf aus Mauersteinen, aus Kalksandsteinen DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, Höhe der Ausgleichsschicht über 15 bis 17,5 cm, Mauerwerksdicke 17,5 cm, (498/175/150), Festigkeitsklasse 20, Mauermörtel M 10 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2. Wanddicke: 17,5 cm Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen.			
	8,000	m		
03.02.02.08	**Aus- und Beimauerung KS 20/2.0 von Innenwänden D 24cm** Zulage zur Vorposition für Aus- und Beimauerung mit Kalksandstein, Festigkeitsklasse 20, Rohdichteklasse 2, in Kleinflächen für Innenwände, vollfugig gemauert, inkl. fachgerechter Anschluss an bestehende Wände. Steingröße: kleinformatig Wanddicke: 24cm Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen			
	74,000	m²		
03.02.02.09	**Aus- und Beimauerung KS 20/2.0 von Innenwänden D 17,5cm** Zulage zur Vorposition für Aus- und Beimauerung mit Kalksandstein, Festigkeitsklasse 20, Rohdichteklasse 2, in Kleinflächen für Innenwände, vollfugig gemauert, inkl. fachgerechter Anschluss an bestehende Wände. Steingröße: kleinformatig Wanddicke: 17,5cm Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen			
	12,000	m²		
	--- Erdgeschoss ---			
03.02.02.10	**KS XL-RE SFK20 RDK2 (DM) D 24cm (F30-A)** Mauerwerk DIN EN 1996 der Innenwand als tragendes Mauerwerk, obere Wandfläche waagerecht, für späteren Putzauftrag, ohne Stoßfugenvermörtelung, mit vollfugiger Lagerfugenvermörtelung, Kalksandstein, DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, KS XL-RE, Festigkeitsklasse 20, Rohdichteklasse 2, Mauerwerksdicke 24 cm, Dünnbettmörtel M 10 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, Wärmeleitfähigkeit Lambda R 1,1 W/(mK), 498/240/498, gedämmte Ausgleichsschicht/ Kimmschicht wird gesondert vergütet, Arbeitshöhe über 3,5 bis 5,5 m, Ausführung in allen Geschossen, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung. Verlegung der KS-Steine im Dünnbettverfahren (DM), die Anbindung mit den flankierenden Stahlbetonwänden erfolgt über Ankerschienen (gesonderte LV-Position). Abmessung: 498x240x498 mm Steindruckfestigkeitsklasse: SFK = 20 Rohdichteklasse: RDK = 2,0 Wanddicke: t = 24,0 cm Steinhöhe: h = 49,8 cm			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Mörtelgruppe: DM

Brandschutzklassifizierung: F30-A feuerhemmend

Einbauort: Innenwände

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen

105,000 m²

03.02.02.11 **KS XL-RE SFK20 RDK2 (DM) D 24cm**

Mauerwerk DIN EN 1996 der Innenwand als tragendes Mauerwerk, obere Wandfläche waagerecht, für späteren Putzauftrag, ohne Stoßfugenvermörtelung, mit vollfugiger Lagerfugenvermörtelung, Kalksandstein, DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, KS XL-RE, Festigkeitsklasse 20, Rohdichteklasse 2,
Mauerwerksdicke 24 cm, Dünnbettmörtel M 10 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, Wärmeleitfähigkeit Lambda R 1,1 W/(mK), 498/240/498, gedämmte Ausgleichsschicht/ Kimmschicht wird gesondert vergütet, Arbeitshöhe über 3,5 bis 5,5 m, Ausführung in allen Geschossen, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.

Verlegung der KS-Steine im Dünnbettverfahren (DM), die Anbindung mit den flankierenden Stahlbetonwänden erfolgt über Ankerschienen (gesonderte LV-Position).

Abmessung: 498x240x498 mm

Steindruckfestigkeitsklasse: SFK = 20

Rohdichteklasse: RDK = 2,0

Wanddicke: t = 24,0 cm

Steinhöhe: h = 49,8 cm

Mörtelgruppe: DM

Einbauort: Innenwände

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen

120,000 m²

03.02.02.12 **KS XL-RE SFK20 RDK2 (DM) D 24cm, nicht tragend**

Mauerwerk DIN EN 1996 der Innenwand als nicht tragendes Mauerwerk, obere Wandfläche waagerecht, für späteren Putzauftrag, ohne Stoßfugenvermörtelung, mit vollfugiger Lagerfugenvermörtelung, Kalksandstein, DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, KS XL-RE, Festigkeitsklasse 20, Rohdichteklasse 2,
Mauerwerksdicke 24 cm, Dünnbettmörtel M 10 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, Wärmeleitfähigkeit Lambda R 1,1 W/(mK), 498/240/498, gedämmte Ausgleichsschicht/ Kimmschicht wird gesondert vergütet, Arbeitshöhe über 3,5 bis 5,5 m, Ausführung in allen Geschossen, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.

Verlegung der KS-Steine im Dünnbettverfahren (DM), die Anbindung mit den flankierenden Stahlbetonwänden erfolgt über Ankerschienen (gesonderte LV-Position).

Abmessung: 498x240x498 mm

Steindruckfestigkeitsklasse: SFK = 20

Rohdichteklasse: RDK = 2,0

Wanddicke: t = 24,0 cm

Steinhöhe: h = 49,8 cm

Mörtelgruppe: DM

Fuge Mauerkopf zur Decke: 20mm

Einbauort: Innenwände

Hinweis:

Es handelt sich um die Herstellung der Raumabschrägungen in in den Gewahrsamszellen. Der Verschnitt für die schräge Anbindung der Wandstummel ist in den Einheitspreis mit einzurechnen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen

20,000 m²

03.02.02.13 **Ausgleichsschicht Wandfuß KS H 15-17,5cm D 24cm (498/240/150) SFK20**

Ausgleichsschicht am Wandkopf aus Mauersteinen, aus Kalksandsteinen DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, Höhe der Ausgleichsschicht über 15 bis 17,5 cm, Mauerwerksdicke 24 cm, (498/240/150), Festigkeitsklasse 20, Mauermörtel M 10 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2.

Wanddicke: 24,0 cm

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

75,000 m

03.02.02.14 **Ausgleichsschicht Wandkopf KS H 15-17,5cm D 24cm (248/240/150) SFK20**

Ausgleichsschicht am Wandkopf aus Mauersteinen, aus Kalksandsteinen DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, Höhe der Ausgleichsschicht über 15 bis 17,5 cm, Mauerwerksdicke 24 cm, (498/240/150), Festigkeitsklasse 20, Mauermörtel M 10 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2.

75,000 m

03.02.02.15 **KS XL-RE SFK20 RDK2 (DM) D 17,5cm (F30-A)**

Mauerwerk DIN EN 1996 der Innenwand als tragendes Mauerwerk, obere Wandfläche waagerecht, für späteren Putzauftrag, ohne Stoßfugenvermörtelung, mit vollfugiger Lagerfugenvermörtelung, Kalksandstein, DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, KS XL-RE, Festigkeitsklasse 20, Rohdichteklasse 2,
Mauerwerksdicke 17,5 cm, Dünnbettmörtel M 10 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, Wärmeleitfähigkeit Lambda R 1,1 W/(mK), 498/175/498, gedämmte Ausgleichsschicht/ Kimmschicht wird gesondert vergütet, Arbeitshöhe über 3,5 bis 5,5 m, Ausführung in allen Geschossen, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.

Verlegung der KS-Steine im Dünnbettverfahren (DM), die Anbindung mit den flankierenden Stahlbetonwänden erfolgt über Ankerschienen (gesonderte LV-Position).

Abmessung: 498x175x498 mm

Steindruckfestigkeitsklasse: SFK = 20

Rohdichteklasse: RDK = 2,0

Wanddicke: t = 17,5 cm

Steinhöhe: h = 49,8 cm

Mörtelgruppe: DM

Brandschutzklassifizierung: F30-A feuerhemmend

Einbauort: Innenwände

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen

245,000 m²

03.02.02.16 **KS XL-RE SFK20 RDK2 (DM) D 17,5cm**

Mauerwerk DIN EN 1996 der Innenwand als tragendes Mauerwerk, obere Wandfläche waagerecht, für späteren Putzauftrag, ohne Stoßfugenvermörtelung, mit vollfugiger Lagerfugenvermörtelung, Kalksandstein, DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, KS XL-RE, Festigkeitsklasse 20, Rohdichteklasse 2,
Mauerwerksdicke 17,5 cm, Dünnbettmörtel M 10 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, Wärmeleitfähigkeit Lambda R 1,1 W/(mK), 498/175/498, gedämmte Ausgleichsschicht/ Kimmschicht wird gesondert vergütet, Arbeitshöhe über 3,5 bis 5,5 m, Ausführung in allen Geschossen, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.

Verlegung der KS-Steine im Dünnbettverfahren (DM), die Anbindung mit den flankierenden Stahlbetonwänden erfolgt über Ankerschienen (gesonderte LV-Position).

Abmessung: 498x175x498 mm

Steindruckfestigkeitsklasse: SFK = 20

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Rohdichteklasse: RDK = 2,0

Wanddicke: t = 17,5 cm

Steinhöhe: h = 49,8 cm

Mörtelgruppe: DM

Einbauort: Innenwände

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen

265,000 m²

03.02.02.17 **KS XL-RE SFK20 RDK2 (DM) D 17,5cm, nicht tragend**

Mauerwerk DIN EN 1996 der Innenwand als nicht tragendes Mauerwerk, obere Wandfläche waagerecht, für späteren Putzauftrag, ohne Stoßfugenvermörtelung, mit vollfugiger Lagerfugenvermörtelung, Kalksandstein, DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, KS XL-RE, Festigkeitsklasse 20, Rohdichteklasse 2,
Mauerwerksdicke 17,5 cm, Dünnbettmörtel M 10 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, Wärmeleitfähigkeit Lambda R 1,1 W/(mK), 498/175/498, gedämmte Ausgleichsschicht/ Kimmschicht wird gesondert vergütet, Arbeitshöhe über 3,5 bis 5,5 m, Ausführung in allen Geschossen, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.

Verlegung der KS-Steine im Dünnbettverfahren (DM), die Anbindung mit den flankierenden Stahlbetonwänden erfolgt über Ankerschienen (gesonderte LV-Position).

Abmessung: 498x175x498 mm

Steindruckfestigkeitsklasse: SFK = 20

Rohdichteklasse: RDK = 2,0

Wanddicke: t = 17,5 cm

Steinhöhe: h = 49,8 cm

Mörtelgruppe: DM

Fuge Mauerkopf zur Decke: 20mm

Einbauort: Innenwände

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen

60,000 m²

03.02.02.18 **Ausgleichsschicht Wandfuß KS H 15-17,5cm D 17,5cm (498/175/150) SFK20**

Ausgleichsschicht am Wandkopf aus Mauersteinen, aus Kalksandsteinen DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, Höhe der Ausgleichsschicht über 15 bis 17,5 cm, Mauerwerksdicke 17,5 cm, (498/175/150), Festigkeitsklasse 20, Mauermörtel M 10 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2.

Wanddicke: 17,5 cm

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

180,000 m

03.02.02.19 **Ausgleichsschicht Wandkopf KS H 15-17,5cm D 17,5 cm (248/175/150) SFK20**

Ausgleichsschicht am Wandkopf aus Mauersteinen, aus Kalksandsteinen DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, Höhe der Ausgleichsschicht über 15 bis 17,5 cm, Mauerwerksdicke 17,5 cm, (498/175/150), Festigkeitsklasse 20, Mauermörtel M 10 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2.

180,000 m

03.02.02.20 **Aus- und Beimauerung KS 20/2.0 von Innenwänden D 24cm**

Zulage zur Vorposition für

Aus- und Beimauerung mit Kalksandstein, Festigkeitsklasse 20, Rohdichteklasse 2, in Kleinflächen

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

für Innenwände, vollfugig gemauert, inkl. fachgerechter Anschluss an bestehende Wände.

Steingröße: kleinformatig

Wanddicke: 24cm

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen

24,500 m²

03.02.02.21 **Aus- und Beimauerung KS 20/2.0 von Innenwänden D 17,5cm**

Zulage zur Vorposition für

Aus- und Beimauerung mit Kalksandstein, Festigkeitsklasse 20, Rohdichteklasse 2, in Kleinflächen

für Innenwände, vollfugig gemauert, inkl. fachgerechter Anschluss an bestehende Wände.

Steingröße: kleinformatig

Wanddicke: 17,5cm

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen

56,500 m²

--- Obergeschoss ---

03.02.02.22 **KS XL-RE SFK20 RDK2 (DM) D 24cm (F30-A)**

Mauerwerk DIN EN 1996 der Innenwand als tragendes Mauerwerk, obere Wandfläche waagerecht, für späteren Putzauftrag, ohne Stoßfugenvermörtelung, mit vollfugiger Lagerfugenvermörtelung, Kalksandstein, DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, KS XL-RE, Festigkeitsklasse 20, Rohdichteklasse 2,
Mauerwerksdicke 24 cm, Dünnbettmörtel M 10 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, Wärmeleitfähigkeit Lambda R 1,1 W/(mK), 498/240/498, gedämmte Ausgleichsschicht/ Kimmschicht wird gesondert vergütet, Arbeitshöhe über 3,5 bis 5,5 m, Ausführung in allen Geschossen, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.

Verlegung der KS-Steine im Dünnbettverfahren (DM), die Anbindung mit den flankierenden Stahlbetonwänden erfolgt über Ankerschienen (gesonderte LV-Position).

Abmessung: 498x240x498 mm

Steindruckfestigkeitsklasse: SFK = 20

Rohdichteklasse: RDK = 2,0

Wanddicke: t = 24,0 cm

Steinhöhe: h = 49,8 cm

Mörtelgruppe: DM

Brandschutzklassifizierung: F30-A feuerhemmend

Einbauort: Innenwände

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen

110,000 m²

03.02.02.23 **Ausgleichsschicht/Kimmschicht, gedämmt, KS, d=24**

Ausgleichsschicht/Kimmschicht am Wandfuß aus Mauersteinen, aus Kalksandsteinen DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, Höhe der Ausgleichsschicht über 15 bis 17,5 cm, Mauerwerksdicke 24 cm, (498/240/150), Festigkeitsklasse 20, Mauermörtel M 10 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2.

Erzeugnis: KS-ISO-Kimmstein, Lambda = 0,33 W/(mK), oder

gleichwertiger Art.

Wanddicke: 24,0 cm

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Einbauort: Obergeschoss Innenwand im Bereich der

auskragenden Decke über EG

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

1,250 m

03.02.02.24 **Ausgleichsschicht Wandfuß KS H 15-17,5cm D 24cm (498/240/150) SFK20**

Ausgleichsschicht am Wandkopf aus Mauersteinen, aus Kalksandsteinen DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, Höhe der Ausgleichsschicht über 15 bis 17,5 cm, Mauerwerksdicke 24 cm, (498/240/150), Festigkeitsklasse 20, Mauermörtel M 10 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2.

Wanddicke: 24,0 cm

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

38,750 m

03.02.02.25 **Ausgleichsschicht Wandkopf KS H 15-17,5cm D 24cm (248/240/150) SFK20**

Ausgleichsschicht am Wandkopf aus Mauersteinen, aus Kalksandsteinen DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, Höhe der Ausgleichsschicht über 15 bis 17,5 cm, Mauerwerksdicke 24 cm, (498/240/150), Festigkeitsklasse 20, Mauermörtel M 10 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2.

40,000 m

03.02.02.26 **KS XL-RE SFK20 RDK2 (DM) D 17,5cm (F30-A)**

Mauerwerk DIN EN 1996 der Innenwand als tragendes Mauerwerk, obere Wandfläche waagerecht, für späteren Putzauftrag, ohne Stoßfugenvermörtelung, mit vollfugiger Lagerfugenvermörtelung, Kalksandstein, DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, KS XL-RE, Festigkeitsklasse 20, Rohdichteklasse 2,
Mauerwerksdicke 17,5 cm, Dünnbettmörtel M 10 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, Wärmeleitfähigkeit Lambda R 1,1 W/(mK), 498/175/498, gedämmte Ausgleichsschicht/ Kimmschicht wird gesondert vergütet, Arbeitshöhe über 3,5 bis 5,5 m, Ausführung in allen Geschossen, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.

Verlegung der KS-Steine im Dünnbettverfahren (DM), die Anbindung mit den flankierenden Stahlbetonwänden erfolgt über Ankerschienen (gesonderte LV-Position).

Abmessung: 498x175x498 mm

Steindruckfestigkeitsklasse: SFK = 20

Rohdichteklasse: RDK = 2,0

Wanddicke: t = 17,5 cm

Steinhöhe: h = 49,8 cm

Mörtelgruppe: DM

Brandschutzklassifizierung: F30-A feuerhemmend

Einbauort: Innenwände

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen

445,000 m²

03.02.02.27 **KS XL-RE SFK20 RDK2 (DM) D 17,5cm**

Mauerwerk DIN EN 1996 der Innenwand als tragendes Mauerwerk, obere Wandfläche waagerecht, für späteren Putzauftrag, ohne Stoßfugenvermörtelung, mit vollfugiger Lagerfugenvermörtelung, Kalksandstein, DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, KS XL-RE, Festigkeitsklasse 20, Rohdichteklasse 2,
Mauerwerksdicke 17,5 cm, Dünnbettmörtel M 10 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, Wärmeleitfähigkeit Lambda R 1,1 W/(mK), 498/175/498, gedämmte Ausgleichsschicht/ Kimmschicht wird gesondert vergütet, Arbeitshöhe über 3,5 bis 5,5 m, Ausführung in allen Geschossen, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.

Verlegung der KS-Steine im Dünnbettverfahren (DM), die Anbindung mit den flankierenden Stahlbetonwänden erfolgt über Ankerschienen (gesonderte LV-Position).

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Abmessung: 498x175x498 mm

Steindruckfestigkeitsklasse: SFK = 20

Rohdichteklasse: RDK = 2,0

Wanddicke: t = 17,5 cm

Steinhöhe: h = 49,8 cm

Mörtelgruppe: DM

Einbauort: Innenwände

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen

365,000 m²

03.02.02.28 **KS XL-RE SFK20 RDK2 (DM) D 17,5cm, nicht tragend**

Mauerwerk DIN EN 1996 der Innenwand als nicht tragendes Mauerwerk, obere Wandfläche waagerecht, für späteren Putzauftrag, ohne Stoßfugenvermörtelung, mit vollfugiger Lagerfugenvermörtelung, Kalksandstein, DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, KS XL-RE, Festigkeitsklasse 20, Rohdichteklasse 2,
Mauerwerksdicke 17,5 cm, Dünnbettmörtel M 10 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, Wärmeleitfähigkeit Lambda R 1,1 W/(mK), 498/175/498, gedämmte Ausgleichsschicht/ Kimmschicht wird gesondert vergütet, Arbeitshöhe über 3,5 bis 5,5 m, Ausführung in allen Geschossen, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.

Verlegung der KS-Steine im Dünnbettverfahren (DM), die Anbindung mit den flankierenden Stahlbetonwänden erfolgt über Ankerschienen (gesonderte LV-Position).

Abmessung: 498x175x498 mm

Steindruckfestigkeitsklasse: SFK = 20

Rohdichteklasse: RDK = 2,0

Wanddicke: t = 17,5 cm

Steinhöhe: h = 49,8 cm

Mörtelgruppe: DM

Fuge Mauerkopf zur Decke: 20mm

Einbauort: Innenwände

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen

75,000 m²

03.02.02.29 **Ausgleichsschicht/Kimmschicht, gedämmt, KS, d=17,5**

Ausgleichsschicht/Kimmschicht am Wandfuß aus Mauersteinen, aus Kalksandsteinen DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, Höhe der Ausgleichsschicht über 15 bis 17,5 cm, Mauerwerksdicke 17,5 cm, (498/175/150), Festigkeitsklasse 20, Mauermörtel M 10 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2.

Erzeugnis: KS-ISO-Kimmstein, Lambda = 0,33 W/(mK), oder

gleichwertiger Art.

Wanddicke: 17,5 cm

Einbauort: Obergeschoss Innenwand im Bereich der

auskragenden Decke über EG

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

5,000 m

03.02.02.30 **Ausgleichsschicht Wandfuß KS H 15-17,5cm D 17,5cm (498/175/150) SFK20**

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Ausgleichsschicht am Wandkopf aus Mauersteinen, aus Kalksandsteinen DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, Höhe der Ausgleichsschicht über 15 bis 17,5 cm, Mauerwerksdicke 17,5 cm, (498/175/150), Festigkeitsklasse 20, Mauermörtel M 10 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2.

Wanddicke: 17,5 cm

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

270,000 m _____ _____

03.02.02.31 **Ausgleichsschicht Wandkopf KS H 15-17,5cm D 17,5 cm (248/175/150) SFK20**

Ausgleichsschicht am Wandkopf aus Mauersteinen, aus Kalksandsteinen DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, Höhe der Ausgleichsschicht über 15 bis 17,5 cm, Mauerwerksdicke 17,5 cm, (498/175/150), Festigkeitsklasse 20, Mauermörtel M 10 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2.

275,000 m _____ _____

03.02.02.32 **Aus- und Beimauerung KS 20/2.0 von Innenwänden D 24cm**

Zulage zur Vorposition für

Aus- und Beimauerung mit Kalksandstein, Festigkeitsklasse 20, Rohdichteklasse 2, in Kleinflächen

für Innenwände, vollfugig gemauert, inkl. fachgerechter Anschluss an bestehende Wände.

Steingröße: kleinformatig

Wanddicke: 24cm

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen

11,000 m² _____ _____

03.02.02.33 **Aus- und Beimauerung KS 20/2.0 von Innenwänden D 17,5cm**

Zulage zur Vorposition für

Aus- und Beimauerung mit Kalksandstein, Festigkeitsklasse 20, Rohdichteklasse 2, in Kleinflächen

für Innenwände, vollfugig gemauert, inkl. fachgerechter Anschluss an bestehende Wände.

Steingröße: kleinformatig

Wanddicke: 17,5cm

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen

88,500 m² _____ _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.02.03	**Öffnungen, Aussparungen, Nischen**			
	Hinweis Kernbohrungen, Aussparungen In den nachfolgenden Positionen sind die Kernbohrungen ab DN150 und die Aussparungen ab 100 cm² erfasst. Alle Kernbohrungen ≤ DN150 sowie die Aussparungen ≤ 100 cm² werden durch die TGA-Gewerke selbst ausgeführt und sind nicht Leistungsbestandteil der Stahlbeton-Arbeiten. **--- ÖFFNUNGEN ---**			
	-- Öffnungen Untergeschoss ---			
03.02.03.01	**Öffnung b. Aufmauern herst. B 1010 mm H 2335 mm D 24cm** Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Türöffnung, Breiten als Nennmaß Wandöffnung '1010' mm Höhen als Nennmaß Wandöffnung '2335' mm ab OKRD im KS-XL-RE-Mauerwerk, in Innenwänden, Wanddicke 24 cm Stürze in separater Position. Ausführung gemäß Zeichnung. Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen.			
	13,000 Stk		_____	_____
03.02.03.02	**Öffnung b. Aufmauern herst. B 1260 mm H 2335 mm D 24cm** Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Türöffnung, Breiten als Nennmaß Wandöffnung '1260' mm Höhen als Nennmaß Wandöffnung '2335' mm ab OKRD im KS-XL-RE-Mauerwerk, in Innenwänden, Wanddicke 24 cm Stürze in separater Position. Ausführung gemäß Zeichnung. Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen.			
	13,000 Stk		_____	_____
03.02.03.03	**Öffnung b. Aufmauern herst. B 1260 mm H 2460 mm D 24cm** Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Türöffnung, Breiten als Nennmaß Wandöffnung '1260' mm Höhen als Nennmaß Wandöffnung '2460' mm ab OKRD im KS-P-Mauerwerk, in Innenwänden, Wanddicke 24 cm Stürze in separater Position. Ausführung gemäß Zeichnung. Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen.			
	1,000 Stk		_____	_____
03.02.03.04	**Öffnung b. Aufmauern herst. B 1385 mm H 2460 mm D 17,5cm** Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Türöffnung, Breiten als Nennmaß Wandöffnung '1385' mm			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Höhen als Nennmaß Wandöffnung '2460' mm ab OKRD

im KS-P-Mauerwerk, in Innenwänden,

Wanddicke 17,5 cm

Stürze in separater Position.

Ausführung gemäß Zeichnung.

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

1,000 Stk _____ _____

03.02.03.05 **Öffnung b. Aufmauern herst. B 1635 mm H 2700 mm D 24cm**

Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Türöffnung,

Breiten als Nennmaß Wandöffnung '1635' mm
Höhen als Nennmaß Wandöffnung '2700' mm ab OKRD

im KS-P-Mauerwerk, in Innenwänden,

Wanddicke 24 cm

Stürze in separater Position.

Ausführung gemäß Zeichnung.

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

1,000 Stk _____ _____

03.02.03.06 **Öffnung b. Aufmauern herst. B 2010 mm H 2700 mm D 24cm**

Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Türöffnung,

Breiten als Nennmaß Wandöffnung '2010' mm
Höhen als Nennmaß Wandöffnung '2700' mm ab OKRD

im KS-P-Mauerwerk, in Innenwänden,

Wanddicke 24 cm

Stürze in separater Position.

Ausführung gemäß Zeichnung.

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

2,000 Stk _____ _____

--- Öffnungen Erdgeschoss ---

03.02.03.07 **Öffnung b. Aufmauern herst. B 1010 mm H 2285 mm D 24cm**

Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Türöffnung,

Breiten als Nennmaß Wandöffnung '1010' mm
Höhen als Nennmaß Wandöffnung '2285' mm ab OKRD

im KS-XL-RE-Mauerwerk, in Innenwänden,

Wanddicke 24 cm

Stürze in separater Position.

Ausführung gemäß Zeichnung.

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	liefern und einbauen.			
	6,000 Stk		_____	_____
03.02.03.08	**Öffnung b. Aufmauern herst. B 1260 mm H 2285 mm D 24cm** Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Türöffnung, Breiten als Nennmaß Wandöffnung '1260' mm Höhen als Nennmaß Wandöffnung '2285' mm ab OKRD im KS-XL-RE-Mauerwerk, in Innenwänden, Wanddicke 24 cm Stürze in separater Position. Ausführung gemäß Zeichnung. Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen.			
	1,000 Stk		_____	_____
03.02.03.09	**Öffnung b. Aufmauern herst. B 1635 mm H 2650 mm D 24cm** Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Türöffnung, Breiten als Nennmaß Wandöffnung '1635' mm Höhen als Nennmaß Wandöffnung '2650' mm ab OKRD im KS-P-Mauerwerk, in Innenwänden, Wanddicke 24 cm Stürze in separater Position. Ausführung gemäß Zeichnung. Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen.			
	1,000 Stk		_____	_____
03.02.03.10	**Öffnung b. Aufmauern herst. B 2010 mm H 2650 mm D 24cm** Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Türöffnung, Breiten als Nennmaß Wandöffnung '2010' mm Höhen als Nennmaß Wandöffnung '2650' mm ab OKRD im KS-P-Mauerwerk, in Innenwänden, Wanddicke 24 cm Stürze in separater Position. Ausführung gemäß Zeichnung. Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen.			
	1,000 Stk		_____	_____
03.02.03.11	**Öffnung b. Aufmauern herst. B 1010 mm H 2285 mm D 17,5cm** Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Türöffnung, Breiten als Nennmaß Wandöffnung '1010' mm Höhen als Nennmaß Wandöffnung '2285' mm ab OKRD im KS-XL-RE-Mauerwerk, in Innenwänden, Wanddicke 17,5 cm			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Stürze in separater Position. Ausführung gemäß Zeichnung. Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen.			
	17,000	Stk	_____	_____
03.02.03.12	**Öffnung b. Aufmauern herst. B 1260 mm H 2285 mm D 17,5cm** Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Türöffnung, Breiten als Nennmaß Wandöffnung '1260' mm Höhen als Nennmaß Wandöffnung '2285' mm ab OKRD im KS-XL-RE-Mauerwerk, in Innenwänden, Wanddicke 17,5 cm Stürze in separater Position. Ausführung gemäß Zeichnung. Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen.			
	7,000	Stk	_____	_____
03.02.03.13	**Öffnung b. Aufmauern herst. B 1760 mm H 1500 mm D 17,5cm** Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Türöffnung, Breiten als Nennmaß Wandöffnung '1760' mm Höhen als Nennmaß Wandöffnung '1500' mm ab OKRD im KS-P-Mauerwerk, in Innenwänden, Wanddicke 17,5 cm Stürze in separater Position. Ausführung gemäß Zeichnung. Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen.			
	1,000	Stk	_____	_____
	--- Öffnungen Obergeschoss ---			
03.02.03.14	**Öffnung b. Aufmauern herst. B 1635 mm H 2650 mm D 24cm** Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Türöffnung, Breiten als Nennmaß Wandöffnung '1635' mm Höhen als Nennmaß Wandöffnung '2650' mm ab OKRD im KS-P-Mauerwerk, in Innenwänden, Wanddicke 24 cm Stürze in separater Position. Ausführung gemäß Zeichnung. Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen.			
	2,000	Stk	_____	_____
03.02.03.15	**Öffnung b. Aufmauern herst. B 2010 mm H 2650 mm D 24cm** Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Türöffnung,			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Breiten als Nennmaß Wandöffnung '2010' mm Höhen als Nennmaß Wandöffnung '2650' mm ab OKRD im KS-P-Mauerwerk, in Innenwänden, Wanddicke 24 cm Stürze in separater Position. Ausführung gemäß Zeichnung. Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen.			
	1,000 Stk		_____	_____
03.02.03.16	**Öffnung b. Aufmauern herst. B 1010 mm H 2285 mm D 17,5cm** Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Türöffnung, Breiten als Nennmaß Wandöffnung '1010' mm Höhen als Nennmaß Wandöffnung '2285' mm ab OKRD im KS-XL-RE-Mauerwerk, in Innenwänden, Wanddicke 17,5 cm Stürze in separater Position. Ausführung gemäß Zeichnung. Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen.			
	37,000 Stk		_____	_____
03.02.03.17	**Öffnung b. Aufmauern herst. B 1510 mm H 1285 mm D 17,5cm** Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, als Türöffnung, Breiten als Nennmaß Wandöffnung '1510' mm Höhen als Nennmaß Wandöffnung '1285' mm ab OKRD im KS-P-Mauerwerk, in Innenwänden, Wanddicke 17,5 cm Stürze in separater Position. Ausführung gemäß Zeichnung. Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen.			
	1,000 Stk		_____	_____
	--- WANDDURCHBRÜCHE --- **--- Wanddurchbrüche Untergeschoss ---**			
03.02.03.18	**Öffnung b. Aufmauern herst. bis 500cm² T 15-25cm** Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, Einzelgröße der Öffnungen bis 500 cm², Tiefe über 15 bis 25 cm, im Mauerwerk, in Innenwänden, Ausführung gemäß Zeichnung. Stürze in separater Position.			
	19,000 Stk		_____	_____
03.02.03.19	**Öffnung b. Aufmauern herst. über 500 bis 1000cm² T 15-25cm** Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, Einzelgröße der Öffnungen über 500 bis 1000 cm², Tiefe über 15 bis 25 cm, im Mauerwerk, in Innenwänden, Ausführung gemäß Zeichnung. Stürze in separater Position.			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	17,000	Stk		
03.02.03.20	**Öffnung b. Aufmauern herst. über 1000 bis 1500cm² T 15-25cm** Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, Einzelgröße der Öffnungen über 1000 bis 1500 cm², Tiefe über 15 bis 25 cm, im Mauerwerk, in Innenwänden, Ausführung gemäß Zeichnung. Stürze in separater Position.			
	11,000	Stk		
03.02.03.21	**Öffnung b. Aufmauern herst. über 1500 bis 2000cm² T 15-25cm** Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, Einzelgröße der Öffnungen über 1500 bis 2000 cm², Tiefe über 15 bis 25 cm, im Mauerwerk, in Innenwänden, Ausführung gemäß Zeichnung. Stürze in separater Position.			
	3,000	Stk		
03.02.03.22	**Öffnung b. Aufmauern herst. über 2000 bis 3000cm² T 15-25cm** Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, Einzelgröße der Öffnungen über 2000 bis 3000 cm², Tiefe über 15 bis 25 cm, im Mauerwerk, in Innenwänden, Ausführung gemäß Zeichnung. Stürze in separater Position.			
	9,000	Stk		
03.02.03.23	**Öffnung b. Aufmauern herst. über 3000 bis 5000cm² T 15-25cm** Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, Einzelgröße der Öffnungen über 3000 bis 5000 cm², Tiefe über 15 bis 25 cm, im Mauerwerk, in Innenwänden, Ausführung gemäß Zeichnung. Stürze in separater Position.			
	2,000	Stk		
03.02.03.24	**Schlitze für Heizleitungen b. Aufmauern herst. 140x340x70mm** Herstellen von Heizungsschlitzen beim Aufmauern, Einzelgröße Höhe: 340mm Breite: 140mm Tiefe: 70mm im Mauerwerk, in Innenwänden, Ausführung gemäß Zeichnung.			
	12,000	Stk		
	--- Wanddurchbrüche Erdgeschoss ---			
03.02.03.25	**Öffnung b. Aufmauern herst. bis 500cm² T 15-25cm** Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, Einzelgröße der Öffnungen bis 500 cm², Tiefe über 15 bis 25 cm, im Mauerwerk, in Innenwänden, Ausführung gemäß Zeichnung. Stürze in separater Position.			
	20,000	Stk		
03.02.03.26	**Öffnung b. Aufmauern herst. über 500 bis 1000cm² T 15-25cm** Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, Einzelgröße der Öffnungen über 500 bis 1000 cm², Tiefe über 15 bis 25 cm, im Mauerwerk, in Innenwänden, Ausführung gemäß Zeichnung. Stürze in separater Position.			
	14,000	Stk		
03.02.03.27	**Öffnung b. Aufmauern herst. über 1000 bis 1500cm² T 15-25cm** Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, Einzelgröße der Öffnungen über 1000 bis 1500 cm², Tiefe über 15 bis 25 cm, im Mauerwerk, in Innenwänden, Ausführung gemäß Zeichnung. Stürze in separater Position.			
	9,000	Stk		
03.02.03.28	**Öffnung b. Aufmauern herst. über 2000 bis 3000cm² T 15-25cm** Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, Einzelgröße der Öffnungen über 2000 bis 3000 cm², Tiefe über 15 bis 25 cm, im Mauerwerk, in Innenwänden, Ausführung gemäß Zeichnung.			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Stürze in separater Position.

1,000 Stk _____ _____

03.02.03.29 **Schlitze für Heizleitungen b. Aufmauern herst. 140x290x70mm**

Herstellen von Heizungsschlitzen beim Aufmauern,

Einzelgröße

Höhe: 290mm

Breite: 140mm

Tiefe: 70mm

im Mauerwerk, in Innenwänden, Ausführung gemäß Zeichnung.

2,000 Stk _____ _____

--- Wanddurchbrüche Obergeschoss ---

03.02.03.30 **Öffnung b. Aufmauern herst. bis 500cm² T 15-25cm**

Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, Einzelgröße der Öffnungen bis 500 cm², Tiefe über 15 bis 25 cm, im Mauerwerk, in Innenwänden, Ausführung gemäß Zeichnung.

Stürze in separater Position.

14,000 Stk _____ _____

03.02.03.31 **Öffnung b. Aufmauern herst. über 500 bis 1000cm² T 15-25cm**

Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, Einzelgröße der Öffnungen über 500 bis 1000 cm², Tiefe über 15 bis 25 cm, im Mauerwerk, in Innenwänden, Ausführung gemäß Zeichnung.

Stürze in separater Position.

23,000 Stk _____ _____

03.02.03.32 **Öffnung b. Aufmauern herst. über 1000 bis 1500cm² T 15-25cm**

Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, Einzelgröße der Öffnungen über 1000 bis 1500 cm², Tiefe über 15 bis 25 cm, im Mauerwerk, in Innenwänden, Ausführung gemäß Zeichnung.

Stürze in separater Position.

13,000 Stk _____ _____

03.02.03.33 **Öffnung b. Aufmauern herst. über 1500 bis 2000cm² T 15-25cm**

Herstellen von Öffnungen beim Aufmauern, Einzelgröße der Öffnungen über 1500 bis 2000 cm², Tiefe über 15 bis 25 cm, im Mauerwerk, in Innenwänden, Ausführung gemäß Zeichnung.

Stürze in separater Position.

4,000 Stk _____ _____

03.02.03.34 **Schlitze für Heizleitungen b. Aufmauern herst. 140x290x70mm**

Herstellen von Heizungsschlitzen beim Aufmauern,

Einzelgröße

Höhe: 290mm

Breite: 140mm

Tiefe: 70mm

im Mauerwerk, in Innenwänden, Ausführung gemäß Zeichnung.

8,000 Stk _____ _____

--- KERNBOHRUNGEN ---

--- Kernbohrungen Untergeschoss ---

03.02.03.35 **Kernbohrung KS Durchm 300 mm T 15-25cm**

Kernbohrung, Untergrundfläche waagerecht, Bohrkern ist gegen Absturz zu sichern, aus Mauerwerk aus Kalksandstein,

Durchmesser Kernbohrung '300' mm,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Bohrtiefe über 15 bis 25cm, einschl.

Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge, nicht schadstoffbelastet
Arbeitshöhe bis 3,5m
Ausführung innerhalb des Bauwerks,

Ausführung staubarm TRGS 559, erschütterungsarm DIN 4150

Ausführung in allen Geschossen,

aufgenommene Stoffe sammeln, transportieren, entsorgen

5,000 Stk _____ _____

03.02.03.36 **Kernbohrung KS Durchm 260 mm T 15-25cm**

Kernbohrung, Untergrundfläche waagerecht, Bohrkern ist gegen Absturz zu sichern, aus Mauerwerk aus Kalksandstein,

Durchmesser Kernbohrung '260' mm,

Bohrtiefe über 15 bis 25cm, einschl.

Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge, nicht schadstoffbelastet
Arbeitshöhe bis 3,5m
Ausführung innerhalb des Bauwerks,

Ausführung staubarm TRGS 559, erschütterungsarm DIN 4150

Ausführung in allen Geschossen,

aufgenommene Stoffe sammeln, transportieren, entsorgen

12,000 Stk _____ _____

03.02.03.37 **Kernbohrung KS Durchm 200 mm T 20-25cm**

Kernbohrung, Untergrundfläche waagerecht, Bohrkern ist gegen Absturz zu sichern, aus Mauerwerk aus Kalksandstein,

Durchmesser Kernbohrung '200' mm,

Bohrtiefe über 15 bis 25cm, einschl.

Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge, nicht schadstoffbelastet
Arbeitshöhe bis 3,5m
Ausführung innerhalb des Bauwerks,

Ausführung staubarm TRGS 559, erschütterungsarm DIN 4150

Ausführung in allen Geschossen,

aufgenommene Stoffe sammeln, transportieren, entsorgen

1,000 Stk _____ _____

--- Kernbohrungen Erdgeschoss ---

03.02.03.38 **Kernbohrung KS Durchm 350 mm T 20-25cm**

Kernbohrung, Untergrundfläche waagerecht, Bohrkern ist gegen Absturz zu sichern, aus Mauerwerk aus Kalksandstein,

Durchmesser Kernbohrung '350' mm,

Bohrtiefe über 15 bis 25cm, einschl.

Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge, nicht schadstoffbelastet
Arbeitshöhe bis 3,5m
Ausführung innerhalb des Bauwerks,

Ausführung staubarm TRGS 559, erschütterungsarm DIN 4150

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Ausführung in allen Geschossen, aufgenommene Stoffe sammeln, transportieren, entsorgen			
	1,000	Stk	_____	_____
03.02.03.39	**Kernbohrung KS Durchm 300 mm T 15-25cm** Kernbohrung, Untergrundfläche waagerecht, Bohrkern ist gegen Absturz zu sichern, aus Mauerwerk aus Kalksandstein, Durchmesser Kernbohrung '300' mm, Bohrtiefe über 15 bis 25cm, einschl. Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge, nicht schadstoffbelastet Arbeitshöhe bis 3,5m Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung staubarm TRGS 559, erschütterungsarm DIN 4150 Ausführung in allen Geschossen, aufgenommene Stoffe sammeln, transportieren, entsorgen			
	2,000	Stk	_____	_____
03.02.03.40	**Kernbohrung KS Durchm 260 mm T 15-25cm** Kernbohrung, Untergrundfläche waagerecht, Bohrkern ist gegen Absturz zu sichern, aus Mauerwerk aus Kalksandstein, Durchmesser Kernbohrung '260' mm, Bohrtiefe über 15 bis 25cm, einschl. Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge, nicht schadstoffbelastet Arbeitshöhe bis 3,5m Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung staubarm TRGS 559, erschütterungsarm DIN 4150 Ausführung in allen Geschossen, aufgenommene Stoffe sammeln, transportieren, entsorgen			
	6,000	Stk	_____	_____
03.02.03.41	**Kernbohrung KS Durchm 200 mm T 20-25cm** Kernbohrung, Untergrundfläche waagerecht, Bohrkern ist gegen Absturz zu sichern, aus Mauerwerk aus Kalksandstein, Durchmesser Kernbohrung '200' mm, Bohrtiefe über 15 bis 25cm, einschl. Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge, nicht schadstoffbelastet Arbeitshöhe bis 3,5m Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung staubarm TRGS 559, erschütterungsarm DIN 4150 Ausführung in allen Geschossen, aufgenommene Stoffe sammeln, transportieren, entsorgen			
	5,000	Stk	_____	_____
	--- Kernbohrungen Obergeschoss ---			
03.02.03.42	**Kernbohrung KS Durchm 300 mm T 15-25cm** Kernbohrung, Untergrundfläche waagerecht, Bohrkern ist gegen Absturz zu sichern, aus Mauerwerk aus Kalksandstein,			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Durchmesser Kernbohrung '300' mm,

Bohrtiefe über 15 bis 25cm, einschl.

Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge, nicht schadstoffbelastet
Arbeitshöhe bis 3,5m
Ausführung innerhalb des Bauwerks,

Ausführung staubarm TRGS 559, erschütterungsarm DIN 4150

Ausführung in allen Geschossen,

aufgenommene Stoffe sammeln, transportieren, entsorgen

7,000 Stk _____ _____

03.02.03.43 **Kernbohrung KS Durchm 260 mm T 15-25cm**

Kernbohrung, Untergrundfläche waagerecht, Bohrkern ist gegen Absturz zu sichern, aus Mauerwerk aus Kalksandstein,

Durchmesser Kernbohrung '260' mm,

Bohrtiefe über 15 bis 25cm, einschl.

Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge, nicht schadstoffbelastet
Arbeitshöhe bis 3,5m
Ausführung innerhalb des Bauwerks,

Ausführung staubarm TRGS 559, erschütterungsarm DIN 4150

Ausführung in allen Geschossen,

aufgenommene Stoffe sammeln, transportieren, entsorgen

10,000 Stk _____ _____

03.02.03.44 **Kernbohrung KS Durchm 200 mm T 20-25cm**

Kernbohrung, Untergrundfläche waagerecht, Bohrkern ist gegen Absturz zu sichern, aus Mauerwerk aus Kalksandstein,

Durchmesser Kernbohrung '200' mm,

Bohrtiefe über 15 bis 25cm, einschl.

Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge, nicht schadstoffbelastet
Arbeitshöhe bis 3,5m
Ausführung innerhalb des Bauwerks,

Ausführung staubarm TRGS 559, erschütterungsarm DIN 4150

Ausführung in allen Geschossen,

aufgenommene Stoffe sammeln, transportieren, entsorgen

5,000 Stk _____ _____

--- Schließen von Durchbrüchen ---

03.02.03.45 **Verschließen von Wanddurchbrüchen in tragenden Wänden**

Verschließen von Wanddurchbrüchen in tragenden Wänden (Mauerwerk oder Stahlbeton), d=24 cm,

Wanddurchbruch ausmauern oder vergießen mit Beton,

(kraftschlüssig an vorhandenes Bauteil anschließen durch Einbau von Edelstahlankern,)
Ausmauerung ist bündig mit vorhandener Mauerflucht auszuführen! Einschl. notwendiger Schalung!

Größen bis 90 x 50 cm

Nur nach besonderer Aufforderung durch die Bauleitung.

25,000 Stk _____ _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.02.04	**Balken, Stürze**			
	--- Untergeschoss ---			
03.02.04.01	**Türöffnung überdecken KS-Flachsturz tragend H 123 mm D 240 mm B 1375 mm** Überdecken der Türöffnungen in Mauerwerk, mit Fertigteilstürzen aus bewehrten Mauerwerk, mit Kalksandsteinflachsturz nach bauaufsichtlicher Zulassung/Typenstatik Z 17.1-978, tragend gemäß Statik, Einbau in Innenwand, für späteren Putzauftrag. Die Stoßfugen der KS-Sturz-Übermauerung (Druckzone) sind zu vermörteln. Auflagerung in DM nach DIN EN 998-2 in Verbindung mit DIN 20000-412 Sturzhöhe: 123 mm (4DF) Wanddicke: 240 mm größte Rohbaubreite der Öffnung: 1375 mm Lichte Rohbaubreite der Öffnung: Lw = 1010 mm Ausführung gemäß Zeichnung und Statik mit beidseitigem Auflager von je mind. 175 mm 11,000 m			
03.02.04.02	**Türöffnung überdecken KS-Flachsturz tragend H 123 mm D 240 mm B 1625 mm** Überdecken der Türöffnungen in Mauerwerk, mit Fertigteilstürzen aus bewehrten Mauerwerk, mit Kalksandsteinflachsturz nach bauaufsichtlicher Zulassung/Typenstatik Z 17.1-978, tragend gemäß Statik, Einbau in Innenwand, für späteren Putzauftrag. Die Stoßfugen der KS-Sturz-Übermauerung (Druckzone) sind zu vermörteln. Auflagerung in DM nach DIN EN 998-2 in Verbindung mit DIN 20000-412 Sturzhöhe: 123 mm (4DF) Wanddicke: 240 mm größte Rohbaubreite der Öffnung: 1625 mm Lichte Rohbaubreite der Öffnung: Lw = 1260 mm Ausführung gemäß Zeichnung und Statik mit beidseitigem Auflager von je mind. 175 mm 12,000 m			
03.02.04.03	**Türöffnung überdecken KS-Flachsturz tragend H 123 mm D 240 mm B 2000 mm** Überdecken der Türöffnungen in Mauerwerk, mit Fertigteilstürzen aus bewehrten Mauerwerk, mit Kalksandsteinflachsturz nach bauaufsichtlicher Zulassung/Typenstatik Z 17.1-978, tragend gemäß Statik, Einbau in Innenwand, für späteren Putzauftrag. Die Stoßfugen der KS-Sturz-Übermauerung (Druckzone) sind zu vermörteln. Auflagerung in DM nach DIN EN 998-2 in Verbindung mit DIN 20000-412 Sturzhöhe: 123 mm (4DF) Wanddicke: 240 mm größte Rohbaubreite der Öffnung: 2000 mm Lichte Rohbaubreite der Öffnung: Lw = 1635 mm Ausführung gemäß Zeichnung und Statik mit beidseitigem Auflager von je mind. 175 mm 2,000 m			
03.02.04.04	**Öffnung überdecken KS-Flachsturz tragend H 123 mm D 240 mm B 1250 mm** Überdecken von Wanddurchbrüchen TGA mit Fertigteilstürzen aus bewehrten Mauerwerk, mit Kalksandsteinflachsturz nach bauaufsichtlicher Zulassung/Typenstatik Z 17.1-978, tragend gemäß Statik, Einbau in Innenwand, für späteren Putzauftrag. Die Stoßfugen der KS-Sturz-Übermauerung (Druckzone) sind zu vermörteln. Auflagerung in DM nach DIN EN 998-2 in Verbindung mit DIN 20000-412			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Sturzhöhe: 123 mm (4DF)

Wanddicke: 240 mm

größte Rohbaubreite der Öffnung: 1250 mm

Lichte Rohbaubreite der Öffnung: Lw = 900 mm

Ausführung gemäß Zeichnung und Statik mit beidseitigem Auflager von je mind. 115 mm

50,000 m _____ _____

--- Erdgeschoss ---

03.02.04.05 **Türöffnung überdecken KS-Flachsturz tragend H 123 mm D 175 mm B 1375 mm**

Überdecken der Türöffnungen in Mauerwerk, mit Fertigteilstürzen aus bewehrten Mauerwerk,

mit Kalksandsteinflachsturz nach bauaufsichtlicher Zulassung/Typenstatik Z 17.1-978, tragend gemäß Statik, Einbau in Innenwand, für späteren Putzauftrag.

Die Stoßfugen der KS-Sturz-Übermauerung (Druckzone) sind zu vermörteln. Auflagerung in DM nach DIN EN 998-2 in Verbindung mit DIN 20000-412

Sturzhöhe: 123 mm (4DF)

Wanddicke: 175 mm

größte Rohbaubreite der Öffnung: 1375 mm

Lichte Rohbaubreite der Öffnung: Lw = 1010 mm

Ausführung gemäß Zeichnung und Statik mit beidseitigem Auflager von je mind. 175 mm

19,250 m _____ _____

03.02.04.06 **Türöffnung überdecken KS-Flachsturz tragend H 123 mm D 175 mm B 1625 mm**

Überdecken der Türöffnungen in Mauerwerk, mit Fertigteilstürzen aus bewehrten Mauerwerk,

mit Kalksandsteinflachsturz nach bauaufsichtlicher Zulassung/Typenstatik Z 17.1-978, tragend gemäß Statik, Einbau in Innenwand, für späteren Putzauftrag.

Die Stoßfugen der KS-Sturz-Übermauerung (Druckzone) sind zu vermörteln. Auflagerung in DM nach DIN EN 998-2 in Verbindung mit DIN 20000-412

Sturzhöhe: 123 mm (4DF)

Wanddicke: 175 mm

größte Rohbaubreite der Öffnung: 1625 mm

Lichte Rohbaubreite der Öffnung: Lw = 1260 mm

Ausführung gemäß Zeichnung und Statik mit beidseitigem Auflager von je mind. 175 mm

6,500 m _____ _____

03.02.04.07 **Türöffnung überdecken KS-Flachsturz tragend H 123 mm D 240 mm B 2000 mm**

Überdecken der Türöffnungen in Mauerwerk, mit Fertigteilstürzen aus bewehrten Mauerwerk,

mit Kalksandsteinflachsturz nach bauaufsichtlicher Zulassung/Typenstatik Z 17.1-978, tragend gemäß Statik, Einbau in Innenwand, für späteren Putzauftrag.

Die Stoßfugen der KS-Sturz-Übermauerung (Druckzone) sind zu vermörteln. Auflagerung in DM nach DIN EN 998-2 in Verbindung mit DIN 20000-412

Sturzhöhe: 123 mm (4DF)

Wanddicke: 240 mm

größte Rohbaubreite der Öffnung: 2000 mm

Lichte Rohbaubreite der Öffnung: Lw = 1635 mm

Ausführung gemäß Zeichnung und Statik mit beidseitigem Auflager von je mind. 175 mm

2,000 m _____ _____

03.02.04.08 **Fensteröffnung überdecken KS-Flachsturz tragend H 123 mm D 175 mm B 2125 mm**

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Überdecken der Türöffnungen in Mauerwerk, mit Fertigteilstürzen aus bewehrten Mauerwerk,

mit Kalksandsteinflachsturz nach bauaufsichtlicher Zulassung/Typenstatik Z 17.1-978, tragend gemäß Statik, Einbau in Innenwand, für späteren Putzauftrag.

Die Stoßfugen der KS-Sturz-Übermauerung (Druckzone) sind zu vermörteln. Auflagerung in DM nach DIN EN 998-2 in Verbindung mit DIN 20000-412

Sturzhöhe: 123 mm (4DF)

Wanddicke: 175 mm

größte Rohbaubreite der Öffnung: 2125 mm

Lichte Rohbaubreite der Öffnung: Lw = 1635 mm

Ausführung gemäß Zeichnung und Statik mit beidseitigem Auflager von je mind. 175 mm

2,125 m _____ _____

03.02.04.09 **Öffnung überdecken KS-Flachsturz tragend H 123 mm D 240 mm B 1000 mm**

Überdecken von Wanddurchbrüchen TGA

mit Fertigteilstürzen aus bewehrten Mauerwerk,

mit Kalksandsteinflachsturz nach bauaufsichtlicher Zulassung/Typenstatik Z 17.1-978, tragend gemäß Statik, Einbau in Innenwand, für späteren Putzauftrag.

Die Stoßfugen der KS-Sturz-Übermauerung (Druckzone) sind zu vermörteln. Auflagerung in DM nach DIN EN 998-2 in Verbindung mit DIN 20000-412

Sturzhöhe: 123 mm (4DF)

Wanddicke: 240 mm

größte Rohbaubreite der Öffnung: 1000 mm

Lichte Rohbaubreite der Öffnung: Lw = 750 mm

Ausführung gemäß Zeichnung und Statik mit beidseitigem Auflager von je mind. 115 mm

5,000 m _____ _____

03.02.04.10 **Öffnung überdecken KS-Flachsturz tragend H 123 mm D 175 mm B 1000 mm**

Überdecken von Wanddurchbrüchen TGA

mit Fertigteilstürzen aus bewehrten Mauerwerk,

mit Kalksandsteinflachsturz nach bauaufsichtlicher Zulassung/Typenstatik Z 17.1-978, tragend gemäß Statik, Einbau in Innenwand, für späteren Putzauftrag.

Die Stoßfugen der KS-Sturz-Übermauerung (Druckzone) sind zu vermörteln. Auflagerung in DM nach DIN EN 998-2 in Verbindung mit DIN 20000-412

Sturzhöhe: 123 mm (4DF)

Wanddicke: 175 mm

größte Rohbaubreite der Öffnung: 1000 mm

Lichte Rohbaubreite der Öffnung: Lw = 750 mm

Ausführung gemäß Zeichnung und Statik mit beidseitigem Auflager von je mind. 115 mm

30,000 m _____ _____

--- Obergeschoss ---

03.02.04.11 **Türöffnung überdecken KS-Flachsturz tragend H 123 mm D 175 mm B 1375 mm**

Überdecken der Türöffnungen in Mauerwerk, mit Fertigteilstürzen aus bewehrten Mauerwerk,

mit Kalksandsteinflachsturz nach bauaufsichtlicher Zulassung/Typenstatik Z 17.1-978, tragend gemäß Statik, Einbau in Innenwand, für späteren Putzauftrag.

Die Stoßfugen der KS-Sturz-Übermauerung (Druckzone) sind zu vermörteln. Auflagerung in DM nach DIN EN 998-2 in Verbindung mit DIN 20000-412

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar.*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Sturzhöhe: 123 mm (4DF)

Wanddicke: 175 mm

größte Rohbaubreite der Öffnung: 1375 mm

Lichte Rohbaubreite der Öffnung: Lw = 1010 mm

Ausführung gemäß Zeichnung und Statik mit beidseitigem Auflager von je mind. 175 mm

51,000 m

03.02.04.12 **Türöffnung überdecken KS-Flachsturz tragend H 123 mm D 240 mm B 1375 mm**

Überdecken der Türöffnungen in Mauerwerk, mit Fertigteilstürzen aus bewehrten Mauerwerk,

mit Kalksandsteinflachsturz nach bauaufsichtlicher Zulassung/Typenstatik Z 17.1-978, tragend gemäß Statik, Einbau in Innenwand, für späteren Putzauftrag.

Die Stoßfugen der KS-Sturz-Übermauerung (Druckzone) sind zu vermörteln. Auflagerung in DM nach DIN EN 998-2 in Verbindung mit DIN 20000-412

Sturzhöhe: 123 mm (4DF)

Wanddicke: 240 mm

größte Rohbaubreite der Öffnung: 1375 mm

Lichte Rohbaubreite der Öffnung: Lw = 1010 mm

Ausführung gemäß Zeichnung und Statik mit beidseitigem Auflager von je mind. 175 mm

1,500 m

03.02.04.13 **Türöffnung überdecken KS-Flachsturz tragend H 123 mm D 240 mm B 2000 mm**

Überdecken der Türöffnungen in Mauerwerk, mit Fertigteilstürzen aus bewehrten Mauerwerk,

mit Kalksandsteinflachsturz nach bauaufsichtlicher Zulassung/Typenstatik Z 17.1-978, tragend gemäß Statik, Einbau in Innenwand, für späteren Putzauftrag.

Die Stoßfugen der KS-Sturz-Übermauerung (Druckzone) sind zu vermörteln. Auflagerung in DM nach DIN EN 998-2 in Verbindung mit DIN 20000-412

Sturzhöhe: 123 mm (4DF)

Wanddicke: 240 mm

größte Rohbaubreite der Öffnung: 2000 mm

Lichte Rohbaubreite der Öffnung: Lw = 1635 mm

Ausführung gemäß Zeichnung und Statik mit beidseitigem Auflager von je mind. 175 mm

2,000 m

03.02.04.14 **Öffnung überdecken KS-Flachsturz tragend H 123 mm D 175 mm B 1125 mm**

Überdecken von Wanddurchbrüchen TGA

mit Fertigteilstürzen aus bewehrten Mauerwerk,

mit Kalksandsteinflachsturz nach bauaufsichtlicher Zulassung/Typenstatik Z 17.1-978, tragend gemäß Statik, Einbau in Innenwand, für späteren Putzauftrag.

Die Stoßfugen der KS-Sturz-Übermauerung (Druckzone) sind zu vermörteln. Auflagerung in DM nach DIN EN 998-2 in Verbindung mit DIN 20000-412

Sturzhöhe: 123 mm (4DF)

Wanddicke: 240 mm

größte Rohbaubreite der Öffnung: 1125 mm

Lichte Rohbaubreite der Öffnung: Lw = 800 mm

Ausführung gemäß Zeichnung und Statik mit beidseitigem Auflager von je mind. 115 mm

55,000 m

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.02.05	**Einbauteile, Sonstiges**			
	--- Untergeschoss ---			
03.02.05.01	**Wandanschluss KS an STB-Wände, 24 cm** Anker der Maueranschluss-Schiene aus verzinktem Stahl beim Aufmauern als Anschluss von Kalksandstein-Mauerwerkswänden an Stahlbeton-Wände gemäß statischer Berechnung Detail (Seite 3-032) einlegen und systemgerecht verbinden, einschl. aller Steinschnitte, Verbinder, Ausgleichsschichten, sauberer Verbindung zur STB-Wand, der Verbindungsmittel, Hammerkopfanschluss und dergleichen. Einbau in jede 2. Mauerwerksschicht. Anzahl/Anker pro m Anschlussfuge: 5 bis 6 Stk.; Vollständiges Ausmörteln der Anschlussfuge Wanddicke KS: 24 cm hier zu verpreisende Leistung: • Maueranschlussanker Typ ML-120-FV alle 25 cm über gesamte Wandhöhe oder ein vergleichbares Produkt geeignet für Halfen HTA 28/15 FV gemäß statischer Berechnung (in gesonderter Position)			
	110,000 m		_____	_____
03.02.05.02	**Wandanschluss KS an STB-Wände, 17,5 cm** Anker der Maueranschluss-Schiene aus verzinktem Stahl beim Aufmauern als Anschluss von Kalksandstein-Mauerwerkswänden an Stahlbeton-Wände gemäß statischer Berechnung Detail (Seite 3-032) einlegen und systemgerecht verbinden, einschl. aller Steinschnitte, Verbinder, Ausgleichsschichten, sauberer Verbindung zur STB-Wand, der Verbindungsmittel, Hammerkopfanschluss und dergleichen. Einbau in jede 2. Mauerwerksschicht. Anzahl/Anker pro m Anschlussfuge: 5 bis 6 Stk.; Vollständiges Ausmörteln der Anschlussfuge Wanddicke KS: 17,5 cm hier zu verpreisende Leistung: • Maueranschlussanker Typ ML-120-FV alle 25 cm über gesamte Wandhöhe oder ein vergleichbares Produkt geeignet für Halfen HTA 28/15 FV gemäß statischer Berechnung (in gesonderter Position)			
	10,000 m		_____	_____
03.02.05.03	**Wandanschluss für MW / MW** Flachanker für die Stumpfstoßtechnik zum Verbinden von Mauerwerksanschlüssen unterschiedlicher Materialien oder Formate bei stumpfem Anschluss liefern, im Mauerwerk beim Aufmauern einbauen. Pro m Anschlussfuge sind einzulegen: 4 Stück bei Wänden von 11,5 bis 24,0 cm Dicke Werkstoff: Edelstahl Werkstoffnummer 1.440, A4 Maße: 300/22/1 mm Aufmaß und Abrechnung nach lfdm Wandfuge Maueranschlussanker dürfen nicht umgebogen werden!			
	50,000 m		_____	_____
03.02.05.04	**Trennlage, Wandkopf D: 24 cm, Tragende Wände**			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Trennlage aus Bitumenbahn mit Rohfilzeinlage (R500),

besandet, d=3mm, am Wandkopf nach Vorgabe Statiker

einlegen.

Breite der Trennlage: ca. 3 cm schmaler als Mauerwerksbreite

(Fugenverschluss mit Quellmörtel in gesonderter Position)

Einbauort: Deckenauflager Innen, Tragende Wände

Mauerwerkbreite: 24 cm

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

abgerechnet wird die laufende Wandlänge

245,000 m

03.02.05.05 **Trennlage, Wandkopf D: 17,5 cm, Tragende Wände**

Trennlage aus Bitumenbahn mit Rohfilzeinlage (R500),

besandet, d=3mm, am Wandkopf nach Vorgabe Statiker

einlegen.

Breite der Trennlage: ca. 3 cm schmaler als Mauerwerksbreite

(Fugenverschluss mit Quellmörtel in gesonderter Position)

Einbauort: Deckenauflager Innen, Tragende Wände

Mauerwerkbreite: 17,5 cm

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

abgerechnet wird die laufende Wandlänge

8,000 m

03.02.05.06 **Quellmörtel, Wandkopf Mauerwerk D 24 cm**

Fugen zwischen Wand und Stahlbetondecke als Abschluss der Trennlagen der Vorpositionen kraftschlüssig mit Quellmörtel ausstopfen.

Fugen sind beidseitig vollflächig auszufüllen

Abrechnung pro m Wandlänge bei beidseitiger

vollflächiger Fugenverfüllung.

Mauerwerksdicke 24 cm.

Inkl. allen erforderlichen Nebenleistungen und Material

liefern und einbauen

245,000 m

03.02.05.07 **Quellmörtel, Wandkopf Mauerwerk D 17,5 cm**

Fugen zwischen Wand und Stahlbetondecke als Abschluss der Trennlagen der Vorpositionen kraftschlüssig mit Quellmörtel ausstopfen.

Fugen sind beidseitig vollflächig auszufüllen

Abrechnung pro m Wandlänge bei beidseitiger

vollflächiger Fugenverfüllung.

Mauerwerksdicke: 17,5 cm.

Inkl. allen erforderlichen Nebenleistungen und Material

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

liefern und einbauen

8,000 m _____ _____

03.02.05.08 **Lagerfugenbewehrung zur Rissbreitenbeschränkung 200 mm**

Lagerfugenbewehrung der Dünnbettmörtelfugen liefern und fachgerecht einbauen.

Einbauort: Innenmauerwerk

Einlage zur konstruktiven Risssicherung bei Plansteinen

Lagerfugenbewehrung zur Rissbreitenbeschränkung über gesamte Wandhöhe bei Dünnbettmörtel mit Aramidfasergewebebahn

mit 200 mm Breite.

Einbauen in jede Lagerfuge des aufgehenden Mauerwerks

Abrechnung erfolgt nach Wandfläche m²

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

740,000 m² _____ _____

03.02.05.09 **Lagerfugenbewehrung zur Rissbreitenbeschränkung 150mm**

Lagerfugenbewehrung der Dünnbettmörtelfugen liefern und fachgerecht einbauen.

Einbauort: Innenmauerwerk

Einlage zur konstruktiven Risssicherung bei Plansteinen

Lagerfugenbewehrung zur Rissbreitenbeschränkung über gesamte Wandhöhe bei Dünnbettmörtel mit Aramidfasergewebebahn

mit 150 mm Breite.

Einbauen in jede Lagerfuge des aufgehenden Mauerwerks

Abrechnung erfolgt nach Wandfläche m²

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

25,000 m² _____ _____

--- Erdgeschoss ---

03.02.05.10 **Wandanschluss KS an STB-Wände, 24 cm**

Anker der Maueranschluss-Schiene aus verzinktem Stahl beim Aufmauern als Anschluss von Kalksandstein-Mauerwerkswänden an Stahlbeton-Wände gemäß statischer Berechnung Detail (Seite 3-032)

einlegen und systemgerecht verbinden, einschl. aller Steinschnitte, Verbinder, Ausgleichsschichten, sauberer Verbindung zur STB-Wand, der Verbindungsmittel, Hammerkopfanschluss und dergleichen.

Einbau in jede 2. Mauerwerksschicht.

Anzahl/Anker pro m Anschlussfuge: 5 bis 6 Stk.;

Vollständiges Ausmörteln der Anschlussfuge

Wanddicke KS: 24 cm

hier zu verpreisende Leistung:

- Maueranschlussanker Typ ML-120-FV alle 25 cm über gesamte Wandhöhe

oder ein vergleichbares Produkt

geeignet für Halfen HTA 28/15 FV gemäß statischer Berechnung (in gesonderter Position)

60,000 m _____ _____

03.02.05.11 **Wandanschluss KS an STB-Wände, 17,5 cm**

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Anker der Maueranschluss-Schiene aus verzinktem Stahl beim Aufmauern als Anschluss von Kalksandstein-Mauerwerkswänden an Stahlbeton-Wände gemäß statischer Berechnung Detail (Seite 3-032)

einlegen und systemgerecht verbinden, einschl. aller Steinschnitte, Verbinder, Ausgleichsschichten, sauberer Verbindung zur STB-Wand, der Verbindungsmittel, Hammerkopfanschluss und dergleichen.

Einbau in jede 2. Mauerwerksschicht.

Anzahl/Anker pro m Anschlussfuge: 5 bis 6 Stk.;

Vollständiges Ausmörteln der Anschlussfuge

Wanddicke KS: 17,5 cm

hier zu verpreisende Leistung:

- Maueranschlussanker Typ ML-120-FV alle 25 cm über gesamte Wandhöhe

oder ein vergleichbares Produkt

geeignet für Halfen HTA 28/15 FV gemäß statischer Berechnung (in gesonderter Position)

80,000 m _____ _____

03.02.05.12 **Wandanschluss für MW / MW**

Flachanker für die Stumpfstoßtechnik zum Verbinden von Mauerwerksanschlüssen unterschiedlicher Materialien oder Formate bei stumpfem Anschluss liefern, im Mauerwerk beim Aufmauern einbauen.

Pro m Anschlussfuge sind einzulegen:

4 Stück bei Wänden von 11,5 bis 24,0 cm Dicke

Werkstoff: Edelstahl Werkstoffnummer 1.440, A4

Maße: 300/22/1 mm

Aufmaß und Abrechnung nach lfdm Wandfuge

Maueranschlussanker dürfen nicht umgebogen werden!

100,000 m _____ _____

03.02.05.13 **Trennlage, Wandkopf D: 24 cm, Tragende Wände**

Trennlage aus Bitumenbahn mit Rohfilzeinlage (R500),

besandet, d=3mm, am Wandkopf nach Vorgabe Statiker

einlegen.

Breite der Trennlage: ca. 3 cm schmaler als Mauerwerksbreite

(Fugenverschluss mit Quellmörtel in gesonderter Position)

Einbauort: Deckenauflager Innen, Tragende Wände

Mauerwerkbreite: 24 cm

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

abgerechnet wird die laufende Wandlänge

70,000 m _____ _____

03.02.05.14 **Trennlage, Wandkopf D: 24 cm, Nichttragende Wände**

Anschluss von Mauerwerkswänden aus KS an Decken STB gemäß statischer Berechnung Detail (Seite 3-032)

am Wandkopf der nichttragenden KS-Wände

Wanddicke KS: 24cm

Fugenhöhe: 2cm

Ausführung wie folgt:

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Stahlwinkel L50/40/4 St37, a=50cm, beidseitig
- Verankerung mit Sicherheitsankern M8 (Hilti HSC-A M8 oder glw.), Verankerungstiefe nach stat. Vorgaben
- zusätzliche Trennlage zwischen Stahlwinkel und KS-Mauerwerk als Ausgleichsschicht aus Bitumenbahn
- 20mm Steinwolle vollflächig ausstopfen
- beidseitige Fugenschnur SG 300N

Breite der Trennlage: ca. 3 cm schmaler als Mauerwerksbreite

(Fugenverschluss mit Quellmörtel in gesonderter Position)

Einbauort: Deckenauflager Innen, Nichttragende Wände

Mauerwerkbreite: 24 cm

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

abgerechnet wird die laufende Wandlänge

5,000 m _____ _____

03.02.05.15 **Trennlage, Wandkopf D: 17,5 cm, Tragende Wände**

Trennlage aus Bitumenbahn mit Rohfilzeinlage (R500),

besandet, d=3mm, am Wandkopf nach Vorgabe Statiker

einlegen.

Breite der Trennlage: ca. 3 cm schmaler als Mauerwerksbreite

(Fugenverschluss mit Quellmörtel in gesonderter Position)

Einbauort: Deckenauflager Innen, Tragende Wände

Mauerwerkbreite: 17,5 cm

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

abgerechnet wird die laufende Wandlänge

160,000 m _____ _____

03.02.05.16 **Trennlage, Wandkopf D: 17,5 cm, Nichttragende Wände**

Anschluss von Mauerwerkswänden aus KS an Decken STB gemäß statischer Berechung Detail (Seite 3-032)

am Wandkopf der nichttragenden KS-Wände

Wanddicke KS: 17,5cm

Fugenhöhe: 2cm

Ausführung wie folgt:

- Stahlwinkel L50/40/4 St37, a=50cm, beidseitig
- Verankerung mit Sicherheitsankern M8 (Hilti HSC-A M8 oder glw.), Verankerungstiefe nach stat. Vorgaben
- zusätzliche Trennlage zwischen Stahlwinkel und KS-Mauerwerk als Ausgleichsschicht aus Bitumenbahn
- 20mm Steinwolle vollflächig ausstopfen
- beidseitige Fugenschnur SG 300N

Breite der Trennlage: ca. 3 cm schmaler als Mauerwerksbreite

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

(Fugenverschluss mit Quellmörtel in gesonderter Position)

Einbauort: Deckenauflager Innen, Nichttragende Wände

Mauerwerkbreite: 17,5 cm

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

abgerechnet wird die laufende Wandlänge

20,000 m _____ _____

03.02.05.17 **Quellmörtel, Wandkopf Mauerwerk D 24 cm**

Fugen zwischen Wand und Stahlbetondecke als Abschluss der Trennlagen der Vorpositionen kraftschlüssig mit Quellmörtel ausstopfen.

Fugen sind beidseitig vollflächig auszufüllen

Abrechnung pro m Wandlänge bei beidseitiger

vollflächiger Fugenverfüllung.

Mauerwerksdicke 24 cm.

Inkl. allen erforderlichen Nebenleistungen und Material

liefern und einbauen

75,000 m _____ _____

03.02.05.18 **Quellmörtel, Wandkopf Mauerwerk D 17,5 cm**

Fugen zwischen Wand und Stahlbetondecke als Abschluss der Trennlagen der Vorpositionen kraftschlüssig mit Quellmörtel ausstopfen.

Fugen sind beidseitig vollflächig auszufüllen

Abrechnung pro m Wandlänge bei beidseitiger

vollflächiger Fugenverfüllung.

Mauerwerksdicke: 17,5 cm.

Inkl. allen erforderlichen Nebenleistungen und Material

liefern und einbauen

180,000 m _____ _____

03.02.05.19 **Lagerfugenbewehrung zur Rissbreitenbeschränkung 200 mm**

Lagerfugenbewehrung der Dünnbettmörtelfugen liefern und fachgerecht einbauen.

Einbauort: Innenmauerwerk

Einlage zur konstruktiven Risssicherung bei Plansteinen

Lagerfugenbewehrung zur Rissbreitenbeschränkung über gesamte Wandhöhe bei Dünnbettmörtel mit Aramidfasergewebebahn

mit 200 mm Breite.

Einbauen in jede Lagerfuge des aufgehenden Mauerwerks

Abrechnung erfolgt nach Wandfläche m²

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

245,000 m² _____ _____

03.02.05.20 **Lagerfugenbewehrung zur Rissbreitenbeschränkung 150mm**

Lagerfugenbewehrung der Dünnbettmörtelfugen liefern und fachgerecht einbauen.

Einbauort: Innenmauerwerk

Einlage zur konstruktiven Risssicherung bei Plansteinen

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Lagerfugenbewehrung zur Rissbreitenbeschränkung über gesamte Wandhöhe bei Dünnbettmörtel mit Aramidfasergewebebahn

mit 150 mm Breite.

Einbauen in jede Lagerfuge des aufgehenden Mauerwerks

Abrechnung erfolgt nach Wandfläche m²

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

570,000 m² _____ _____

--- Obergeschoss ---

03.02.05.21 **Wandanschluss KS an STB-Wände, 24 cm**

Anker der Maueranschluss-Schiene aus verzinktem Stahl beim Aufmauern als Anschluss von Kalksandstein-Mauerwerkswänden an Stahlbeton-Wände gemäß statischer Berechnung Detail (Seite 3-032)

einlegen und systemgerecht verbinden, einschl. aller Steinschnitte, Verbinder, Ausgleichsschichten, sauberer Verbindung zur STB-Wand, der Verbindungsmittel, Hammerkopfanschluss und dergleichen.

Einbau in jede 2. Mauerwerksschicht.

Anzahl/Anker pro m Anschlussfuge: 5 bis 6 Stk.;

Vollständiges Ausmörteln der Anschlussfuge

Wanddicke KS: 24 cm

hier zu verpreisende Leistung:

- Maueranschlussanker Typ ML-120-FV alle 25 cm über gesamte Wandhöhe

oder ein vergleichbares Produkt

geeignet für Halfen HTA 28/15 FV gemäß statischer Berechnung (in gesonderter Position)

20,000 m _____ _____

03.02.05.22 **Wandanschluss KS an STB-Wände, 17,5 cm**

Anker der Maueranschluss-Schiene aus verzinktem Stahl beim Aufmauern als Anschluss von Kalksandstein-Mauerwerkswänden an Stahlbeton-Wände gemäß statischer Berechnung Detail (Seite 3-032)

einlegen und systemgerecht verbinden, einschl. aller Steinschnitte, Verbinder, Ausgleichsschichten, sauberer Verbindung zur STB-Wand, der Verbindungsmittel, Hammerkopfanschluss und dergleichen.

Einbau in jede 2. Mauerwerksschicht.

Anzahl/Anker pro m Anschlussfuge: 5 bis 6 Stk.;

Vollständiges Ausmörteln der Anschlussfuge

Wanddicke KS: 17,5 cm

hier zu verpreisende Leistung:

- Maueranschlussanker Typ ML-120-FV alle 25 cm über gesamte Wandhöhe

oder ein vergleichbares Produkt

geeignet für Halfen HTA 28/15 FV gemäß statischer Berechnung (in gesonderter Position)

135,000 m _____ _____

03.02.05.23 **Wandanschluss für MW / MW**

Flachanker für die Stumpfstoßtechnik zum Verbinden von Mauerwerksanschlüssen unterschiedlicher Materialien oder Formate bei stumpfem Anschluss liefern, im Mauerwerk beim Aufmauern einbauen.

Pro m Anschlussfuge sind einzulegen:

4 Stück bei Wänden von 11,5 bis 24,0 cm Dicke

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Werkstoff: Edelstahl Werkstoffnummer 1.440, A4

Maße: 300/22/1 mm

Aufmaß und Abrechnung nach lfdm Wandfuge

Maueranschlussanker dürfen nicht umgebogen werden!

100,000 m _____ _____

03.02.05.24 **Trennlage, Wandkopf D: 24 cm, Tragende Wände**

Trennlage aus Bitumenbahn mit Rohfilzeinlage (R500),

besandet, d=3mm, am Wandkopf nach Vorgabe Statiker

einlegen.

Breite der Trennlage: ca. 3 cm schmaler als Mauerwerksbreite

(Fugenverschluss mit Quellmörtel in gesonderter Position)

Einbauort: Deckenauflager Innen, Tragende Wände

Mauerwerkbreite: 24 cm

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

abgerechnet wird die laufende Wandlänge

40,000 m _____ _____

03.02.05.25 **Trennlage, Wandkopf D: 17,5 cm, Tragende Wände**

Trennlage aus Bitumenbahn mit Rohfilzeinlage (R500),

besandet, d=3mm, am Wandkopf nach Vorgabe Statiker

einlegen.

Breite der Trennlage: ca. 3 cm schmaler als Mauerwerksbreite

(Fugenverschluss mit Quellmörtel in gesonderter Position)

Einbauort: Deckenauflager Innen, Tragende Wände

Mauerwerkbreite: 17,5 cm

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

abgerechnet wird die laufende Wandlänge

250,000 m _____ _____

03.02.05.26 **Trennlage, Wandkopf D: 17,5 cm, Nichttragende Wände**

Anschluss von Mauerwerkswänden aus KS an Decken STB gemäß statischer Berechung Detail (Seite 3-032)

am Wandkopf der nichttragenden KS-Wände

Wanddicke KS: 17,5cm

Fugenhöhe: 2cm

Ausführung wie folgt:

- Stahlwinkel L50/40/4 St37, a=50cm, beidseitig
- Verankerung mit Sicherheitsankern M8 (Hilti HSC-A M8 oder glw.), Verankerungstiefe nach stat. Vorgaben
- zusätzliche Trennlage zwischen Stahlwinkel und KS-Mauerwerk als Ausgleichsschicht aus Bitumenbahn
- 20mm Steinwolle vollflächig ausstopfen

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- beidseitige Fugenschnur SG 300N

Breite der Trennlage: ca. 3 cm schmaler als Mauerwerksbreite

(Fugenverschluss mit Quellmörtel in gesonderter Position)

Einbauort: Deckenauflager Innen, Nichttragende Wände

Mauerwerkbreite: 17,5 cm

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

abgerechnet wird die laufende Wandlänge

25,000 m

03.02.05.27 **Quellmörtel, Wandkopf Mauerwerk D 24 cm**

Fugen zwischen Wand und Stahlbetondecke als Abschluss der Trennlagen der Vorpositionen kraftschlüssig mit Quellmörtel ausstopfen.

Fugen sind beidseitig vollflächig auszufüllen

Abrechnung pro m Wandlänge bei beidseitiger

vollflächiger Fugenverfüllung.

Mauerwerksdicke 24 cm.

Inkl. allen erforderlichen Nebenleistungen und Material

liefern und einbauen

40,000 m

03.02.05.28 **Quellmörtel, Wandkopf Mauerwerk D 17,5 cm**

Fugen zwischen Wand und Stahlbetondecke als Abschluss der Trennlagen der Vorpositionen kraftschlüssig mit Quellmörtel ausstopfen.

Fugen sind beidseitig vollflächig auszufüllen

Abrechnung pro m Wandlänge bei beidseitiger

vollflächiger Fugenverfüllung.

Mauerwerksdicke: 17,5 cm.

Inkl. allen erforderlichen Nebenleistungen und Material

liefern und einbauen

275,000 m

03.02.05.29 **Lagerfugenbewehrung zur Rissbreitenbeschränkung 200 mm**

Lagerfugenbewehrung der Dünnbettmörtelfugen liefern und fachgerecht einbauen.

Einbauort: Innenmauerwerk

Einlage zur konstruktiven Risssicherung bei Plansteinen

Lagerfugenbewehrung zur Rissbreitenbeschränkung über gesamte Wandhöhe bei Dünnbettmörtel mit Aramidfasergewebebahn

mit 200 mm Breite.

Einbauen in jede Lagerfuge des aufgehenden Mauerwerks

Abrechnung erfolgt nach Wandfläche m²

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

110,000 m²

03.02.05.30 **Lagerfugenbewehrung zur Rissbreitenbeschränkung 150mm**

Lagerfugenbewehrung der Dünnbettmörtelfugen liefern und fachgerecht einbauen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Einbauort: Innenmauerwerk Einlage zur konstruktiven Risssicherung bei Plansteinen Lagerfugenbewehrung zur Rissbreitenbeschränkung über gesamte Wandhöhe bei Dünnbettmörtel mit Aramidfasergewebebahn mit 150 mm Breite. Einbauen in jede Lagerfuge des aufgehenden Mauerwerks Abrechnung erfolgt nach Wandfläche m² Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen.			
	885,000	m²	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

03.03 **Abdichtungs-, Dämmarbeiten**

Hinweis Nebenleistungen

Leistungen, welche gemäß Pkt. 4.1 der DIN18299 und VOB/C 2019 als Nebenleistungen aufgeführt sind, werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise mit einzurechnen.

03.03.01 **Vertikale Abdichtung**

--- Außenwand außen ---

03.03.01.01 **Untergrundvorbereitung, Reinigung**

Außenwandfläche der abzudichtenden Außenwände aus Stahlbeton (evtl. mittels Hochdruck-Reinigungsgerät) von haftmindernden Rückständen, wie Verschmutzungen, Beton- und Mörtelresten, Schalöl etc. säubern.

Überstehende Grate abstemmen. Kanten brechen oder fasen und Kehlen ausrunden. Kiesnester, Putzrillen, offene Fugen bis 5 mm mit mineralischer Dichtungsschlämme vermörteln. Abzudichtenden Untergrund reinigen und von anhaftenden Verschmutzungen und Trennmitteln befreien, so dass eine porenoffene, saugfähige Betonfläche vorliegt.

Abgebrochene Stoffe, nach Abfallart trennen, abtransportieren und fachgerecht entsorgen. Die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

reinigen und entsorgen.

765,000 m² _____ _____

03.03.01.02 **Abdichtung AW-STB, W2.1-E 2-K mineralische Dickbeschichtung**

Abdichtung erdberührter Wände nach DIN 18533, Wassereinwirkungsklasse W2.1-E (drückendes Wasser),
mit mineralischer Bauwerksabdichtung aus flexibler polymermodifizierter Dickbeschichtung (1.Lage FPD) und mineralischer Dichtungsschlämme (2.Lage MDS), bitumenfrei, mit hoher Rissüberbrückung, in mind. zwei Arbeitsgängen im Streich-, Spachtel- oder Spritzverfahren als Abdichtung gegen mäßig drückendes Wasser < 3m liefern und fachgerecht gemäß Herstellerangaben aufbringen.

Untergrund Außenwand: Stahlbeton

Untergrund Bodenplatte: Stahlbeton

Materialmehrverbrauch für Oberflächenunebenheiten in gesonderter Position.

Trockenschichtdicke: mind. 2,0mm

Nassschichtdicke: 2,2mm

Verbrauch: ca. 1,2kg/m² und mm Schichtstärke

Die Abdichtung ist bis +45 cm über OKRD EG zu führen!

Ausführung gemäß Zeichnung

765,000 m² _____ _____

03.03.01.03 **Zulage zur Vorposition für Ausrundung Abdichtung**

Zulage zur Vorposition für Ausrundung

Maße im Fadenkreuz:

- seitlicher Versatz der X- Achse von ca. 1,00 m

- seitlicher Versatz der Y- Achse von ca. 1,00 m

- Radien gemäß Schalplan:

Außenkante: 1,20m

Innenkante: 1,00m

5,000 Stk _____ _____

03.03.01.04 **Ausbildung Hohlkehle / Übergangsbereich**

Herstellung einer Hohlkehle als Dichtungskehle Radius 4-6cm aus wasserabweisendem Mörtel nach DIN 18533 zur Aufnahme der Bauwerksabdichtung, einschl. Haftbrücken liefern und fachgerecht lt. Verarbeitungsrichtlinien herstellen

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Einbauort: OK Decke über UG zur AW EG			
	200,000	m		
03.03.01.05	**Zulage zur Vorposition für Ausrundung, Hohlkehle**			
	Zulage zur Vorposition für Ausrundung Maße im Fadenkreuz: - seitlicher Versatz der X- Achse von ca. 1,00 m - seitlicher Versatz der Y- Achse von ca. 1,00 m - Radien gemäß Schalplan: Außenkante: 1,20m Innenkante: 1,00m			
	5,000	Stk		
03.03.01.06	**Zulage Fugen, Lunker und Fehlstellen**			
	Zulage zu den Vorpositionen für das Verschließen von Fugen, Lunkern, Poren und Fehlstellen Schlitzbreite: über 0,05 bis 0,1 m, Schlitztiefe: über 0,15 bis 0,2 m Verbrauch: 2,0 kg/l			
	153,000	m²		
03.03.01.07	**Andichten von Hauseinführungen DN 100-250**			
	Andichten von Hauseinführungen DN 50-100 mit mineralischer Bauwerksabdichtung aus flexibler polymermodifizierter Dickbeschichtung (1.Lage FPD) und mineralischer Dichtungsschlämme (2.Lage MDS), bitumenfrei, mit hoher Rissüberbrückung, einschl. Einbringen eines Dichtbands im System und Verstärkungseinlage als Abdichtung gegen mäßig drückendes Wasser < 3m liefern und fachgerecht gemäß Herstellerangaben aufbringen. Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen			
	20,000	Stk		
03.03.01.08	**UV-Schutz der Abdichtung**			
	Abdecken der Sockelabdichtung durch Andübeln einer PE-Folie mittels Dachlatten an die Betonwände als UV-Schutz bis zur Herstellung der Vorhangfassaden. Unmittelbar vor der Herstellung der Vorhangfassade = Demontage und fachgerechte Entsorgung der Abdeckung. Höhe: ca. 2,00m			
	200,000	m		
03.03.01.09	**Zulage zur Vorposition für Ausrundung, UV-Schutz**			
	Zulage zur Vorposition für Ausrundung Maße im Fadenkreuz: - seitlicher Versatz der X- Achse von ca. 1,00 m - seitlicher Versatz der Y- Achse von ca. 1,00 m - Radien gemäß Schalplan: Außenkante: 1,20m Innenkante: 1,00m			
	5,000	Stk		

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.03.02	**Horizontale Abdichtung**			

--- Abdichtung EG ---

Das UG wird als "Weiße Wanne" in WU-Qualität ausgebildet und benötigt somit keine zusätzliche Horizontalabdichtung.

In den folgenden Positionen werden die notwendigen Abdichtungen der erdberührten Bauteile im Erdgeschoss aufgeführt.

03.03.02.01 **Untergrund reinigen und abkehren, Kehle**

Untergrund abkehren und reinigen, haftmindernde

Rückstände entfernen (z.B. Mörtelreste), sowie sonstige Unebenheiten und Teile auf der Fläche beseitigen.

Überstehende Grate abstemmen. Kanten brechen oder fasen und Kehlen ausrunden. Kiesnester, Putzrillen, offene Fugen bis 5 mm mit mineralischer Dichtungsschlämme vermörteln. Abzudichtenden Untergrund reinigen und von anhaftenden Verschmutzungen und Trennmitteln befreien, so dass eine porenoffene, saugfähige Betonfläche vorliegt.

Anfallenden Bauschutt nach Abfallart trennen, abtransportieren und fachgerecht entsorgen. Die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

reinigen und entsorgen.

Abwicklungsfläche:

- Höhe an Wand = 15cm
- Länge auf Decke = 30cm

Einbauort: Anschluss STB-Wand / STB-Decke EG

50,000 m²

03.03.02.02 **Anschluss Abdichtung Übergang Boden/Wand Kehlstoß H=15cm**

Herstellung einer Hohlkehle als Dichtungskehle Radius 4-6cm aus wasserabweisendem Mörtel nach DIN 18533 zur Aufnahme der Bauwerksabdichtung, einschl. Haftbrücken liefern und fachgerecht lt. Verarbeitungsrichtlinien herstellen

Untergrund Beton

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

Abwicklungsfläche:

- Höhe an Wand = 15cm
- Länge auf Decke = 30cm

Einbauort: Anschluss STB-Wand / STB-Decke EG

105,000 m

03.03.02.03 **Abdichtung Übergang Boden/Wand Kehlstoß H/L = 15/30 cm**

Abdichtung erdberührter Bauteile DIN 18533-1 und DIN 18533-2, Raumnutzungsklasse RN2-E (übliche Anforderung), Wassereinwirkungsklasse W2.1-E (mäßige Einwirkung von drückendem Wasser bis 3 m Eintauchtiefe), Rissklasse R2-E (mäßig), Rissüberbrückungsklasse RÜ3-E (hohe Rissüberbrückung bis 1 mm, Rissversatz bis 0,5 mm),

mit rissüberbrückender mineralischer Dichtungsschlämme abdichten gegen Kapillarwasser an erdberührten Wänden, im mind. zweimaligen Streich- oder Spachtelverfahren aufbringen

Ausführung gemäß Zeichnung.

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

Ausführung an Übergängen zwischen Boden und Wand, als Kehlstoß

Abwicklungsfläche:

- Höhe an Wand = 15cm

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

• Länge auf Decke = 30cm

Einbauort: Anschluss STB-Wand / STB-Decke EG

50,000 m² _____ _____

03.03.02.04 **Zulage zur Vorposition für Ausrundung, Kehlstoß**

Zulage zur Vorposition für Ausrundung

Maße im Fadenkreuz:

- seitlicher Versatz der X- Achse von ca. 1,00 m

- seitlicher Versatz der Y- Achse von ca. 1,00 m

- Radien gemäß Schalplan:

Außenkante: 1,20m

Innenkante: 1,00m

3,000 Stk _____ _____

03.03.02.05 **Anschluss an Stahlbetonstützen, Durchmesser DN300**

wie vorherige Position,

jedoch Anschluss an Stahlbetonstützen,

Abmessung: DN300

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen

1,000 Stk _____ _____

03.03.02.06 **Abdichten Aussparung L bis 0,5m B bis 0,5m**

Nachträgliches Abdichten von Aussparungen rechteckig, Länge bis 0,5 m, Breite bis 0,5 m, passend zur Flächenabdichtung mit mineralischer Dichtschlemme, in Boden.

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

5,000 Stk _____ _____

--- Sperrschichten MW UG ---

03.03.02.07 **Abdichtung in/unter Wand, G200DD, d=17,5 cm**

Abdichtung waagerecht, in/unter Mauerwerkswänden gegen

aufsteigende Feuchtigkeit nach DIN 18533 - herstellen mit Bitumenbahnen G200 DD DIN 52130, einlagig, mit mind. 20cm Stoßüberlappung und ca. 15cm über beide

Wandseiten hinaus als Anschluss für Bodenabdichtung

Auflagerflächen mit Mörtel MG III abgleichen, dass

eine waagerechte Oberfläche ohne Unebenheiten entsteht.

Bauteil : Innenwände

Abdichtung : G 200 DD mit Glasgewebeeinlage 200g/m²

Einbau: Zwischen Bodenplatte und erster Steinlage

Wanddicke : 17,5cm

Abrechnung nach lfdm verlegter Abdichtungsbahn.

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen

8,000 m _____ _____

03.03.02.08 **Abdichtung in/unter Wand, G200DD, d=24cm**

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Abdichtung waagerecht, in/unter Mauerwerkswänden gegen

aufsteigende Feuchtigkeit nach DIN 18533 - herstellen mit Bitumenbahnen G200 DD DIN 52130, einlagig, mit mind. 20cm Stoßüberlappung und ca. 15cm über beide

Wandseiten hinaus als Anschluss für Bodenabdichtung

Auflagerflächen mit Mörtel MG III abgleichen, dass

eine waagerechte Oberfläche ohne Unebenheiten entsteht.

Bauteil : Aussenwand / Innenwände

Abdichtung : G 200 DD mit Glasgewebeeinlage 200g/m²

Einbau: Zwischen Bodenplatte und erster Steinlage

Wanddicke : 24,0cm

Abrechnung nach lfdm verlegter Abdichtungsbahn.

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen

245,000 m _____ _____

--- Sperrschichten MW OG ---

Ausführung unter Mauerwerk der Innenwände im auskragenden Deckenbereich über EG

03.03.02.09 **Abdichtung in/unter Wand, G200DD, d=17,5 cm**

Abdichtung waagerecht, in/unter Mauerwerkswänden gegen

aufsteigende Feuchtigkeit nach DIN 18533 - herstellen mit Bitumenbahnen G200 DD DIN 52130, einlagig, mit mind. 20cm Stoßüberlappung und ca. 15cm über beide

Wandseiten hinaus als Anschluss für Bodenabdichtung

Auflagerflächen mit Mörtel MG III abgleichen, dass

eine waagerechte Oberfläche ohne Unebenheiten entsteht.

Bauteil : Innenwände

Abdichtung : G 200 DD mit Glasgewebeeinlage 200g/m²

Einbau: Zwischen Bodenplatte und erster Steinlage

Wanddicke : 17,5cm

Abrechnung nach lfdm verlegter Abdichtungsbahn.

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen

3,000 m _____ _____

03.03.02.10 **Abdichtung in/unter Wand, G200DD, d=24cm**

Abdichtung waagerecht, in/unter Mauerwerkswänden gegen

aufsteigende Feuchtigkeit nach DIN 18533 - herstellen mit Bitumenbahnen G200 DD DIN 52130, einlagig, mit mind. 20cm Stoßüberlappung und ca. 15cm über beide

Wandseiten hinaus als Anschluss für Bodenabdichtung

Auflagerflächen mit Mörtel MG III abgleichen, dass

eine waagerechte Oberfläche ohne Unebenheiten entsteht.

Bauteil : Aussenwand / Innenwände

Abdichtung : G 200 DD mit Glasgewebeeinlage 200g/m²

Einbau: Zwischen Bodenplatte und erster Steinlage

Wanddicke : 24,0cm

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Abrechnung nach lfdm verlegter Abdichtungsbahn. Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen			
	1,250	m	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.03.03	**Dämmarbeiten Vertikal**			
	Hinweis Ausführung Die Perimeterdämmung im Bereich der Aufzugsunterfahrt sowie unterhalb der Bodenplatte ist im Titel "Gründungsarbeiten" enthalten. Die Perimeterdämmung sowie die Noppenbahn werden ca. 30 cm über Auffüllung des Arbeitsraumes geführt = -1,90m unter OKFF EG			
03.03.03.01	**Perimeterdämmung D 160 mm XPS 0,035W/(mK) einlagig** Perimeterdämmung an Außenwänden im Untergeschoss aus Polystyrol-Hartschaum XPS DIN EN 13164, mit glatter Oberfläche, im drückenden oder aufstauenden Sickerwasser gemäß Wassereinwirkungsklasse W2.1-E, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), einlagig, Dicke 160 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 PW, nach bauaufsichtlicher Zulassung, hohe Druckbelastbarkeit - dh, Baustoffklasse: Normalentflammbar, Euroklasse E nach DIN EN 13 501; mit Klebe- und Dichtungsmasse auf Bitumenbasis (2-Komponentenkleber) nach Herstellervorschrift befestigen. Einbauhöhe: 250cm ab UK Bodenplatte gemäß Ausführungszeichnung! Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen.			
	435,000 m²		_____	_____
03.03.03.02	**Zulage zur Vorposition für Ausrundung Perimeterdämmung** Zulage zur Vorposition für Ausrundung Maße im Fadenkreuz: - seitlicher Versatz der X- Achse von ca. 1,00 m - seitlicher Versatz der Y- Achse von ca. 1,00 m - Radien gemäß Schalplan: Außenkante: 1,20m Innenkante: 1,00m			
	5,000 Stk		_____	_____
03.03.03.03	**Zulage Anarbeiten Perimeterdämmung an Hauseinführungen DN 100-250** Anarbeiten der Perimeterdämmung an Hauseinführungen DN100 bis DN300, einschl. aller Schneid-, Klebe- und Anpassarbeiten als Zulage zur Vorposition. Perimeterdämmung bestehend gem. Vorposition: Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen.			
	20,000 Stk		_____	_____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.03.03.04	**Schutzlage Abdichtung Wand Noppenbahn D 5mm** Schutzlage für Abdichtung erdberührter Wände DIN 18533-1 und DIN 18533-2, aus Noppenbahn mit Gleit-, Schutz- und Lastverteilungsschicht, Schichtdicke 5 mm, lose verlegen und innerhalb der XPS-Perimeterdämmung fixieren. Überlappung im Anschlussbereich zur Perimeterdämmung Fassade von ca. 20cm Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen.			
	480,000	m²	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.04	**Stundenlohnarbeiten**			

Bemerkungen:
Bemerkungen:

Im Stundenlohn sind Arbeiten nur auf besondere

Anordnung des AG auszuführen.

Es sind Verrechnungssätze anzubieten, in denen

unaufgegliedert Lohnkosten, anteilig Gemeinkosten einschl. Wagnis und Gewinn sowie Lohnnebenkosten (Fahrkosten, Wegegelder usw.) enthalten sind.

Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonntags- und

Feiertagsarbeit sind nicht mit einzubeziehen.

03.04.01 **Baustellenleiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge**
STLB-Bau 2021-10 091 1619
Stundenlohnarbeiten durch Baustellenleiter/-in
der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

5,000 h _____ _____

03.04.02 **Bauvorarbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge**
STLB-Bau 2021-10 091 1619
Stundenlohnarbeiten durch Bauvorarbeiter/-in
der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

10,000 h _____ _____

03.04.03 **Baufacharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge**
STLB-Bau 2021-10 091 1619
Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in
der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

10,000 h _____ _____

03.04.04 **Baugeräteführer/-in sämtliche Kosten/Zuschläge**
STLB-Bau 2021-10 091 1619
Stundenlohnarbeiten durch Baugeräteführer/-in
der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

5,000 h _____ _____

03.04.05 **Bauhelfer/-in sämtliche Kosten/Zuschläge**
STLB-Bau 2021-10 091 1619
Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in
der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

5,000 h _____ _____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04	**Garagengebäude**			
04.01	**Beton-, Stahlbetonarbeiten**			

VBM Beton - Stahlbeton

TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN FÜR BETON- UND

STAHLBETONARBEITEN DIN 18331

1. Es gelten die ATV in der VOB/C, die einschlägigen DIN-Vorschriften in der jeweils neuesten Fassung. Die Bauleistungen müssen den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Es gelten die Richtlinie über Nachbehandlung von Beton des DafStb, die Statische Berechnung sowie die Positionspläne: Die statische Berechnung über die Dimensionierung und teilweise Bemessung liegt vor. Einzelne stat. Berechnungen wie z. B. Transport und Einbauzustände, Verankerungselemente sowie von der Vordimensionierung abweichende Bauteile sind vom AN zu stellen. Die Ausführungspläne mit speziellen Angaben, z.B. Aussparungen, sind vom Auftragnehmer anhand von Montageplänen der Spezialfirma zu überprüfen. Bei Änderungen in der Konstruktion durch den Unternehmer sind die neuen Nachweise auch durch den Unternehmer zu erbringen (inkl. Prüfer).

2. Mit dem Betonieren darf erst begonnen werden, wenn die Schalung von der Bauleitung des AN und die behördlichen Abnahmen für die Stahleinlagen abgenommen sind. Die Anmeldung der Abnahme der einzelnen Konstruktionsteile hat rechtzeitig von Seiten des Unternehmers zu erfolgen, so dass eine Verzögerung der Ausführungsfrist ausgeschlossen ist.

3. Abstandshalter und Schalungsverspannungen sind so zu wählen, dass nach dem Ausschalen die Drähte völlig entfernt und die entstehenden Öffnungen sauber verschlossen werden können.

4. Besondere Betone:

- Sichtbar bleibende Betonflächen für bauseitige malermäßige Nachbehandlung: Schalung: gehobelte Schalung oder großflächige, nichtsaugende Schalung nach Wahl des AN mit regelmäßigen Stößen und Nagelstellen und mit gefasten Kanten. Betonwarzen und Grate abgeschliffen. Auf Anforderung hin ist eine Musterfläche zu erstellen.

- WU Beton: Die WU Bauteile gelten als bauwerksabdichtende Maßnahme gegen erdberührte Bauteile im Grundwasser im Sinne der DIN 18195 T 6. Die WU Bauteile sind mit einer B-II-Baustelle zu errichten. Der Beton im gestauten Sickerwasser, soweit nichts anderes ausgeschrieben, ist mit Widerstand gegen chemische Angriffe gem. DIN 1045-1 für schwachen Angriff auszubilden. Alle Dichtungssysteme (Fugenbänder, Injektionsschläuche usw.) sind als in sich schlüssiges System aufeinander und auf die einzubringende Betonqualität (Rezeptur) abzustimmen. Dieses System ist vor Ausführung der Bauüberwachung darzulegen. Wird ein verflüssigendes und verzögerndes Betonzusatzmittel verwendet, ist die Art und Dosierung entspr. Eignungsprüfung festzulegen. Die Zulassung des Betonzusatzmittels durch das Institut für Bautechnik ist mit der Eignungsprüfung dem Fachbauleiter vorzulegen.

5. Wird in der Leistungsbeschreibung oder durch die einschlägigen Baubestimmungen die Ausführung von Baugliedern aus nichtrostendem Stahl gefordert, so ist V4A-Stahl X10 Cr Ni2 NR. 1810 Werkstoff Nr. 4571 zu verwenden.

6. Werden in der Leistungsbeschreibung Stahlteile in feuerverzinkter Ausführung verlangt, so sind diese im Vollbad zu verzinken (auch Schnittflächen, Schweißnähte, Gewinde). Die Zinkauflage muss mindestens 0,08 mm (560 g/m) dick sein. Ausbesserungen beschädigter Zinkauflagen sind mit Epoxydharz-Reaktionszinkstahlfarbe (dicker Auftrag) vorzunehmen und werden nicht besonders vergütet.

7. Alle einzubauenden Formstahlteile erhalten an den vom Beton nicht umschlossenen sichtbar bleibenden Flächen eine Untergrundbehandlung entsprechend DIN 18364, Ziffer 3.2. Oberflächenschutzarbeiten beim Stahl und Oberflächenschutzarbeitsanstriche an Alumini umlegierungen (auch Schnittflächen, Schweißnähte + Gewinde) sind anschließend mit einer Eisenoxyd-Zinkchromat- Farbe zu streichen. Dieses ist in den Einheitspreisen der jeweiligen Positionen einzukalkulieren. Des weiteren ist das Entrosten und Grundieren in die Einheitspreise mit einzurechnen.

8. Stützen werden von Oberkante Fundament bzw. Oberkante Rohfußboden bis Unterkante Decke bzw. Sturz gemessen, ebenso Stahlbetonwände, also als lichte Maße.

9. Bei Stützen, Unter- und Überzügen wird der aus der Decke herausragende Teil gemessen. Stahlbetonbrüstungen wie Oberzüge ab Oberkante Decke.

10. Stahl in allen vorkommenden Formen (Rundstahl, Walzstahl) wird nach seinem Einbaugewicht verrechnet, wie es in den Berechnungen des Ingenieurbüros als statisch für das Gebäude notwendig angegeben ist. Die in Fertigteilen oder Halbfertigteilen zusätzlich zur statisch für das Gebäude notwendigen Bewehrung eingebrachten Stähle, auch die für die Technologie, den Transport oder den Schalungsdruck notwendigen Stähle werden nicht gesondert vergütet und sind mit dem Preis des Fertigteils / Halbfertigteils abgegolten.

11. Einzurechnende Nebenleistungen: In Ergänzung der Ziffer 4.1 und 4.2 der DIN 18331 sind weiter folgende Leistungen als besondere Leistungen einzurechnen:

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

11.1. Gehobelte Trennleisten für Arbeitsfugen, Querschnitt ca. 10/10 mm bis 20/30 mm.

11.2. Eventuelle Mehraufwendungen für das Herstellen von Schwindbrücken in Decken, Wänden, usw., sowie das Zubetonieren derselben frühestens 4 Wochen später.

11.3. Alternativ ausgeführte Anschlussbewehrungen, soweit diese vom Statiker genehmigt werden.

12.Toleranzen

12.1. Für die Maßgenauigkeit gilt DIN 18 202 sowie DIN 18 203, jeweils die Genauigkeitsgruppe B als vereinbart, soweit in den zusätzlichen Technischen Vorschriften oder in der Leistungsbeschreibung nichts anderes bestimmt ist.

13. Zusätzliche Einzelbestimmungen über die Anforderungen an Beton

13.1. Die Stahlbetonkonstruktionen sind in C 25/30 auszuführen, wenn nichts Gegenteiliges angegeben. Der Unternehmer erklärt mit Abgabe des Angebotes, dass er seitens der zuständigen Baubehörden zur Herstellung der geforderten Betongüten berechtigt ist.

13.2. Die den Beton zuzusetzende Zementmenge richtet sich u. a. auch nach DIN 1045 und allen gültigen DIN-Normen, soweit nicht anders beschrieben. Für die Bauteile, die dem Grund- oder Schichtenwasser ausgesetzt sein können, ist gegen die aggressiven Bestandteile des Grundwassers beständiger Zement zu verwenden. Es ist Zement zu verwenden, der der Güteüberwachung nach DIN unterliegen und den Nachweis der Güteüberwachung einbringt.

13.3. Die Verwendung von Zusatzmitteln bedarf der schriftlichen Einwilligung der örtlichen Bauführung. Es dürfen ohnehin nur amtlich zugelassene und mit Prüfzeichen versehene Zusatzmittel zur Anwendung kommen. Der Bieter hat die selbstständige Garantie dafür zu übernehmen, dass bei der Verwendung von Zusatzmitteln keinerlei Beeinträchtigungen. der Betongüte bez. der Festigkeit, Verformung, Sichtflächen usw. entstehen.

13.4. Die schalungsfreien Oberflächen des eingebauten frischen Betons sind auf einnivellierten Lehren sauber und eben abzuziehen und durchzureiben. Treten Ungenauigkeiten über das zulässige Maß in der Ebenheit der Fläche auf, ist der Auftragnehmer verpflichtet, auf seine Kosten erforderliche Maßnahmen zur Mängelbeseitigung in Übereinstimmung mit der örtlichen Bauleitung auszuführen. Angegebenes Gefälle ist sofort mit einzuarbeiten. Der eingebrachte Beton ist während der ersten Zeit des Erhärtens gegen schädliche Einflüsse wie Hitze, Kalte, strömendes Wasser, ehem. Angriffe und Erschütterungen zu schützen. Bei Temperaturen unter + 5°C sind bes. Maßnahmen beim Be tonieren zu ergreifen. Mit Rücksicht auf das Schwinden ist der Beton allseitig lange feucht zu halten. K2 = 0,3 (DIN 1045, Ziff. 16, Bild 12) darf für 30 cm starke Bauteile nicht unterschritten werden.

13.5. Nachbehandlung des Frischbetons: Die Ausschalfristen sind gem. DIN 1045 für alle geforderten Betonarten entsprechend zu berücksichtigen. Ausgeschalte Flächen sind zu entgraten. Kiesnester sind auszustemmen und zu torkretieren. Verputzen der Nester ist nicht statthaft. Der frische Beton ist durch geeignete Maßnahmen gegen Temperaturbelastungen, Austrocknungen (auch durch Wind) und Erschütterungen zu schützen und feucht zu halten. Sprühfilme, Folien, Matten können verwendet werden. Risse hat der AN dauerhaft zu schließen.

VBM Beton - Betonfertigteile

TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN FÜR BETONFERTIGTEILE

Es gelten die Bestimmungen der DIN 18 331

1. Betonfertigteile sind - wenn im LV dafür nicht besondere Positionen enthalten - gegen Verschmutzung und Beschädigung während der Bauzeit durch Verwahrungen usw. zu schützen. Nicht einwandfreie Bauteile sind vom Auftragnehmer auf Verlangen der Bauleitung kostenlos zu ersetzen.

2. Für Betonfertigteile darf an der Baustelle bzw. im Fertigteilwerk nur eine Sorte Zement verwendet werden. Als Sichtbetonschalung wird Schalung mit Stahl bzw. GW-Schalplatten verlangt.

3. Vor der Anwendung von Betonzusatzmitteln ist durch amtliches Zulassungszeugnis nachzuweisen, dass diese Zusatzmittel keine Ausblühungen verursachen und nicht korrosiv auf Metall wirken.

4. Wird die Herstellung der Fertigteile vom Unternehmer an ein Betonwerk vergeben, so ist der Unternehmer verpflichtet zeitlich so zu disponieren, dass die Fertigteillieferungen entsprechend dem Baufortschritt rechtzeitig erfolgen. Verzögerungen durch verspätete Lieferung sind ausschließlich vom Unternehmer zu vertreten, Ausführungspläne sind vor Herstellung der Fertigteile vom AG freizugeben. Ferner wird verlangt, dass die Herstellung der Fertigteile nur in Werken, die den Anforderungen der DIN 1045/19 genügen, vorgenommen werden dürfen, sofern die Fertigteile nicht wegen Größe und Gewicht auf der Baustelle hergestellt werden müssen.

5. Zu den vorgesehenen Anschlusspunkten, Fugenausbildungen sowie der geplanten Montageart und Befestigung der Fertigteile kann der Unternehmer sinnvolle Abänderungs- und Verbesserungsvorschläge unterbreiten. Diese dürfen jedoch nicht zu Nachforderungen oder Mehrpreisen führen.

6. Das Transportrisiko trägt der Auftragnehmer, d.h. es werden nur endgültig eingebaute Teile abgenommen und vergütet. Ersatzlieferungen für Transport, und Montageschäden oder Farbabweichungen gehen zu Lasten des Auftragnehmers wie auch Schäden, die dabei Dritten

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

entstehen.

7. In den Einheitspreisen für Fertigteile sind sämtliche Kosten wie Materiallieferung, Schalung, Herstellungskosten, Transport der vorgefertigten Teile einschließlich statischer Nachweise für Transport und Einbauzustand zuzüglich der Verpackung bzw. Verwahren und das Be- und Entladen der Fahrzeuge sowie das Zwischenlagern einzurechnen.

8. Verhandlungen mit der Verkehrspolizeibehörde wegen evtl. anfallender Spezialtransporte führt allein der Auftragnehmer.

9. Wird in der Leistungsbeschreibung oder durch die einschlägigen Baubestimmungen die Ausführung von Baugliedern aus nichtrostendem Stahl gefordert, so ist V4A-Stahl X10 CrNi2 Mo 1810 Werkstoffnr. 4571 zu verwenden.

10. Sind im Sinne der Leistungsbeschreibung Stahlteile in feuerverzinkter Ausführung verlangt, so sind diese im Vollbad zu verzinken. {Auch Schnittflächen, Schweißnähte und Gewinde.) Die Zinkauflage muss mindestens 0.08 mm (560 g/m) dick sein.

11. Stahl in allen vorkommenden Formen (Rundstahl, Walzstahl) wird nach seinem Einbaugewicht verrechnet, wie es in den Berechnungen des Ingenieurbüros als statisch für das Gebäude notwendig angegeben ist. Die in Fertigteilen oder Halbfertigteilen zusätzlich zur statisch für das Gebäude notwendigen Bewehrung eingebrachten Stähle, auch die für die Technologie, den Transport oder den Schalungsdruck notwendigen Stähle werden nicht gesondert vergütet und sind mit dem Preis des Fertigteils / Halbfertigteils abgegolten.

Hinweise aus Statik

Es sind die Hinweise der Statik bei der Ausführung zu beachten.

Alle Unterzüge sind in einem Zug mit der Deckenplatte zu betonieren. Betonierfugen sind mit dem Tragwerksplaner abzustimmen.

Bei Überzügen wird eine Fuge oberhalb der Stahlbetondecke angenommen. Diese ist mindestens als "raue Fuge" gem. DIN EN 1992-1-1 und nationalem Anhang bzw. DafStb-Heft 525 auszuführen.

Alle Arbeitsfugen sind mit Rippenstreckmetall rüttelsicher abzustellen und sachgerecht nachzubehandeln.

Alle nachträglich herzustellenden Durchbrüche sind vor der Herstellung mit dem Tragwerksplaner abzustimmen.

Wandartige Träger sind gem. DIN EN 1992-1-1 und nationalem Anhang, Beton -Kalender 2007 ABs. XI, SEite 349 ff. und Heft 240 auszuführen. Die Tragfähigkeit der WAT ist erst nach Fertigstellung der gesamten statisch erforderlichen Höhe gegeben.

Die verlängerten Ausschalfristen und die Absteifungen sind zu beachten.

Alle später nicht mehr einsehbaren Verankerungs- und Verbindungselemente sind aus nichtrostendem Stahl auszuführen. Abstimmung hierzu erfolgt im Vorfeld mit dem Tragwerksplanung und der Bauleitung.

Hinweis Nebenleistungen

Leistungen, welche gemäß Pkt. 4.1 der DIN18299 und VOB/C 2019 als Nebenleistungen aufgeführt sind, werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise mit einzurechnen.

04.01.01 **Gründungsbauteile**

04.01.01.01 **Sauberkeitsschicht Beton C12/15 unter Streifenfundamenten, 5,0 cm**

lt. Statik UG/U01 Garage

Ortbeton (Transportbeton) als Sauberkeitsschicht unter

Streifenfundamenten, aus unbewehrtem Beton C12/15 als Normalbeton nach DIN 1045, als Grundlage für die Gleitebene liefern und fachgerecht einbauen.

Als Vorleistung ist das vorhandene Planum zu

kontrollieren und gegebenenfalls nachzubessern.

Betongüte: C12/15

Dicke: 5,0 cm

Überstand: 5,0 cm

Untergrund waagerecht, obere Betonfläche waagerecht und glatt (geglättet!) abgezogen.

Einbauort: unter Streifenfundamenten Garage

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

liefern und einbauen.

65,000 m²

04.01.01.02 **Sauberkeitsschicht Beton C12/15 unter Sohlplatte, 5,0 cm**

Ortbeton (Transportbeton) als Sauberkeitsschicht unter

Bodenplatte, aus unbewehrtem Beton C12/15 als Normalbeton nach DIN 1045, als Grundlage für die Gleitebene liefern und fachgerecht einbauen.

Als Vorleistung ist das vorhandene Planum zu

kontrollieren und gegebenenfalls nachzubessern.

Betongüte: C12/15

Dicke: 5,0 cm

Untergrund waagerecht, obere Betonfläche waagerecht und glatt (geglättet!) abgezogen.

Einbauort: unter Bodenplatte Garage

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

230,000 m²

04.01.01.03 **Zulage Sauberkeitsschicht Ebenheit**

Zulage für die Ausführung der zuvor beschriebenen Sauberkeitsschichten mit erhöhten Anforderungen an die Ebenheit für die nachfolgenden Rohbauarbeiten nach DIN 18202, Tabelle 3.

295,000 m²

04.01.01.04 **Perimeterdämmung unter der Bodenplatte PB-dx, d = 60 mm**

Perimeterdämmung unter der Bodenplatte, d= 60 mm

Lastabtragende Wärmedämmung unter Gründungsplatten

Perimeterdämmung mit hoher Druckbelastbarkeit aus

extrudiertem Polystyrol-Hartschaum (XPS)

für drückendes Wasser oder aufstauenden Sickerwasser

(FCKW-, HFCKW- und HFKW-frei)

Anwendungsgebiet gem. DIN 4108-10: PB-dx

Dicke: 60 mm

Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit: 0,035 W/(m K)

Deckmaß: 1250 x 600 mm

Kantenausbildung: umlaufender Stufenfalz

Brandverhalten:

Baustoffklasse nach DIN 4102-1: B1 (schwer entflammbar)

Euroklasse: E

Bemessungswert der Dauerspannung unter

Gründungsplatten: >= 200 kN/m²

Die Dämmstoffplatten sind dicht gestoßen und im Verband

auf dem Feinplanum / Sauberkeitsschicht zu verlegen.

einschließlich dem Herstellen aller erforderlichen

Schnitte in An- und Abschlussbereichen und Anarbeiten

an alle Durchdringungen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

BNB: kein Einsatz von (teil)halogenierten Treibmitteln

Einbauort: unter Pflegegarage, Achse F-1 bis I-1

60,000 m²

04.01.01.05 **PE-Folie, 2-lagig**

PE-Folie, 0,2 mm, 2-lagig mit hoher Reißfestigkeit auf die druckfeste Perimeterdämmung unter Stahlbetonsohlplatte

sowie auf die Sauberkeitsschicht, mit mind. 10 cm Überlappung an den Stößen liefern, verlegen und verschweißen

Einschl. Anarbeitung an Grundleitungsdurchführungen.

Fläche: ca. 230 m²

(Abrechnung je Lage)

460,000 m²

04.01.01.06 **Streifenfundamente, bewehrt, C35/45, XC2, XA1, WF, b/h 30/63cm**

lt. Statik UG/U01 Garage

Streifenfundamente mit vorgegebener Festigkeitsentwicklung gemäß Statik, aus bewehrtem Stahlbeton als Ortbeton als Normalbeton C35/45 DIN EN 206, DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen,

- Expositionsklasse XC2 (Gründungsbauteile)
- Expositionklasse XA1 (chemisch schwach angreifende Umgebung)
- Feuchtigkeitsklasse WF (ungeschützte Außenbauteile, feucht)

Lastfall von außen drückendes Wasser, zeitweise aufstauendes Sickerwasser Wassereinwirkungsklasse W2.1-E gem. DIN 18533-1, gem. stat. Berechnung, Planung und Vorbemerkungen herstellen, örtlich unter Bodenplatte als Stahlbeton-Streifenfundamente, umlaufend,

obere Betonfläche waagerecht,

als Normalbeton DIN EN 206-1, liefern und fachgerecht auf Sauberkeitsschicht frostfrei einbauen.

Schalung und Bewehrung in gesonderter Position

Druckfestigkeitsklasse: C35/45

Expositionsklasse: XC2, XA1, WF

BSt 500 A/S

Abmessung Breite: 30 cm

Abmessung Höhe: 63 cm

frostfrei

Oberfläche: waagerecht, gerade und glatt abgezogen

Einbauort: Streifenfundament unter Bodenplatte

Untergrund: Sauberkeitsschicht

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

Hinweis:

Bodenplatte und Streifenfundamente sind gemäß Statik OHNE Arbeitsfuge zu betonieren!

Im Einheitspreis ist das Abfasen der Außenkante der Frostschürze zur Aufnahme des Abdichtungssytems mit

einzukalkulieren.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	20,000	m³		

04.01.01.07 **Streifenfundamente, bewehrt, C35/45, XC2, XA1, WF, b/t/h 80/70/63cm Verdickung**

lt. Statik UG/U01 Garage

Streifenfundamente mit vorgegebener Festigkeitsentwicklung gemäß Statik, aus bewehrtem Stahlbeton als Ortbeton als Normalbeton C35/45 DIN EN 206, DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen,

- Expositionsklasse XC2 (Gründungsbauteile)
- Expositionklasse XA1 (chemisch schwach angreifende Umgebung)
- Feuchtigkeitsklasse WF (ungeschützte Außenbauteile, feucht)

Lastfall von außen drückendes Wasser, zeitweise aufstauendes Sickerwasser Wassereinwirkungsklasse W2.1-E gem. DIN 18533-1, gem. stat. Berechnung, Planung und Vorbemerkungen herstellen, örtlich unter Bodenplatte als Stahlbeton-Streifenfundamente, umlaufend,

obere Betonfläche waagerecht,

als Normalbeton DIN EN 206-1, liefern und fachgerecht auf Sauberkeitsschicht frostfrei einbauen.

Schalung und Bewehrung in gesonderter Position

Druckfestigkeitsklasse: C35/45

Expositionsklasse: XC2, XA1, WF

BSt 500 A/S

Abmessung Breite: 80 cm

Abmessung Tiefe: 70cm

Abmessung Höhe: 63 cm

frostfrei

Oberfläche: waagerecht, gerade und glatt abgezogen

Einbauort: Streifenfundament unter Bodenplatte

Untergrund: Sauberkeitsschicht

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

Hinweis:

Bodenplatte und Streifenfundamente sind gemäß Statik OHNE Arbeitsfuge zu betonieren!

Im Einheitspreis ist das Abfasen der Außenkante der Frostschürze zur Aufnahme des Abdichtungssytems mit

einzukalkulieren.

	0,500	m³		

04.01.01.08 **Bodenplatte Stahlbeton C35/45 XC3/XD1/XF2/XM1, WA, WU, d=30,0cm**

lt. Statik Pos. GR/F01

Elastisch gebettete WU-Stahlbetonbodenplatte mit vorgegebener Festigkeitsentwicklung gemäß Statik,

aus Stahlbeton als Ortbeton als Normalbeton C35/45 WU

DIN EN 206, DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen,

Unten:

- Expositionsklasse XC2 (Gründungsbauteile, nass),
- Expositionklasse XA1 (chemisch schwach angreifende Umgebung)

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Feuchtigkeitsklasse WF (ungeschützte Außenbauteile, feucht)

Oben:

- Expositionsklasse XC3 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, Verkehrsflächen, mäßige Feuchte)
- Expositionsklasse XD1 (Einzelgaragen, Bewehrungskorrosion durch Chloride, mäßige Feuchte)
- Expositionsklasse XF2 (Verkehrsflächen, Betonkorrosion durch Frostangriff, mit Taumittel)
- Expositionsklasse XM1 (Betonkorrosion durch Verschleißbeanspruchung mit mäßiger Verschleißerscheinung

wasserundurchlässig WU, gem. WU-Richtlinie: Beanspruchungsklasse 1, Nutzungsklasse A (hochwertige Nutzung, keine Feuchtstellen als Folge von Wasserdurchtritt auf der Bauteiloberfläche zulässig),

Lastfall von außen drückendes Wasser, zeitweise aufstauendes Sickerwasser Wassereinwirkungsklasse W2.1-E gem. DIN 18533-1, gem. stat. Berechnung, Planung und Vorbemerkungen herstellen. Untergrund waagerecht. Obere Betonfläche waagerecht, Betonfläche eben und glatt abgezogen.

Schalung und Bewehrung werden gesondert vergütet.

Plattenstärke: 30,0cm

Beton: C 35/45

Expositionsklasse: XC3/XD1/XF2/XM1, WA oben, WU

XC2/XA1, WF unten, WU

BSt 500 A/S

Oberfläche: waagerecht, gerade und glatt abgezogen

Einbauort: Sohlplatte

Untergrund: XPS-Dämmmung, PE-Folie 2-lagig,

Sauberkeitsschicht

Hinweis:

Bodenplatte und Streifenfundamente sind gemäß Statik OHNE Arbeitsfuge zu betonieren!

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, verlegen, betonieren.

315,000 m² _____ _____

04.01.01.09 **Schutz frische Betonoberfläche Sohlplatte**

Zusätzlich Maßnahmen als Nachbehandlung zum Schutz des

eingebauten Frischbetons der Stahlbetonbodenplatte vor

Temperatureinwirkungen / Austrocknung durch:

- Auflegen von wasserspeichernden Abdeckungen unter ständigem Feuchthalten als Verdunstungsschutz

oder

- Aufrechterhalten eines sichtbaren Wasserfilms auf der Betonoberfläche (z. B. durch Besprühen, Fluten) über die gesamte Zeit der Nachbehandlung

nach Absprache mit dem AG.

Dauer der Nachbehandlung bis zur Festigkeitsentwicklung

des Betons der Stahlbetonbodenplatte von 70 %

315,000 m² _____ _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

04.01.01.10 **Zulage Vorsorgemaßnahmen Betonieren bei Temp. unter 5 Grad**

STLB-Bau 10/2021 013

Vorsorgemaßnahmen für das Betonieren DIN EN 13670 und DIN 1045-3 bei Lufttemperaturen unter 5 Grad C.

315,000 m²

04.01.01.11 **Durchdringungen in WU-Sohlplatte DN100 bis DN200 herstellen**

Herstellung von Durchdringungen in der Sohlplatte aus WU-Beton vor bzw. während der Betonierarbeiten für Bodenabläufe, Installationsleitungen u.ä.

Übernahme der Positionierungs-Maße aus bestätigten

Zeichnungen der Haustechnikgewerke,

inkl. aller erforderlichen Materialaufwendungen für

die Erstellung der Aussparung

Querschnitt: DN 100 bis DN 200

- Die Lieferung und Montage der Dichteinsätze für die WU-Durchdringungskörper sind in gesonderten Positionen (Titel Grundleitungen bzw. Dichtkragen) enthalten
- Eindichten der Aussparungen in gesonderter Position

3,000 Stk

04.01.01.12 **Lieferung, Einbau und Befestigung von Fugenblech**

Lieferung und Einbau eines mehrfach gekanteten Fugenblechs mit vollflächiger aktiver Bentonit-Beschichtung und integriertem Befestigungsfuß zur Abdichtung der Arbeitsfuge Sohle / Wand bzw. Stütze gegen drückendes und nicht drückendes Wasser in wasserundurchlässigen Bauteilen; beständig gegen organische und anorganische Medien;

inkl. zugehöriger Stoßklammern Typ KA 18/3.

Produkt mit bauaufsichtlichem Prüfzeugnis

Einbau nach Herstellervorgaben auf der Bodenplattenbewehrung:

Einbindetiefe in den Sohlenbeton:min. 30 mm

Fugenblechbreite B:125 mm

Zugelassen bis: 5,0bar

Die Ausführung der Eckverbindungen ist in den Einheitspreis mit einzurechnen.

100,000 m

Gesamtbetrag:

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

04.01.02 **Außenwände, Innenwände, Attika**

--- Außenwände, Stützen ---

04.01.02.01 **Stahlbetonaußenwand, Ortbeton C 35/45, XC3/XD1/XF2, WA, d = 24 cm**

lt. Statik EG/W01

Außenwände aus Stahlbeton als Ortbeton als Normalbeton

C 35/45 DIN EN 206, DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen;

- Expositionsklasse XC3 (Bauteile zu denen die Außenluft häufig oder ständig Zugang hat, mäßige Feuchte),
- Expositionsklasse XD1 (mäßige Feuchte),
- Expositionsklasse XF2 (Verkehrsflächen, Betonkorrosion durch Frostangriff, mit Taumittel)
- Feuchtigkeitsklasse WA (feucht über längere Zeit)

obere Betonfläche waagerecht,

als Sichtbeton mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Oberfläche geeignet für spätere Beschichtung, gem. stat. Berechnung;

Öffnungen, Aussparungen, Durchbrüche werden in Zulagepositionen extra beschrieben;

Nischen, Schlitze und Vorlagen sind einzurechnen.

Anschlüsse an andere Wände sind einzurechnen

Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen

Wandstärke: 24 cm

Beton: C 35/45

Expositionsklasse: XC3/XD1/XF2, WA

BSt 500 S/M

Kantenausführung: scharfkantig ohne Fasenausbildung

Wandhöhe: 3,29 m

Hinweis:

STB-AW und Unterzug (in gesonderter Position) sind gemäß Statik OHNE Arbeitsfuge zu betonieren!

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, verlegen, betonieren.

35,000 m² _____ _____

04.01.02.02 **Stahlbetonstützen, Ortbeton C35/45, XC3/XD1/XF2, WA, h= 3,29 m, 64x68 cm**

lt. Statik EG/S01

Außenstütze aus Stahlbeton als Ortbeton als Normalbeton

C 35/45 DIN EN 206, DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen; Expositionsklasse XC1

- Expositionsklasse XC3 (Bauteile zu denen die Außenluft häufig oder ständig Zugang hat, mäßige Feuchte),
- Expositionsklasse XD1 (mäßige Feuchte),
- Expositionsklasse XF2 (Verkehrsflächen, Betonkorrosion durch Frostangriff, mit Taumittel)
- Feuchtigkeitsklasse WA (feucht über längere Zeit)

obere Betonfläche waagerecht,

als Sichtbeton mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton",

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Oberfläche geeignet für spätere Beschichtung, gem. stat. Berechnung;

Anschlüsse an andere Bauteile sind einzurechnen

Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen

Querschnitt: rechteckig

Maße: 68 x 64 cm

Beton: C35/45

Expositionsklasse: XC3/XD1/XF2, WA

BSt 500 S/M

Kantenausführung: scharfkantig ohne Fasenausbildung

Stützenhöhe: 3,29 m

Einbauort: Achse I-1/2-1

Hinweis:

STB-Stütze und Unterzug (in gesonderter Position) sind gemäß Statik OHNE Arbeitsfuge zu betonieren!

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, verlegen, betonieren.

1,000 Stk _____ _____

04.01.02.03 **Stahlbetonstützen, Ortbeton C35/45, XC3/XD1/XF2, WA, h= 3,29 m, 64x24 cm**

lt. Statik EG/S02

Außenstütze aus Stahlbeton als Ortbeton als Normalbeton

C35/45 DIN EN 206, DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen; Expositionsklasse XC1

- Expositionsklasse XC3 (Bauteile zu denen die Außenluft häufig oder ständig Zugang hat, mäßige Feuchte),
- Expositionsklasse XD1 (mäßige Feuchte),
- Expositionsklasse XF2 (Verkehrsflächen, Betonkorrosion durch Frostangriff, mit Taumittel)
- Feuchtigkeitsklasse WA (feucht über längere Zeit)

obere Betonfläche waagerecht,

als Sichtbeton mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Oberfläche geeignet für spätere Beschichtung, gem. stat. Berechnung;

Anschlüsse an andere Bauteile sind einzurechnen

Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen

Querschnitt: rechteckig

Maße: 24 x 64 cm

Beton: C35/45

Expositionsklasse: XC3/XD1/XF2, WA

BSt 500 S/M

Kantenausführung: scharfkantig ohne Fasenausbildung

Stützenhöhe: 3,29 m

Einbauort: Achse A-1/2-1

Hinweis:

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

STB-Stütze und Unterzug (in gesonderter Position) sind gemäß Statik OHNE Arbeitsfuge zu betonieren!

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, verlegen, betonieren.

1,000 Stk _____ _____

--- Attika ---

04.01.02.04 **Stahlbetonattika Ortbeton C 30/37 XC3, WF, d = 24 cm, h = 40 cm**

lt. Statik EG/U03

Attika aus Stahlbeton als Ortbeton als Normalbeton

C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Expositionsklasse XC3 allseitig (Bauteile zu denen die Außenluft häufig oder ständig Zugang hat, mäßige Feuchte), Feuchtigkeitsklasse WF (ungeschützte Außenbauteile, feucht), als Sichtbeton mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Oberfläche geeignet für spätere Beschichtung, gem. stat. Berechnung;

Öffnungen, Aussparungen, Durchbrüche werden in Zulagepositionen extra beschrieben;

Nischen, Schlitze und Vorlagen sind einzurechnen.

Anschlüsse an andere Wände sind einzurechnen

Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen

Wanddicke: 24 cm

Beton: C30/37

Expositionsklasse: XC3 allseitig, WF

BSt 500 S/M

Kantenausführung: scharfkantig ohne Fasenausbildung

Attikahöhe: 40 cm

Ausführung: Achse 1-1/A-1 bis F-1

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, verlegen, betonieren.

15,000 m² _____ _____

04.01.02.05 **Stahlbetonattika Ortbeton C 30/37 XC3, WF, d = 20 cm, h = 40 cm**

lt. Statik EG/U03

Attika aus Stahlbeton als Ortbeton als Normalbeton

C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Expositionsklasse XC3 allseitig (Bauteile zu denen die Außenluft häufig oder ständig Zugang hat, mäßige Feuchte), Feuchtigkeitsklasse WF (ungeschützte Außenbauteile, feucht), als Sichtbeton mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Oberfläche geeignet für spätere Beschichtung, gem. stat. Berechnung;

Öffnungen, Aussparungen, Durchbrüche werden in Zulagepositionen extra beschrieben;

Nischen, Schlitze und Vorlagen sind einzurechnen.

Anschlüsse an andere Wände sind einzurechnen

Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen

Wanddicke: 20 cm

Beton: C30/37

Expositionsklasse: XC3 allseitig, WF

BSt 500 S/M

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Kantenausführung: scharfkantig ohne Fasenausbildung

Attikahöhe: 40 cm

Ausführung: Achse 1-1/F-1 bis I-1

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, verlegen, betonieren.

3,000 m² _____ _____

04.01.02.06 **Stahlbetonattika Ortbeton C 30/37 XC3, WF, d = 20 cm, h = 26 cm**

lt. Statik EG/U03

Attika aus Stahlbeton als Ortbeton als Normalbeton

C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Expositionsklasse XC3 allseitig (Bauteile zu denen die Außenluft häufig oder ständig Zugang hat, mäßige Feuchte), Feuchtigkeitsklasse WF (ungeschützte Außenbauteile, feucht), als Sichtbeton mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Oberfläche geeignet für spätere Beschichtung, gem. stat. Berechnung;

Öffnungen, Aussparungen, Durchbrüche werden in Zulagepositionen extra beschrieben;

Nischen, Schlitze und Vorlagen sind einzurechnen.

Anschlüsse an andere Wände sind einzurechnen

Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen

Wanddicke: 20 cm

Beton: C30/37

Expositionsklasse: XC3 allseitig, WF

BSt 500 S/M

Kantenausführung: scharfkantig ohne Fasenausbildung

Attikahöhe: 26 cm

Ausführung: Achse 1-1/A-1 bis I-1

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, verlegen, betonieren.

12,000 m² _____ _____

04.01.02.07 **Stahlbetonattika Ortbeton C 30/37 XC3, WF, d = 20 cm, h = 40-26 cm, geneigt**

lt. Statik EG/U03

Attika aus Stahlbeton als Ortbeton als Normalbeton

C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Expositionsklasse XC3 allseitig (Bauteile zu denen die Außenluft häufig oder ständig Zugang hat, mäßige Feuchte), Feuchtigkeitsklasse WF (ungeschützte Außenbauteile, feucht), als Sichtbeton mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Oberfläche geeignet für spätere Beschichtung, gem. stat. Berechnung;

Öffnungen, Aussparungen, Durchbrüche werden in Zulagepositionen extra beschrieben;

Nischen, Schlitze und Vorlagen sind einzurechnen.

Anschlüsse an andere Wände sind einzurechnen

Die Attika ist geneigt auszuführen

von Höhe = 40cm bis Höhe = 26cm. Die Einbindung in die vorbeschriebenen Attika-Bauteile sind in diese Position mit einzurechnen.

Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen

Wanddicke: 20 cm

Beton: C30/37

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Expositionsklasse: XC3 allseitig, WF

BSt 500 S/M

Kantenausführung: scharfkantig ohne Fasenausbildung

Attikahöhe: 40 bis 26 cm

Ausführung: Achse A-1/ 1-1 bis 2-1

Achse I-1/ 1-1 bis 2-1

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, verlegen, betonieren.

6,000 m²

--- Zulagen ---

04.01.02.08 **Zulage Vorsorgemaßnahmen Betonieren bei Temp. unter 5 Grad**

STLB-Bau 10/2021 013

Vorsorgemaßnahmen für das Betonieren DIN EN 13670 und DIN 1045-3 bei Lufttemperaturen unter 5 Grad C.

18,000 m³

Gesamtbetrag:

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

04.01.03 **Betondecken**

Hinweis zu Halbfertigteilen beachten

Die Geschossdecken sind als mehrfeldrig kreuzweise gespannte Stahlbeton-Flachdecken, überwiegende liniengestützt, gerechnet.

Die Ausführung als Ortbetonplatte wird empfohlen.

Der Einsatz von Halbfertigteilen ist möglich mit folgendem Hinweis:

Die Verwendung von Halbfertigteildecken ist unter Beachtung der Spannrichtung der Decken möglich. Alle Nachweise zur Umbemessung sind durch den AN auszuführen. Bei Einsatz von Betonfertigteilen bzw. Betonhalbfertigteilen werden vom Tragwerksplaner des AG die statischen Berechnungen und die Bewehrungsangaben für Ortbeton dem AN übergeben. Dieser hat die erforderlichen Element- und Montagepläne einschließlich aller Befestigungen auf der Grundlage der Schalpläne und der Ausführungspläne des Architekten, sowie der TGA-Planung zu fertigen und zur bauaufsichtlichen Prüfung vorzulegen. Dies ist in die Einheitspreise mit einzurechnen!

Hinweis zu dem Stahlanteil der Fertigelemente:

Für alle Fertigteile gilt, dass der Stahlanteil an

Stabstahl und/oder Bewehrungsmatten ,

wenn in der Position nicht ausdrücklich anders

beschrieben, in die jeweilige Position einzurechnen ist.

Hinweis Traggerüste Bemessungsklasse A

Hinweis Traggerüste Decken

Die Leistung der nachfolgenden Positionen der Stahlbetondecken und Deckenschalung beziehen sich auf den Einbau von Traggerüsten nach DIN 18331 VOB/C i. V. mit DIN EN 12812.

Traggerüste werden nach DIN EN 12812 u. a. dazu verwendet, die durch den frisch eingebauten Beton erzeugten Lasten solange aufzunehmen, bis die Konstruktion selbst eine ausreichende Tragfähigkeit erreicht hat. Traggerüste bestehen u. a. aus der Schalung, den Schalungsträgern, Querverstrebungen und der Unterstützung.

Die Bemessungsklasse A betrifft nach der DIN EN 12812 Traggerüste für einfache Konstruktionen, beispielsweise für vor Ort hergestellte Deckenplatten und Träger. Die Kosten für Traggerüste der Bemessungsklasse A sind vom Bieter, sofern nichts anderes vereinbart ist, als Nebenleistung in die entsprechenden Positionen, z. B. für Schalungen oder für Stahlbeton einzurechnen.

In der vorliegenden Planung werden Deckenspannweiten von über 6m erreicht. Die Spannweite des Traggerüsts ist für die Deckenplatte und deren Bewehrung unmaßgeblich und kann vom Auftragnehmer im Rahmen der sonstigen Baustellengegebenheiten frei gewählt werden, also auch unter 6,0 m Spannweite. Demnach ist allein allein die Spannweite des Traggerüsts Kriterium zur bestimmung der Bemessungsklasse.

Aufgrund der oben beschriebenen Festlegungen ist das Traggerüst der Bemessungsklasse A zugeordnet. Evt. Mehrkostenansprüche zum Wechsel der Traggerüstklasse von A auf B sind aufgrund der Festlegungen der DIN 18331 Pkt 4.2.6 (Besondere Leistungen) vor Angebotsabgabe detailliert aufzuklären und zu begründen. Sollte mit Angebotsabgabe keine Begründung erfolgen geht der AG davon aus, dass die Traggerüstklasse A zur Anwendung kommt und der AN die Schalunsgträger und Schulungsunterstützungen entsprechend in den Nebenkosten kalkuliert hat.

04.01.03.01 **Ortbeton Deckenpl. geneigt Stahlbeton C30/37, XC3, WF, d = 20cm**

lt. Statik EG/D01

Deckenplatte aus Stahlbeton als Ortbeton als monolithische Decke als Normalbeton C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen;

Expositionsklasse XC3 allseitig (Bauteile zu denen die Außenluft häufig oder ständig Zugang hat, mäßige Feuchte), Feuchtigkeitsklasse WF (ungeschützte Außenbauteile, feucht),

obere Betonfläche geneigt,

als Sichtbeton mit normalen Anforderungen,

Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton",

Oberfläche geeignet für spätere Beschichtung eben abgezogen

Unterseite aus glatten Schaltafeln, gem. stat. Berechnung;

Öffnungen, Aussparungen, Durchbrüche werden in Zulagepositionen extra beschrieben;

Deckendicke 20 cm, einschl. erforderlicher Traggerüste, Unterstützungen und Durchsteifungen,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Ausführung gemäß Zeichnung

Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen

Deckenstärke: 20 cm

Beton: C 30/37

Expositionsklasse: XC3, WF

BSt 500 S/M

Kantenausführung: scharfkantig ohne Fasenausbildung

Raumhöhe: i.m. 3,20 m

Neigung: 2%, annähernd 1,15°

Einbauort: Decke über Garage

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, verlegen, betonieren.

325,000 m²

04.01.03.02 **Elementdeckenplatte Fertigteil D 6cm C30/37 XC3**

EG/D01 als Halbfertigteildecke statt monolithische Ausführung

Elementdeckenplatte, mehrfeldrig gespannt, für Aufbeton,

als Fertigteil DIN EN 13369 und DIN EN 13747,

für Stahlbetondecke über Untergeschoss

RBH: 3,20 m

gem Zeichnung des Architekten

gem Statische Berechnung

Gesamtdicke einschl. Ortbetonergänzung (Aufbeton) 20 cm, Gesamtdicke ohne Ortbetonergänzung (Aufbeton) 6 cm,

Ortbetonergänzung (Aufbeton) wird gesondert vergütet, nicht geschalte Betonflächen geglättet, geschalte Betonflächen glatt, als Stahlbeton, Normalbeton C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen,

Expositionsklasse XC3 allseitig (Bauteile zu denen die Außenluft häufig oder ständig Zugang hat, mäßige Feuchte), Feuchtigkeitsklasse WF (ungeschützte Außenbauteile, feucht),

obere Betonfläche geneigt

als Sichtbeton mit normalen Anforderungen,

Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton"; mit Scheibenwirkung;

mit Dreikantleiste gefast - Maße 20/20/28 mm

Auflagerung mit Anschlussbewehrung einschl. Montageabstützung;

Öffnungen, Aussparungen, Durchbrüche werden in Zulagepositionen extra beschrieben;

Einbauteile für Fremdleistungen werden gesondert vergütet.

Vollflächige Verfüllung der unteren Fugenausbildung mit Mörtel P II inkl. Spachtelung der geschlossenen Fuge auf Q2 für die Nachfolgegewerke

Montageunterstützungen (Jochen) sind in den EP einzurechnen

Tragwerk einschließlich Elementplanung durch AN

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, montieren

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1,000	m²		
04.01.03.03	**Ortbeton Aufbeton Stahlbeton C 30/37 D 14cm** UG/D01 als Halbfertigteildecke statt monolithische Ausführung Ortbeton als Aufbeton zur vorbeschriebenen Elementdecke, als Stahlbeton, Normalbeton C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Expositionsklasse XC3 allseitig (Bauteile zu denen die Außenluft häufig oder ständig Zugang hat, mäßige Feuchte), Feuchtigkeitsklasse WF (ungeschützte Außenbauteile, feucht), obere Betonfläche geneigt als Sichtbeton mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Oberfläche geeignet für spätere Beschichtung eben abgezogen Stärke Aufbeton: 14 cm Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern, betonieren			
	1,000	m²		
04.01.03.04	**Zulage Vorsorgemaßnahmen Betonieren bei Temp. unter 5 Grad** STLB-Bau 10/2021 013 Vorsorgemaßnahmen für das Betonieren DIN EN 13670 und DIN 1045-3 bei Lufttemperaturen unter 5 Grad C.			
	65,000	m³		
04.01.03.05	**Schutz / Nachbehandlung frische Betonoberfläche Deckenplatte** Zusätzlich Maßnahmen als Nachbehandlung zum Schutz des eingebauten Frischbetons der Stahlbetondeckenplatten vor Temperatureinwirkungen / Austrocknung durch: • Auflegen von wasserspeichernden Abdeckungen unter ständigem Feuchthalten als Verdunstungsschutz oder • Aufrechterhalten eines sichtbaren Wasserfilms auf der Betonoberfläche (z. B. durch Besprühen, Fluten) über die gesamte Zeit der Nachbehandlung nach Absprache mit dem AG. Dauer der Nachbehandlung bis zur Festigkeitsentwicklung des Betons der Stahlbetondeckenplatte von 70 %			
	325,000	m²		

Gesamtbetrag:

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

04.01.04 **Balken, Unterzüge, Überzüge**

04.01.04.01 **Ortbeton Unterzug Stahlbeton C30/37 XC3, WF SB2 B 58,0 cm H 46,0 cm, EG/U02**

STLB-Bau 04/2026 013 TA

Ortbeton Unterzug, obere Betonfläche waagerecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 30/37 DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Expositionsklasse XC3 allseitig (Bauteile zu denen die Außenluft häufig oder ständig Zugang hat, mäßige Feuchte), Feuchtigkeitsklasse WF (ungeschützte Außenbauteile, feucht), als Sichtbeton, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton",

Oberfläche geeignet für spätere Beschichtung,

gem. stat. Berechnung,

Aussparungen, Durchbrüche werden in Zulagepositionen extra beschrieben;

Nischen, Schlitze und Vorlagen sind einzurechnen.

Anschlüsse an Wände und Decken sind einzurechnen

Schalung, Bewehrung in gesonderten Positionen

Statik-Pos.: EG/U02

Querschnittsbreite: 58,0 cm

Querschnittshöhe: 46,0 cm

Beton: C 30/37

Expositionsklasse: XC3, WF

BSt 500 S/M

Kantenausführung: scharfkantig ohne Fasenausbildung

Auflagerbreite beidseitig: 24,0 cm

einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A, Ausführung gemäß Zeichnung, Ausführung im Erdgeschoss.

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

Hinweis:

STB-AW / STB-Stütze (in gesonderter Position) und Unterzug sind gemäß Statik OHNE Arbeitsfuge zu betonieren!

40,000 m _____ _____

04.01.04.02 **Ortbeton Unterzug Stahlbeton C30/37 XC3, WF SB2 B 30,0 cm H 42,0 bis 56,0 cm, EG/U01**

STLB-Bau 04/2026 013 TA

Ortbeton Unterzug, obere Betonfläche geneigt,

untere Betonfläche waagerecht,

als Stahlbeton, Normalbeton C 30/37 DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen, Expositionsklasse XC3 allseitig (Bauteile zu denen die Außenluft häufig oder ständig Zugang hat, mäßige Feuchte), Feuchtigkeitsklasse WF (ungeschützte Außenbauteile, feucht), als Sichtbeton, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Oberfläche geeignet für spätere Beschichtung,

gem. stat. Berechnung,

Aussparungen, Durchbrüche werden in Zulagepositionen extra beschrieben;

Nischen, Schlitze und Vorlagen sind einzurechnen.

Anschlüsse an Wände und Decken sind einzurechnen

Schalung, Bewehrung in gesonderten Positionen

Statik-Pos.: EG/U01

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Querschnittsbreite: 30,0 cm

Querschnittshöhe: 42,0 bis 56,0 cm

Beton: C 30/37

Expositionsklasse: XC3, WF

BSt 500 S/M

Kantenausführung: scharfkantig ohne Fasenausbildung

Auflagerbreite beidseitig: 24,0 cm

Neigung: 2%, annähernd 1,15°

einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A, Ausführung gemäß Zeichnung, Ausführung im Erdgeschoss,

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

Hinweis:

STB-AW / STB-Stütze (in gesonderter Position) und Unterzug sind gemäß Statik OHNE Arbeitsfuge zu betonieren!

30,000 m _____ _____

04.01.04.03 **Zulage Vorsorgemaßnahmen Betonieren bei Temp. unter 5 Grad**

STLB-Bau 10/2021 013

Vorsorgemaßnahmen für das Betonieren DIN EN 13670 und DIN 1045-3 bei Lufttemperaturen unter 5 Grad C.

16,000 m³ _____ _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.01.05	**Öffnungen, Aussparungen, Nischen**			
04.01.05.01	**Schalung Öffnung SB2 T 20-30cm 25000-50000cm² rechteckig AW, Tür** STLB-Bau 10/2021 013 Schalung Öffnung, Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen bzw. für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm, Einzelgröße der Aussparungen über 25000 bis 50000 cm², Aussparungsform rechteckig, für scharfkantige Betonkanten, für Außenwand aus Ortbeton, Ausführung gemäß Zeichnung. Herstellen einer Türöffnung incl. der Sturzausbildung in der Wandbewehrung gemäß den statischen Angaben incl. aller Anschlüsse an andere Bauteile und der Schalung Ausführung aller Türöffnungen scharfkantig ohne Fasenausbildung! Beton: C 30/37 Lichte Öffnungsbreite: 126 cm Lichte Öffnungshöhe: 262 cm Wanddicke: 24 cm Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern, herstellen und ausschalen 1,000 Stk			
04.01.05.02	**Schalung Öffnung SB2 T 20-30cm 75000-100000cm² rechteckig AW, Garagentor** STLB-Bau 10/2021 013 Schalung Öffnung, Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen bzw. für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm, Einzelgröße der Aussparungen größer 75000 bis 100000 cm², Aussparungsform rechteckig, für scharfkantige Betonkanten, für Außenwand aus Ortbeton, Ausführung gemäß Zeichnung. Herstellen einer Garagentoröffnung incl. der Sturzausbildung in der Wandbewehrung gemäß den statischen Angaben incl. aller Anschlüsse an andere Bauteile und der Schalung Ausführung aller Türöffnungen scharfkantig ohne Fasenausbildung! Beton: C 30/37 Lichte Öffnungsbreite: 251 cm Lichte Öffnungshöhe: 303 cm Wanddicke: 24 cm Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern, herstellen und ausschalen 2,000 Stk			
04.01.05.03	**Schalung Öffnung SB2 T 20-30cm 170000cm² rechteckig AW, Garagentor** STLB-Bau 10/2021 013 Schalung Öffnung, Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen bzw. für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Aussparungstiefe über 20 bis 30 cm, Einzelgröße der Aussparungen bis 170000 cm², Aussparungsform rechteckig, für scharfkantige Betonkanten, für Außenwand aus Ortbeton,			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Ausführung gemäß Zeichnung. Herstellen einer Garagentoröffnung incl. der Sturzausbildung in der Wandbewehrung gemäß den statischen Angaben incl. aller Anschlüsse an andere Bauteile und der Schalung Ausführung aller Türöffnungen scharfkantig ohne Fasenausbildung! Beton: C 30/37 Lichte Öffnungsbreite: 551 cm Lichte Öffnungshöhe: 303 cm Wanddicke: 24 cm Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern, herstellen und ausschalen			
	3,000	Stk	_____	_____
04.01.05.04	**Kernbohrung, Beton bewehrt, größer DN100 bis DN150 mm, Tiefe = 20,0 - 25,0 cm** Kernbohrung, in Attika aus Beton, bewehrt Untergrundfläche waagerecht, Bohrkern ist gegen Absturz zu sichern Bohrdurchmesser DN100 bis DN150 Bohrtiefe über 20,0 bis 25,0 cm nicht schadstoffbelastet Arbeitshöhe bis 4,5m Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung staubarm TRGS 559, erschütterungsarm DIN 4150 einschl. Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge, einschl. Aufnahme/Entsorgung des Bohrkerns.			
	5,000	Stk	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.01.06	**Schalung**			
	--- Sauberkeitsschicht ---			
04.01.06.01	**Schalung Sauberkeitsschicht einhäuptig H bis 10cm** STLB-Bau 10/2021 013 Schalung Sauberkeitsschicht, als Randschalung, einhäuptig, Schalungshöhe bis 10 cm			
	100,000	m	_____	_____
	--- Gründung ---			
04.01.06.02	**Schalung Streifenfundament, als Randschalung, H= 0,63m** STLB-Bau 04/2026 013 Schalung für vorbeschriebene Streifenfundamente, als Randschalung aus nichtsaugenden Schaltafeln liefern, herstellen und ausschalen Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen bzw. für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", als Rahmenschalung aus GF-Schalungsplatten DIN 68791, für scharfkantige Betonkanten, Stöße geordnet Schalungshöhe: für Streifenfundament H = 63 cm Ausführung im Erdgeschoss			
	125,000	m²	_____	_____
04.01.06.03	**Schalung Bodenplatte, als Randschalung, H 30 cm** STLB-Bau 04/2026 013 Schalung Bodenplatte, als Randschalung aus nichtsaugenden Schaltafeln liefern, herstellen und ausschalen Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen bzw. für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", als Rahmenschalung aus GF-Schalungsplatten DIN 68791, für scharfkantige Betonkanten, Stöße geordnet Schalungshöhe: für Bodenplattendicke über 25 bis 50 cm. Ausführung im Erdgeschoss Höhe der Randschalung: 30 cm, Bodenplatte			
	30,000	m²	_____	_____
	--- Außenwände ---			
04.01.06.04	**Schalung Außenwand WU, Rahmenschalung, GF-Schalungsplatten, SB2, H 3-4m, EG** Schalung Außenwand, als Rahmenschalung, Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen bzw. für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", als Rahmenschalung aus GF-Schalungsplatten DIN 68791, für scharfkantige Betonkanten, Stöße geordnet, Bauteilhöhe über 3 bis 4 m, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A Wandstärke: 24 cm Wandhöhe: OKRB bis UKD 3,29 m Ausführung: EG Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern, herstellen und ausschalen			
	70,000	m²	_____	_____
04.01.06.05	**Schalung Stütze außen rechteckig 1250-1500cm2 SB2 H 3-4m, EG** STLB-Bau 04/2026 013 Schalung Stütze, außen, Querschnitt rechteckig, Bauteilquerschnitt über 1250 bis 1500 cm2,			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", für scharfkantige Betonkanten, Schalhautstöße stumpf ohne Dichtung, mit geordneten Stößen, ohne Fuge, Bauteilhöhe über 3 bis 4 m, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A,

Ausführung im Erdgeschoss

Querschnittsbreite 24 cm

Querschnittstiefe 64 cm

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

6,000 m²

04.01.06.06 **Schalung Stütze außen rechteckig 4000-4500cm2 SB2 H 3-4m, EG**

STLB-Bau 04/2026 013

Schalung Stütze, außen, Querschnitt rechteckig, Bauteilquerschnitt über 4000 bis 4500 cm2, Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", für scharfkantige Betonkanten, Schalhautstöße stumpf ohne Dichtung, mit geordneten Stößen, ohne Fuge, Bauteilhöhe über 3 bis 4 m, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A,

Ausführung im Erdgeschoss

Querschnittsbreite 68 cm

Querschnittstiefe 64 cm

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

9,000 m²

--- Attika ---

04.01.06.07 **Schalung Attika Rahmenschalung H bis 40cm**

Schalung Attika als Rahmenschalung,

Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen bzw. für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", als Rahmenschalung aus GF-Schalungsplatten DIN 68791, für scharfkantige Betonkanten, Stöße geordnet, Bauteilhöhe über 3 bis 4 m,

einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A

Wandstärke: 20 / 24 cm

Attikahöhe: 40 cm

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, herstellen und ausschalen

36,000 m²

04.01.06.08 **Schalung Attika Rahmenschalung H bis 26cm**

Schalung Attika als Rahmenschalung,

Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen bzw. für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", als Rahmenschalung aus GF-Schalungsplatten DIN 68791, für scharfkantige Betonkanten, Stöße geordnet, Bauteilhöhe über 3 bis 4 m,

einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A

Wandstärke: 20 cm

Attikahöhe: 26 cm

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, herstellen und ausschalen

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	24,000	m²		

04.01.06.09 **Schalung Attika Rahmenschalung H 26 bis 40cm, geneigt**

Schalung Attika als Rahmenschalung,

Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen bzw. für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", als Rahmenschalung aus GF-Schalungsplatten DIN 68791, für scharfkantige Betonkanten, Stöße geordnet, Bauteilhöhe über 3 bis 4 m,

einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A

Unterkante Schalung geneigt, 2% = 1,15°

Oberkante Schalung waagerecht

Wandstärke: 20 cm

Attikahöhe: 26 bis 40 cm

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, herstellen und ausschalen

	12,000	m²		

--- Decken ---

04.01.06.10 **Schalung SB2 Deckenpl. GF-Schalungspl. H bis 3,40 m, 20 bis 25 cm, EG**

STLB-Bau 10/2025 013 TA

Schalung Deckenplatte als Deckschalung, Schalungshaut geeignet für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton",

Oberfläche glatt, filmbeschichtet,

aus GF-Schalungsplatten DIN 68791, für scharfkantige Betonkanten, mit geordneten Stößen,

Höhe Abstützung von '0' m bis 3,40m = EG

Aufstellebene Abstützung waagerecht auf Bodenplatte / Decken

Schalungsebene geneigt = 2% (ca. 1,15°)

Schalungshöhe für Deckendicke über 18 bis 25 cm

einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A

Schalung der Durchbrüche in gesonderter Position.

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, herstellen und ausschalen.

	325,000	m²		

--- Unterzüge ---

04.01.06.11 **Schalung Unterzug rechteckig GF-Schalungspl. H bis 3,29 m, EG**

STLB-Bau 04/2026 013 TA

Schalung Unterzug, mit rechteckigem Querschnitt, Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen bzw. für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", als Rahmenschalung aus GF-Schalungsplatten DIN 68791, für scharfkantige Betonkanten, Stöße geordnet,

Höhe Abstützung von '2,73' m,

Höhe Abstützung bis '3,29' m,

Aufstellebene Abstützung waagerecht,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Unterkante Schalung Unterzug = geneigt 2% (ca. 1,15°) einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A, Ausführung gemäß Zeichnung. Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern, herstellen und ausschalen			
	30,000 m²		_____	_____
04.01.06.12	**Schalung Unterzug rechteckig GF-Schalungspl. H bis 3,65 m, EG** STLB-Bau 04/2026 013 TA Schalung Unterzug, mit rechteckigem Querschnitt, Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen bzw. für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", als Rahmenschalung aus GF-Schalungsplatten DIN 68791, für scharfkantige Betonkanten, Stöße geordnet, Höhe Abstützung von '3,29' m, Höhe Abstützung bis '3,65' m, Aufstellebene Abstützung waagerecht Traggerüst Bemessungsklasse B in gesonderter Position, Ausführung gemäß Zeichnung. Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern, herstellen und ausschalen			
	65,000 m²		_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.01.07		**Bewehrung, Einbauten**		
04.01.07.01		**Betonstahl BSt 500 SA alle Durchmesser Gründung** Bewehrung aus Betonstahl BSt 500 SA DIN 488-1, DIN 488-2, DIN 488-4, alle Durchmesser, alle Längen In den Einheitspreis sind die Lieferung und der Einbau von allen Kleineisenteile, Abstandshaltern, Unterstützungskörben und Schubbügeln in allen geforderten Größen und Dimensionen mit einzulkalkulieren. Die Abrechnung erfolgt auf Grundlage der Bewehrungsplanung und der Stahllisten des Tragwerksplaners in dieser Position in Tonnen Stahl. Liefern, schneiden, biegen und verlegen. Bauteil: Gründung Bemessung: 140 kg BSt/m³		
	16,100	t	_____	_____
04.01.07.02		**Betonstabstahl BSt 500 SA alle Durchmesser, Wände 24cm** Bewehrung aus Betonstahl BSt 500 SA DIN 488-1, DIN 488-2, DIN 488-4, alle Durchmesser, alle Längen In den Einheitspreis sind die Lieferung und der Einbau von allen Kleineisenteile, Abstandshaltern, Unterstützungskörben und Schubbügeln in allen geforderten Größen und Dimensionen mit einzulkalkulieren. Die Abrechnung erfolgt auf Grundlage der Bewehrungsplanung und der Stahllisten des Tragwerksplaners in dieser Position in Tonnen Stahl. Liefern, schneiden, biegen und verlegen. Bauteil: Wände, d = 24 cm Bemessung: 110 kg BSt/m³ Wände		
	1,800	t	_____	_____
04.01.07.03		**Betonstabstahl BSt 500 SA alle Durchmesser, Stützen** Bewehrung aus Betonstahl BSt 500 SA DIN 488-1, DIN 488-2, DIN 488-4, alle Durchmesser, alle Längen In den Einheitspreis sind die Lieferung und der Einbau von allen Kleineisenteile, Abstandshaltern, Unterstützungskörben und Schubbügeln in allen geforderten Größen und Dimensionen mit einzulkalkulieren. Die Abrechnung erfolgt auf Grundlage der Bewehrungsplanung und der Stahllisten des Tragwerksplaners in dieser Position in Tonnen Stahl. Liefern, schneiden, biegen und verlegen. Bauteil: Stützen Bemessung: 280 kg BSt/m³		
	0,550	t	_____	_____
04.01.07.04		**Betonstabstahl BSt 500 SA alle Durchmesser, Unterzüge** Bewehrung aus Betonstahl BSt 500 SA DIN 488-1, DIN 488-2, DIN 488-4, alle Durchmesser, alle Längen In den Einheitspreis sind die Lieferung und der Einbau von allen Kleineisenteile, Abstandshaltern, Unterstützungskörben und Schubbügeln in allen geforderten Größen und Dimensionen mit einzulkalkulieren. Die Abrechnung erfolgt auf Grundlage der Bewehrungsplanung und der Stahllisten des Tragwerksplaners in dieser Position in Tonnen Stahl. Liefern, schneiden, biegen und verlegen. Bauteil: Unterzüge Bemessung: 250 kg BSt/m³		
	4,000	t	_____	_____
04.01.07.05		**Betonstabstahl BSt 500 SA alle Durchmesser, Geschossdecken** Bewehrung aus Betonstahl BSt 500 SA DIN 488-1, DIN 488-2, DIN 488-4, alle Durchmesser, alle Längen In den Einheitspreis sind die Lieferung und der Einbau von allen Kleineisenteile, Abstandshaltern, Unterstützungskörben und Schubbügeln in allen geforderten Größen und Dimensionen mit einzulkalkulieren. Die Abrechnung erfolgt auf Grundlage der Bewehrungsplanung und der Stahllisten des Tragwerksplaners in dieser Position in Tonnen Stahl.		

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Liefern, schneiden, biegen und verlegen. Bauteil: Geschossdecken Bemessung: 120 kg BSt/m³			
	7,800	t	_____	_____
04.01.07.06	**Maueranschlussschiene Stahl niro Profil 25/15 einbauen Beton C30/37** Maueranschlussschiene aus nichtrostendem Stahl, Profil 28/15, liefern und über gesamte Wandhöhe einbauen. Einbauen in Beton C 25/30 und C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, gem. Planunterlagen des Architekten. Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und im Zuge der Errichtung der STB-Außen- und Innenwände einbauen. Maueranschlussanker in gesonderter Position Produkt: Halfen HMS 25/15 D A4 oder glw.			
	35,000	m	_____	_____
04.01.07.07	**Kleineisenteile, unbehandelt** Kleineisenteile, unbehandelt, schwarz, für Ankerplatten und dergleichen. Stahlgüte: S235JR Stückgewicht: bis 2,5 kg Inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen			
	10,000	kg	_____	_____
04.01.07.08	**Kleineisenteile Betonstabstahl** Bewehrung aus Betonstabstahl B500 DIN 488-1, DIN 488-2, alle Durchmesser, alle Längen wie z.B. Abstandshalter, Schubbügel etc.			
	0,100	t	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.01.08	**Güteüberwachung, Sonstiges**			
04.01.08.01	**Güteüberwachte Beton B II-Baustelle** Güteüberwachte Beton B II-Baustelle Fremdüberwachung durch ein zertifiziertes Büro, mit per bauaufsichtlich anerkanntem Prüflabor gemäß DIN EN 13670 /DIN 1045-3 Abrechnung: pauschal Grundlage für die Kalkulation ist die Herstellung in einem Betonierabschnitt.			
	1,000	psch	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

04.02 **Mauerwerksarbeiten**

Vorbemerkungen zum Mauerwerk

Vorbemerkungen zum Mauerwerk

Ausführung

Kalksandstein DIN 20000-402 KS-P 20-2.0 (240/980) DM

Bei der Ausführung sind die Herstellungshinweise und Konstruktionsdetails der Kalksandstein-Maurerfibel zu beachten.

Für die Außenwände wird ein Zentrierlager empfohlen, um Rissbildung zu vermeiden.

Mauerwerkswände

Mauerwerkswände sind im Verband zu mauern.

Ein Überbindemaß nach DIN EN 1996-1-1/NA von l = 0,4 h (mind. jedoch 45 mm)

ist einzuhalten. Einhaltung von max. Wandlängen (Anordnung von Arbeitsfugen alle 6 bis 8m). Anschlüsse zwischen Mauerwerkswänden sind kraftschlüssig herzustellen.

An den Stoßstellen von Mauerwerkswänden sind Gewebeeinlagen vorzusehen.

Durch normgerechtes Mauern im Verband oder Verwendung

entsprechender Maueranschlussanker.

Lagerfugenbewehrung

Zur Rissbreitenbeschränkung ist Lagerfugenbewehrung alle 25 cm über die gesamte

Wandhöhe anzuordnen, bei Verwendung von Normalmörtel mit je 2 Ø6 (Verzinkt),

bei Verwendung von Dünnbettmörtel mit einer entsprechenden

Aramidfasergewebebahn, b = 200 mm.

Stoßfugenvermörtelung

Bei KS-Plan- bzw. Blocksteinen kann eine Stoßfugenvermörtelung bei entsprechender Zulassung entfallen.

Sturzmauerwerk (Mauerwerk oberhalb von KS-Flachstürzen und Fertigteilstürzen) ist jedoch in jedem Fall mit Stoßfugenvermörtelung auszuführen.

Deckenanschluss

Zu massiven Decken sind Gleitlager mittels Trennlagen herzustellen.

Es wird die Verwendung von Dünnbettmörtel mit verbesserten Haftzug- und Haftscher-Eigenschaften empfohlen.

Hinweis Steinformat

In der statischen Berechnung sind die Mauerwerkswände mit Kalksandsteinmauerwerk im Format von 498 x 498 mm (BxH) = KS-XL bemessen.

Da bei großformatigeren Steinen ggf. Riss-Schäden in den Wänden auftreten können, wird eine Rissfugenbewehrung für jede Lagerfuge ausgeschrieben.

Riss-Schäden, welche durch unsachgemäße oder fehlende Fugenbewehrung entstehen, sind durch den AN auf eigene Kosten zu sanieren.

Hinweis Nebenleistungen

Leistungen, welche gemäß Pkt. 4.1 der DIN18299 und VOB/C 2019 als Nebenleistungen aufgeführt sind, werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise mit einzurechnen.

04.02.01 **Steinschnitt-, Versetzplanung**

04.02.01.01 **Steinschnitt- und Versetzplanung**

Steinschnitt- und Versetzplanung mit

Lagerfugenbewehrungsplanung für die

KS- Mauerwerkskonstruktion ist durch den AN zu erstellen

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	und dem AG zur Bestätigung vorzulegen.			
	1,000	psch	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.02.02	**Außenwände, Innenwände**			
04.02.02.01	**KS XL-RE SFK20 RDK2 (DM) D 24cm, AW** Mauerwerk DIN EN 1996 der Außenwand als tragendes Mauerwerk, obere Wandfläche geneigt, für späteren Putzauftrag, ohne Stoßfugenvermörtelung, mit vollfugiger Lagerfugenvermörtelung, Kalksandstein, DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, KS XL-RE, Festigkeitsklasse 20, Rohdichteklasse 2, Mauerwerksdicke 24 cm, Dünnbettmörtel M 10 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, Wärmeleitfähigkeit Lambda R 1,1 W/(mK), 498/240/498, die wärmegedämmte Ausgleichsschicht/Kimmschicht wird gesondert vergütet, Arbeitshöhe über 3,0 bis 4,0 m, Ausführung im Außenbereich, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung. Verlegung der KS-Steine im Dünnbettverfahren (DM), die Anbindung mit den flankierenden Stahlbetonwänden erfolgt über Ankerschienen (gesonderte LV-Position). Abmessung: 498x240x498 mm Steindruckfestigkeitsklasse: SFK = 20 Rohdichteklasse: RDK = 2,0 Wanddicke: t = 24,0 cm Steinhöhe: h = 49,8 cm Mörtelgruppe: DM Einbauort: Außenwände Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen 200,000 m²			
04.02.02.02	**Ausgleichsschicht/Kimmschicht, gedämmt, KS, d=24, AW** Ausgleichsschicht/Kimmschicht am Wandfuß aus Mauersteinen, aus Kalksandsteinen DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, Höhe der Ausgleichsschicht über 15 bis 17,5 cm, Mauerwerksdicke 24 cm, (498/240/150), Festigkeitsklasse 20, Mauermörtel M 10 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2. Erzeugnis: KS-ISO-Kimmstein, Lambda = 0,33 W/(mK), oder gleichwertiger Art. Wanddicke: 24,0 cm Einbauort: Außenwand Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen. 65,000 m			
04.02.02.03	**Ausgleichsschicht Wandkopf KS H 15-17,5cm D 24cm (498/240/150) SFK20, AW** Ausgleichsschicht am Wandkopf aus Mauersteinen, aus Kalksandsteinen DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, Höhe der Ausgleichsschicht über 15 bis 17,5 cm, Mauerwerksdicke 24 cm, (498/240/150), Festigkeitsklasse 20, Mauermörtel M 10 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2. Wanddicke: 24,0 cm Ausführung geneigt = 2% (ca. 1,15°) Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen. 65,000 m			
04.02.02.04	**KS XL-RE SFK20 RDK2 (DM) D 24cm, IW, (F30-A)** Mauerwerk DIN EN 1996 der Innenwand als tragendes Mauerwerk, obere Wandfläche geneigt, für späteren Putzauftrag, ohne Stoßfugenvermörtelung, mit vollfugiger Lagerfugenvermörtelung, Kalksandstein, DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, KS XL-RE, Festigkeitsklasse 20, Rohdichteklasse 2, Mauerwerksdicke 24 cm, Dünnbettmörtel M 10 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, Wärmeleitfähigkeit Lambda R 1,1 W/(mK), 498/240/498, die wärmegedämmte Ausgleichsschicht/Kimmschicht wird gesondert vergütet, Arbeitshöhe über 3,0 bis 4,0 m,			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Ausführung im Außenbereich, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.

Verlegung der KS-Steine im Dünnbettverfahren (DM), die Anbindung mit den flankierenden Stahlbetonwänden erfolgt über Ankerschienen (gesonderte LV-Position).

Abmessung: 498x240x498 mm

Steindruckfestigkeitsklasse: SFK = 20

Rohdichteklasse: RDK = 2,0

Wanddicke: t = 24,0 cm

Steinhöhe: h = 49,8 cm

Mörtelgruppe: DM

Brandschutzklassifizierung: F30-A feuerhemmend

Einbauort: Innenwände

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen

	50,000	m²	_____	_____

04.02.02.05 **Ausgleichsschicht/Kimmschicht, gedämmt, KS, d=24, IW**

Ausgleichsschicht/Kimmschicht am Wandfuß aus Mauersteinen, aus Kalksandsteinen DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, Höhe der Ausgleichsschicht über 15 bis 17,5 cm, Mauerwerksdicke 24 cm, (498/240/150), Festigkeitsklasse 20, Mauermörtel M 10 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2.

Erzeugnis: KS-ISO-Kimmstein, Lambda = 0,33 W/(mK), oder

gleichwertiger Art.

Wanddicke: 24,0 cm

Einbauort: Innenwand

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

	15,000	m	_____	_____

04.02.02.06 **Ausgleichsschicht Wandkopf KS H 15-17,5cm D 24cm (498/240/150) SFK20, IW**

Ausgleichsschicht am Wandkopf aus Mauersteinen, aus Kalksandsteinen DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, Höhe der Ausgleichsschicht über 15 bis 17,5 cm, Mauerwerksdicke 24 cm, (498/240/150), Festigkeitsklasse 20, Mauermörtel M 10 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2.

Wanddicke: 24,0 cm

Ausführung geneigt = 2% (ca. 1,15°)

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

	15,000	m	_____	_____

04.02.02.07 **KS XL-RE SFK20 RDK2 (DM) D 11,5cm, nicht tragend**

Mauerwerk DIN EN 1996 der Innenwand als nicht tragendes Mauerwerk, obere Wandfläche geneigt, für späteren Putzauftrag, ohne Stoßfugenvermörtelung, mit vollfugiger Lagerfugenvermörtelung, Kalksandstein, DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, KS XL-RE, Festigkeitsklasse 20, Rohdichteklasse 2,
Mauerwerksdicke 11,5 cm, Dünnbettmörtel M 10 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, Wärmeleitfähigkeit Lambda R 1,1 W/(mK), 498/115/498, gedämmte Ausgleichsschicht/ Kimmschicht wird gesondert vergütet, Arbeitshöhe über 3,5 bis 5,5 m, Ausführung in allen Geschossen, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung.

Verlegung der KS-Steine im Dünnbettverfahren (DM), die Anbindung mit den flankierenden Stahlbetonwänden erfolgt über Ankerschienen (gesonderte LV-Position).

Abmessung: 498x115x498 mm

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Steindruckfestigkeitsklasse: SFK = 20

Rohdichteklasse: RDK = 2,0

Wanddicke: t = 11,5 cm

Steinhöhe: h = 49,8 cm

Mörtelgruppe: DM

Fuge Mauerkopf zur Decke: 20mm

Einbauort: Innenwände

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen

95,000 m²

04.02.02.08 **Ausgleichsschicht/Kimmschicht, gedämmt, KS, d=11,5 cm**

Ausgleichsschicht/Kimmschicht am Wandfuß aus Mauersteinen, aus Kalksandsteinen DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, Höhe der Ausgleichsschicht über 15 bis 17,5 cm, Mauerwerksdicke 11,5 cm, (498/115/150), Festigkeitsklasse 20, Mauermörtel M 10 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2.

Erzeugnis: KS-ISO-Kimmstein, Lambda = 0,33 W/(mK), oder

gleichwertiger Art.

Wanddicke: 11,5 cm

Einbauort: Innenwand

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

30,000 m

04.02.02.09 **Ausgleichsschicht Wandkopf KS H 15-17,5cm D 11,5cm (498/115/150) SFK20**

Ausgleichsschicht am Wandkopf aus Mauersteinen, aus Kalksandsteinen DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, Höhe der Ausgleichsschicht über 15 bis 17,5 cm, Mauerwerksdicke 11,5 cm, (498/115/150), Festigkeitsklasse 20, Mauermörtel M 10 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2.

Wanddicke: 11,5 cm

Ausführung geneigt = 2% (ca. 1,15°)

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

30,000 m

04.02.02.10 **Gebäudetrennfuge Mineralwolle, A1, D 60mm, WTH**

Gebäudetrennfuge schallbrückenfrei anlegen,

mit Wärmedämmung aus Steinwolleplatten, nicht brennbar nach DIN 4102 und nach DIN 18516-1 mit preßgestoßenen Fugen in die Gebäudefuge fachgerecht einbringen

MM nichtbrennbar, Euroklasse A1 nach DIN EN 13 501,

Schmelzpunkt > 1000° C

Anwendungsgebiet DIN 4108-10 WTH,

geringe Zusammendrückbarkeit - sg,

Wärmeleitfähigkeit: 0,035 W/mK Anforderungen gemäß

DIN EN 13162

als Platte, Dicke 60 mm,

einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Ausführung gemäß Zeichnung. bzw Angabe durch örtliche Bauleitung. Einbauort: Gebäudetrennwand Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen			
	25,000	m²	_____	_____
04.02.02.11	**Gebäudetrennfuge XPS D:60 mm PW dh** Perimeterdämmung der Gebäudetrennwand im bodenberührenden Bereich auf der abgeschweißten Bodenplatte aus Polystyrol-Hartschaum XPS DIN EN 13164, Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,035 W/(mK), Nennwert der Wärmeleitfähigkeit max. 0,034 W/(mK), einlagig, Dicke: 60 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 PW, hohe Druckbelastbarkeit - einlagig, dicht stoßen, abrutschsicher verlegen Ausführung gemäß Zeichnung. bzw Angabe durch örtliche Bauleitung. Einbauort: Gebäudetrennwand Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen.			
	3,000	m²	_____	_____
04.02.02.12	**Aus- und Beimauerung KS 20/2.0 von Außenwänden D 24cm** Zulage zur Vorposition für Aus- und Beimauerung mit Kalksandstein, Festigkeitsklasse 20, Rohdichteklasse 2, in Kleinflächen für Innenwände, vollfugig gemauert, inkl. fachgerechter Anschluss an bestehende Wände. Steingröße: kleinformatig Wanddicke: 24cm Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen			
	5,000	m²	_____	_____
04.02.02.13	**Aus- und Beimauerung KS 20/2.0 von Innenwänden D 11,5cm** Zulage zur Vorposition für Aus- und Beimauerung mit Kalksandstein, Festigkeitsklasse 20, Rohdichteklasse 2, in Kleinflächen für Innenwände, vollfugig gemauert, inkl. fachgerechter Anschluss an bestehende Wände. Steingröße: kleinformatig Wanddicke: 11,5cm Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen			
	5,000	m²	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.02.03	**Einbauteile, Sonstiges**			
04.02.03.01	**Trennlage als Streifenfestlager, Wandkopf D: 24 cm, Tragende Wände** Trennlage als Streifenfestlager als Linienlager zur Lastzentrierung und Annahme von Verdrehungswinkeln für eine Auflast von 75 kN/m mit einer Kernbreite von a = 200mm und einer Auflagerbreite von 240mm liefern und auf sauber hergestellten Mauerwerkskopf nach Einbauanweisung des Herstellers fachgerecht verlegen. Die Lagerstöße sind mit Abdeckband im System abzukleben. Breite der Trennlage: ca. 3 cm schmaler als Mauerwerksbreite (Fugenverschluss mit Quellmörtel in gesonderter Position) Die Herstellung des abgeriebenen Mörtelbetts zur Aufnahme des Streifenfestlagers ist in den Einheitspreis einzurechnen. Einbaudicke: 5,0mm Einbauort: Deckenauflager Außen, Tragende Wände Mauerwerkbreite: 24 cm Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen. abgerechnet wird die laufende Wandlänge Produkt gemäß Statik: Speba Typ M5 oder glw. 80,000 m			
04.02.03.02	**Trennlage, Wandkopf D: 11,5 cm, Nichttragende Wände** Anschluss von Mauerwerkswänden aus KS an Decken STB gemäß statischer Berechung Detail (Seite 3-032) am Wandkopf der nichttragenden KS-Wände Wanddicke KS: 11,5cm Fugenhöhe: 2cm Ausführung wie folgt: • Stahlwinkel L50/40/4 St37, a=50cm, beidseitig • Verankerung mit Sicherheitsankern M8 (Hilti HSC-A M8 oder glw.), Verankerungstiefe nach stat. Vorgaben • zusätzliche Trennlage zwischen Stahlwinkel und KS-Mauerwerk als Ausgleichsschicht aus Bitumenbahn • 20mm Steinwolle vollflächig ausstopfen • beidseitige Fugenschnur SG 300N Breite der Trennlage: ca. 3 cm schmaler als Mauerwerksbreite (Fugenverschluss mit Quellmörtel in gesonderter Position) Einbauort: Deckenauflager Innen, Nichttragende Wände Mauerwerkbreite: 11,5 cm Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen. abgerechnet wird die laufende Wandlänge 30,000 m			
04.02.03.03	**Quellmörtel, Wandkopf Mauerwerk D 24 cm** Fugen zwischen Wand und Stahlbetondecke als Abschluss der Trennlagen der Vorpositionen kraftschlüssig mit Quellmörtel ausstopfen. Fugen sind beidseitig vollflächig auszufüllen			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Abrechnung pro m Wandlänge bei beidseitiger

vollflächiger Fugenverfüllung.

Mauerwerksdicke 24 cm.

Inkl. allen erforderlichen Nebenleistungen und Material

liefern und einbauen

80,000 m

04.02.03.04 **Quellmörtel, Wandkopf Mauerwerk D 11,5 cm**

Fugen zwischen Wand und Stahlbetondecke als Abschluss der Trennlagen der Vorpositionen kraftschlüssig mit Quellmörtel ausstopfen.

Fugen sind beidseitig vollflächig auszufüllen

Abrechnung pro m Wandlänge bei beidseitiger

vollflächiger Fugenverfüllung.

Mauerwerksdicke 11,5 cm.

Inkl. allen erforderlichen Nebenleistungen und Material

liefern und einbauen

30,000 m

04.02.03.05 **Wandanschluss KS an STB-Wände, 24 cm**

Anker der Maueranschluss-Schiene aus verzinktem Stahl beim Aufmauern als Anschluss von Kalksandstein-Mauerwerkswänden an Stahlbeton-Wände gemäß statischer Berechnung Detail (Seite 3-032)

einlegen und systemgerecht verbinden, einschl. aller Steinschnitte, Verbinder, Ausgleichsschichten, sauberer Verbindung zur STB-Wand, der Verbindungsmittel, Hammerkopfanschluss und dergleichen.

Einbau in jede 2. Mauerwerksschicht.

Anzahl/Anker pro m Anschlussfuge: 5 bis 6 Stk.;

Vollständiges Ausmörteln der Anschlussfuge

Wanddicke KS: 24 cm

hier zu verpreisende Leistung:

- Maueranschlussanker Typ ML 1-245-A2 alle 25 cm über gesamte Wandhöhe

oder ein vergleichbares Produkt

geeignet für Halfen HMS 25/15 D A4 gemäß statischer Berechnung (in gesonderter Position)

20,000 m

04.02.03.06 **Wandanschluss KS an STB-Wände, 11,5 cm**

Anker der Maueranschluss-Schiene aus verzinktem Stahl beim Aufmauern als Anschluss von Kalksandstein-Mauerwerkswänden an Stahlbeton-Wände gemäß statischer Berechnung Detail (Seite 3-032)

einlegen und systemgerecht verbinden, einschl. aller Steinschnitte, Verbinder, Ausgleichsschichten, sauberer Verbindung zur STB-Wand, der Verbindungsmittel, Hammerkopfanschluss und dergleichen.

Einbau in jede 2. Mauerwerksschicht.

Anzahl/Anker pro m Anschlussfuge: 5 bis 6 Stk.;

Vollständiges Ausmörteln der Anschlussfuge

Wanddicke KS: 11,5 cm

hier zu verpreisende Leistung:

- Maueranschlussanker Typ ML 1-245-A2 alle 25 cm über gesamte Wandhöhe

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

oder ein vergleichbares Produkt

geeignet für Halfen HMS 25/15 D A4 gemäß statischer Berechnung (in gesonderter Position)

15,000 m _____ _____

04.02.03.07 **Wandanschluss für MW / MW**

Flachanker für die Stumpfstoßtechnik zum Verbinden von Mauerwerksanschlüssen unterschiedlicher Materialien oder Formate bei stumpfem Anschluss liefern, im Mauerwerk beim Aufmauern einbauen.

Pro m Anschlussfuge sind einzulegen:

4 Stück bei Wänden von 11,5 bis 24,0 cm Dicke

Werkstoff: Edelstahl Werkstoffnummer 1.440, A4

Maße: 300/22/1 mm

Aufmaß und Abrechnung nach lfdm Wandfuge

Maueranschlussanker dürfen nicht umgebogen werden!

30,000 m _____ _____

04.02.03.08 **Lagerfugenbewehrung zur Rissbreitenbeschränkung 200 mm**

Lagerfugenbewehrung der Dünnbettmörtelfugen liefern und fachgerecht einbauen.

Einbauort: Innenmauerwerk

Einlage zur konstruktiven Risssicherung bei Plansteinen

Lagerfugenbewehrung zur Rissbreitenbeschränkung über gesamte Wandhöhe bei Dünnbettmörtel mit Aramidfasergewebebahn

mit 200 mm Breite.

Einbauen in jede Lagerfuge des aufgehenden Mauerwerks

Abrechnung erfolgt nach Wandfläche m²

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

250,000 m² _____ _____

04.02.03.09 **Lagerfugenbewehrung zur Rissbreitenbeschränkung 100 mm**

Lagerfugenbewehrung der Dünnbettmörtelfugen liefern und fachgerecht einbauen.

Einbauort: Innenmauerwerk

Einlage zur konstruktiven Risssicherung bei Plansteinen

Lagerfugenbewehrung zur Rissbreitenbeschränkung über gesamte Wandhöhe bei Dünnbettmörtel mit Aramidfasergewebebahn

mit 100 mm Breite.

Einbauen in jede Lagerfuge des aufgehenden Mauerwerks

Abrechnung erfolgt nach Wandfläche m²

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

95,000 m² _____ _____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.03	**Abdichtungs-, Dämmarbeiten**			
	Hinweis Nebenleistungen Leistungen, welche gemäß Pkt. 4.1 der DIN18299 und VOB/C 2019 als Nebenleistungen aufgeführt sind, werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise mit einzurechnen.			
04.03.01	**Vertikale Abdichtung**			
04.03.01.01	**Untergrundvorbereitung** Außenwandfläche des abzudichtenden Sockels aus Stahlbeton/Mauerwerk (evtl. mittels Hochdruck-Reinigungsgerät) von haftmindernden Rückständen, wie Verschmutzungen, Beton- und Mörtelresten, Schalöl etc. säubern. Abgebrochene Stoffe, nach Abfallart trennen, abtransportieren und fachgerecht entsorgen. Die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen. Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material reinigen und entsorgen.			
	95,000	m²	_____	_____
04.03.01.02	**Abdichtung Wand W2.1-E PMBC D 4mm 2-schichtig Verstärkungseinlage** Abdichtung erdberührter Wände DIN 18533-1 und DIN 18533-3, Raumnutzungsklasse RN2-E (übliche Anforderung), Wassereinwirkungsklasse W2.1-E (mäßige Einwirkung von drückendem Wasser bis 3 m Eintauchtiefe), Rissklasse R2-E (mäßig), Rissüberbrückungsklasse RÜ3-E (hohe Rissüberbrückung bis 1 mm, Rissversatz bis 0,5 mm), mit kunststoffmodifizierter Bitumen-Dickbeschichtung (PMBC), Mindesttrockenschichtdicke 4 mm, 2-schichtig, im Spachtelverfahren aufbringen, einschl. Verstärkungseinlage, Untergrund Beton / Mauerwerk Materialmehrverbrauch für Oberflächenunebenheiten in gesonderter Position. Die Abdichtung ist bis +30 cm über OK Gelände zu führen! Ausführung gemäß Zeichnung Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen			
	95,000	m²	_____	_____
04.03.01.03	**Ausbildung Hohlkehle / Übergangsbereich** Herstellung einer Hohlkehle als Dichtungskehle Radius 4-6cm aus wasserabweisendem Mörtel nach DIN 18533 zur Aufnahme der Bauwerksabdichtung, einschl. Haftbrücken liefern und fachgerecht lt. Verarbeitungsrichtlinien herstellen			
	100,000	m	_____	_____
04.03.01.04	**Schlitz/Fehlstelle füllen Außenwand Zementputz B 0,05-0,1m T 0,15-0,2m** Schlitz/Fehlstelle füllen, in Außenwänden, außen, mit Zement-Putzmörtel, Schlitzbreite über 0,05 bis 0,1 m, Schlitztiefe über 0,15 bis 0,2 m.			
	5,000	m	_____	_____
04.03.01.05	**Zulage Andichten von Hauseinführungen DN 100-250** Andichten von Hauseinführungen DN 100 - 250 mit kunststoffmodifizierter Bitumen-Dickbeschichtung (PMBC), Mindesttrockenschichtdicke 4 mm, 2-schichtig, im Spachtelverfahren aufbringen, einschl. Verstärkungseinlage, Untergrund Beton. Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen			
	3,000	Stk	_____	_____
04.03.01.06	**UV-Schutz der Abdichtung** Abdecken der Sockelabdichtung durch Andübeln einer PE-Folie mittels Dachlatten an die Betonwände als UV-Schutz bis zur Herstellung der Putzfassade. Unmittelbar vor der Herstellung der Putzfassade = Demontage und fachgerechte Entsorgung der Abdeckung. Höhe: ca. 1,00m			
	100,000	m	_____	_____
04.03.01.07	**Abdichtung in/unter Wand, G200DD, d=24cm** Abdichtung waagerecht, in/unter Mauerwerkswänden gegen			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

aufsteigende Feuchtigkeit nach DIN 18533 - herstellen mit Bitumenbahnen G200 DD DIN 52130, einlagig, mit mind. 20cm Stoßüberlappung und ca. 15cm über beide

Wandseiten hinaus als Anschluss für Bodenabdichtung

Auflagerflächen mit Mörtel MG III abgleichen, dass

eine waagerechte Oberfläche ohne Unebenheiten entsteht.

Bauteil : Außenwand

Abdichtung : G 200 DD mit Glasgewebeeinlage 200g/m²

Einbau: Zwischen Bodenplatte und erster Steinlage

Wanddicke : 24,0cm

Abrechnung nach lfdm verlegter Abdichtungsbahn.

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen

140,000 m _____ _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.03.02	**Horizontale Abdichtung**			
04.03.02.01	**Untergrund reinigen und abkehren** Untergrund abkehren und reinigen, haftmindernde Rückstände entfernen (z.B. Mörtelreste), sowie sonstige Unebenheiten und Teile auf der Fläche beseitigen. Anfallenden Bauschutt nach Abfallart trennen, abtransportieren und fachgerecht entsorgen. Die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen. Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material reinigen und entsorgen.			
	325,000 m²		_____	_____
04.03.02.02	**Voranstrich Bitumenemulsion** Voranstrich für Abdichtung mit Bitumenbahnen, aus Bitumenemulsion, auf Böden, Untergrund Beton. Einbauort: Stahlbeton-Bodenplatte Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen.			
	325,000 m²		_____	_____
04.03.02.03	**Abdichtung Bodenplatte W2.1-E einlagig Polymerbitumen-Schweißbahn PYE-PV200S5 BA** Abdichtung erdberührter Bodenplatten DIN 18533-1 und DIN 18533-2, Raumnutzungsklasse RN2-E (übliche Anforderung), Wassereinwirkungsklasse W2.1-E (mäßige Einwirkung von drückendem Wasser bis 3 m Eintauchtiefe), Rissklasse R2-E (mäßig), Rissüberbrückungsklasse RÜ3-E (hohe Rissüberbrückung bis 1 mm, Rissversatz bis 0,5 mm), einlagig, Polymerbitumen-Schweißbahnen PYE - PV 200 S5 mit Polyestervlieseinlage 200/250 g/m2, Anwendungstyp DIN SPEC 20000-202 BA (Bahn für Bauwerksabdichtung), im Schweißverfahren aufbringen, Ausführung gemäß Zeichnung. Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen.			
	325,000 m²		_____	_____
04.03.02.04	**Anschluss Abdichtung Übergang Boden/Wand Kehlstoß H=15cm** Anschließen der Abdichtung an Übergänge zwischen Boden und Wand, als Kehlstoß, vorbeschriebene Bitumenbahnen, Polymerbitumen-Schweißbahn, bis ca. 15 cm an aufgehender Wand hochführen, im Schweißverfahren aufbringen, einschl. Voranstrich Ausführung: Stahlbeton- Bodenplatte Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen.			
	10,000 m		_____	_____
04.03.02.05	**Abdichten Aussparung L bis 0,5m B bis 0,5m** Nachträgliches Abdichten von Aussparungen rechteckig, Länge bis 2,0 m, Breite bis 0,5 m, passend zur Flächenabdichtung mit Bitumenbahnen, in Boden. Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen.			
	10,000 Stk		_____	_____
04.03.02.06	**Anschluss Einbauteile Abdichtung Bodenplatte Klebeflansch Durchm. 10-25cm W2.1-E einlagig Bitumen-Schweißbahn PV200S5 BA** Anschluss an Einbauteile in der Abdichtung erdberührter Bodenplatten DIN 18533-1 und DIN 18533-2, mit vorh. Klebeflansch, Durchmesser über 10 bis 25 cm, Raumnutzungsklasse RN2-E (übliche Anforderung), Wassereinwirkungsklasse W2.1-E (mäßige Einwirkung von drückendem Wasser bis 3 m Eintauchtiefe), Rissklasse R2-E (mäßig), Rissüberbrückungsklasse RÜ3-E (hohe Rissüberbrückung bis 1 mm, Rissversatz bis 0,5 mm), einlagig, Bitumen-Schweißbahnen PV 200 S5 mit Polyestervlieseinlage 200/250 g/m2, Anwendungstyp DIN SPEC 20000-202 BA (Bahn für Bauwerksabdichtung). Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen.			
	3,000 Stk		_____	_____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.04	**Stundenlohnarbeiten**			
	Bemerkungen: Bemerkungen: Im Stundenlohn sind Arbeiten nur auf besondere Anordnung des AG auszuführen. Es sind Verrechnungssätze anzubieten, in denen unaufgegliedert Lohnkosten, anteilig Gemeinkosten einschl. Wagnis und Gewinn sowie Lohnnebenkosten (Fahrkosten, Wegegelder usw.) enthalten sind. Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sind nicht mit einzubeziehen.			
04.04.01	**Baustellenleiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge** **STLB-Bau 2021-10 091 1619** Stundenlohnarbeiten durch Baustellenleiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.			
	5,000	h	_____	_____
04.04.02	**Bauvorarbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge** **STLB-Bau 2021-10 091 1619** Stundenlohnarbeiten durch Bauvorarbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.			
	10,000	h	_____	_____
04.04.03	**Baufacharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge** **STLB-Bau 2021-10 091 1619** Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.			
	10,000	h	_____	_____
04.04.04	**Baugeräteführer/-in sämtliche Kosten/Zuschläge** **STLB-Bau 2021-10 091 1619** Stundenlohnarbeiten durch Baugeräteführer/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.			
	5,000	h	_____	_____
04.04.05	**Bauhelfer/-in sämtliche Kosten/Zuschläge** **STLB-Bau 2021-10 091 1619** Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.			
	5,000	h	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
05	**Stützwände, Schallschutzwände**			
05.01	**Beton-, Stahlbetonarbeiten**			

VBM Beton - Stahlbeton

TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN FÜR BETON- UND

STAHLBETONARBEITEN DIN 18331

1. Es gelten die ATV in der VOB/C, die einschlägigen DIN-Vorschriften in der jeweils neuesten Fassung. Die Bauleistungen müssen den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Es gelten die Richtlinie über Nachbehandlung von Beton des DafStb, die Statische Berechnung sowie die Positionspläne: Die statische Berechnung über die Dimensionierung und teilweise Bemessung liegt vor. Einzelne stat. Berechnungen wie z. B. Transport und Einbauzustände, Verankerungselemente sowie von der Vordimensionierung abweichende Bauteile sind vom AN zu stellen. Die Ausführungspläne mit speziellen Angaben, z.B. Aussparungen, sind vom Auftragnehmer anhand von Montageplänen der Spezialfirma zu überprüfen. Bei Änderungen in der Konstruktion durch den Unternehmer sind die neuen Nachweise auch durch den Unternehmer zu erbringen (inkl. Prüfer).

2. Mit dem Betonieren darf erst begonnen werden, wenn die Schalung von der Bauleitung des AN und die behördlichen Abnahmen für die Stahleinlagen abgenommen sind. Die Anmeldung der Abnahme der einzelnen Konstruktionsteile hat rechtzeitig von Seiten des Unternehmers zu erfolgen, so dass eine Verzögerung der Ausführungsfrist ausgeschlossen ist.

3. Abstandshalter und Schalungsverspannungen sind so zu wählen, dass nach dem Ausschalen die Drähte völlig entfernt und die entstehenden Öffnungen sauber verschlossen werden können.

4. Besondere Betone:

- Sichtbar bleibende Betonflächen für bauseitige malermäßige Nachbehandlung: Schalung: gehobelte Schalung oder großflächige, nichtsaugende Schalung nach Wahl des AN mit regelmäßigen Stößen und Nagelstellen und mit gefasten Kanten. Betonwarzen und Grate abgeschliffen. Auf Anforderung hin ist eine Musterfläche zu erstellen.

- WU Beton: Die WU Bauteile gelten als bauwerksabdichtende Maßnahme gegen erdberührte Bauteile im Grundwasser im Sinne der DIN 18195 T 6. Die WU Bauteile sind mit einer B-II-Baustelle zu errichten. Der Beton im gestauten Sickerwasser, soweit nichts anderes ausgeschrieben, ist mit Widerstand gegen chemische Angriffe gem. DIN 1045-1 für schwachen Angriff auszubilden. Alle Dichtungssysteme (Fugenbänder, Injektionsschläuche usw.) sind als in sich schlüssiges System aufeinander und auf die einzubringende Betonqualität (Rezeptur) abzustimmen. Dieses System ist vor Ausführung der Bauüberwachung darzulegen. Wird ein verflüssigendes und verzögerndes Betonzusatzmittel verwendet, ist die Art und Dosierung entspr. Eignungsprüfung festzulegen. Die Zulassung des Betonzusatzmittels durch das Institut für Bautechnik ist mit der Eignungsprüfung dem Fachbauleiter vorzulegen.

5. Wird in der Leistungsbeschreibung oder durch die einschlägigen Baubestimmungen die Ausführung von Baugliedern aus nichtrostendem Stahl gefordert, so ist V4A-Stahl X10 Cr Ni2 NR. 1810 Werkstoff Nr. 4571 zu verwenden.

6. Werden in der Leistungsbeschreibung Stahlteile in feuerverzinkter Ausführung verlangt, so sind diese im Vollbad zu verzinken (auch Schnittflächen, Schweißnähte, Gewinde). Die Zinkauflage muss mindestens 0,08 mm (560 g/m) dick sein. Ausbesserungen beschädigter Zinkauflagen sind mit Epoxydharz-Reaktionszinkstahlfarbe (dicker Auftrag) vorzunehmen und werden nicht besonders vergütet.

7. Alle einzubauenden Formstahlteile erhalten an den vom Beton nicht umschlossenen sichtbar bleibenden Flächen eine Untergrundbehandlung entsprechend DIN 18364, Ziffer 3.2. Oberflächenschutzarbeiten beim Stahl und Oberflächenschutzarbeitsanstriche an Alumini umlegierungen (auch Schnittflächen, Schweißnähte + Gewinde) sind anschließend mit einer Eisenoxyd-Zinkchromat- Farbe zu streichen. Dieses ist in den Einheitspreisen der jeweiligen Positionen einzukalkulieren. Des weiteren ist das Entrosten und Grundieren in die Einheitspreise mit einzurechnen.

8. Stützen werden von Oberkante Fundament bzw. Oberkante Rohfußboden bis Unterkante Decke bzw. Sturz gemessen, ebenso Stahlbetonwände, also als lichte Maße.

9. Bei Stützen, Unter- und Überzügen wird der aus der Decke herausragende Teil gemessen. Stahlbetonbrüstungen wie Oberzüge ab Oberkante Decke.

10. Stahl in allen vorkommenden Formen (Rundstahl, Walzstahl) wird nach seinem Einbaugewicht verrechnet, wie es in den Berechnungen des Ingenieurbüros als statisch für das Gebäude notwendig angegeben ist. Die in Fertigteilen oder Halbfertigteilen zusätzlich zur statisch für das Gebäude notwendigen Bewehrung eingebrachten Stähle, auch die für die Technologie, den Transport oder den Schalungsdruck notwendigen Stähle werden nicht gesondert vergütet und sind mit dem Preis des Fertigteils / Halbfertigteils abgegolten.

11. Einzurechnende Nebenleistungen: In Ergänzung der Ziffer 4.1 und 4.2 der DIN 18331 sind weiter folgende Leistungen als besondere Leistungen einzurechnen:

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

11.1. Gehobelte Trennleisten für Arbeitsfugen, Querschnitt ca. 10/10 mm bis 20/30 mm.

11.2. Eventuelle Mehraufwendungen für das Herstellen von Schwindbrücken in Decken, Wänden, usw., sowie das Zubetonieren derselben frühestens 4 Wochen später.

11.3. Alternativ ausgeführte Anschlussbewehrungen, soweit diese vom Statiker genehmigt werden.

12.Toleranzen

12.1. Für die Maßgenauigkeit gilt DIN 18 202 sowie DIN 18 203, jeweils die Genauigkeitsgruppe B als vereinbart, soweit in den zusätzlichen Technischen Vorschriften oder in der Leistungsbeschreibung nichts anderes bestimmt ist.

13. Zusätzliche Einzelbestimmungen über die Anforderungen an Beton

13.1. Die Stahlbetonkonstruktionen sind in C 25/30 auszuführen, wenn nichts Gegenteiliges angegeben. Der Unternehmer erklärt mit Abgabe des Angebotes, dass er seitens der zuständigen Baubehörden zur Herstellung der geforderten Betongüten berechtigt ist.

13.2. Die den Beton zuzusetzende Zementmenge richtet sich u. a. auch nach DIN 1045 und allen gültigen DIN-Normen, soweit nicht anders beschrieben. Für die Bauteile, die dem Grund- oder Schichtenwasser ausgesetzt sein können, ist gegen die aggressiven Bestandteile des Grundwassers beständiger Zement zu verwenden. Es ist Zement zu verwenden, der der Güteüberwachung nach DIN unterliegen und den Nachweis der Güteüberwachung einbringt.

13.3. Die Verwendung von Zusatzmitteln bedarf der schriftlichen Einwilligung der örtlichen Bauführung. Es dürfen ohnehin nur amtlich zugelassene und mit Prüfzeichen versehene Zusatzmittel zur Anwendung kommen. Der Bieter hat die selbstständige Garantie dafür zu übernehmen, dass bei der Verwendung von Zusatzmitteln keinerlei Beeinträchtigungen. der Betongüte bez. der Festigkeit, Verformung, Sichtflächen usw. entstehen.

13.4. Die schalungsfreien Oberflächen des eingebauten frischen Betons sind auf einnivellierten Lehren sauber und eben abzuziehen und durchzureiben. Treten Ungenauigkeiten über das zulässige Maß in der Ebenheit der Fläche auf, ist der Auftragnehmer verpflichtet, auf seine Kosten erforderliche Maßnahmen zur Mängelbeseitigung in Übereinstimmung mit der örtlichen Bauleitung auszuführen. Angegebenes Gefälle ist sofort mit einzuarbeiten. Der eingebrachte Beton ist während der ersten Zeit des Erhärtens gegen schädliche Einflüsse wie Hitze, Kalte, strömendes Wasser, ehem. Angriffe und Erschütterungen zu schützen. Bei Temperaturen unter + 5°C sind bes. Maßnahmen beim Be tonieren zu ergreifen. Mit Rücksicht auf das Schwinden ist der Beton allseitig lange feucht zu halten. K2 = 0,3 (DIN 1045, Ziff. 16, Bild 12) darf für 30 cm starke Bauteile nicht unterschritten werden.

13.5. Nachbehandlung des Frischbetons: Die Ausschalfristen sind gem. DIN 1045 für alle geforderten Betonarten entsprechend zu berücksichtigen. Ausgeschalte Flächen sind zu entgraten. Kiesnester sind auszustemmen und zu torkretieren. Verputzen der Nester ist nicht statthaft. Der frische Beton ist durch geeignete Maßnahmen gegen Temperaturbelastungen, Austrocknungen (auch durch Wind) und Erschütterungen zu schützen und feucht zu halten. Sprühfilme, Folien, Matten können verwendet werden. Risse hat der AN dauerhaft zu schließen.

VBM Beton - Betonfertigteile

TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN FÜR BETONFERTIGTEILE

Es gelten die Bestimmungen der DIN 18 331

1. Betonfertigteile sind - wenn im LV dafür nicht besondere Positionen enthalten - gegen Verschmutzung und Beschädigung während der Bauzeit durch Verwahrungen usw. zu schützen. Nicht einwandfreie Bauteile sind vom Auftragnehmer auf Verlangen der Bauleitung kostenlos zu ersetzen.

2. Für Betonfertigteile darf an der Baustelle bzw. im Fertigteilwerk nur eine Sorte Zement verwendet werden. Als Sichtbetonschalung wird Schalung mit Stahl bzw. GW-Schalplatten verlangt.

3. Vor der Anwendung von Betonzusatzmitteln ist durch amtliches Zulassungszeugnis nachzuweisen, dass diese Zusatzmittel keine Ausblühungen verursachen und nicht korrosiv auf Metall wirken.

4. Wird die Herstellung der Fertigteile vom Unternehmer an ein Betonwerk vergeben, so ist der Unternehmer verpflichtet zeitlich so zu disponieren, dass die Fertigteillieferungen entsprechend dem Baufortschritt rechtzeitig erfolgen. Verzögerungen durch verspätete Lieferung sind ausschließlich vom Unternehmer zu vertreten, Ausführungspläne sind vor Herstellung der Fertigteile vom AG freizugeben. Ferner wird verlangt, dass die Herstellung der Fertigteile nur in Werken, die den Anforderungen der DIN 1045/19 genügen, vorgenommen werden dürfen, sofern die Fertigteile nicht wegen Größe und Gewicht auf der Baustelle hergestellt werden müssen.

5. Zu den vorgesehenen Anschlusspunkten, Fugenausbildungen sowie der geplanten Montageart und Befestigung der Fertigteile kann der Unternehmer sinnvolle Abänderungs- und Verbesserungsvorschläge unterbreiten. Diese dürfen jedoch nicht zu Nachforderungen oder Mehrpreisen führen.

6. Das Transportrisiko trägt der Auftragnehmer, d.h. es werden nur endgültig eingebaute Teile abgenommen und vergütet. Ersatzlieferungen für Transport, und Montageschäden oder Farbabweichungen gehen zu Lasten des Auftragnehmers wie auch Schäden, die dabei Dritten

Unterlagen nur elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

entstehen.

7. In den Einheitspreisen für Fertigteile sind sämtliche Kosten wie Materiallieferung, Schalung, Herstellungskosten, Transport der vorgefertigten Teile einschließlich statischer Nachweise für Transport und Einbauzustand zuzüglich der Verpackung bzw. Verwahren und das Be- und Entladen der Fahrzeuge sowie das Zwischenlagern einzurechnen.

8. Verhandlungen mit der Verkehrspolizeibehörde wegen evtl. anfallender Spezialtransporte führt allein der Auftragnehmer.

9. Wird in der Leistungsbeschreibung oder durch die einschlägigen Baubestimmungen die Ausführung von Baugliedern aus nichtrostendem Stahl gefordert, so ist V4A-Stahl X10 CrNi2 Mo 1810 Werkstoffnr. 4571 zu verwenden.

10. Sind im Sinne der Leistungsbeschreibung Stahlteile in feuerverzinkter Ausführung verlangt, so sind diese im Vollbad zu verzinken. {Auch Schnittflächen, Schweißnähte und Gewinde.) Die Zinkauflage muss mindestens 0.08 mm (560 g/m) dick sein.

11. Stahl in allen vorkommenden Formen (Rundstahl, Walzstahl) wird nach seinem Einbaugewicht verrechnet, wie es in den Berechnungen des Ingenieurbüros als statisch für das Gebäude notwendig angegeben ist. Die in Fertigteilen oder Halbfertigteilen zusätzlich zur statisch für das Gebäude notwendigen Bewehrung eingebrachten Stähle, auch die für die Technologie, den Transport oder den Schalungsdruck notwendigen Stähle werden nicht gesondert vergütet und sind mit dem Preis des Fertigteils / Halbfertigteils abgegolten.

Hinweise aus Statik

Es sind die Hinweise der Statik bei der Ausführung zu beachten.

Alle Unterzüge sind in einem Zug mit der Deckenplatte zu betonieren. Betonierfugen sind mit dem Tragwerksplaner abzustimmen.

Bei Überzügen wird eine Fuge oberhalb der Stahlbetondecke angenommen. Diese ist mindestens als "raue Fuge" gem. DIN EN 1992-1-1 und nationalem Anhang bzw. DafStb-Heft 525 auszuführen.

Alle Arbeitsfugen sind mit Rippenstreckmetall rüttelsicher abzustellen und sachgerecht nachzubehandeln.

Alle nachträglich herzustellenden Durchbrüche sind vor der Herstellung mit dem Tragwerksplaner abzustimmen.

Wandartige Träger sind gem. DIN EN 1992-1-1 und nationalem Anhang, Beton -Kalender 2007 ABs. XI, SEite 349 ff. und Heft 240 auszuführen. Die Tragfähigkeit der WAT ist erst nach Fertigstellung der gesamten statisch erforderlichen Höhe gegeben.

Die verlängerten Ausschalfristen und die Absteifungen sind zu beachten.

Alle später nicht mehr einsehbaren Verankerungs- und Verbindungselemente sind aus nichtrostendem Stahl auszuführen. Abstimmung hierzu erfolgt im Vorfeld mit dem Tragwerksplanung und der Bauleitung.

Hinweis Nebenleistungen

Leistungen, welche gemäß Pkt. 4.1 der DIN18299 und VOB/C 2019 als Nebenleistungen aufgeführt sind, werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise mit einzurechnen.

05.01.01 **Gründungsbauteile**

--- SCHALLSCHUTZWÄNDE ---

05.01.01.01 **Sauberkeitsschicht Beton C12/15 unter Streifenfundament, 5 cm**

Ortbeton (Transportbeton) als Sauberkeitsschicht unter

Schallschutzwänden, aus unbewehrtem Beton C12/15 als Normalbeton nach DIN 1045, als Grundlage für die Gleitebene liefern und fachgerecht einbauen.

Als Vorleistung ist das vorhandene Planum zu

kontrollieren und gegebenenfalls nachzubessern.

Betongüte: C12/15

Dicke: 5,0 cm

Überstand: 5,0 cm

Untergrund waagerecht, obere Betonfläche waagerecht und glatt (geglättet!) abgezogen.

Einbauort: unter Schallschutzwand (Breite bis 24 cm)

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

liefern und einbauen.

60,000 m²

05.01.01.02 **Zulage Sauberkeitsschicht Ebenheit**

Zulage für die Ausführung der zuvor beschriebenen Sauberkeitsschichten mit erhöhten Anforderungen an die Ebenheit für die nachfolgenden Rohbauarbeiten nach DIN 18202, Tabelle 3.

60,000 m²

05.01.01.03 **Streifenfundamente, bewehrt, C25/30, XC4, XF1, XA1, WF, b/h 150/75cm**

Streifenfundamente mit vorgegebener Festigkeitsentwicklung gemäß Statik, aus bewehrtem Stahlbeton als Ortbeton als Normalbeton C25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen,

- Expositionsklasse XC4 (Gründungsbauteile, nass)
- Expositionsklasse XF1 (Außenbauteil)
- Expositionklasse XA1 (chemisch schwach angreifende Umgebung)
- Feuchtigkeitsklasse WF (ungeschützte Außenbauteile, feucht)

Lastfall von außen drückendes Wasser, zeitweise aufstauendes Sickerwasser Wassereinwirkungsklasse W2.1-E gem. DIN 18533-1, gem. stat. Berechnung, Planung und Vorbemerkungen herstellen, örtlich unter Außenwänden als Stahlbeton-Frostschürze, obere Betonfläche waagerecht,

als Normalbeton DIN EN 206-1, liefern und fachgerecht auf Sauberkeitsschicht frostfrei einbauen.

Schalung und Bewehrung in gesonderter Position

Druckfestigkeitsklasse: C25/30

Expositionsklasse: XC4, XF1, XA1, WF

BSt 500 A/S

Abmessung Breite: 150 cm

Abmessung Höhe: 75 cm

frostfrei

Oberfläche: waagerecht, gerade und glatt abgezogen

Einbauort: Streifenfundament unter Stützwand

Untergrund: Sauberkeitsschicht

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

Im Einheitspreis ist das Abfasen der Außenkante der Frostschürze zur Aufnahme des Abdichtungssytems mit

einzukalkulieren.

15,000 m³

05.01.01.04 **Zulage Vorsorgemaßnahmen Betonieren bei Temp. unter 5 Grad**

STLB-Bau 10/2021 013

Vorsorgemaßnahmen für das Betonieren DIN EN 13670 und DIN 1045-3 bei Lufttemperaturen unter 5 Grad C.

55,000 m²

--- STÜTZWAND ---

05.01.01.05 **Sauberkeitsschicht Beton C12/15 unter Streifenfundament, 10cm**

Ortbeton (Transportbeton) als Sauberkeitsschicht unter

Stützwand, aus unbewehrtem Beton C12/15 als Normalbeton nach DIN 1045, als Grundlage für die Gleitebene liefern und fachgerecht einbauen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Als Vorleistung ist das vorhandene Planum zu

kontrollieren und gegebenenfalls nachzubessern.

Betongüte: C12/15

Dicke: 10,0 cm

Überstand: 5,0 cm

Untergrund waagerecht, obere Betonfläche waagerecht und glatt (geglättet!) abgezogen.

Einbauort: unter Stützwand (Breite bis 25 cm)

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

45,000 m²

05.01.01.06 **Zulage Sauberkeitsschicht Ebenheit**

Zulage für die Ausführung der zuvor beschriebenen Sauberkeitsschichten mit erhöhten Anforderungen an die Ebenheit für die nachfolgenden Rohbauarbeiten nach DIN 18202, Tabelle 3.

45,000 m²

05.01.01.07 **Streifenfundamente, bewehrt, C25/30, XC4, XF1, XA1, WF, b/h 75/50cm**

Streifenfundamente mit vorgegebener Festigkeitsentwicklung gemäß Statik, aus bewehrtem Stahlbeton als Ortbeton als Normalbeton C25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen,

- Expositionsklasse XC4 (Gründungsbauteile, nass)
- Expositionsklasse XF1 (Außenbauteil)
- Expositionklasse XA1 (chemisch schwach angreifende Umgebung)
- Feuchtigkeitsklasse WF (ungeschützte Außenbauteile, feucht)

Lastfall von außen drückendes Wasser, zeitweise aufstauendes Sickerwasser Wassereinwirkungsklasse W2.1-E gem. DIN 18533-1, gem. stat. Berechnung, Planung und Vorbemerkungen herstellen, örtlich unter Außenwänden als Stahlbeton-Frostschürze, obere Betonfläche waagerecht,

als Normalbeton DIN EN 206-1, liefern und fachgerecht auf Sauberkeitsschicht frostfrei einbauen.

Schalung und Bewehrung in gesonderter Position

Druckfestigkeitsklasse: C25/30

Expositionsklasse: XC4, XF1, XA1, WF

BSt 500 A/S

Abmessung Breite: 75 cm

Abmessung Höhe: 50 cm

frostfrei

Oberfläche: waagerecht, gerade und glatt abgezogen

Einbauort: Streifenfundament unter Stützwand

Untergrund: Sauberkeitsschicht

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

Im Einheitspreis ist das Abfasen der Außenkante der Frostschürze zur Aufnahme des Abdichtungssytems mit

einzukalkulieren.

15,000 m³

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

05.01.01.08 **Einzelfundament, bewehrt, C25/30, XC4, XF1, XA1, WF, b/t/h 300/386/50cm**

Einzelfundamente mit vorgegebener Festigkeitsentwicklung gemäß Statik, aus bewehrtem Stahlbeton als Ortbeton als Normalbeton C25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen,

- Expositionsklasse XC4 (Gründungsbauteile, nass)
- Expositionsklasse XF1 (Außenbauteil)
- Expositionklasse XA1 (chemisch schwach angreifende Umgebung)
- Feuchtigkeitsklasse WF (ungeschützte Außenbauteile, feucht)

Lastfall von außen drückendes Wasser, zeitweise aufstauendes Sickerwasser Wassereinwirkungsklasse W2.1-E gem. DIN 18533-1, gem. stat. Berechnung, Planung und Vorbemerkungen herstellen, örtlich unter Außenwänden als Stahlbeton-Frostschürze, obere Betonfläche waagerecht,

als Normalbeton DIN EN 206-1, liefern und fachgerecht auf Sauberkeitsschicht frostfrei einbauen.

Schalung und Bewehrung in gesonderter Position

Druckfestigkeitsklasse: C25/30

Expositionsklasse: XC4, XF1, XA1, WF

BSt 500 A/S

Abmessung Breite: 300 cm

Abmessung Tiefe: 386 cm

Abmessung Höhe: 50 cm

frostfrei

Oberfläche: waagerecht, gerade und glatt abgezogen

Einbauort: Streifenfundament unter Stützwand

Untergrund: Sauberkeitsschicht

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

Hinweis:

Das Einzelfundament ist zusammen mit dem Streifenfundament aus der Vorposition fachgerecht herzustellen.

Im Einheitspreis ist das Abfasen der Außenkante der Frostschürze zur Aufnahme des Abdichtungssytems mit

einzukalkulieren.

6,000 m³ _____ _____

05.01.01.09 **Zulage Vorsorgemaßnahmen Betonieren bei Temp. unter 5 Grad**

STLB-Bau 10/2021 013

Vorsorgemaßnahmen für das Betonieren DIN EN 13670 und DIN 1045-3 bei Lufttemperaturen unter 5 Grad C.

40,000 m² _____ _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

05.01.02 **Außenwände**

--- SCHALLSCHUTZWÄNDE ---

05.01.02.01 **Stahlbetonstützen, Ortbeton C25/30, XC4, XF1, XA1, WF, h= 3,88 m, 24x24cm**

Außenstütze iin Schallschutzwand aus Stahlbeton als Ortbeton als Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen;

- Expositionsklasse XC4 (Gründungsbauteile, nass)
- Expositionsklasse XF1 (Außenbauteil)
- Expositionklasse XA1 (chemisch schwach angreifende Umgebung)
- Feuchtigkeitsklasse WF (ungeschützte Außenbauteile, feucht)

obere Betonfläche waagerecht,

als Sichtbeton mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Oberfläche geeignet für spätere Beschichtung, gem. stat. Berechnung;

Öffnungen, Aussparungen, Durchbrüche werden in Zulagepositionen extra beschrieben;

Nischen, Schlitze und Vorlagen sind einzurechnen.

Anschlüsse an andere Bauteile sind einzurechnen

Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen

Querschnitt: rechteckig

Maße: 24 x 24 cm

Beton: C 25/30

Expositionsklasse: XC4, XF1, XA1, WF

BSt 500 A/S

Kantenausführung: scharfkantig ohne Fasenausbildung

Stützenhöhe: 3,38 m

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, verlegen, betonieren.

17,000 Stk _____ _____

05.01.02.02 **Ortbeton Überzug Stahlbeton C25/30, XC4, XF1, XA1, WF SB2 B 24,0 cm H 33,0 cm**

STLB-Bau 04/2026 013 TA

Ortbeton Überzug als Außenbauteil, obere Betonfläche waagerecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen

- Expositionsklasse XC4 (Gründungsbauteile, nass)
- Expositionsklasse XF1 (Außenbauteil)
- Expositionklasse XA1 (chemisch schwach angreifende Umgebung)
- Feuchtigkeitsklasse WF (ungeschützte Außenbauteile, feucht)

als Sichtbeton, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton",

Oberfläche geeignet für spätere Beschichtung,

gem. stat. Berechnung,

Aussparungen, Durchbrüche werden in Zulagepositionen extra beschrieben;

Nischen, Schlitze und Vorlagen sind einzurechnen.

Anschlüsse an Wände und Decken sind einzurechnen

Schalung, Bewehrung in gesonderten Positionen

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Querschnittsbreite: 24,0 cm

Querschnittshöhe: 33,0 cm

Beton: C 25/30

Expositionsklasse: XC4, XF1, XA1, WF

BSt 500 A/S

Kantenausführung: scharfkantig ohne Fasenausbildung

Auflagerbreite beidseitig: 24,0 cm

Montage: auf Stützen der Vorposition

einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A, Ausführung gemäß Zeichnung, Ausführung im Außenbereich

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

36,000 m _____ _____

05.01.02.03 **Ortbeton Unterzug Stahlbeton C25/30, XC4, XF1, XA1, WF SB2 B 24,0 cm H 55,0 cm**

STLB-Bau 04/2026 013 TA

Ortbeton Unterzug als Außenbauteil, obere Betonfläche waagerecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 25/30 DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen

- Expositionsklasse XC4 (Gründungsbauteile, nass)
- Expositionsklasse XF1 (Außenbauteil)
- Expositionklasse XA1 (chemisch schwach angreifende Umgebung)
- Feuchtigkeitsklasse WF (ungeschützte Außenbauteile, feucht)

als Sichtbeton, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton",

Oberfläche geeignet für spätere Beschichtung,

gem. stat. Berechnung,

Aussparungen, Durchbrüche werden in Zulagepositionen extra beschrieben;

Nischen, Schlitze und Vorlagen sind einzurechnen.

Anschlüsse an Wände und Decken sind einzurechnen

Schalung, Bewehrung in gesonderten Positionen

Querschnittsbreite: 24,0 cm

Querschnittshöhe: 55,0 cm

Beton: C 25/30

Expositionsklasse: XC4, XF1, XA1, WF

BSt 500 A/S

Kantenausführung: scharfkantig ohne Fasenausbildung

Auflagerbreite beidseitig: 24,0 cm

Montage: unter Stützen der Vorposition

auf Streifenfundament der Vorposition

einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A, Ausführung gemäß Zeichnung, Ausführung im Außenbereich

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	36,000	m		
05.01.02.04	**Zulage Vorsorgemaßnahmen Betonieren bei Temp. unter 5 Grad** STLB-Bau 10/2021 013 Vorsorgemaßnahmen für das Betonieren DIN EN 13670 und DIN 1045-3 bei Lufttemperaturen unter 5 Grad C.			
	12,000	m³		
	--- STÜTZWAND ---			
05.01.02.05	**Stahlbetonaußenwand, Ortbeton C25/30, XC4, XF1, XA1, WF, d = 25 cm** Stützwand als Außenwand aus Stahlbeton als Ortbeton als Normalbeton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, industriell hergestellte Gesteinskörnungen; • Expositionsklasse XC4 (Gründungsbauteile, nass) • Expositionsklasse XF1 (Außenbauteil) • Expositionklasse XA1 (chemisch schwach angreifende Umgebung) • Feuchtigkeitsklasse WF (ungeschützte Außenbauteile, feucht) obere Betonfläche waagerecht, als Sichtbeton mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", Oberfläche geeignet für spätere Beschichtung, gem. stat. Berechnung; Öffnungen, Aussparungen, Durchbrüche werden in Zulagepositionen extra beschrieben; Nischen, Schlitze und Vorlagen sind einzurechnen. Anschlüsse an andere Wände sind einzurechnen Schalung und Bewehrung in gesonderten Positionen Wandstärke: 25 cm Beton: C25/30 Expositionsklasse: XC4, XF1, XA1, WF BSt 500 A/S Kantenausführung: scharfkantig ohne Fasenausbildung Wandhöhe: 1,90 m Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern, verlegen, betonieren.			
	80,000	m²		
05.01.02.06	**Zulage zur Vorposition für runde Ausführung, AW-STB C25/30** Zulage zur Vorposition für Ausrundung Maße im Fadenkreuz: - seitlicher Versatz der X- Achse von ca. 1,00 m - seitlicher Versatz der Y- Achse von ca. 1,00 m - Radien gemäß Schalplan: Innenradius = 1,00 m, 90,00° Außenradius = 1,25 m, 90,00°			
	1,000	Stk		
05.01.02.07	**Zulage Vorsorgemaßnahmen Betonieren bei Temp. unter 5 Grad** STLB-Bau 10/2021 013 Vorsorgemaßnahmen für das Betonieren DIN EN 13670 und DIN 1045-3 bei Lufttemperaturen unter 5 Grad C.			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	20,000	m³		

Gesamtbetrag:

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
05.01.03	**Schalung**			
	--- SCHALLSCHUTZWÄNDE ---			
05.01.03.01	**Schalung Sauberkeitsschicht einhäuptig H bis 10cm** STLB-Bau 10/2021 013 Schalung Sauberkeitsschicht, als Randschalung, einhäuptig, Schalungshöhe bis 10 cm			
	77,000	m	_____	_____
05.01.03.02	**Schalung Streifenfundament, als Randschalung, H= 0,75m** STLB-Bau 04/2026 013 Schalung für vorbeschriebene Streifenfundamente, als Randschalung aus nichtsaugenden Schaltafeln liefern, herstellen und ausschalen Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen bzw. für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", als Rahmenschalung aus GF-Schalungsplatten DIN 68791, für scharfkantige Betonkanten, Stöße geordnet Schalungshöhe: für Streifenfundament H = 75 cm Ausführung im Erdgeschoss			
	60,000	m²	_____	_____
05.01.03.03	**Schalung Stütze außen, rechteckig 500-750cm² SB2 H 3-4m** STLB-Bau 04/2026 013 Schalung Stütze, außen, Querschnitt rechteckig, Bauteilquerschnitt über 500 bis 750 cm2, Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", für scharfkantige Betonkanten, Schalhautstöße stumpf ohne Dichtung, mit geordneten Stößen, ohne Fuge, Bauteilhöhe über 3 bis 4 m, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A, Ausführung im Untergeschoss Querschnittsbreite 24 cm Querschnittstiefe 24 cm Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen.			
	65,000	m²	_____	_____
05.01.03.04	**Schalung Unterzug rechteckig GF-Schalungspl. H bis 3,38 m, Außen** STLB-Bau 04/2026 013 TA Schalung Unterzug, mit rechteckigem Querschnitt, Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen bzw. für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", als Rahmenschalung aus GF-Schalungsplatten DIN 68791, für scharfkantige Betonkanten, Stöße geordnet, Höhe Abstützung von '3,00' m, Höhe Abstützung bis '3,55' m, Aufstellebene Abstützung waagerecht, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A, Ausführung gemäß Zeichnung. Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern, herstellen und ausschalen			
	100,000	m²	_____	_____
	--- STÜTZWAND ---			
05.01.03.05	**Schalung Sauberkeitsschicht einhäuptig H bis 10cm** STLB-Bau 10/2021 013			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Schalung Sauberkeitsschicht, als Randschalung, einhäuptig, Schalungshöhe bis 10 cm

80,000 m

05.01.03.06 **Schalung Streifenfundament, als Randschalung, H= 0,50m**

STLB-Bau 04/2026 013

Schalung für vorbeschriebene Streifenfundamente, als Randschalung aus nichtsaugenden Schaltafeln liefern, herstellen und ausschalen

Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen bzw. für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", als Rahmenschalung aus GF-Schalungsplatten DIN 68791, für scharfkantige Betonkanten, Stöße geordnet

Schalungshöhe: für Streifenfundament H = 50 cm

Ausführung im Erdgeschoss

25,000 m²

05.01.03.07 **Schalung Außenwand, Rahmenschalung, GF-Schalungsplatten, SB2, H 1-2m**

Schalung Außenwand, als Rahmenschalung,

Schalungshaut geeignet für sichtbar bleibende Betonflächen bzw. für das Aufbringen von Beschichtungen auf erhärtete Betonflächen, mit normalen Anforderungen, Klasse SB 2 gemäß DBV-Merkblatt "Sichtbeton", als Rahmenschalung aus GF-Schalungsplatten DIN 68791, für scharfkantige Betonkanten, Stöße geordnet, Bauteilhöhe über 1 bis 2 m,

einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A

Wandstärke: 25 cm

Wandhöhe: 1,90 m

Ausführung: Außenbauteil

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern, herstellen und ausschalen

160,000 m²

05.01.03.08 **Zulage zur Vorposition für doppelt gekrümmte Ausführung, Schalung AW**

Zulage zur Vorposition für doppelt gekrümmte Ausführung

Maße im Fadenkreuz:

- seitlicher Versatz der X- Achse von ca. 1,00 m

- seitlicher Versatz der Y- Achse von ca. 1,00 m

- Radien gemäß Schalplan:

Innenradius = 1,00 m, 90,00°

Außenradius = 1,25 m, 90,00°

1,000 Stk

Gesamtbetrag:

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
05.01.04	**Bewehrung, Einbauten**			
	--- SCHALLSCHUTZWÄNDE ---			
05.01.04.01	**Betonstahl BSt 500 SA alle Durchmesser Gründung** Bewehrung aus Betonstahl BSt 500 SA DIN 488-1, DIN 488-2, DIN 488-4, alle Durchmesser, alle Längen In den Einheitspreis sind die Lieferung und der Einbau von allen Kleineisenteile, Abstandshaltern, Unterstützungskörben und Schubbügeln in allen geforderten Größen und Dimensionen mit einzulkalkulieren. Die Abrechnung erfolgt auf Grundlage der Bewehrungsplanung und der Stahllisten des Tragwerksplaners in dieser Position in Tonnen Stahl. Liefern, schneiden, biegen und verlegen. Bauteil: Gründung Bemessung: 140 kg BSt/m³			
	2,100	t	_____	_____
05.01.04.02	**Betonstabstahl BSt 500 SA alle Durchmesser, Stützen** Bewehrung aus Betonstahl BSt 500 SA DIN 488-1, DIN 488-2, DIN 488-4, alle Durchmesser, alle Längen In den Einheitspreis sind die Lieferung und der Einbau von allen Kleineisenteile, Abstandshaltern, Unterstützungskörben und Schubbügeln in allen geforderten Größen und Dimensionen mit einzulkalkulieren. Die Abrechnung erfolgt auf Grundlage der Bewehrungsplanung und der Stahllisten des Tragwerksplaners in dieser Position in Tonnen Stahl. Liefern, schneiden, biegen und verlegen. Bauteil: Stützen Bemessung: 280 kg BSt/m³			
	1,100	t	_____	_____
05.01.04.03	**Betonstabstahl BSt 500 SA alle Durchmesser, Unterzüge** Bewehrung aus Betonstahl BSt 500 SA DIN 488-1, DIN 488-2, DIN 488-4, alle Durchmesser, alle Längen In den Einheitspreis sind die Lieferung und der Einbau von allen Kleineisenteile, Abstandshaltern, Unterstützungskörben und Schubbügeln in allen geforderten Größen und Dimensionen mit einzulkalkulieren. Die Abrechnung erfolgt auf Grundlage der Bewehrungsplanung und der Stahllisten des Tragwerksplaners in dieser Position in Tonnen Stahl. Liefern, schneiden, biegen und verlegen. Bauteil: Unterzüge Bemessung: 250 kg BSt/m³			
	2,500	t	_____	_____
05.01.04.04	**Maueranschlussschiene Stahl niro Profil 25/15 einbauen BetonC25/30** Maueranschlussschiene aus nichtrostendem Stahl, Profil 25/15, liefern und über gesamte Wandhöhe einbauen. Einbauen in Beton C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, gem. Planunterlagen des Architekten. Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und im Zuge der Errichtung der STB-Außen- und Innenwände einbauen. Maueranschlussanker in gesonderter Position Produkt: Halfen HMS 25/15 D A4 oder glw.			
	120,000	m	_____	_____
	--- STÜTZWAND ---			
05.01.04.05	**Betonstahl BSt 500 SA alle Durchmesser Gründung** Bewehrung aus Betonstahl BSt 500 SA DIN 488-1, DIN 488-2, DIN 488-4, alle Durchmesser, alle Längen			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

In den Einheitspreis sind die Lieferung und der Einbau von allen Kleineisenteile, Abstandshaltern, Unterstützungskörben und Schubbügeln in allen geforderten Größen und Dimensionen mit einzulkalkulieren. Die Abrechnung erfolgt auf Grundlage der Bewehrungsplanung und der Stahllisten des Tragwerksplaners in dieser Position in Tonnen Stahl.

Liefern, schneiden, biegen und verlegen.

Bauteil: Gründung

Bemessung: 140 kg BSt/m³

3,000 t _____ _____

05.01.04.06 **Betonstabstahl BSt 500 SA alle Durchmesser, Wände 25cm**

Bewehrung aus Betonstahl BSt 500 SA DIN 488-1, DIN 488-2, DIN 488-4, alle Durchmesser, alle Längen

In den Einheitspreis sind die Lieferung und der Einbau von allen Kleineisenteile, Abstandshaltern, Unterstützungskörben und Schubbügeln in allen geforderten Größen und Dimensionen mit einzulkalkulieren. Die Abrechnung erfolgt auf Grundlage der Bewehrungsplanung und der Stahllisten des Tragwerksplaners in dieser Position in Tonnen Stahl.

Liefern, schneiden, biegen und verlegen.

Bauteil: Wände, d = 25 cm

Bemessung: 110 kg BSt/m³ Wände

2,200 t _____ _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
05.01.05	**Güteüberwachung, Sonstiges**			
05.01.05.01	**Güteüberwachte Beton B II-Baustelle** Güteüberwachte Beton B II-Baustelle Fremdüberwachung durch ein zertifiziertes Büro, mit per bauaufsichtlich anerkanntem Prüflabor gemäß DIN EN 13670 /DIN 1045-3 Abrechnung: pauschal Grundlage für die Kalkulation ist die Herstellung in einem Betonierabschnitt.			
	1,000	psch	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

05.02 **Mauerwerksarbeiten**

Vorbemerkungen zum Mauerwerk

Vorbemerkungen zum Mauerwerk

Ausführung

Kalksandstein DIN 20000-402 KS-P 20-2.0 (240/980) DM

Bei der Ausführung sind die Herstellungshinweise und Konstruktionsdetails der Kalksandstein-Maurerfibel zu beachten.

Für die Außenwände wird ein Zentrierlager empfohlen, um Rissbildung zu vermeiden.

Mauerwerkswände

Mauerwerkswände sind im Verband zu mauern.

Ein Überbindemaß nach DIN EN 1996-1-1/NA von l = 0,4 h (mind. jedoch 45 mm)

ist einzuhalten. Einhaltung von max. Wandlängen (Anordnung von Arbeitsfugen alle 6 bis 8m). Anschlüsse zwischen Mauerwerkswänden sind kraftschlüssig herzustellen.

An den Stoßstellen von Mauerwerkswänden sind Gewebeeinlagen vorzusehen.

Durch normgerechtes Mauern im Verband oder Verwendung

entsprechender Maueranschlussanker.

Lagerfugenbewehrung

Zur Rissbreitenbeschränkung ist Lagerfugenbewehrung alle 25 cm über die gesamte

Wandhöhe anzuordnen, bei Verwendung von Normalmörtel mit je 2 Ø6 (Verzinkt),

bei Verwendung von Dünnbettmörtel mit einer entsprechenden

Aramidfasergewebebahn, b = 200 mm.

Stoßfugenvermörtelung

Bei KS-Plan- bzw. Blocksteinen kann eine Stoßfugenvermörtelung bei entsprechender Zulassung entfallen.

Sturzmauerwerk (Mauerwerk oberhalb von KS-Flachstürzen und Fertigteilstürzen) ist jedoch in jedem Fall mit Stoßfugenvermörtelung auszuführen.

Deckenanschluss

Zu massiven Decken sind Gleitlager mittels Trennlagen herzustellen.

Es wird die Verwendung von Dünnbettmörtel mit verbesserten Haftzug- und Haftscher-Eigenschaften empfohlen.

Hinweis Steinformat

In der statischen Berechnung sind die Mauerwerkswände mit Kalksandsteinmauerwerk im Format von 498 x 498 mm (BxH) = KS-XL bemessen.

Da bei großformatigeren Steinen ggf. Riss-Schäden in den Wänden auftreten können, wird eine Rissfugenbewehrung für jede Lagerfuge ausgeschrieben.

Riss-Schäden, welche durch unsachgemäße oder fehlende Fugenbewehrung entstehen, sind durch den AN auf eigene Kosten zu sanieren.

Hinweis Nebenleistungen

Leistungen, welche gemäß Pkt. 4.1 der DIN18299 und VOB/C 2019 als Nebenleistungen aufgeführt sind, werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise mit einzurechnen.

05.02.01 **Steinverschnitt-, Versetzplanung**

05.02.01.01 **Steinschnitt- und Versetzplanung**

Steinschnitt- und Versetzplanung mit

Lagerfugenbewehrungsplanung für die

KS- Mauerwerkskonstruktion ist durch den AN zu erstellen

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	und dem AG zur Bestätigung vorzulegen.			
	1,000	psch	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
05.02.02	**Außenwände**			
	--- SCHALLSCHUTZWÄNDE ---			
05.02.02.01	**KS XL-RE SFK20 RDK2 (DM) D 24cm** Mauerwerk DIN EN 1996 der Außenwand als tragendes Mauerwerk, obere Wandfläche waagerecht, für späteren Putzauftrag, ohne Stoßfugenvermörtelung, mit vollfugiger Lagerfugenvermörtelung, Kalksandstein, DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, KS XL-RE, Festigkeitsklasse 20, Rohdichteklasse 2, Mauerwerksdicke 24 cm, Dünnbettmörtel M 10 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, Wärmeleitfähigkeit Lambda R 1,1 W/(mK), 498/240/498, die Ausgleichsschicht/ Kimmschicht wird gesondert vergütet, Arbeitshöhe über 3,0 bis 4,0 m, Ausführung im Außenbereich, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung. Verlegung der KS-Steine im Dünnbettverfahren (DM), die Anbindung mit den flankierenden Stahlbetonwänden erfolgt über Ankerschienen (gesonderte LV-Position). Abmessung: 498x240x498 mm Steindruckfestigkeitsklasse: SFK = 20 Rohdichteklasse: RDK = 2,0 Wanddicke: t = 24,0 cm Steinhöhe: h = 49,8 cm Mörtelgruppe: DM Einbauort: Außenwände Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen 100,000 m²			
05.02.02.02	**Ausgleichsschicht Wandfuß KS H 15-17,5cm D 24cm (498/240/150) SFK20** Ausgleichsschicht am Wandkopf aus Mauersteinen, aus Kalksandsteinen DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, Höhe der Ausgleichsschicht über 15 bis 17,5 cm, Mauerwerksdicke 24 cm, (498/240/150), Festigkeitsklasse 20, Mauermörtel M 10 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2. Wanddicke: 24,0 cm Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen. 35,000 m			
05.02.02.03	**Ausgleichsschicht Wandkopf KS H 15-17,5cm D 24cm (248/240/150) SFK20** Ausgleichsschicht am Wandkopf aus Mauersteinen, aus Kalksandsteinen DIN EN 771-2 in Verbindung mit DIN 20000-402, Höhe der Ausgleichsschicht über 15 bis 17,5 cm, Mauerwerksdicke 24 cm, (498/240/150), Festigkeitsklasse 20, Mauermörtel M 10 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2. 35,000 m			

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

05.02.03 **Einbauteile, Sonstiges**

--- SCHALLSCHUTZWÄNDE ---

05.02.03.01 **Wandanschluss KS an STB-Wände, 24 cm**

Anker der Maueranschluss-Schiene aus verzinktem Stahl beim Aufmauern als Anschluss von Kalksandstein-Mauerwerkswänden an Stahlbeton-Wände gemäß statischer Berechnung Detail (Seite 3-032)

einlegen und systemgerecht verbinden, einschl. aller Steinschnitte, Verbinder, Ausgleichsschichten, sauberer Verbindung zur STB-Wand, der Verbindungsmittel, Hammerkopfanschluss und dergleichen.

Einbau in jede 2. Mauerwerksschicht.

Anzahl/Anker pro m Anschlussfuge: 5 bis 6 Stk.;

Vollständiges Ausmörteln der Anschlussfuge

Wanddicke KS: 24 cm

hier zu verpreisende Leistung:

- Maueranschlussanker Typ ML 1-245-A2 alle 25 cm über gesamte Wandhöhe

oder ein vergleichbares Produkt

geeignet für Halfen HMS 25/15 D A4 gemäß statischer Berechnung (in gesonderter Position)

120,000 m _____ _____

05.02.03.02 **Trennlage, Wandkopf D: 24 cm, Tragende Wände**

Trennlage aus Bitumenbahn mit Rohfilzeinlage (R500),

besandet, d=3mm, am Wandkopf nach Vorgabe Statiker

einlegen.

Breite der Trennlage: ca. 3 cm schmaler als Mauerwerksbreite

(Fugenverschluss mit Quellmörtel in gesonderter Position)

Einbauort: Unterzugauflager außen

Mauerwerkbreite: 24 cm

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen.

abgerechnet wird die laufende Wandlänge

35,000 m _____ _____

05.02.03.03 **Quellmörtel, Wandkopf Mauerwerk D 24 cm**

Fugen zwischen Wand und Stahlbetonunterzug als Abschluss der Trennlagen der Vorpositionen kraftschlüssig mit Quellmörtel ausstopfen.

Fugen sind beidseitig vollflächig auszufüllen

Abrechnung pro m Wandlänge bei beidseitiger

vollflächiger Fugenverfüllung.

Mauerwerksdicke 24 cm.

Inkl. allen erforderlichen Nebenleistungen und Material

liefern und einbauen

70,000 m _____ _____

05.02.03.04 **Lagerfugenbewehrung zur Rissbreitenbeschränkung 200 mm**

Lagerfugenbewehrung der Dünnbettmörtelfugen liefern und fachgerecht einbauen.

Einbauort: Innenmauerwerk

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Einlage zur konstruktiven Risssicherung bei Plansteinen Lagerfugenbewehrung zur Rissbreitenbeschränkung über gesamte Wandhöhe bei Dünnbettmörtel mit Aramidfasergewebebahn mit 200 mm Breite. Einbauen in jede Lagerfuge des aufgehenden Mauerwerks Abrechnung erfolgt nach Wandfläche m² Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material liefern und einbauen. 100,000 m²			

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

05.03 **Abdichtungs-, Dämmarbeiten**

Hinweis Nebenleistungen

Leistungen, welche gemäß Pkt. 4.1 der DIN18299 und VOB/C 2019 als Nebenleistungen aufgeführt sind, werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise mit einzurechnen.

05.03.01 **Vertikale, Horizontale Abdichtung**

--- SCHALLSCHUTZWÄNDE ---

05.03.01.01 **Untergrundvorbereitung, Reinigung**

Außenwandfläche der abzudichtenden Außenwände aus Stahlbeton (evtl. mittels Hochdruck-Reinigungsgerät) von haftmindernden Rückständen, wie Verschmutzungen, Beton- und Mörtelresten, Schalöl etc. säubern.

Überstehende Grate abstemmen. Kanten brechen oder fasen und Kehlen ausrunden. Kiesnester, Putzrillen, offene Fugen bis 5 mm mit mineralischer Dichtungsschlämme vermörteln. Abzudichtenden Untergrund reinigen und von anhaftenden Verschmutzungen und Trennmitteln befreien, so dass eine porenoffene, saugfähige Betonfläche vorliegt.

Abgebrochene Stoffe, nach Abfallart trennen, abtransportieren und fachgerecht entsorgen. Die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

reinigen und entsorgen.

110,000 m² _____ _____

05.03.01.02 **Abdichtung Stützwand W2.1-E PMBC D 4mm 2-schichtig Verstärkungseinlage**

Abdichtung erdberührter Wände, DIN 18533-1 und DIN 18533-3, Raumnutzungsklasse RN2-E (übliche Anforderung), Wassereinwirkungsklasse W2.1-E (mäßige Einwirkung von drückendem Wasser bis 3 m Eintauchtiefe), Rissklasse R2-E (mäßig), Rissüberbrückungsklasse RÜ3-E (hohe Rissüberbrückung bis 1 mm, Rissversatz bis 0,5 mm),
mit kunststoffmodifizierter Bitumen-Dickbeschichtung (PMBC), Mindesttrockenschichtdicke 4 mm, 2-schichtig, im Spachtelverfahren aufbringen, einschl. Verstärkungseinlage, Untergrund Beton / Mauewerk

Materialmehrverbrauch für Oberflächenunebenheiten in gesonderter Position.

Die Abdichtung ist bis +45 cm über OK Gelände zu führen!

Ausführung gemäß Zeichnung

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen

110,000 m² _____ _____

05.03.01.03 **Ausbildung Hohlkehle / Übergangsbereich**

Herstellung einer Hohlkehle als Dichtungskehle Radius 4-6cm aus wasserabweisendem Mörtel nach DIN 18533 zur Aufnahme der Bauwerksabdichtung, einschl. Haftbrücken liefern und fachgerecht lt. Verarbeitungsrichtlinien herstellen

75,000 m _____ _____

05.03.01.04 **Zulage Fugen, Lunker und Fehlstellen**

Zulage zu den Vorpositionen für das Verschließen von Fugen, Lunkern, Poren und Fehlstellen

Schlitzbreite: über 0,05 bis 0,1 m,

Schlitztiefe: über 0,15 bis 0,2 m

Verbrauch: 2,0 kg/l

110,000 m² _____ _____

05.03.01.05 **UV-Schutz der Abdichtung**

Abdecken der Sockelabdichtung durch Andübeln einer PE-Folie mittels Dachlatten an die Betonwände als UV-Schutz bis zur Herstellung der Vorhangfassaden.

Unmittelbar vor der Herstellung der Vorhangfassade = Demontage und fachgerechte Entsorgung der Abdeckung.

Höhe: ca. 1,00m

110,000 m _____ _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

05.03.01.06 **Abdichtung in/unter Wand, G200DD, d=24cm**

Abdichtung waagerecht, in/unter Mauerwerkswänden gegen

aufsteigende Feuchtigkeit nach DIN 18533 - herstellen mit Bitumenbahnen G200 DD DIN 52130, einlagig, mit mind. 20cm Stoßüberlappung und ca. 15cm über beide

Wandseiten hinaus als Anschluss für Bodenabdichtung

Auflagerflächen mit Mörtel MG III abgleichen, dass

eine waagerechte Oberfläche ohne Unebenheiten entsteht.

Bauteil : Aussenwand

Abdichtung : G 200 DD mit Glasgewebeeinlage 200g/m²

Einbau: Zwischen STB-Unterzug und erster Steinlage

Wanddicke : 24,0cm

Abrechnung nach lfdm verlegter Abdichtungsbahn.

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

liefern und einbauen

35,000 m _____ _____

--- STÜTZWAND ---

05.03.01.07 **Untergrundvorbereitung, Reinigung**

Außenwandfläche der abzudichtenden Außenwände aus Stahlbeton (evtl. mittels Hochdruck-Reinigungsgerät) von haftmindernden Rückständen, wie Verschmutzungen, Beton- und Mörtelresten, Schalöl etc. säubern.

Überstehende Grate abstemmen. Kanten brechen oder fasen und Kehlen ausrunden. Kiesnester, Putzrillen, offene Fugen bis 5 mm mit mineralischer Dichtungsschlämme vermörteln. Abzudichtenden Untergrund reinigen und von anhaftenden Verschmutzungen und Trennmitteln befreien, so dass eine porenoffene, saugfähige Betonfläche vorliegt.

Abgebrochene Stoffe, nach Abfallart trennen, abtransportieren und fachgerecht entsorgen. Die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen.

Inkl. allen erforderlichen Nebenarbeiten und Material

reinigen und entsorgen.

75,000 m² _____ _____

05.03.01.08 **Abdichtung Stützwand, W2.1-E 2-K mineralische Dickbeschichtung**

Abdichtung erdberührter Wände nach DIN 18533, Wassereinwirkungsklasse W2.1-E (drückendes Wasser),
mit mineralischer Bauwerksabdichtung aus flexibler polymermodifizierter Dickbeschichtung (1.Lage FPD) und mineralischer Dichtungsschlämme (2.Lage MDS), bitumenfrei, mit hoher Rissüberbrückung, in mind. zwei Arbeitsgängen im Streich-, Spachtel- oder Spritzverfahren als Abdichtung gegen mäßig drückendes Wasser < 3m liefern und fachgerecht gemäß Herstellerangaben aufbringen.

Untergrund Außenwand: Stahlbeton

Untergrund Fundament: Stahlbeton

Materialmehrverbrauch für Oberflächenunebenheiten in gesonderter Position.

Trockenschichtdicke: mind. 2,0mm

Nassschichtdicke: 2,2mm

Verbrauch: ca. 1,2kg/m² und mm Schichtstärke

Die Abdichtung ist bis +45 cm über OK Gelände zu führen!

Ausführung gemäß Zeichnung

75,000 m² _____ _____

05.03.01.09 **Zulage zur Vorposition für Ausrundung Abdichtung**

Zulage zur Vorposition für Ausrundung

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Maße im Fadenkreuz: - seitlicher Versatz der X- Achse von ca. 1,00 m - seitlicher Versatz der Y- Achse von ca. 1,00 m - Radien gemäß Schalplan: Außenkante: 1,25m Innenkante: 1,00m			
	1,000	Stk	_____	_____
05.03.01.10	**Ausbildung Hohlkehle / Übergangsbereich** Herstellung einer Hohlkehle als Dichtungskehle Radius 4-6cm aus wasserabweisendem Mörtel nach DIN 18533 zur Aufnahme der Bauwerksabdichtung, einschl. Haftbrücken liefern und fachgerecht lt. Verarbeitungsrichtlinien herstellen			
	45,000	m	_____	_____
05.03.01.11	**Zulage zur Vorposition für Ausrundung, Hohlkehle** Zulage zur Vorposition für Ausrundung Maße im Fadenkreuz: - seitlicher Versatz der X- Achse von ca. 1,00 m - seitlicher Versatz der Y- Achse von ca. 1,00 m - Radien gemäß Schalplan: Außenkante: 1,20m Innenkante: 1,00m			
	1,000	Stk	_____	_____
05.03.01.12	**Zulage Fugen, Lunker und Fehlstellen** Zulage zu den Vorpositionen für das Verschließen von Fugen, Lunkern, Poren und Fehlstellen Schlitzbreite: über 0,05 bis 0,1 m, Schlitztiefe: über 0,15 bis 0,2 m Verbrauch: 2,0 kg/l			
	80,000	m²	_____	_____
05.03.01.13	**UV-Schutz der Abdichtung** Abdecken der Sockelabdichtung durch Andübeln einer PE-Folie mittels Dachlatten an die Betonwände als UV-Schutz bis zur Herstellung der Vorhangfassaden. Unmittelbar vor der Herstellung der Vorhangfassade = Demontage und fachgerechte Entsorgung der Abdeckung. Höhe: ca. 1,00m			
	75,000	m	_____	_____
05.03.01.14	**Zulage zur Vorposition für Ausrundung, UV-Schutz** Zulage zur Vorposition für Ausrundung Maße im Fadenkreuz: - seitlicher Versatz der X- Achse von ca. 1,00 m - seitlicher Versatz der Y- Achse von ca. 1,00 m - Radien gemäß Schalplan: Außenkante: 1,20m Innenkante: 1,00m			
	1,000	Stk	_____	_____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
05.04	**Stundenlohnarbeiten**			

Bemerkungen:

Bemerkungen:

Im Stundenlohn sind Arbeiten nur auf besondere

Anordnung des AG auszuführen.

Es sind Verrechnungssätze anzubieten, in denen

unaufgegliedert Lohnkosten, anteilig Gemeinkosten einschl. Wagnis und Gewinn sowie Lohnnebenkosten (Fahrkosten, Wegegelder usw.) enthalten sind.

Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonntags- und

Feiertagsarbeit sind nicht mit einzubeziehen.

05.04.01 **Baustellenleiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge**

STLB-Bau 2021-10 091 1619

Stundenlohnarbeiten durch Baustellenleiter/-in
der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

5,000 h _____ _____

05.04.02 **Bauvorarbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge**

STLB-Bau 2021-10 091 1619

Stundenlohnarbeiten durch Bauvorarbeiter/-in
der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

10,000 h _____ _____

05.04.03 **Baufacharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge**

STLB-Bau 2021-10 091 1619

Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in
der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

10,000 h _____ _____

05.04.04 **Baugeräteführer/-in sämtliche Kosten/Zuschläge**

STLB-Bau 2021-10 091 1619

Stundenlohnarbeiten durch Baugeräteführer/-in
der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

5,000 h _____ _____

05.04.05 **Bauhelfer/-in sämtliche Kosten/Zuschläge**

STLB-Bau 2021-10 091 1619

Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in
der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

5,000 h _____ _____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Zusammenstellung

01	**Baustelleneinrichtung**
01.01	**Baustelleneinrichtung Erdarbeiten**
01.01.01	**Vermessung**
01.01.02	**Sanitäreinrichtung**
01.02	**Baustelleneinrichtung Allgemein**
01.02.01	**Vorbereitung, Schutzmaßnahmen**
01.02.02	**Bauwasser**
01.02.03	**Büro- / Sanitäranlagen**
01.02.04	**Bauteilschutz**
01.02.05	**Regenwasser, Grundwasser**
01.02.06	**Baustellenzufahrt**
01.02.07	**Schuttcontainer**
01.03	**Baustelleneinrichtung Rohbau**
01.03.01	**Baukran**
01.03.02	**Traggerüste**
01.03.03	**Vermessung**
01.04	**Stundenlohnarbeiten**
02	**Erdarbeiten, Grundleitungen**
02.01	**Erdarbeiten**
02.01.01	**Beweissicherung, Beprobung, Schürfen**
02.01.02	**Oberboden, Aushub**
02.01.03	**Flächenbefestigung, Baustraße**
02.01.04	**Einbau, Verdichten**
02.01.05	**Sonstiges**
02.02	**Grundwasserhaltung**
02.03	**TGA - Grundleitungsarbeiten Dienstgebäude**
02.03.01	**Grundleitungen Dienstgebäude**
02.04	**FP - SW-Kanal, SW-Pumpstation**
02.04.01	**Schmutzentwässerung**
02.04.01.01	**Erdarbeiten Schmutzentwässerung**
02.04.01.02	**Rohrverlegearbeiten Schmutzentwässerung**
02.04.02	**Schmutzwasserpumpstation**
02.04.02.01	**Werkszeichnung und Dokumentation**
02.04.02.02	**Erdarbeiten Pumpwerk**
02.04.02.03	**Pumpwerkschacht**
02.04.02.04	**Maschinen- und rohrtechnische Ausrüstung**
02.04.02.05	**Einbindung Freigefälleleitung**
02.04.02.06	**Schaltanlage für Pumpwerk**
02.04.02.07	**Sonstiges**
02.05	**Stundenlohnarbeiten**
03	**Dienstgebäude**
03.01	**Beton-, Stahlbetonarbeiten**
03.01.01	**Gründungsbauteile WU-System**
03.01.02	**Außenwände, Innenwände, Attika**
03.01.03	**Aufzugsschacht**
03.01.04	**Betondecken**
03.01.05	**Balken, Unterzüge, Oberzüge**
03.01.06	**Treppen**
03.01.06.01	**Treppenhaus 01**
03.01.06.02	**Treppenhaus 02**
03.01.07	**Öffnungen, Aussparungen, Nischen**
03.01.07.01	**Wände, Unterzüge**
03.01.07.02	**Decken**
03.01.08	**Schalung**
03.01.09	**Bewehrung, Einbauten**
03.01.10	**Güteüberwachung, Sonstiges**
03.02	**Mauerwerksarbeiten**
03.02.01	**Steinschnitt-, Versetzplanung**
03.02.02	**Innenwände**
03.02.03	**Öffnungen, Aussparungen, Nischen**
03.02.04	**Balken, Stürze**
03.02.05	**Einbauteile, Sonstiges**

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.03	**Abdichtungs-, Dämmarbeiten**			
03.03.01	**Vertikale Abdichtung**			
03.03.02	**Horizontale Abdichtung**			
03.03.03	**Dämmarbeiten Vertikal**			
03.04	**Stundenlohnarbeiten**			
04	**Garagengebäude**			
04.01	**Beton-, Stahlbetonarbeiten**			
04.01.01	**Gründungsbauteile**			
04.01.02	**Außenwände, Innenwände, Attika**			
04.01.03	**Betondecken**			
04.01.04	**Balken, Unterzüge, Überzüge**			
04.01.05	**Öffnungen, Aussparungen, Nischen**			
04.01.06	**Schalung**			
04.01.07	**Bewehrung, Einbauten**			
04.01.08	**Güteüberwachung, Sonstiges**			
04.02	**Mauerwerksarbeiten**			
04.02.01	**Steinschnitt-, Versetzplanung**			
04.02.02	**Außenwände, Innenwände**			
04.02.03	**Einbauteile, Sonstiges**			
04.03	**Abdichtungs-, Dämmarbeiten**			
04.03.01	**Vertikale Abdichtung**			
04.03.02	**Horizontale Abdichtung**			
04.04	**Stundenlohnarbeiten**			
05	**Stützwände, Schallschutzwände**			
05.01	**Beton-, Stahlbetonarbeiten**			
05.01.01	**Gründungsbauteile**			
05.01.02	**Außenwände**			
05.01.03	**Schalung**			
05.01.04	**Bewehrung, Einbauten**			
05.01.05	**Güteüberwachung, Sonstiges**			
05.02	**Mauerwerksarbeiten**			
05.02.01	**Steinverschnitt-, Versetzplanung**			
05.02.02	**Außenwände**			
05.02.03	**Einbauteile, Sonstiges**			
05.03	**Abdichtungs-, Dämmarbeiten**			
05.03.01	**Vertikale, Horizontale Abdichtung**			
05.04	**Stundenlohnarbeiten**			

Summe:
USt 0,00 %:
Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:	
Datum:	
Tel.:	
Fax:	
e-mail:	
USt.-ID-Nr.:	
HR-Nr.:	
Registergericht:	
BImA-Nummer:	

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
40080-E7-0001	**Neubau Polizeihauptrevier, Außenstelle Kriminalkommissariat Waren**

Vergabenummer	Leistung
26E0144N	**Erweiterer Rohbau**

Anlagen[1], die Vertragsbestandteil werden

☐		Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
☐		Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
☐	224	Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
☐	233	Nachunternehmerleistungen
☐	234	Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
☐	235	Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
☐	248	Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
☐		Nebenangebot(e)
☐		
☐		
☐		
☐		
☐		
☐		

Anlagen[1], die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

☐	124	Eigenerklärung zur Eignung
☐		Einheitliche Europäische Eigenerklärung
☐	221 oder 222	Angaben zur Preisermittlung
☐		
☐		

[1] vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

1 **Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.**
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefristfrist gebunden.

2 **Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer** _____ **Euro**

2.1 **Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag[2] beträgt einschl. Umsatzsteuer** _____ **Euro***

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 **Anzahl der Nebenangebote** _____ **St.**

4 **Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote[3] sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind** _____ **%**

5 **Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:**

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 ☐ **Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:**

Name: _____ PQ_Nummer: _____
Name: _____ PQ_Nummer: _____
Name: _____ PQ_Nummer: _____
Name: _____ PQ_Nummer: _____

☐ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).[4]

7 **Ich/Wir erkläre(n), dass**

☐ ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
☐ ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

[2] Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.
[3] Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot
[4] Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)
Ist - **bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,** - **ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder** - **ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,** **wird das Angebot ausgeschlossen.**

Unterlage nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26E0144N	
Baumaßnahme **Neubau Polizeihauptrevier, Außenstelle Kriminalkommissariat Waren**		
Leistung **Erweiterer Rohbau**		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	**Angaben über den Verrechnungslohn**	Zuschlag %	**€/h**
1.1	**Mittellohn ML** einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	**Lohngebundene Kosten** Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf **ML**		
1.3	**Lohnnebenkosten** Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf **ML**		
1.4	**Kalkulationslohn KL** (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	**Zuschlag auf Kalkulationslohn** (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	**Verrechnungslohn VL** (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	**Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten**					
		Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Geräte-kosten	Sonstige Kos-ten	Nachunter-nehmer-leistungen
2.1	**Baustellengemeinkosten**					
2.2	**Allgemeine Geschäftskosten**					
2.3	**Wagnis und Gewinn**					
2.3.1	**Gewinn**					
2.3.2	**betriebsbezogenes Wagnis**[1]					
2.3.3	**leistungsbezogenes Wagnis**[2]					
2.4	**Gesamtzuschläge**					

[1] Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko
[2] Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

3.	**Ermittlung der Angebotssumme**			
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten **€**	Gesamtzuschläge gem. 2.4 **%**	Angebotssumme **€**
3.1	**Eigene Lohnkosten** Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			
	x			
3.2	**Stoffkosten** (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	**Gerätekosten** (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			
3.4	**Sonstige Kosten** (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	**Nachunternehmerleistungen** [3]			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

[3] Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der/s Nachunternehmer(s) des Auftraggebers vorzulegen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen enthalten aus über die Bundesausschreibe-bewerbungsplattform. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **40080-E7-0001** Vergabenummer **26E0144N**

Vergabeart

☐ Öffentliche Ausschreibung	☒ Offenes Verfahren
☐ Beschränkte Ausschreibung	☐ Nichtoffenes Verfahren
☐ Freihändige Vergabe	☐ Verhandlungsverfahren
☐ Internationale NATO-Ausschreibung	☐ Wettbewerblicher Dialog

Baumaßnahme
Neubau Polizeihauptrevier, Außenstelle Kriminalkommissariat Waren

Leistung
Erweiterer Rohbau

☐ Bewerber*) ☐ Bieter*) ☐ Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) ☐ Nachunternehmer*) ☐ anderes Unternehmen*)	

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen	Euro Euro Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum[1] vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen
[1] Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

☐ im Handelsregister eingetragen.
☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse[2], eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen[3] sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

[2] soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist
[3] soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Unsere Leistungen elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)[4]

[4] nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26E0144N	
Baumaßnahme **Neubau Polizeihauptrevier, Außenstelle Kriminalkommissariat Waren**		
Leistung **Erweiterer Rohbau**		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	**Angaben über den Verrechnungslohn**	**Lohn €/h**
1.1	**Mittellohn ML** einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	**Lohngebundene Kosten** Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	**Lohnnebenkosten** Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	**Kalkulationslohn KL** (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	**Umlage auf Lohn** (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	**Verrechnungslohn VL** (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €		Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	**Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten**				%	€
2.1	**Eigene Lohnkosten** Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			**x**		
2.2	**Stoffkosten** (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			**x**		
2.3	**Gerätekosten** (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			**x**		
2.4	**Sonstige Kosten** (Vom Bieter zu erläutern)			**x**		
2.5	**Nachunternehmerleistungen** [1]			**x**		
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)					**noch zu verteilen**	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	**Anteil BGK (€)**	**Anteil AGK (€)**	**Anteil W+G (€)**
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	**Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn**		
3.1	**Baustellengemeinkosten** (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind		
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne		
	Bei Angebotssummen unter 5 Mio € : Angabe des Betrages		
	Bei Angebotssummen über 5 Mio € : Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x		
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.		
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung		
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.		
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.		
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)			
3.2	**Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)**		
3.3	**Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)**		
3.3.1.	Gewinn		
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)		
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)		
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)			

[1] **Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.**

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
40080-E7-0001	**Neubau Polizeihauptrevier, Außenstelle Kriminalkommissariat Waren**
Vergabenummer	Leistung
26E0144N	**Erweiterer Rohbau**

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären[1], dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort	Datum	Unterschrift
Ort	Datum	Unterschrift
Ort	Datum	Unterschrift
Ort	Datum	Unterschrift

[1] **Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.**

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26E0144N	
Baumaßnahme **Neubau Polizeihauptrevier, Außenstelle Kriminalkommissariat Waren**		
Leistung **Erweiterer Rohbau**		

Ergänzung des Angebotsschreibens

Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
Name des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	26E0144N	
Baumaßnahme **Neubau Polizeihauptrevier, Außenstelle Kriminalkommissariat Waren**		
Leistung **Erweiterer Rohbau**		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

☐ Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.[1]

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

[1] Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Ein **Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift** besteht

a) durch die **russische Staatsangehörigkeit** des Bewerbers/Bieters oder die **Niederlassung** des Bewerbers/Bieters in Russland,

b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das **Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent**,

c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder **auf Anweisung von Personen oder Unternehmen**, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Bereits vor dem 9. April 2022 geschlossene Verträge mit solchen Personen oder Unternehmen mit Bezug zu Russland dürfen nur bis zum 10. Oktober 2022 fortgeführt werden.

Baumaßnahme
40080-E7-0001
Neubau Polizeihauptrevier, Außenstelle Kriminalkommissariat Waren
Leistung
26E0144N
Erweiterer Rohbau

Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen **keiner** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Fälle zutrifft.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir zur Ausführung des Auftrags für Teile der Leistung

☐ **nicht** die Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).

☐ folgende Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n (Eignungsleihe).

☐ Die Leistungen **keines** Eignungsverleihers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.

☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.

☐ Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

☐ **keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmen beauftrage(n) / beauftragt habe(n).

☐ folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmen beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n.

- ☐ Die Leistungen **keines** Nachunternehmers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- ☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- ☐ Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

☐ **keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftrage(n) / beauftragt habe(n).

☐ folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftragen werde(n) /beauftragt habe(n.

- ☐ Die Leistungen **keines** Lieferanten überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- ☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- ☐ Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

Datum/Unterschrift (bei elektronischer Übermittlung: Name der erklärenden Person)

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.